Musikalisches Vielerley.

Herausgegeben

von

Herrn Carl Philip Emanuel Bach,

Musik-Director zu Hamburg.

Hamburg,

gedruckt und verlegt von Michael Christian Bock.

1770.

Music
Sift
15-28-82

Inhalt

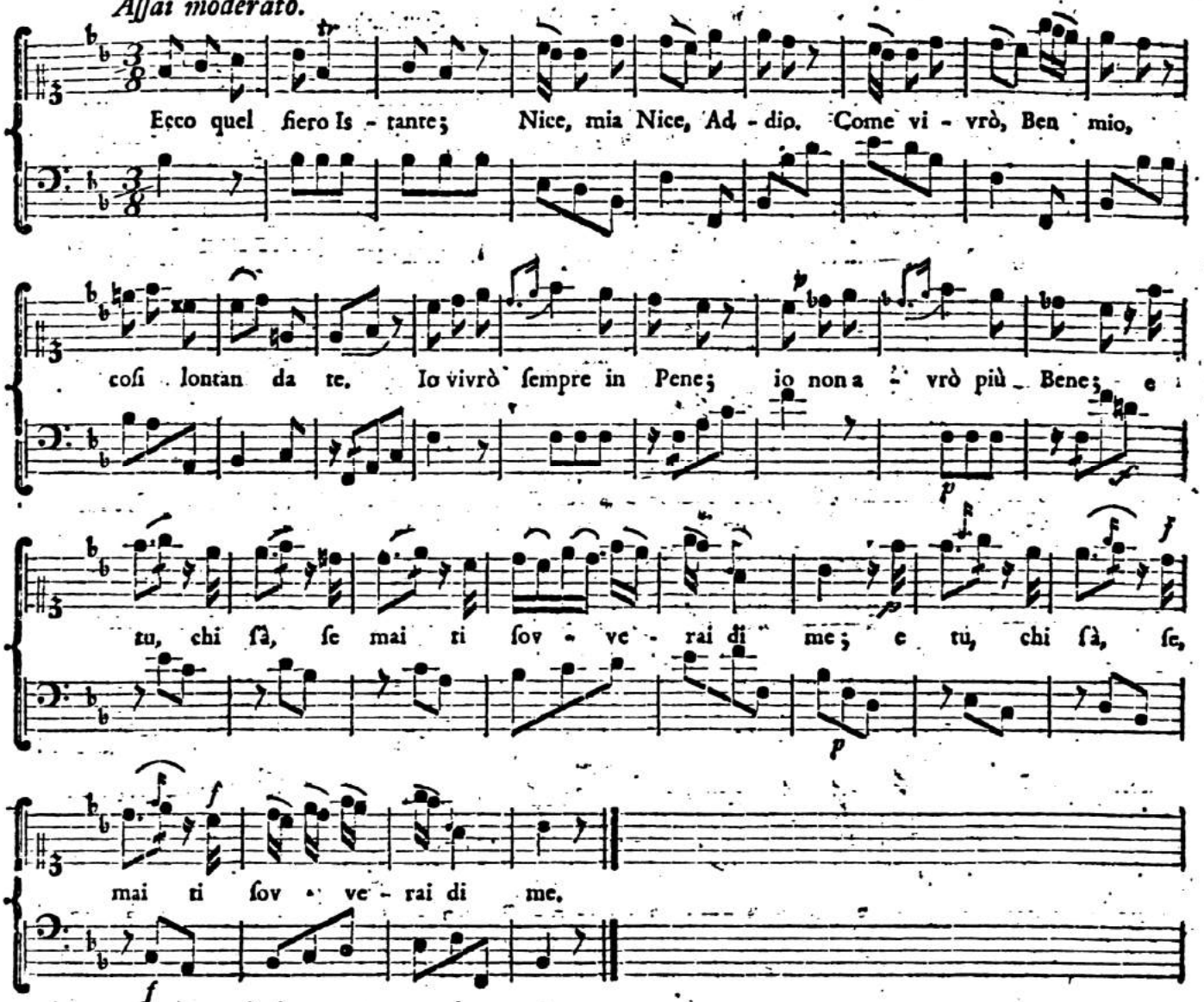
Canzonetta, vom Herrn Concertmeiſter **Graun** in Berlin — — Seite 1
Clavier-Sonate mit veränderten Repriſen, vom Hrn. Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — 2
La Cecchina, vom Herrn **Faſch**, Königlich-Preußiſchen Cammer-Virtuoſen — — 9
Choral: Ich dank dir ſchon ꝛc. für die Orgel, vom Herrn **Kirnberger** in Berlin — — 10
Menuet zum Tanz, vom Herrn Concertmeiſter **Bach** in Bückeburg — — — 12
Vom Herrn **Leßing**, componirt vom Herrn Concertmeiſter **Bach** in Bückeburg — — 12
Fantaſia, vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — — — 13
Sonata per il Violino Solo con Baſſo, vom Herrn Concertmeiſter **Höckh** in Zerbſt — — 14
Solfeggio, vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — — — 19
An die Geizigen, vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Eiſenach — — — — 20
Menuet, vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — — — 20
Alla Polacca, vom Herrn Concertmeiſter **Bach** in Bückeburg — — — 21
Die Geſpenſter, vom Herrn **Leßing**, componirt vom Hn. Concertmeiſter **Bach** in Bückeburg — — 21
Sonata per il Cembalo, vom Cammer-Virtuoſen, Herrn **Faſch** in Berlin — — 22
Ode vom Herrn **Klopſtock**, componirt vom Cammer-Muſico, Herrn **Cramer** in Gotha — — 28
Trio, vom Herrn Concertmeiſter **Graun** in Berlin — — — — 29
Alla Polacca, vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — — 39
Sonata per il Flauto, Violino, e Baſſo, vom Herrn Concertmeiſter **Bach** in Bückeburg — — 40
Zwo abwechſelnde Menuetten vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — — 48
Das Clavier, vom Herrn **Zachariä**, componirt vom Herrn Poſtrath **Gräfe** in Braunſchweig — 49
Clavier-Sonate, vom Cammer-Virtuoſen, Herrn **Hien** — — — 50
Komm Gott Schöpfer heilger Geiſt, vom Herrn **Kirnberger** in Berlin — — — 55
Die gute Wirthſchaft, vom Herrn **Kirnberger** in Berlin — — — 56
A Iris, vom Herrn **Faſch** in Berlin — — — — 57
Lied, vom Herrn **Kirnberger** in Berlin — — — — 57
Clavier-Sonate, vom Herrn Concertmeiſter **Bach** in Bückeburg — — 58
Alla Polacca, vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — — 66
Duett für eine Flöte und eine Violine, vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — 67
Ode vom Herrn M. **Schmidt**, componirt vom Herrn **Cramer** in Gotha — — — 71
Zwo abwechſelnde Menuetten vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — — 72
Sonate für die Hautbois, vom Herrn **Matthes** in Berlin — — — 73
Solfeggio, vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — — — 78
Die Zeit, vom Herrn Concertmeiſter **Bach** in Bückeburg — — — 79
Fantaſia, vom Herrn Capelmeiſter **Bach** in Hamburg — — — 80
Fantaſia, von eben demſelben — — — — 80
Clavier-Sonate, von eben demſelben — — — — — 81
Eine geiſtliche Cantate, vom Herrn **Cramer** in Gotha — — — — 86
Der Sieg über ſich ſelbſt, vom Herrn Concertmeiſter **Bach** in Bückeburg — — — 88
Violin-Solo, vom Herrn Concertmeiſter **Höckh** in Zerbſt — — — 89
Marſch, vom Herrn Poſtrath **Gräfe** in Braunſchweig — — — — 93

Inhalt.

Der größte Mann, vom Herrn Cammer-Virtuosen Fasch in Berlin — — Seite 95
Fantasie fürs Clavier, vom Herrn Capelmeister Bach in Eisenach — — — 96
Ode, vom Herrn Ramler, componirt vom Herrn Kirnberger in Berlin — — — 100
Arie, vom Herrn Kirnberger in Berlin — — — — 101
Clavier-Sonate, vom Herrn Fasch in Berlin — — — — — 101
Einige unbekannte Veränderungen über das Lied: Ich schlief da träumte mir ꝛc. vom Hn. Capelmeister Bach in Hamburg — — — — — 107
Duetto, vom Herrn Postrath Gräfe in Braunschweig — — — 110
Zwo abwechselnde Menuetten, vom Herrn Capelmeister Bach in Hamburg — — — 112
Einige noch unbekannte Veränderungen über eine Ariette, vom Herrn Capelmeister Bach in Hamburg — 113
Menuet, vom Herrn Concertmeister Bach in Bückeburg — — — — 115
Lied, vom Herrn Concertmeister Bach in Bückeburg — — — 116
Bachus und Venus, vom Herrn Gerstenberg, componirt vom Herrn Capelmeister Bach in Hamburg — 117
Violoncell-Solo, vom Herrn Concertmeister Bach in Bückeburg — — — 118
Orgel-Sonate, vom Herrn Cammer-Musico Cramer in Gotha — — — 126
Trio, vom Herrn Concertmeister Graun in Berlin — — — — 130
Sinfonie, vom Herrn Capelmeister Bach in Hamburg — — — — 147
Arietta, vom Herrn Concertmeister Graun in Berlin — — — — — 157
Parthie mit zwo Violinen und Baß vom Herrn Concertmeister Höckh in Zerbst — — 158
Clavier-Sonate, vom Herrn Concertmeister Bach in Bückeburg — — — 164
Fuga — — — — — 172
Sonate für die Hautbois, vom Herrn Cammermusiko Matthes in Berlin — — — 174
Trio fürs Clavier mit einer Violine oder Flöte, vom Herrn Concertmeister Bach in Bückeburg — — 179
An Hymen, vom Herrn Ramler, componirt vom Herrn Schönfeld in Braunschweig — — 194
Orgel-Sonate, vom Herrn Cammermusiko Cramer in Gotha — — — 195
Alla Polacca, vom Herrn Capelmeister Bach in Hamburg — — — — 197
Zwo abwechselnde Menuetten zum Tanz, vom Herrn Concertmeister Bach in Bückeburg — — 198
Allegro fürs Clavier, vom Herrn Cammercomponisten Kirnberger in Berlin — — 199
Arie, vom Herrn Postrath Gräfe in Braunschweig — — — — 200
Alla Polacca, vom Herrn Concertmeister Bach in Bückeburg — — — 201
Canzonetta, vom Herrn Abt Landi, componirt vom Cammer-Virtuosen Herrn Fasch in Berlin — 202
Clavierstück für die rechte oder linke Hand allein, vom Herrn Capelmeister Bach in Hamburg — — 203
Zwo abwechselnde Menuetten, vom Cammermusiko Herrn Cramer in Gotha — — — 204

Vom Herrn Concertmeiſter **Graun**, in Berlin.

Aſſai moderato.



LA PARTENZA.

CANZONETTA.

Soffri, che in Traccia almeno
Di mia perduta Pace,
Venga il penſier ſeguace,
Su l'orme del tuo Piè.
Sempre nel tuo Cammino
Sempre m'avrai vicino
E tu, chi ſà, ſe mai
Ti ſovverrai di me.

Jo frà remote Sponde
Meſto volgendo i Paſſi,
Andrò chiedendo ai Saſſi:
La Ninfa mia dov'é?
Dall' una all' altra Aurora
Te andrò chiamando ogn'ora;
E tu, chi ſà, ſe mai
Ti ſovverrai di me?

Jo rivedrò ſovvente
Le amene Piaggie, o Nice,
Dove viveа felice,
Quando viveа con te;
A me ſaran Tormento
Cento Memorie, e cento:
E tu, chi ſà, ſe mai
Ti ſovverrai di me.

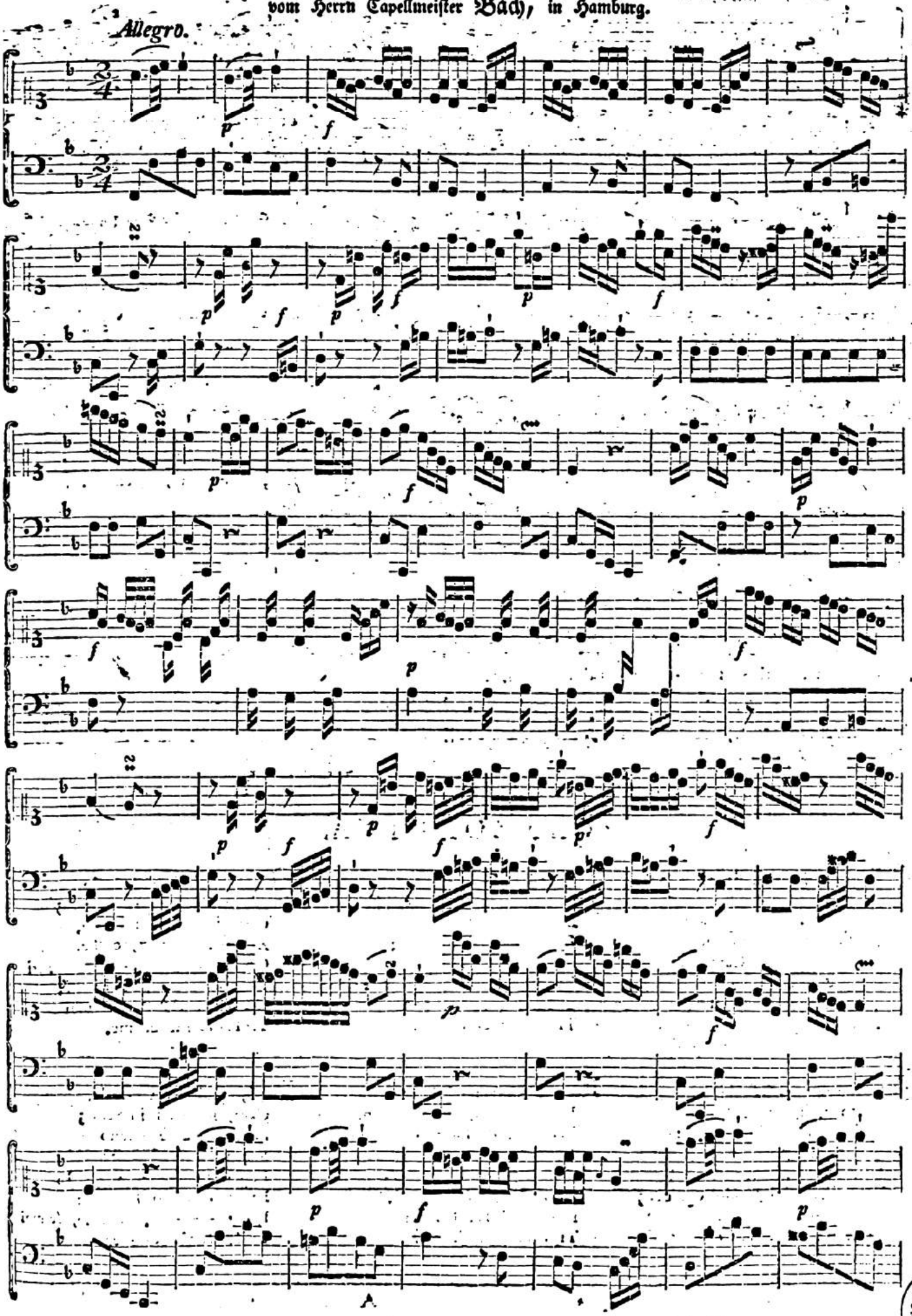
Ecco (dirò,) quel Fonte,
Dove avvampò di Sdegno,
Ma poi, di Pace in Pegno,
La bella Man mi diè;
Quì ſi viveа di Speme,
Là ſi languiva inſieme;
E tu, chi ſà, ſe mai
Ti ſovverrai di me.

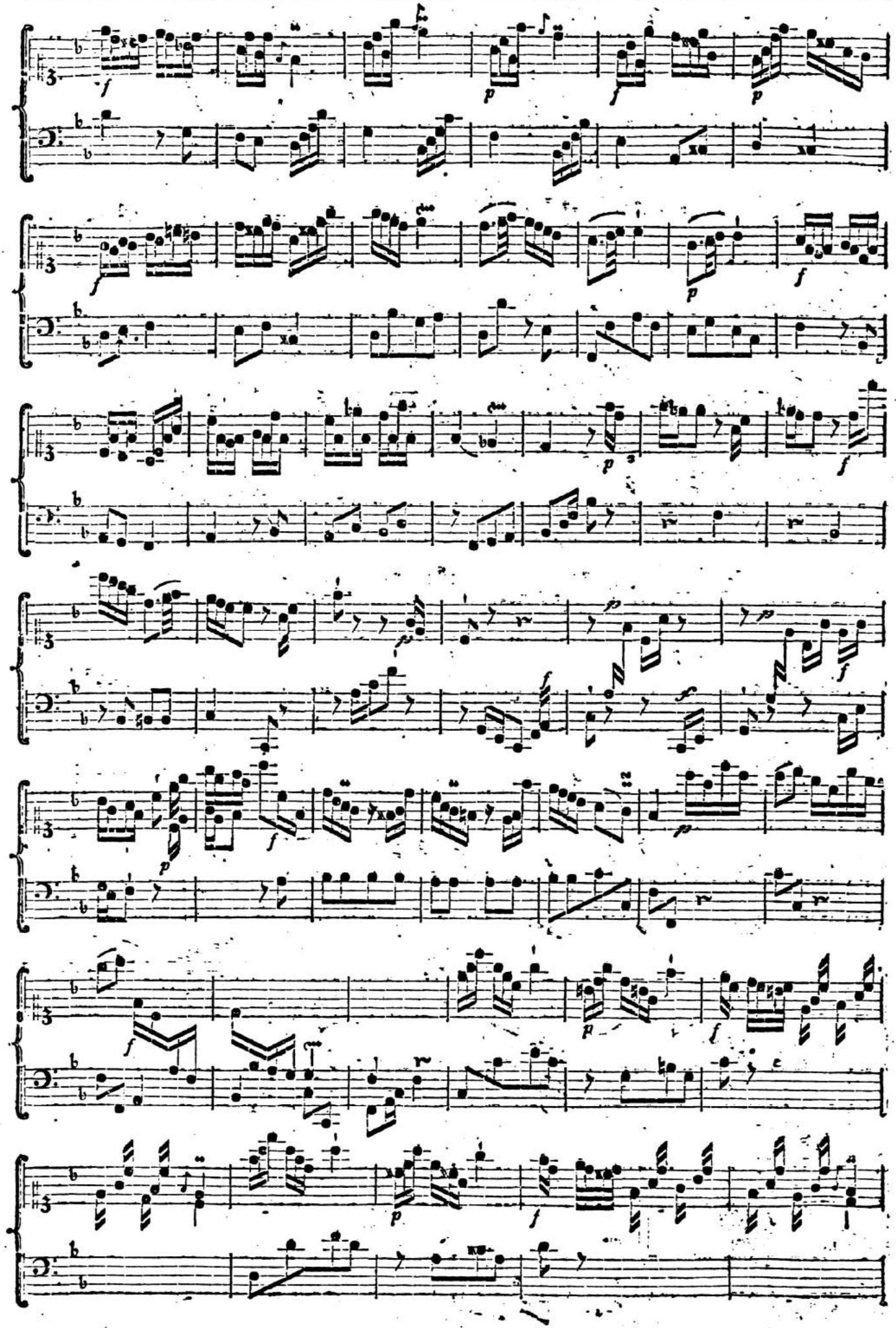
Quanti vedrai giungendo
Al nuovo tuo Soggiorno;
Quanti venirti intorno,
A offrirti Amor, e Fè.
Oh Dio! chi ſa — fra tanti
Teneri Omaggi e Pianti,
Oh Dio! chi ſà, ſe mai
Ti ſovverrai di me.

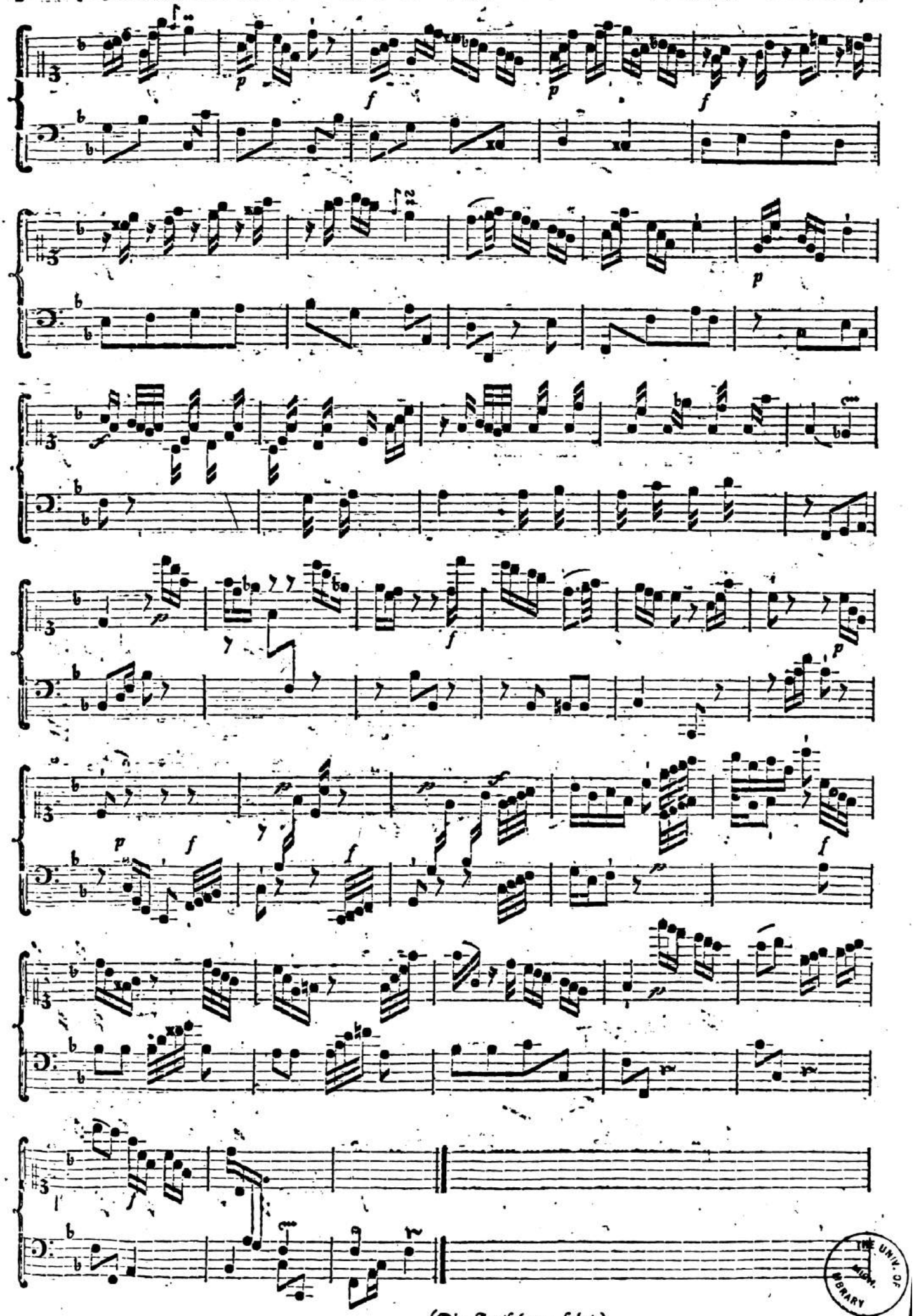
Penſa, qual dolce Strale,
Cara, mi laſciì in Seno;
Penſa, ch'amò Fileno
Senza ſperar Mercè;
Penſa, mia Vita, a queſto
Barbaro Addio funeſto:
Penſa - - - ah! chi ſa, ſe mai
Ti ſovverrai di me.

Clavier-Sonate mit veränderten Repriſen,

vom Herrn Capellmeiſter Bach, in Hamburg.





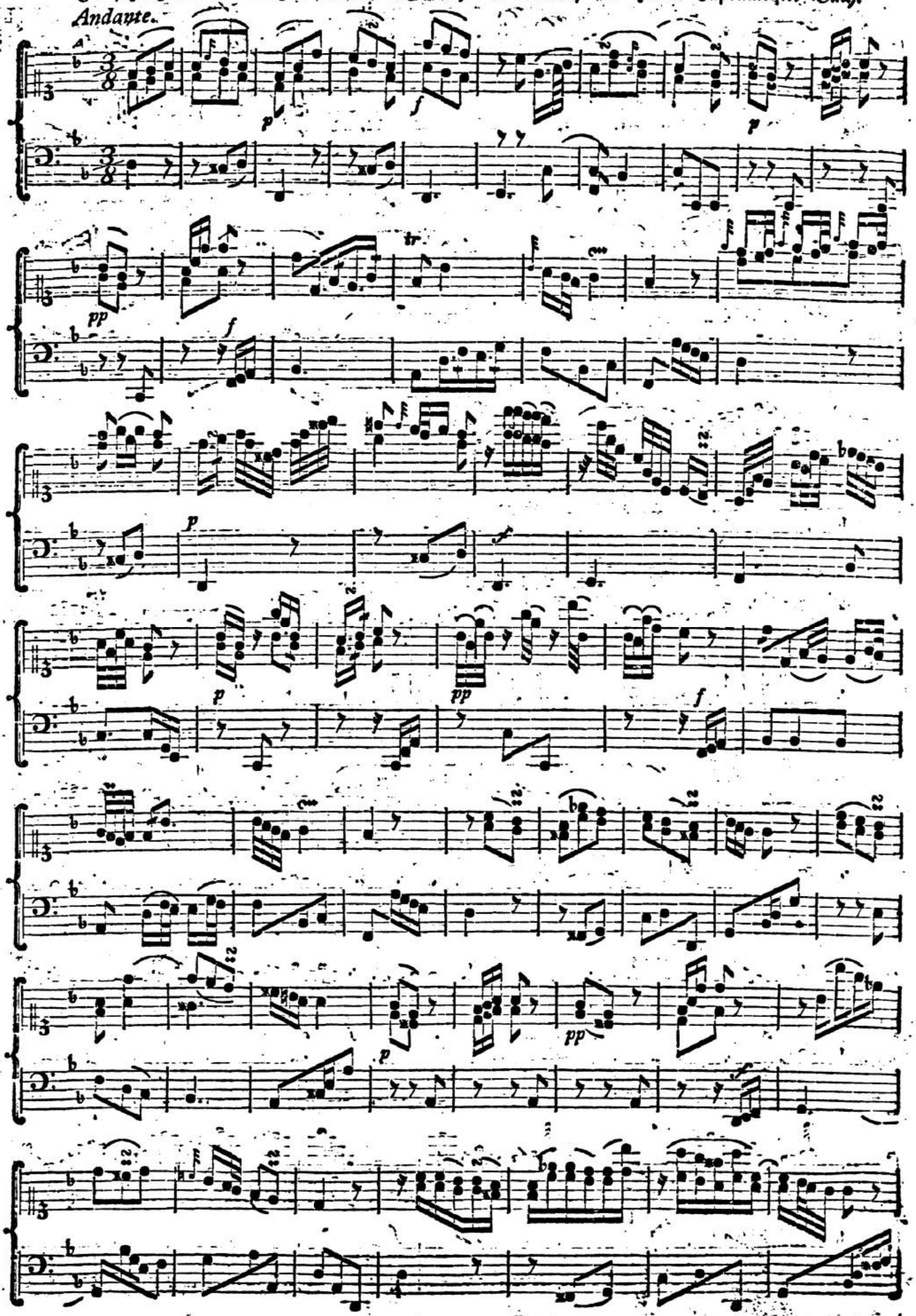


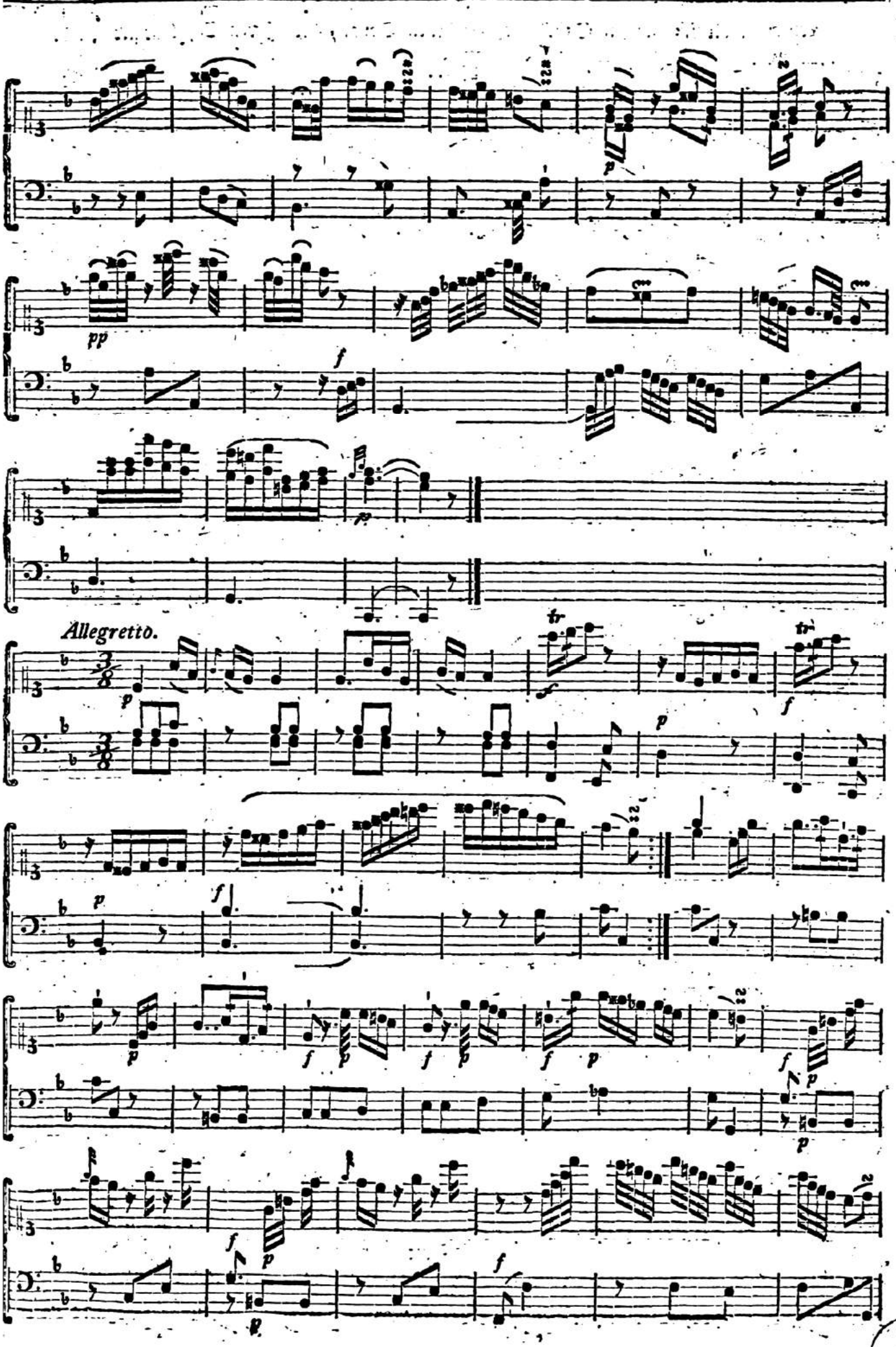
(Die Fortsetzung folgt.)

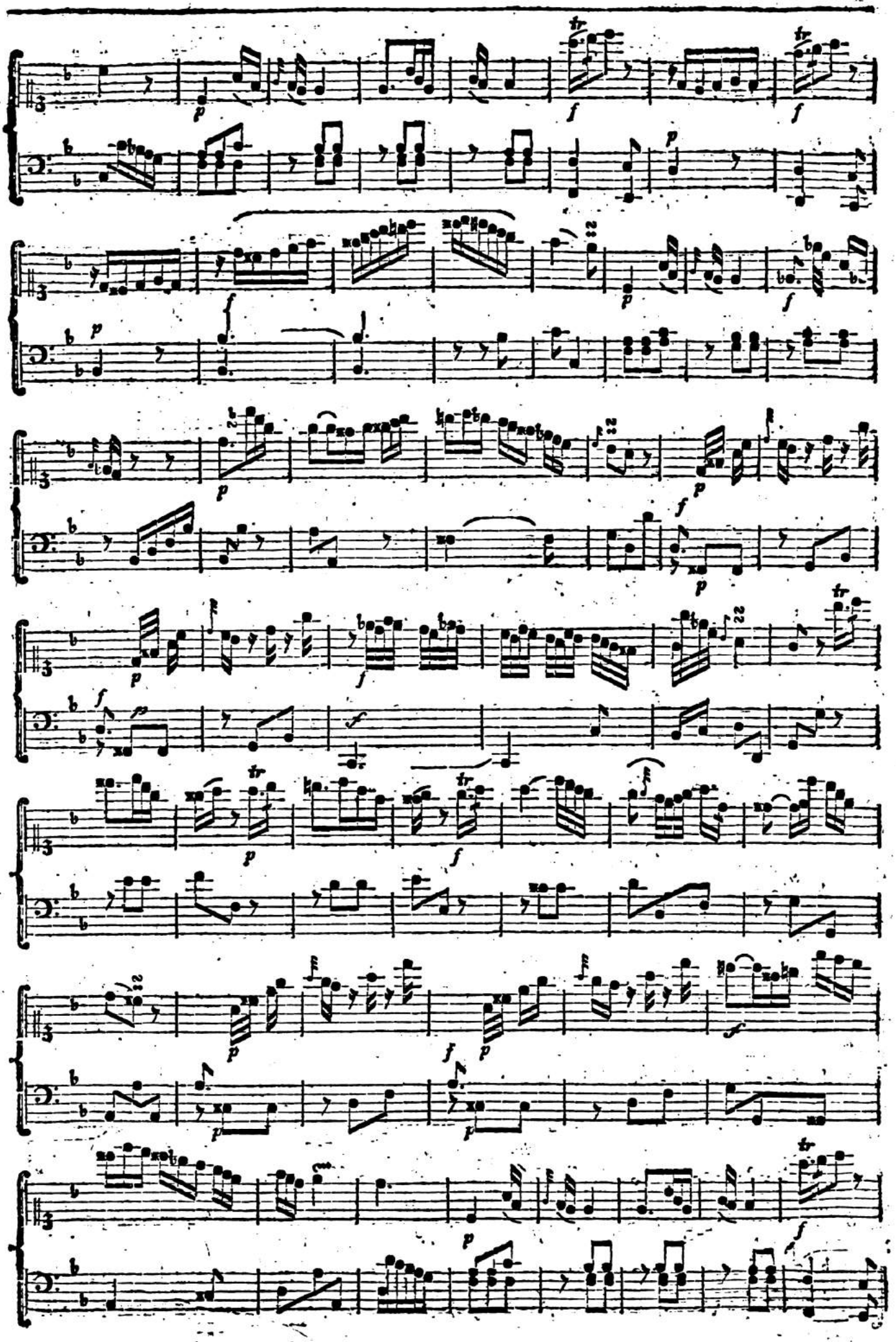
UNIV. OF ILLIN. LIBRARY

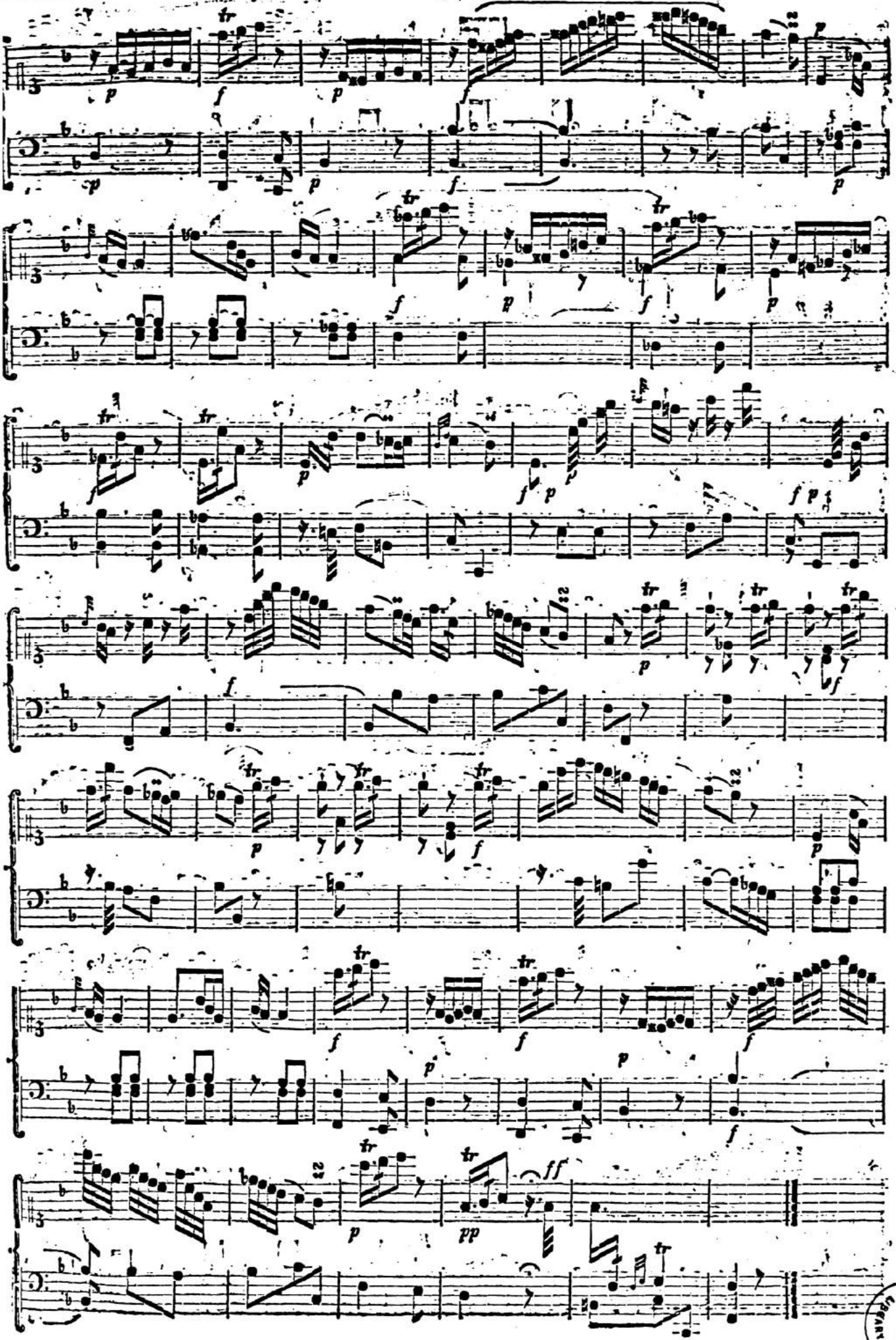
Fortsetzung der im vorigen Stücke abgebrochenen Sonate, des Herrn Capellmeister Bach.

Andante.



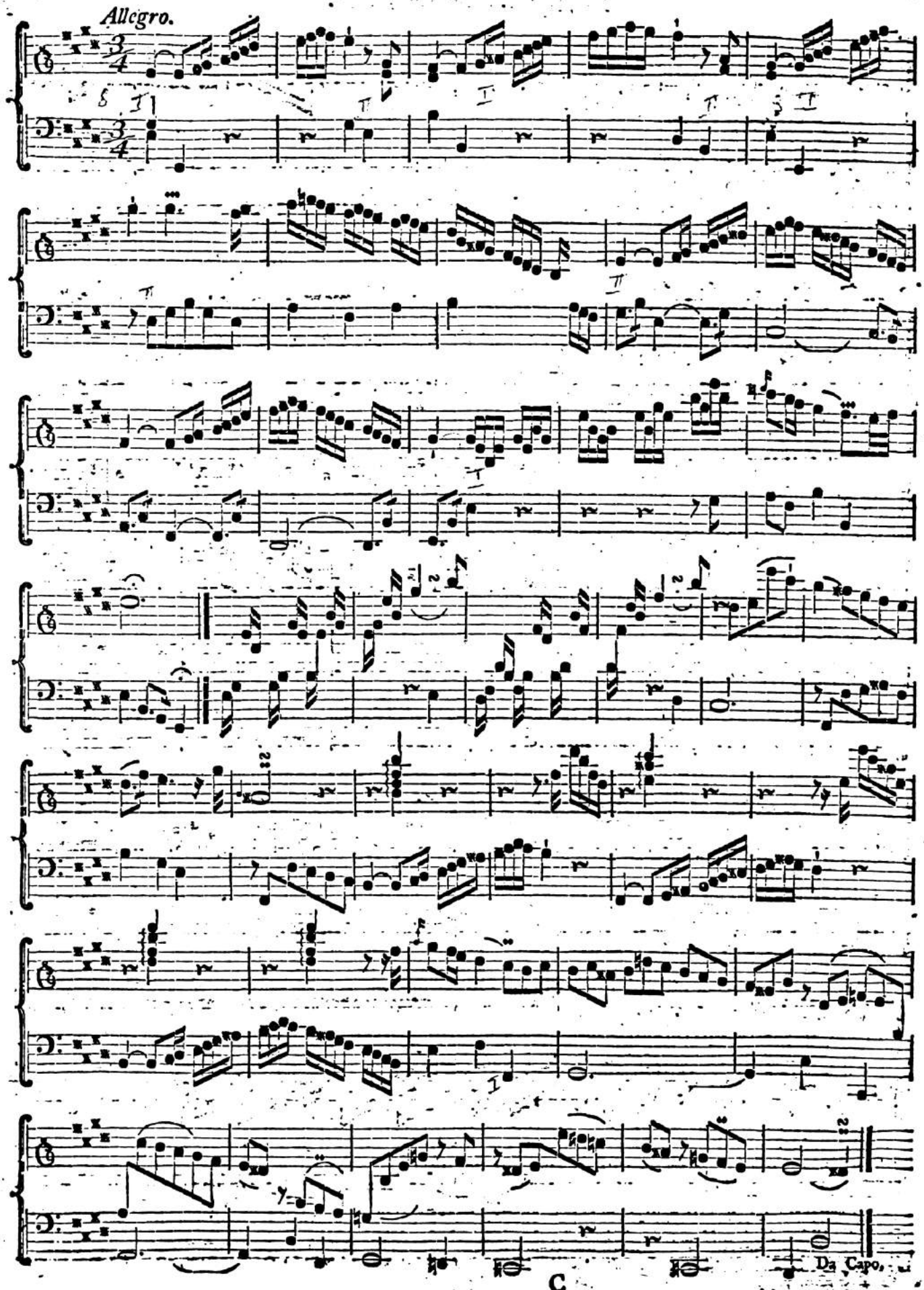

Allegretto.





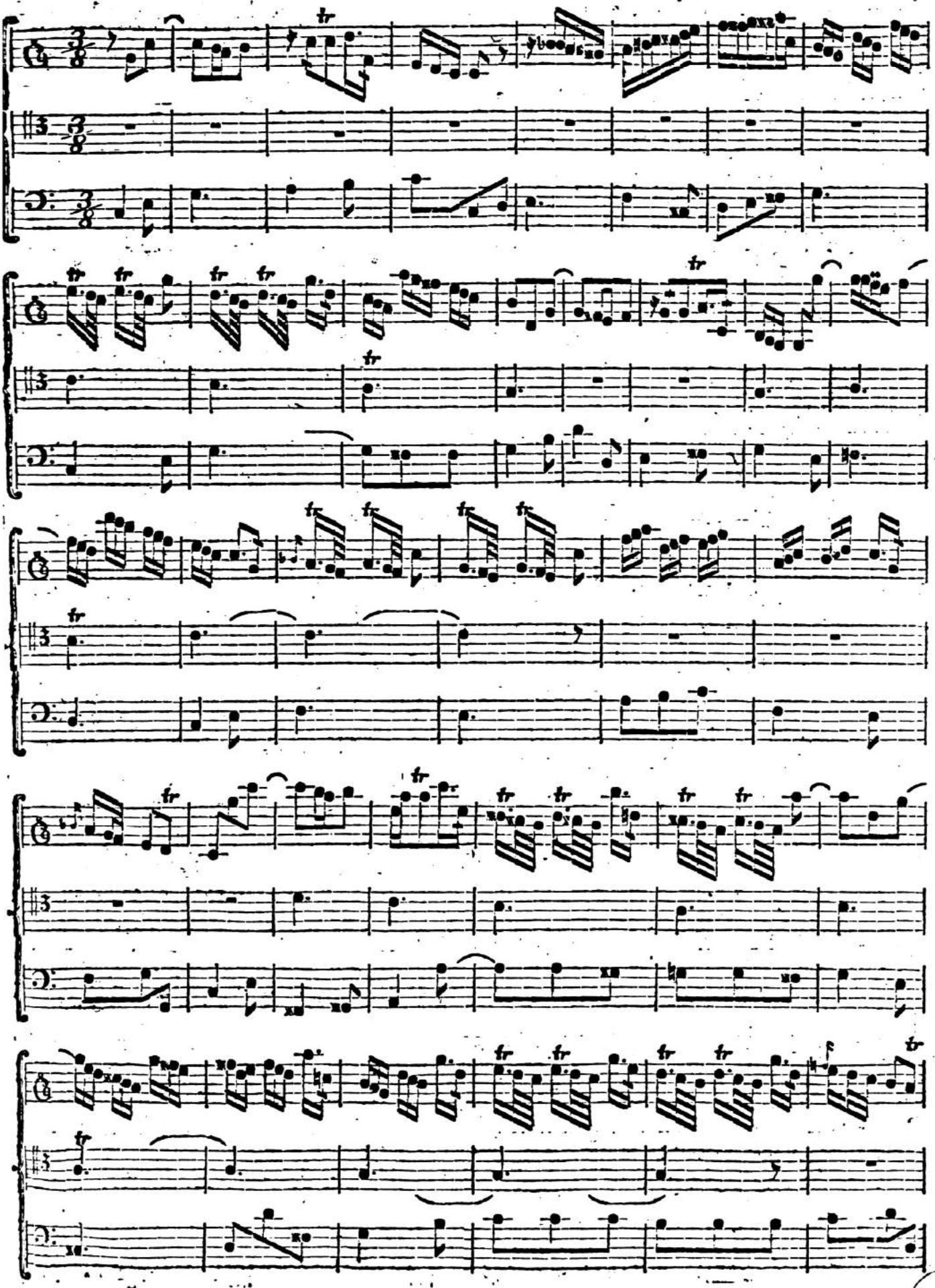
LA CECCHINA.

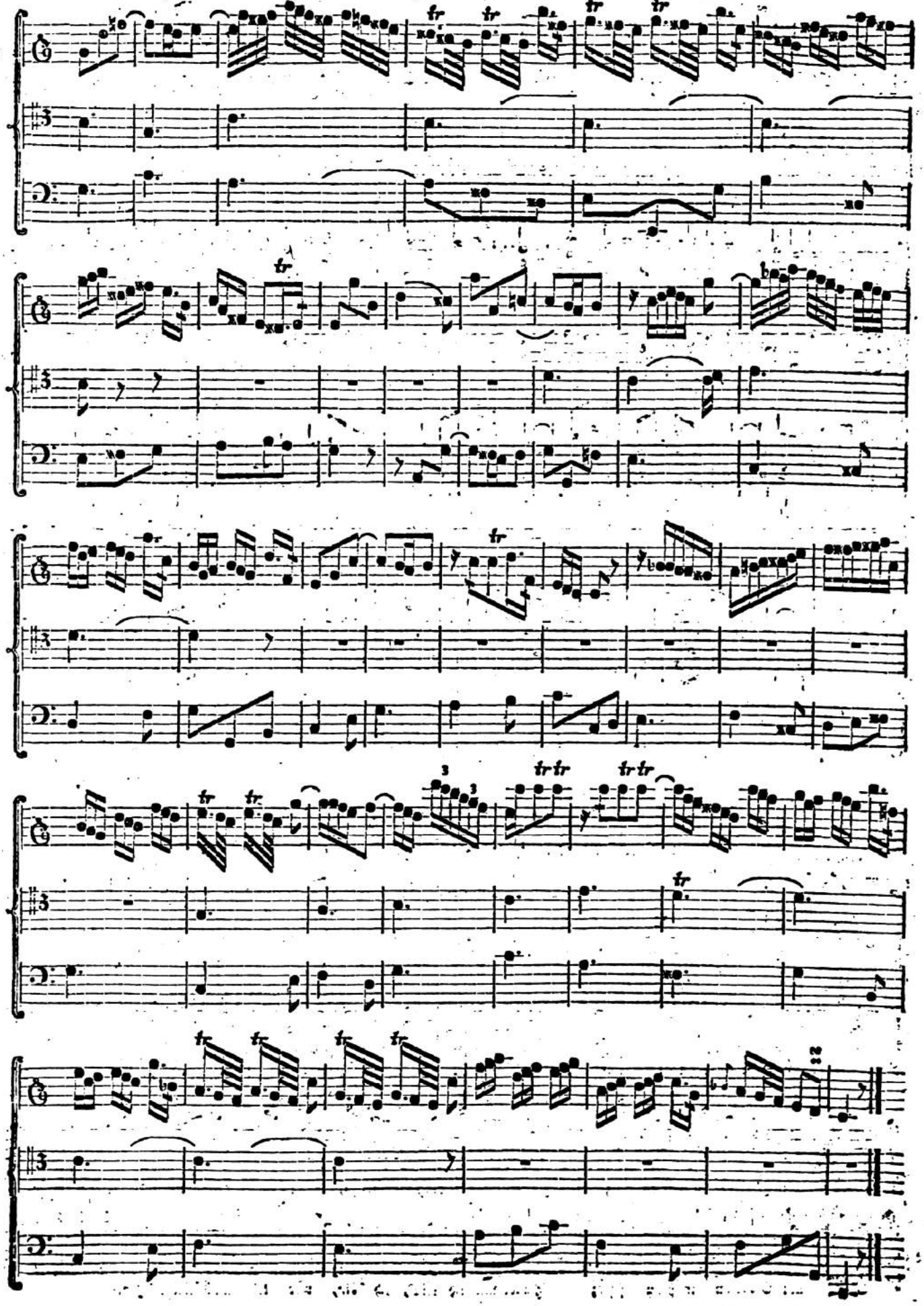
Vom Herrn Carl Fasch, Königl. Preußischen Cammer Virtuosen.



Choral: Ich dank dir ſchon ꝛc. Für die Orgel.

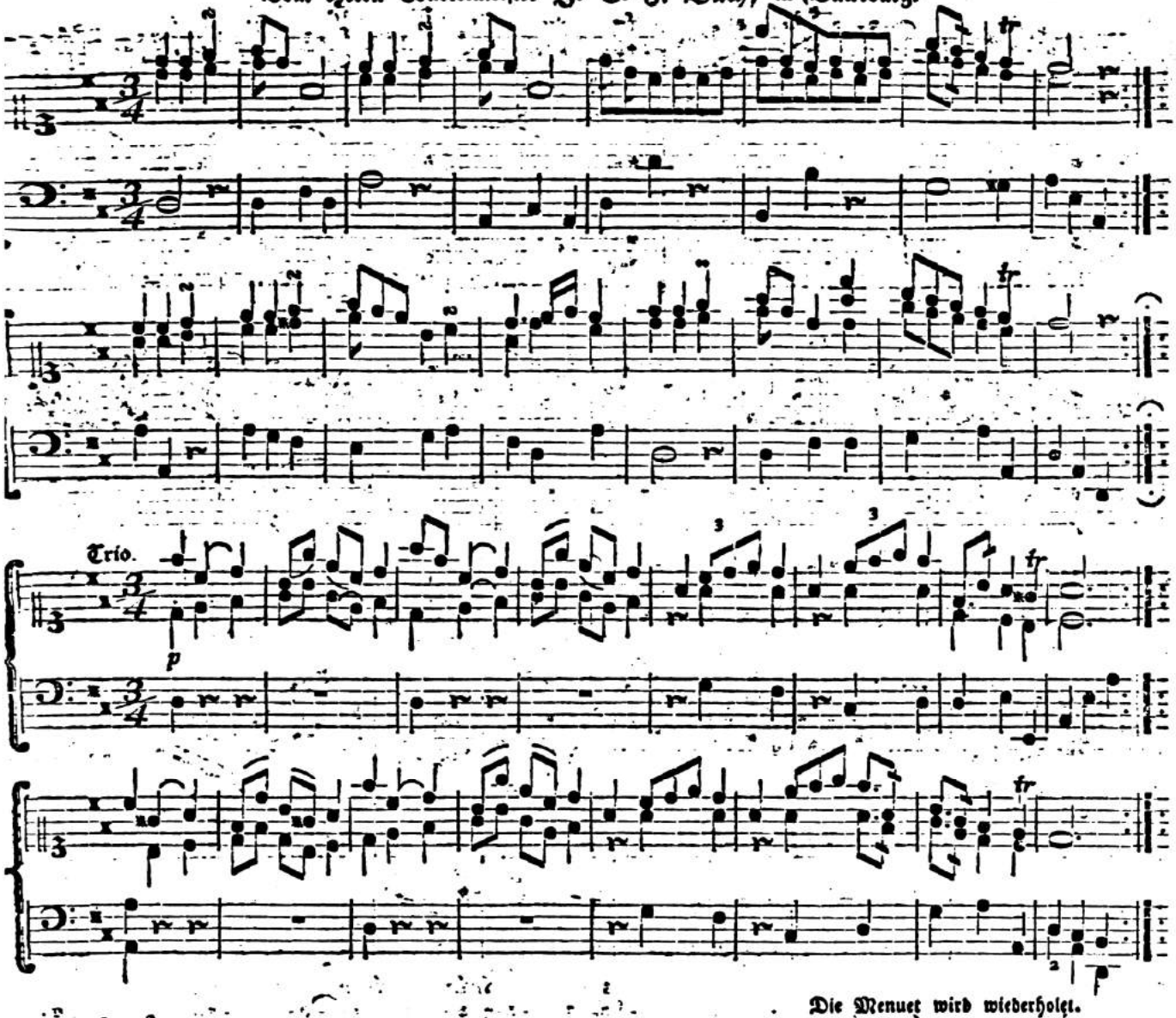
Vom Herrn **Kirnberger** in Berlin, Cammer-Componiſten bey Ihrer Königl. Hoheit der Prinzeßinn **Amalia** von Preußen.





Menuet zum Tanz.

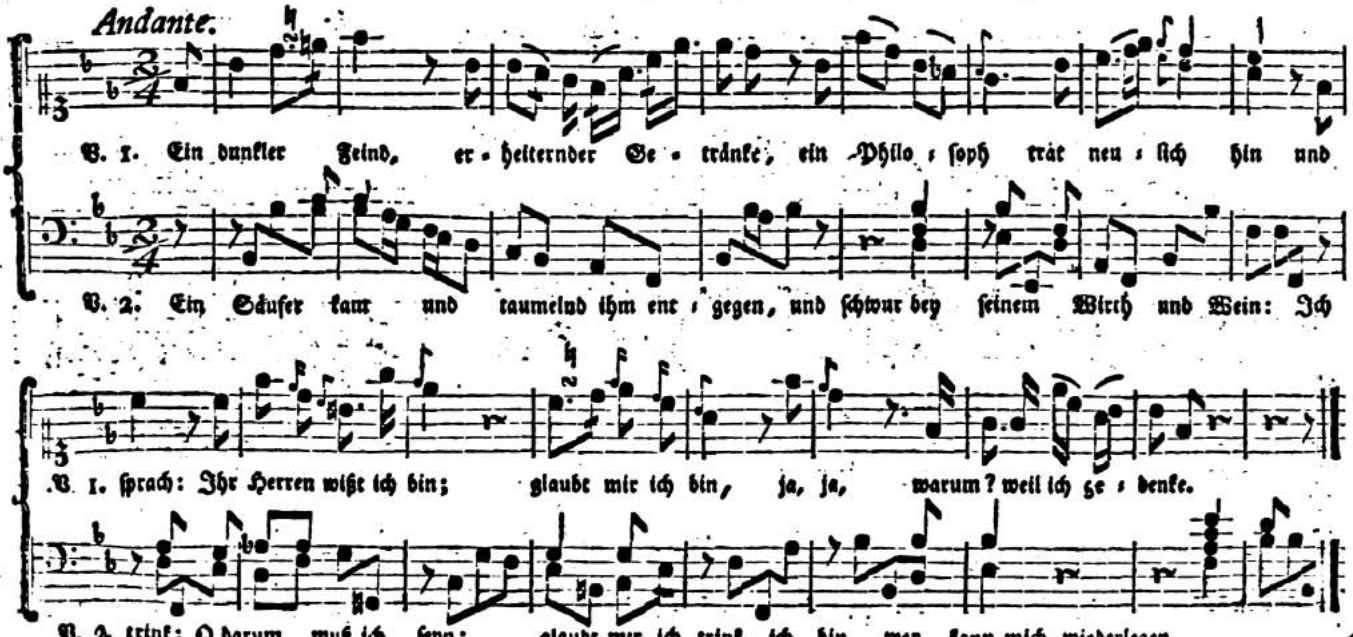
Vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach, in Bückeburg.



Die Menuet wird wiederholet.

Vom Herrn Leßing.

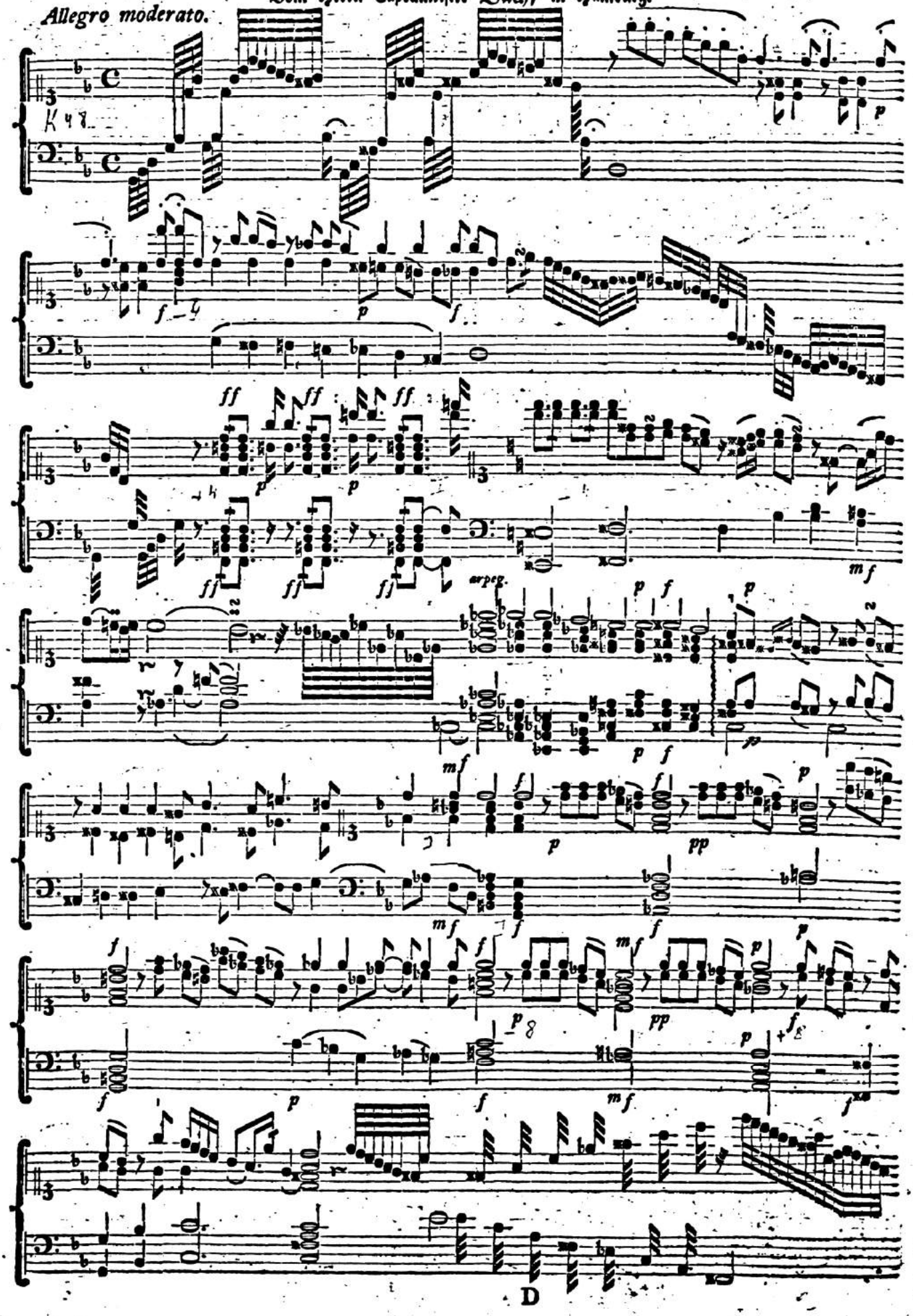
Vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach, in Bückeburg.

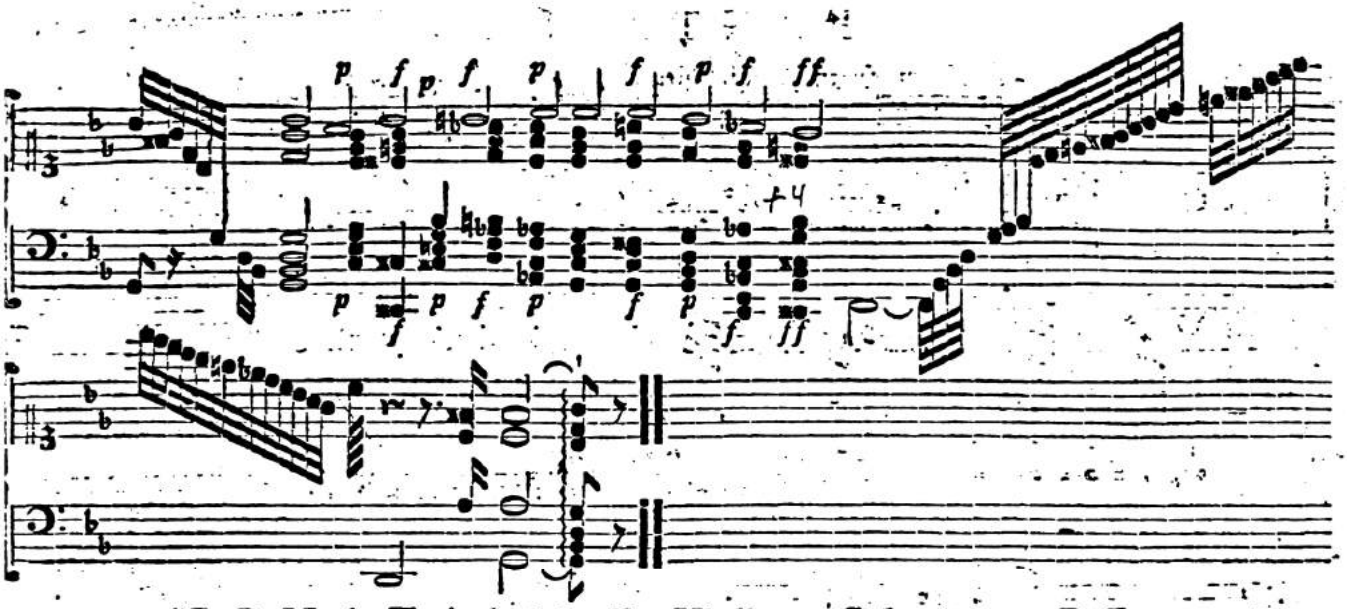


FANTASIA.

Vom Herrn Capellmeiſter Bach, in Hamburg.

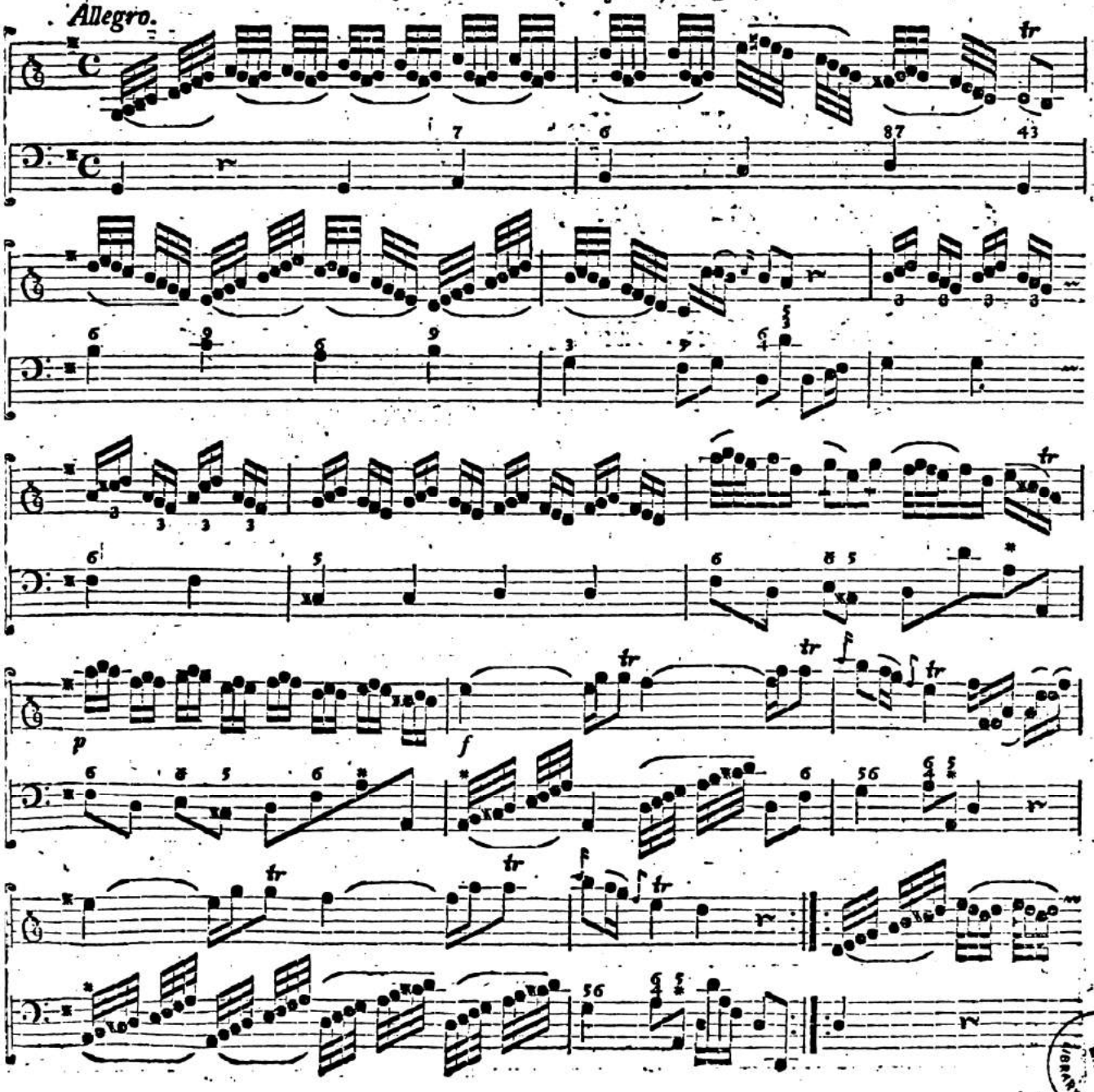
Allegro moderato.

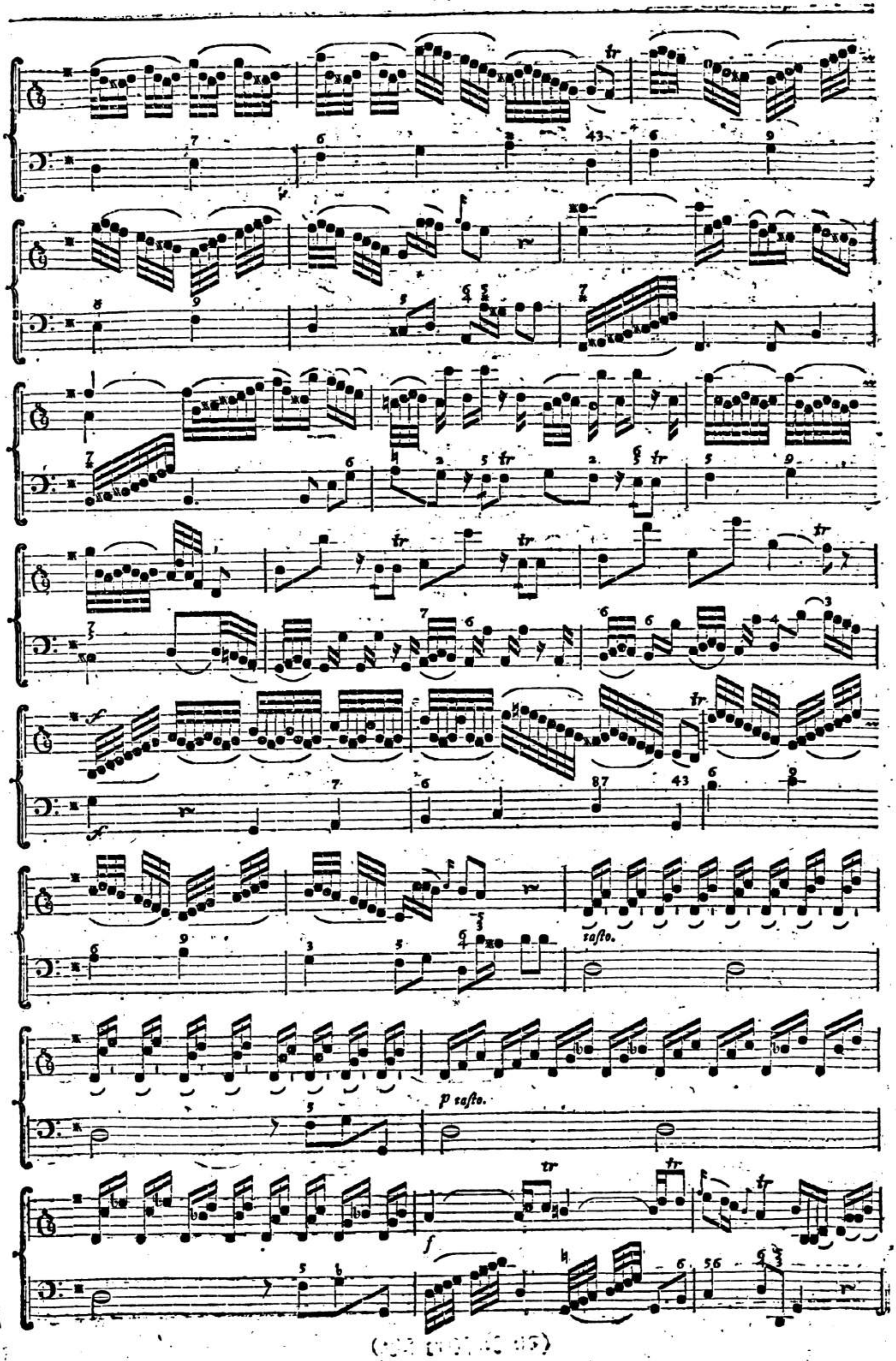


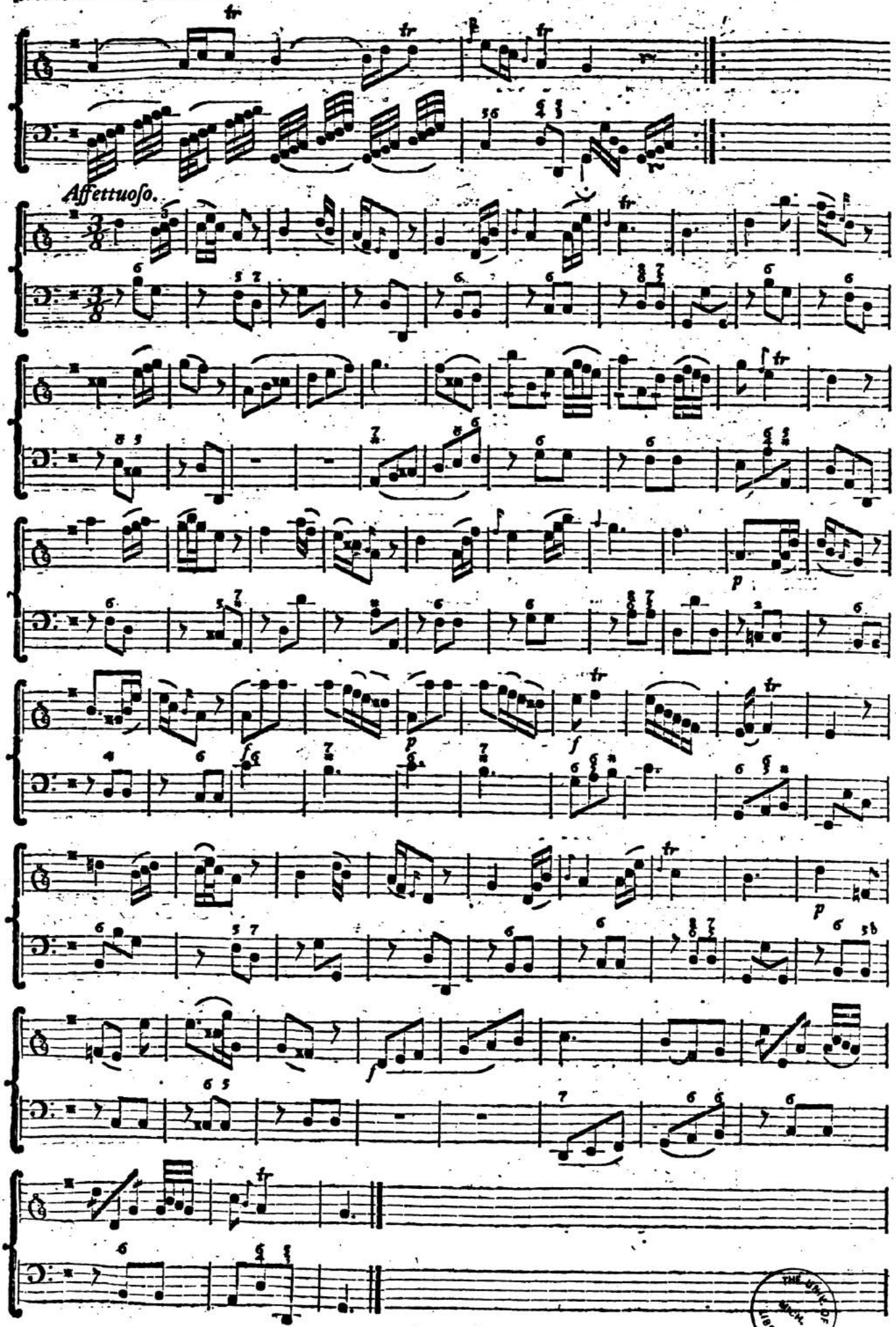


SONATA per il Violino Solo con Baſſo.

Vom Herrn Concertmeiſter Höckh, in Zerbſt.



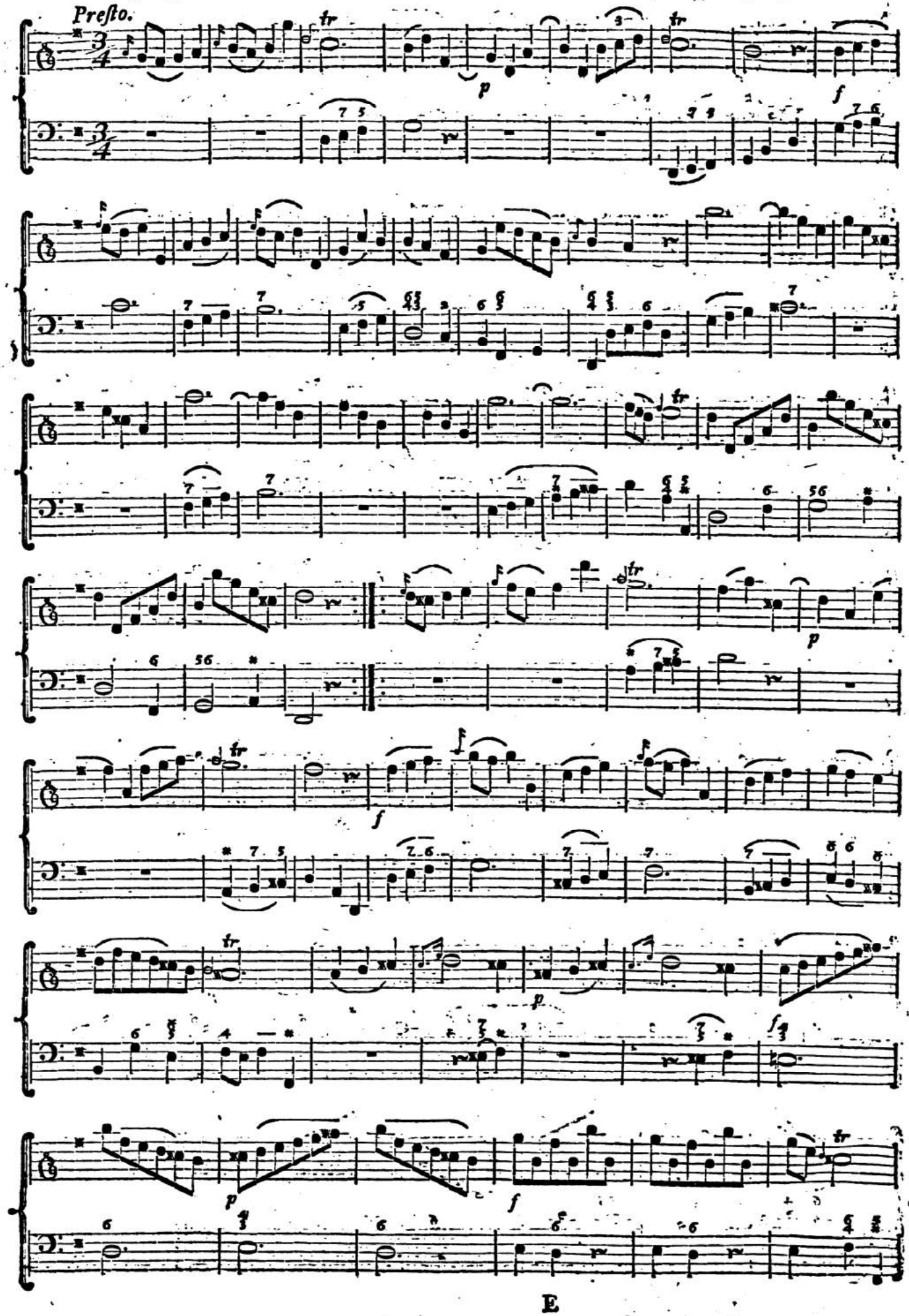

tasto.
p tasto.

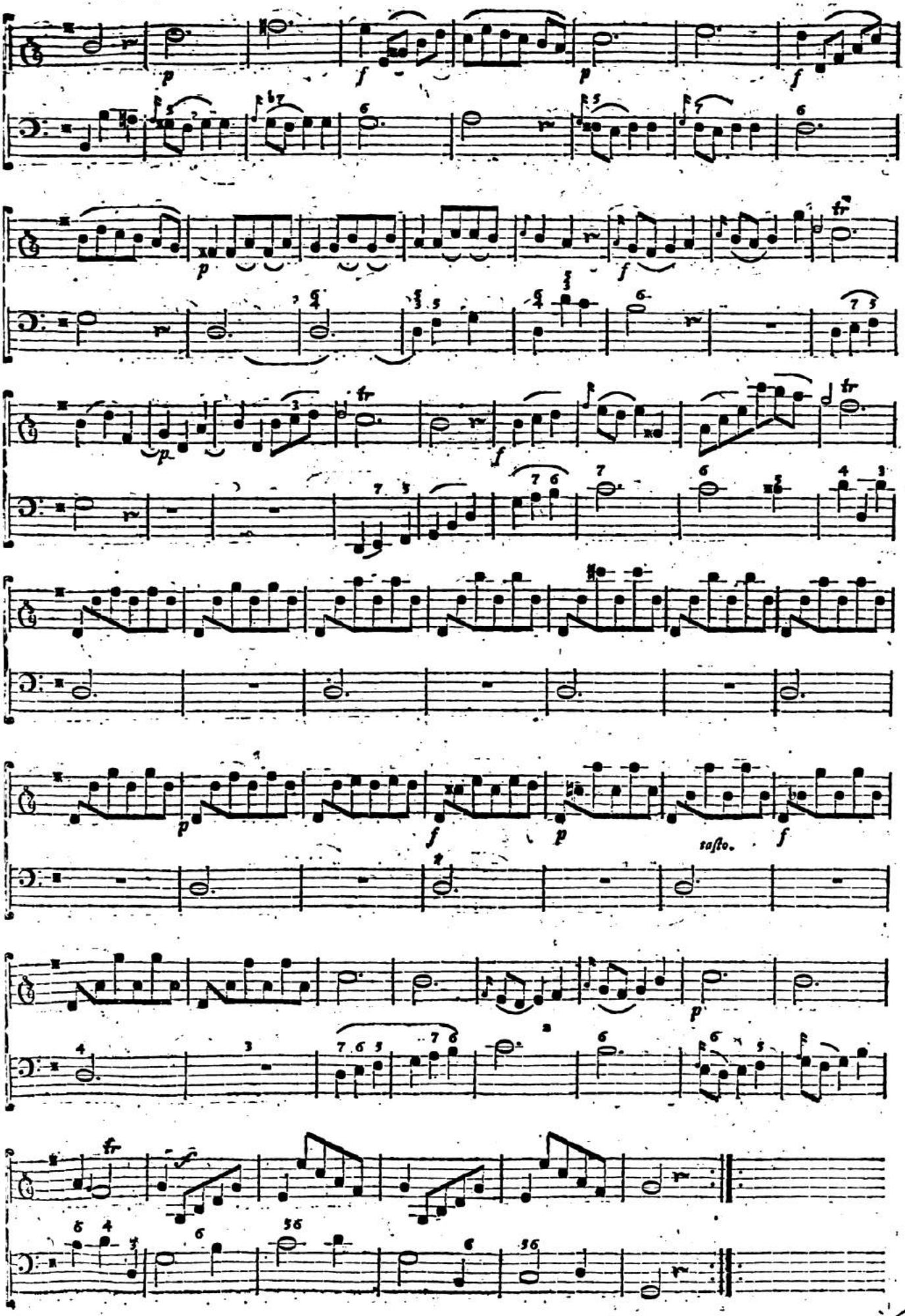


(Die Fortſetzung folgt.)

THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

Fortsetzung der abgebrochenen Sonate vom Herrn Concertmeister Höckh, in Zerbst.

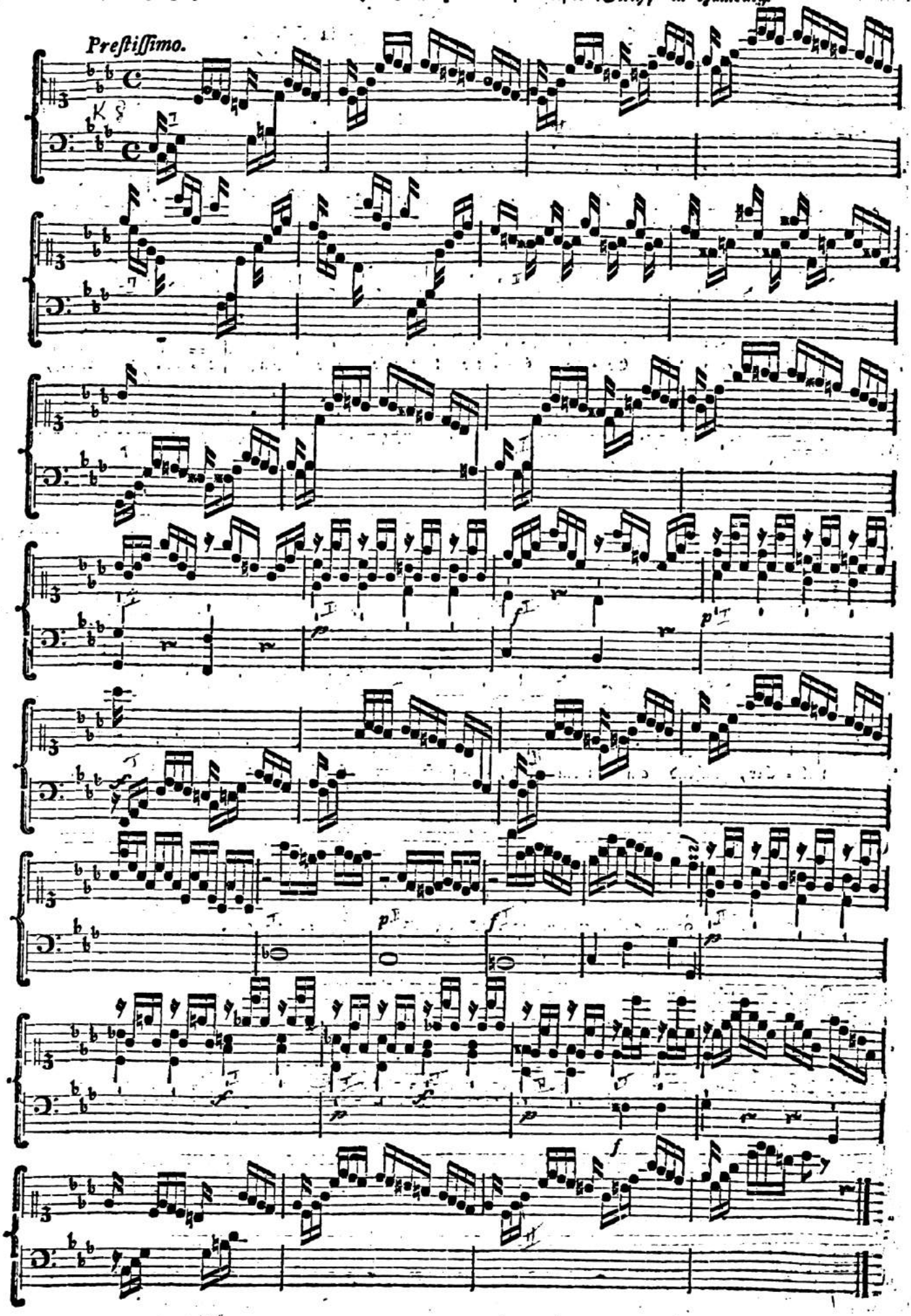




MICH LIBRARY

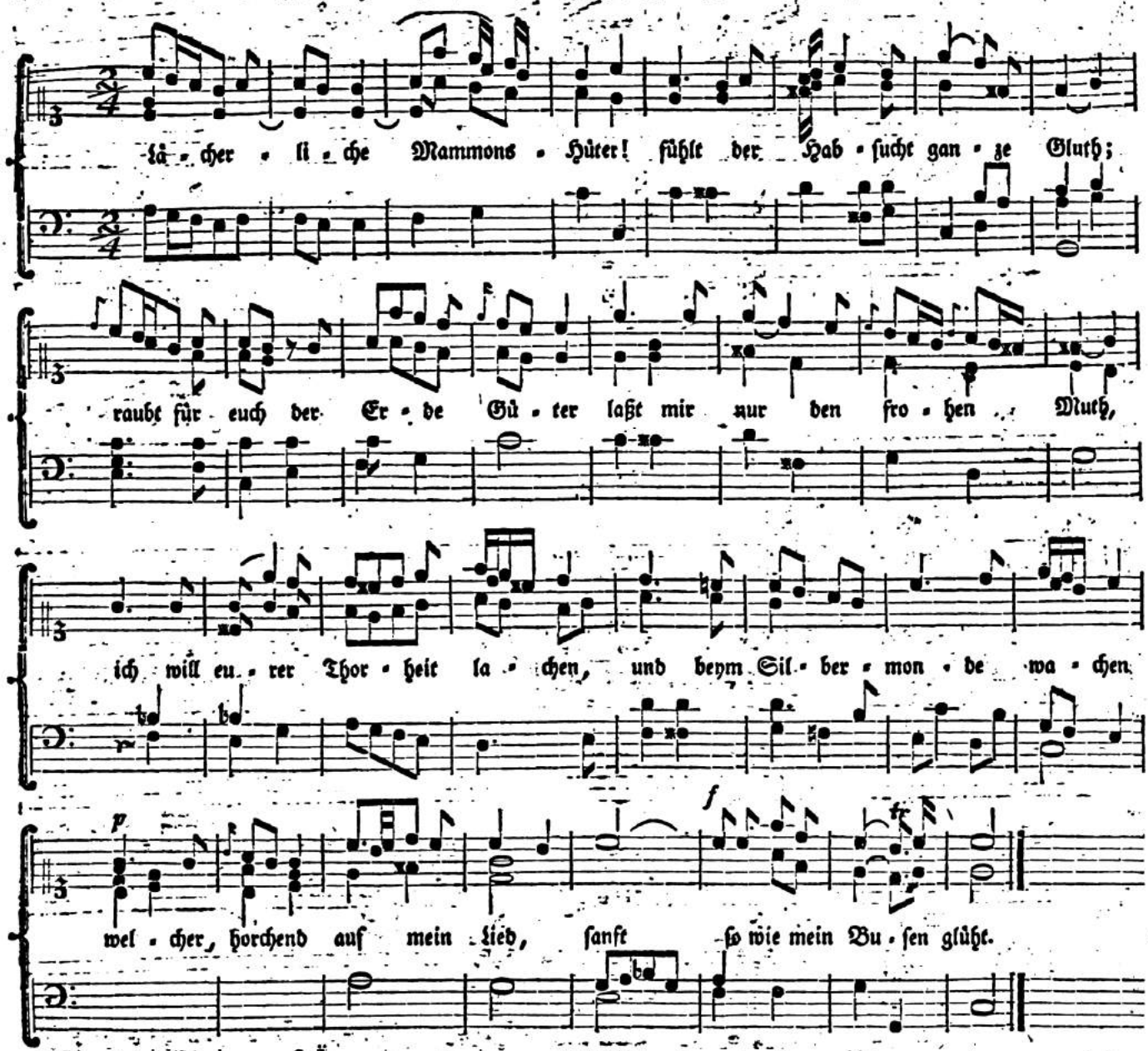
SOLFEGGIO. Vom Herrn Capellmeiſter Bach, in Hamburg.

Preſtiſſimo.



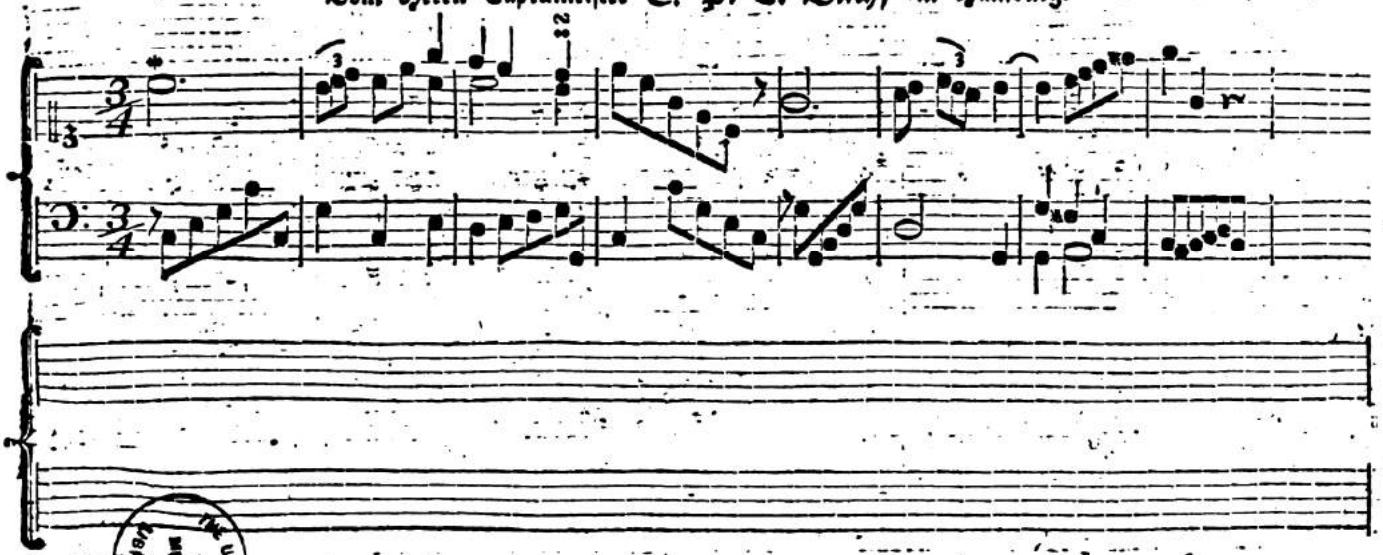
An die Geitzigen.

Vom Herrn Capellmeister J. C. Bach, in Eisenach.



Menuet.

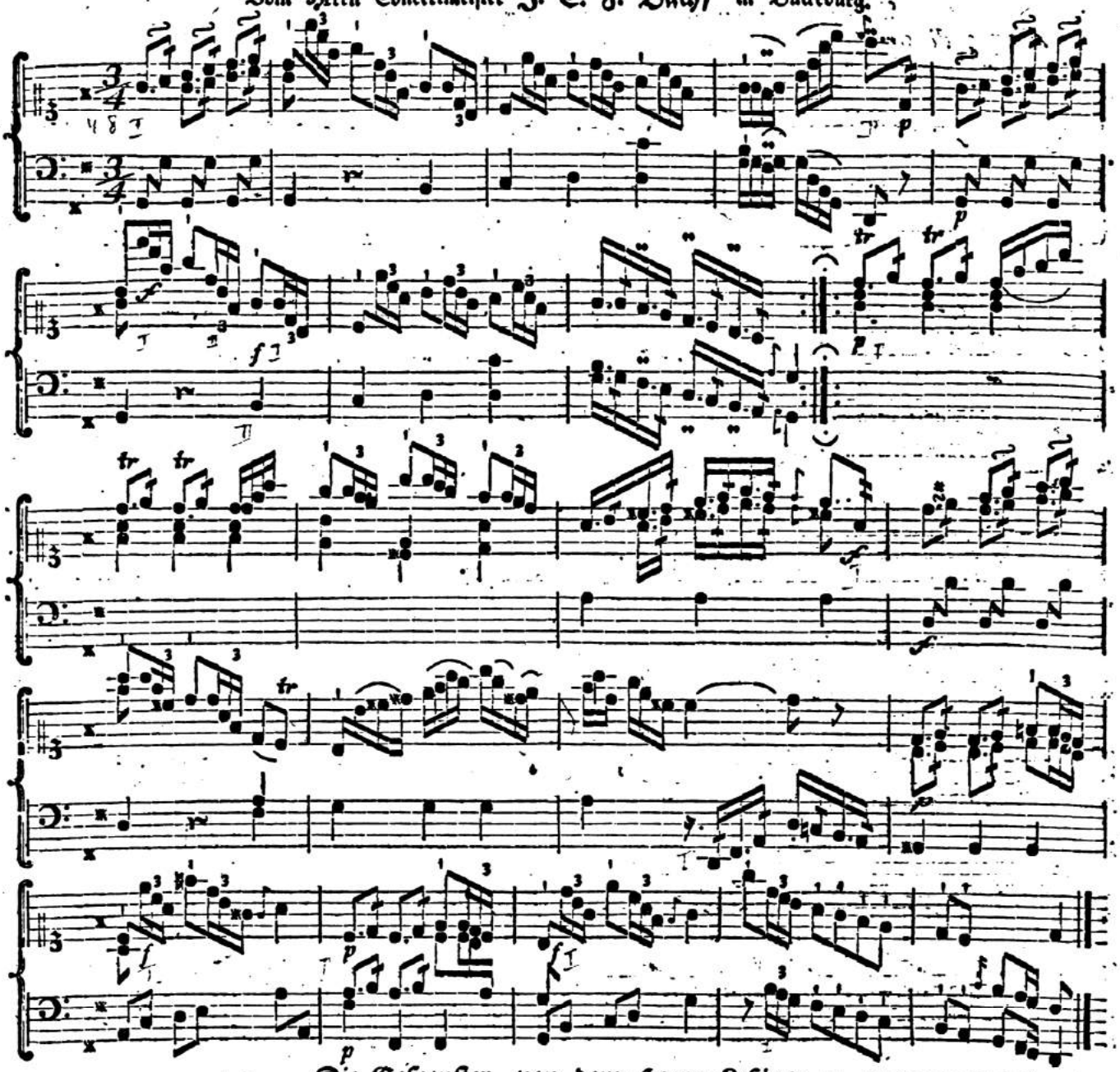
Vom Herrn Capellmeister C. P. E. Bach, in Hamburg.



THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

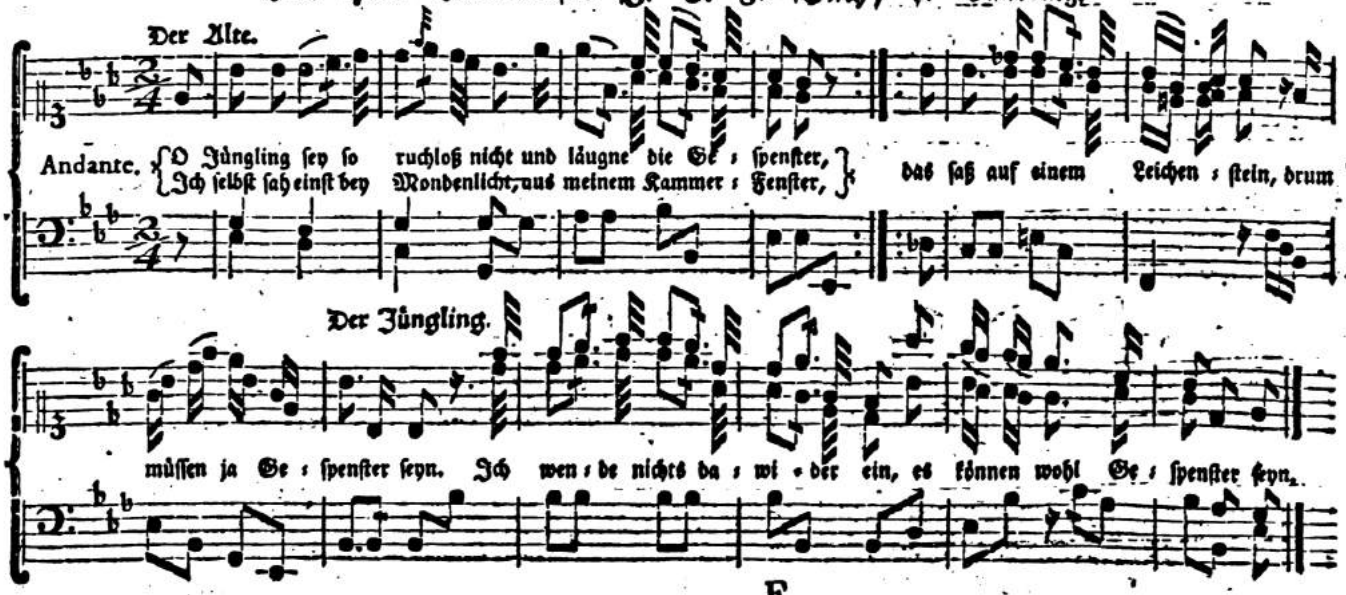
ALLA POLACCA.

Vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach, in Bückeburg.



Die Geſpenſter, von dem Herrn Leßing.

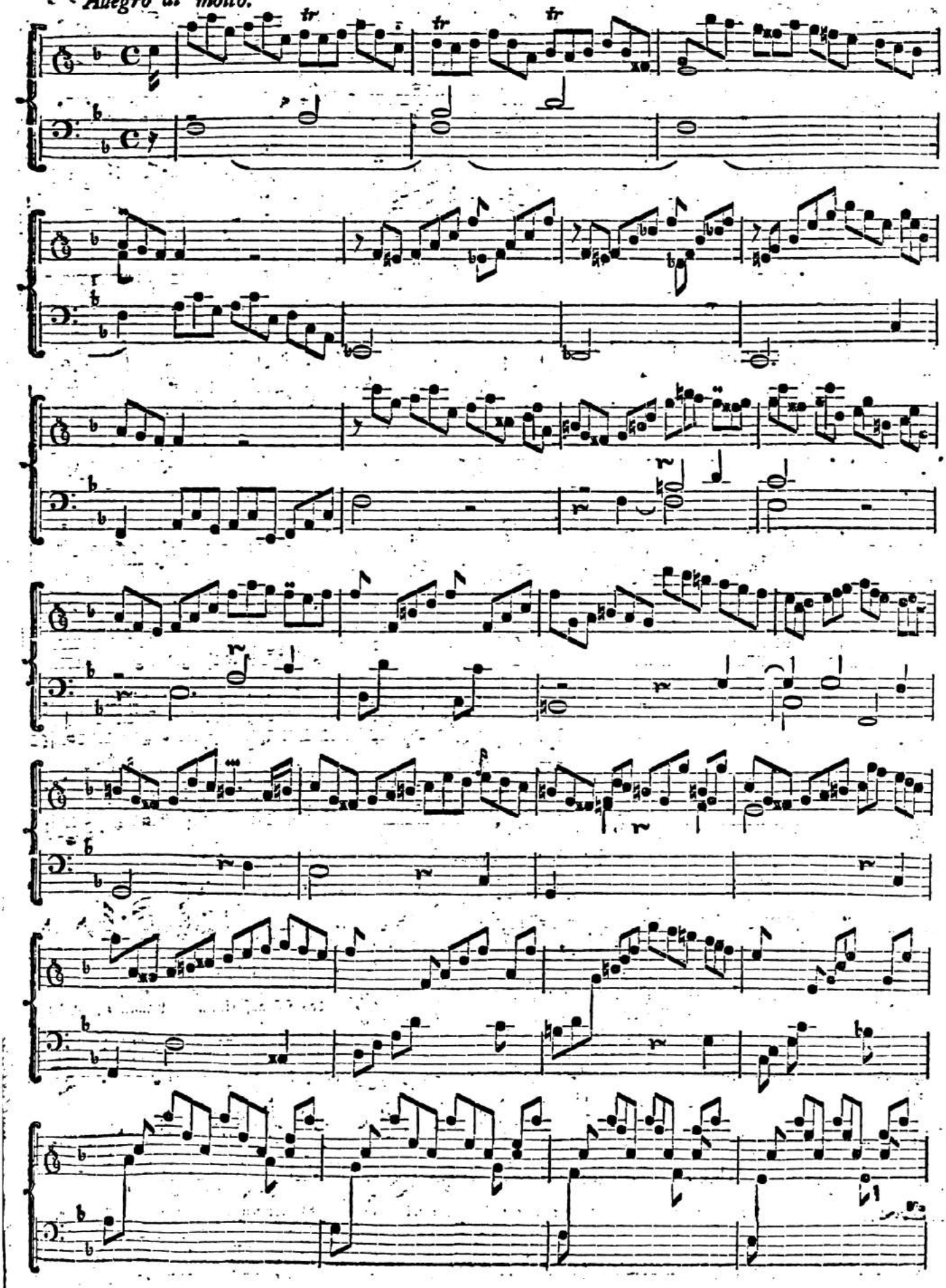
Vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach, in Bückeburg.

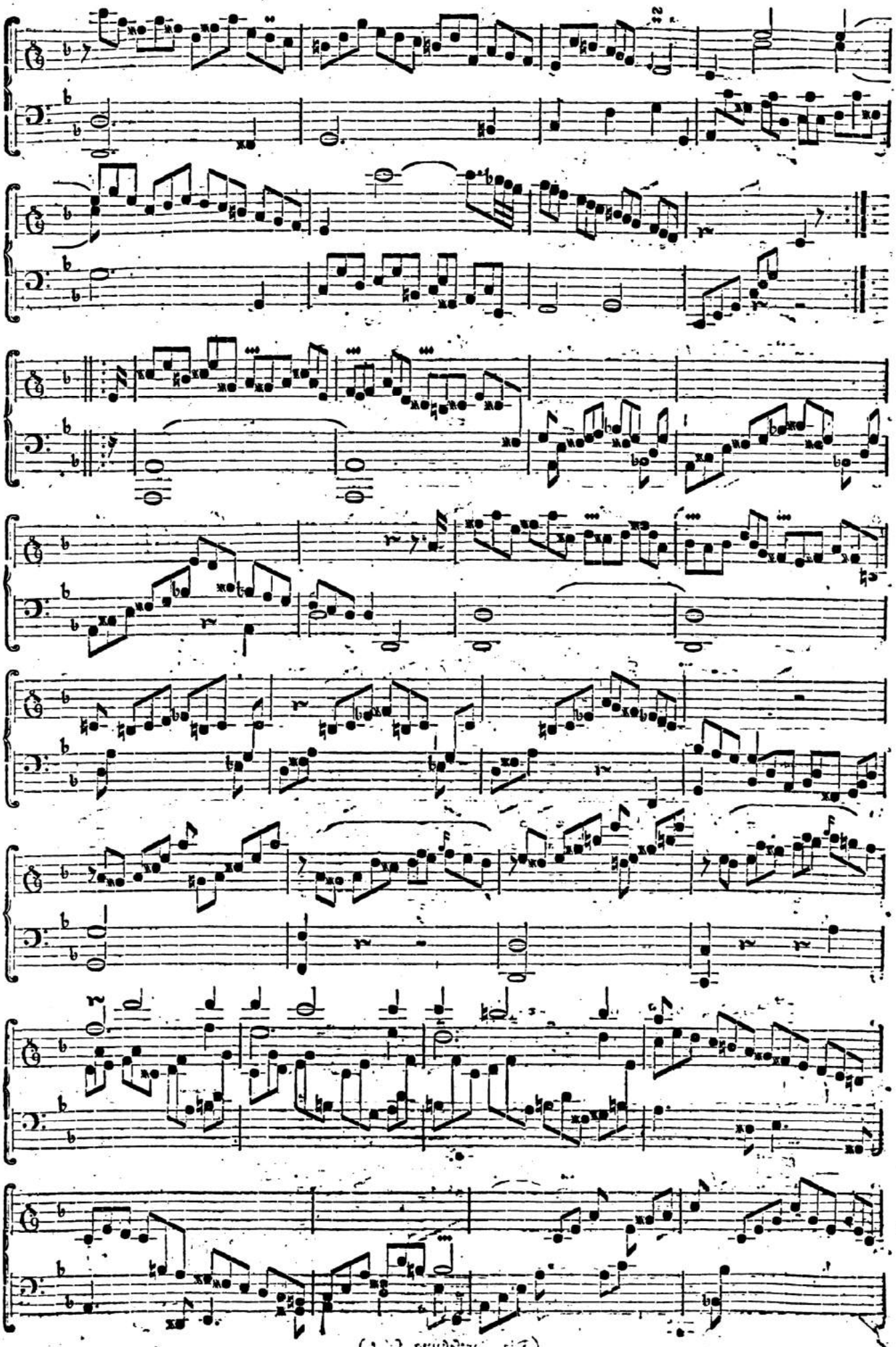


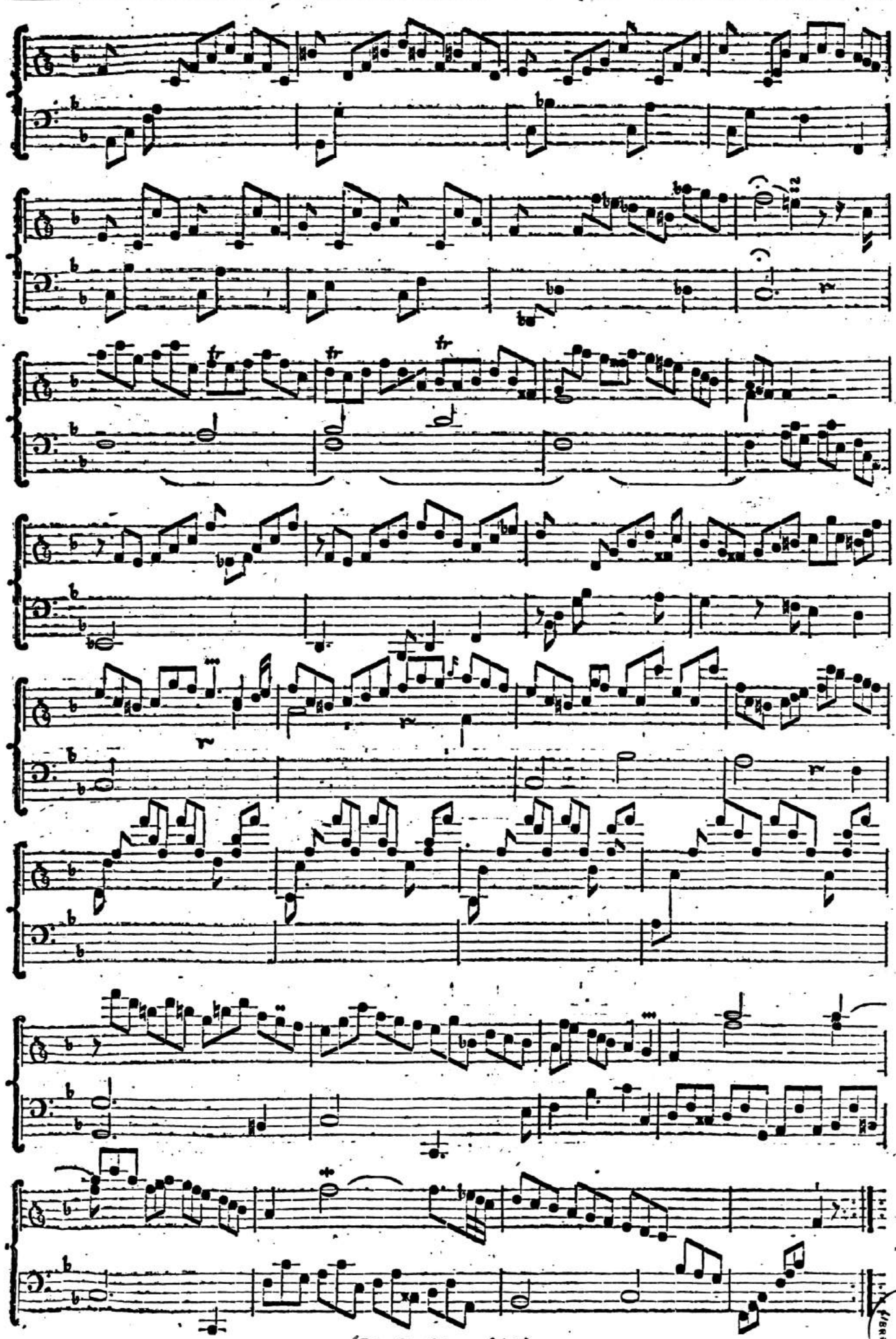
SONATA per il Cembalo.

Vom Herrn Carl Faſch, Königl. Preußiſchen Cammer Virtuoſen.

Allegro di molto.

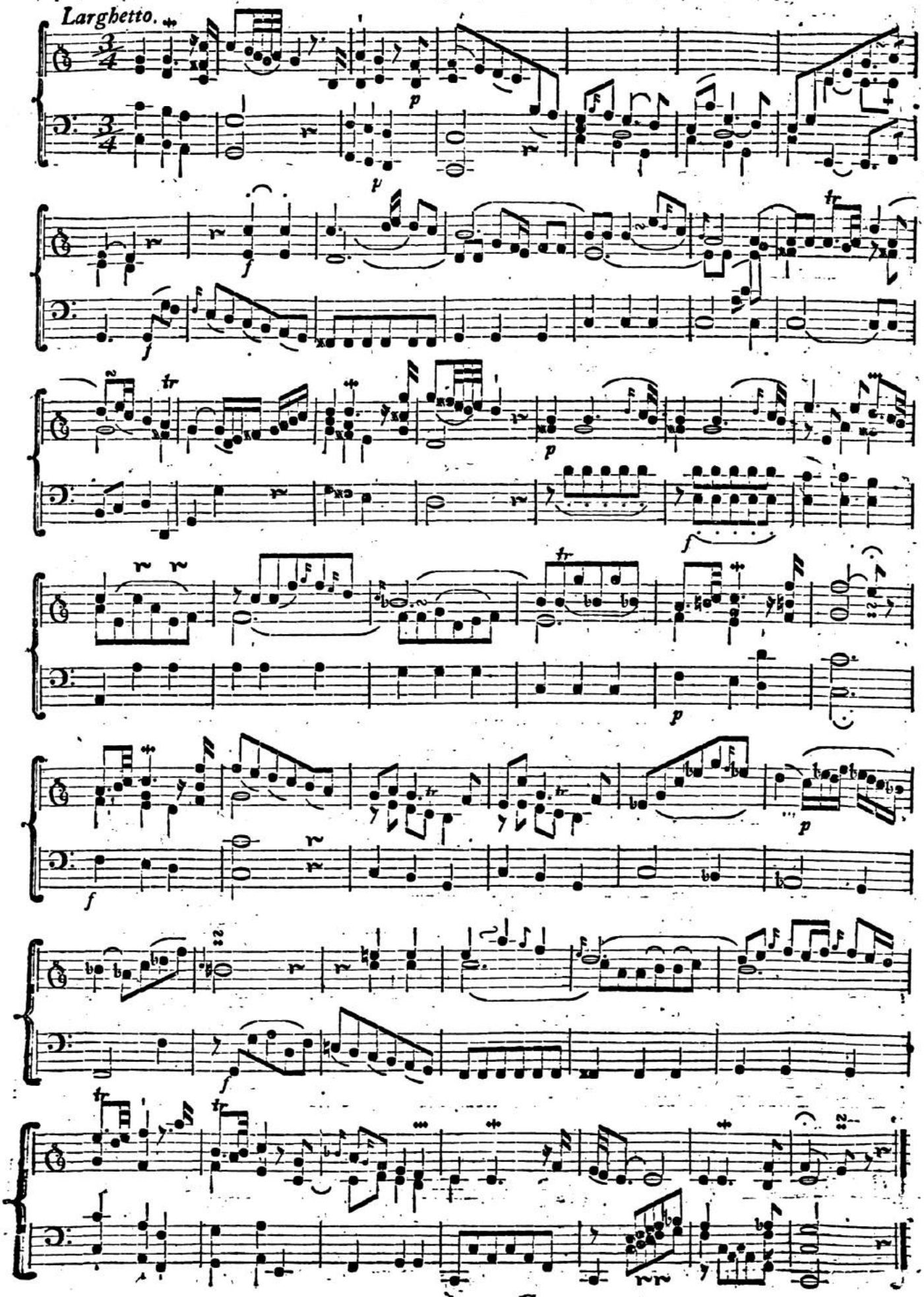


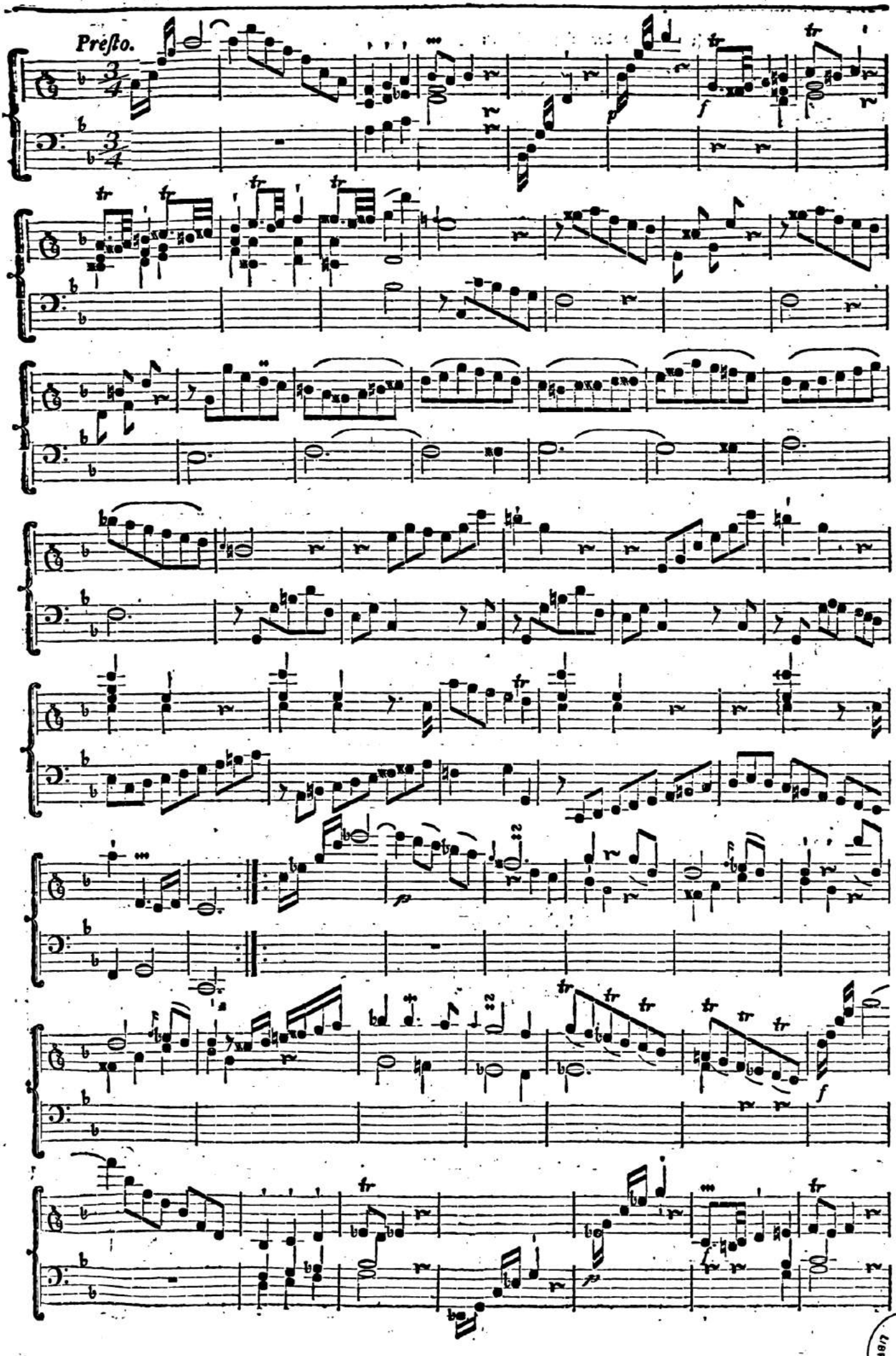


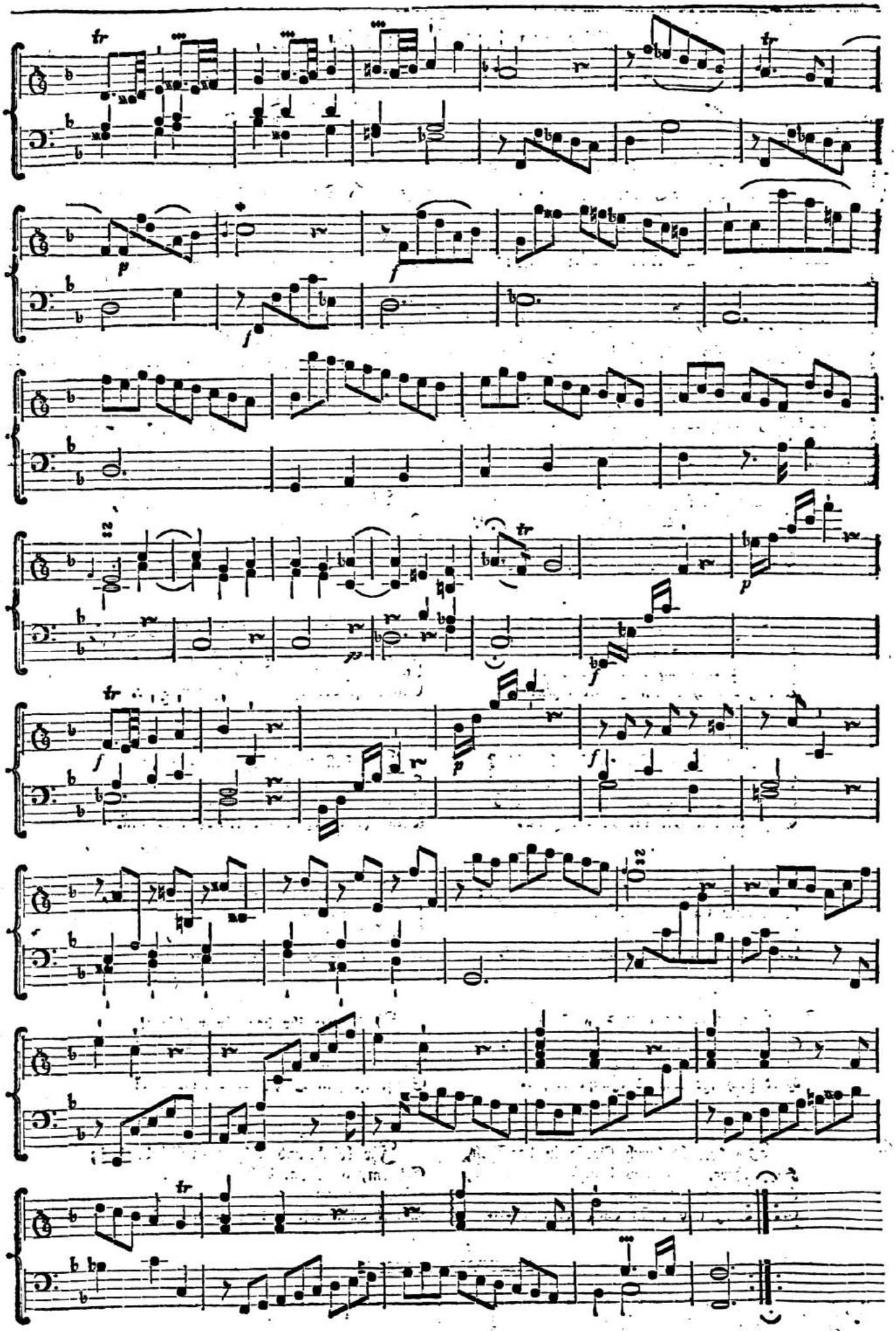


(Die Fortsetzung folgt.)

Fortſetzung der abgebrochenen Sonate vom Herrn Carl Faſch.

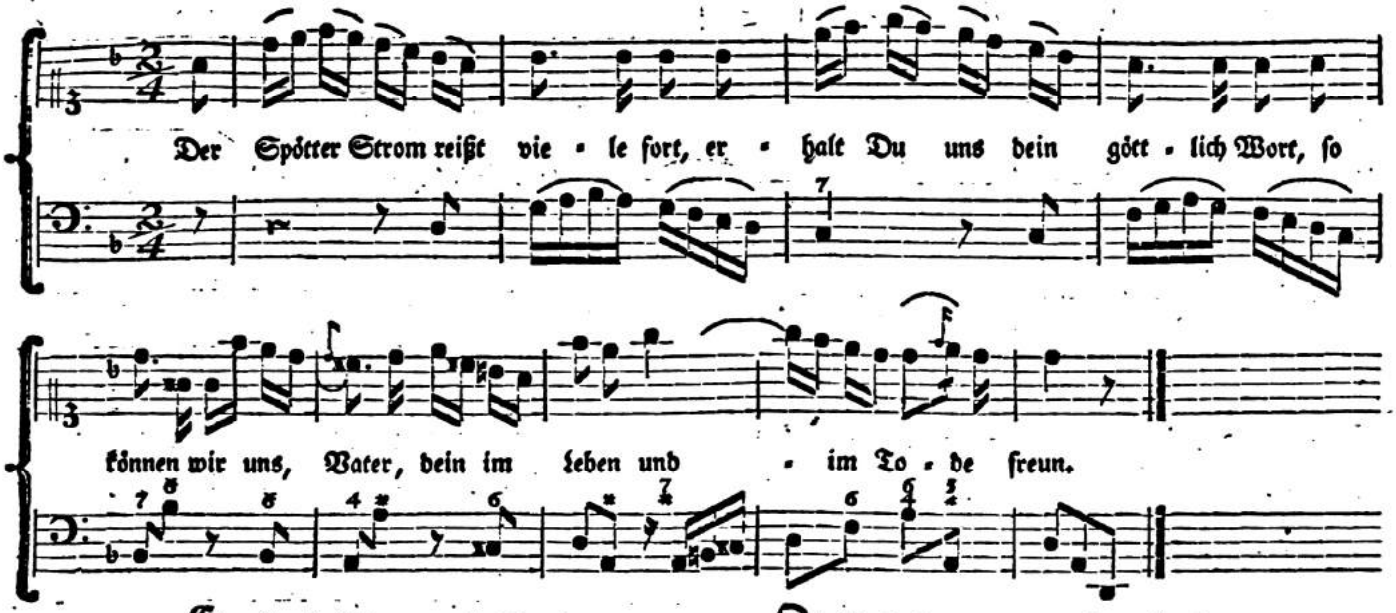



Presto.



Ode von dem Herrn Klopstock.

Vom Herrn Cammer-Musikus **Cramer**, in Gotha.



Ein Hause Läſtrer, unſer Gott!
Wagts, deinen Sohn mit wildem Spott,
Den Sohn, den Mittler, den zu ſchmähn,
Durch den ſelbſt Himmel einſt vergehn.

Wer ſeyd ihr, eurer Lüſte Raub,
Jetzt lebender, bald todter Staub!
Daß ihr euch wider Gott empört,
Und gar nach eurem Frevel lehrt?

Seht ihr der Zeugen Wolke nicht?
Auf uns ſtrahlt ſie, allmächtigs Licht!
Euch donnert ſie; deckt euch das Grab
Einſt in den Ort der Quaal hinab.

Denn wißt, zu kühne Sünder wißt;
Daß euer Geiſt doch ewig iſt!
O den ihr höhnt verzeihet nicht,
Wie einſt am Creuz, auch im Gericht.

Ach ihrer Lehre Peſt, o Herr,
Schleicht jetzo nicht im Finſtern mehr.
Am Mittag, Herr, bricht ſie hervor!
Hebt hoch ihr tödtend Haupt empor.

Sie herrſcht durch Große in der Welt,
Herr, Herr, wenn uns dein Arm nicht hält,
So reißt ſie uns zum Tod auch fort;
Gieb Sieg und Leben durch dein Wort.

Ob Tauſend uns zur rechten Hand,
Zehn Tauſend uns zur linken Hand
Auch fallen, ſtehn wir unerweicht,
Wie weit ihr Flammenpfeil auch fleucht.

Denn Jeſus Chriſt, den Jeſus Chriſt,
Der, ſtarb er gleich, allmächtig iſt,
Iſt unſer Schutz und ſtarke Wehr;
Staub iſt vor ihm der Spötter Heer.

Du haſt von Ewigkeit geſehn,
Wie lange noch ihr Reich beſtehn,
Sich gegen dich empören ſoll;
Vielleicht iſt Herr ihr Maaß bald voll.

Vielleicht, Welt-Richter, haben ſie,
In ihrer ſtolzen bangen Müh,
Den Taumelkelch bald ausgeleert,
Bis auf die Hefen ausgeleert.

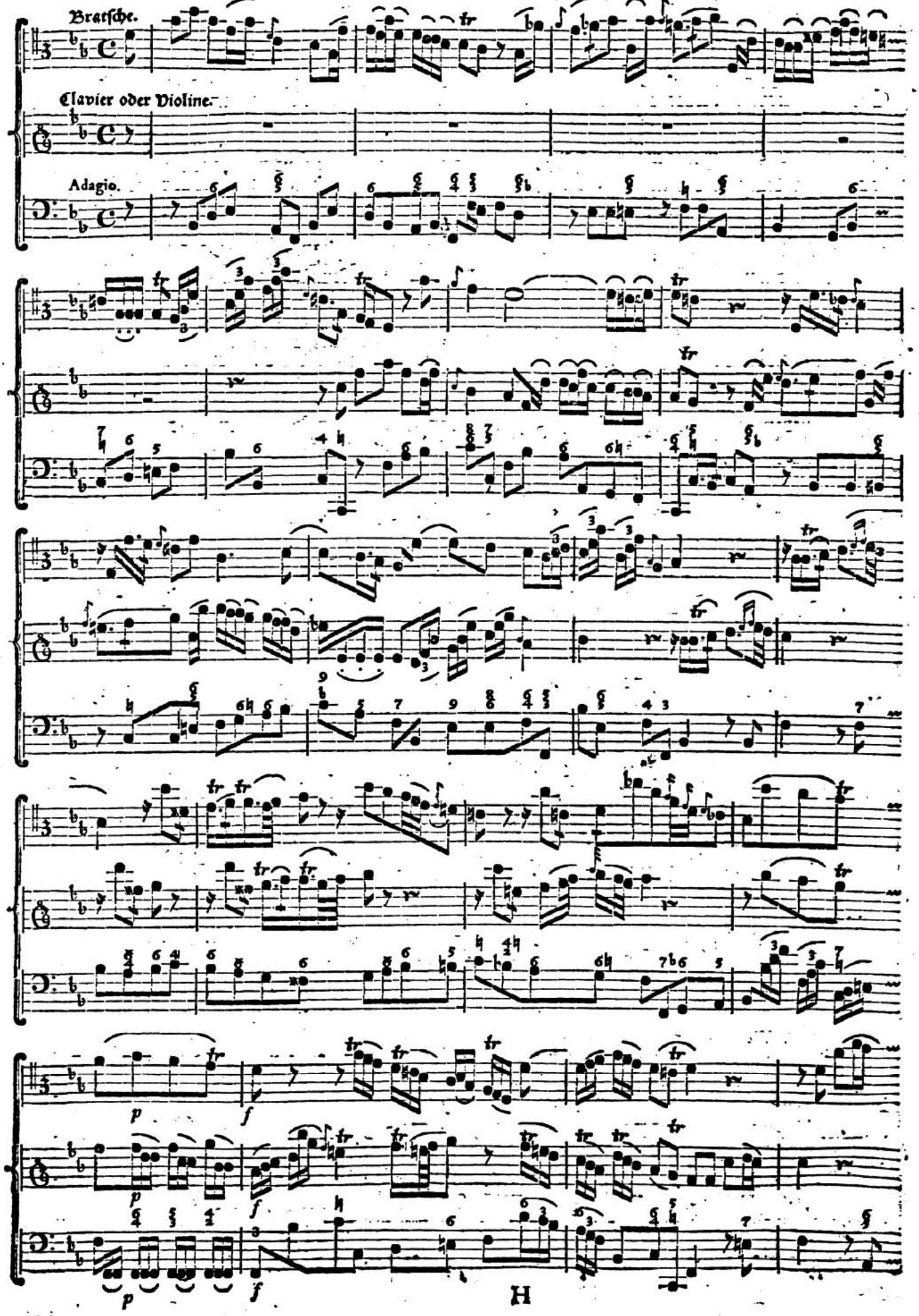
O kenntet ihr den ihr verhöhnt!
Auch euch, auch euch hat er verſöhnt
Ach wüßtet ihrs, die ihr ihn haßt:
Sanft iſt ſein Joch; leicht ſeine Laſt!

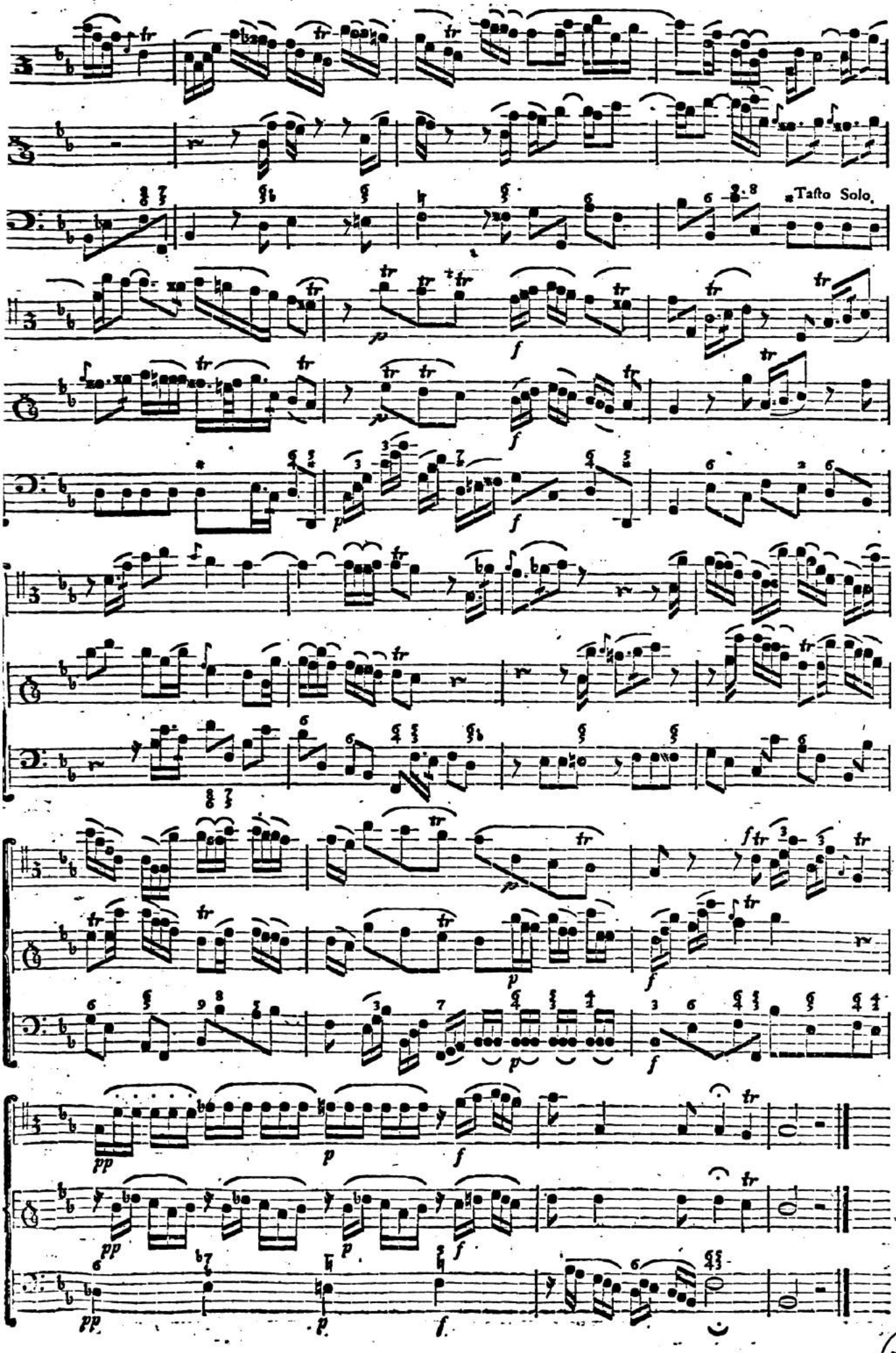
Ihr kriecht und ſchleppt der Sünde Joch;
Erbarm, o Sohn, dich ihrer noch,
Wenn nah an ihrer Todes-Nacht,
Selbſt dann erſt ihre Seel erwacht.

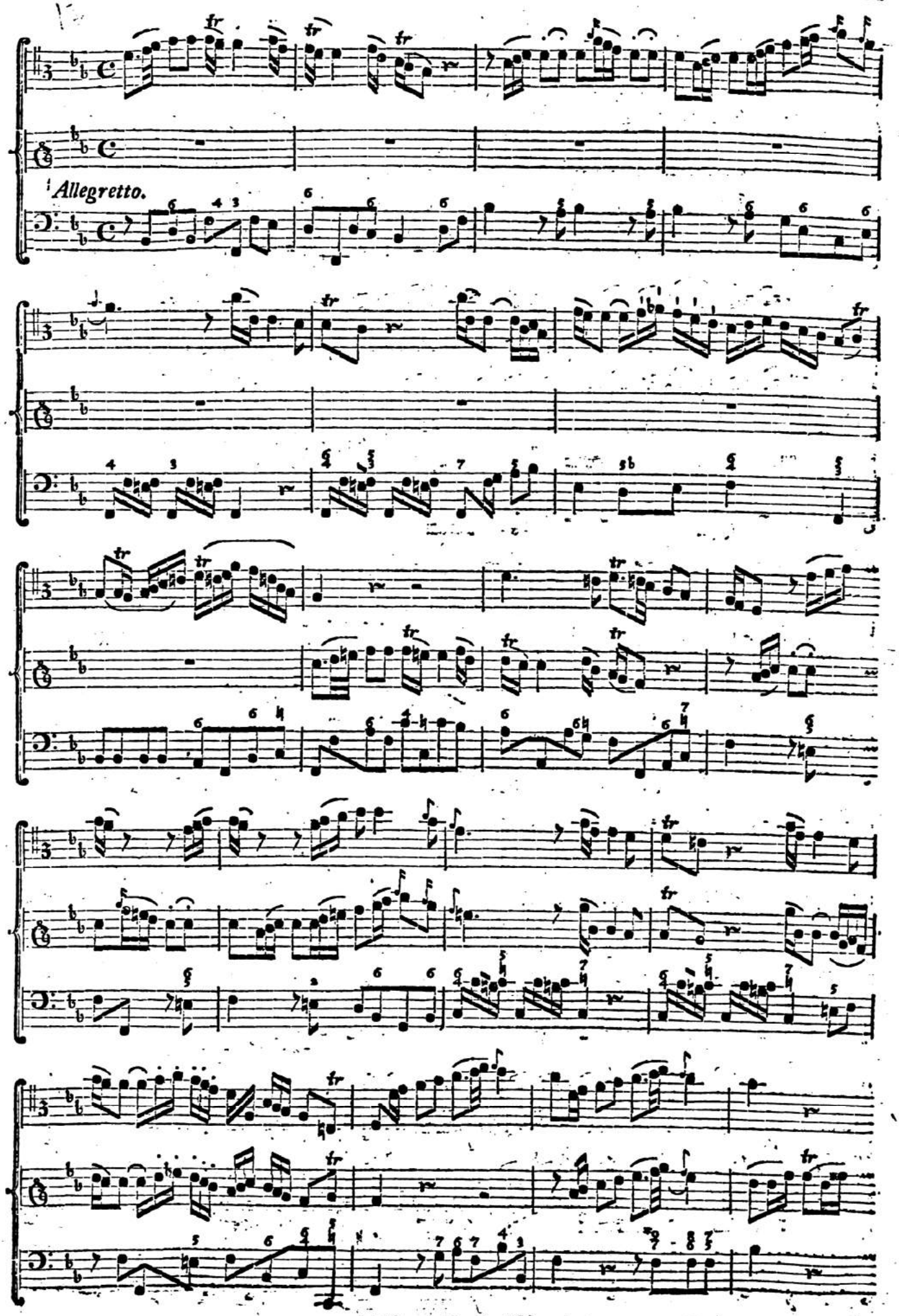
THE UNIV... MICH... LIBRA...

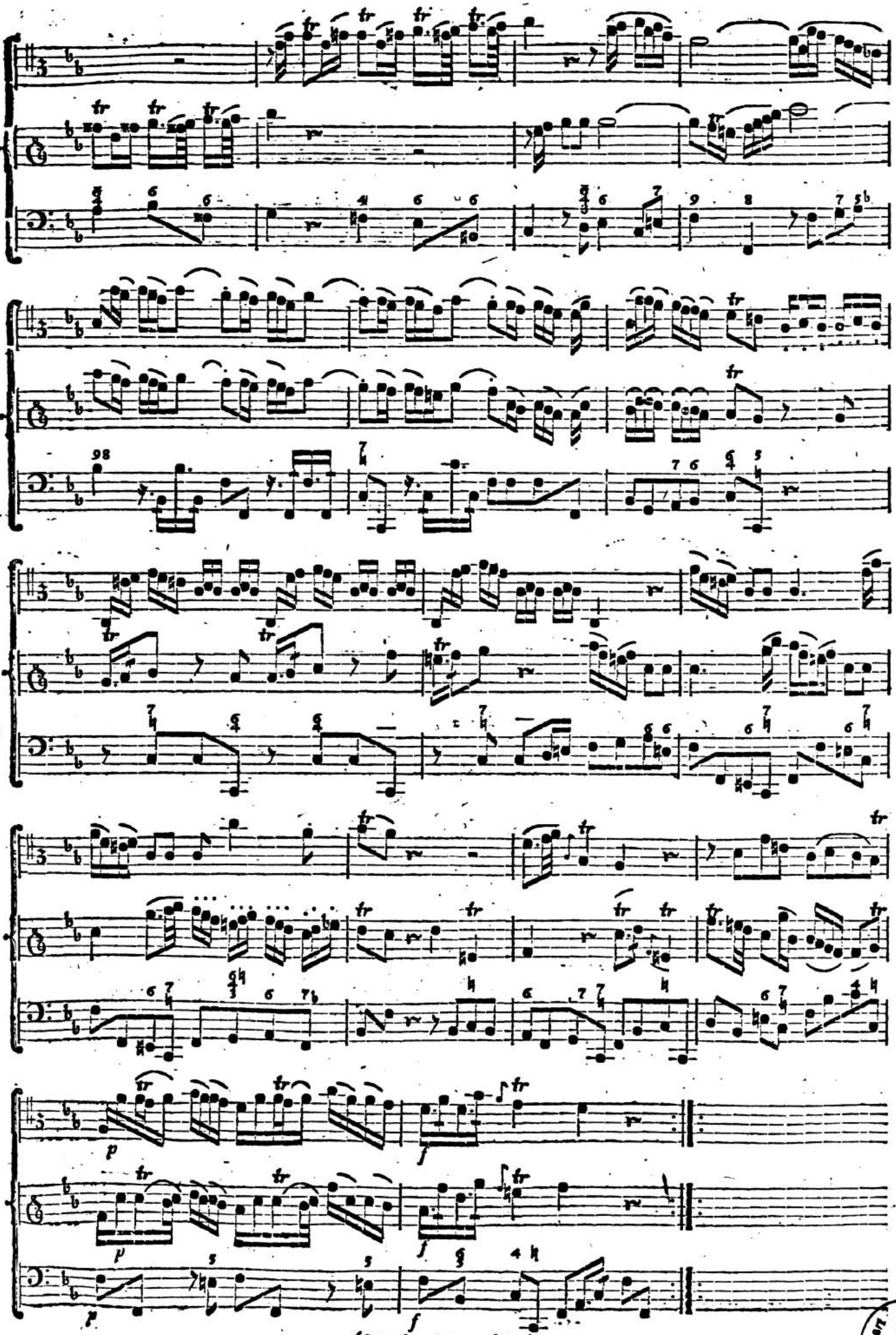
TRIO.

Vom Herrn Concertmeiſter **Graun**, in Berlin.



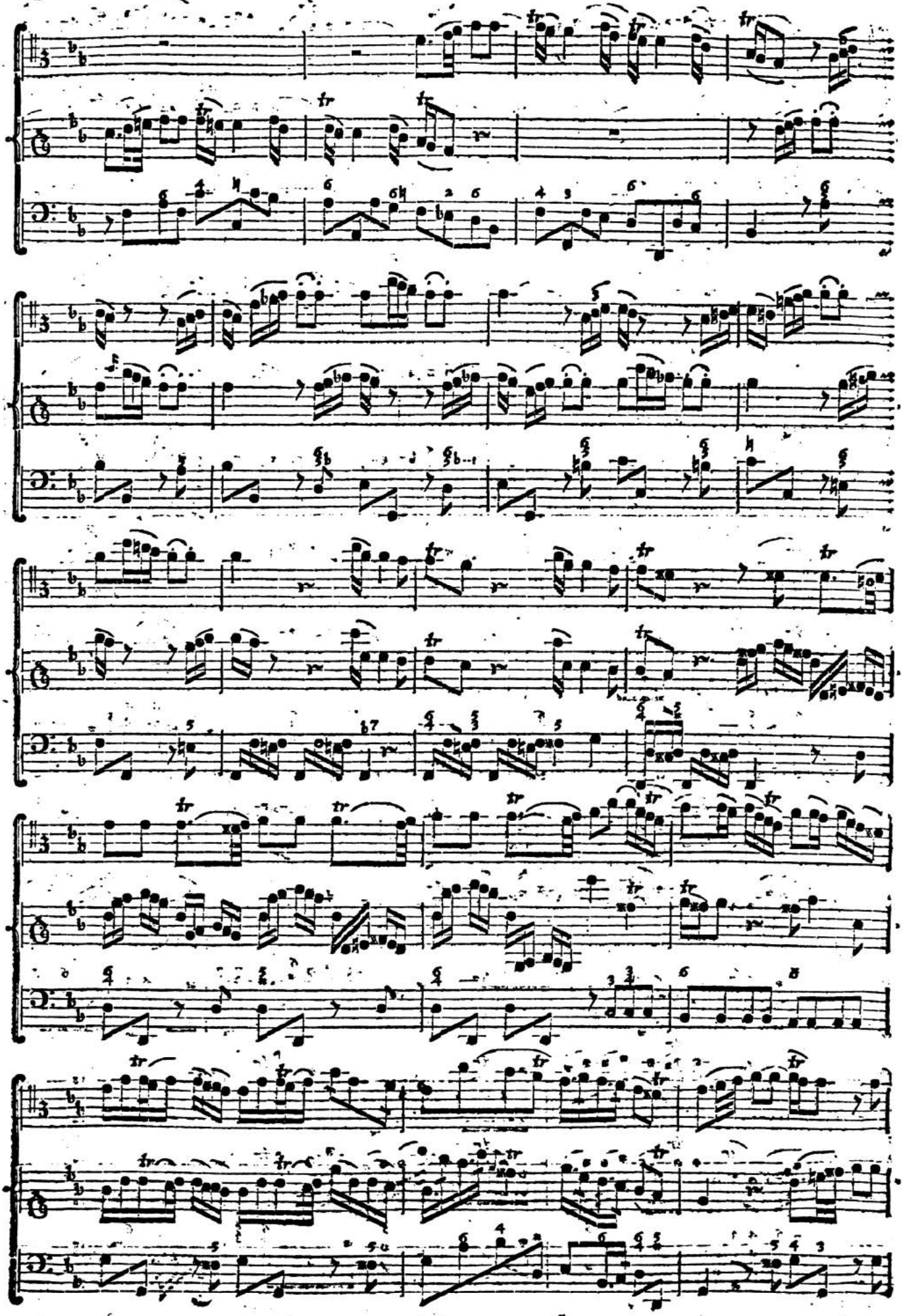

Tasto Solo.

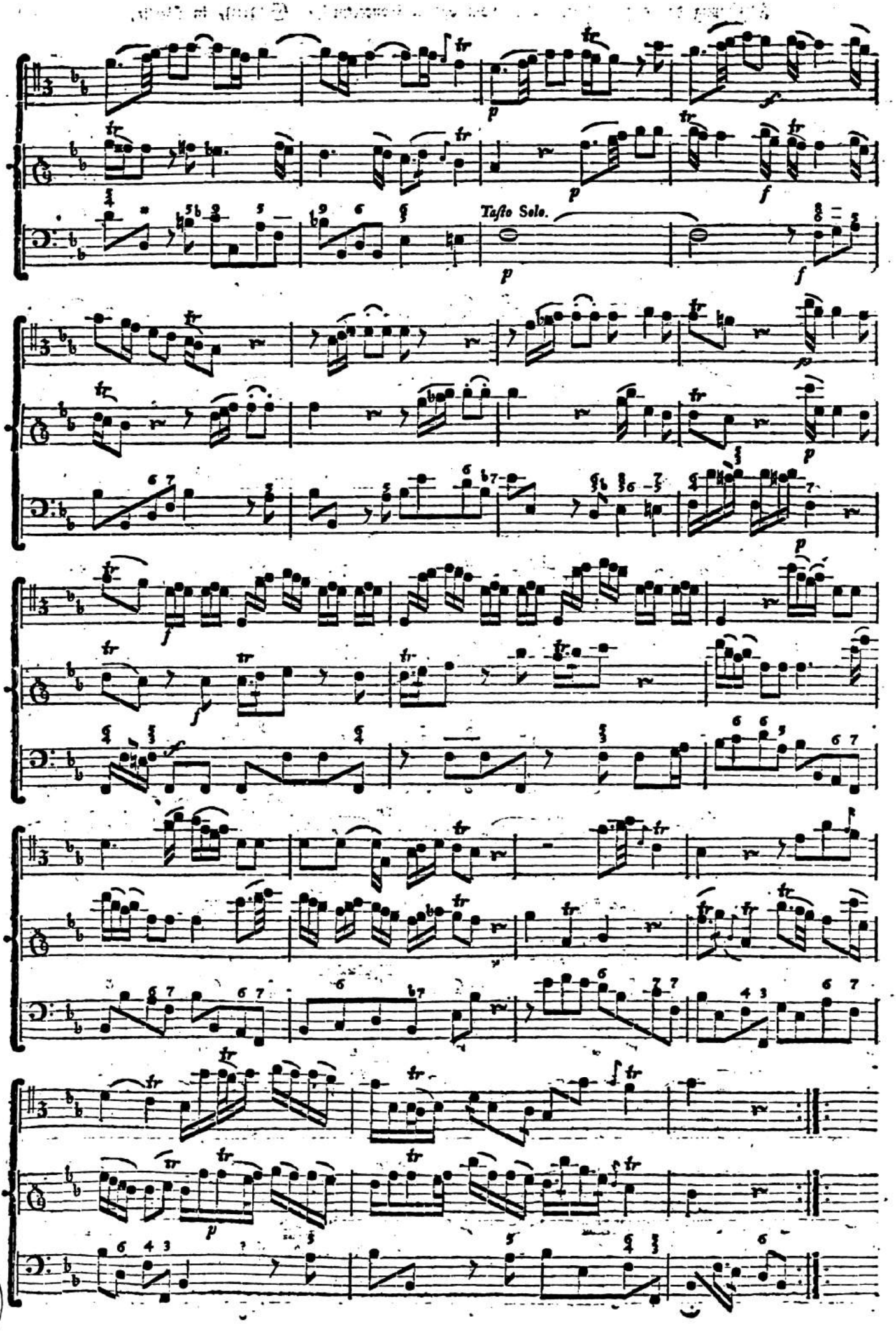

Allegretto.



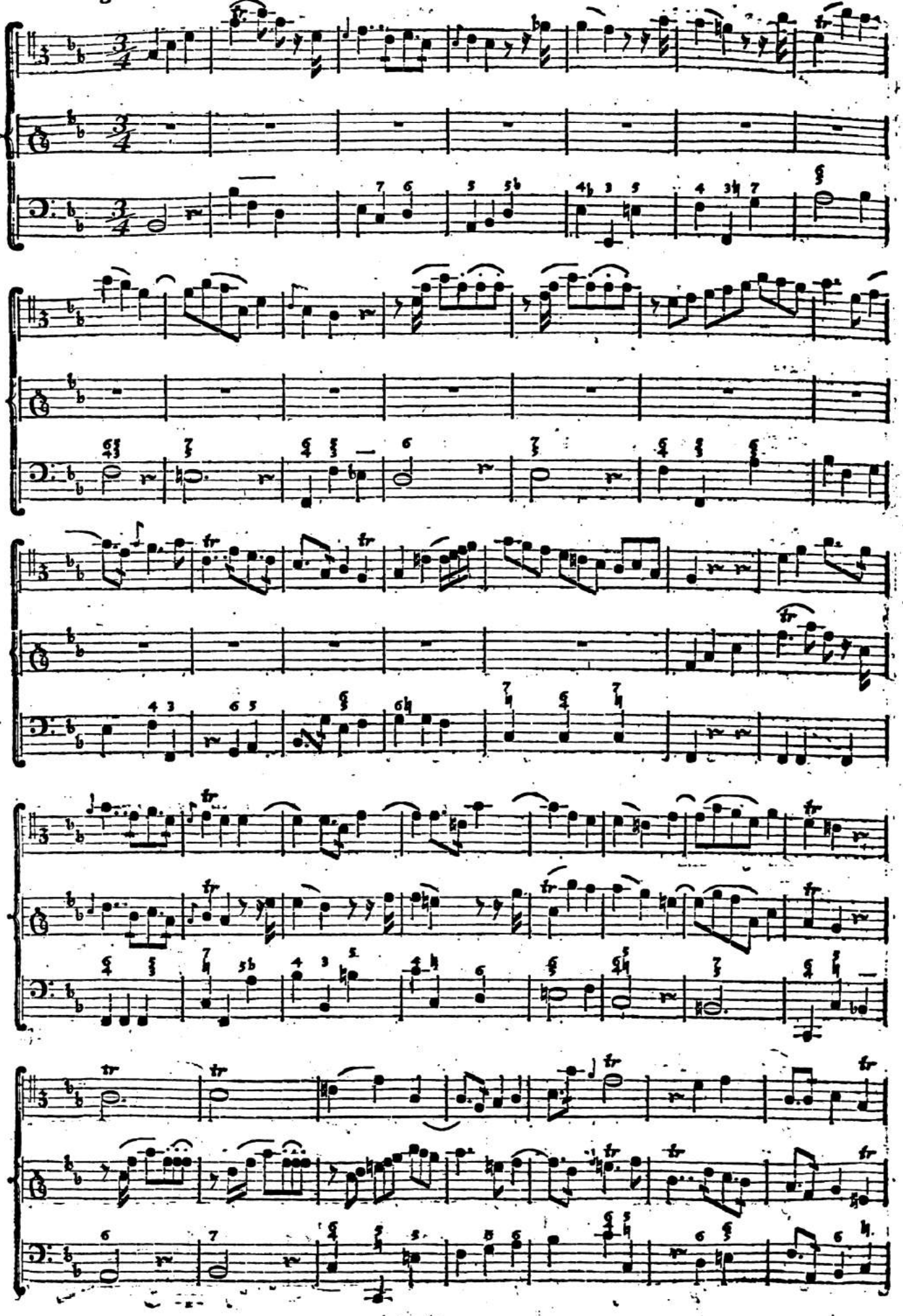
(Die Fortsetzung folgt.)

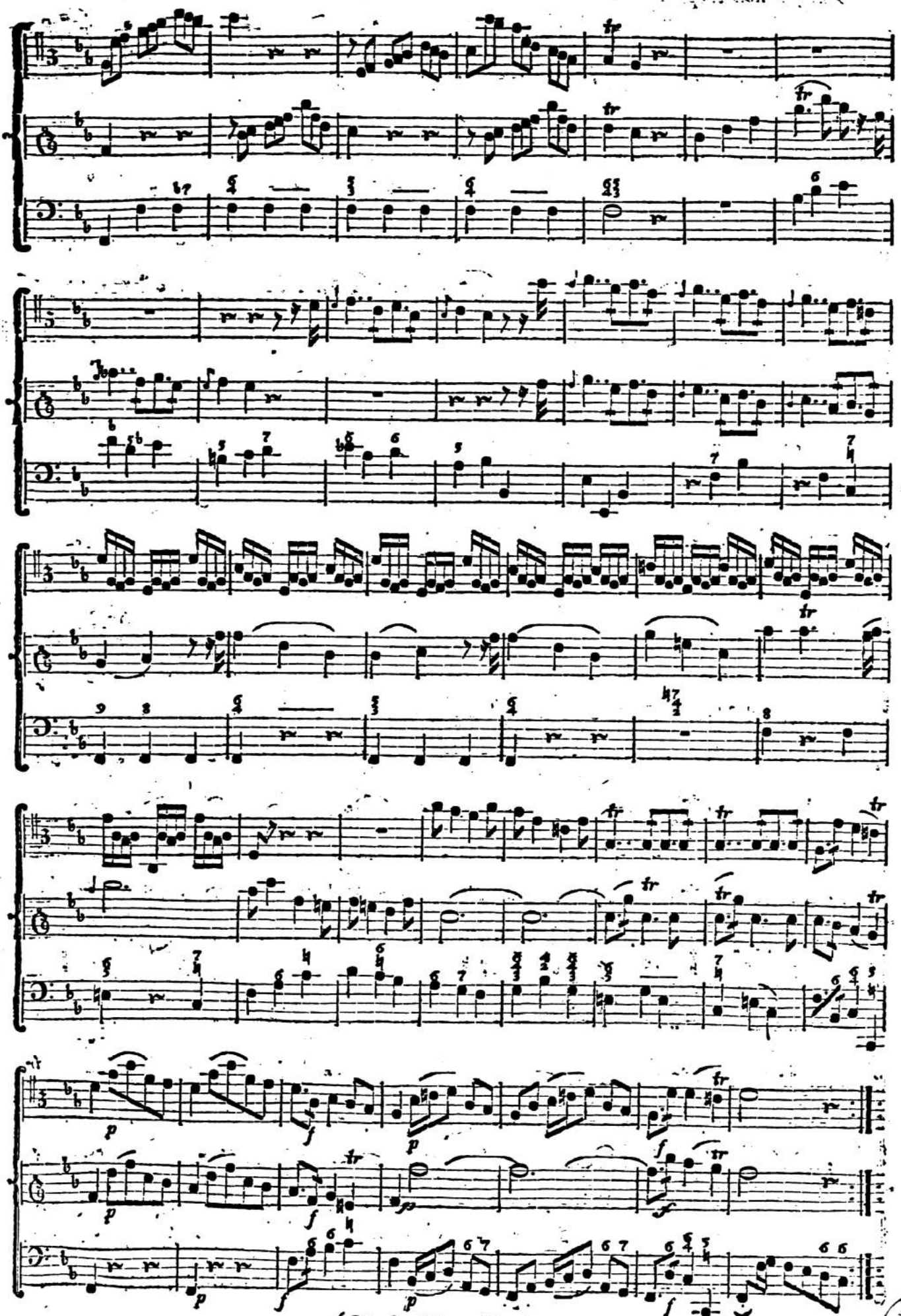
Fortſetzung des abgebrochenen Trio vom Herrn Concertmeiſter **Graun**, in Berlin.




Taſto Solo.

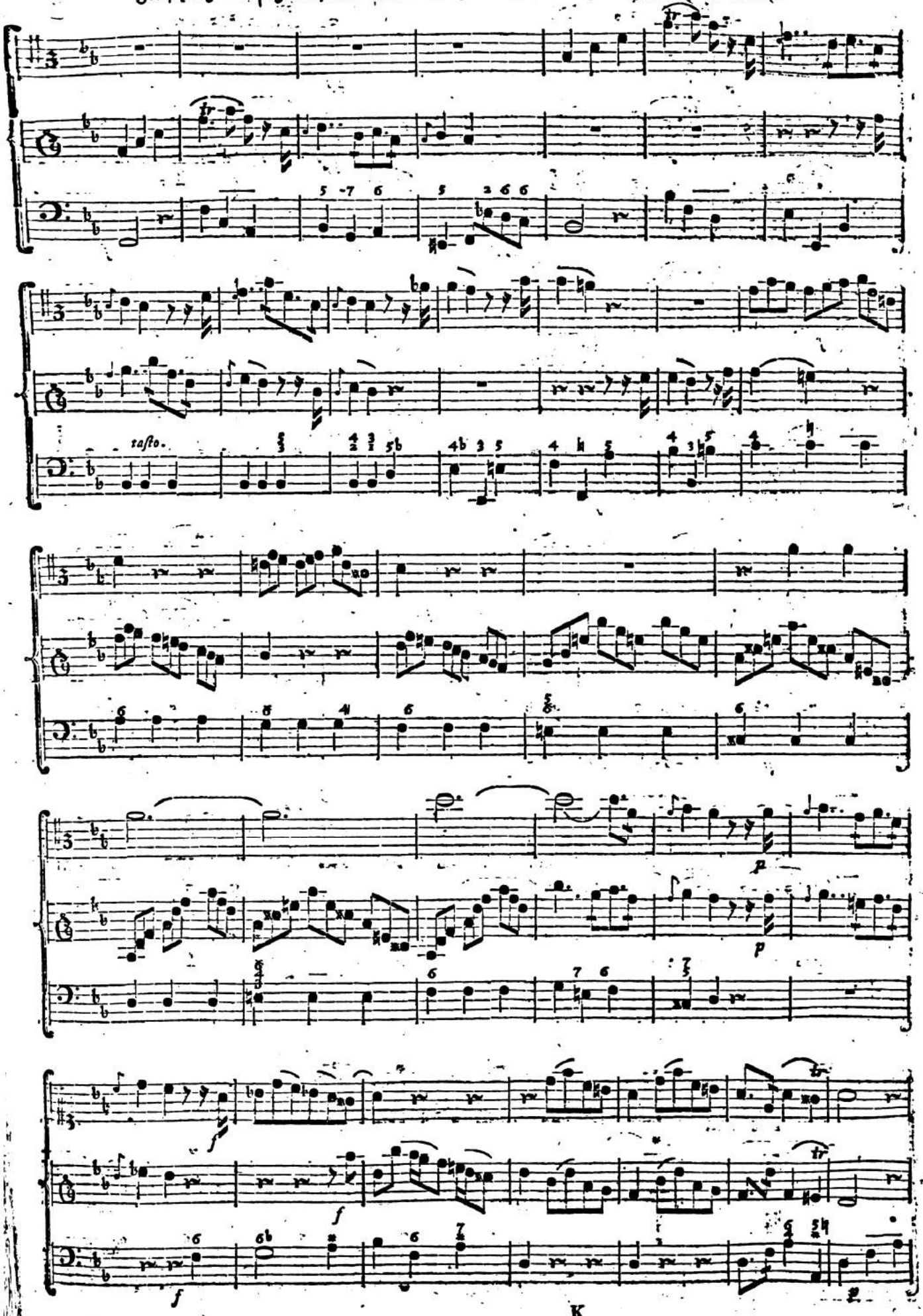
Allegro non troppo.

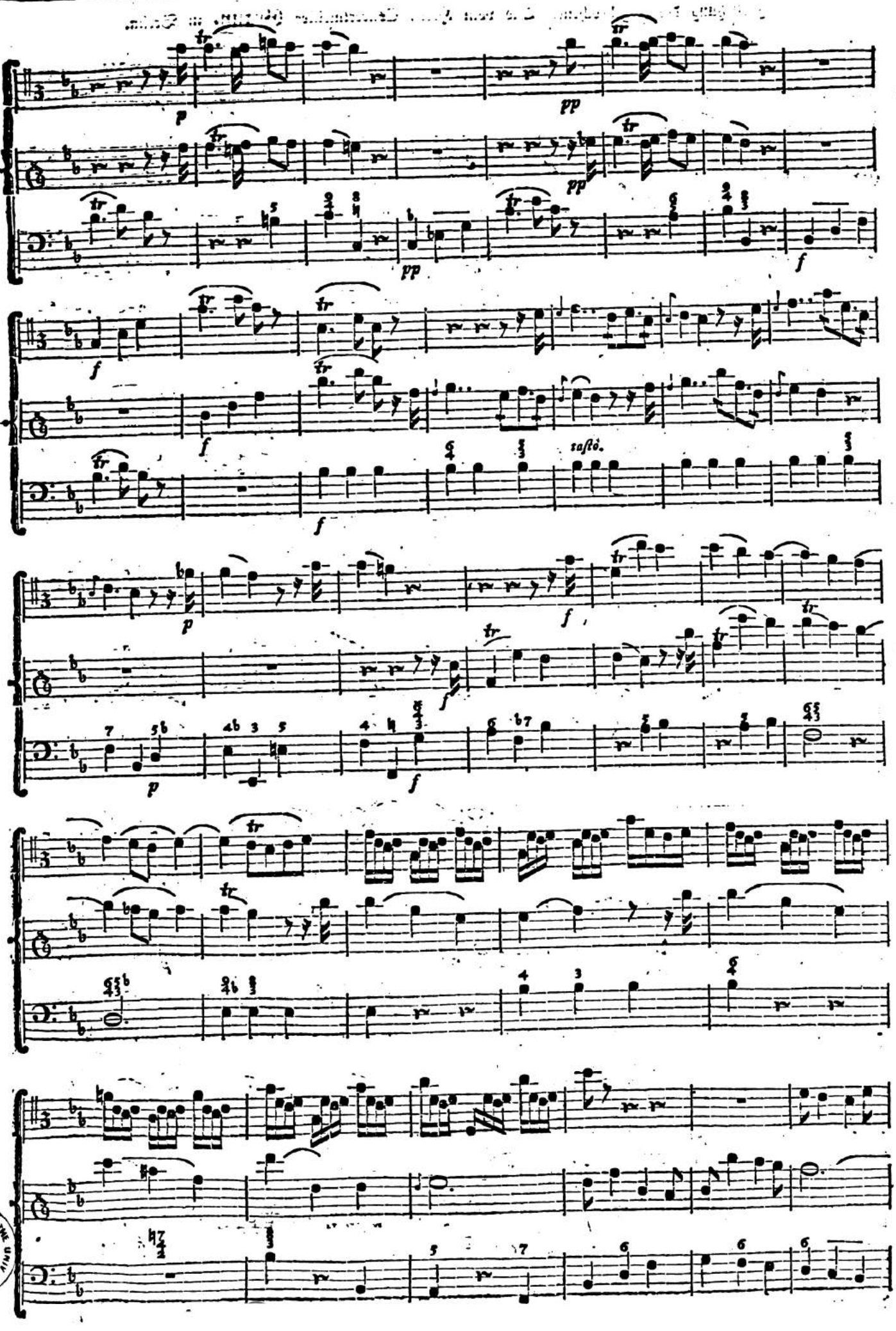


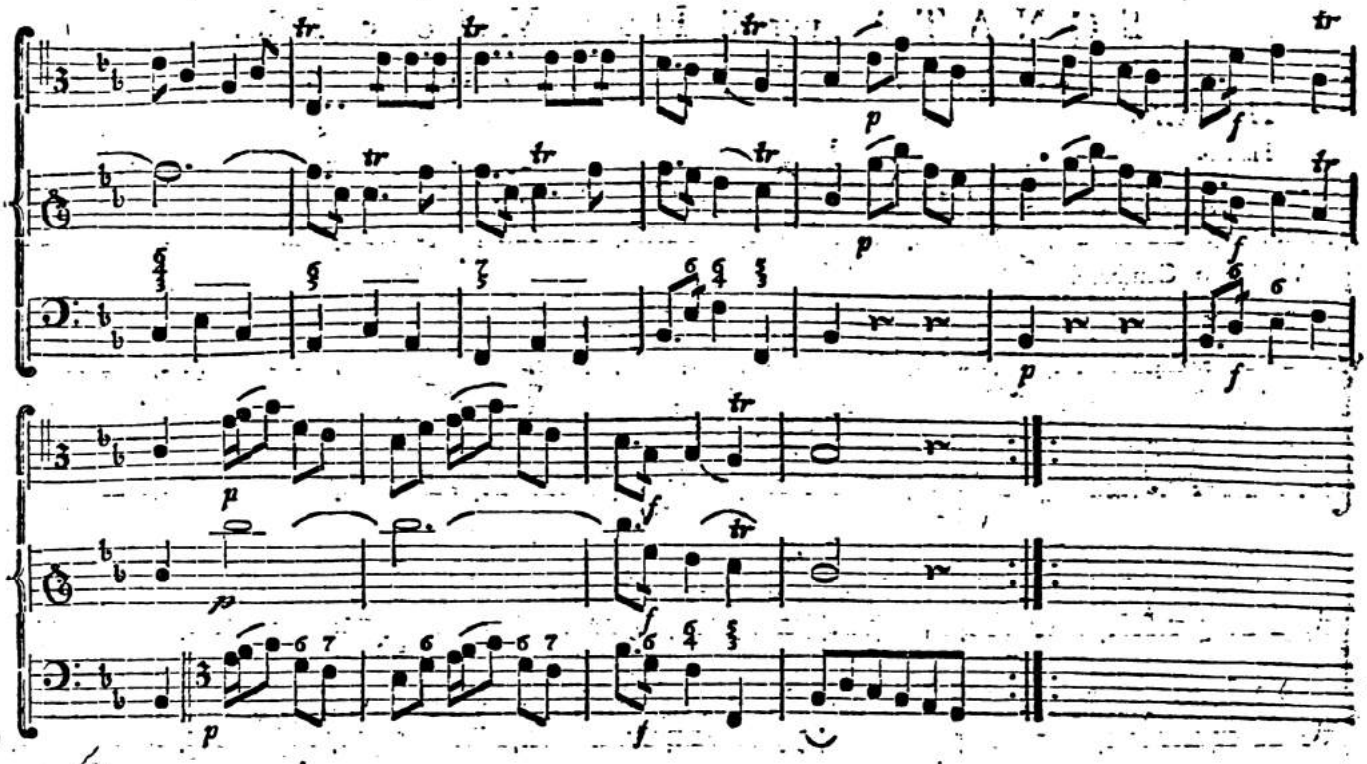


(Die Fortsetzung folgt.)

Fortſetzung des abgebrochenen Trio vom Herrn Concertmeiſter **Graun**, in Berlin.

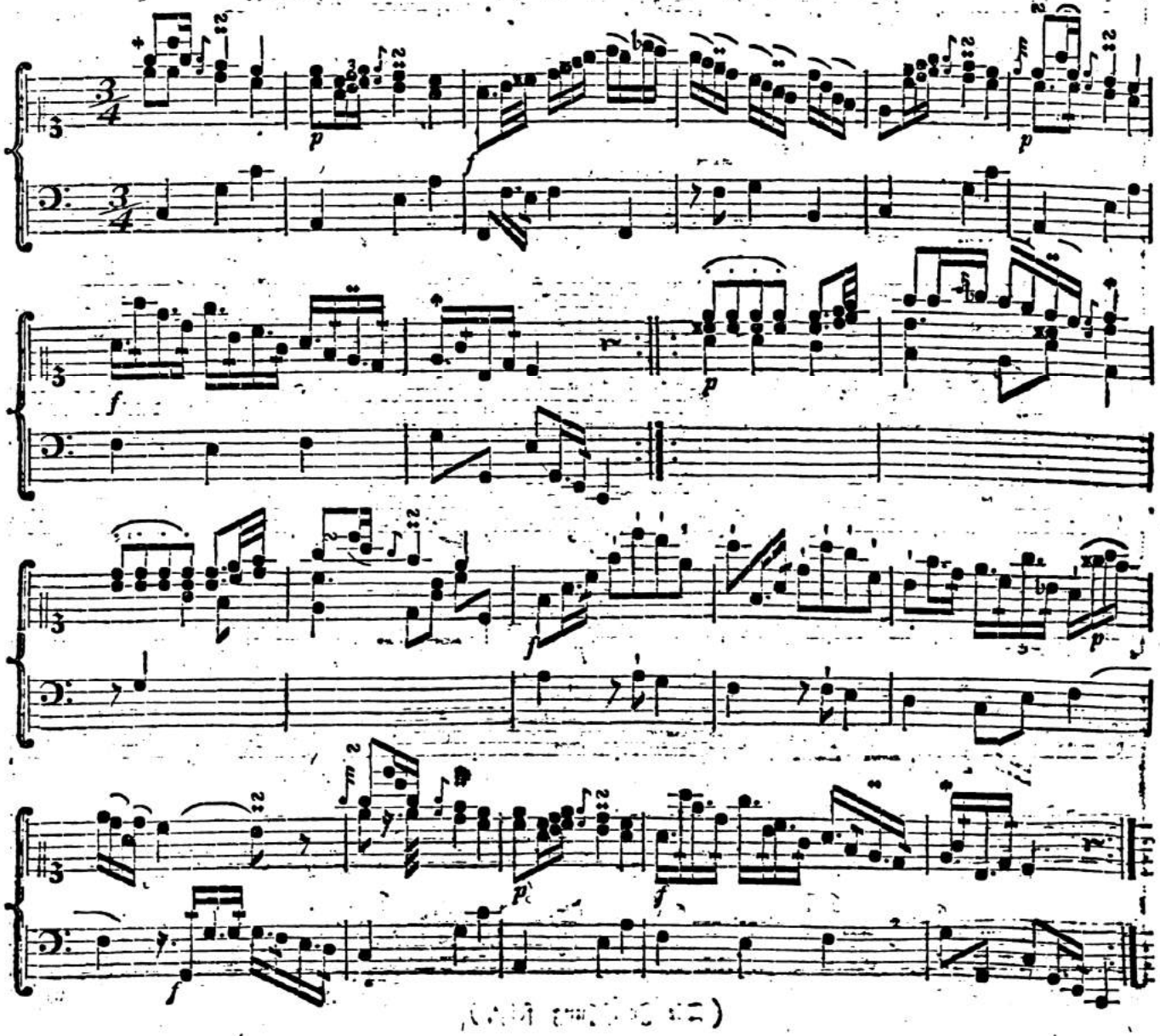



tr
p
pp
f
tasto.



ALLA POLACCA.

Vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach, in Hamburg.



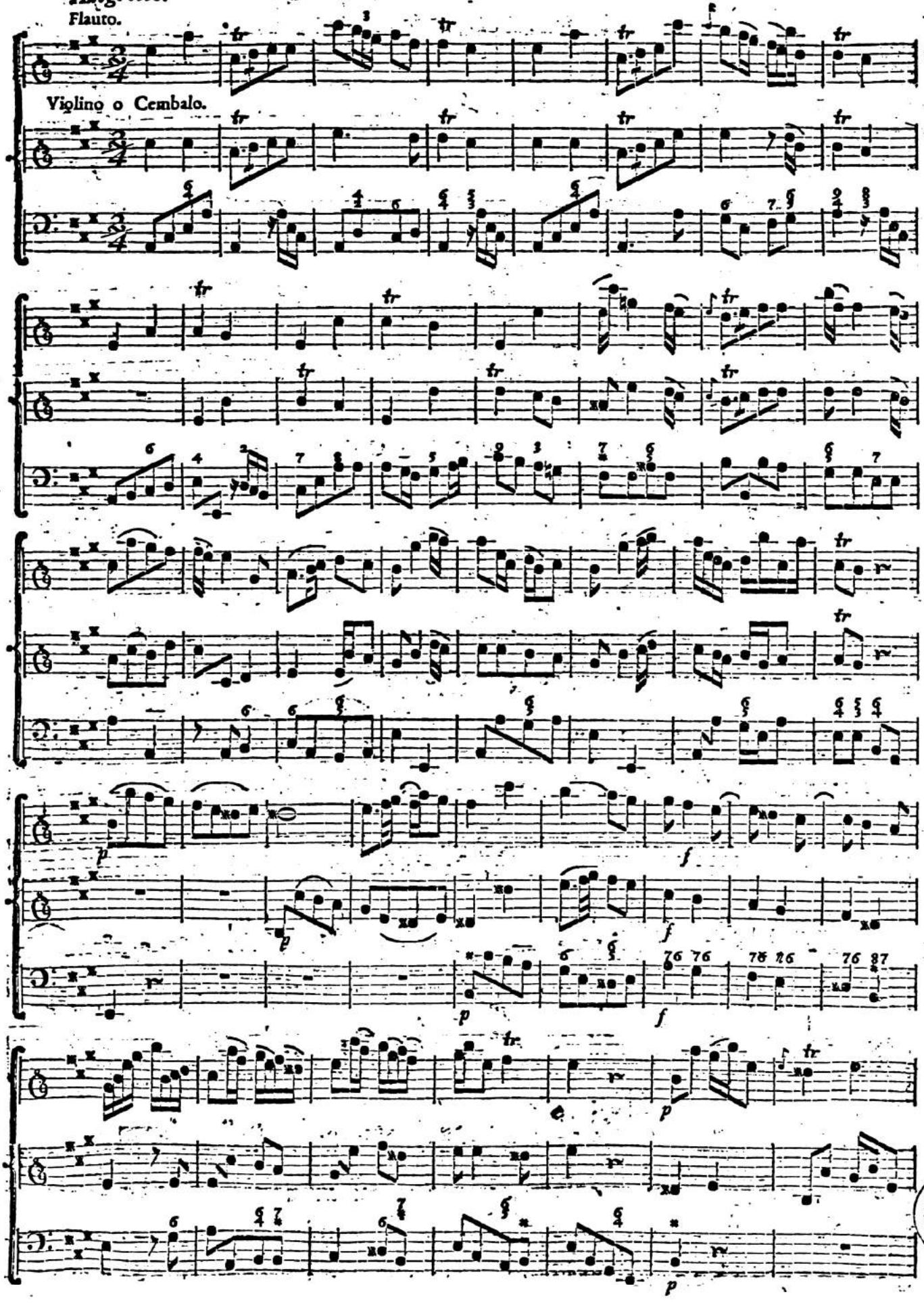
SONATA per il Flauto, Violino e Baſſo.

Vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach, in Bückeburg.

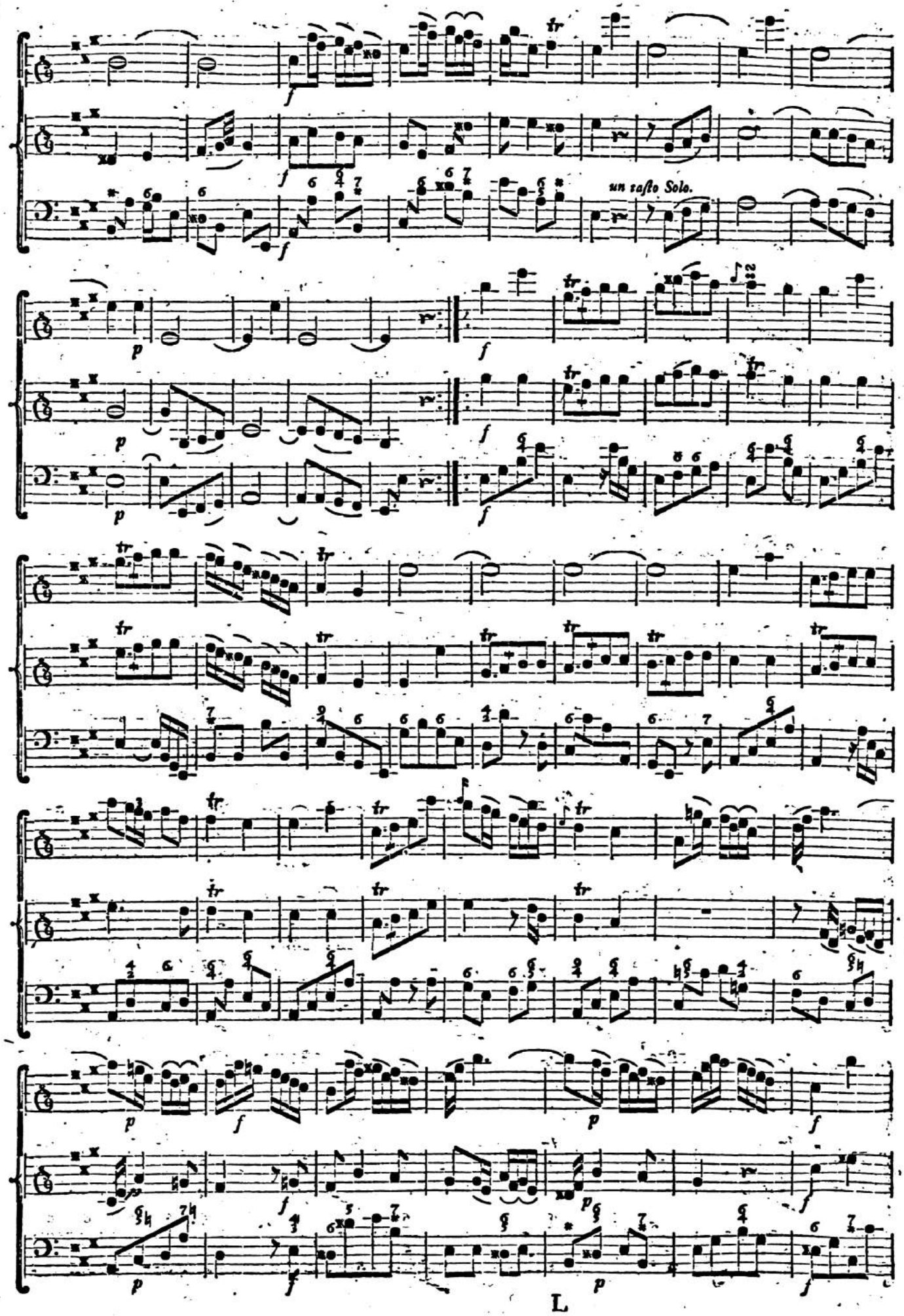
Allegretto.

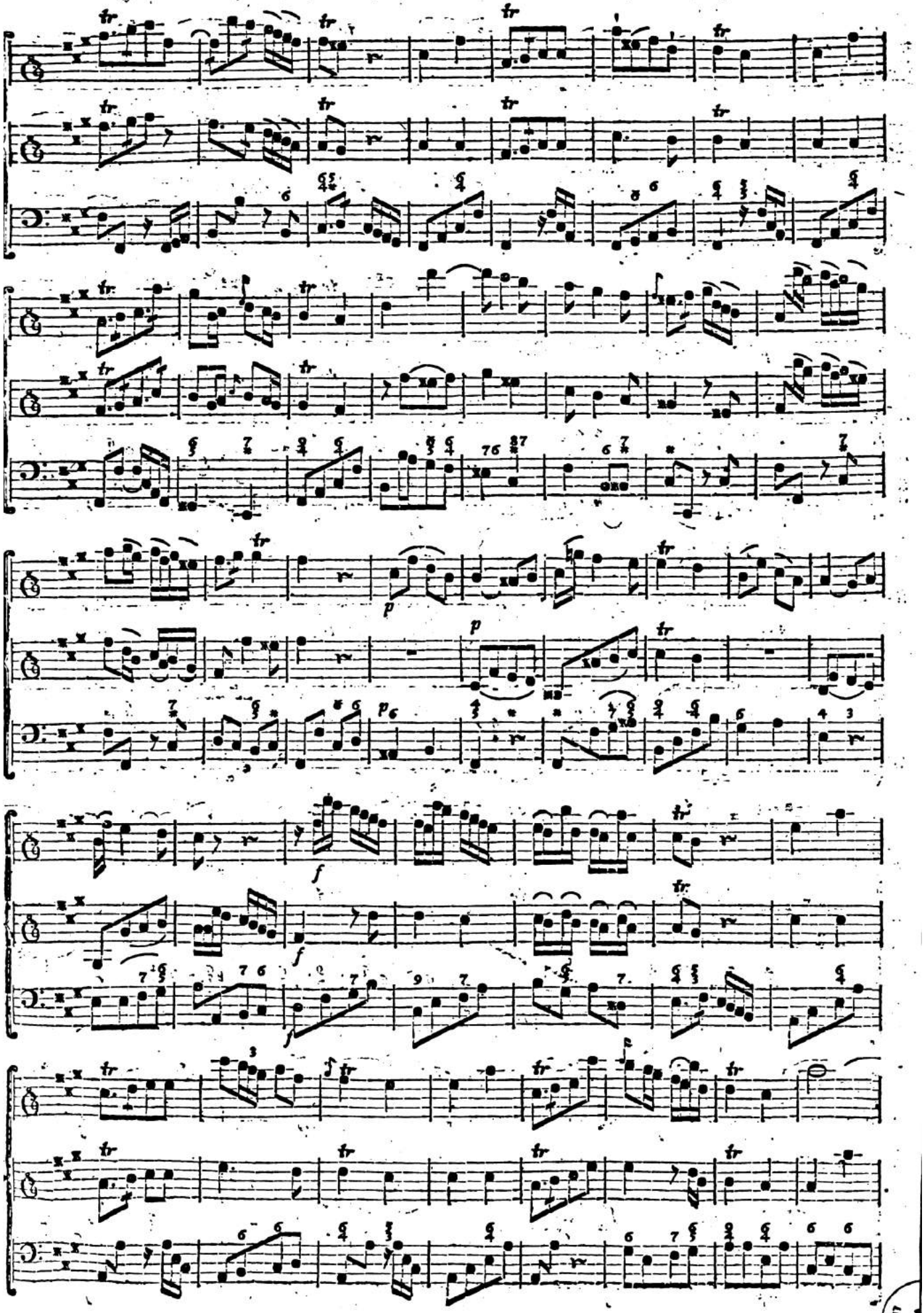
Flauto.

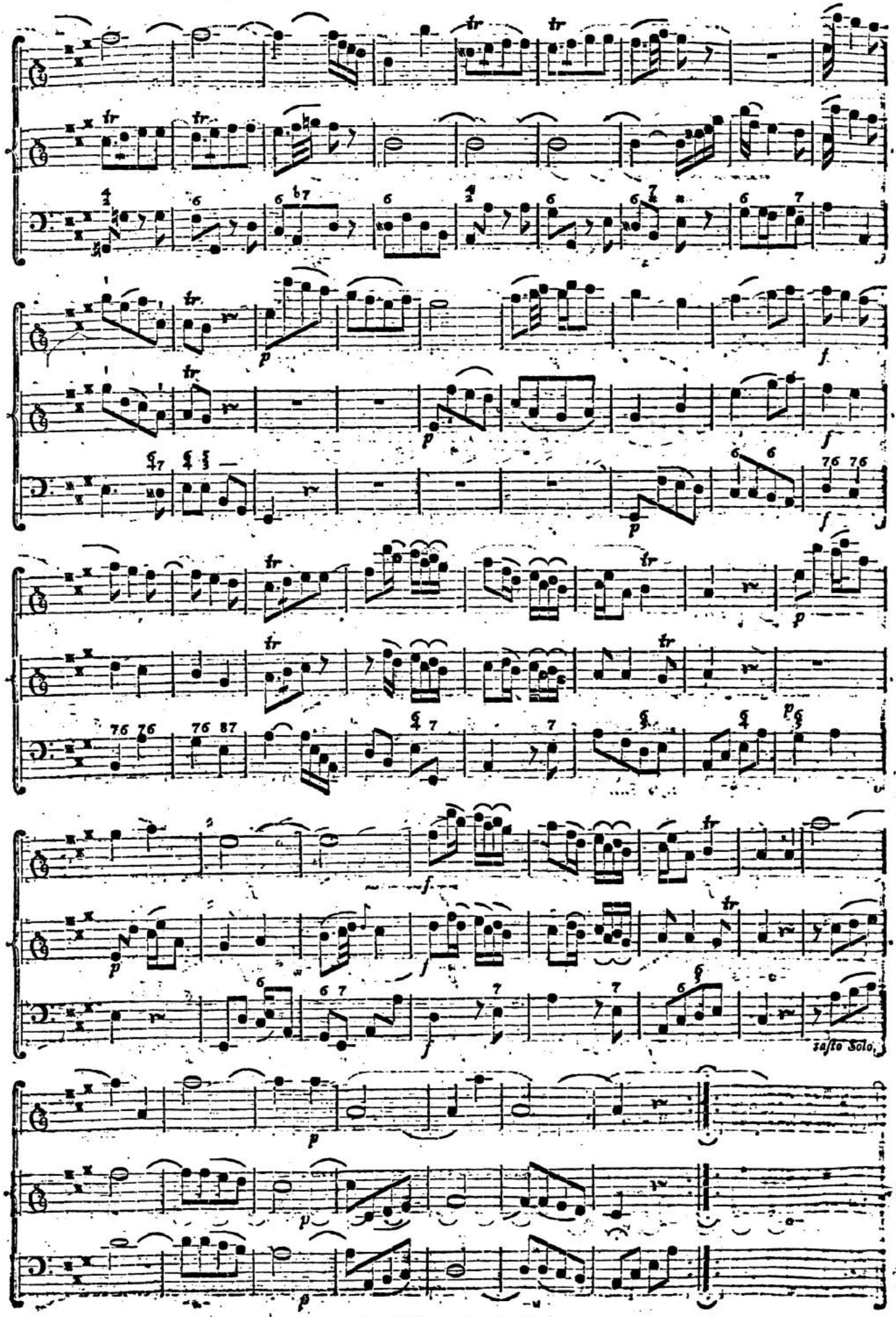
Violino o Cembalo.

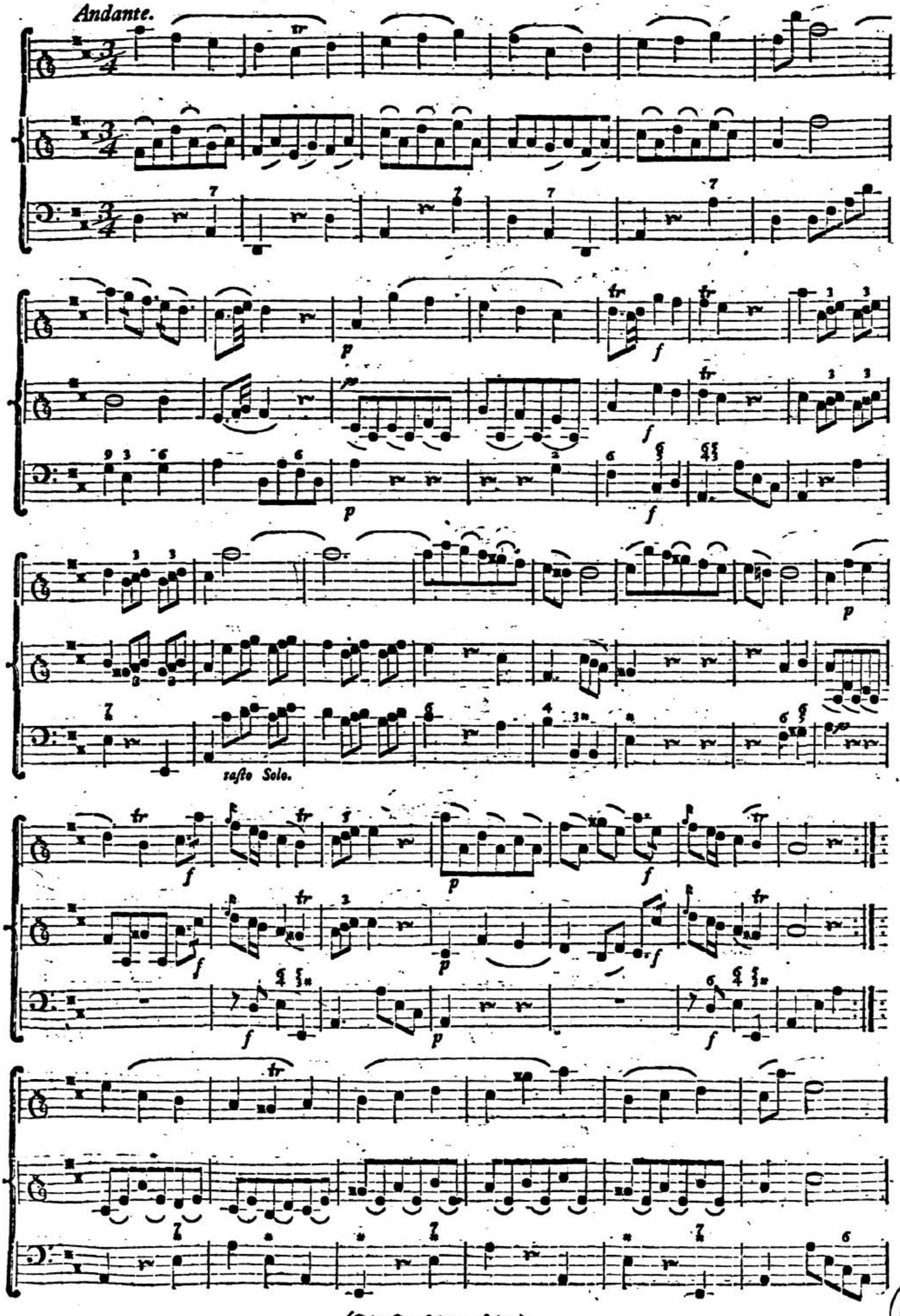


Fortſetzung der abgebrochenen Sonate vom Herrn J. C. F. Bach, in Bückeburg.





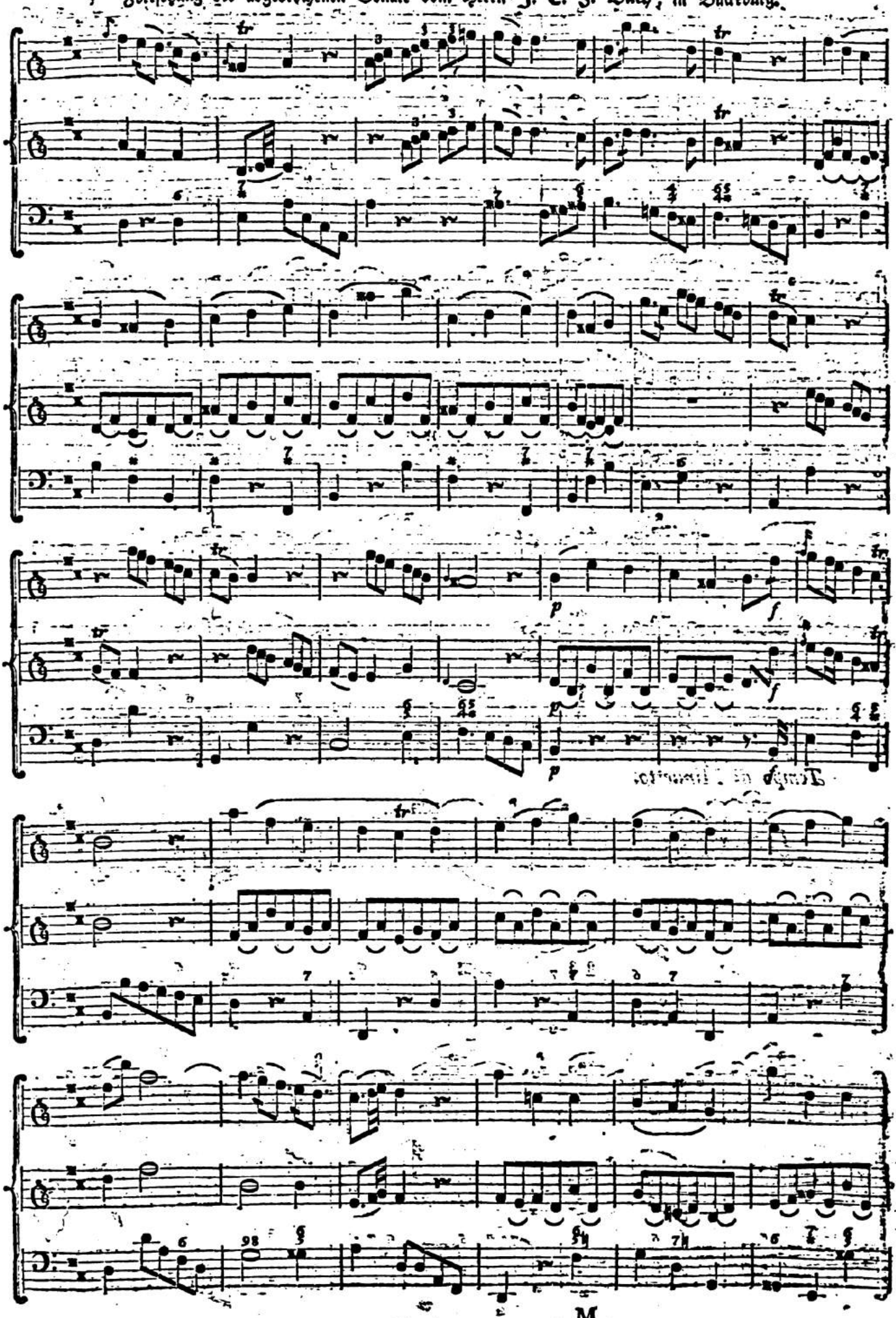

tr
p
f
tasto Solo.

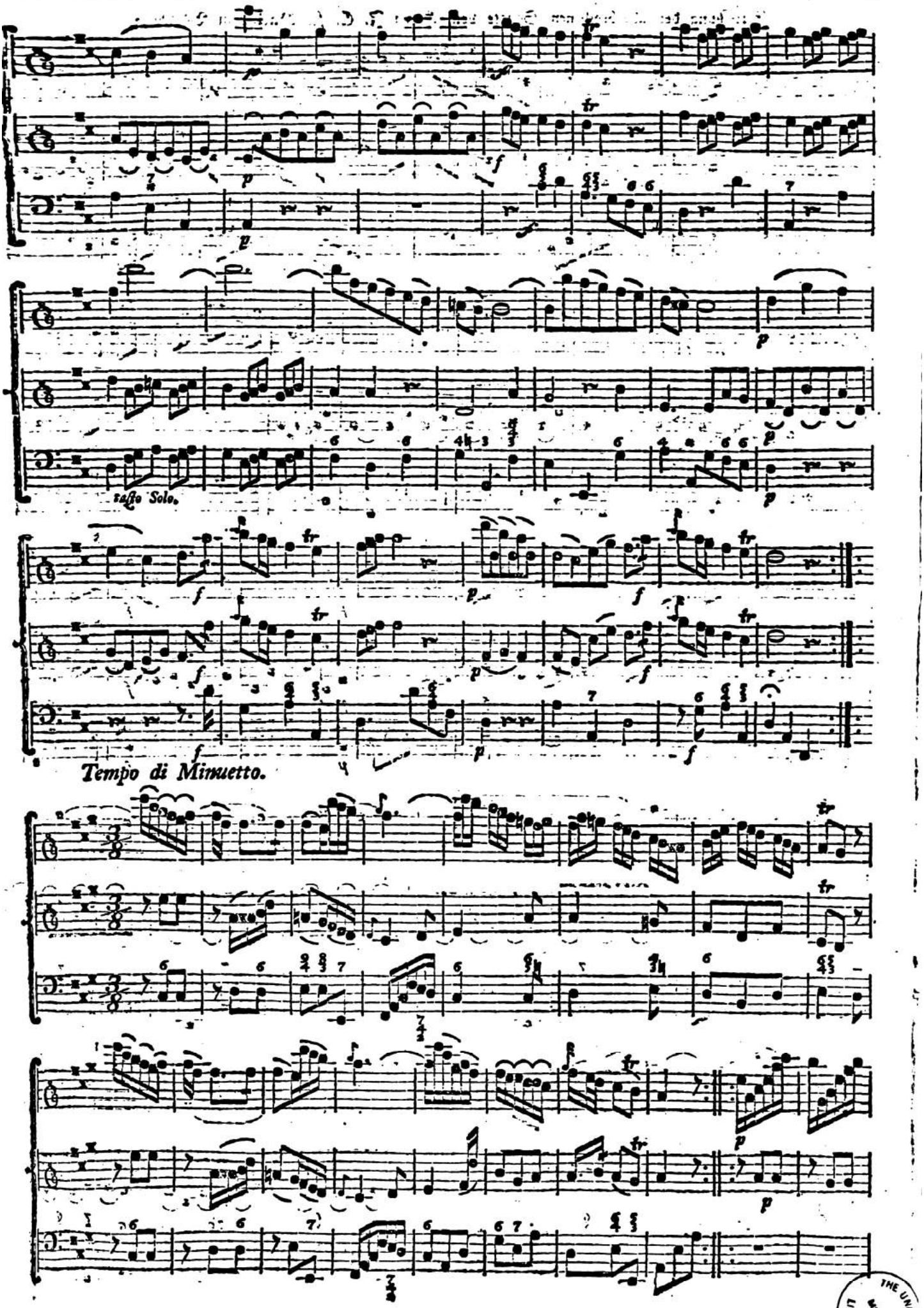


(Die Fortsetzung folgt.)

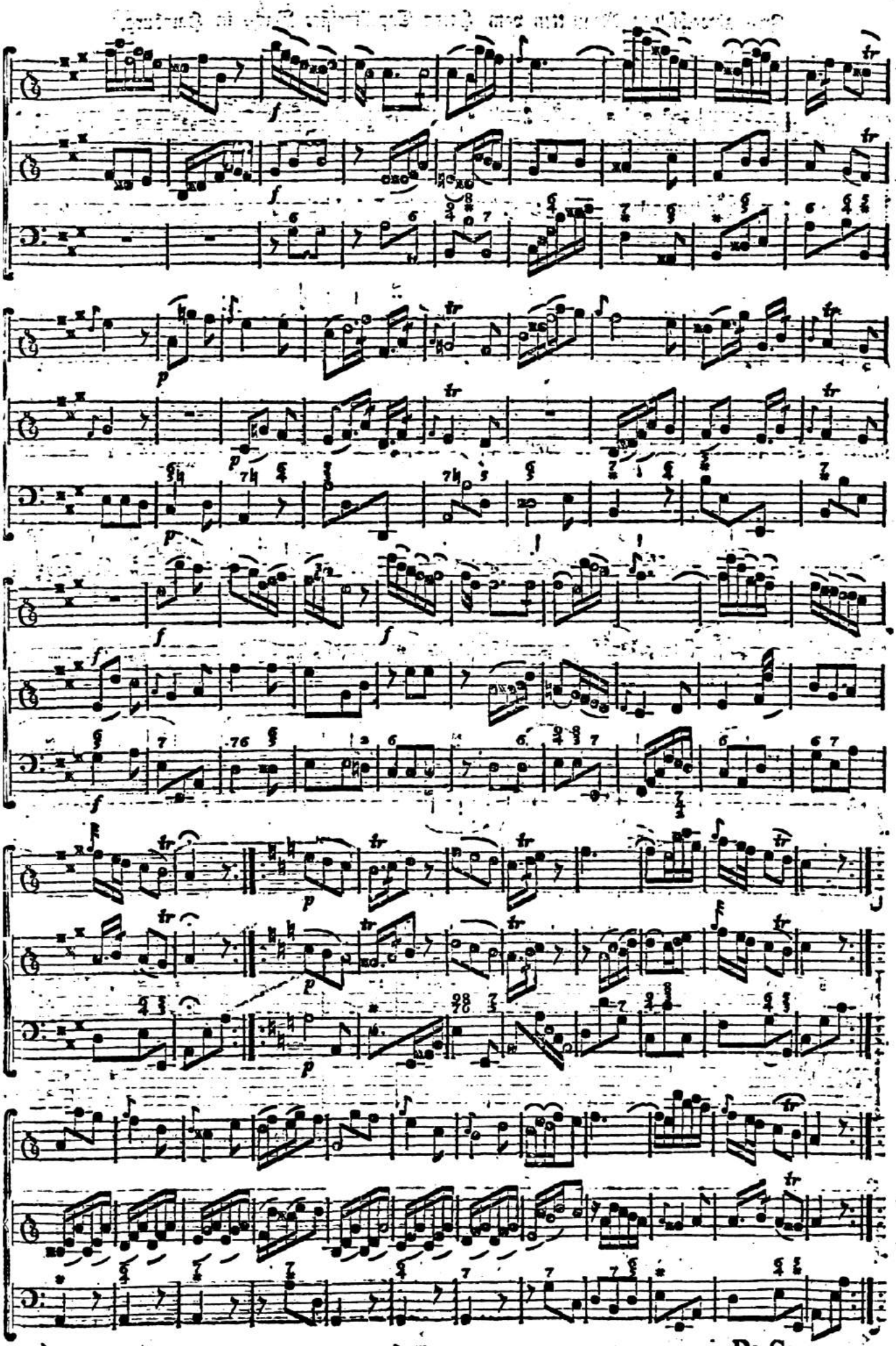
LIBRARY

Fortſetzung der abgebrochenen Sonate vom Herrn J. C. F. Bach, in Bückeburg.



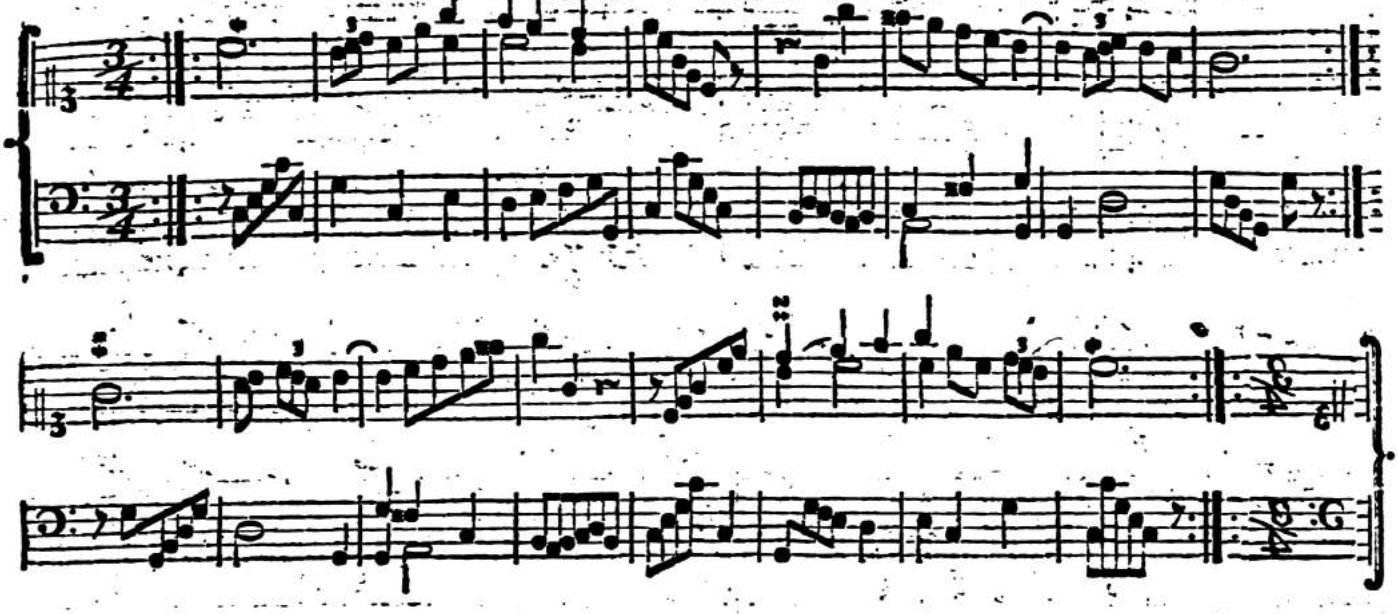


THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

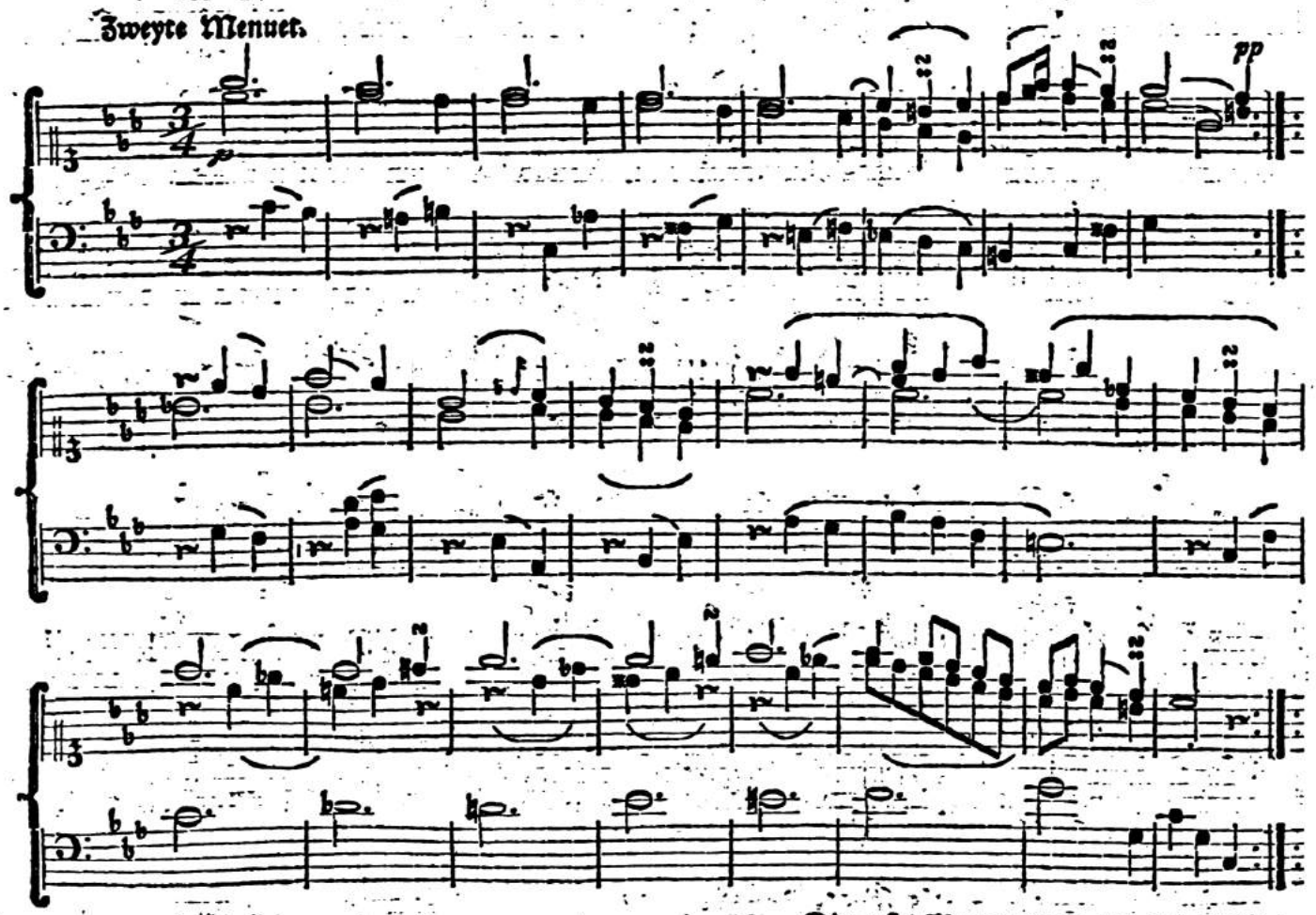

Da Capo.

Zwo abwechſelnde Menuetten vom Herrn Capellmeiſter Bach, in Hamburg.

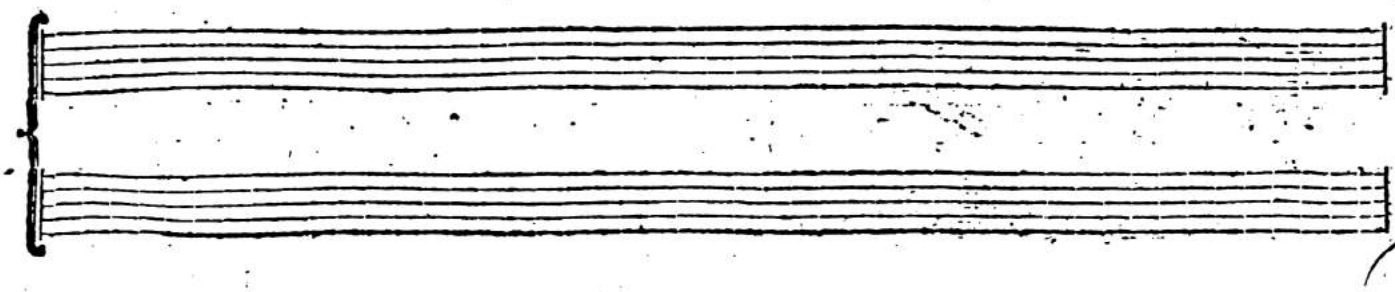
Erſte Menuet ſiehe Seite 20.



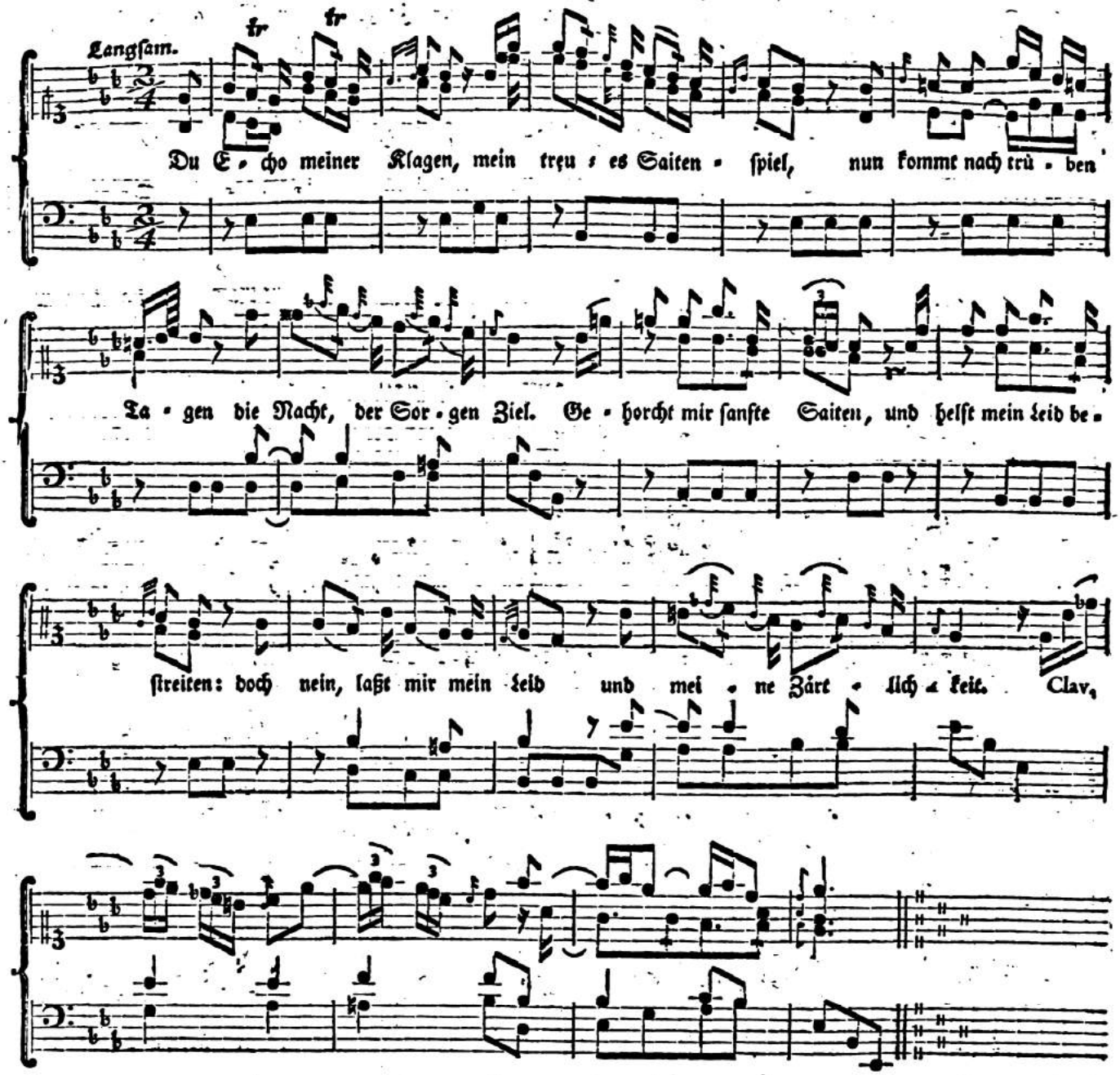
Zweyte Menuet.



Die erſte Menuet wird wiederholet.



Vom Herrn Postrath Gräfe, in Braunschweig.



Das Clavier. Vom Herrn Zacharia.

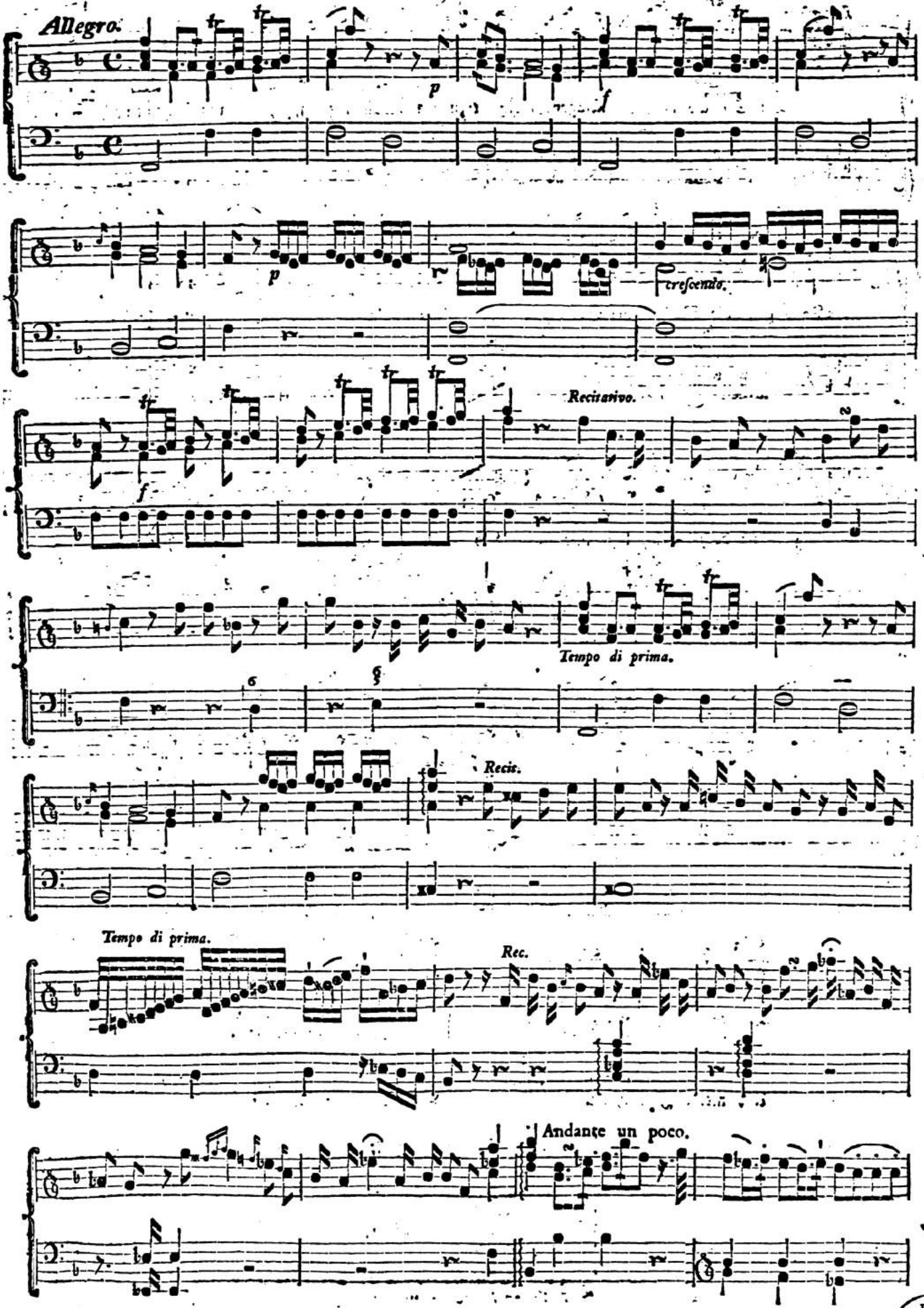
Du Echo meiner Klagen,
Mein treues Saitenspiel,
Nun kommt nach trüben Tagen
Die Nacht, der Sorgen Ziel:
Gehorcht mir sanfte Saiten,
Und helft mein Leid bestreiten:
Doch nein, laßt mir mein Leid,
Und meine Zärtlichkeit.

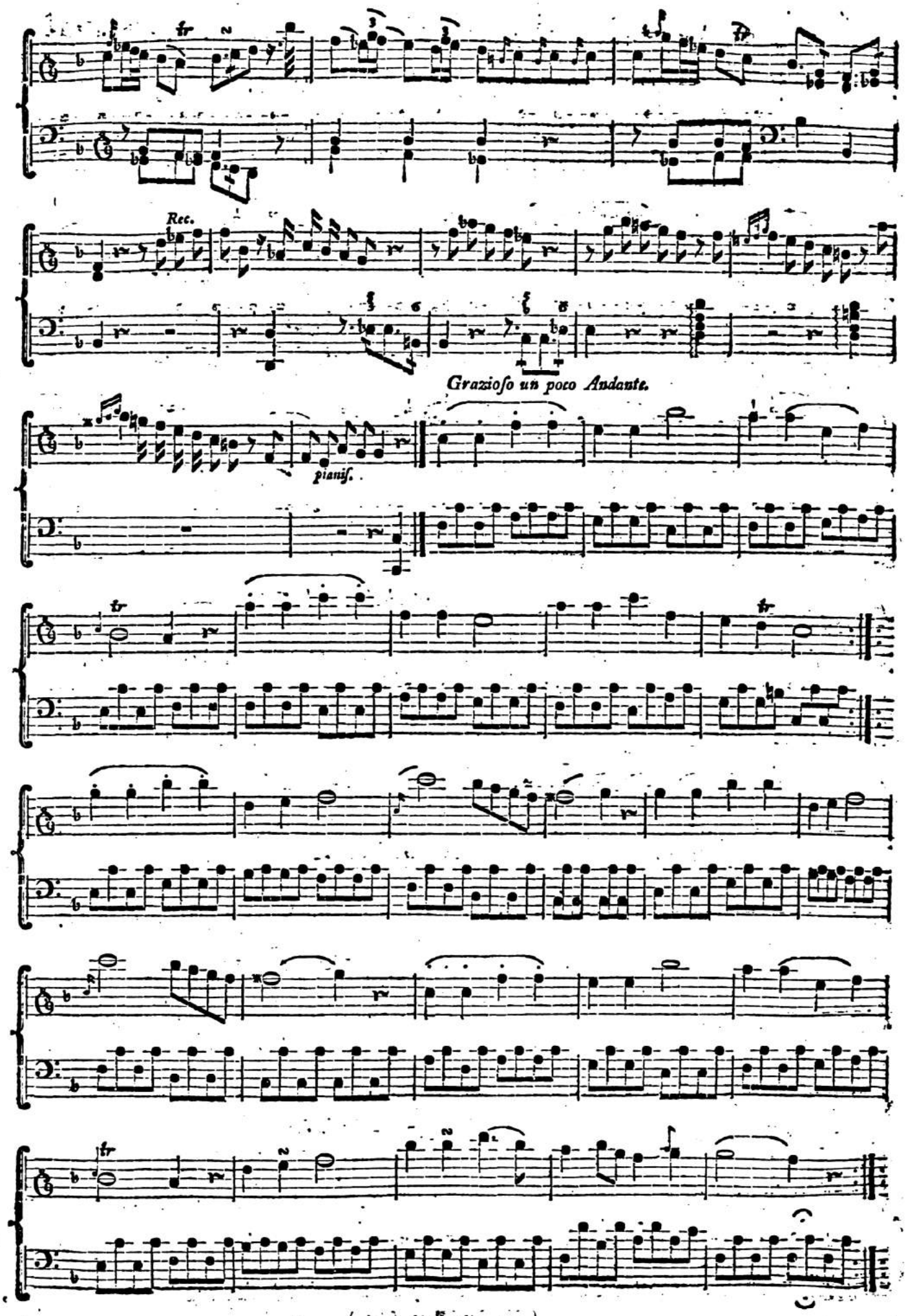
Wenn ich untröstbar scheine,
Lieb ich doch meinen Schmerz;
Und wenn ich einsam weine,
Weint doch ein liebend Herz.
Die Zeit ist nur verlohren,
Da ich mit goldnen Thoren
Bey Spiel und Wein und Prache,
So fühllos durchgelache.

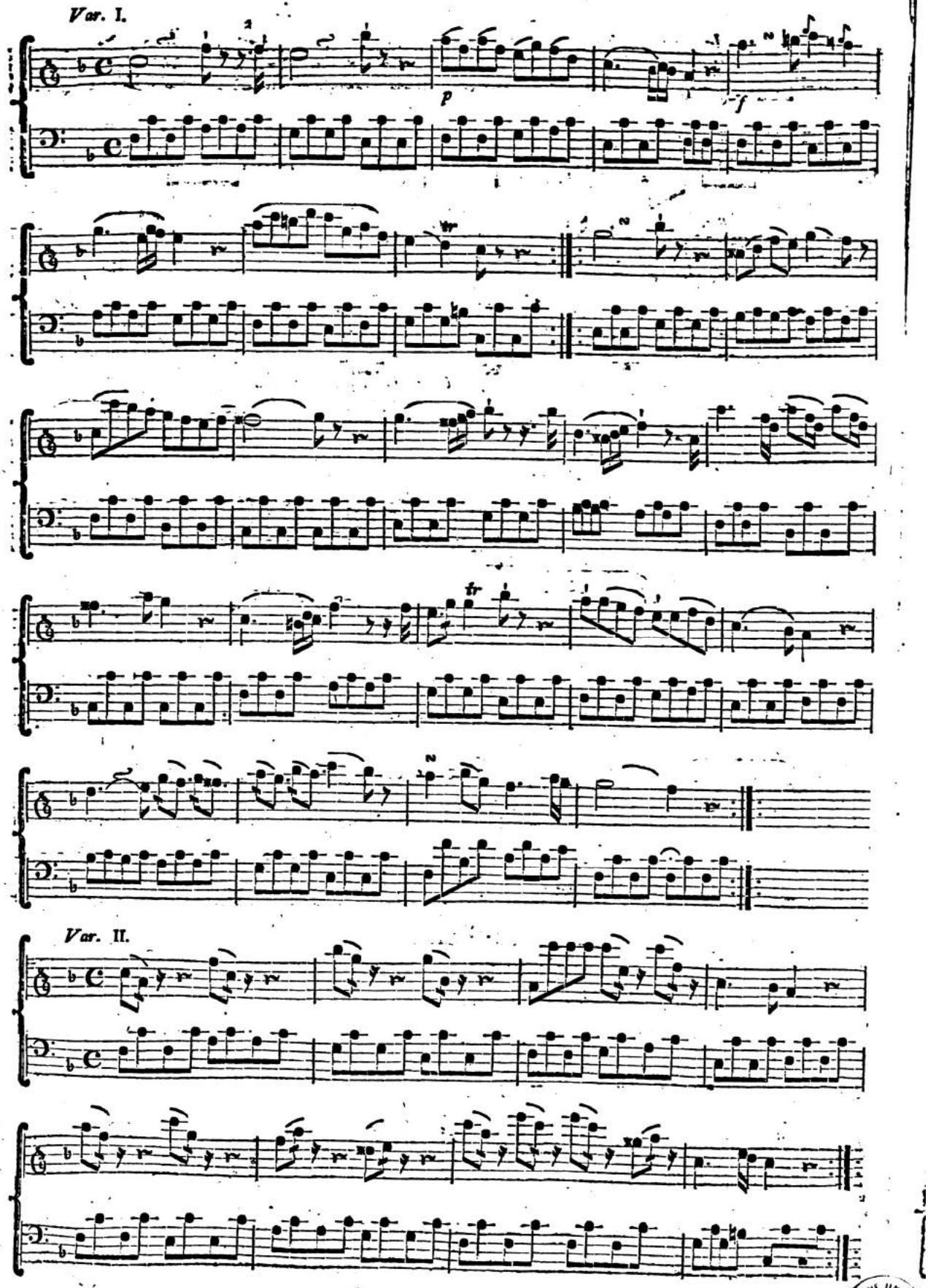
Ihr, holde Saiten, klinget,
In sanfter Harmonie!
Flieht, was die Oper singet,
Und folgt der Phantasie.
Seyd sanft, wie meine Liebe,
Besinget ihre Triebe,
Und zeigt durch eure Macht,
Daß sie euch siegend macht.

Clavier-Sonate vom Herrn Hien,

Cammer-Virtuoſen in Dienſten Ihro Durchl. der Herzogin von Würtenberg.



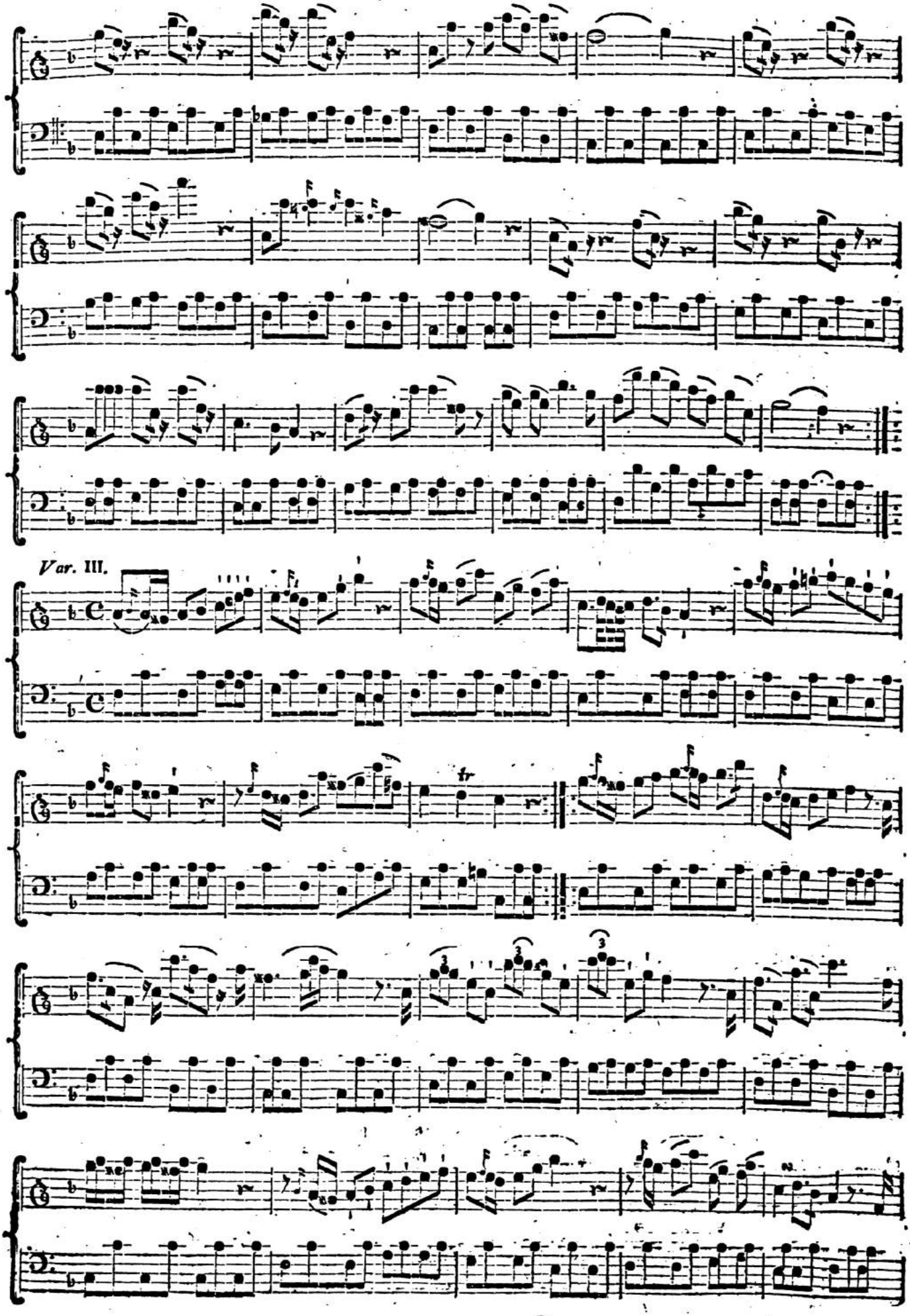

Rec.
Grazioſo un poco Andante.
pianiſ.

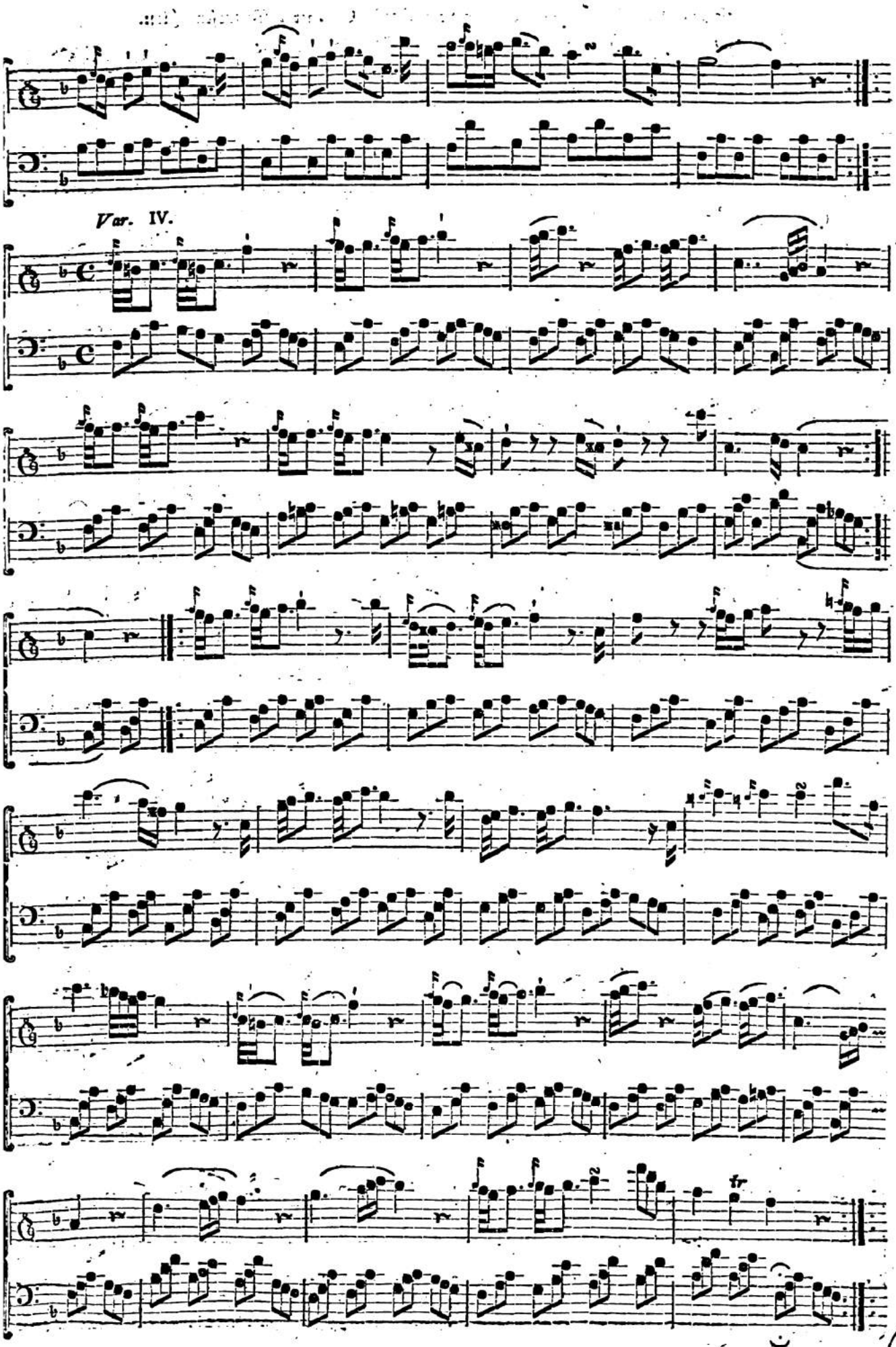


(Die Fortsetzung folgt.)

THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

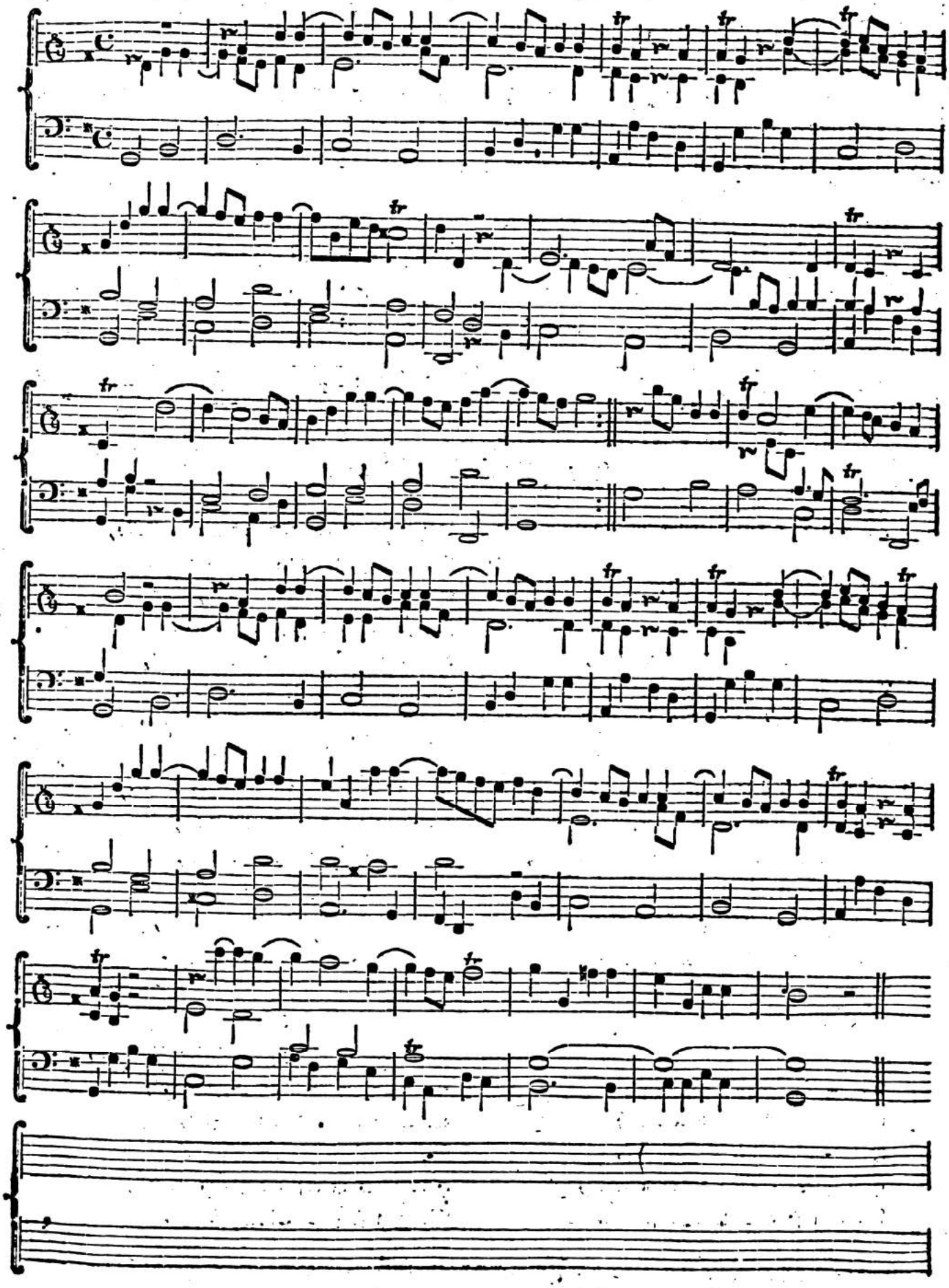
Fortsetzung der abgebrochenen Sonate vom Herrn Cammer-Virtuosen Zien.




Var. IV.

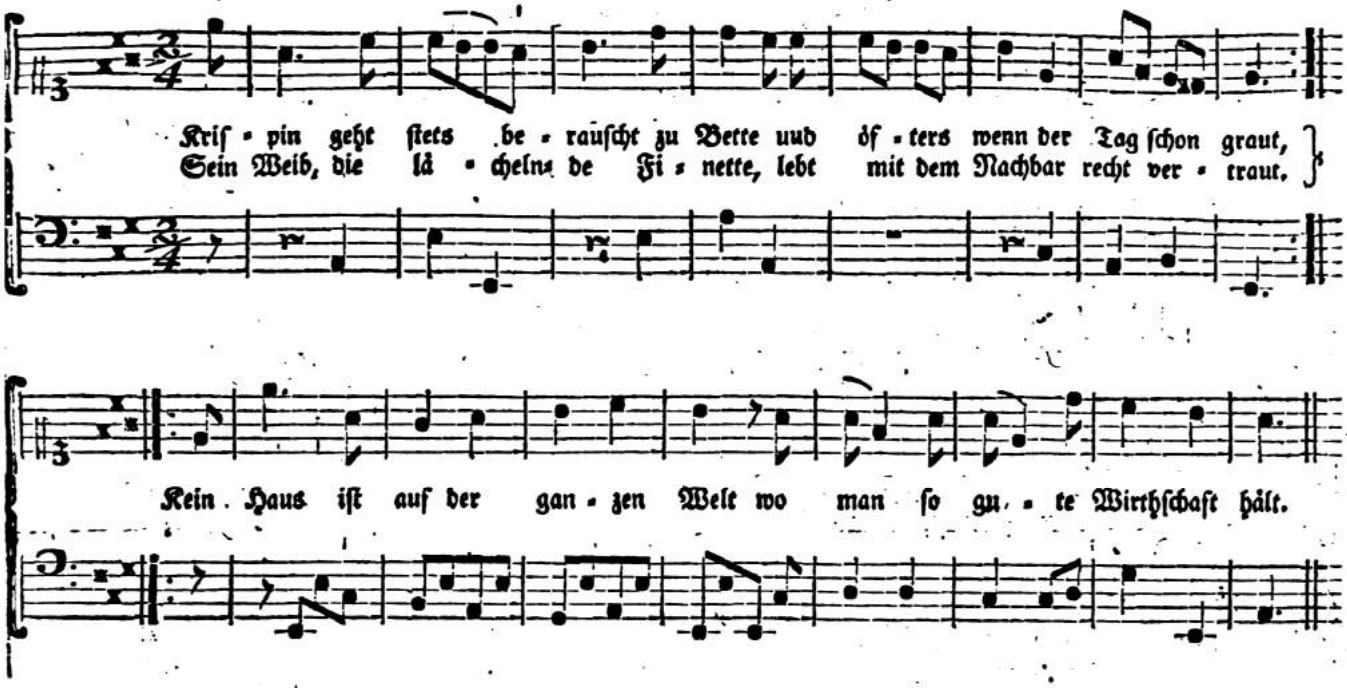
Komm Gott Schöpfer heilger Geist.

Vom Herrn Kirnberger in Berlin, Cammer-Componisten bey Ihrer Königl. Hoheit, der Prinzeßinn Amalia von Preußen.



Aus dem zweyten Buche der Lieder der Deutſchen. S. 56.

Vom Herrn Kirnberger, Cammer-Componiſten in Berlin.



Die gute Wirthſchaft.

Kriſpin geht ſtets berauſcht zu Bette,
Und öfters wenn der Tag ſchon graut;
Sein Weib die lächelnde Finette,
Lebt mit dem Nachbar recht vertraut.
Kein Haus iſt auf der ganzen Welt,
Wo man ſo gute Wirthſchaft hält.

Der gute Mann weiß nichts vom Neide,
Die gute Frau darf ſich erfreun;
Er gönnt Finetten ihre Freude,
Sie gönnt Kriſpinen ſeinen Wein.
Kein Haus iſt auf der ganzen Welt,
Wo man ſo gute Wirthſchaft hält.

Kaum rennt Kriſpin zum neuen Schmauſe,
Und wittert angenehmen Wein,
So ſchleicht ſein Weibchen aus dem Hauſe;
Und führt den Nachbar ſelbſt hinein.
Kein Haus iſt auf der ganzen Welt,
Wo man ſo gute Wirthſchaft hält.

Die Weiber, die den Männern fluchen,
Wenn ſie zu oft zu Weine gehn,
Sie ſollten dieſes Haus beſuchen,
Und der Finette Beyſpiel ſehn.
Kein Haus iſt auf der ganzen Welt,
Wo man ſo gute Wirthſchaft hält.

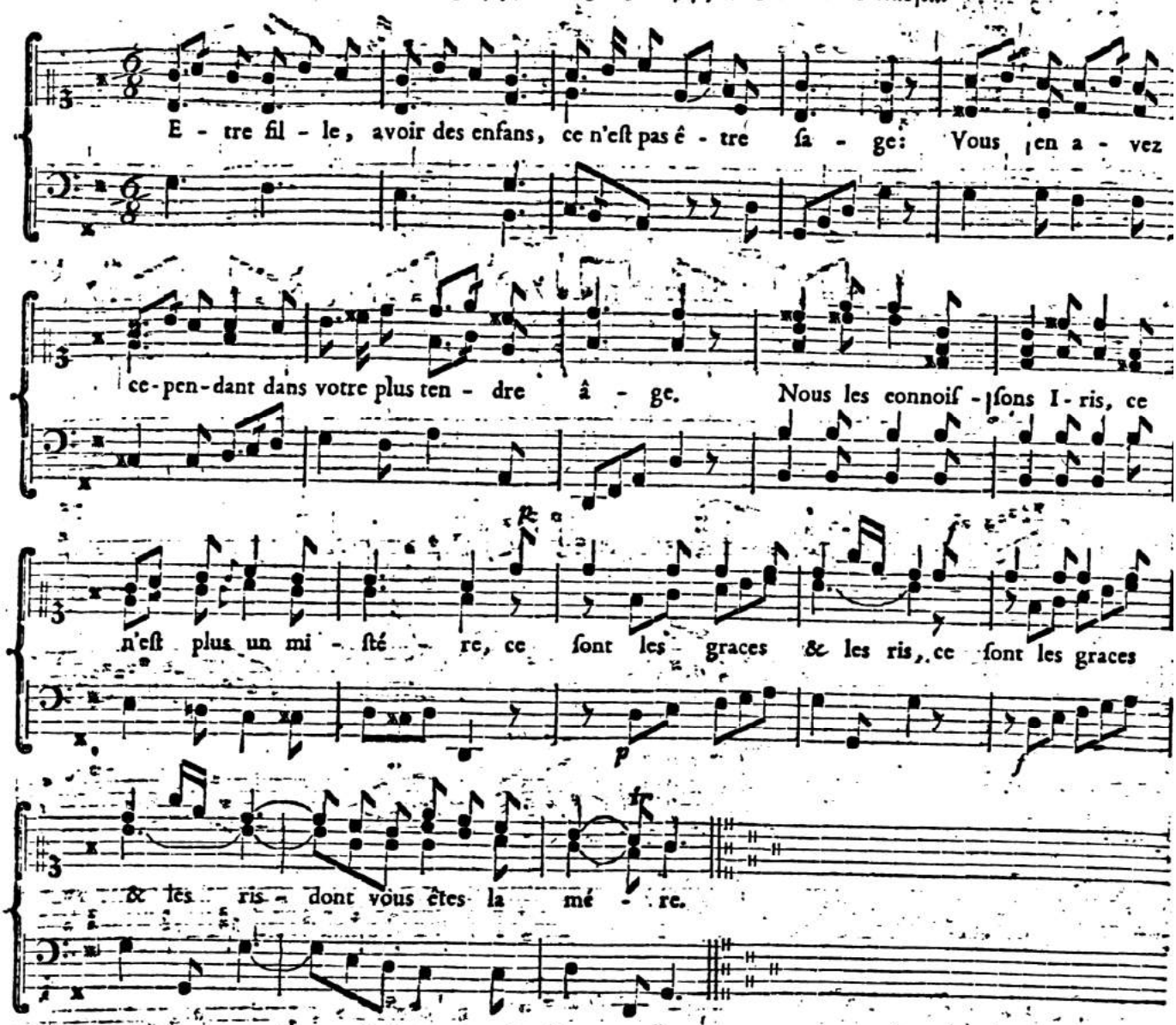
Kriſpin beſchreibt Finetten klüglich
Den wohlgenoßnen Rebenſaft;
Sie aber rühmt ihm unverzüglich
Des Nachbars gute Nachbarſchaft.
Kein Haus iſt auf der ganzen Welt,
Wo man ſo gute Wirthſchaft hält.

Den Männern, die auf Weiber ſchmähſen,
Wenn ſie der Nachbar ſittlich macht,
O! denen kann Kriſpin erzählen,
Der Wein ertränke den Verdacht.
Kein Haus iſt auf der ganzen Welt,
Wo man ſo gute Wirthſchaft hält.

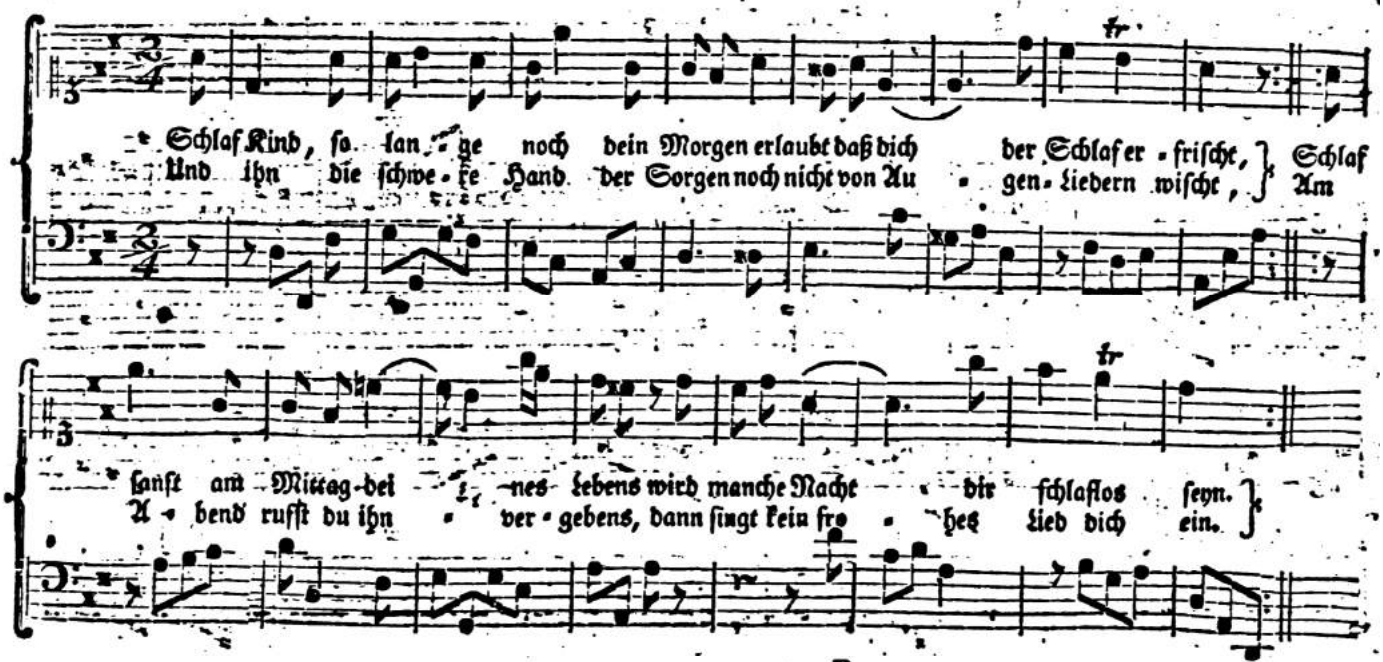
THE MICH. LIBRARY

A Iris.

Vom Herrn Carl Faſch, Königl. Preußiſchen Cammer Virtuoſen.



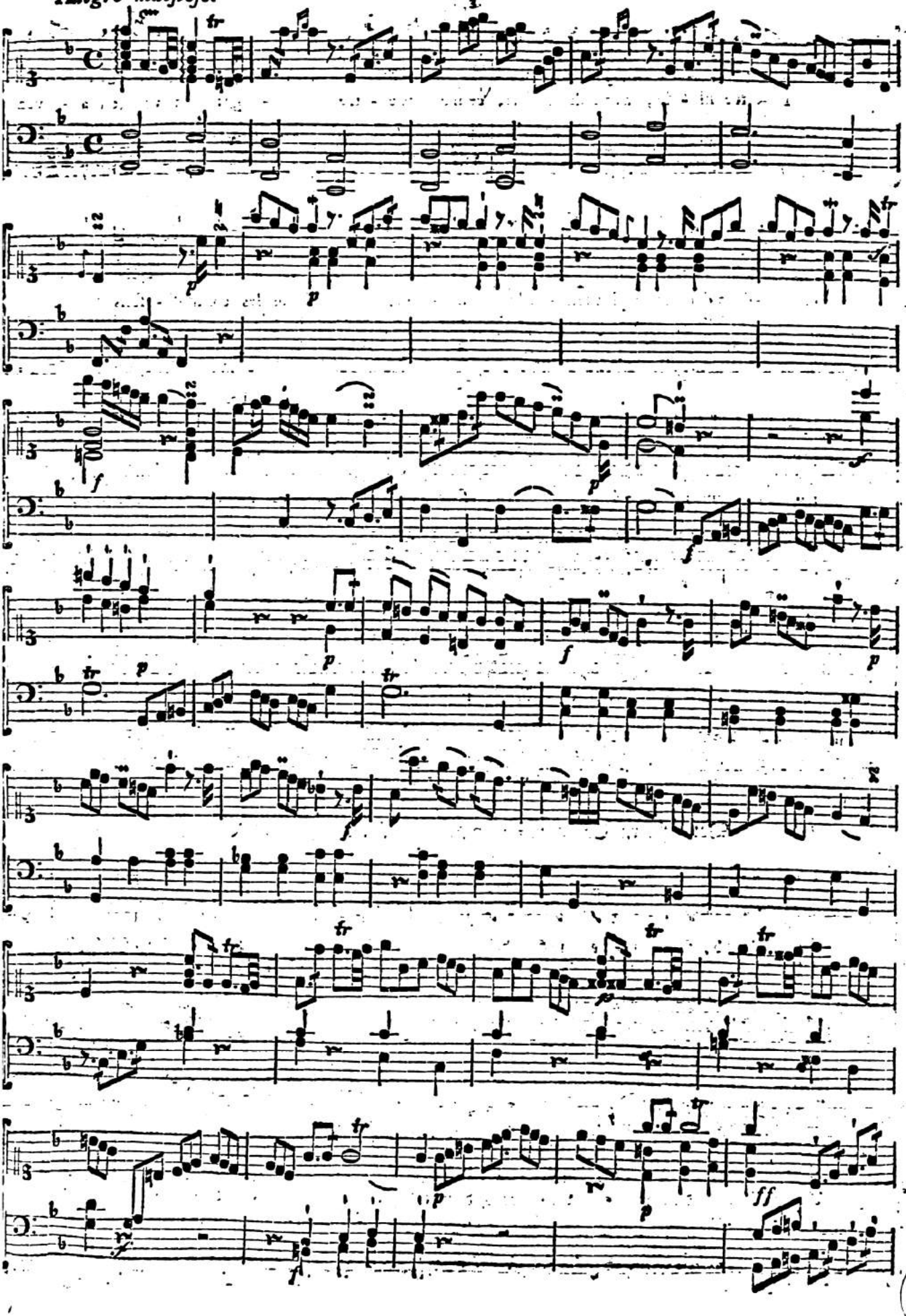
Vom Herrn Cammer-Componiſten Kirnberger in Berlin.

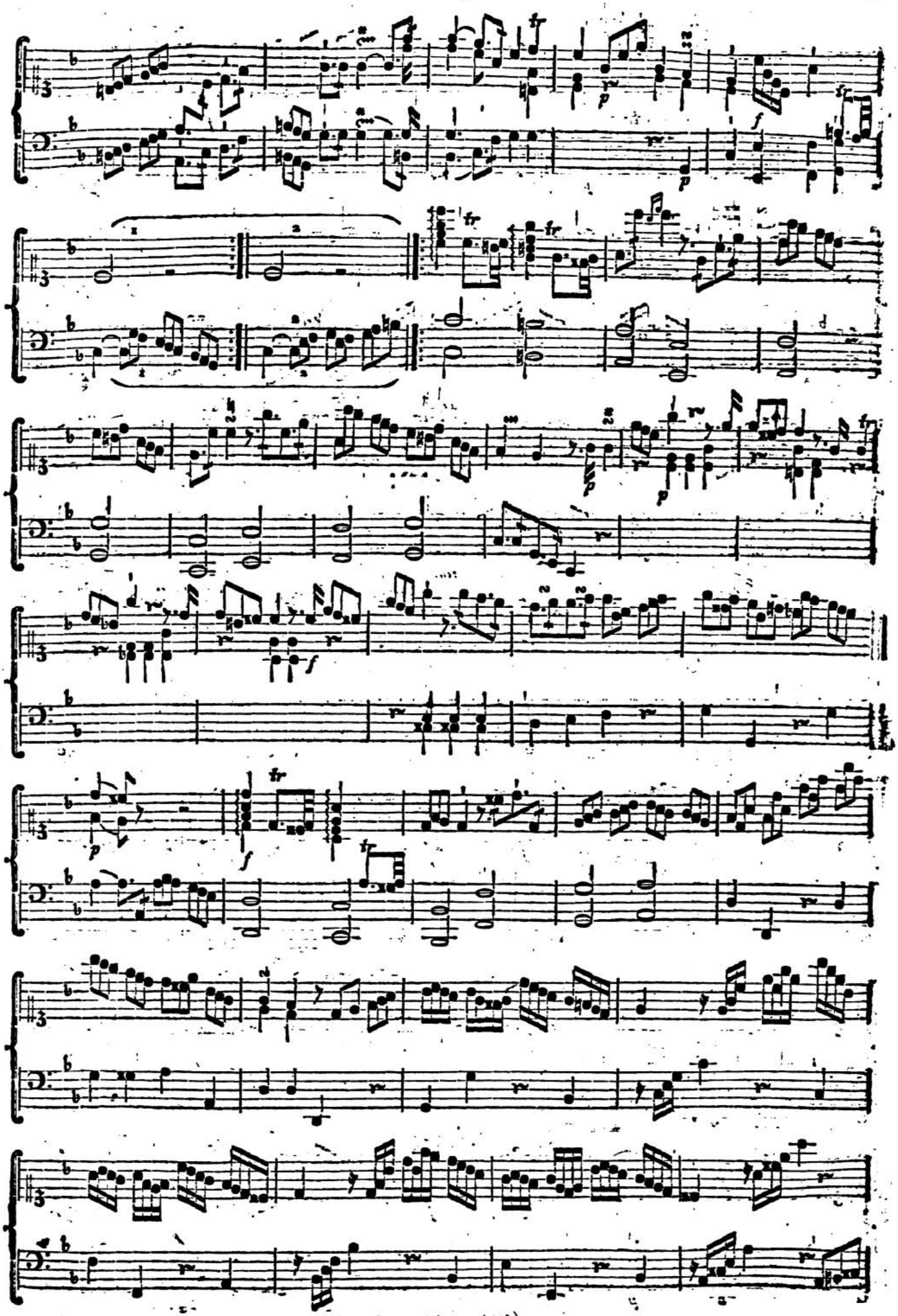


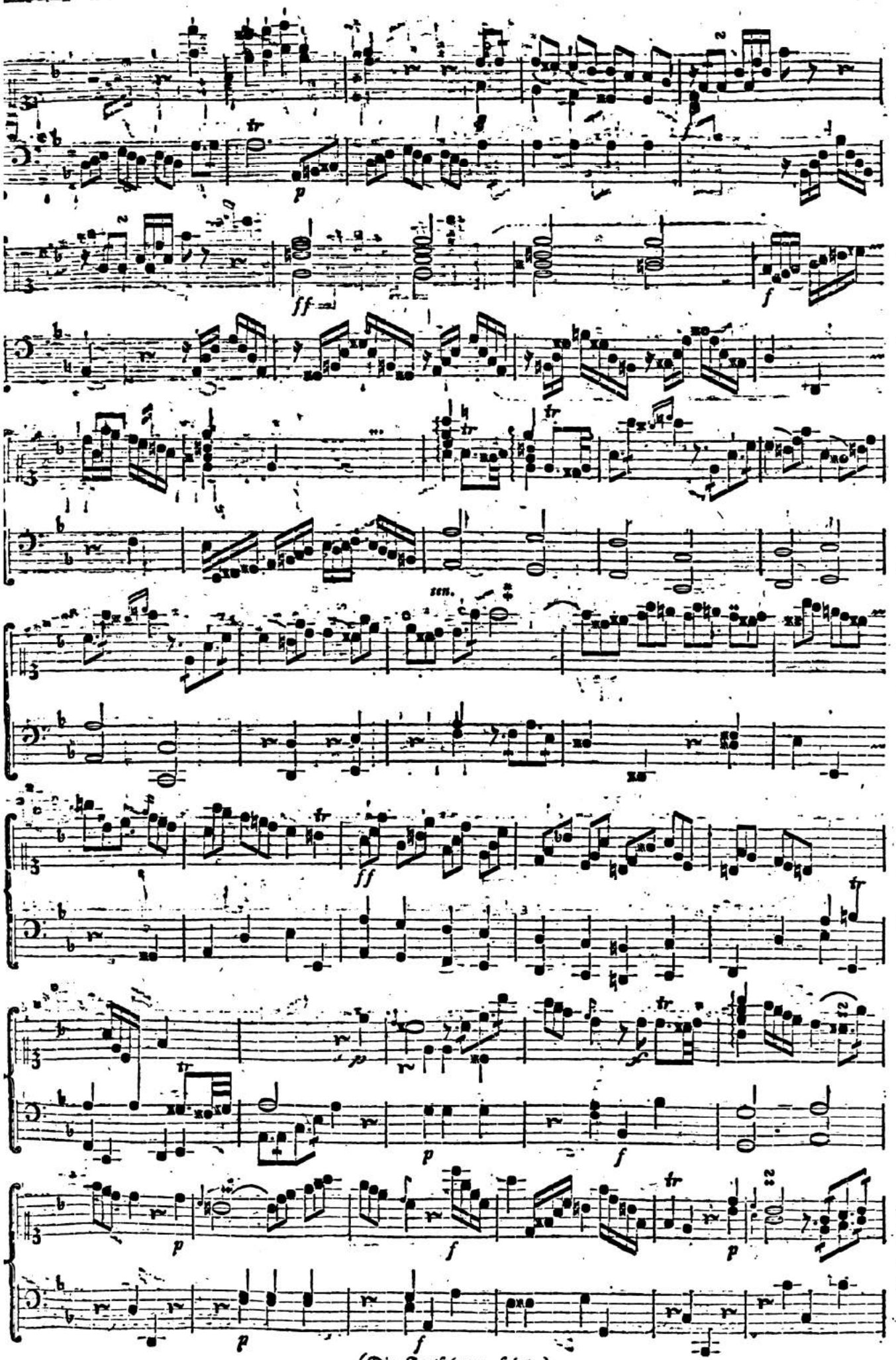
Clavier-Sonate.

Vom Herrn J. C. F. Bach, Concertmeiſter in Bückeburg.

Allegro maeſtoſo.



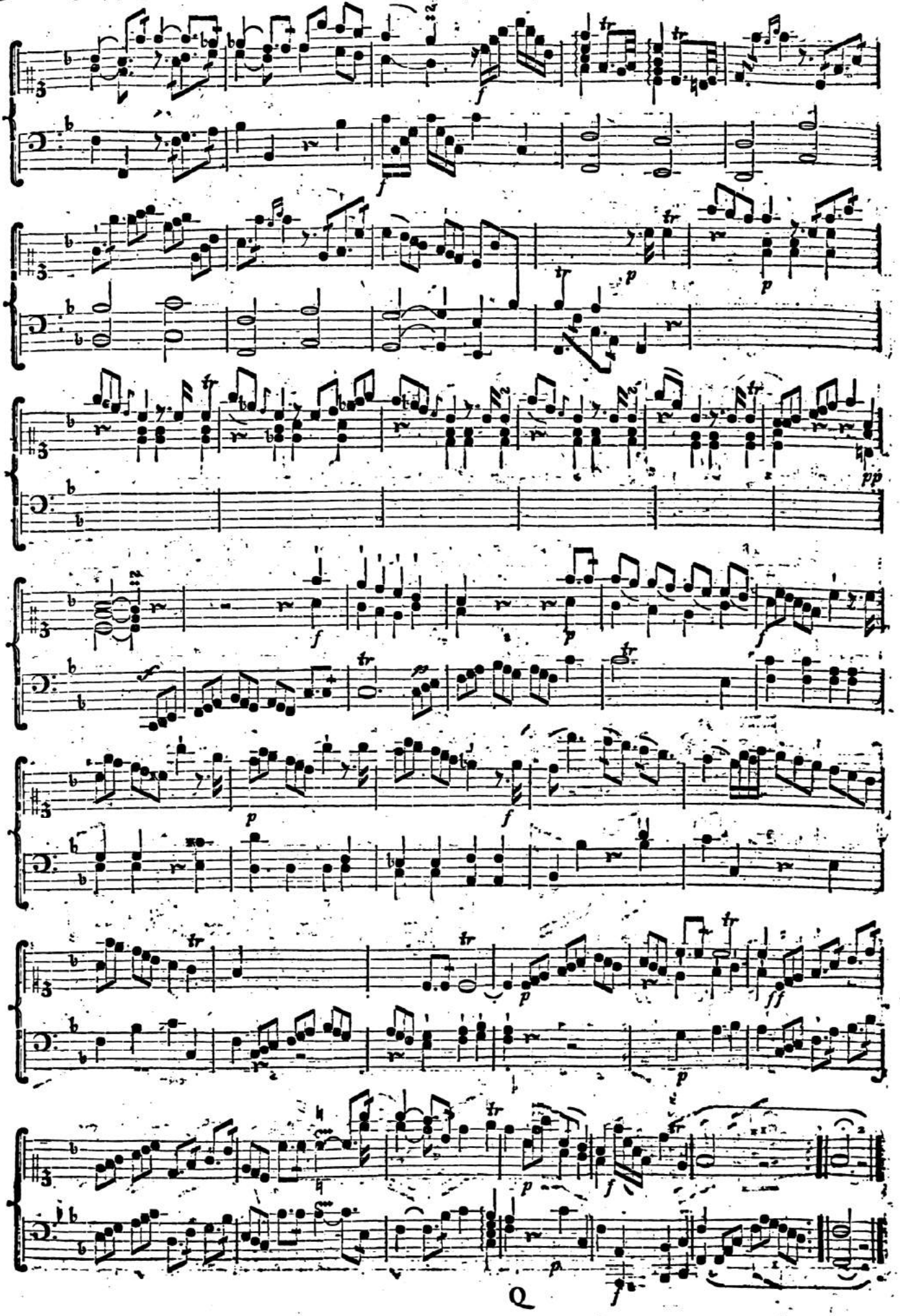




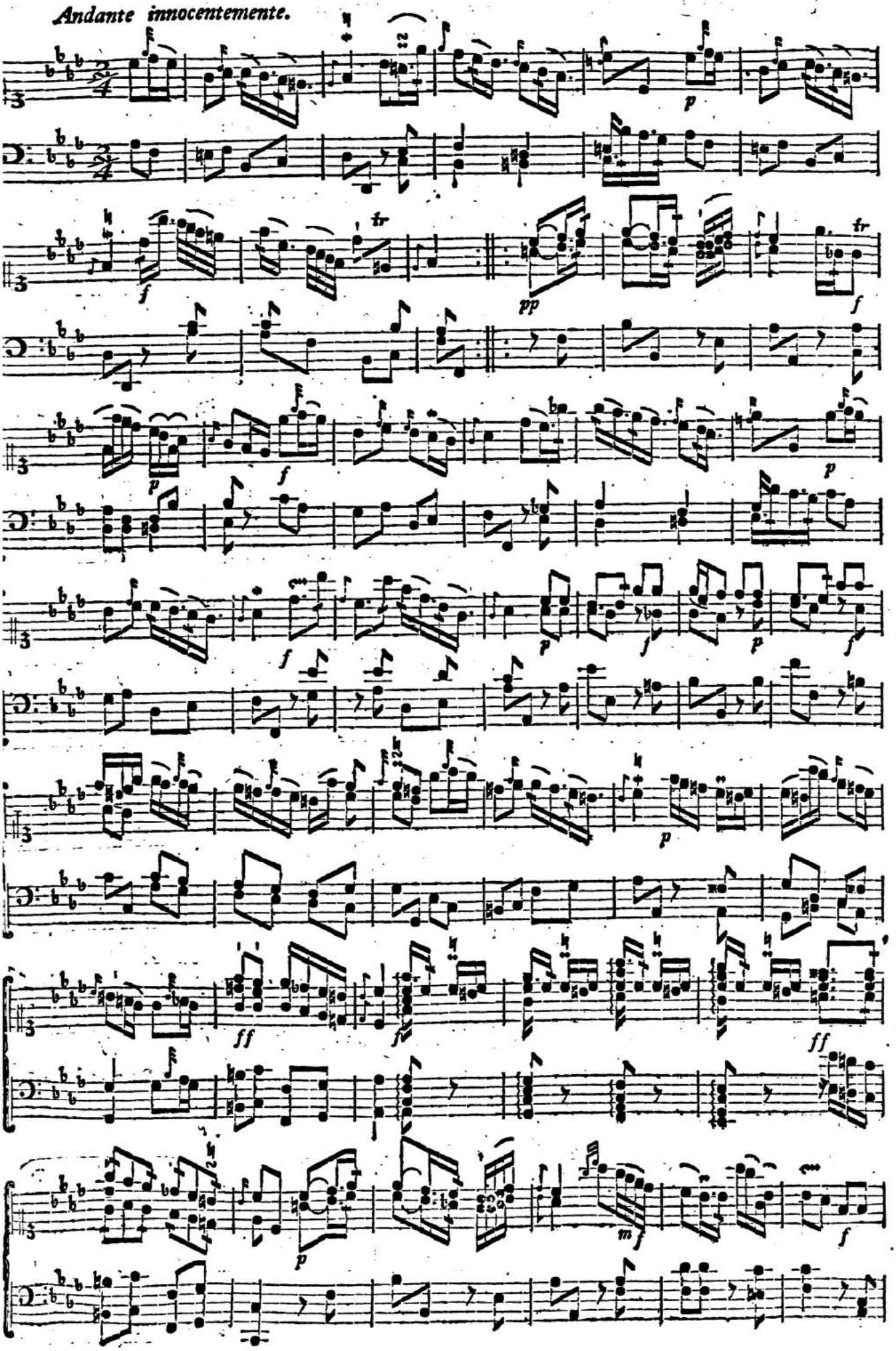
(Die Fortsetzung folgt.)

OF MICH. LIBRARY

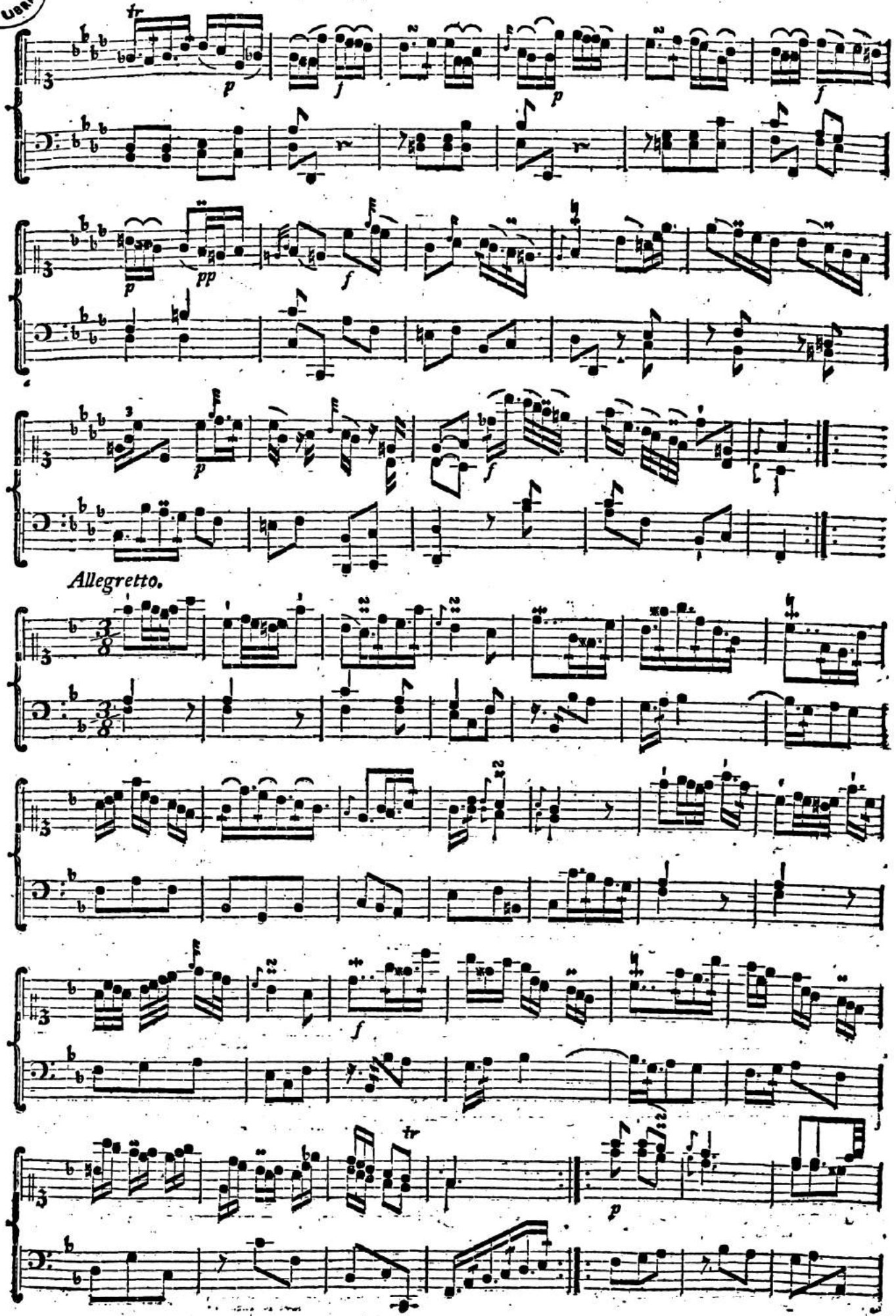
Fortſetzung der abgebrochenen Sonate vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach in Bückeburg.

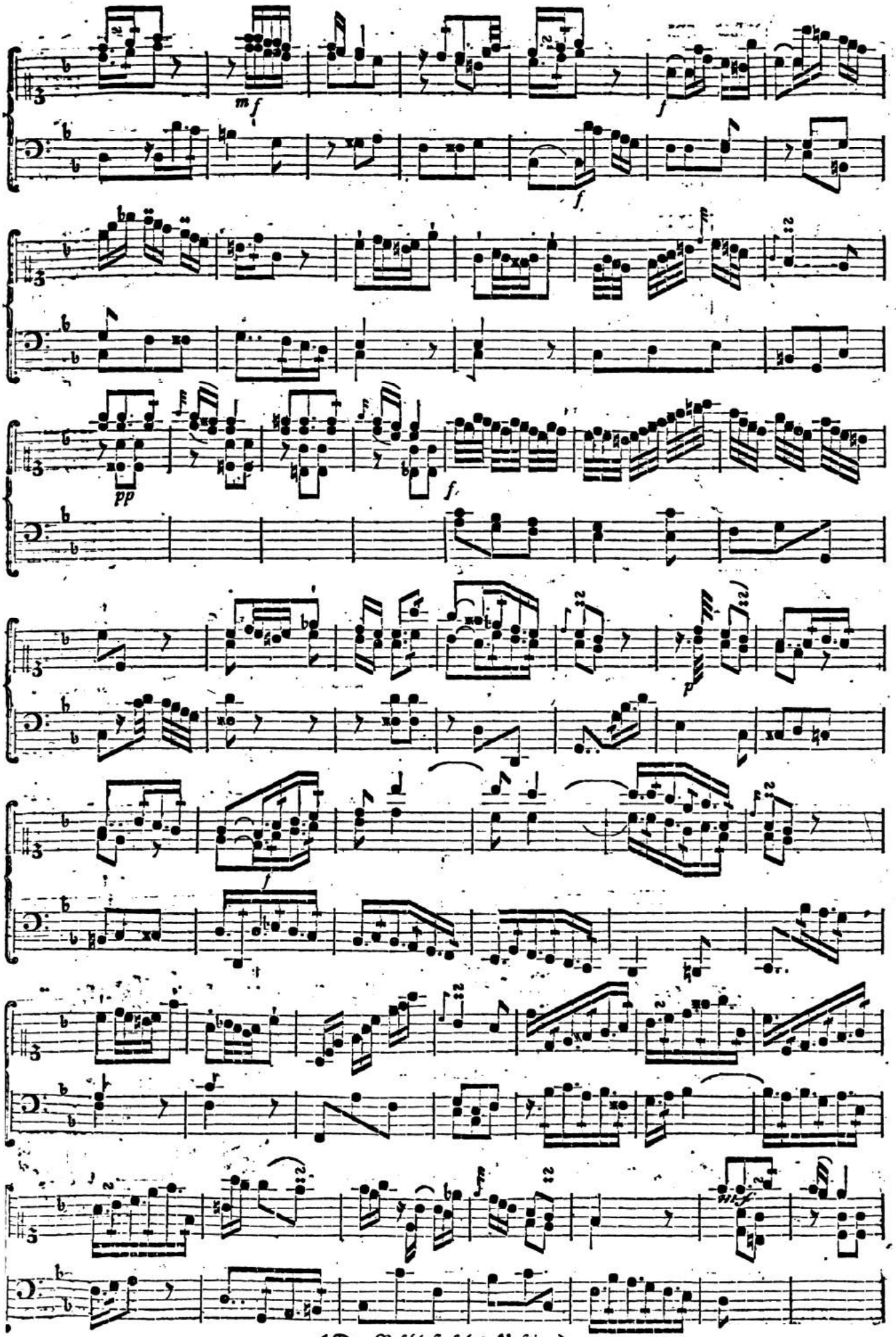


Andante innocentemente.



OF MICH. LIBRARY

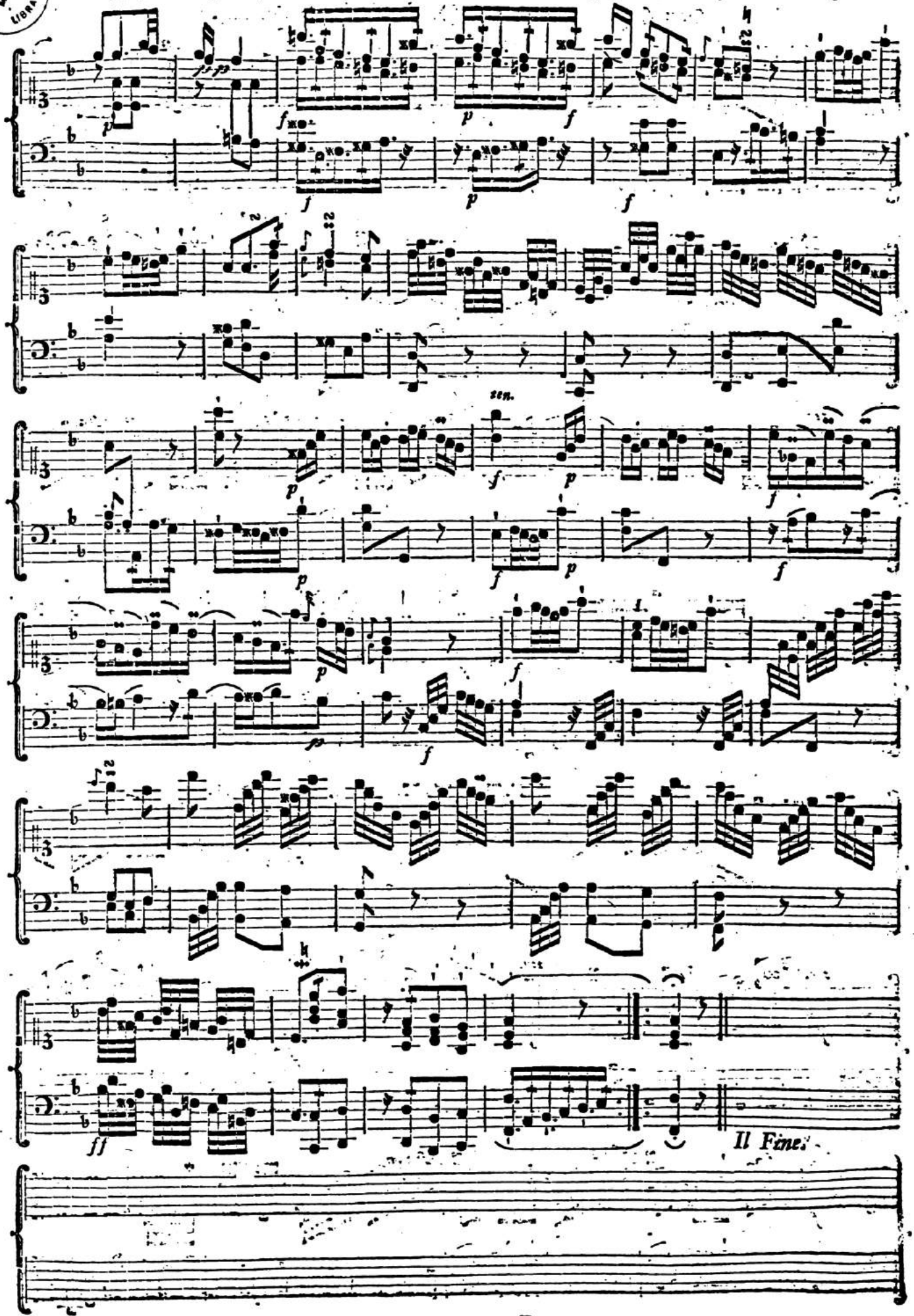




(Der Beſchluß folgt künftig.)

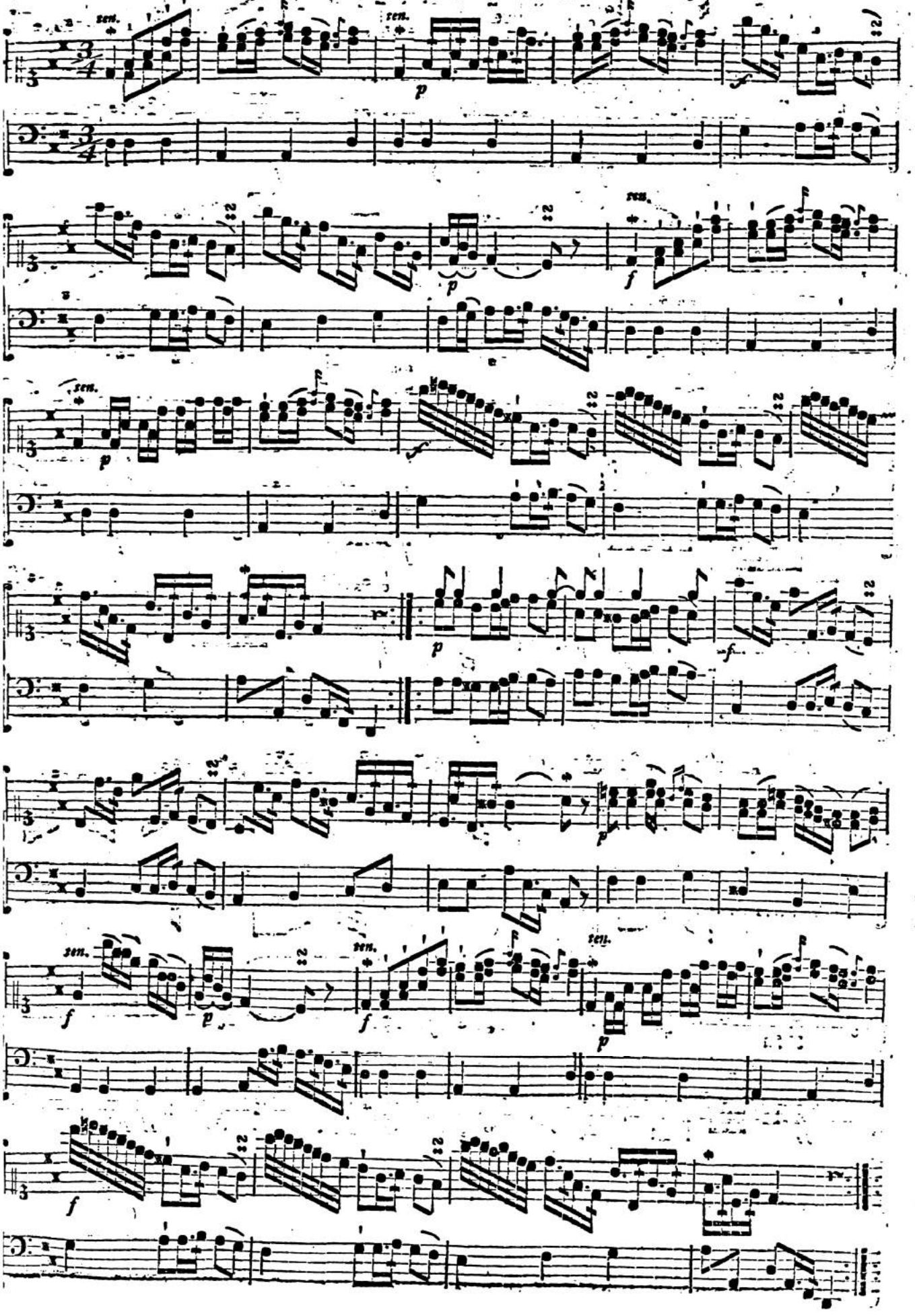
MICH. LIBRARY

Beſchluß der abgebrochenen Sonate vom Herrn Concertmeiſter J. C. S. Bach in Bückeburg.



BALLA. POLACCA.

Vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach, in Hamburg.



THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

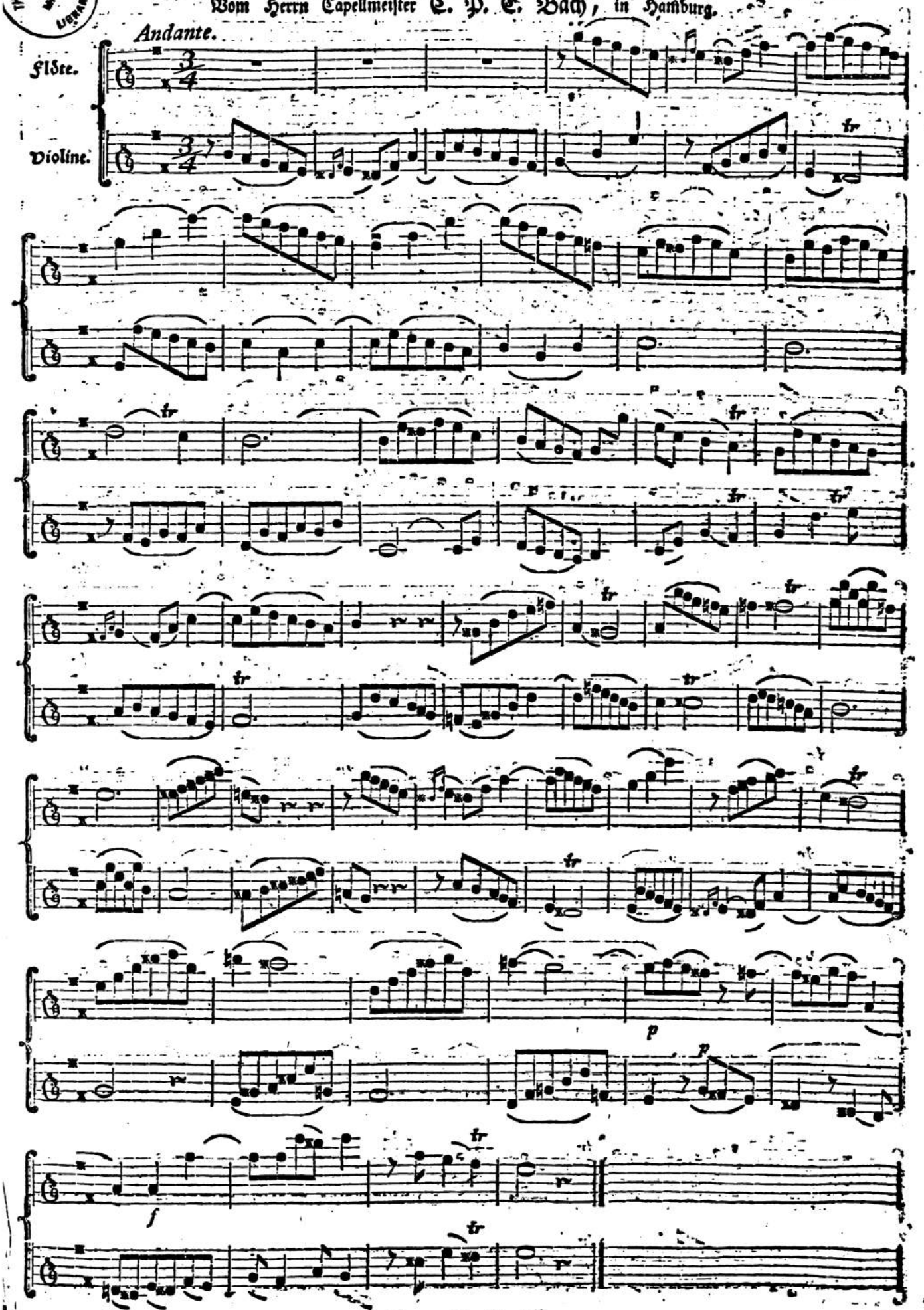
Duett für eine Flöte und Violine.

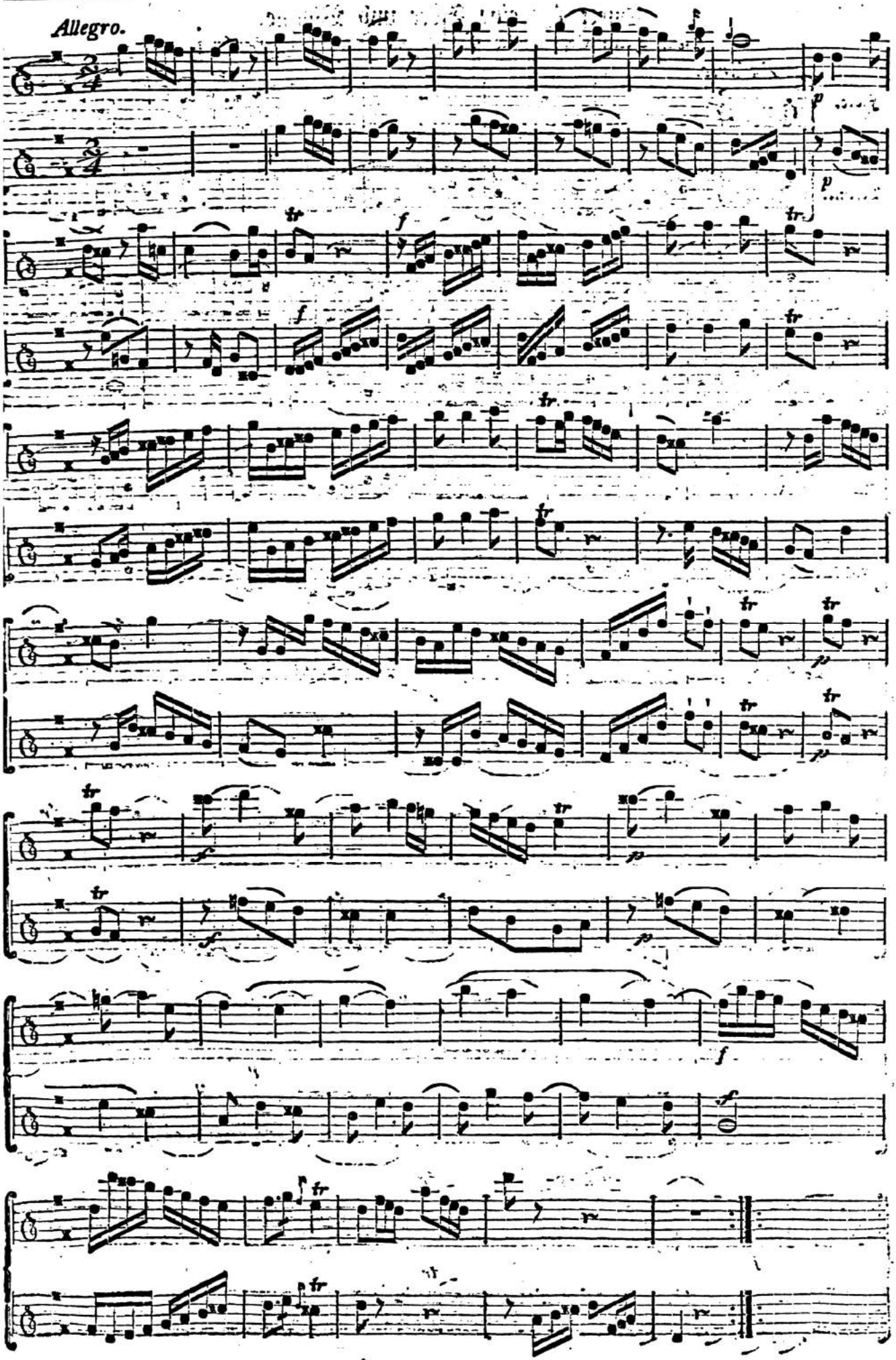
Vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach, in Hamburg.

Andante.

Flöte.

Violine.

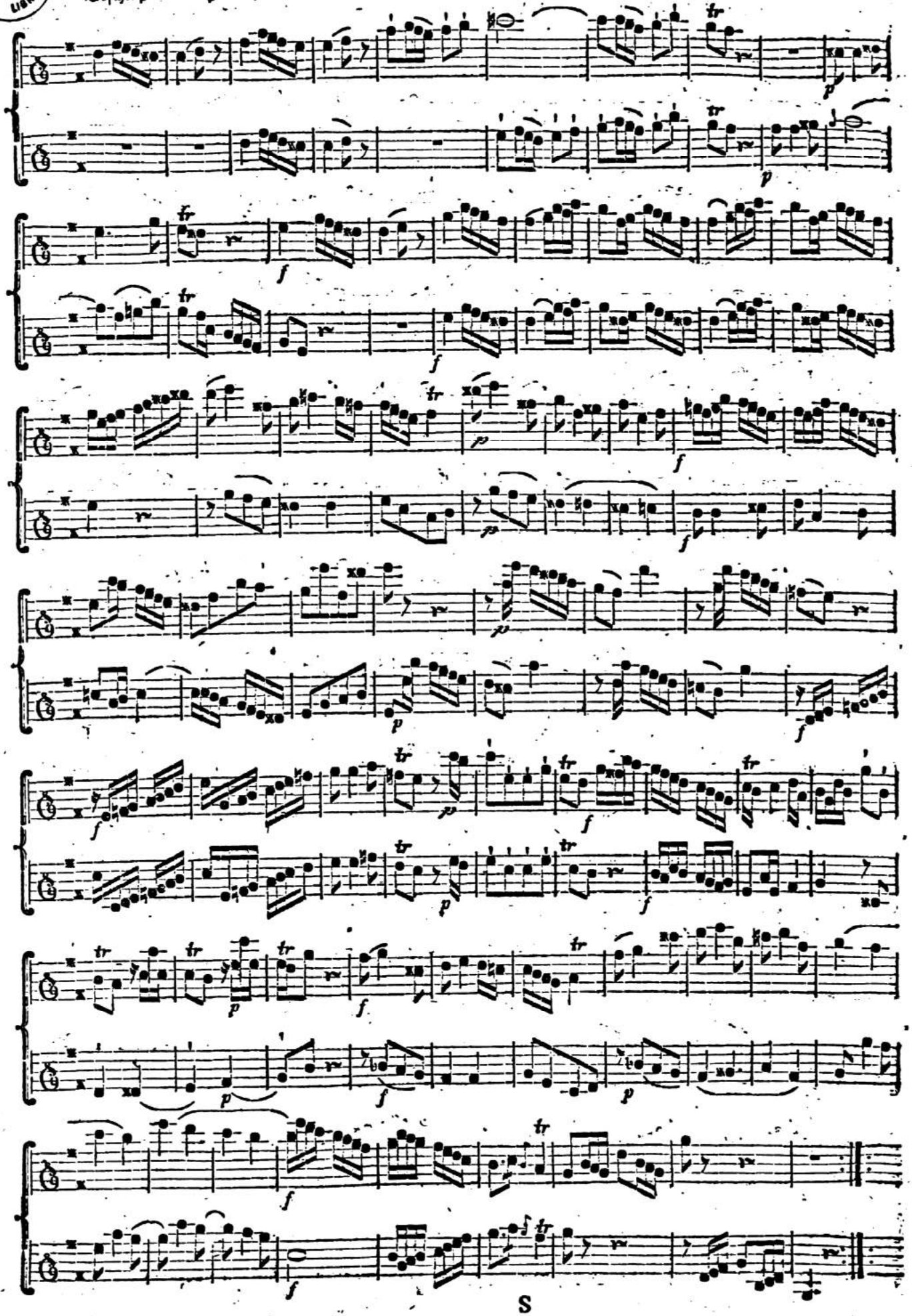


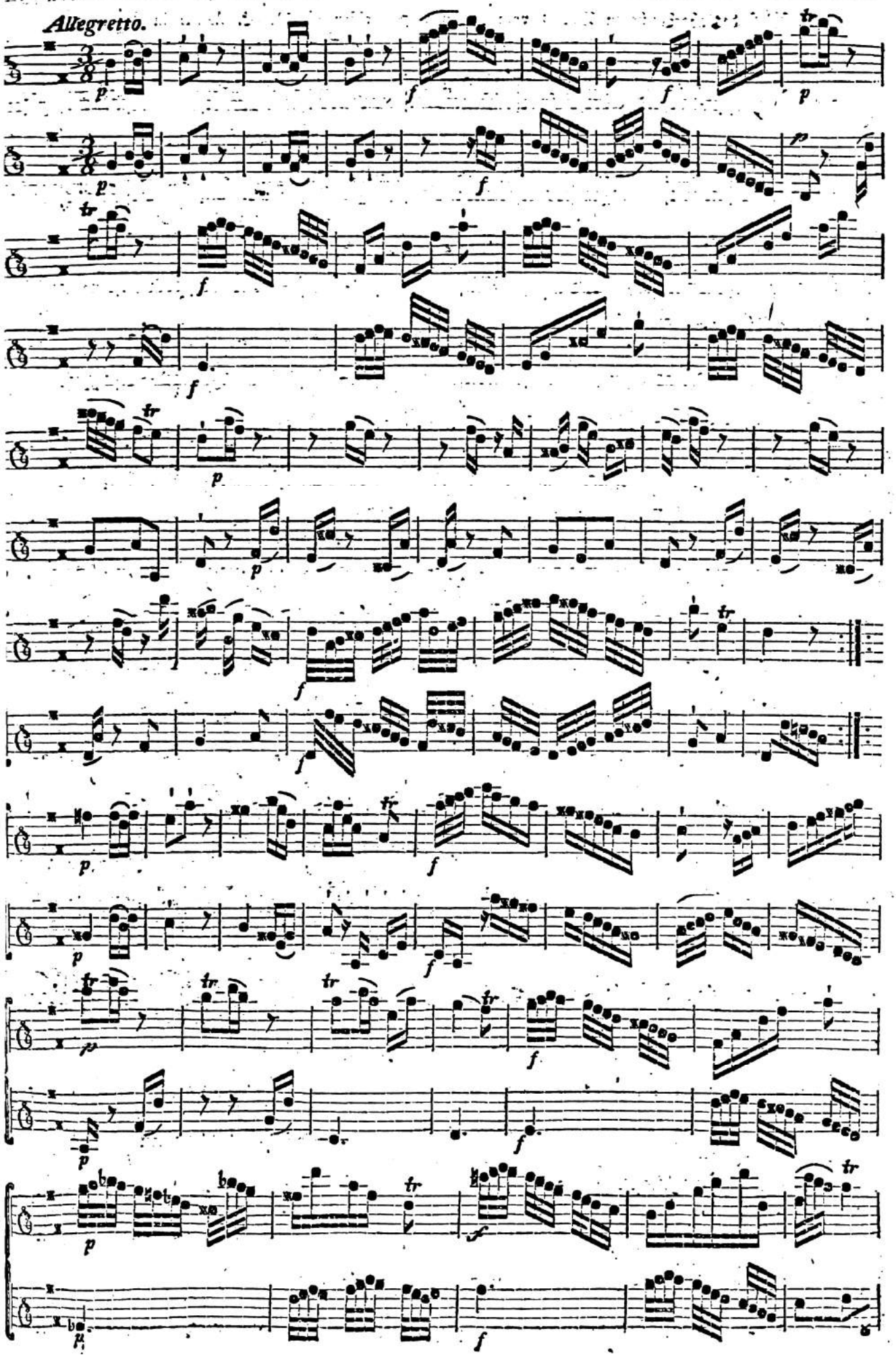


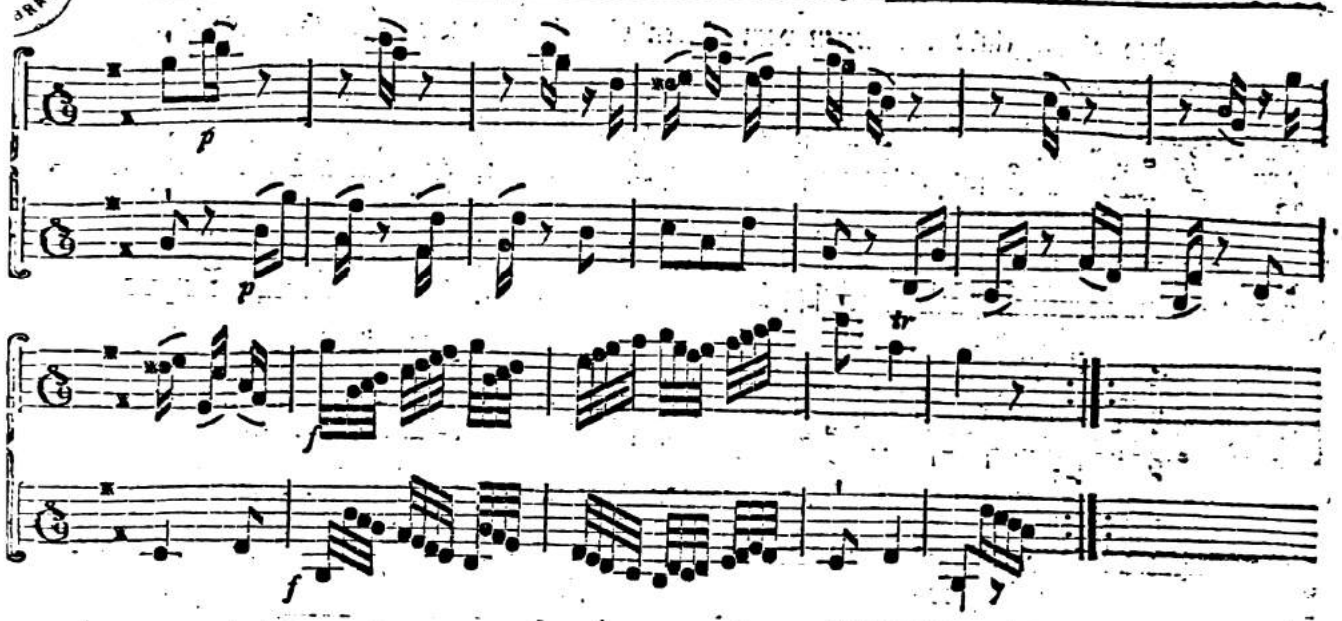
(Die Fortsetzung folgt.)

...IV. OF MICH. LIBRARY

Beſchluß des abgebrochenen Duetts vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach in Hamburg.

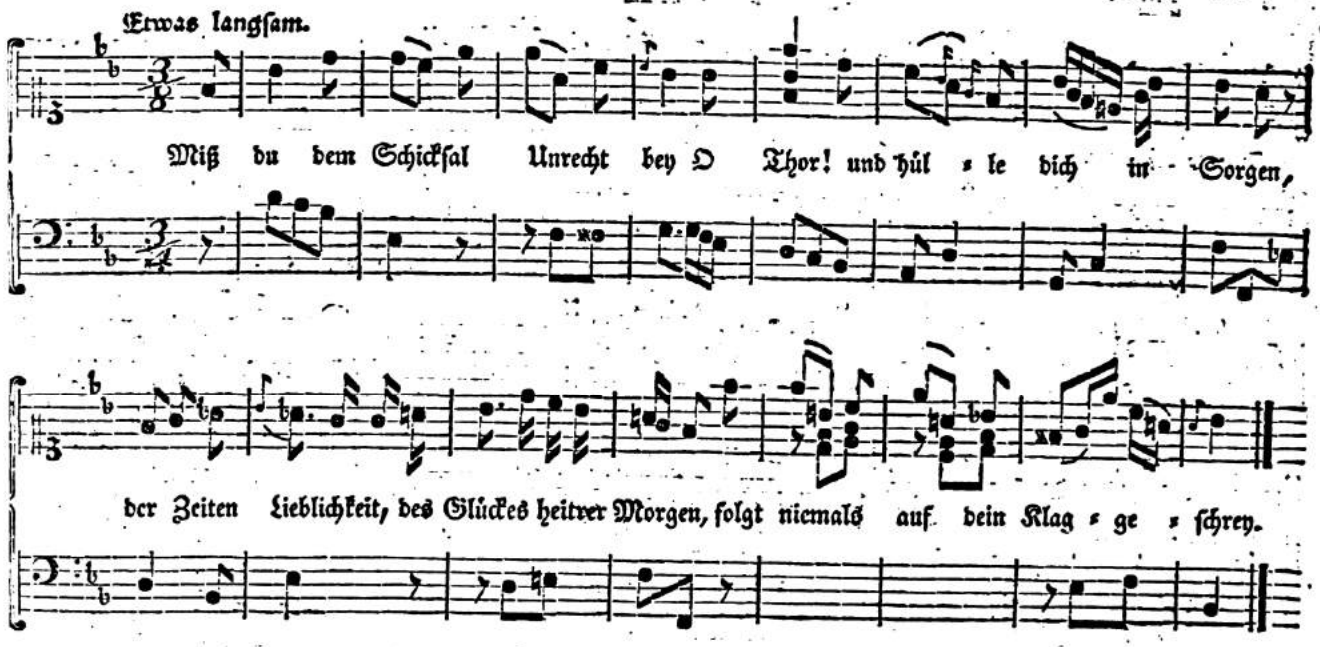



Allegretto.



Vom Herrn Cramer, Cammer-Musicus in Gotha.

Die Poesie ist vom Herrn Mag. Schmidt.



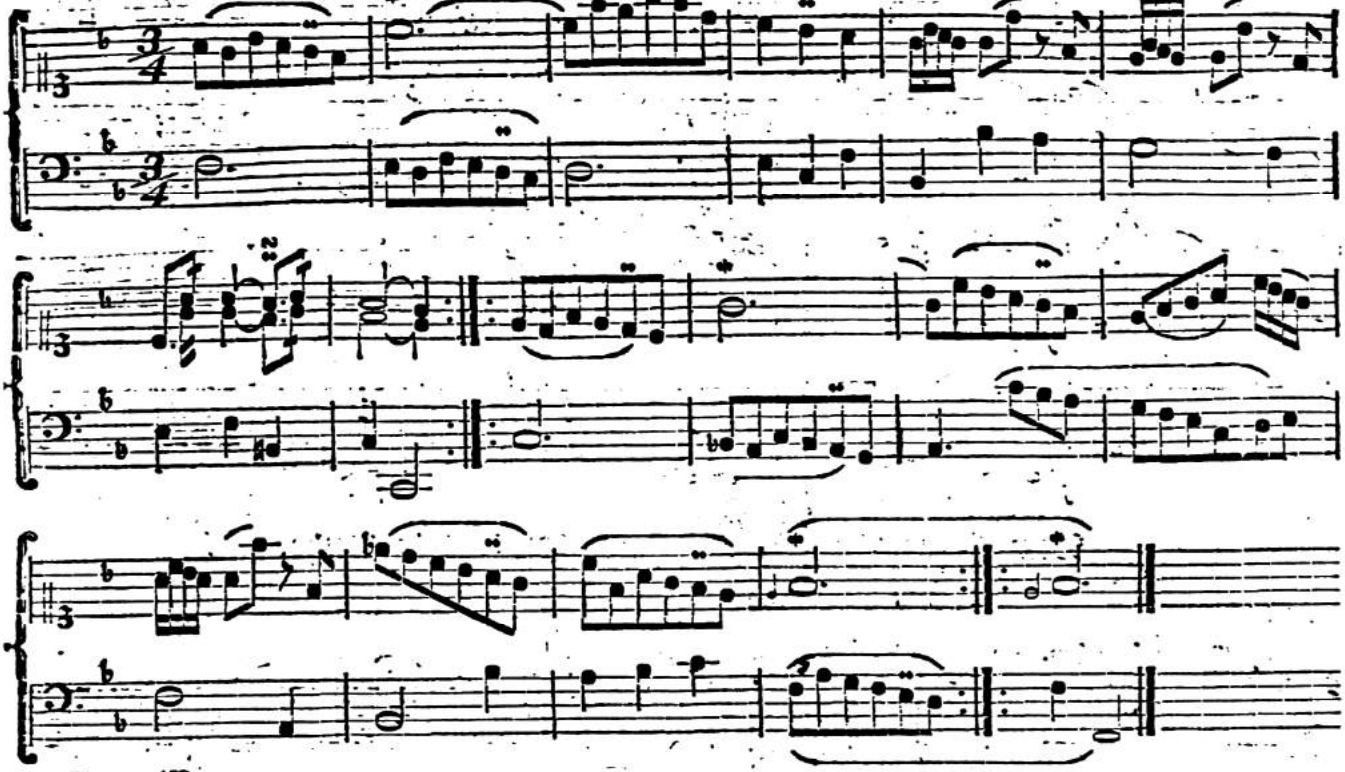
Miß du dem Schicksal Unrecht bey
O Thor! und hülle dich in Sorgen,
Der Zeiten Lieblichkeit, des Glückes heitrer Morgen,
Folgt niemals auf dein Klag-Geschrey.

Verdruß und Elend sind das Loos,
Das wir mit unserm Seyn erhalten;
Wer Christlich weise denkt, und läßt die Vorsicht walten,
Scheut keines Unfalls harten Stoß.

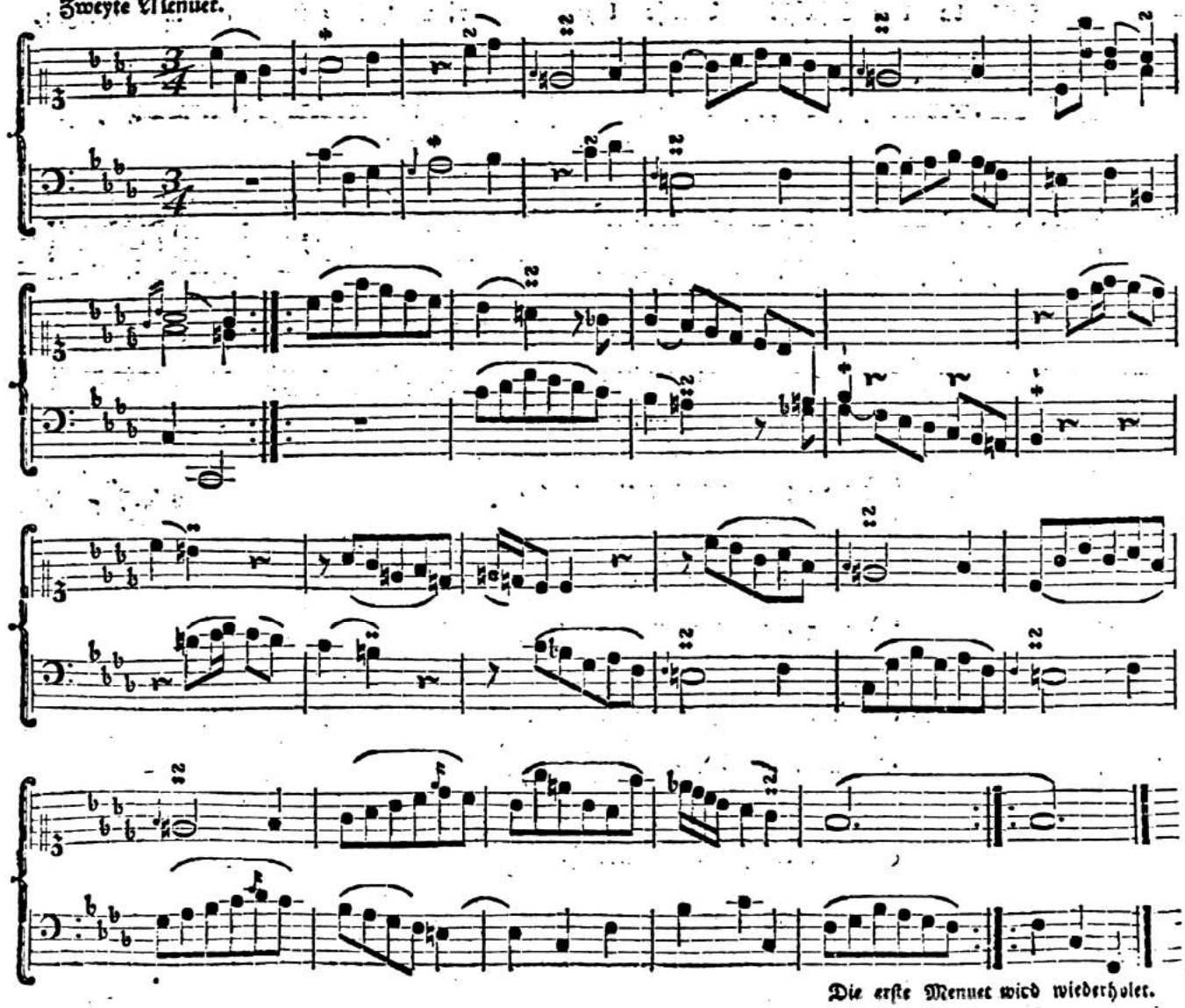
Ein Gott ists, der Insekten nährt,
Wie? Sollte der vielleicht vergessen,
Auch die Bedürfnisse der Menschen zu ermessen?
Gedanke! du hast keinen Werth.

Zwo abwechſelnde Menuetten vom Herrn Capellmeiſter Bach, in Hamburg.

Erſte Menuet.



Zweyte Menuet.

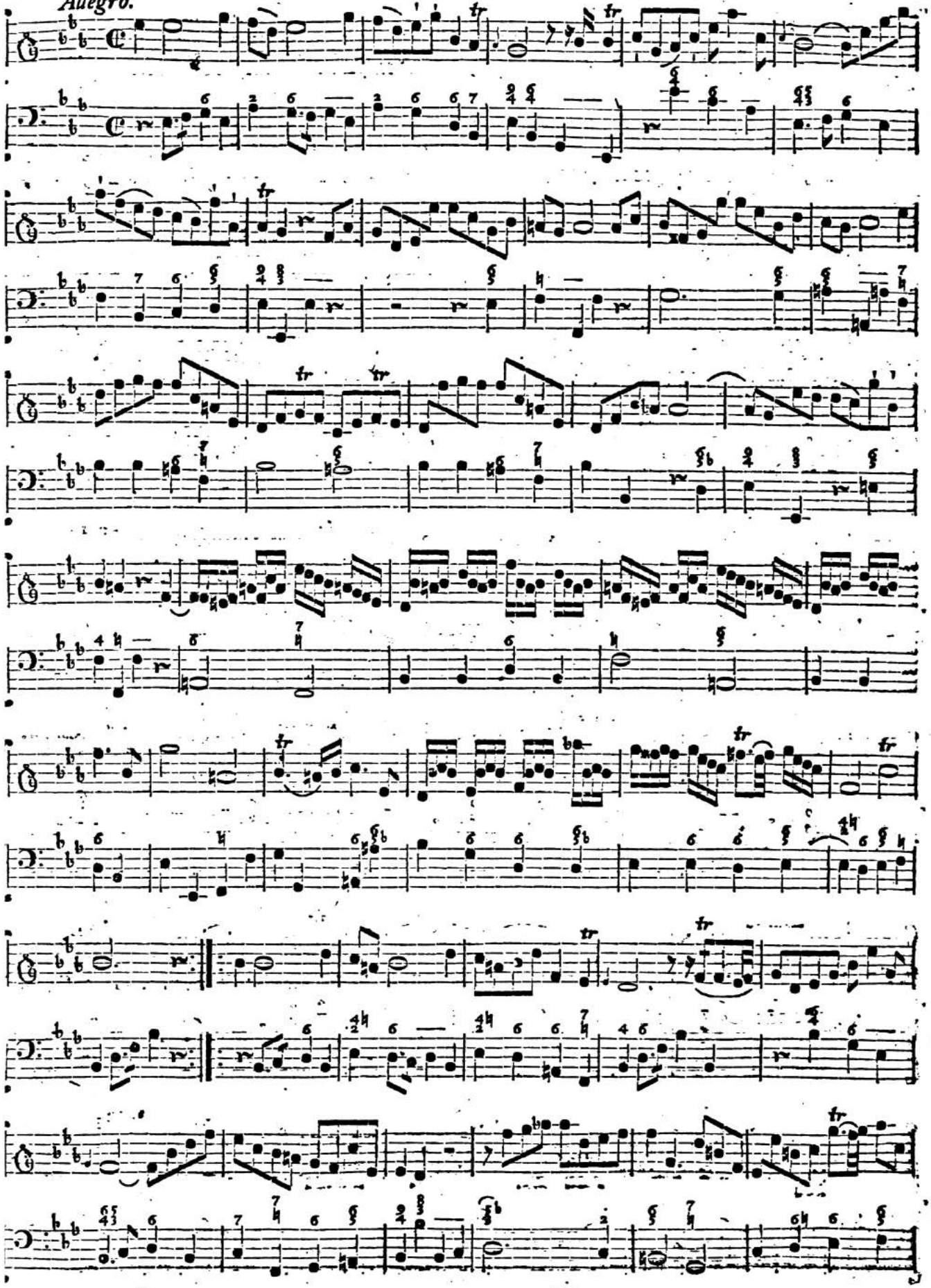


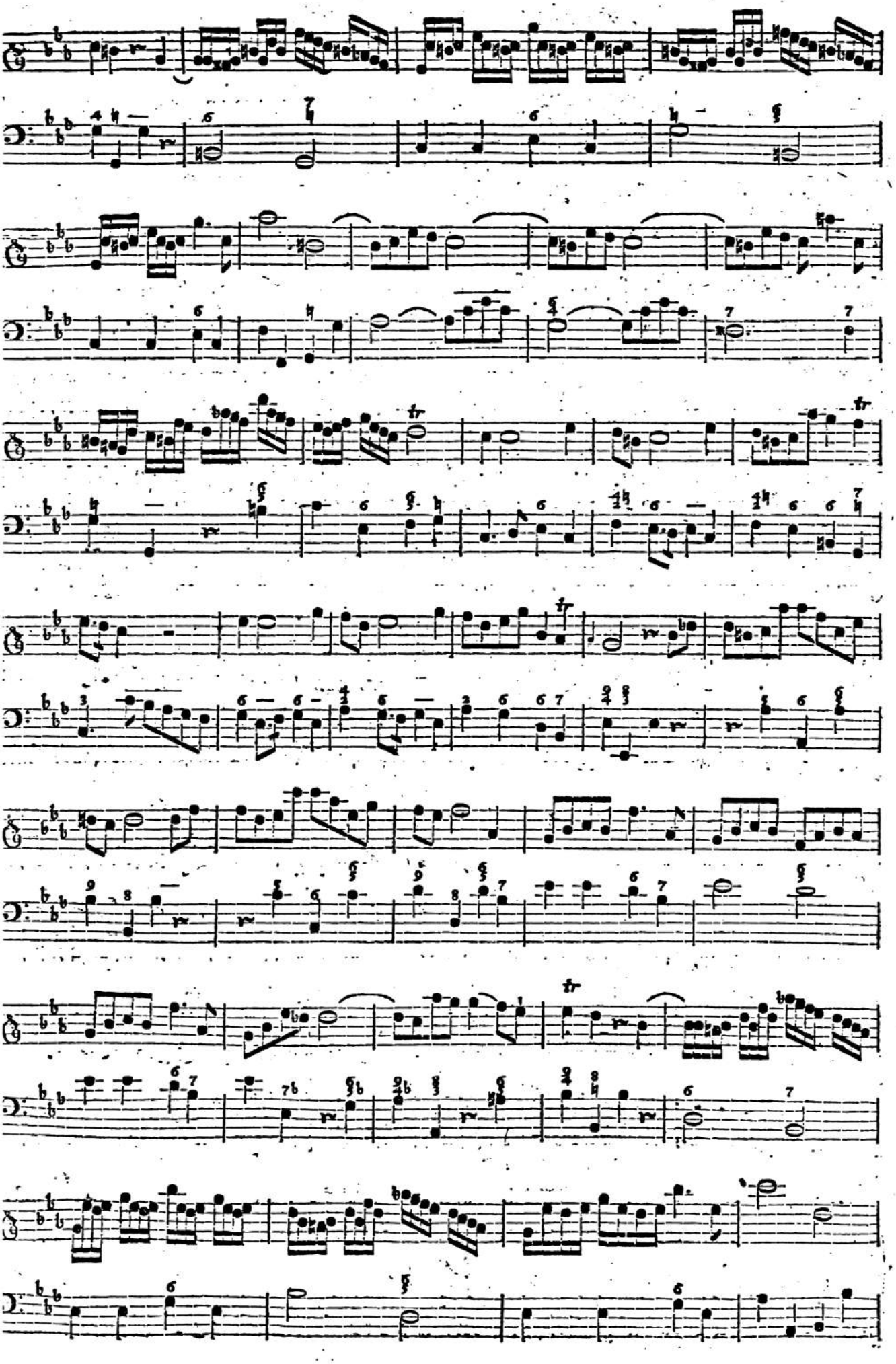
Die erſte Menuet wird wiederholet.

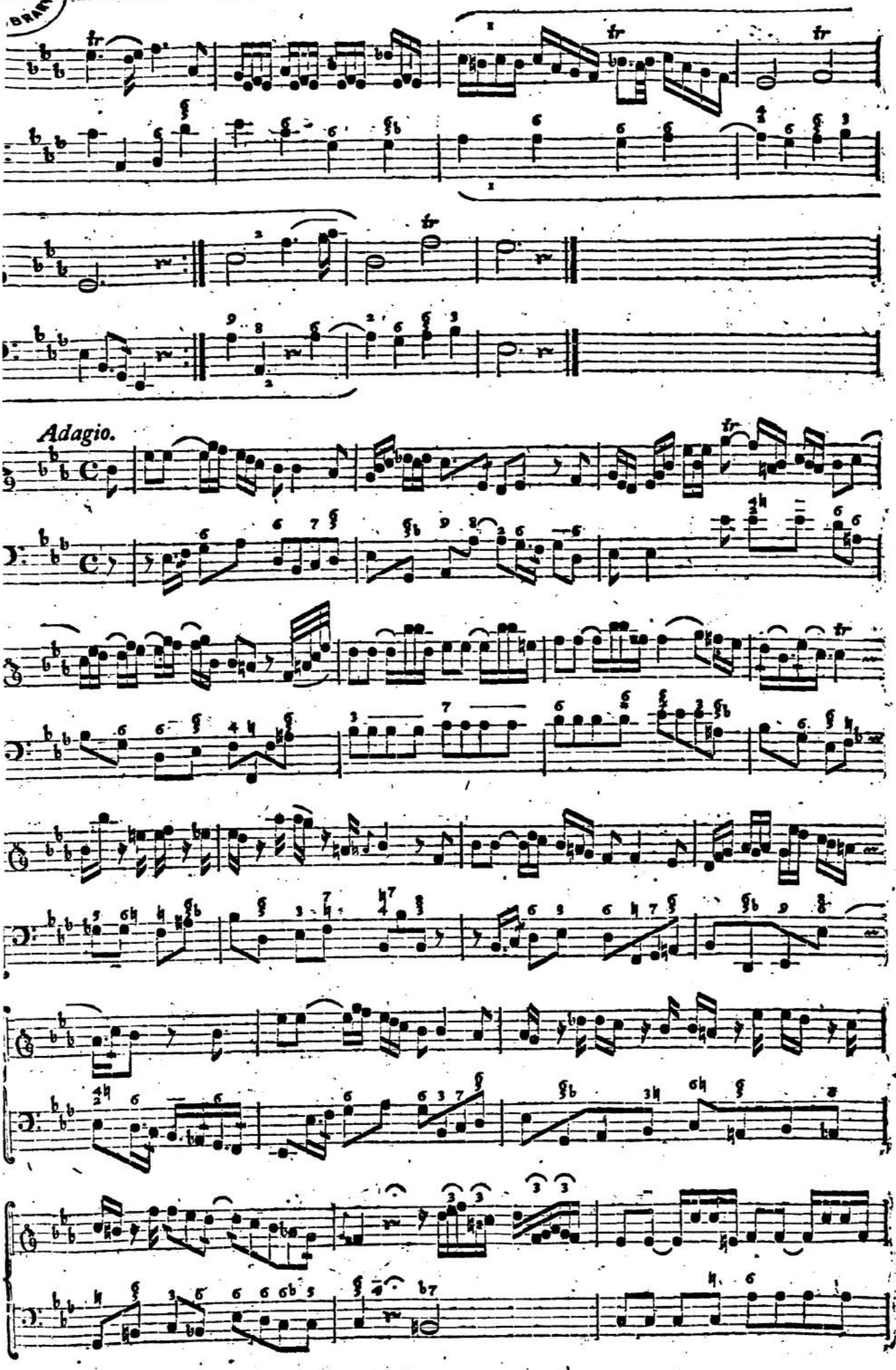
Sonate für die Hautbois.

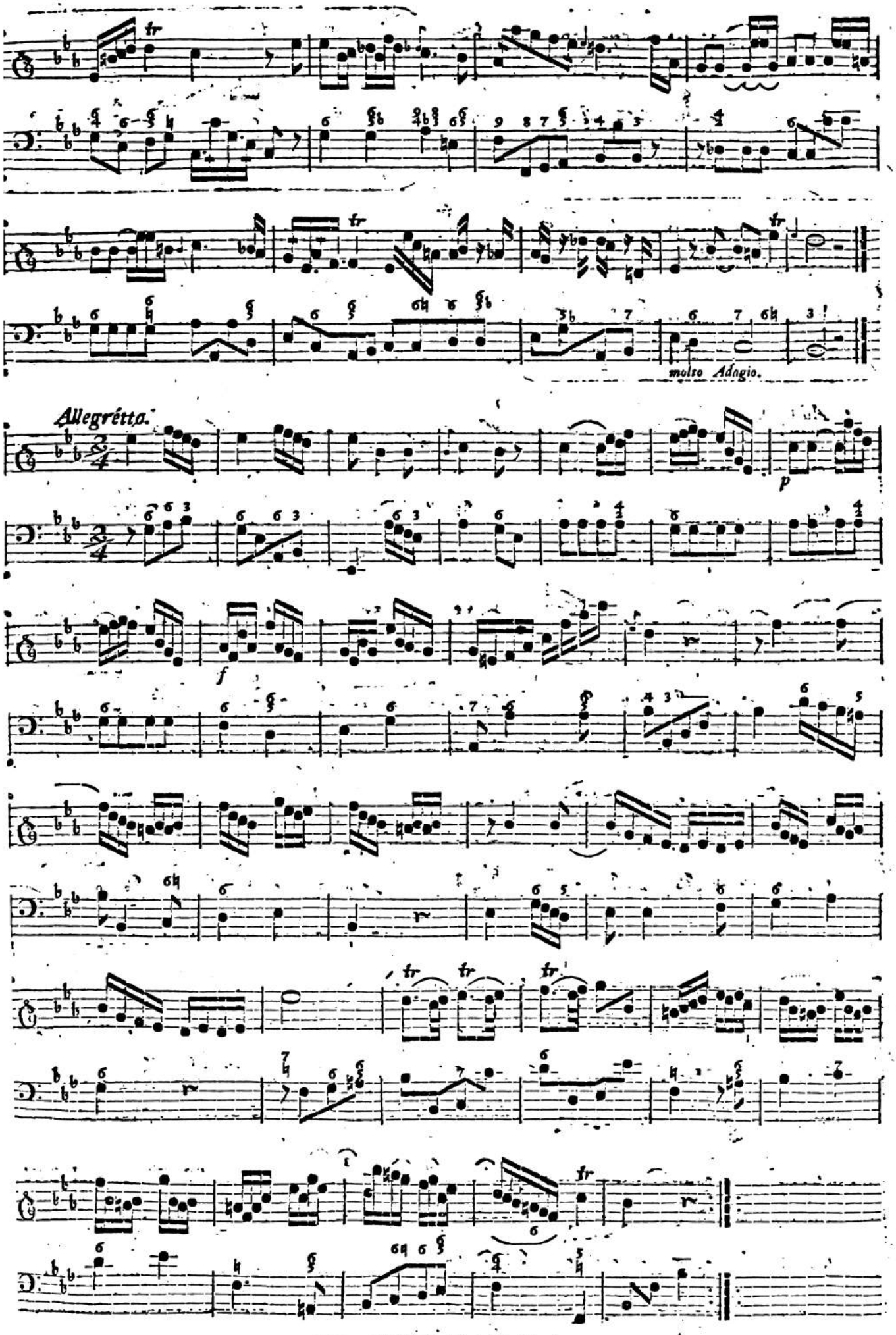
Von dem Herrn **Carl Ludewig Matthes** in Berlin, Cammer-Musicus bey Sr. Königl. Hoheit dem Marggrafen **Heinrich**.

Allegro.



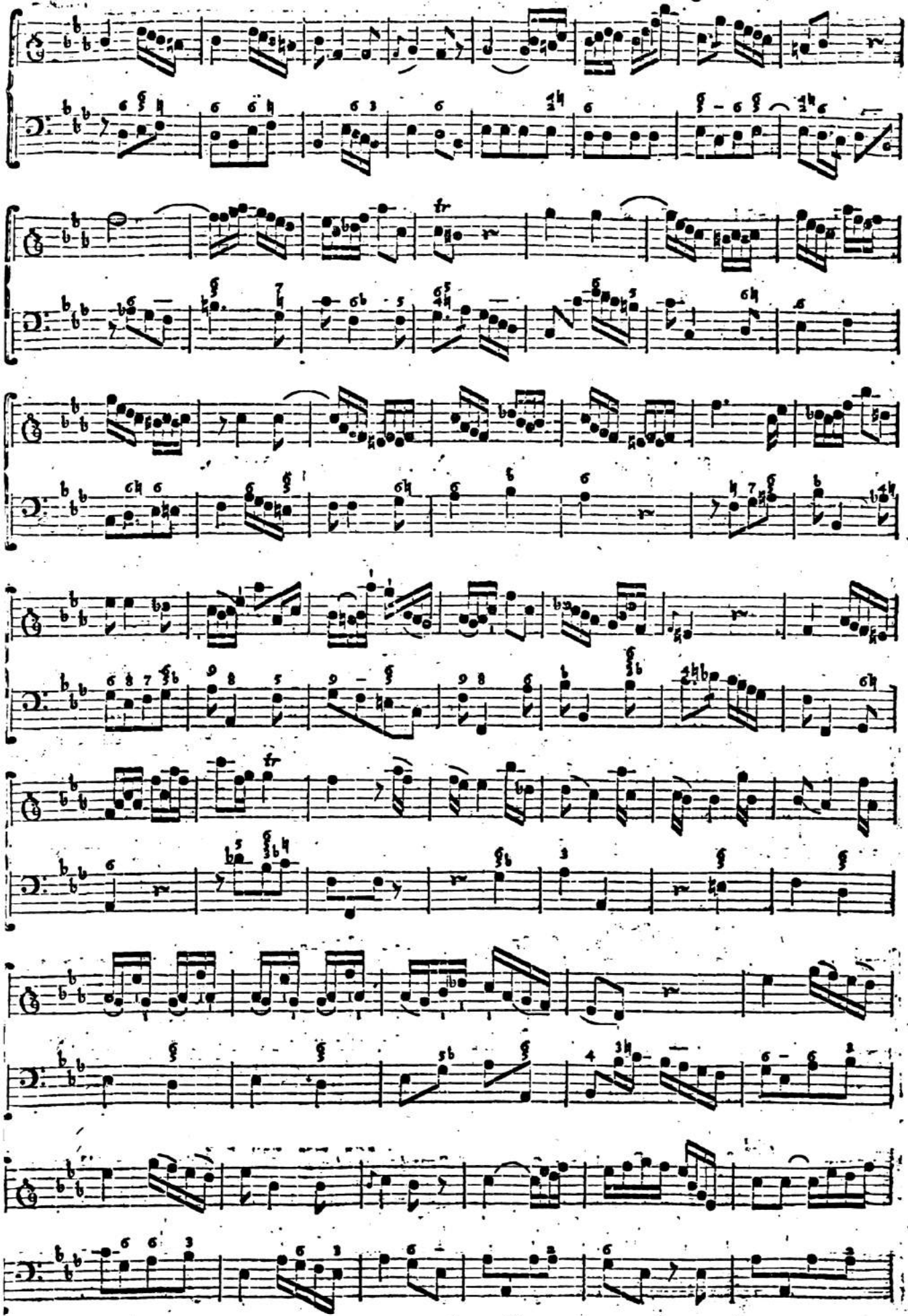


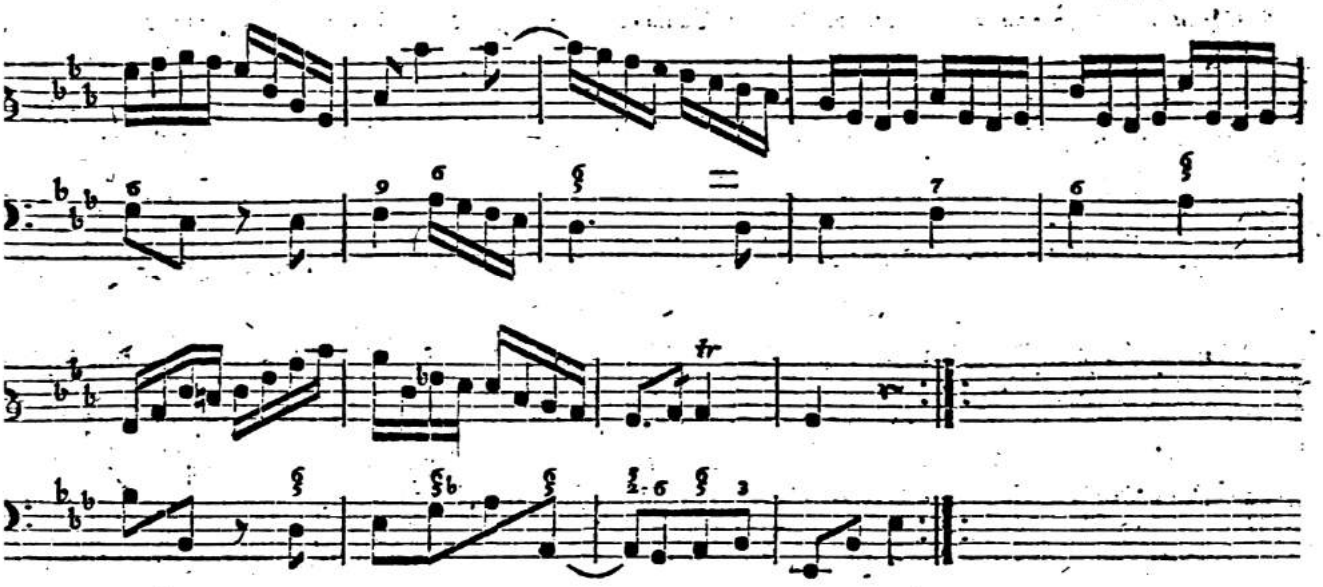

Adagio.



(Der Beschluß folgt künftig.)

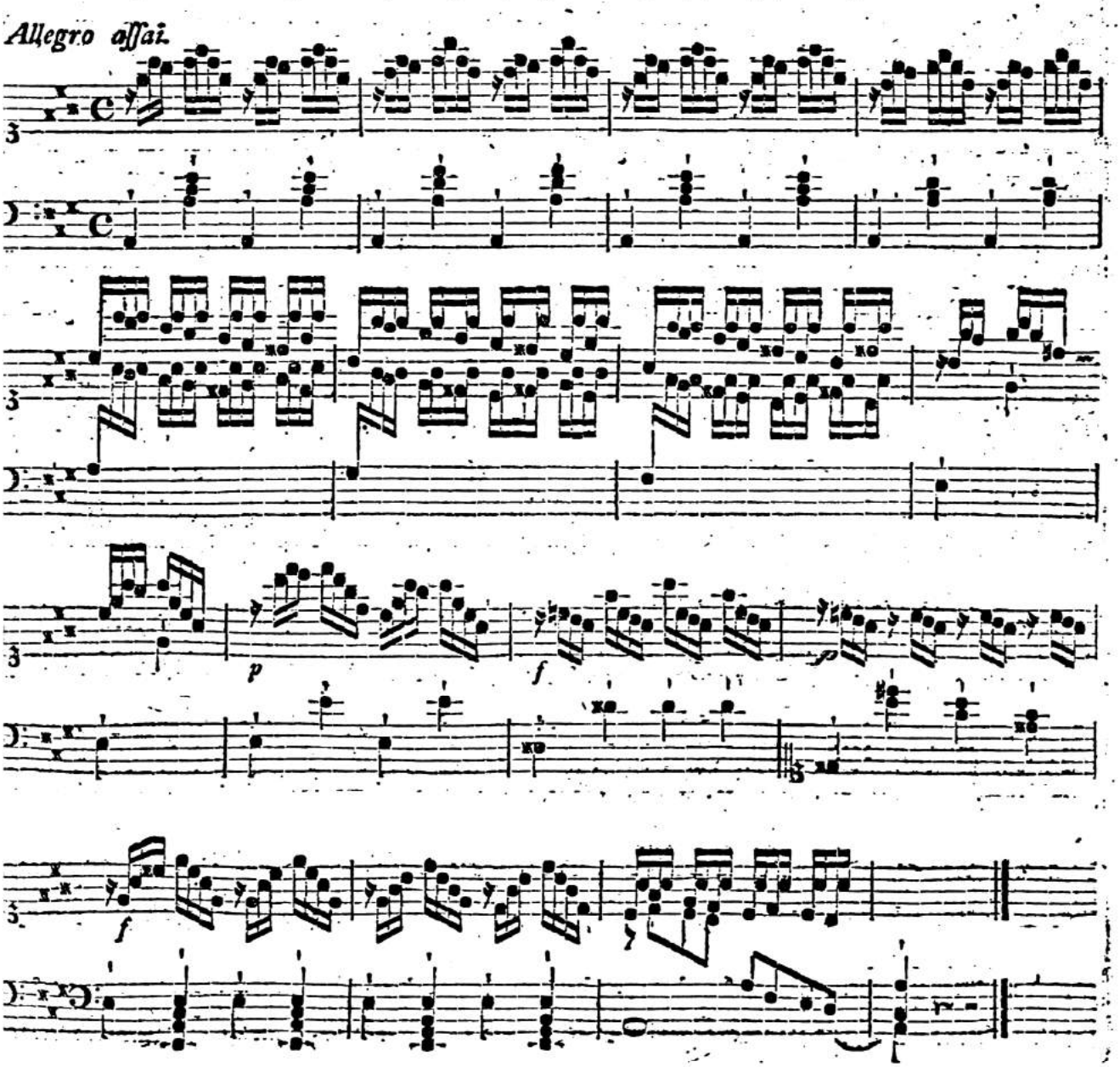
Beſchluß der abgebrochenen Sonate des Herrn Cammer-Muſicus Carl Ludewig Matthes in Berlin.





SOLFEGGIO.

Vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach, in Hamburg.

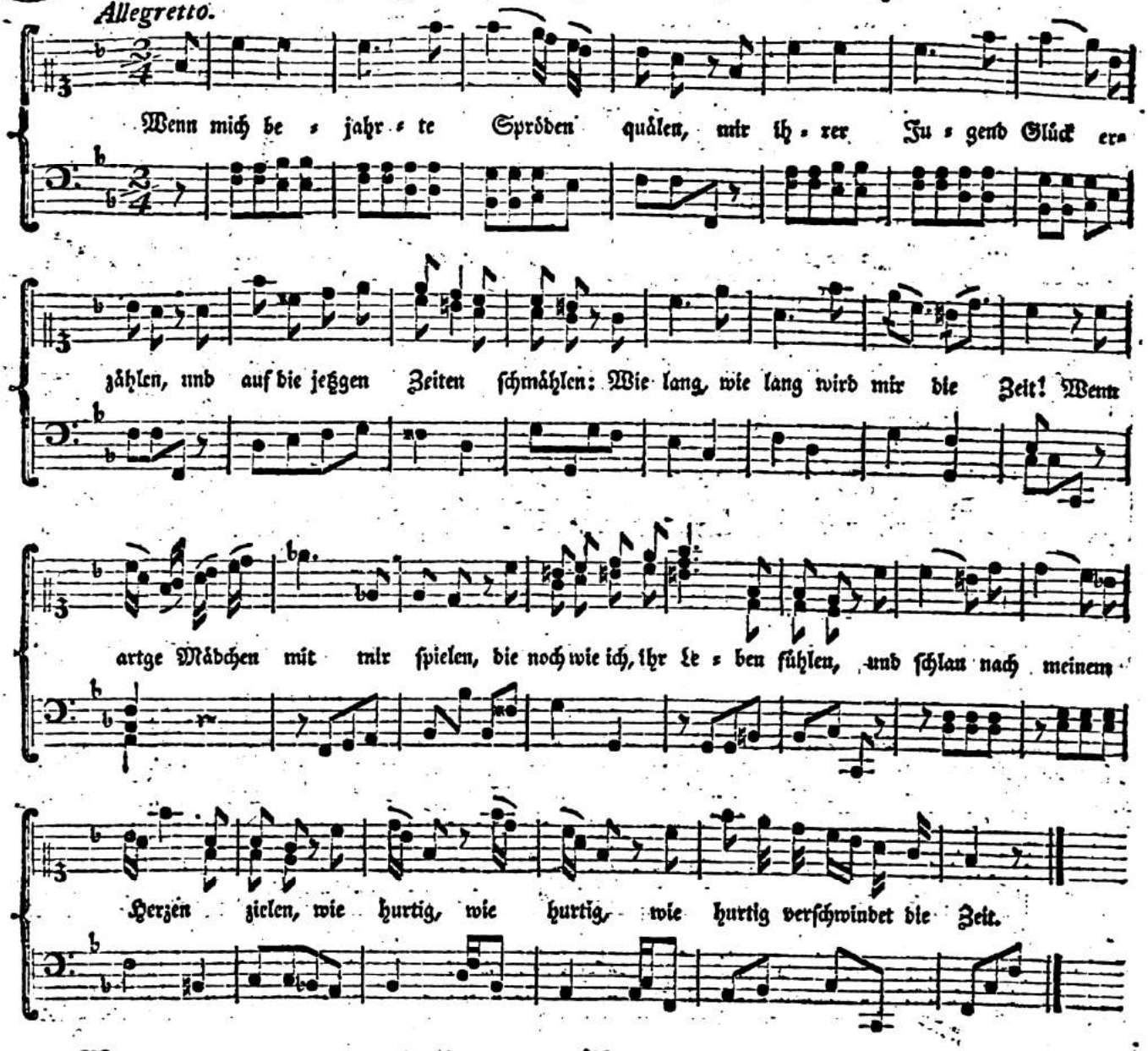


MICH. LIBRARY

Die Zeit.

Vom Herrn J. C. F. Bach, Concertmeiſter in Bückeburg.

Allegretto.



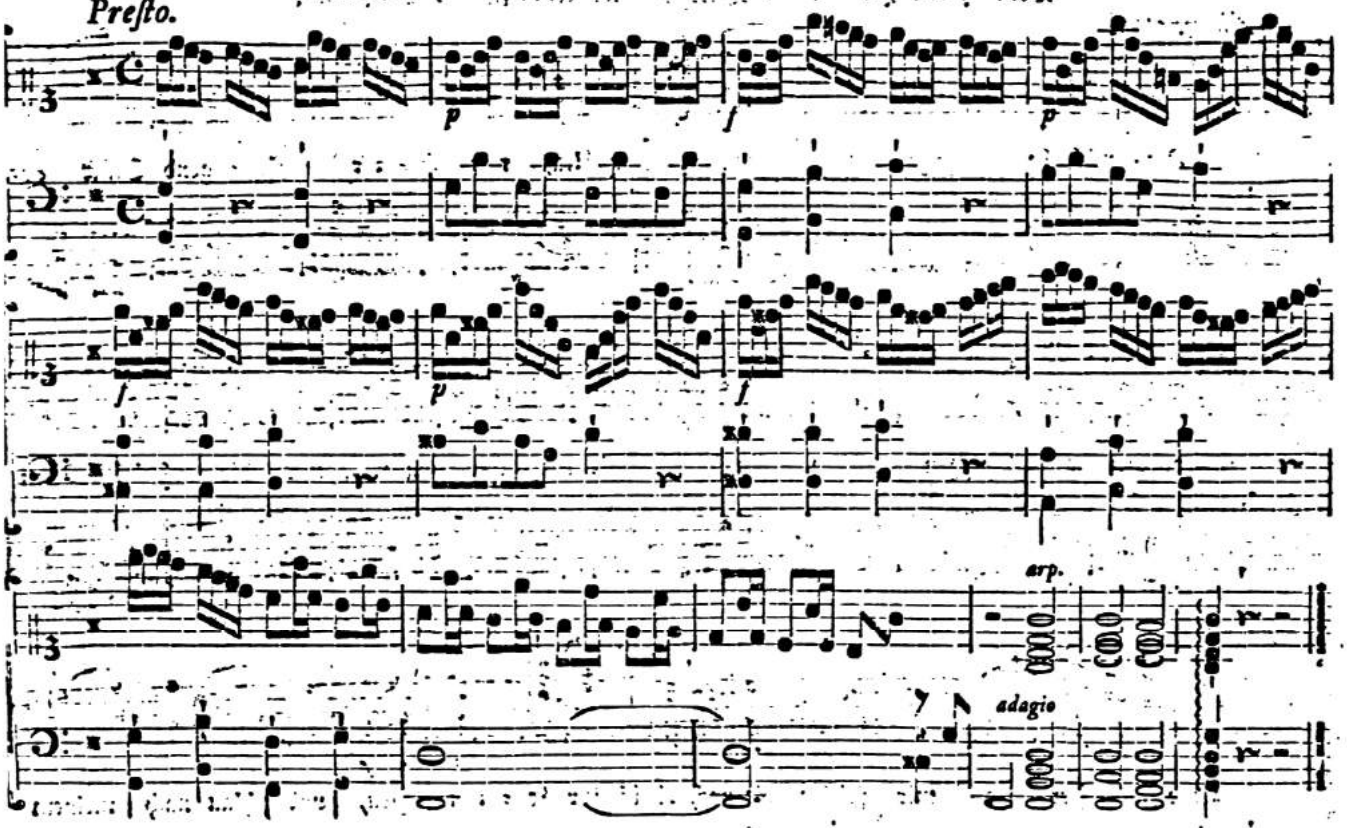
Wenn meine Vettern mich betäuben,
Mir weiſe Regeln niederſchreiben,
Wie ich ſoll gute Wirthſchaft treiben;
Wie lang wird mir die Zeit!
Doch, wenn ſie wie der Tejer winken,
Wo eingeſchenckte Gläſer blinken,
Mit Ihnen jugendlich zu trinken,
Wie hurtig verſchwindet die Zeit.

Wen mich politſche Mäkler ſtöhren,
Sich wider Türck und Pabſt verſchwören,
Bald Reiche baun, bald ſie zerſtöhren,
Wie lang wird mir die Zeit!
Doch wenn, mit unſrer Zeit zufrieden,
Mich muntre Freund' im Krieg und Frieden,
Durch heitre Scherze nie ermüden:
Wie hurtig verſchwindet die Zeit.

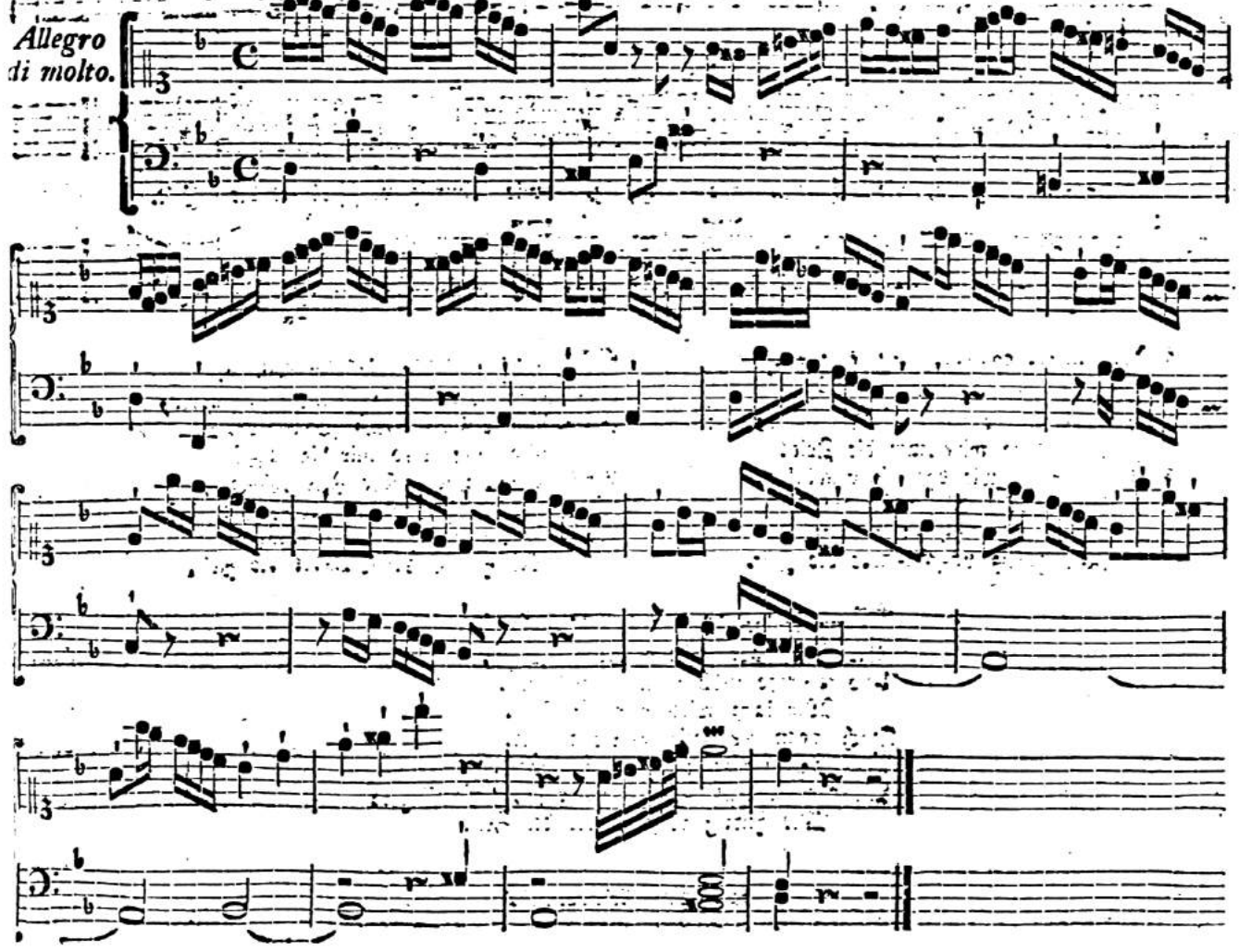
Wenn meine Wechſel langſam gehen,
Die Gläubiger nicht Spas verſtehen,
Und Wirthe mich nicht gerne ſehen,
Wie lang wird mir die Zeit!
Doch wenn die volle Börſe klinget,
Man Wein mir ungefördert bringet,
Wenn man bald tanzt, bald küßt, bald ſinget:
Wie hurtig verſchwindet die Zeit.

FANTASIA.

Vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach, in Hamburg.

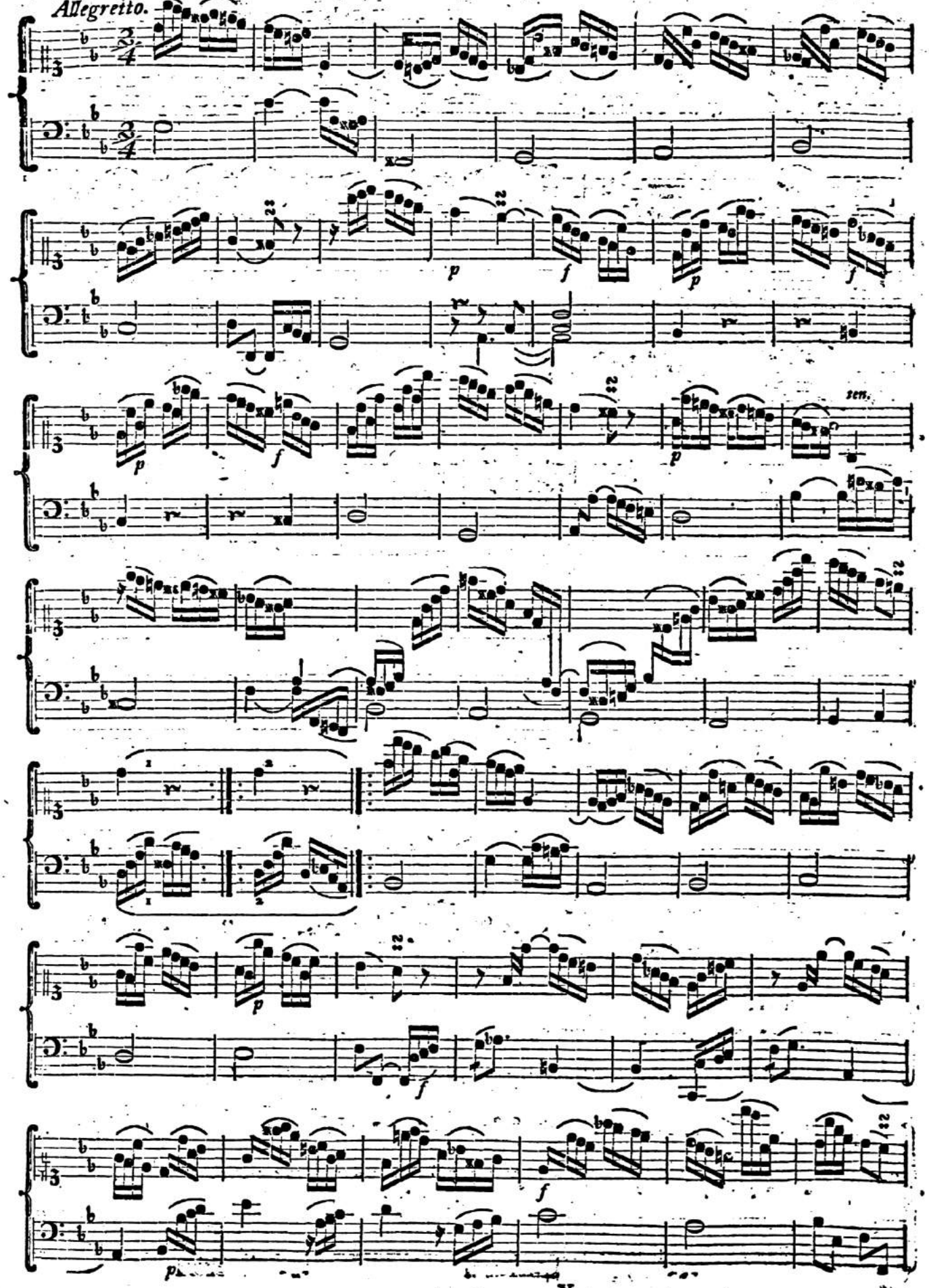


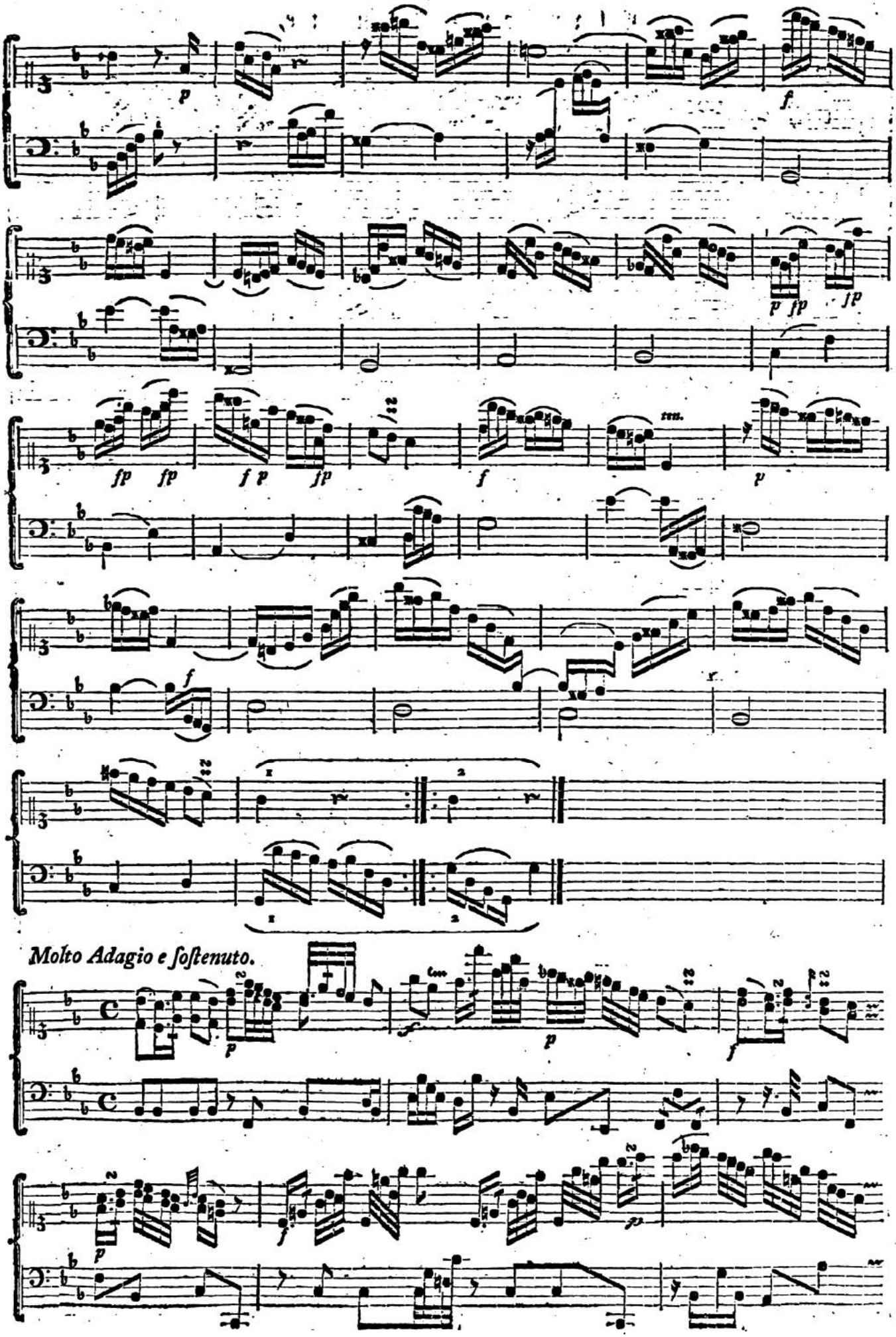
FANTASIA. Von Ebendemſelben.



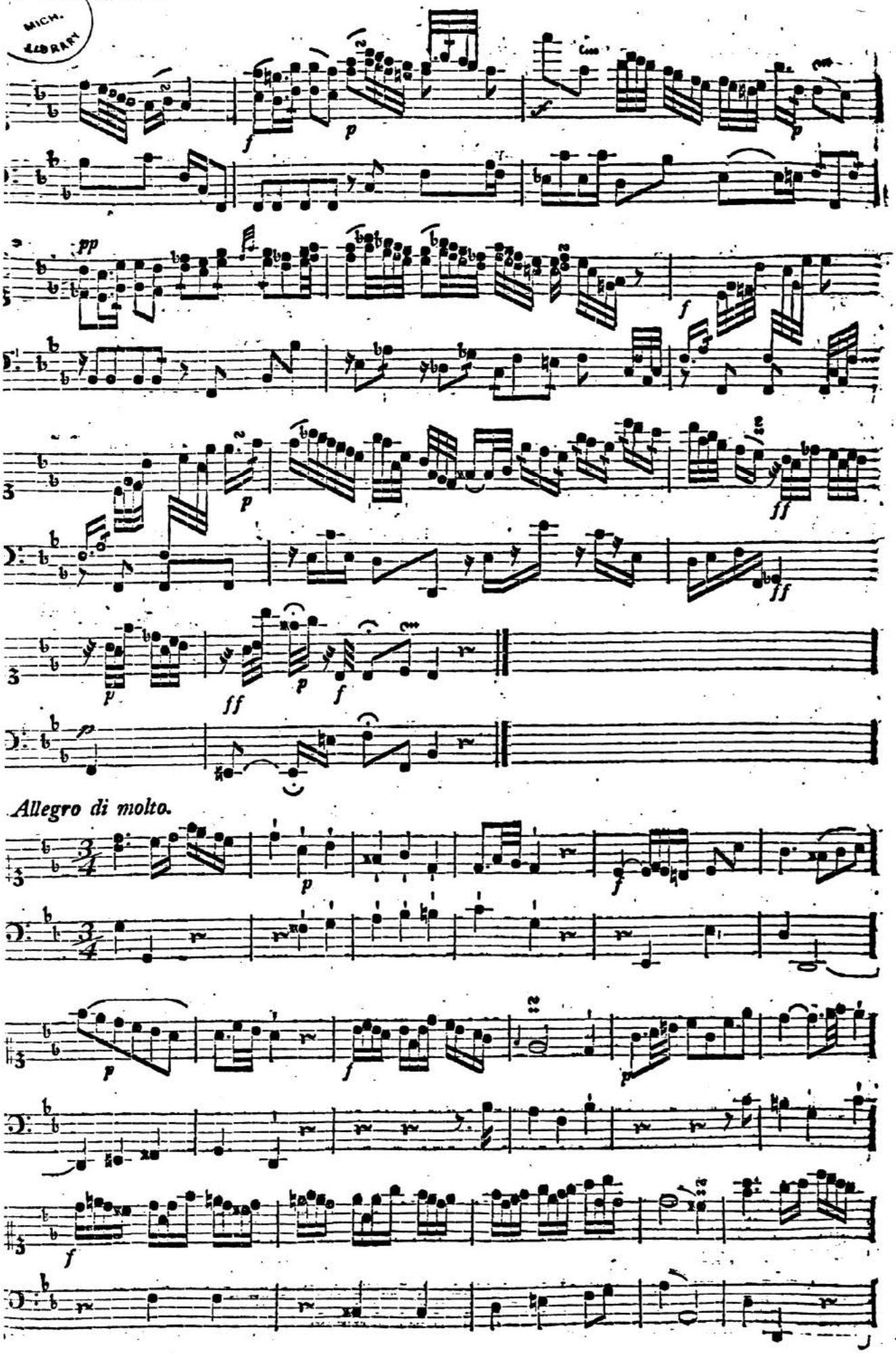
Clavier-Sonate,

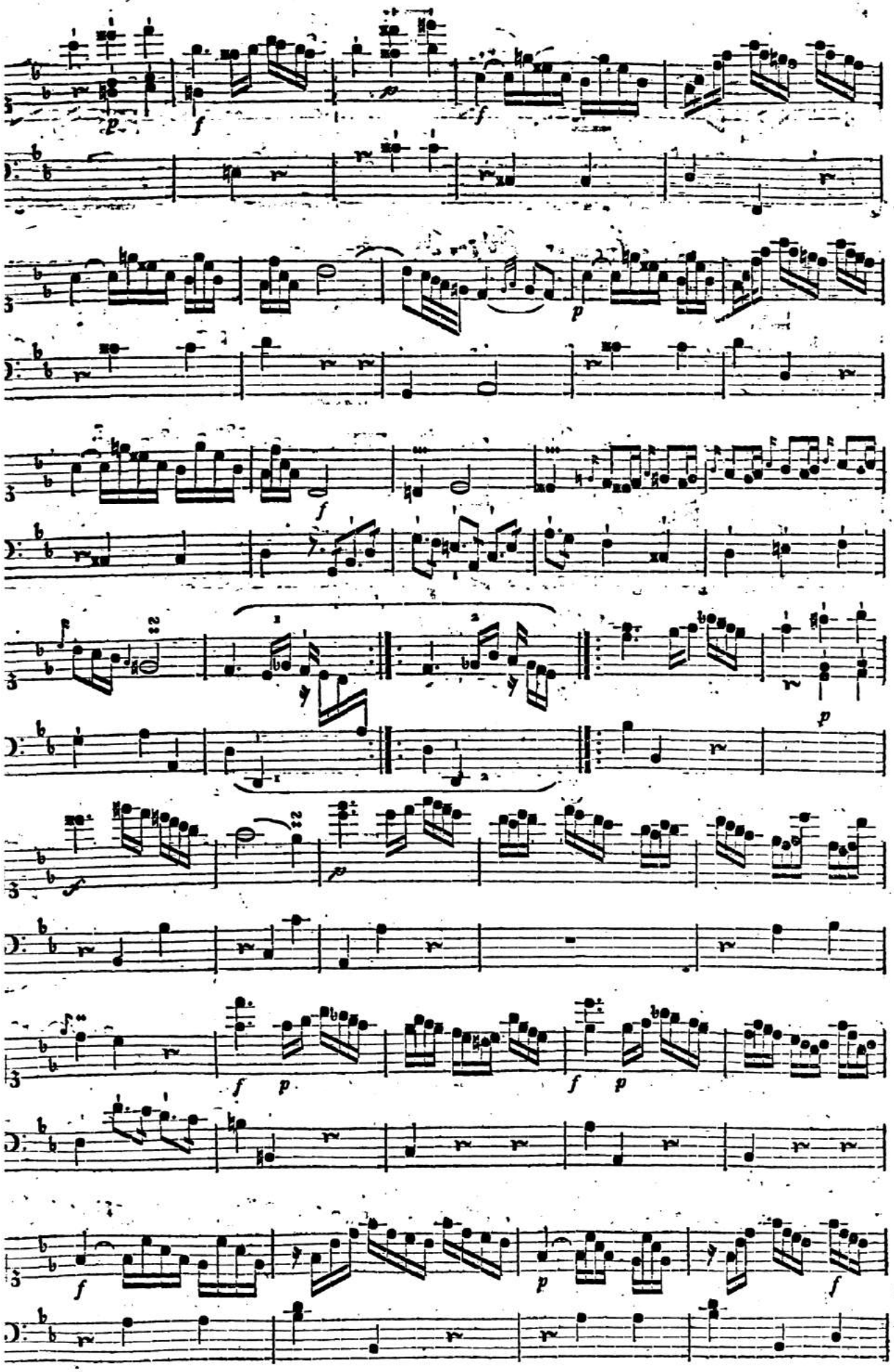
vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach in Hamburg.




Molto Adagio e ſoſtenuto.

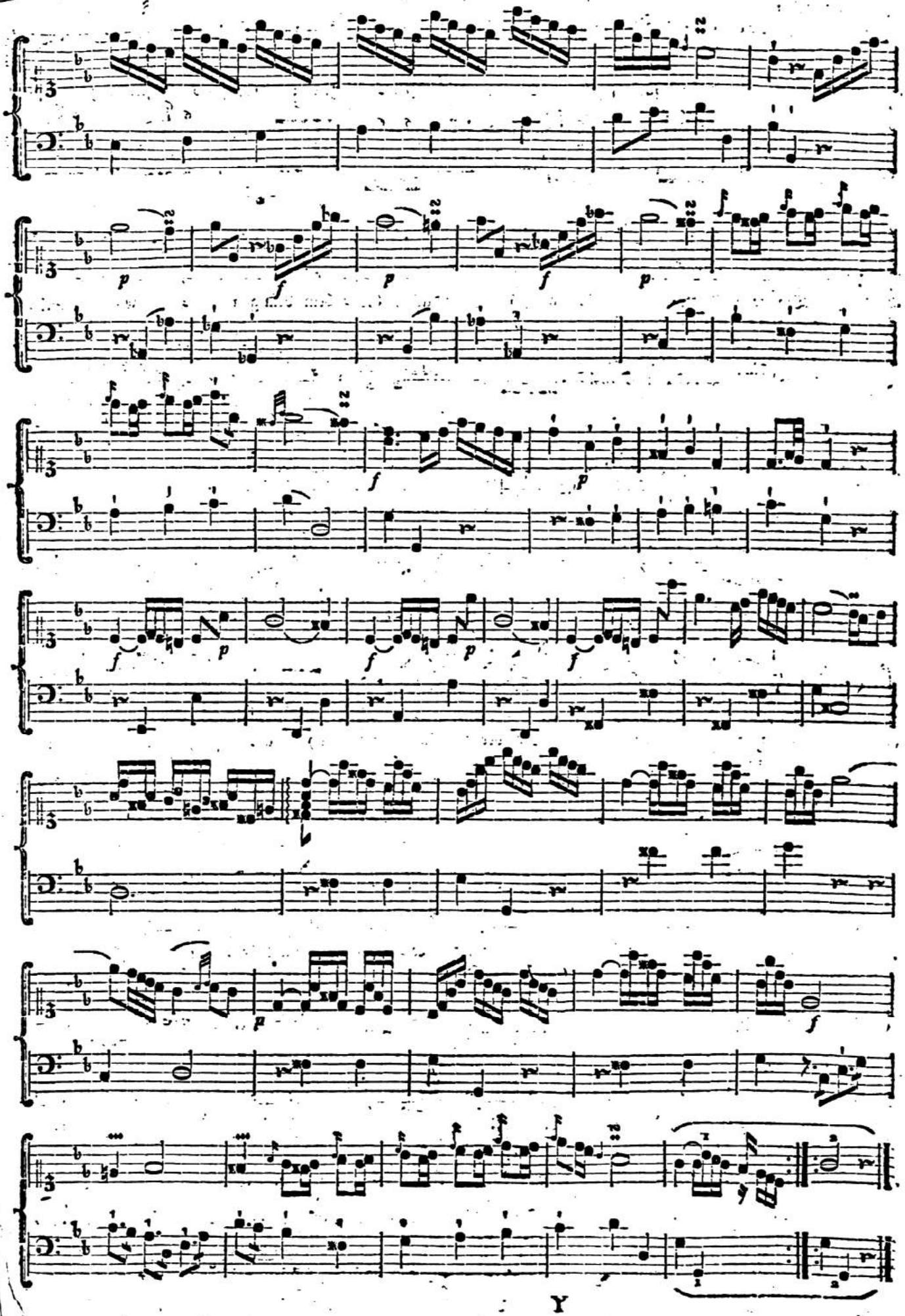
UNIV. OF MICH. LIBRARY



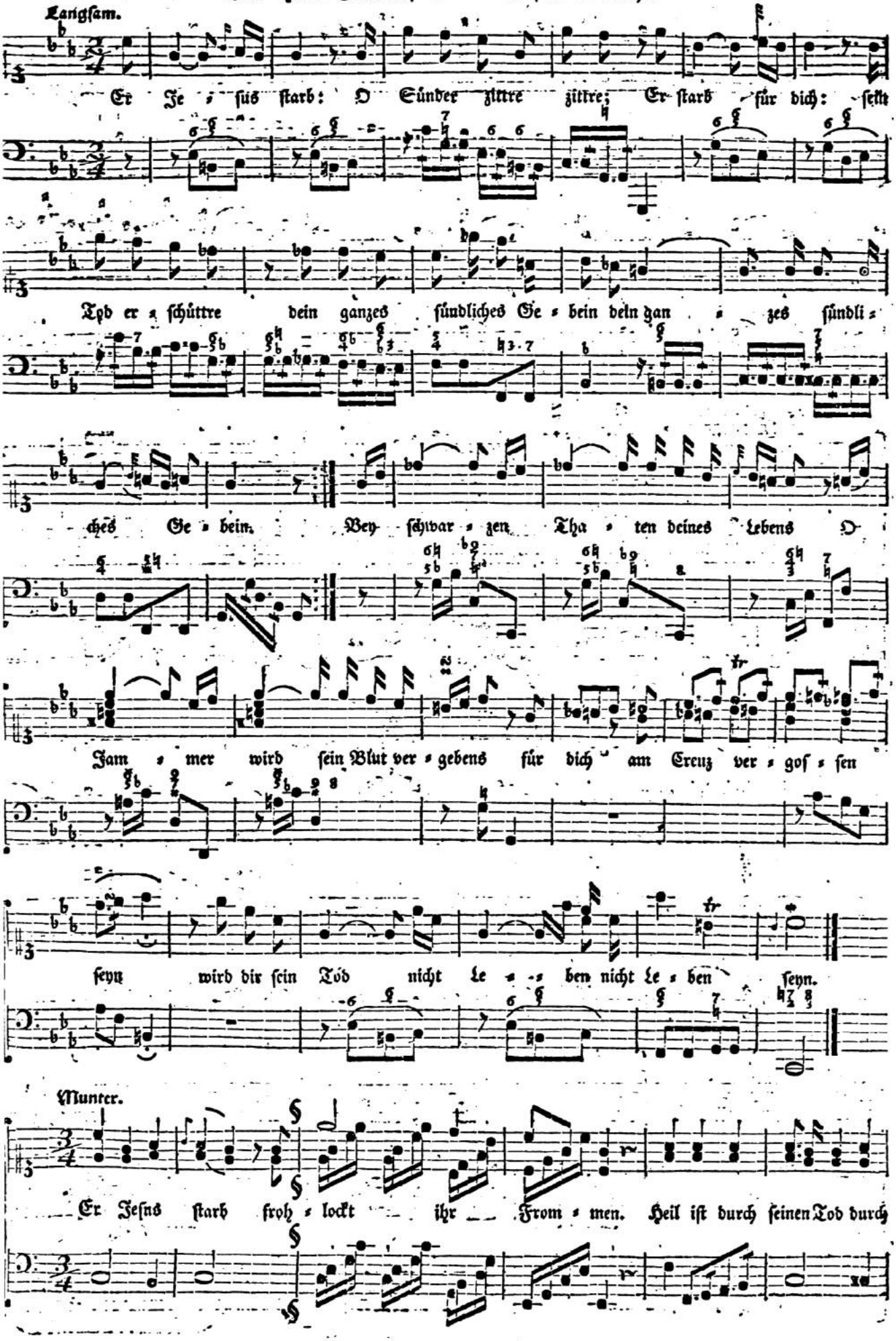


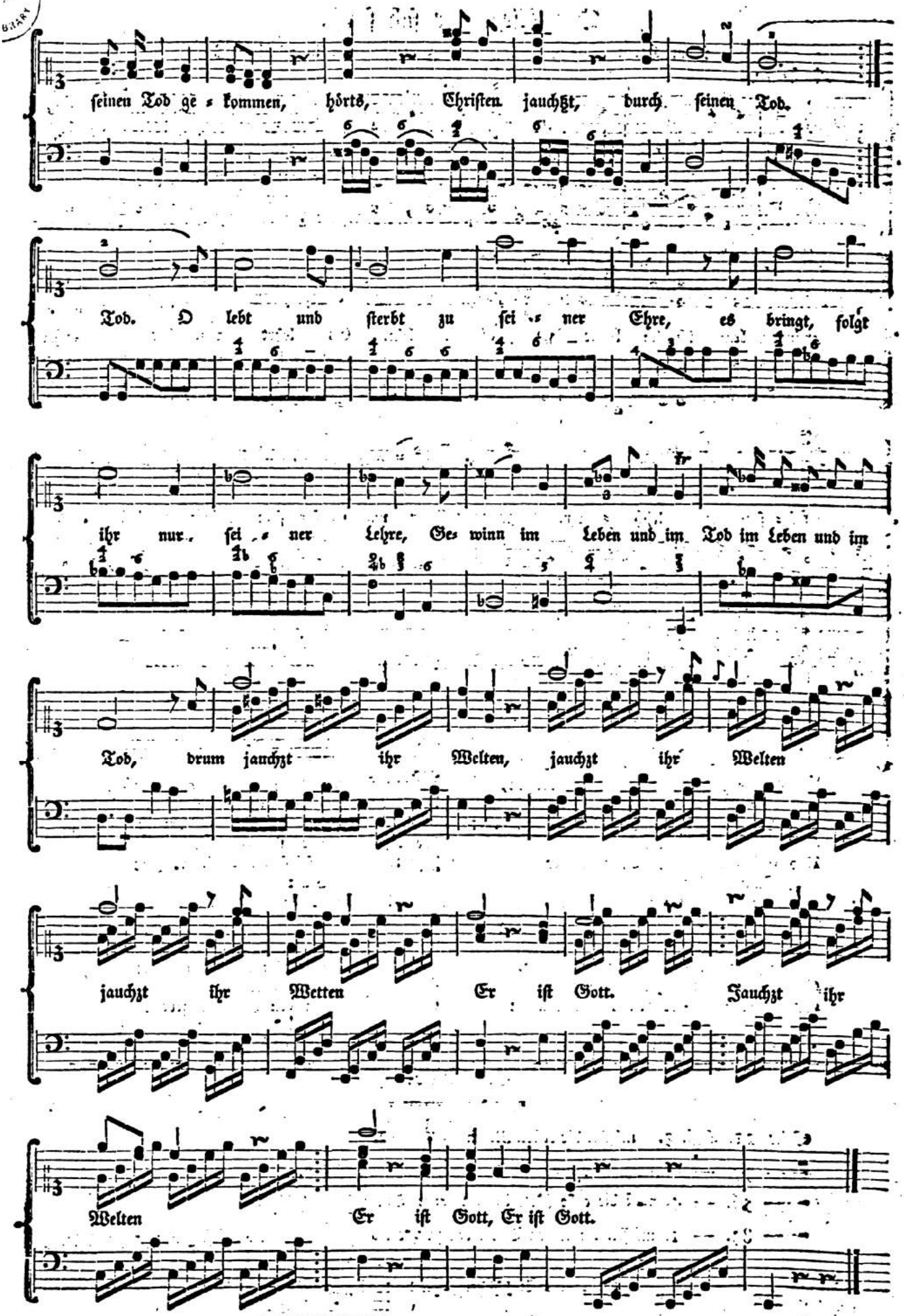
(Der Beschluß folgt künftig.)

Beſchluß der abgebrochenen Sonate des Herrn Capellmeiſter Bach, in Hamburg.



Vom Herrn Cramer, Cammer Muſicus in Gotha.

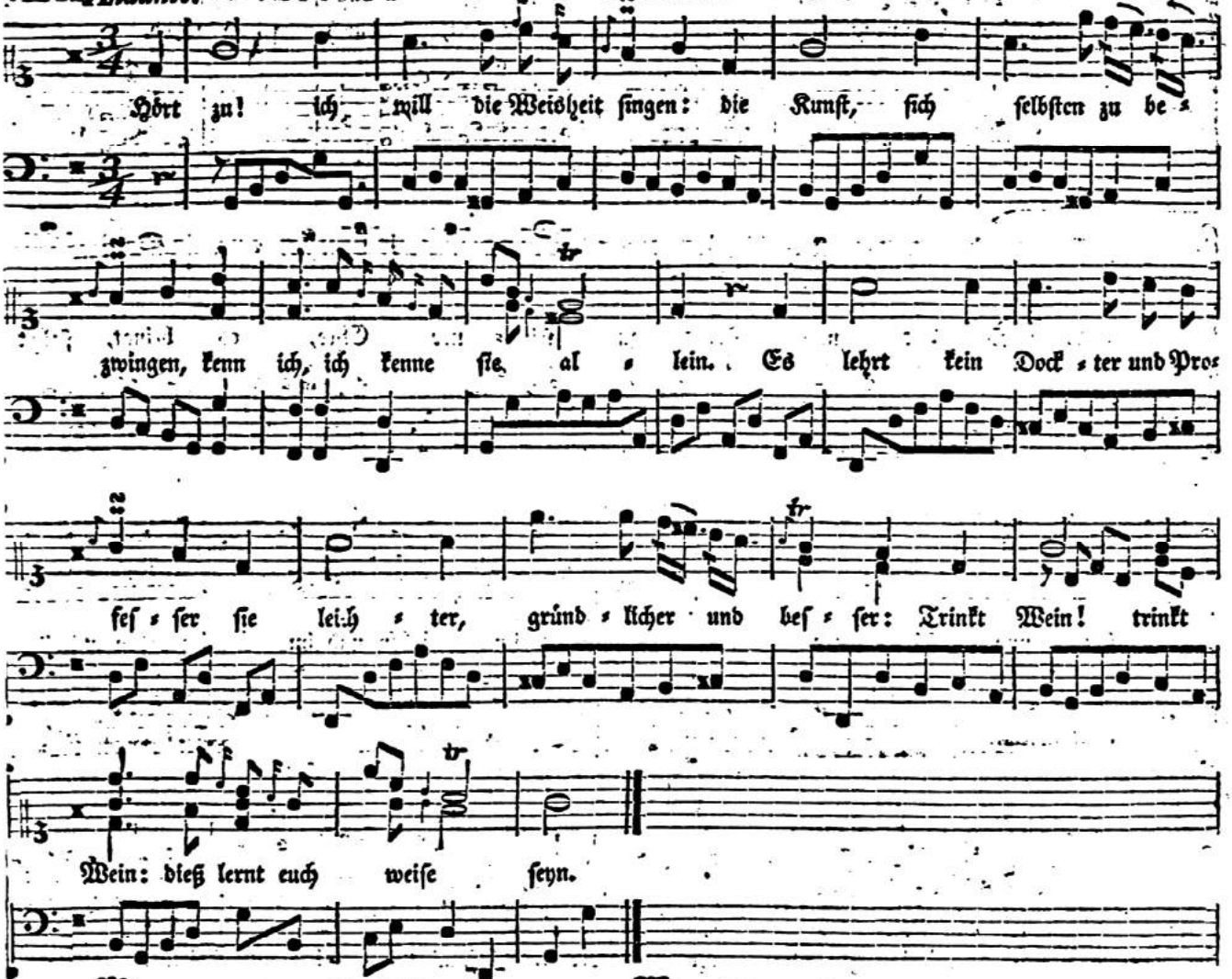



seinen Tod ge = kommen, hörts, Christen jauchzt, durch seinen Tod.
Tod. O lebt und sterbt zu sei = ner Ehre, es bringt, folgt
ihr nur sei = ner Lehre, Ge = winn im Leben und im Tod im Leben und im
Tod, drum jauchzt ihr Welten, jauchzt ihr Welten
jauchzt ihr Wetten Er ist Gott. Jauchzt ihr
Welten Er ist Gott, Er ist Gott.

Der Sieg über ſich ſelbſt.

Vom Herrn J. C. F. Bach, Concertmeiſter in Bückeburg.

Andante.



Müßt ihr euch vor Morkolphen beugen,
Seht ihr ihn täglich höher ſteigen,
Man weißt euch ab, läßt Narren ein:
O laßt die Narren bey einander,
Und ſchleichet aus der Antiſchamber
Zum Wein:
Da ſeyd ihr groß, er klein.

Zwingt euch gelaſſnes Glück zum Neide:
Euch kleidet Wolle: doch ihn Seide:
Ihr geht, er muß gefahren ſeyn.
Er fahre! und berechne Schulden!
Geht ihr, und gebt den letzten Gulden
Für Wein:
So ſchlaft ihr ruhig ein.

Wenn ſich die Nachbarn mit euch zanken,
Und eure kämpfenden Gedanken
Den Tod zum mindſten ihnen dräun:
So lauft ja nicht zum Advocaten;
Ihr könnt euch ſelbſt am beſten rathen:
Trinkt Wein:
So werdet ihr verzeihn.

Wenn Chloris ewig grauſam bleibet,
Und Spott mit eurem Feuer treibet,
Daß eure Muſen kläglich ſchreyn:
So zittert nicht vor euer Leben;
Eilt, ihnen gleich den Reſt zu geben!
Trinkt Wein!
So wird es euch gereun.

Druckfehler:

Seite 21. Syſt. 3. müſſen die erſten Noten ſeyn.

—— 39. — 6. muß bey dem dritten Tackte das Baßzeichen ſtehen.

—— 56. — 4. muß die erſte Note im vorletzten Tackte heißen.

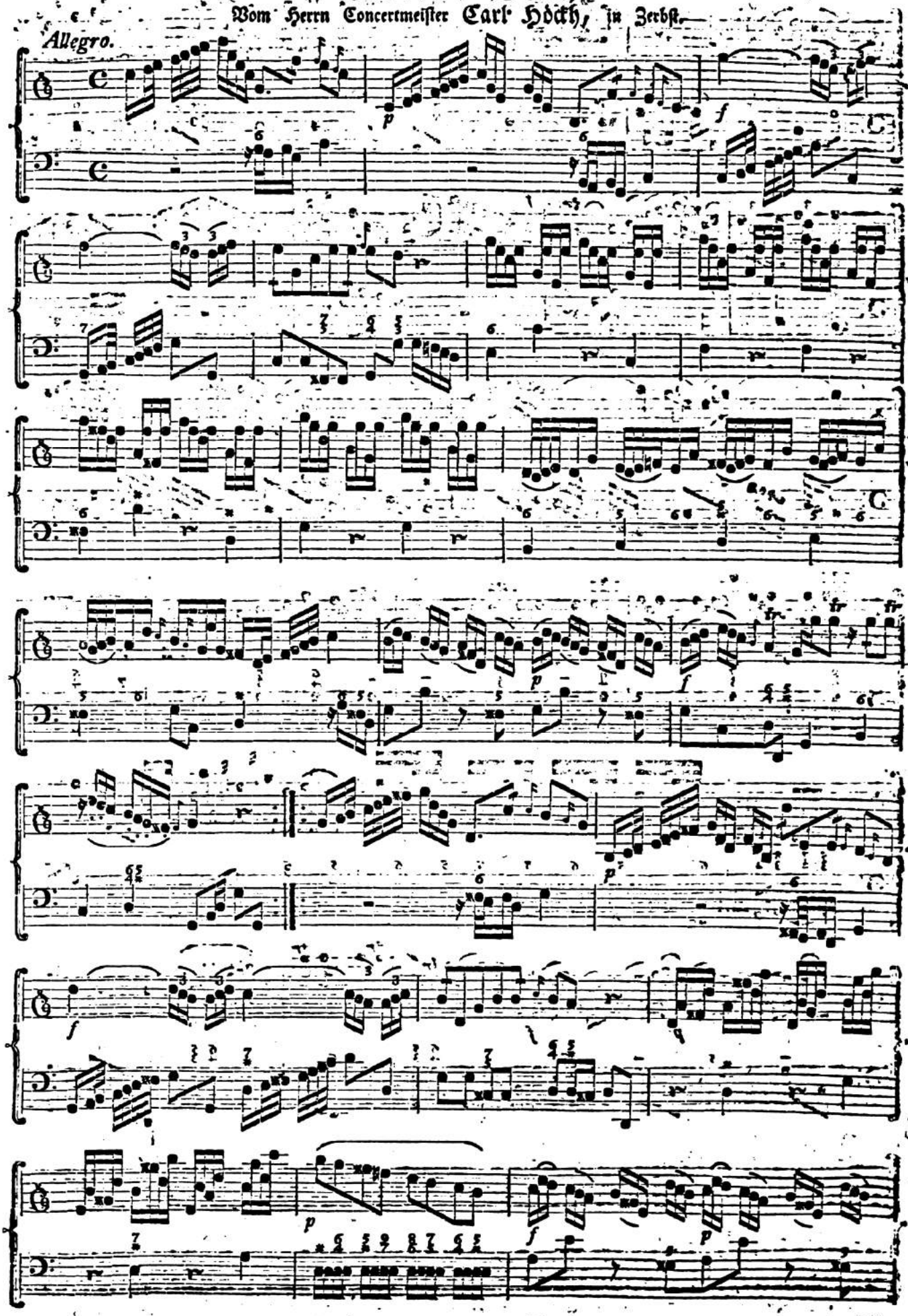
—— 83. — 1. müſſen im letzten Tackte das zweyte Achttheil und die darauf folgende zwey und dreyßig-

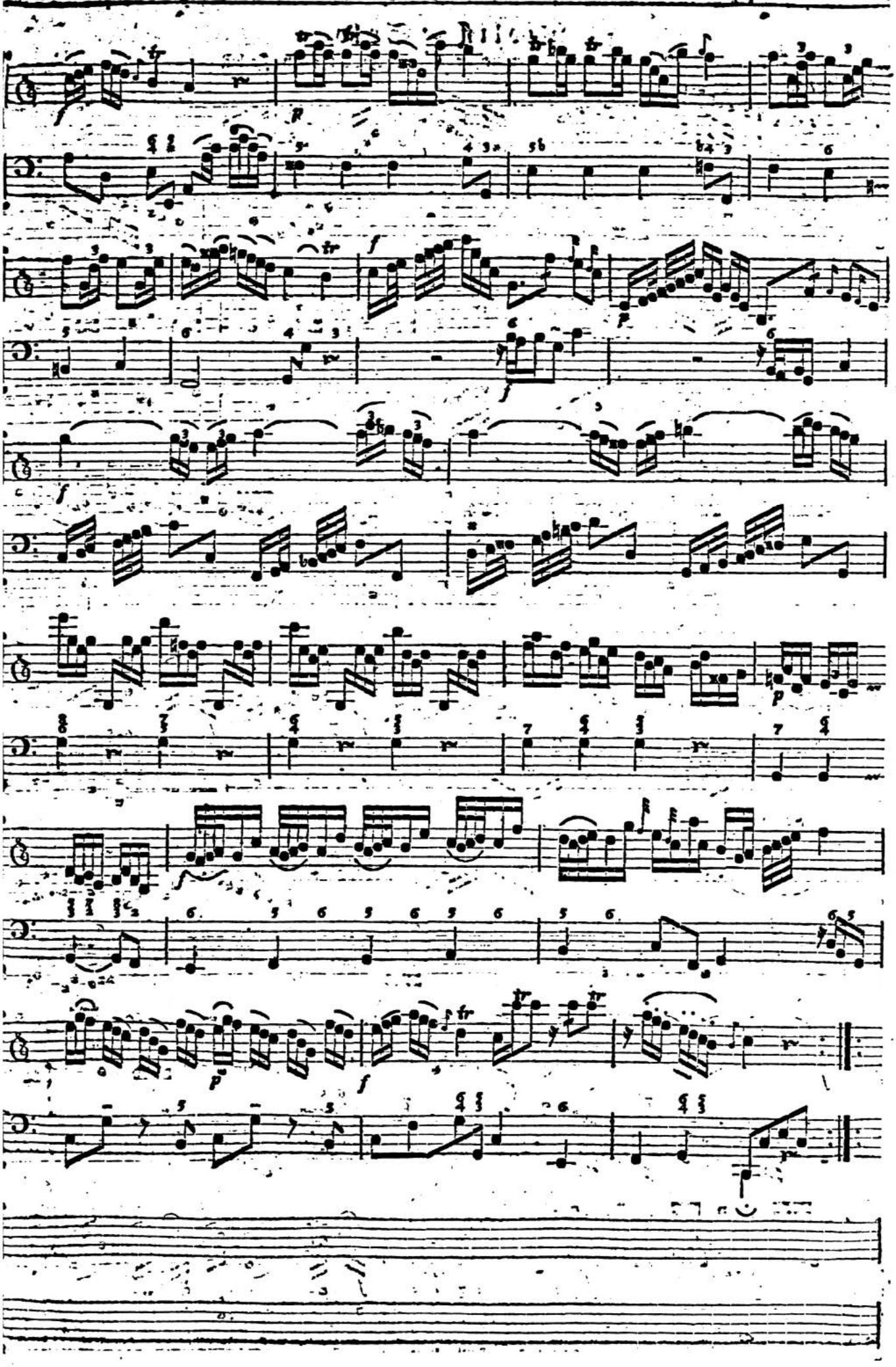
theile eine Terz höher ſtehen:

Violin-Solo.

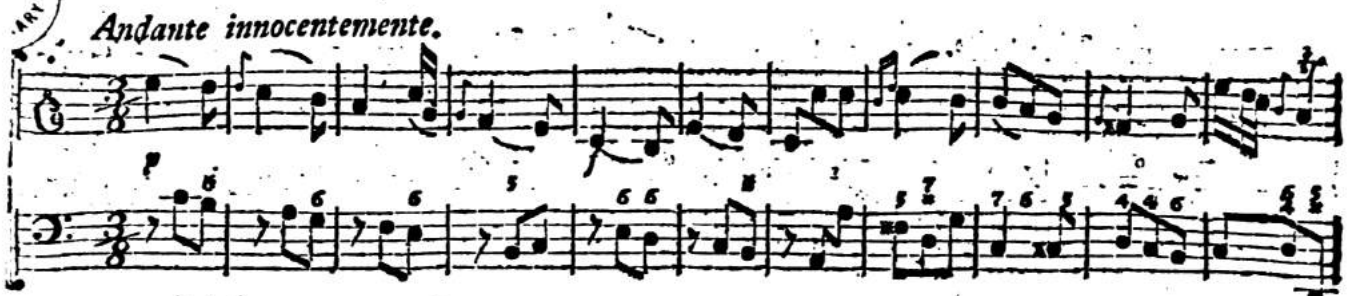
Vom Herrn Concertmeiſter Carl Höckh, in Zerbſt.

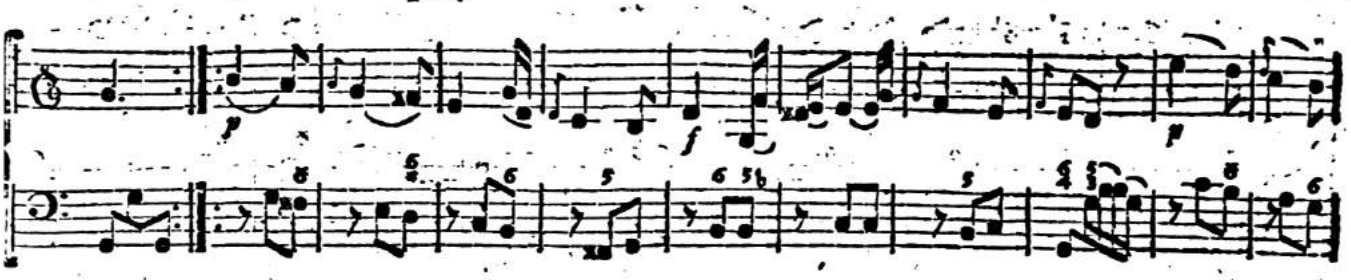
Allegro.

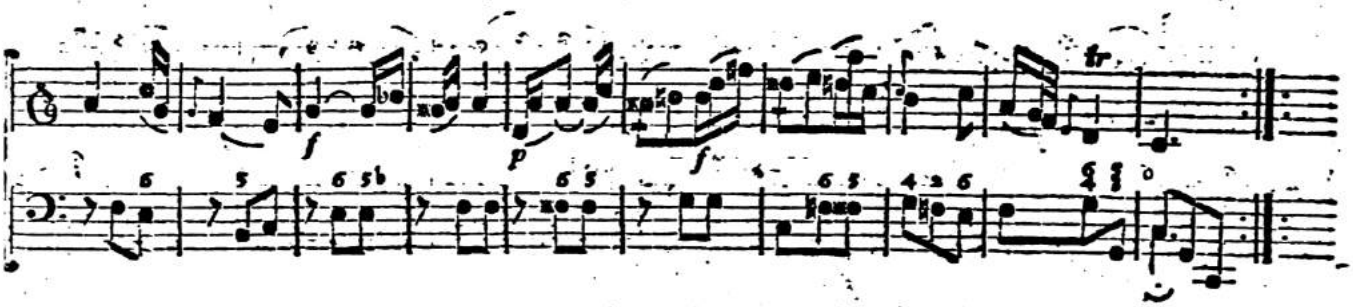




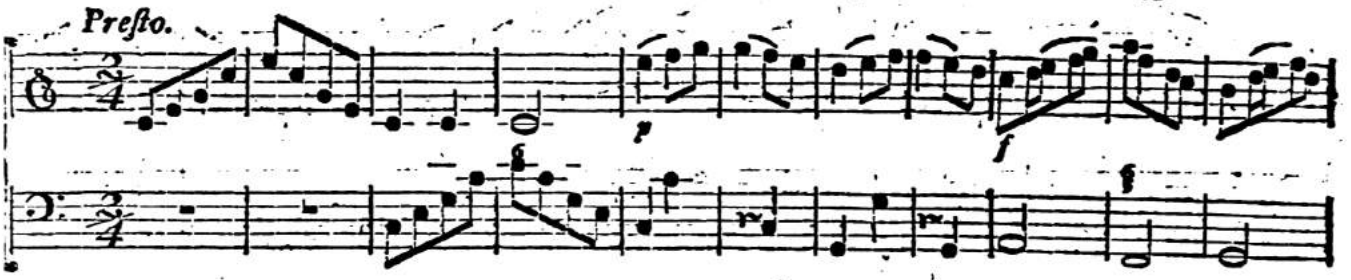
Andante innocentemente.

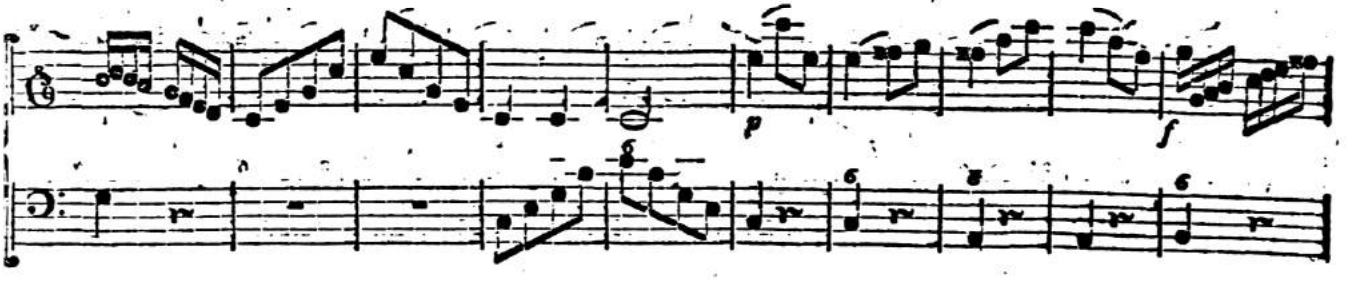


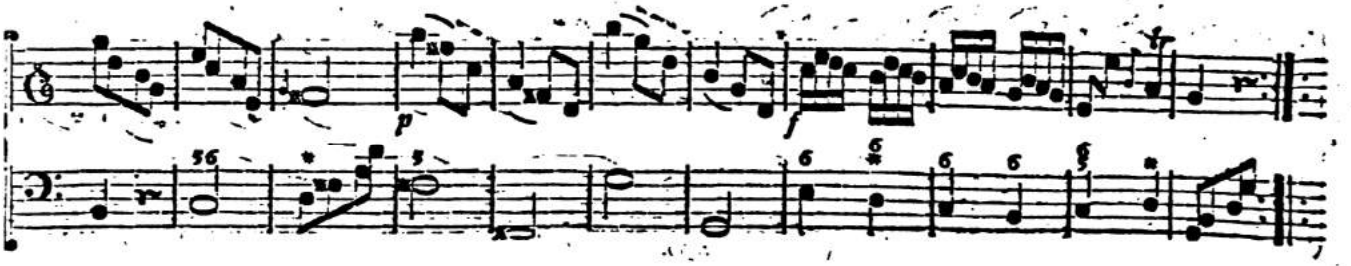


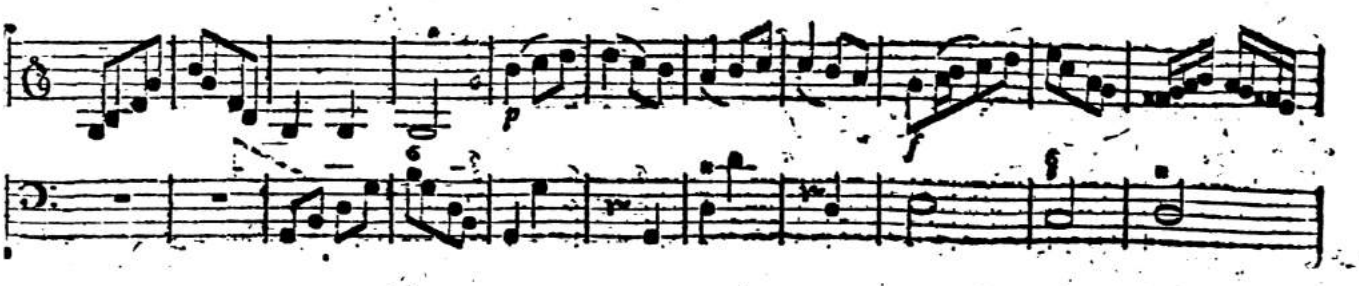


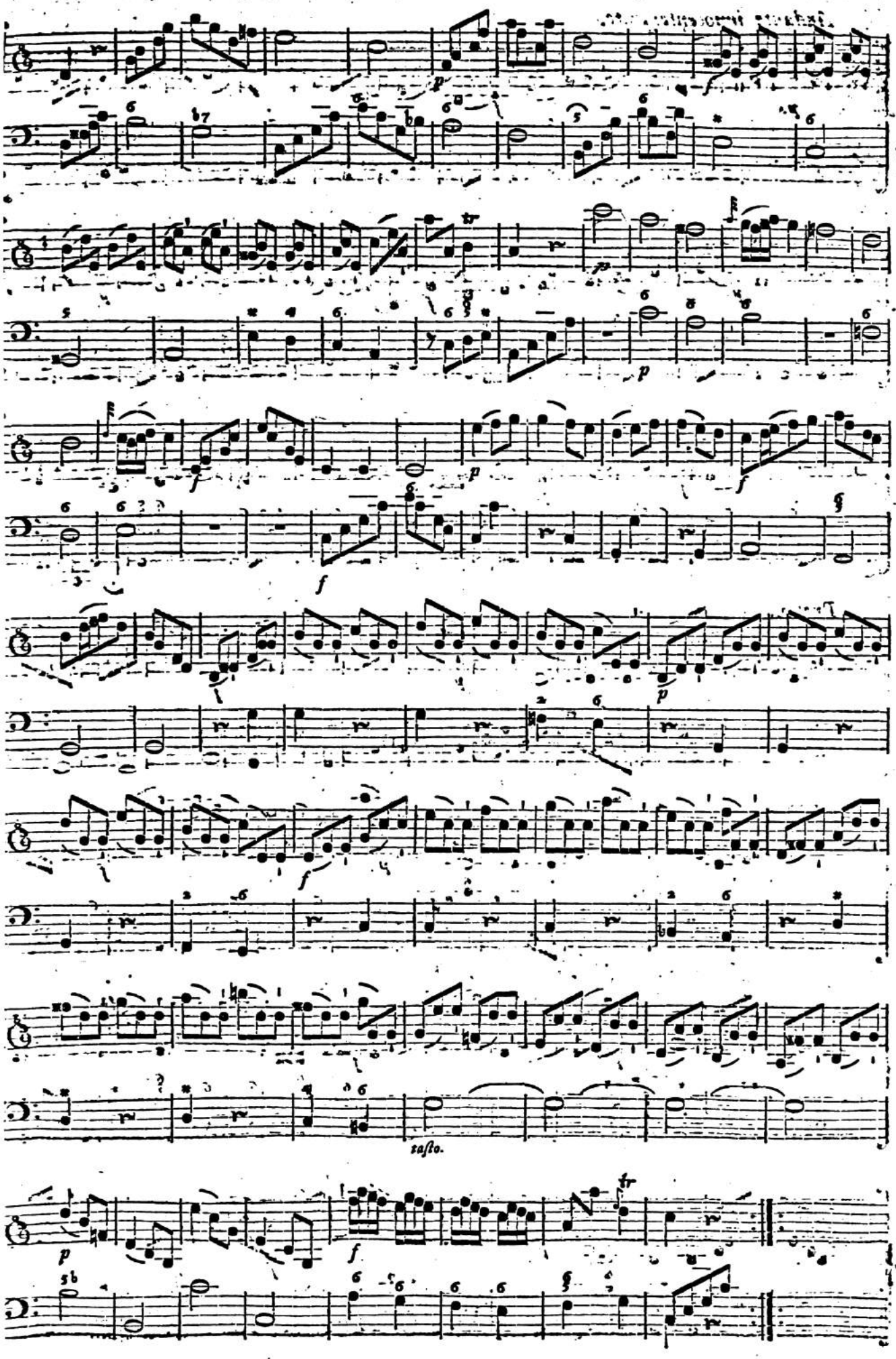
Preſto.



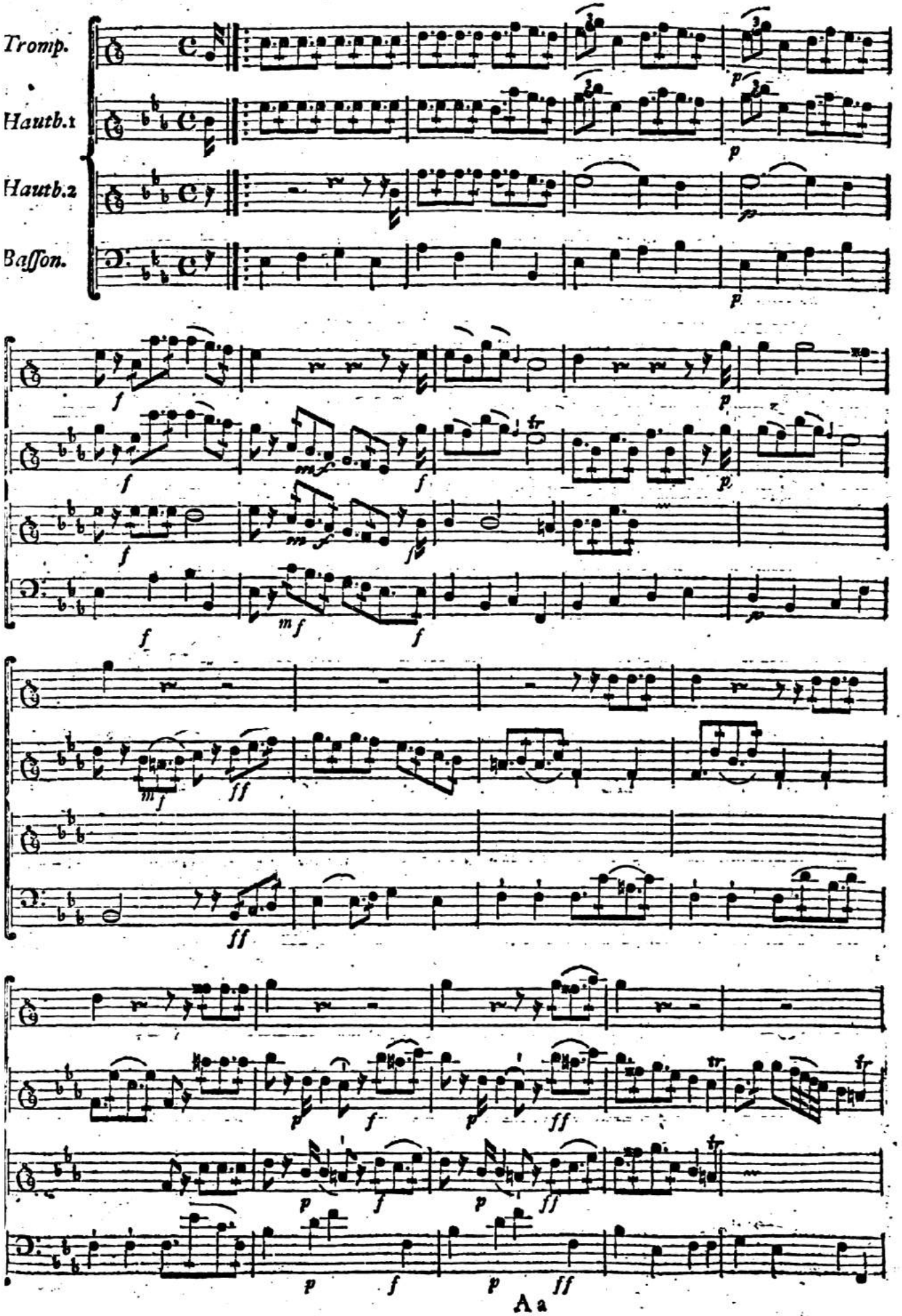


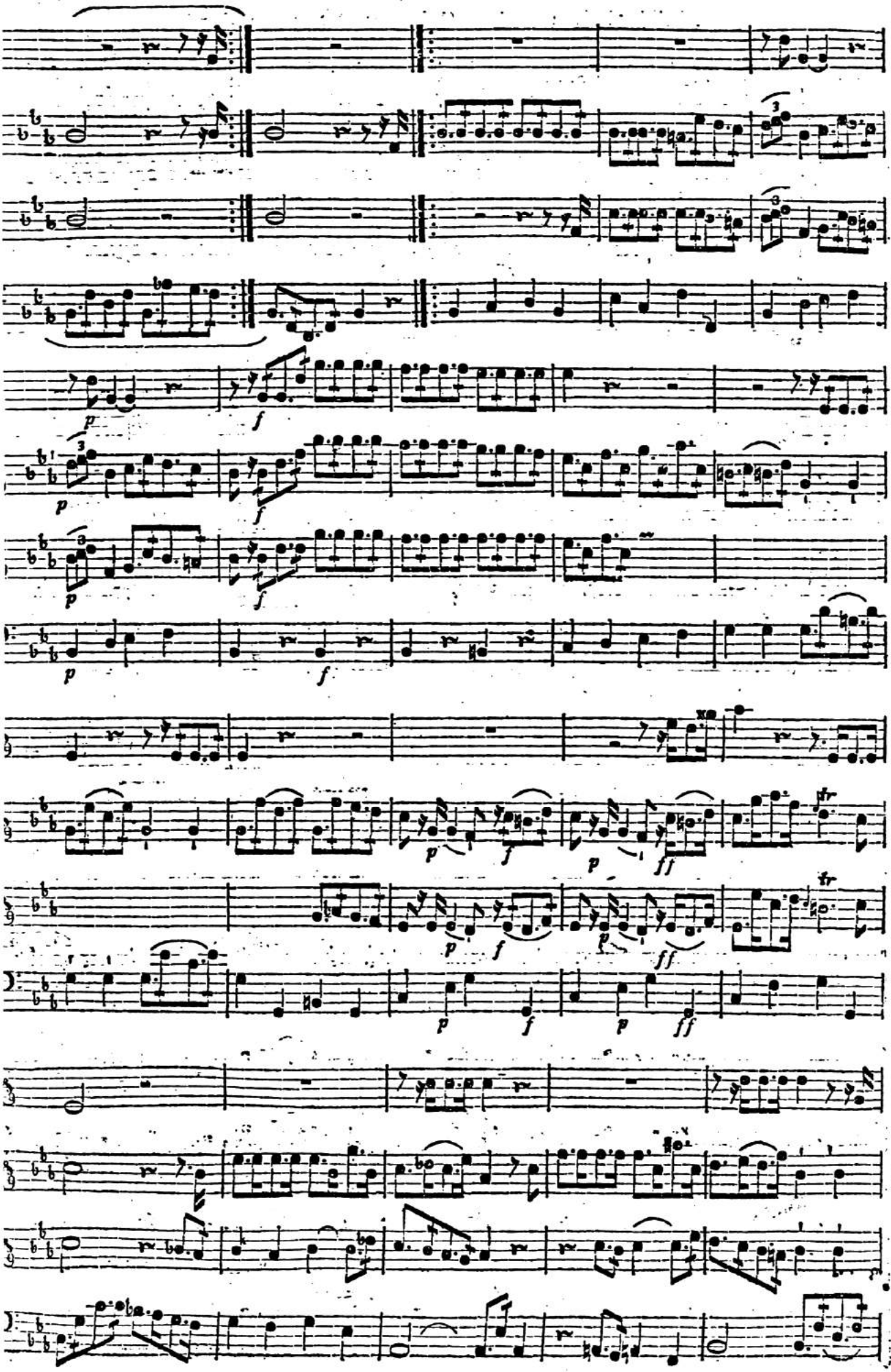


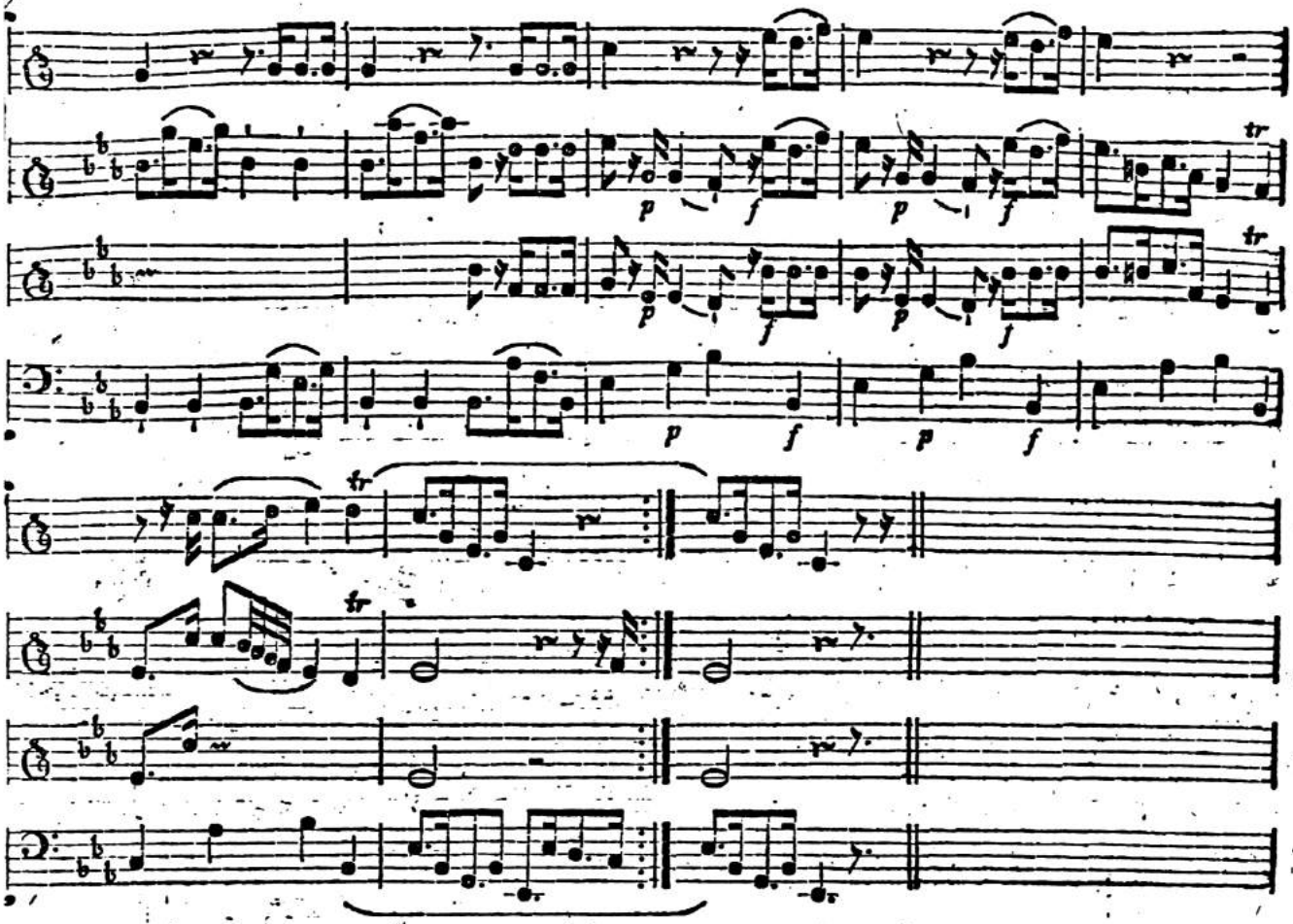



tasto.

MARCH, vom Herrn Poſtrath Gräfe in Braunſchweig.

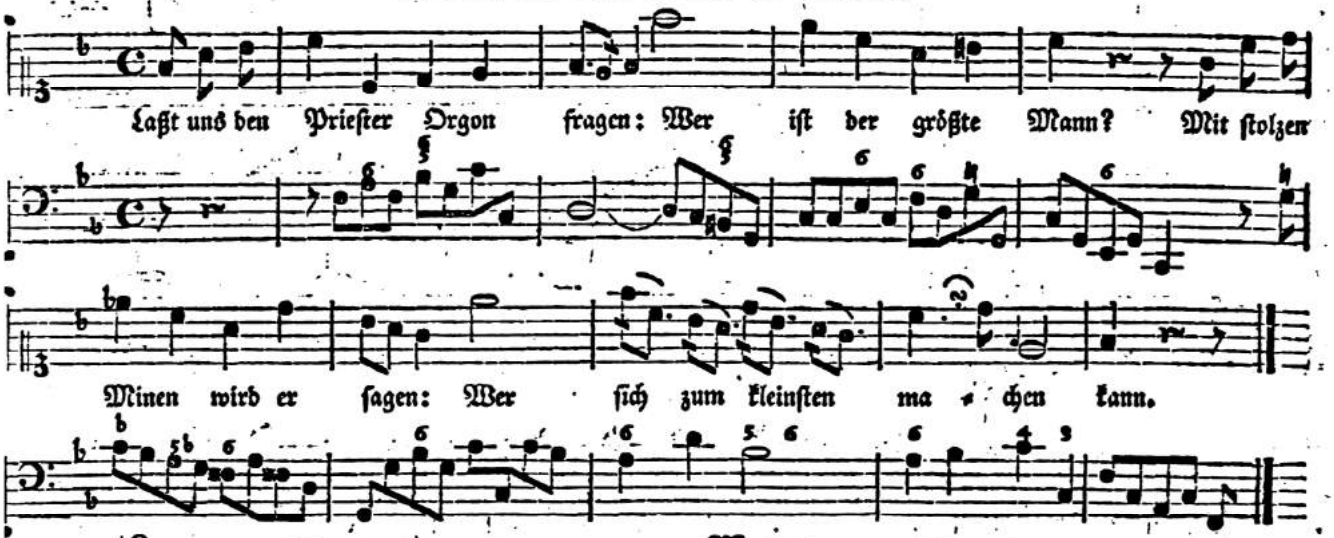






Der größte Mann.

Vom Herrn Carl Faſch, Königl. Preußiſchen Cammer Virtuoſen in Berlin
(Aus dem 2ten Buche der Lieder der Deutſchen.)



Laßt uns den Prieſter Orgon fragen:
Wer iſt der größte Mann?
Mit ſtolzen Mienen wird er ſagen:
Wer ſich zum kleinſten machen kann.

Laßt uns den Dichter Kriton hören:
Wer iſt der größte Mann?
Er wird es uns in Verſen ſchwören:
Wer ohne Mühe reimen kann.

Laßt uns den Hofmann Damis fragen:
Wer iſt der größte Mann?
Er bückt ſich, lächelt, und wird ſagen:
Wer ſtets mit Fürſten ſpeiſen kann.

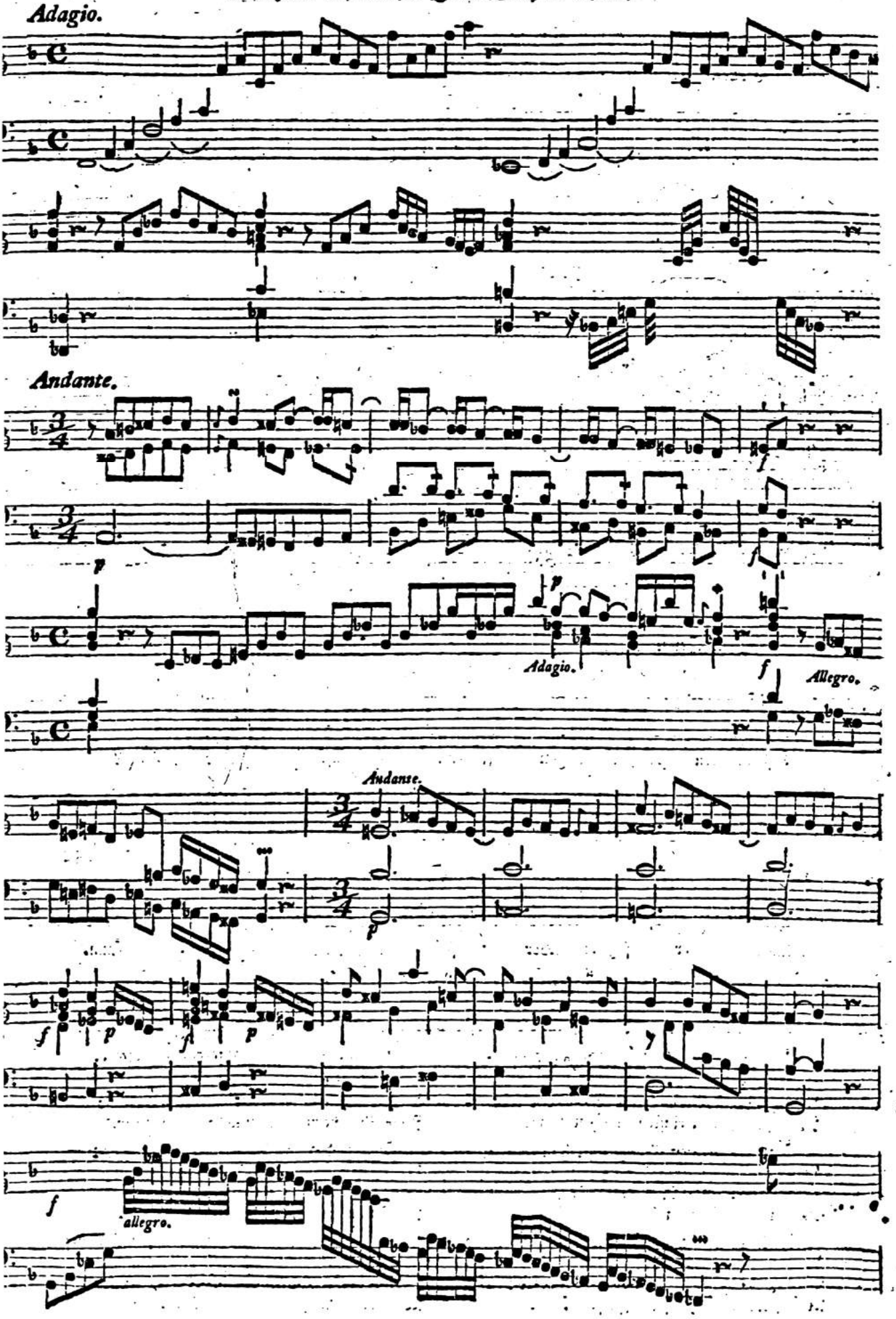
Wollt ihr vom Philoſophen wiſſen:
Wer iſt der größte Mann?
Aus dunkeln Reden müßt ihr ſchließen:
Wer ihn verſtehn, und grübeln kann.

Was darf ich jeden Thoren fragen:
Wer iſt der größte Mann?
Ihr ſeht, die Thoren alle ſagen:
Wer mir am nächſten kommen kann.

Wollt ihr den klügſten Thoren fragen:
Wer iſt der größte Mann?
So fraget mich, ich will euch ſagen:
Wer trunken ſie verlachen kann.

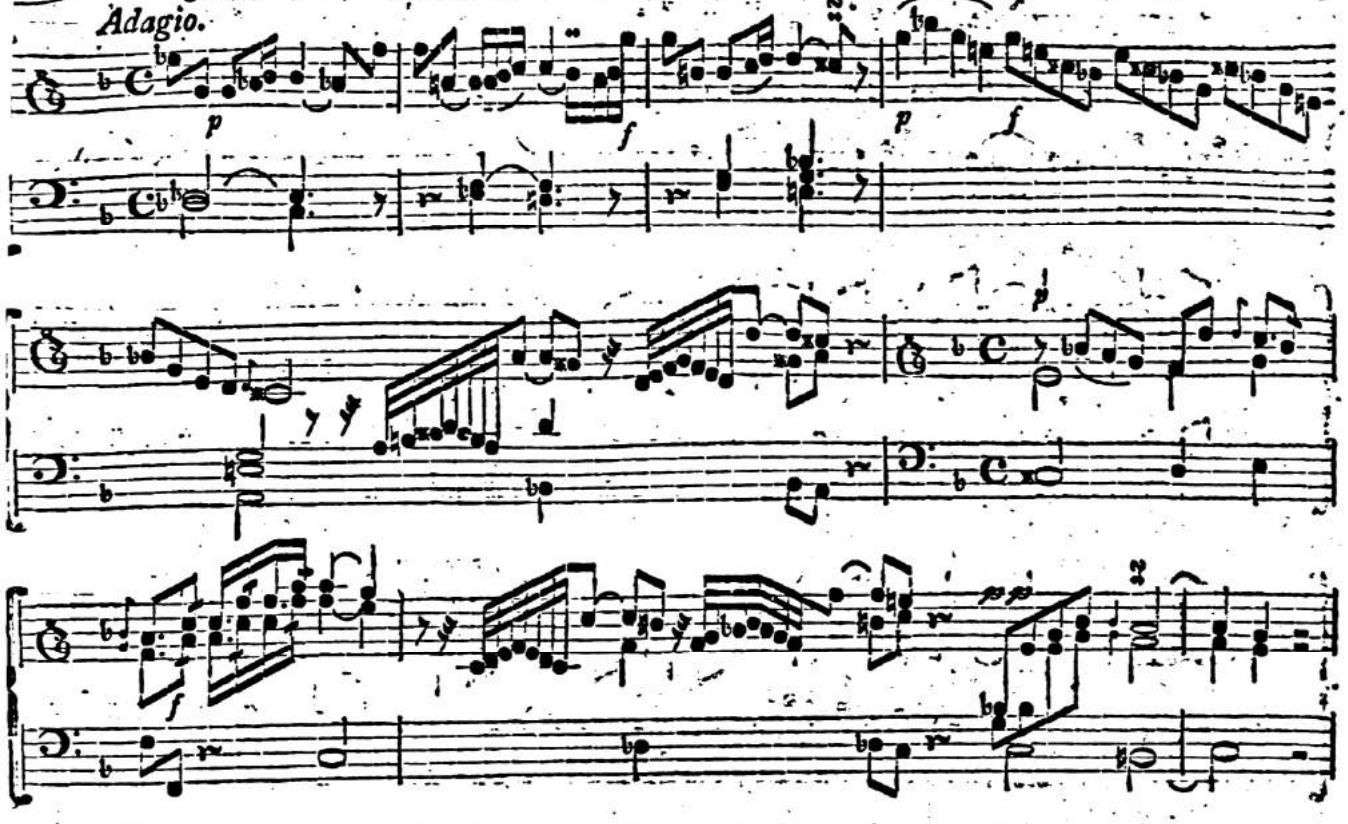
Fantaſie fürs Clavier.

Vom Herrn Capellmeiſter J. E. Bach in Eiſenach.

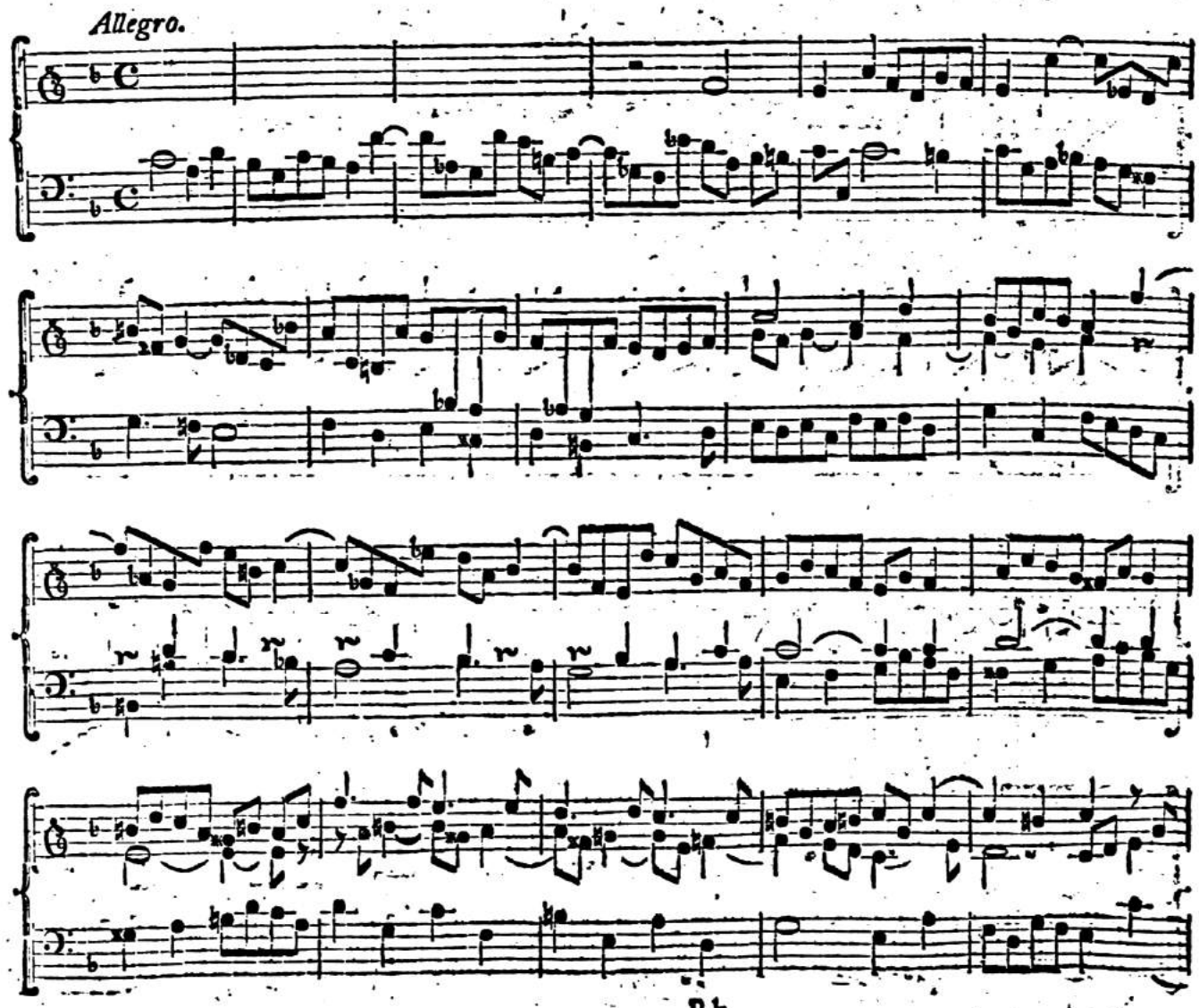


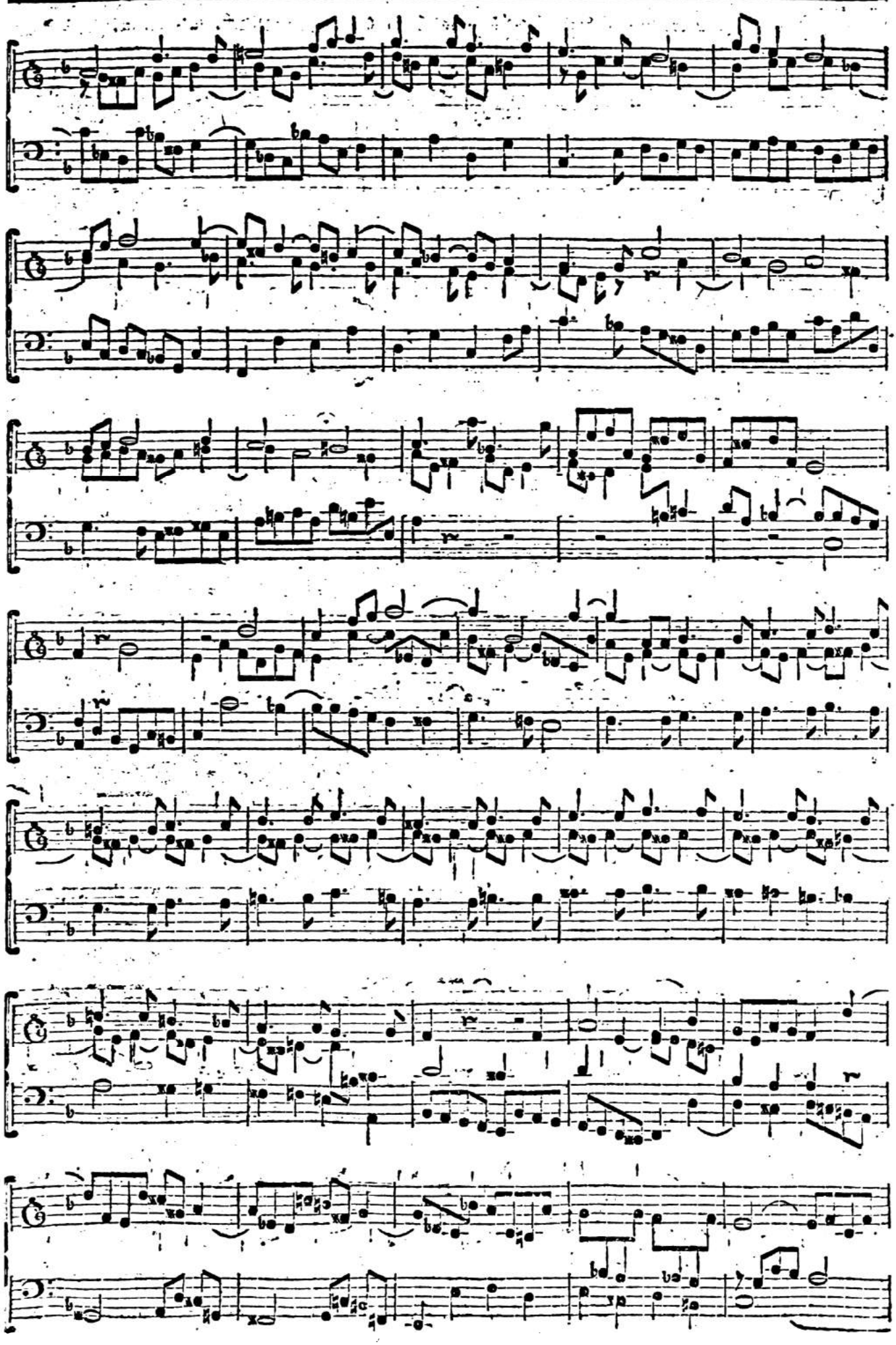
Fortsetzung der abgebrochenen Fantasie vom Herrn Capellmeister Bach, in Eisenach.

Adagio.

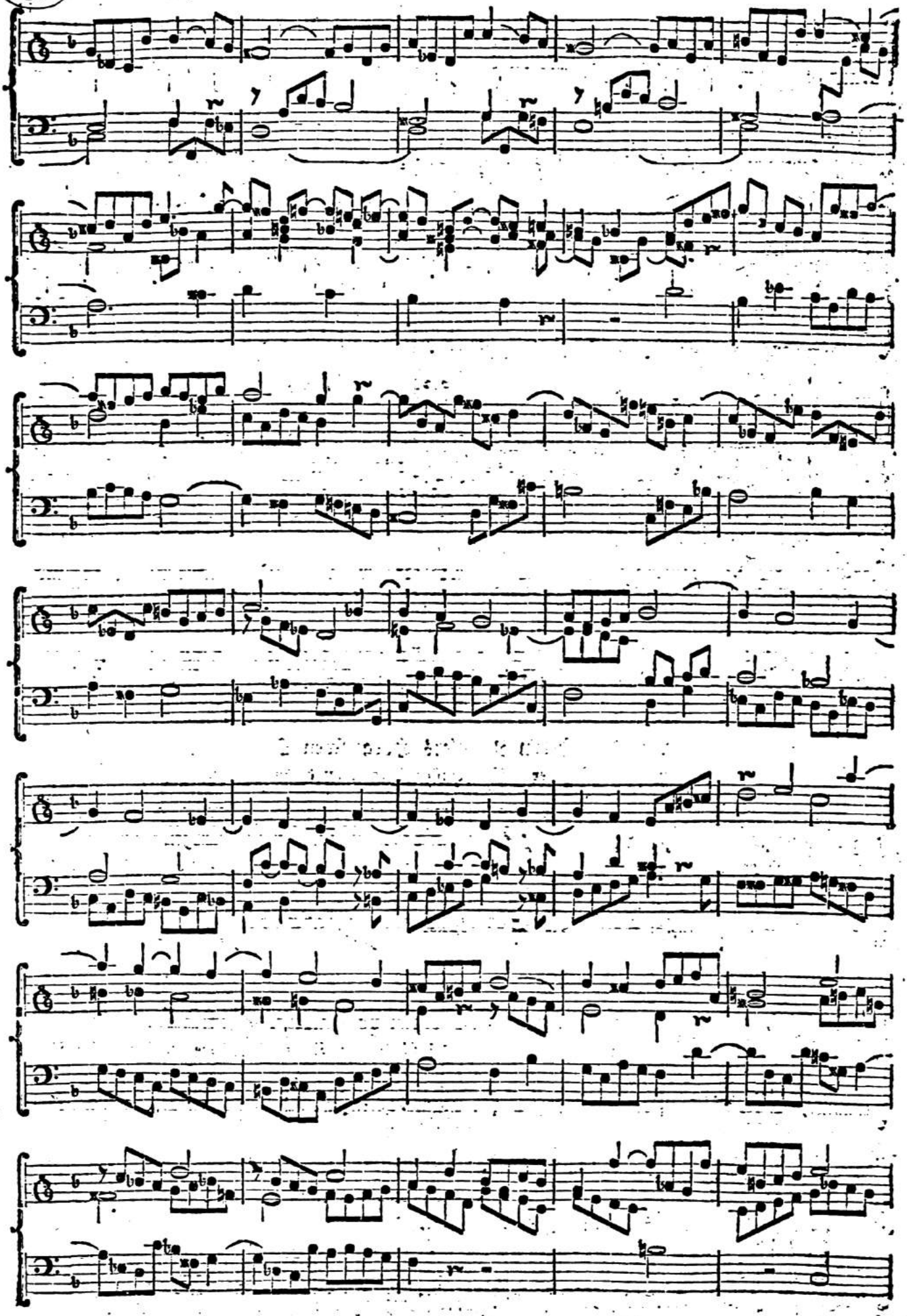


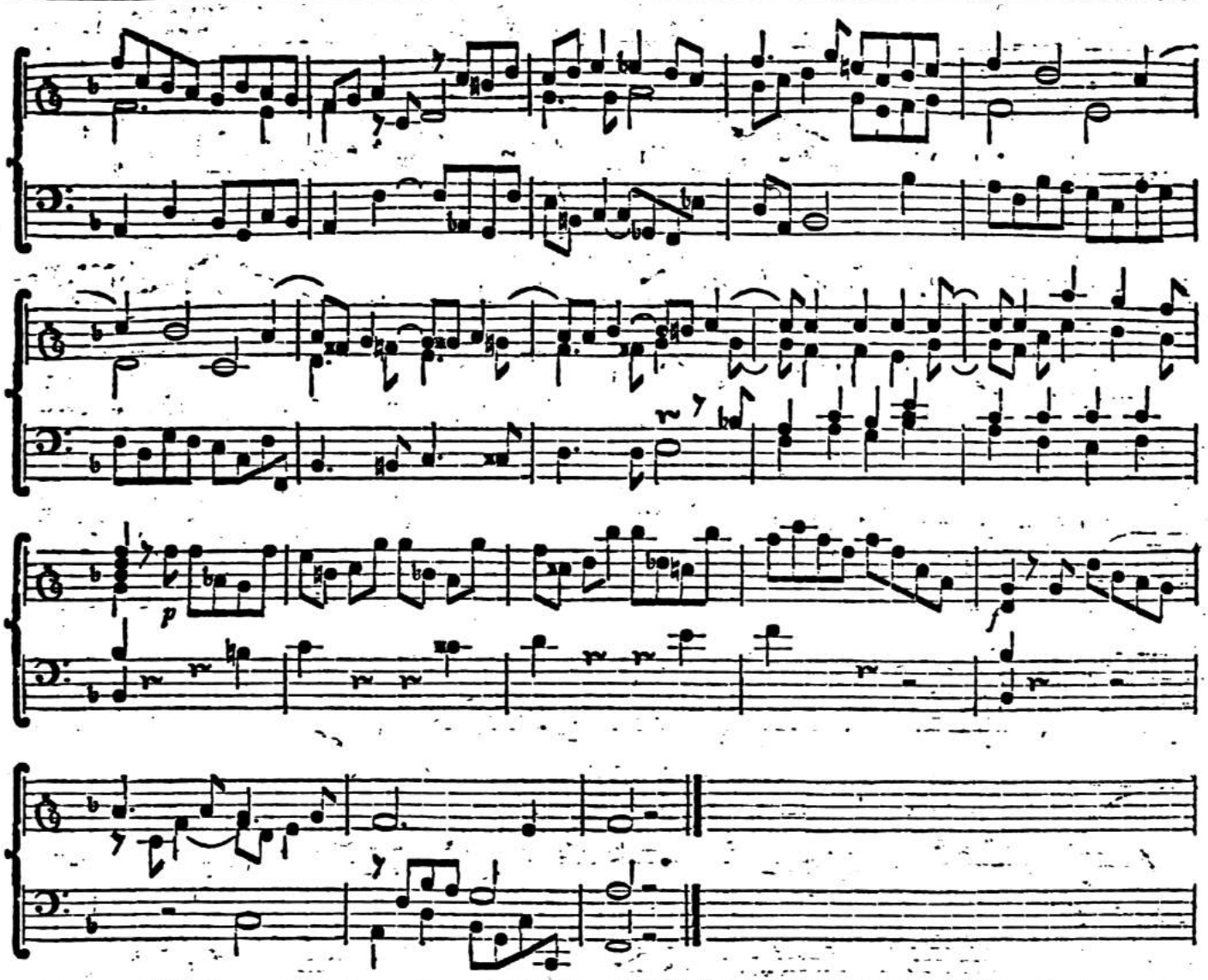
Allegro.





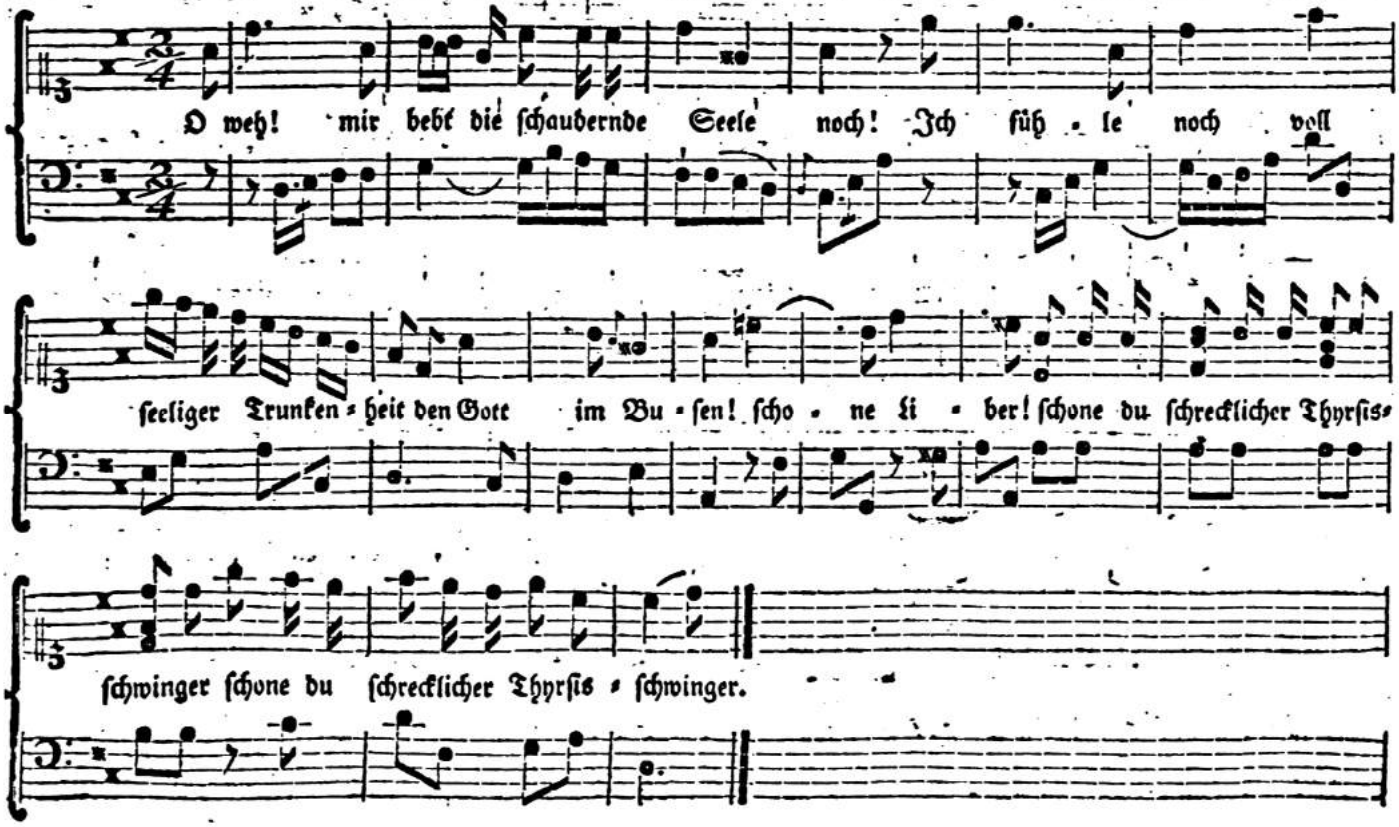
THE UNIV. OF MICH. LIBRARY





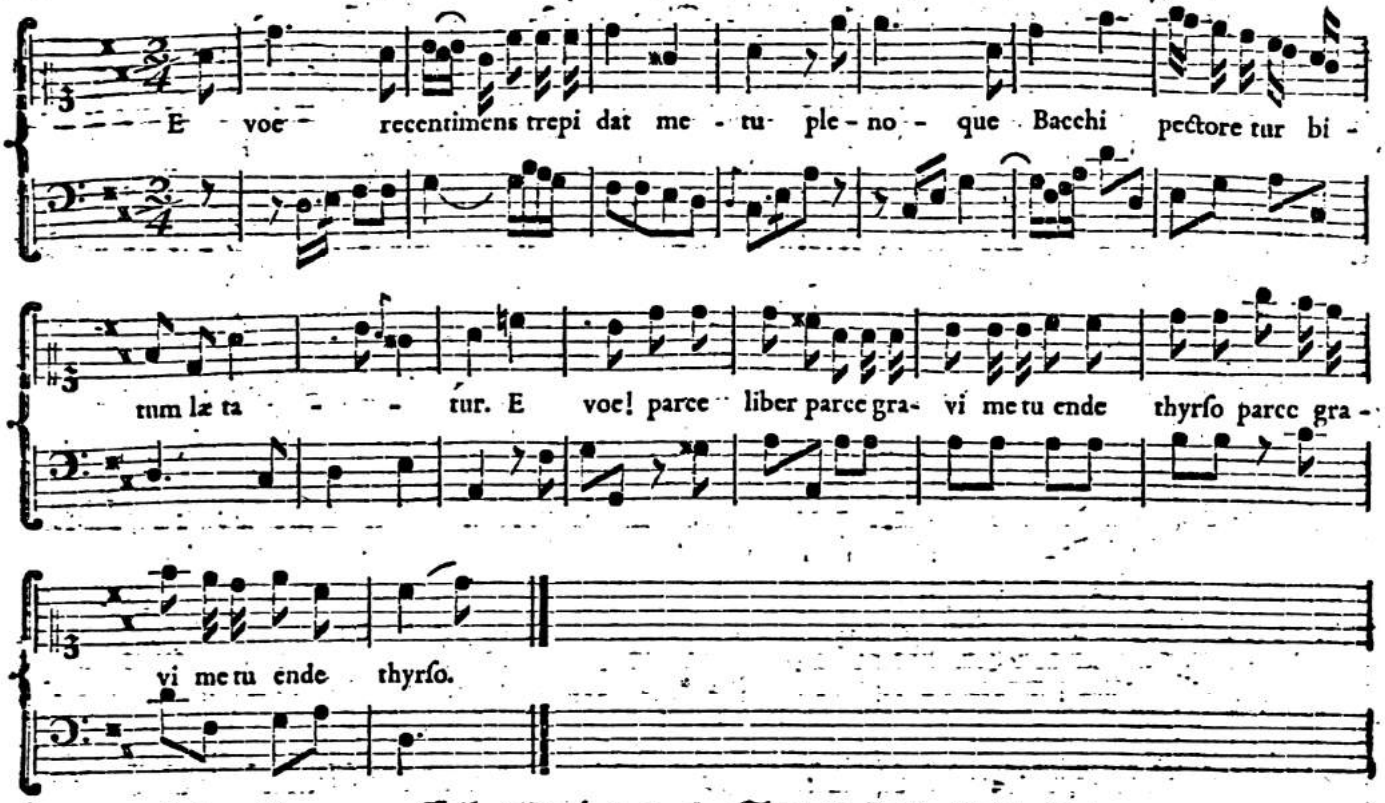
Aus des Herrn Ramlers Horaziſchen Oden,

Vom Herrn Cammer-Componiſten Kirnberger, in Berlin.



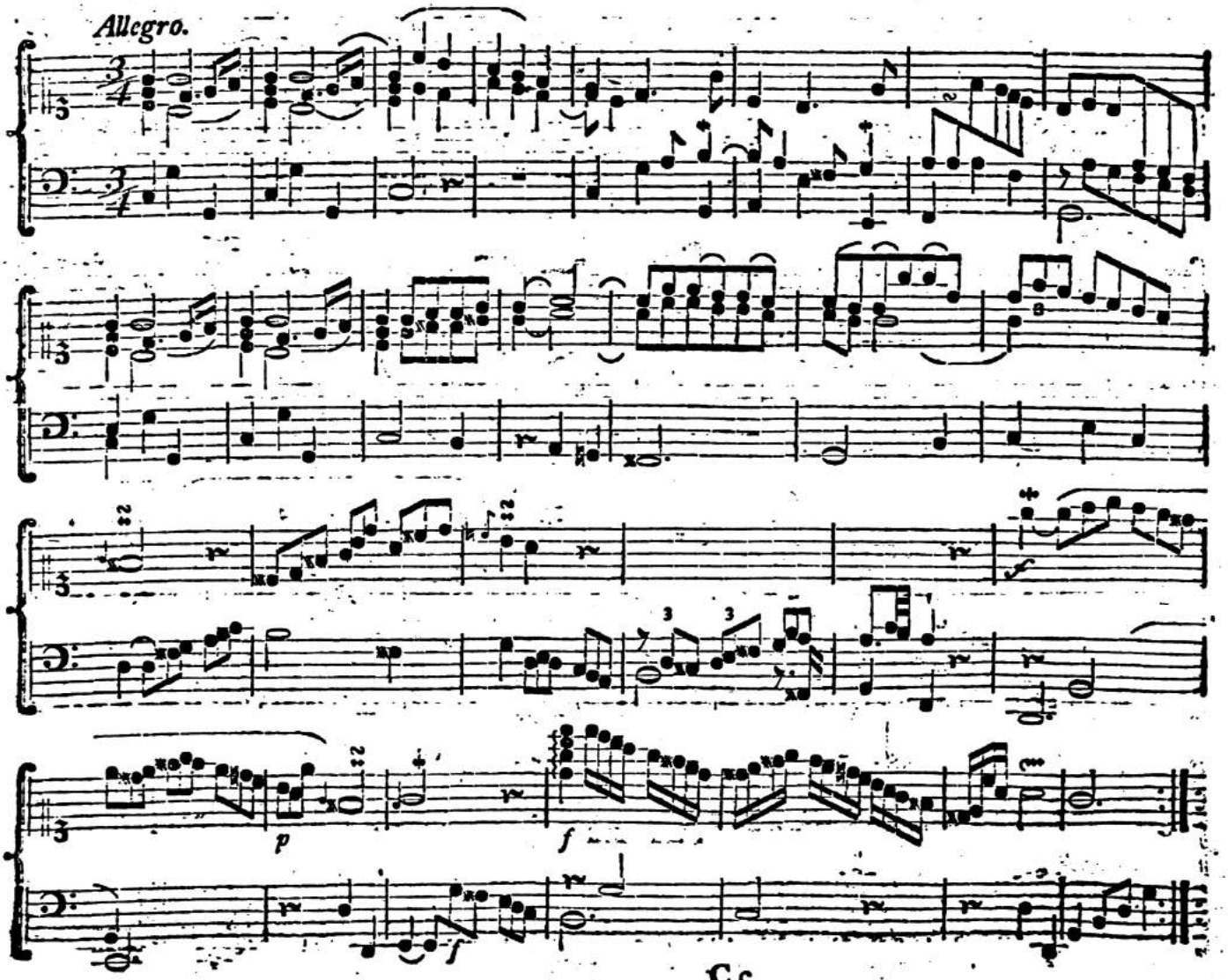
THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

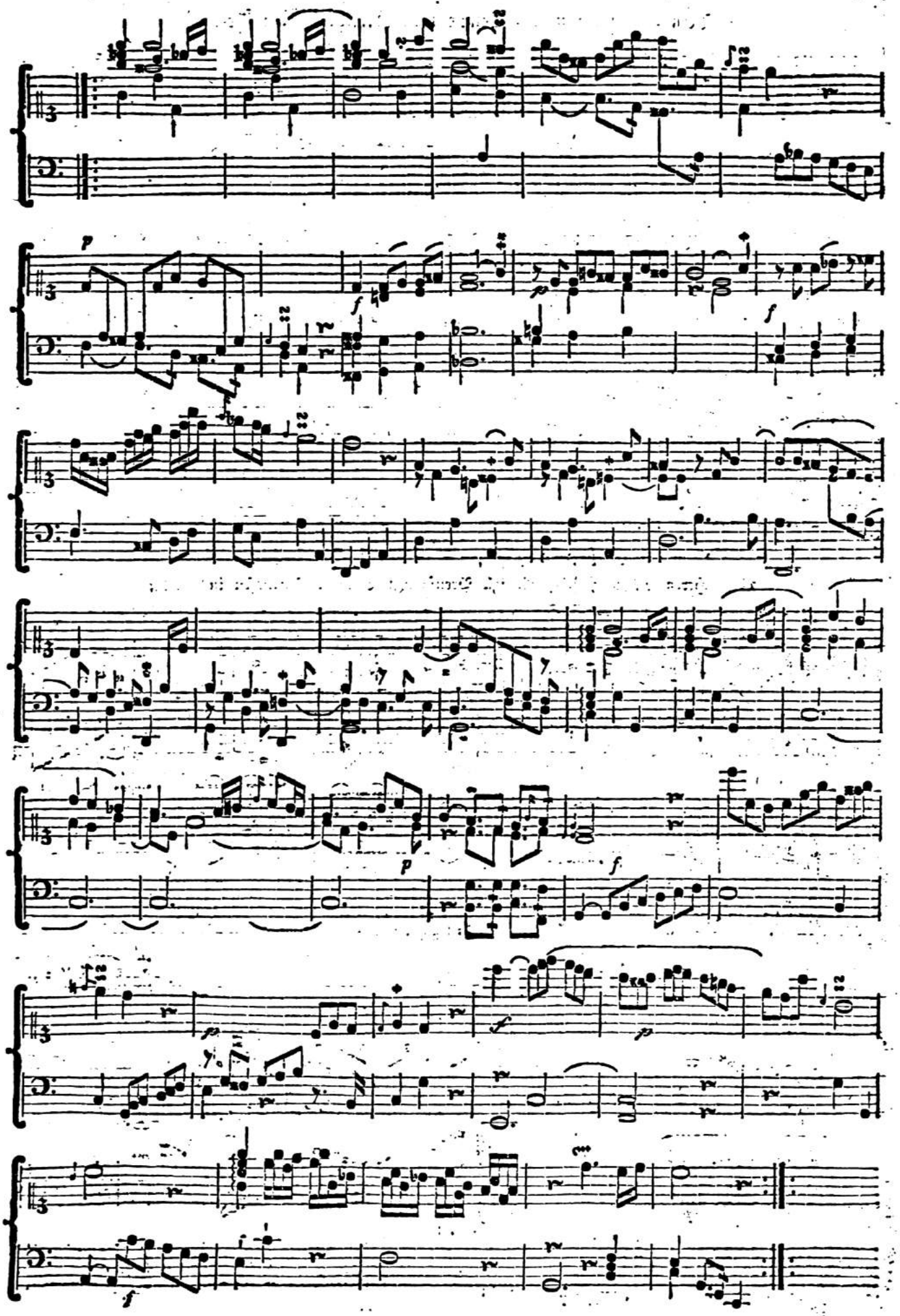
Vom Herrn Cammer-Componiſten Kirnberger in Berlin.



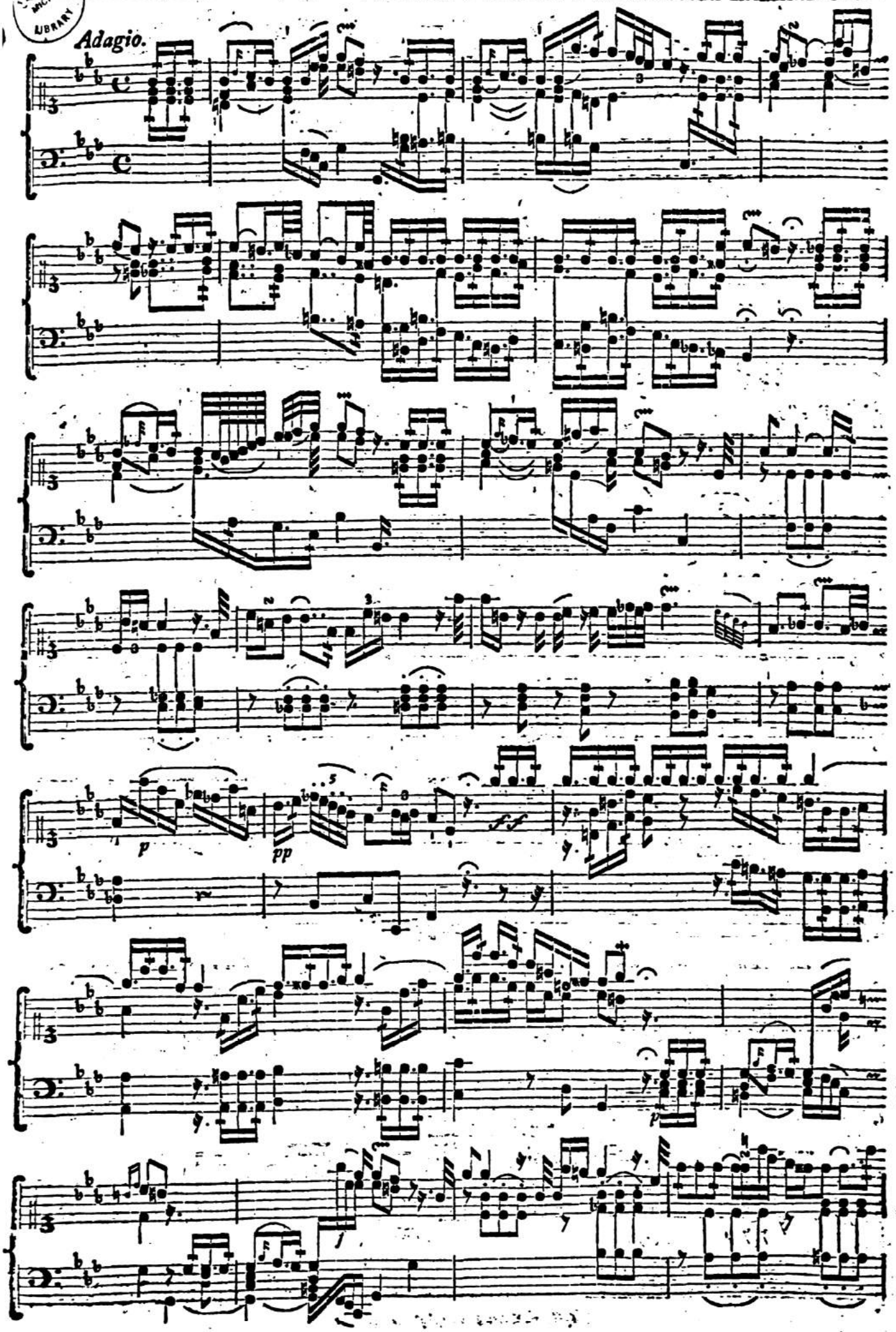
Claviet-Sonate,

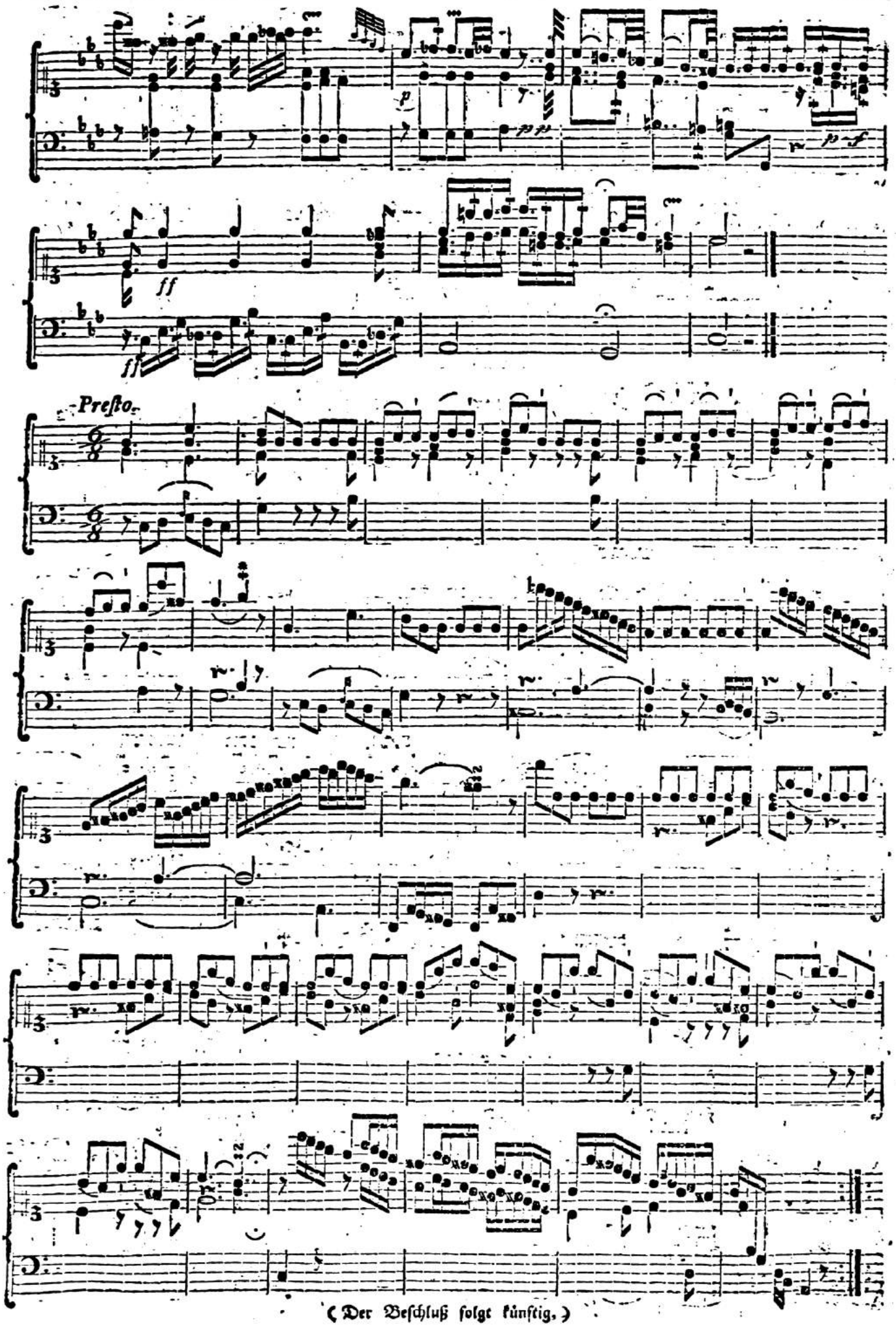
Vom Herrn Carl Faſch, Königl. Preußiſchen Cammer Virtuoſen in Berlin





THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

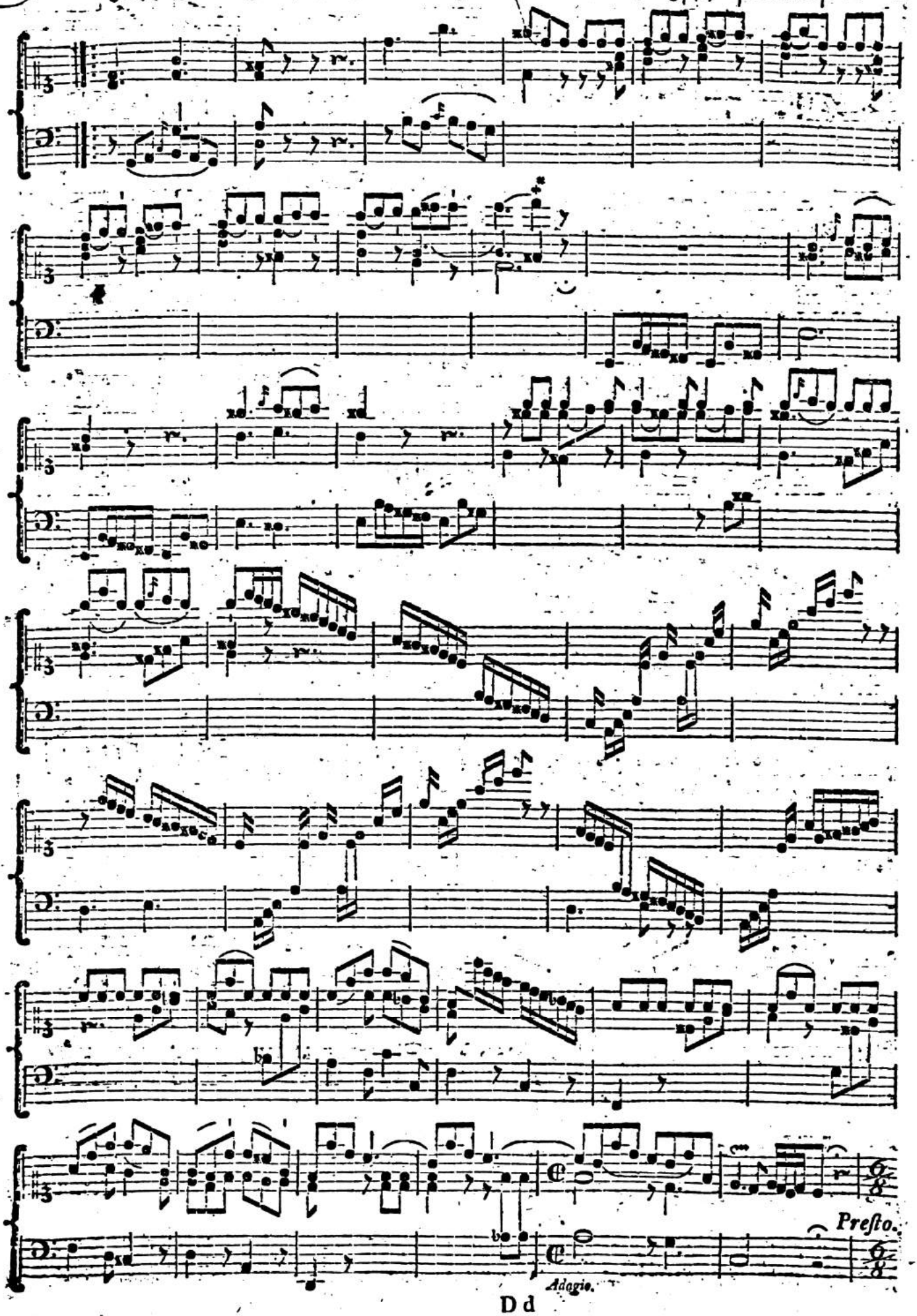


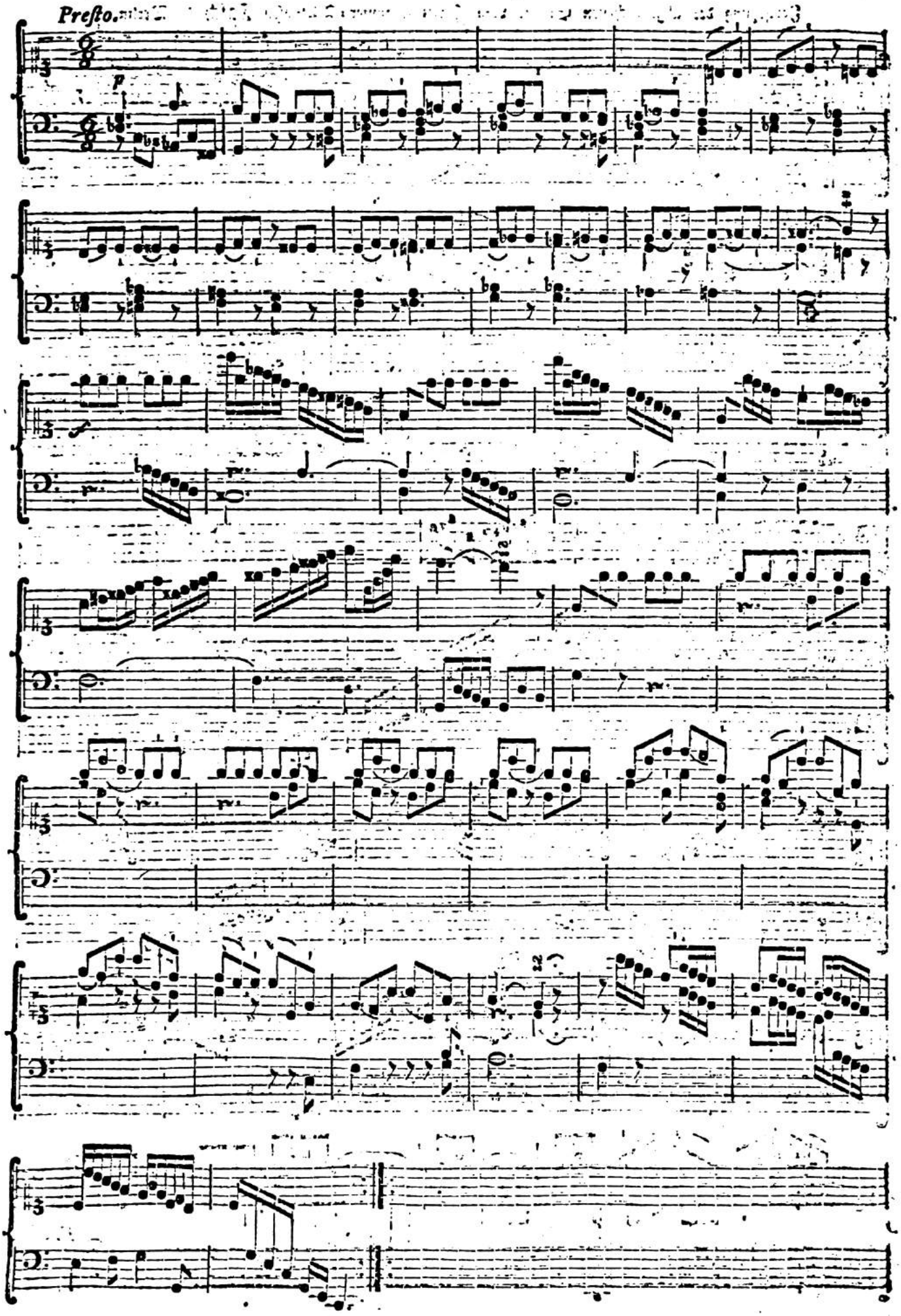


(Der Beschluß folgt künftig.)

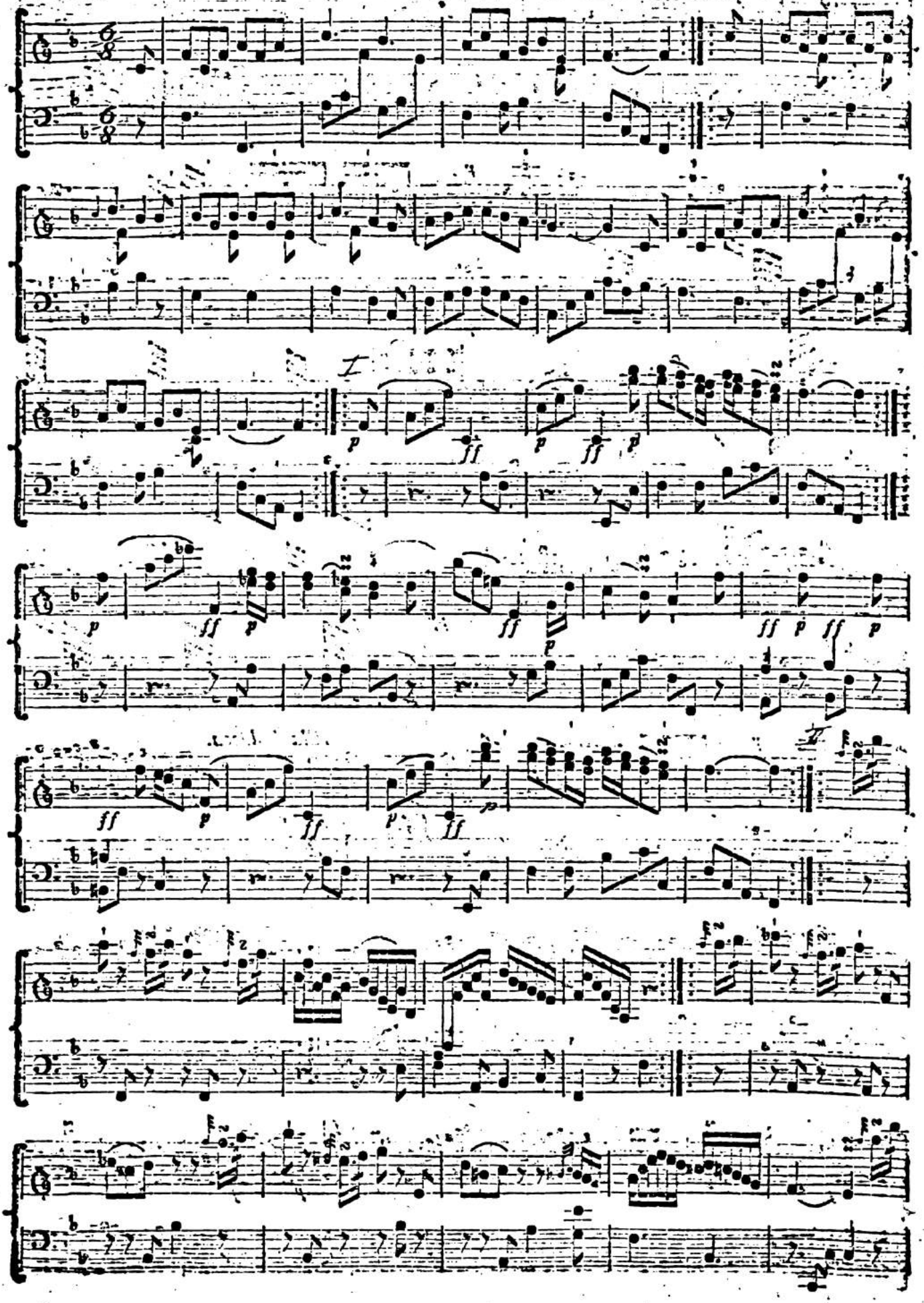
THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

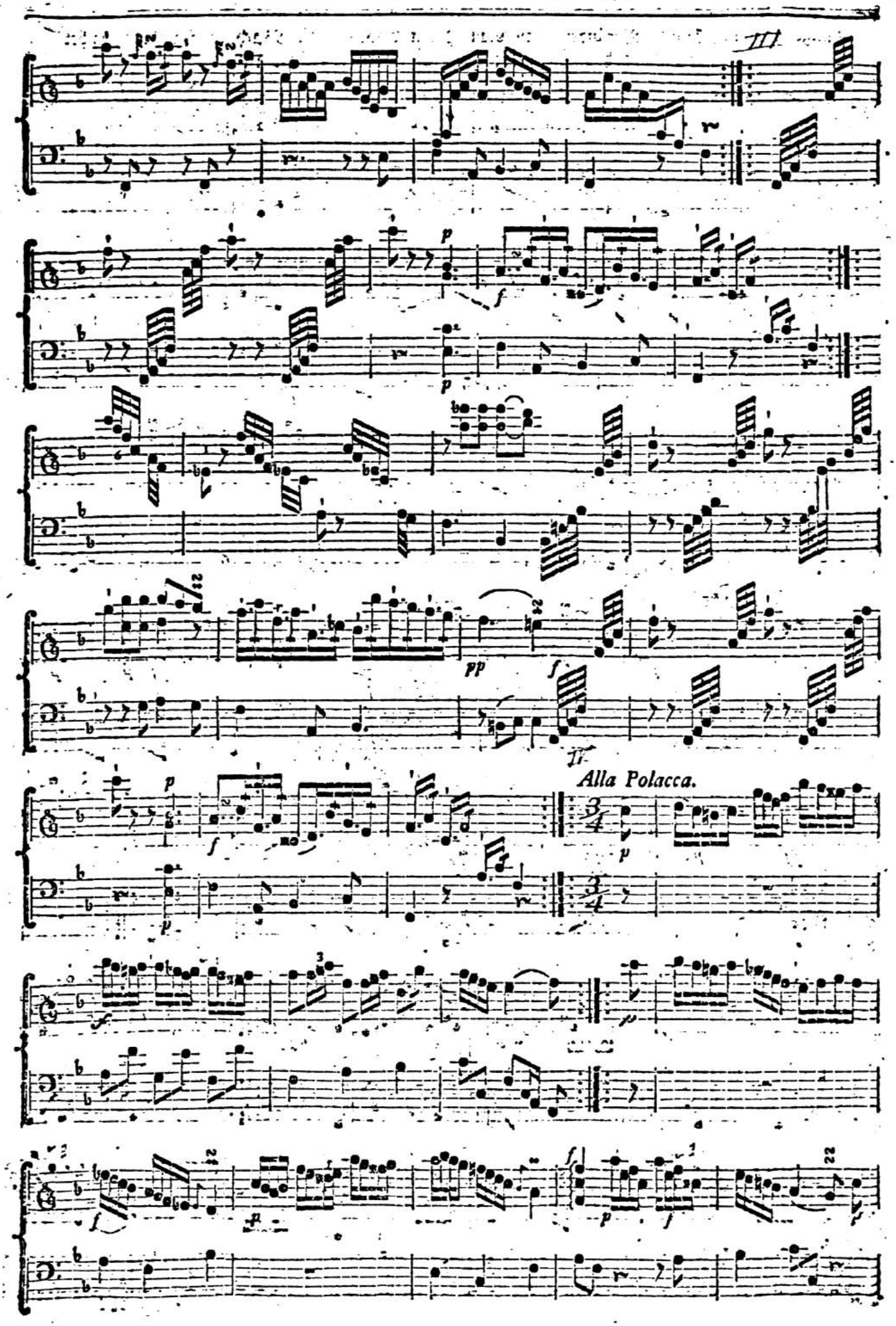
Fortſetzung der abgebrochenen Sonate vom Herrn Cammer-Virtuoſen Faſch in Berlin.



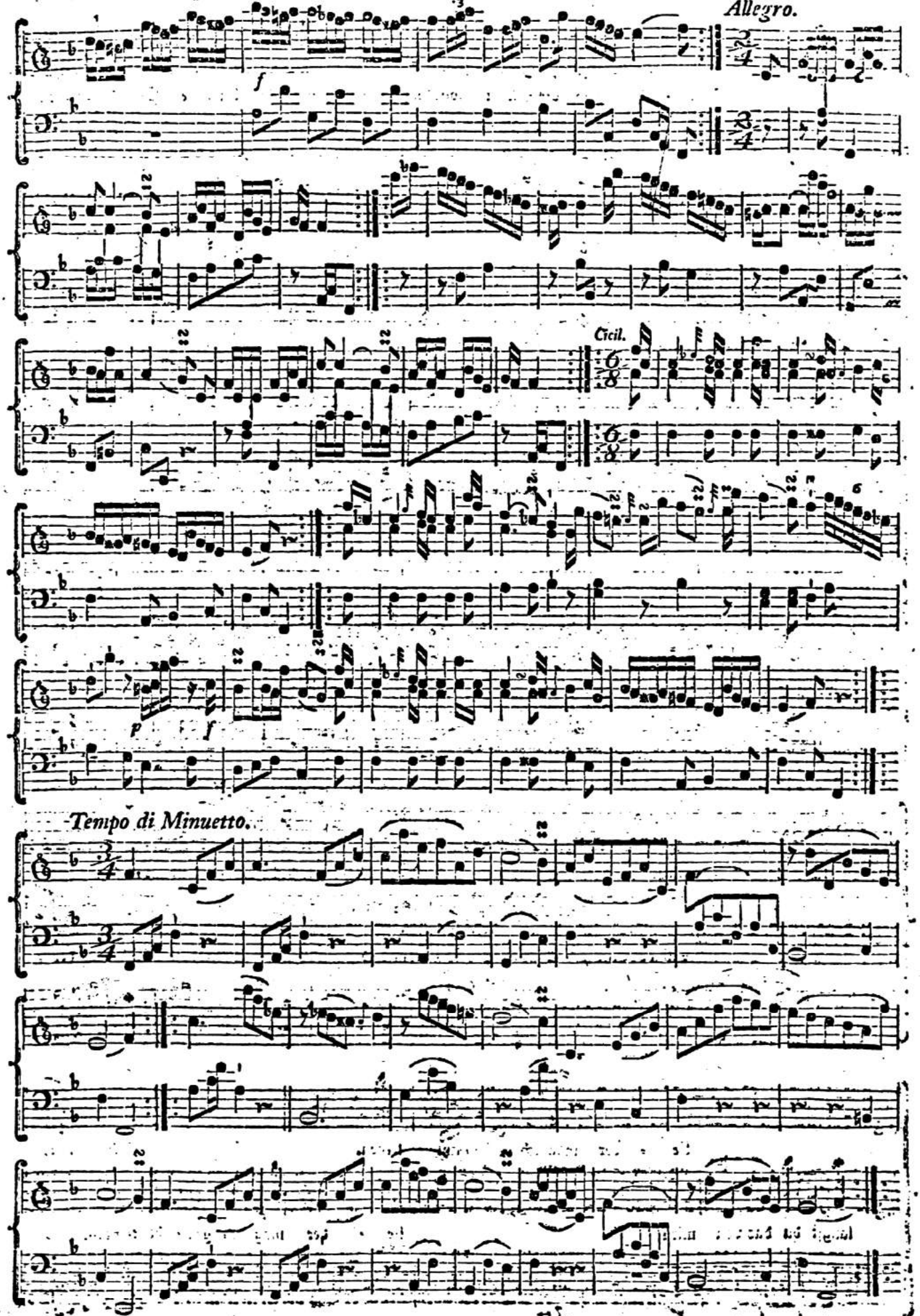

Preſto.
p
2

Einige noch unbekannte Veränderungen vom Herrn Capellmeiſter Bach in Hamburg, über folgendes bekannte Lied: Ich ſchlief da träumte mir ꝛc.

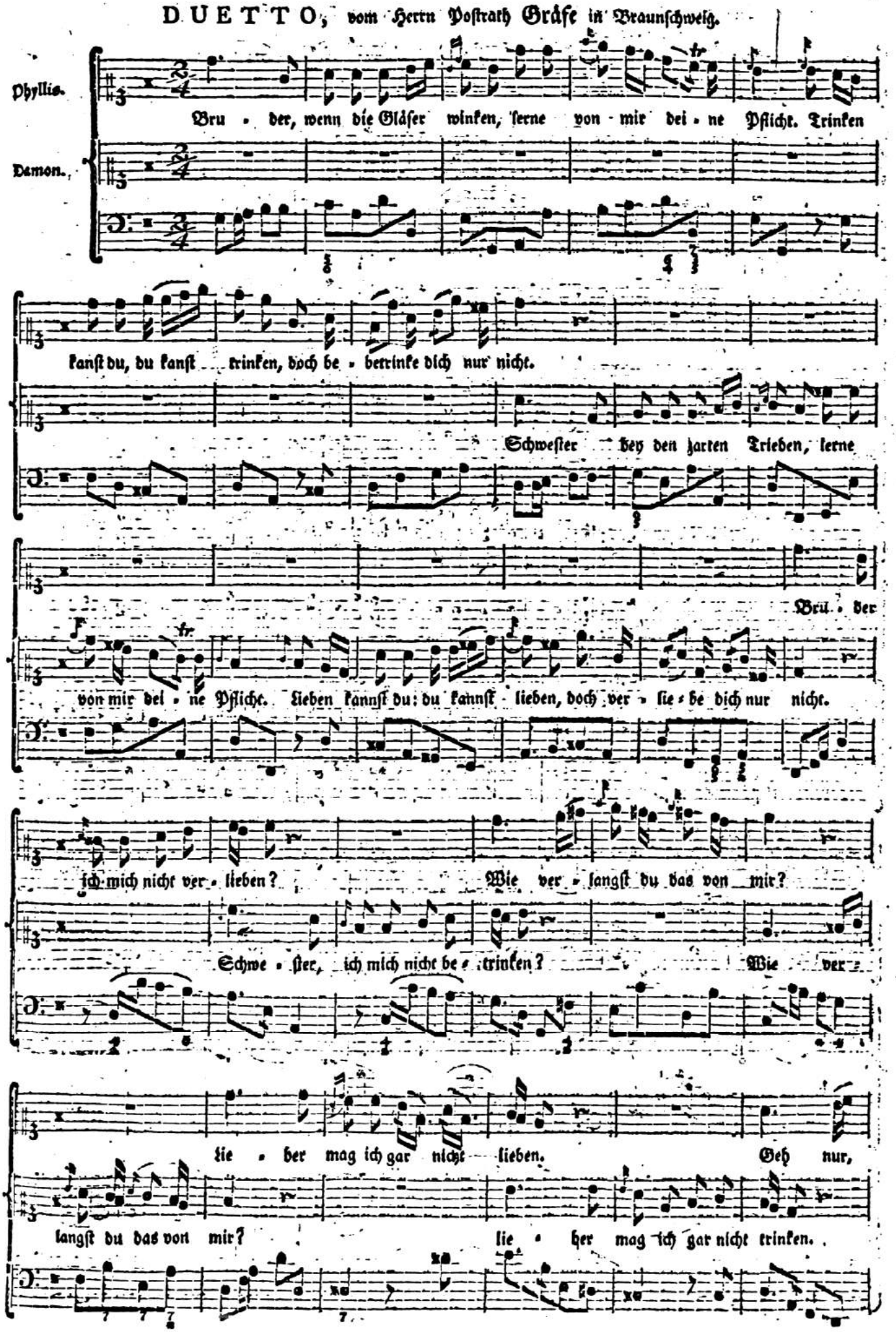


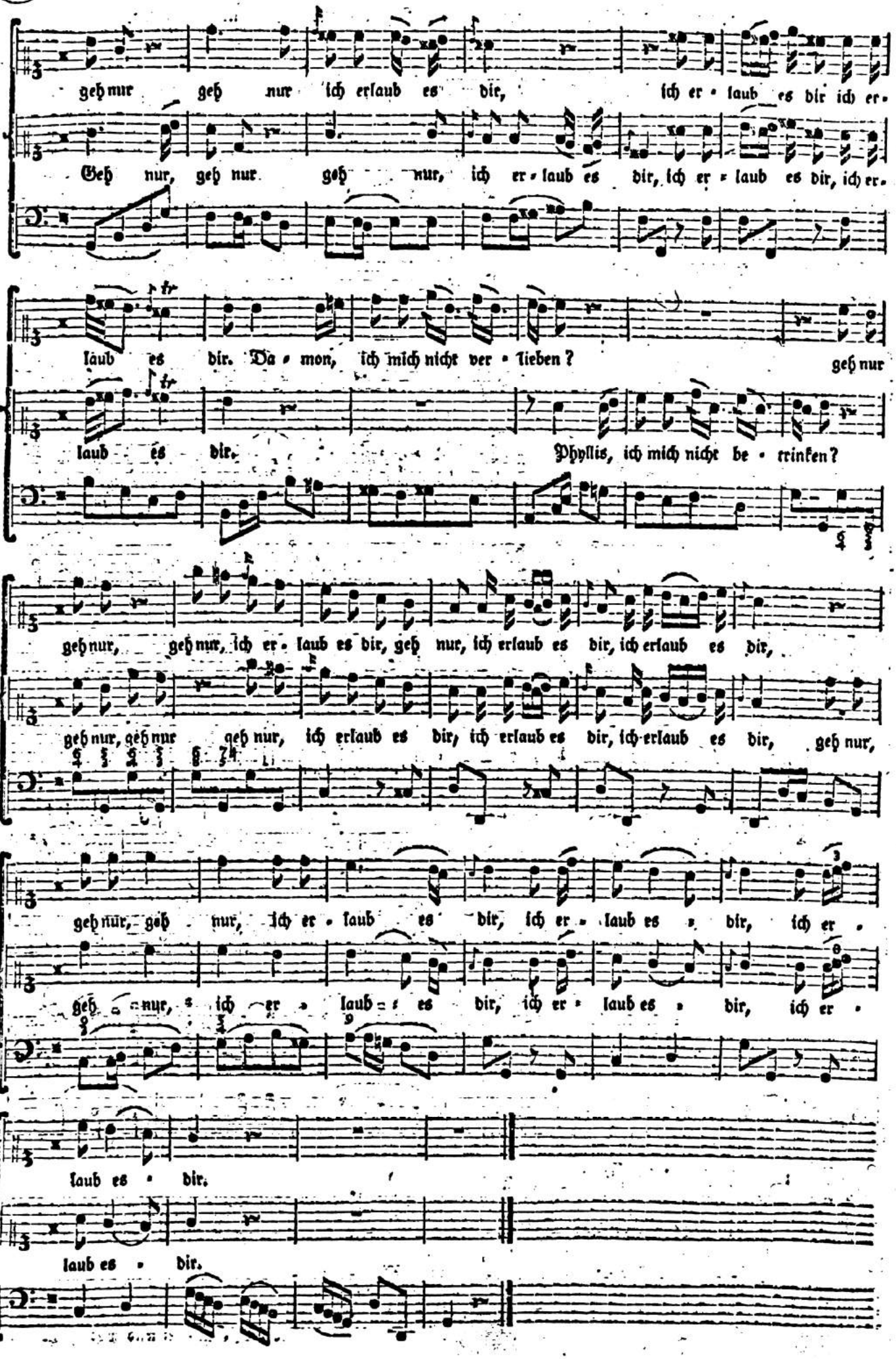

III
II
Alla Polacca.

Beſchluß der unbekannten Veränderungen des Herrn Capellmeiſter Bach, in Hamburg.



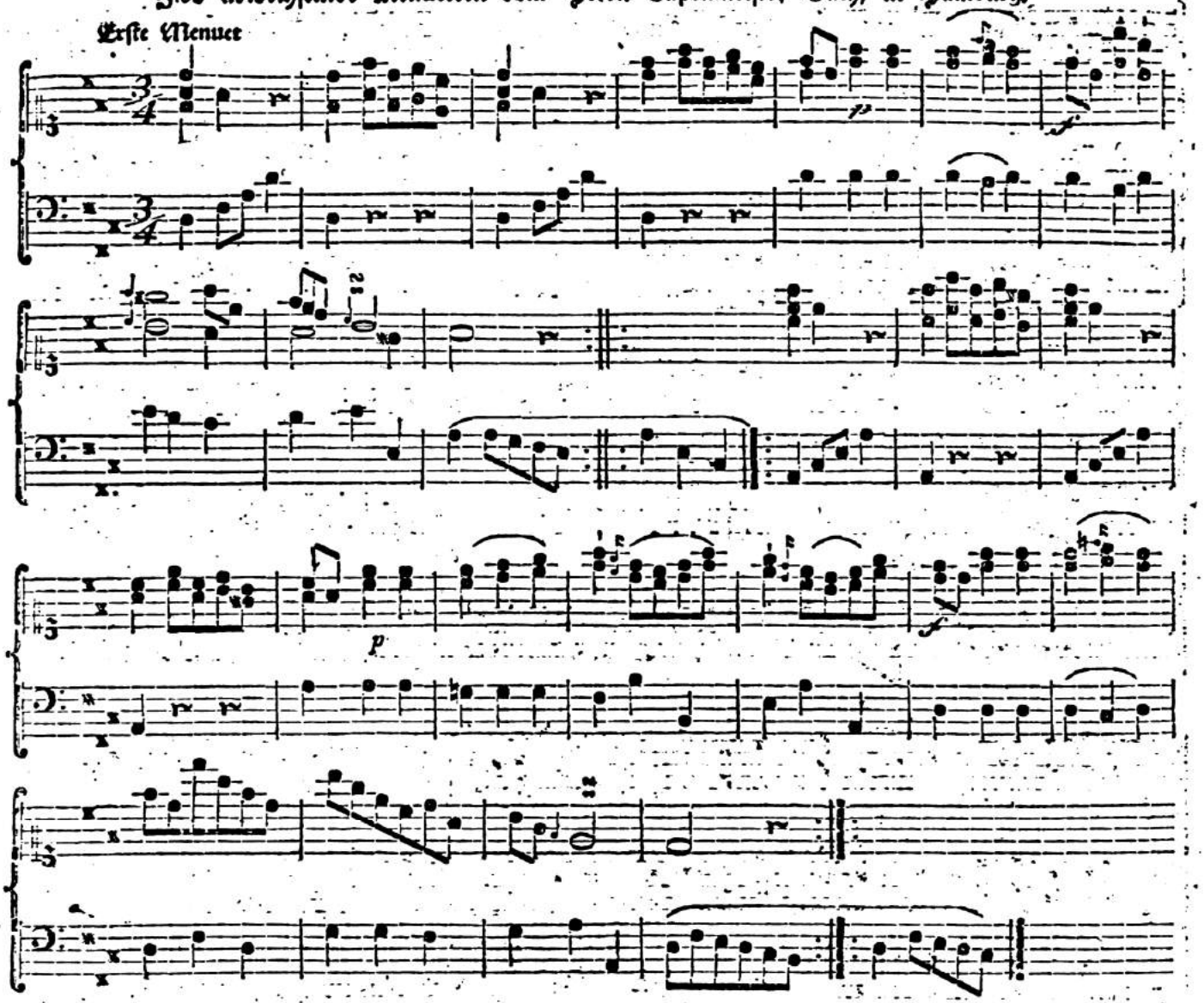
DUETTO, vom Herrn Poſtrath Gräfe in Braunſchweig.



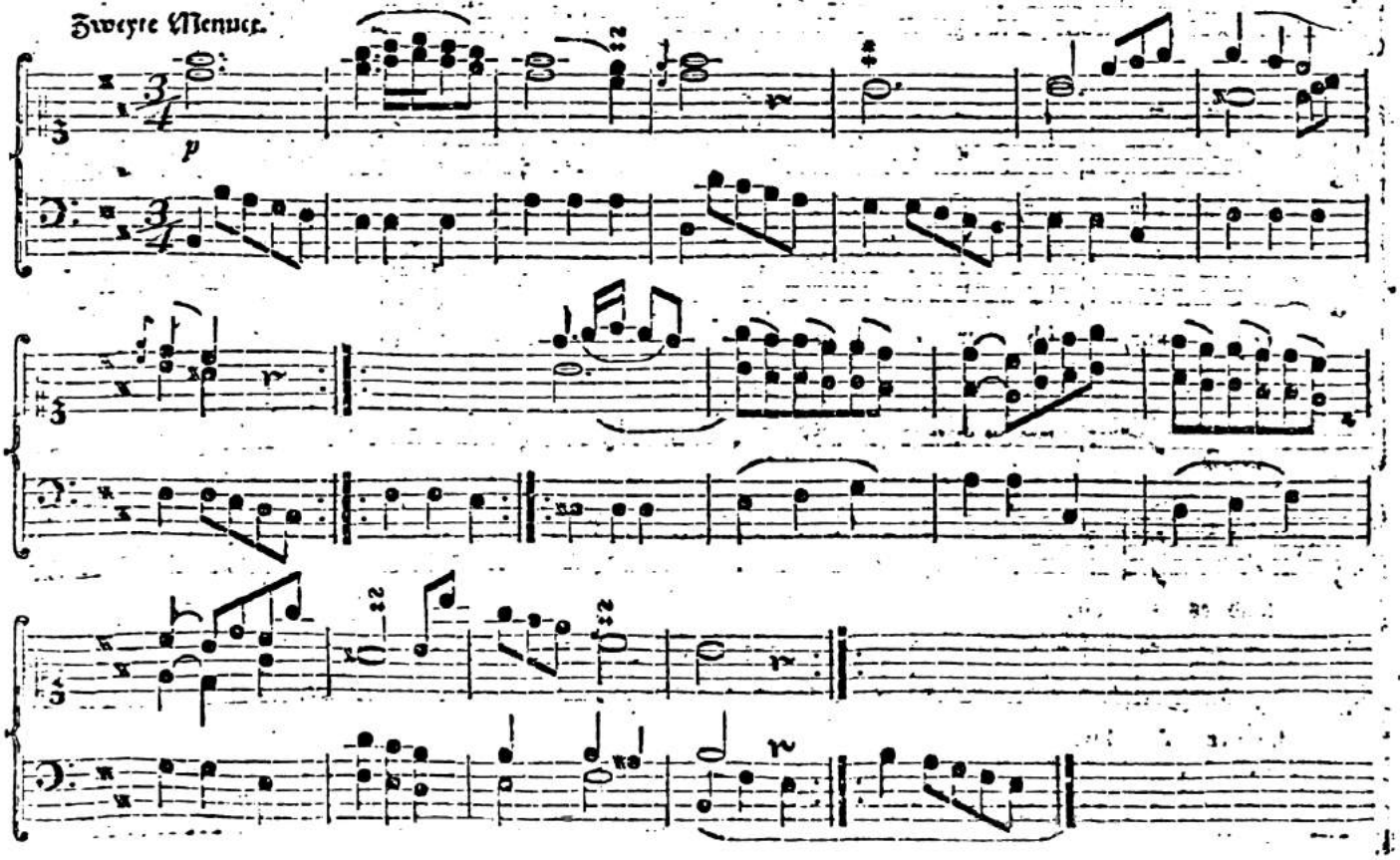

geh nur geh nur ich erlaub es dir, ich er • laub es dir ich er •
Geh nur, geh nur geh nur, ich er • laub es dir, ich er • laub es dir, ich er •
laub es dir. Da • mon, ich mich nicht ver • lieben?
geh nur
laub es dir. Phyllis, ich mich nicht be • trinken?
geh nur, geh nur, ich er • laub es dir, geh nur, ich erlaub es dir, ich erlaub es dir,
geh nur, geh nur geh nur, ich erlaub es dir, ich erlaub es dir, ich erlaub es dir, geh nur,
geh nur, geh nur, ich er • laub es dir, ich er • laub es • dir, ich er •
geh nur, ich er • laub es dir, ich er • laub es • dir, ich er •
laub es • dir.
laub es • dir.

Zwo abwechſelnde Menuetten vom Herrn Capellmeiſter Bach, in Hamburg.

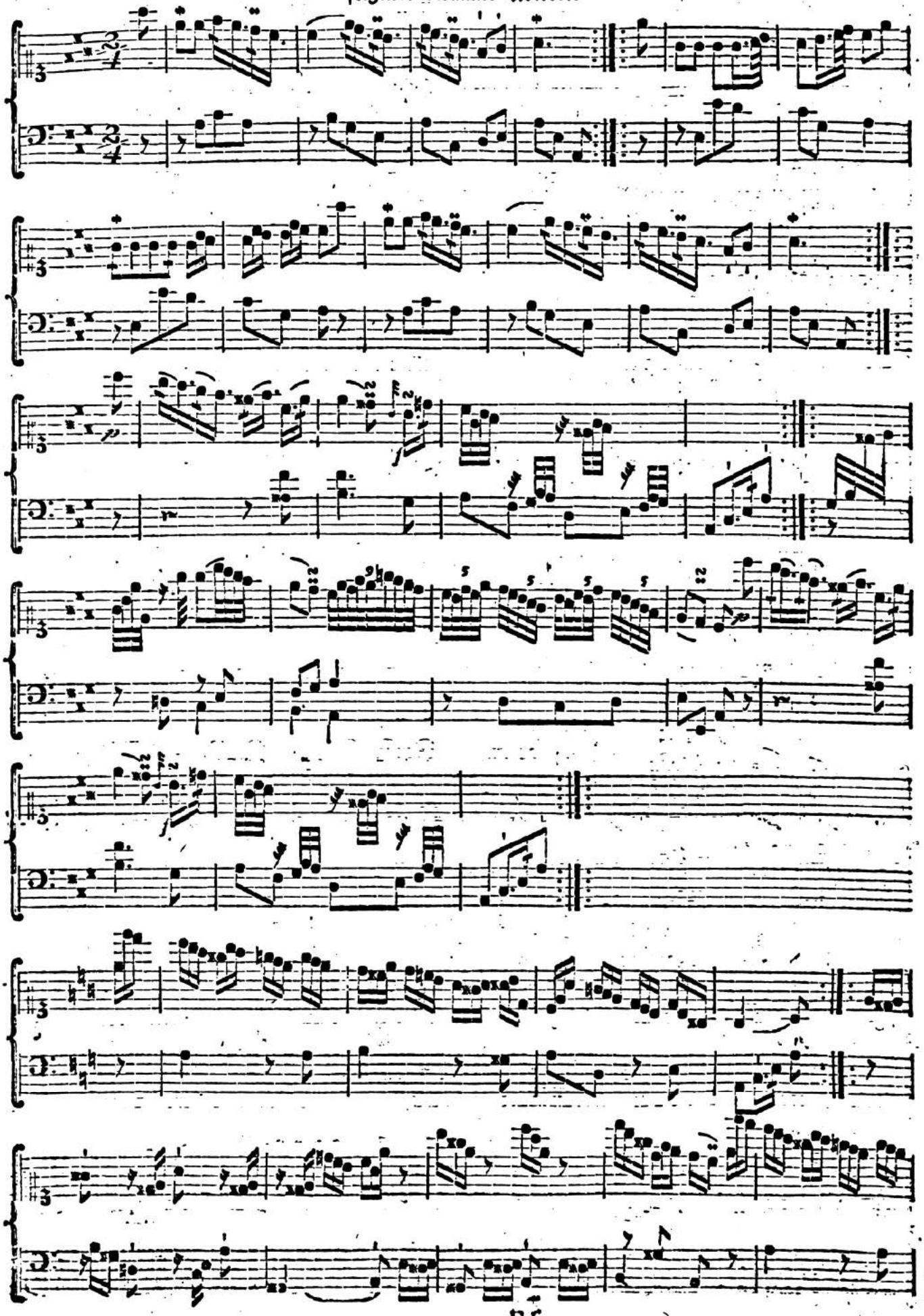
Erſte Menuet



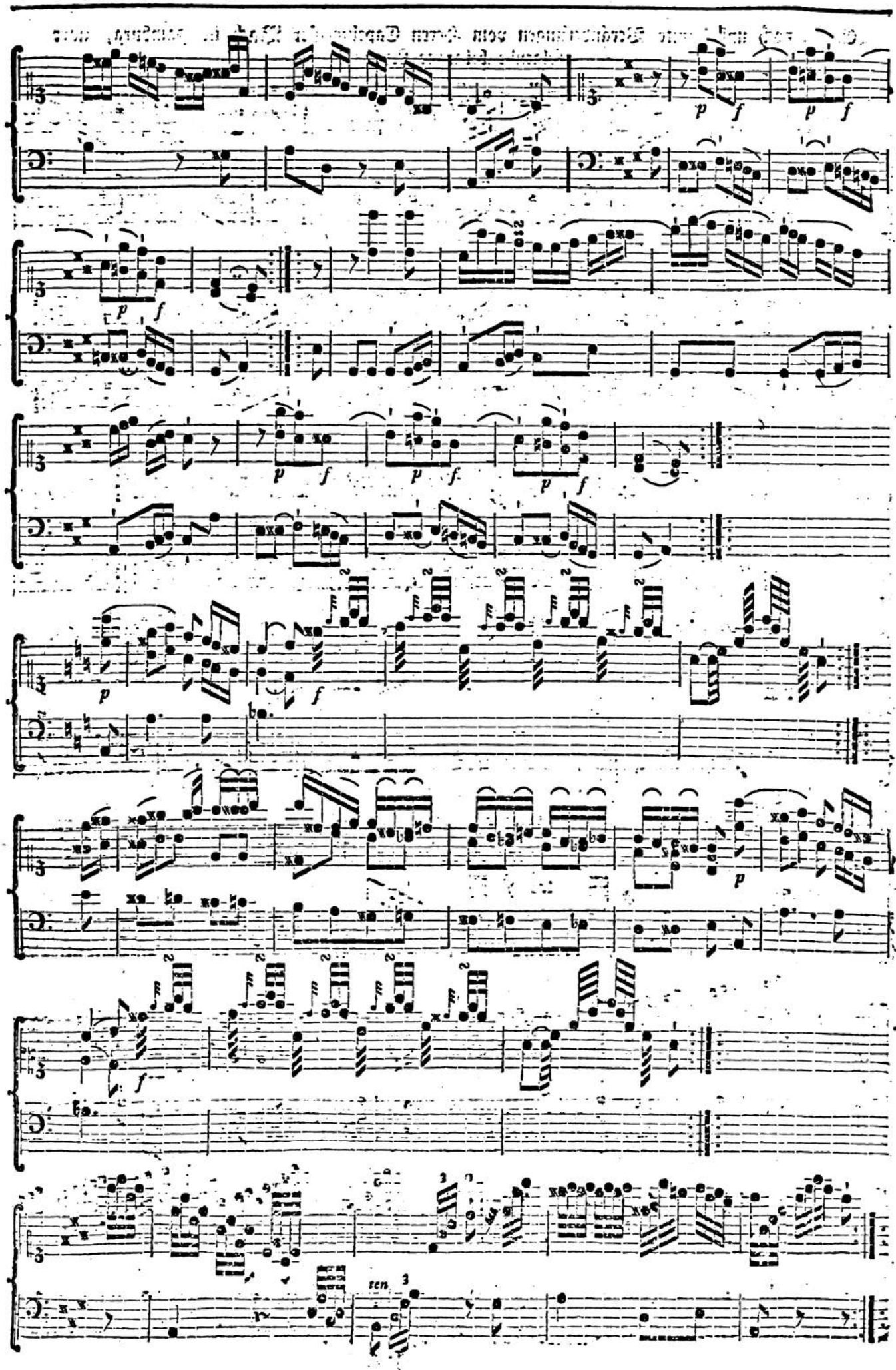
Zweyte Menuet.

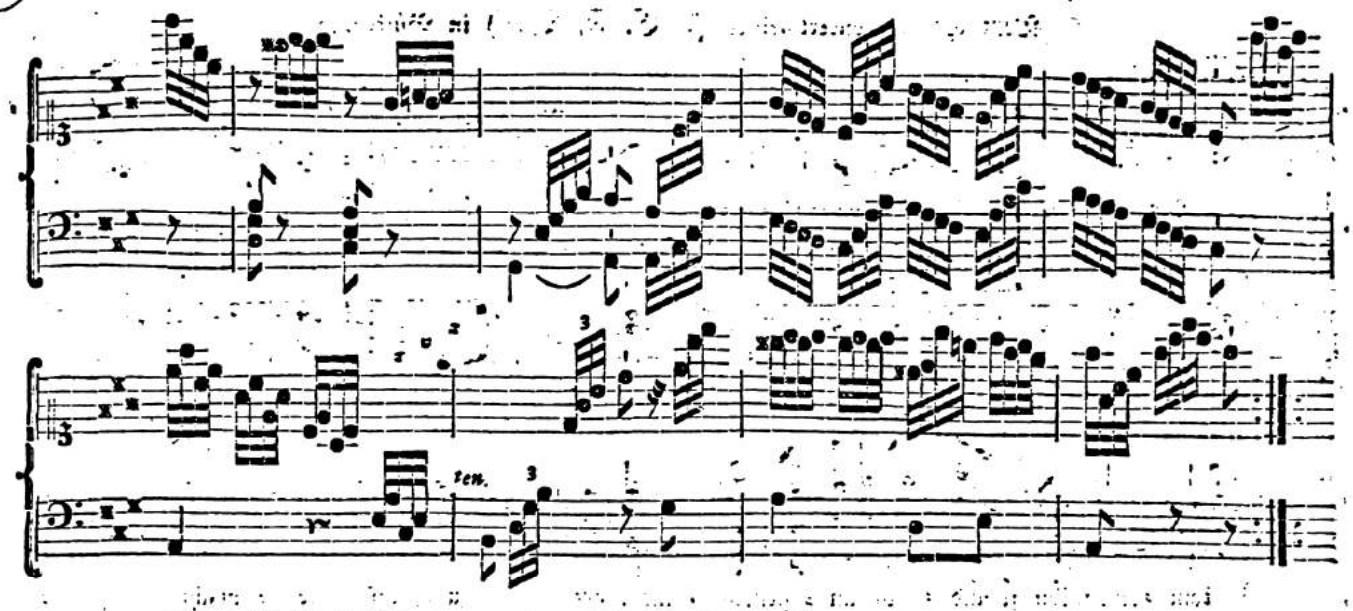


Einige noch unbekannte Veränderungen vom Herrn Capellmeiſter Bach in Hamburg, über folgende bekannte Ariette:

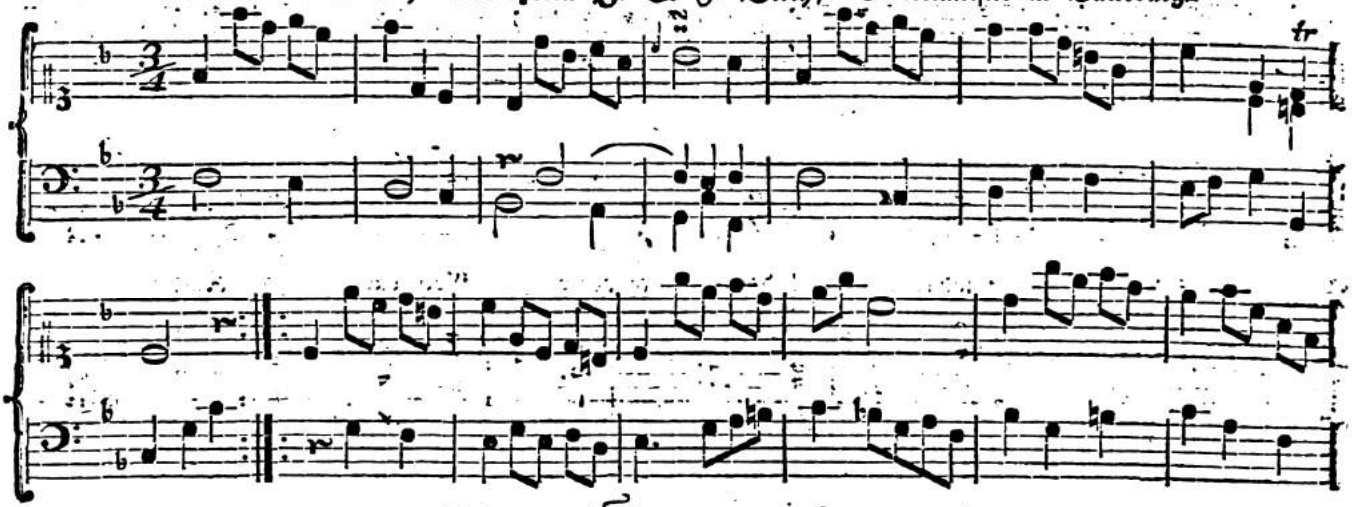


Ff

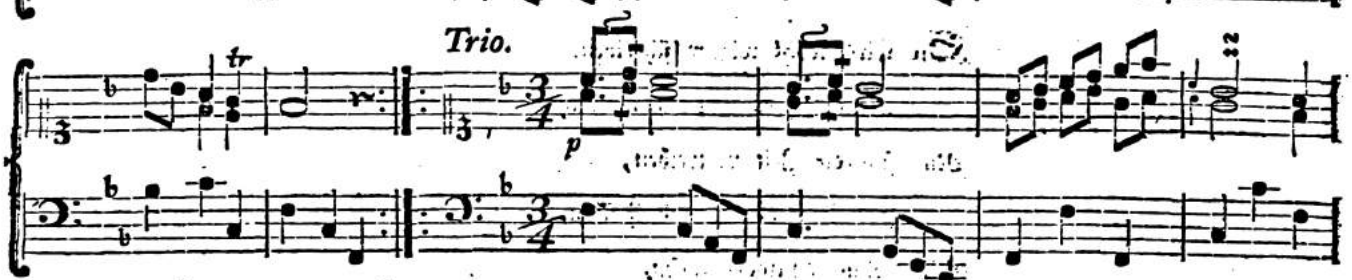

p
f
ten

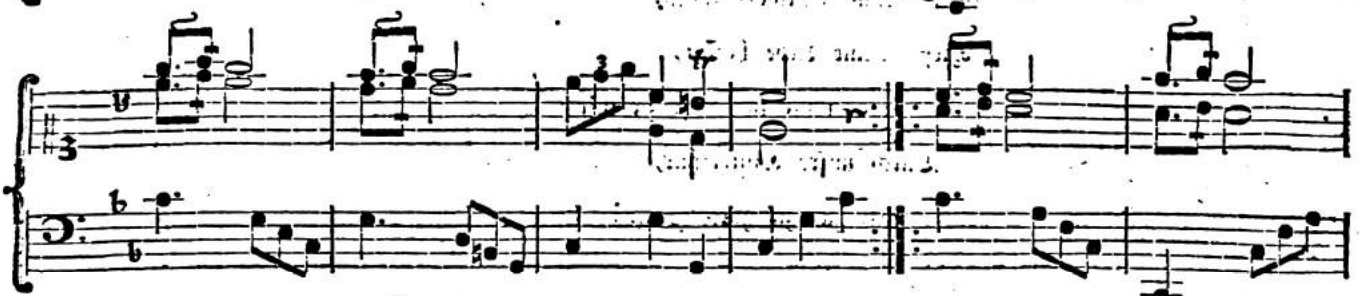


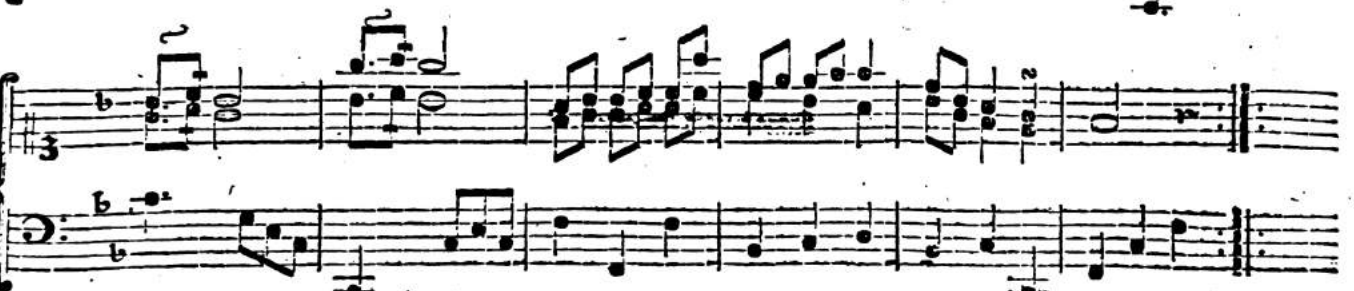
MENUET, vom Herrn J. C. F. Bach, Concertmeister in Bückeburg.



Trio.



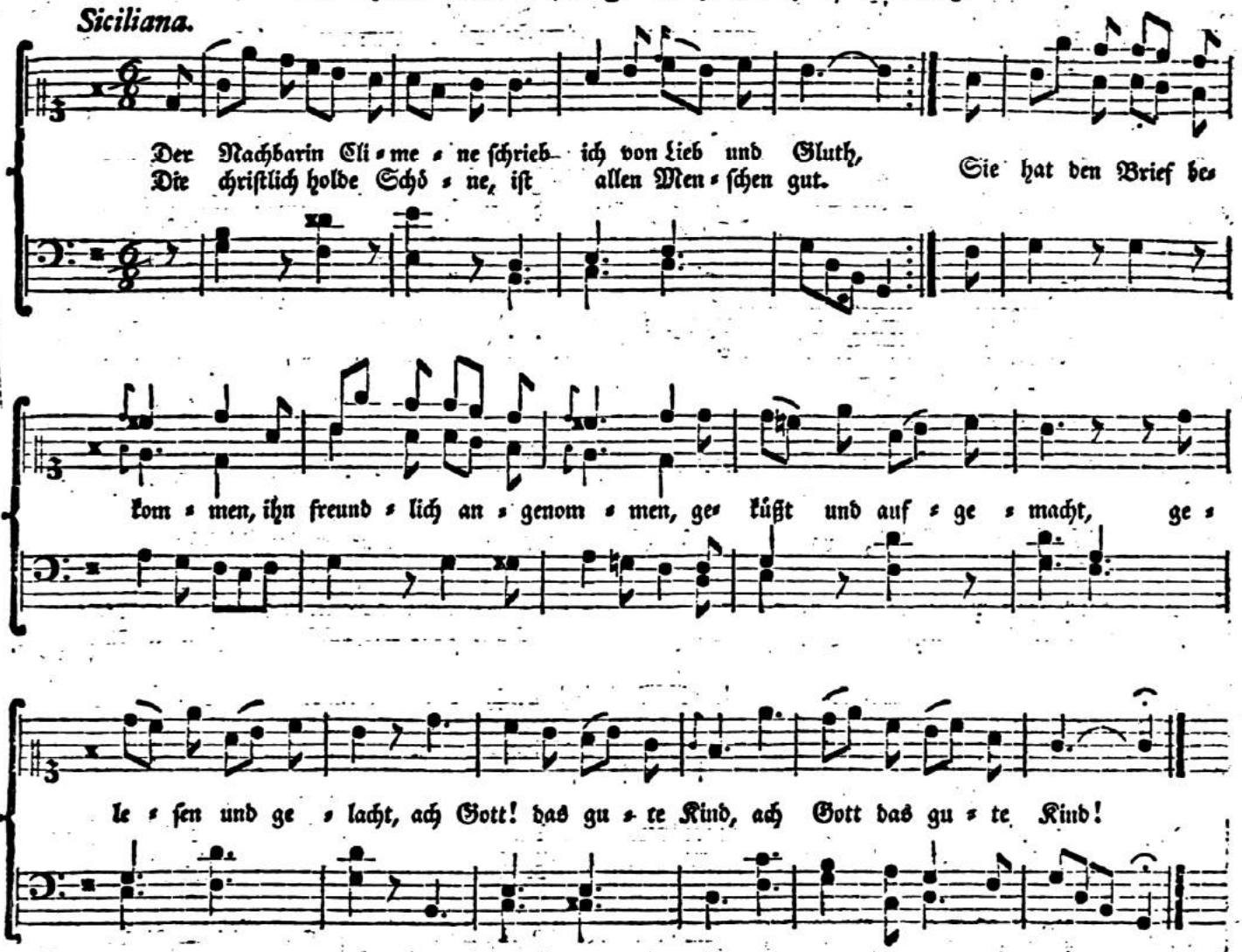




Die erste Menuet wird wiederholet.

Vom Herrn Concertmeiſter **J. C. F. Bach** in Bückeburg.

Siciliana.

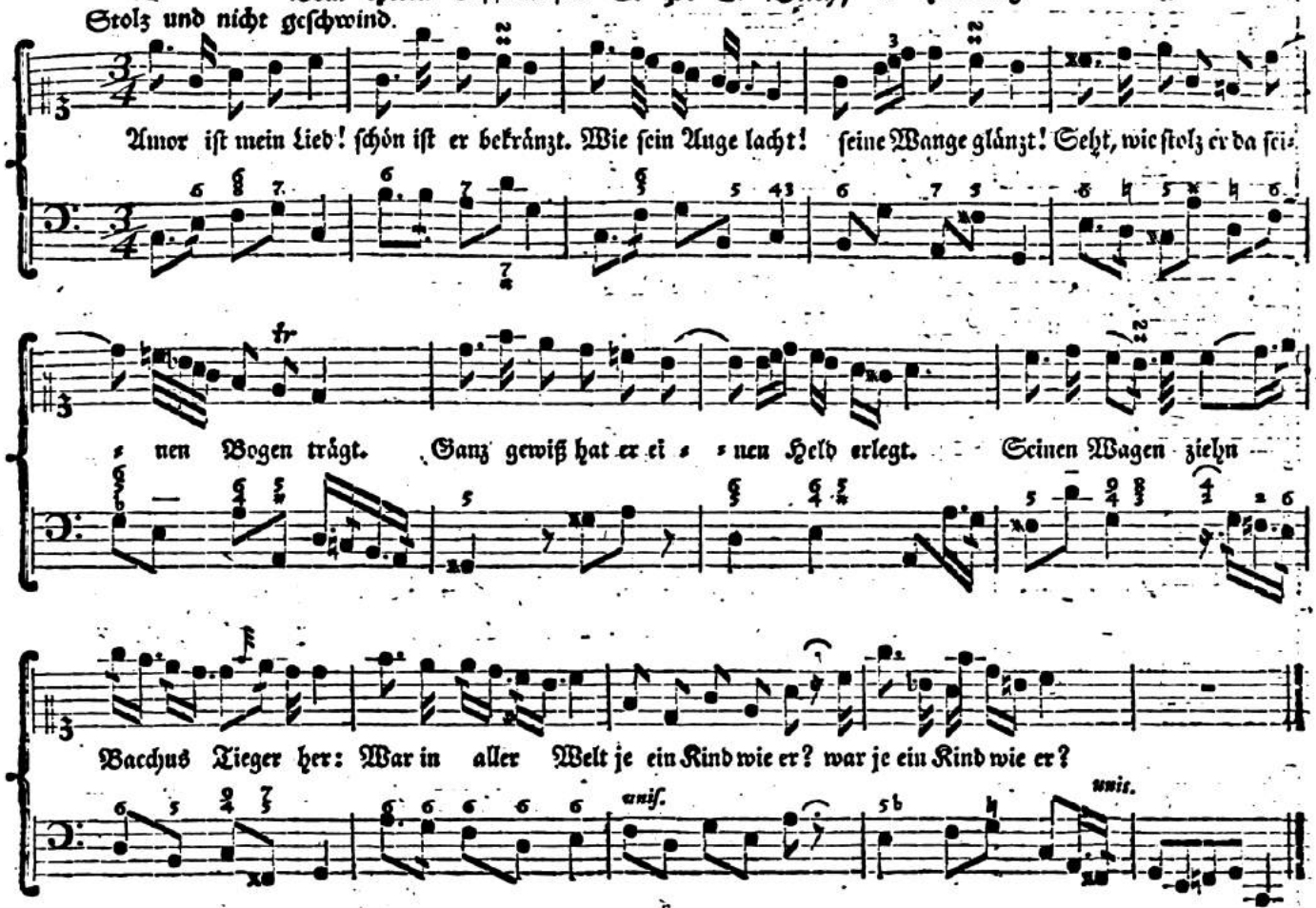


Sie wird wohl wieder ſchreiben,
Nein, ſchreiben kann ſie nicht:
Nur ſich die Zeit vertreiben,
Iſt Ihre Kunſt und Pflicht.
Mich ohne Antwort laſſen,
Hieß, meine Liebe haſſen,
Drum kommt ſie ſelbſt zu mir,
Durch unſre Hinterthür,
Ach gar zu gutes Kind!

Bacchus und Venus. Vom Herrn von Gerſtenberg.

(Siehe Gleims Lieder nach dem Anakreon.)

Vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach, in Hamburg.



Amor iſt mein Lied!
Schön iſt er bekränzt.
Wie ſein Auge lacht!
Seine Wange glänzt!
Seht, wie ſtolz er da
Seinen Bogen trägt:
Ganz gewiß hat er
Einen Held erlegt.
Seinen Wagen ziehn
Bachus Tieger her:
War in aller Welt
Je ein Kind wie er?

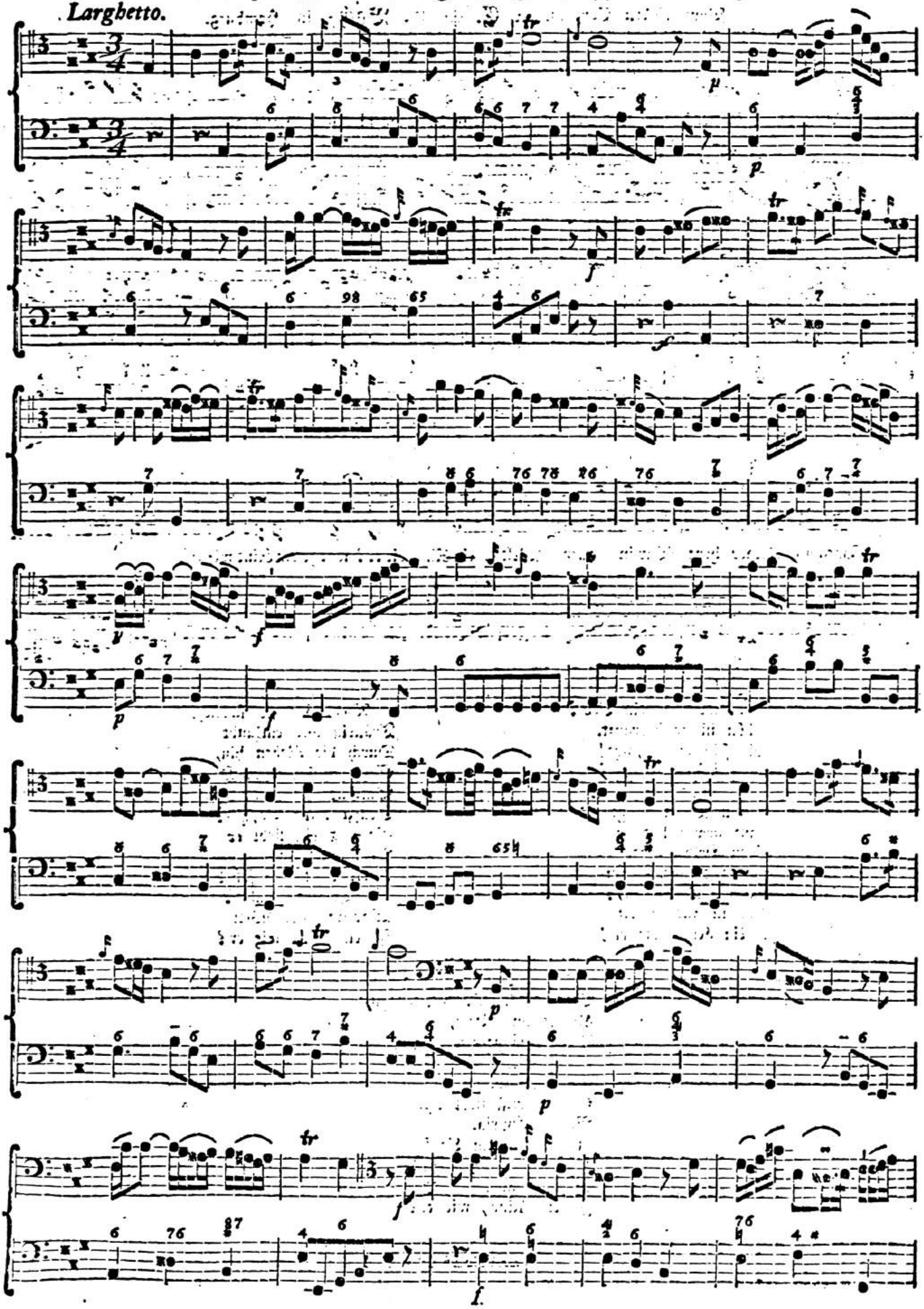
Aber Bachus ſchleicht
Traurig und entlaubt
Durch die Reben hin,
Senkt ſein ſchönes Haupt.
Bachus trinkt nicht mehr,
Seufzt nur: Paphia!
Ganz gewiß liebt er
Venus Cypria!
Amor lacht und fährt
Im Triumph daher:
War in aller Welt
Je ein Kind wie er?

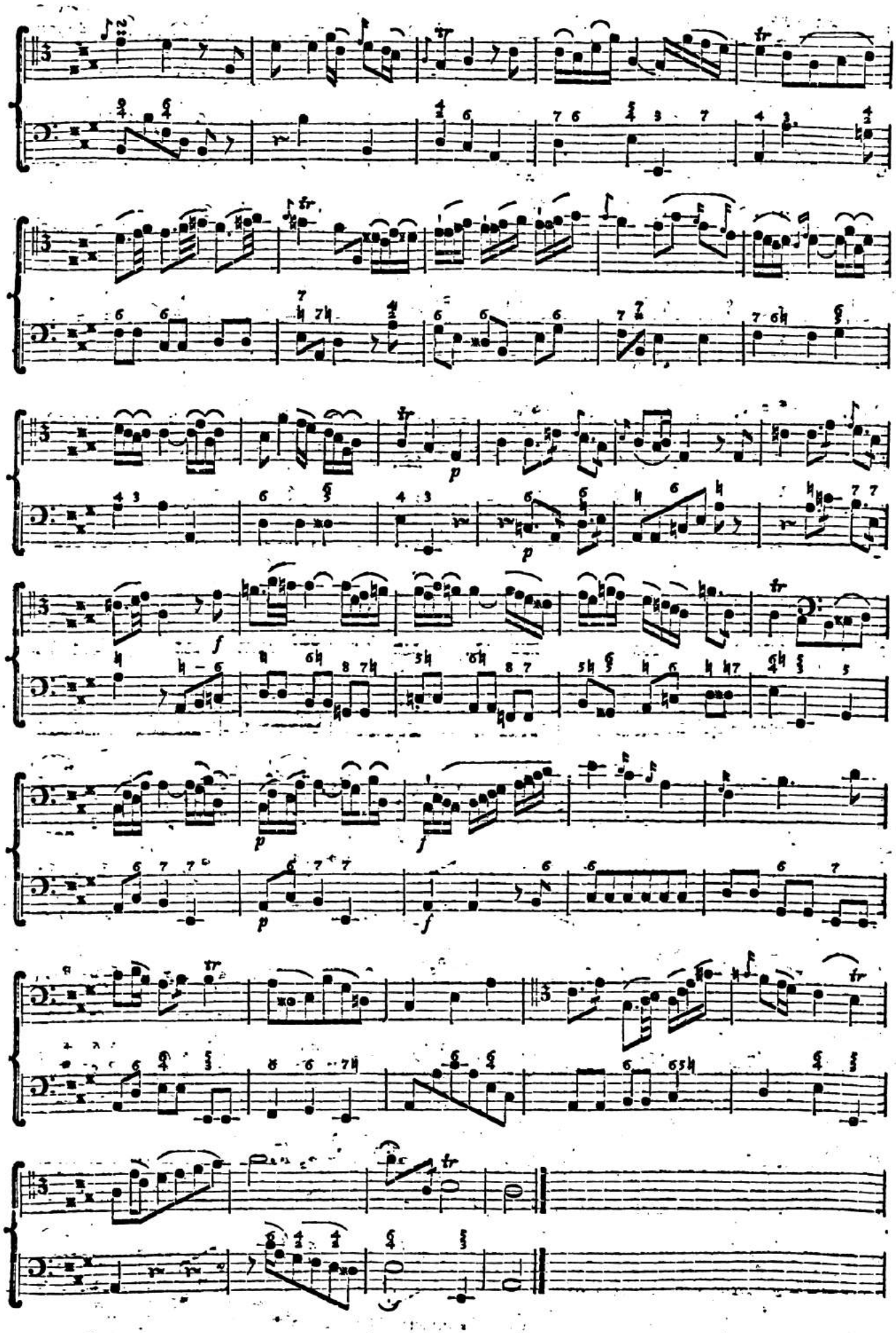
Aber Paphia
Schleicht in Bachus Hayn,
Klaget ihre Pein,
Trinket Cyperwein,
Seufzt nur: Bromius!
Seufzt: Idalia!
Ganz gewiß liebt ihn
Venus Cypria.
Amor iſt mein Lied!
Keinen ſing ich mehr!
War in aller Welt
Je ein Kind, wie er?

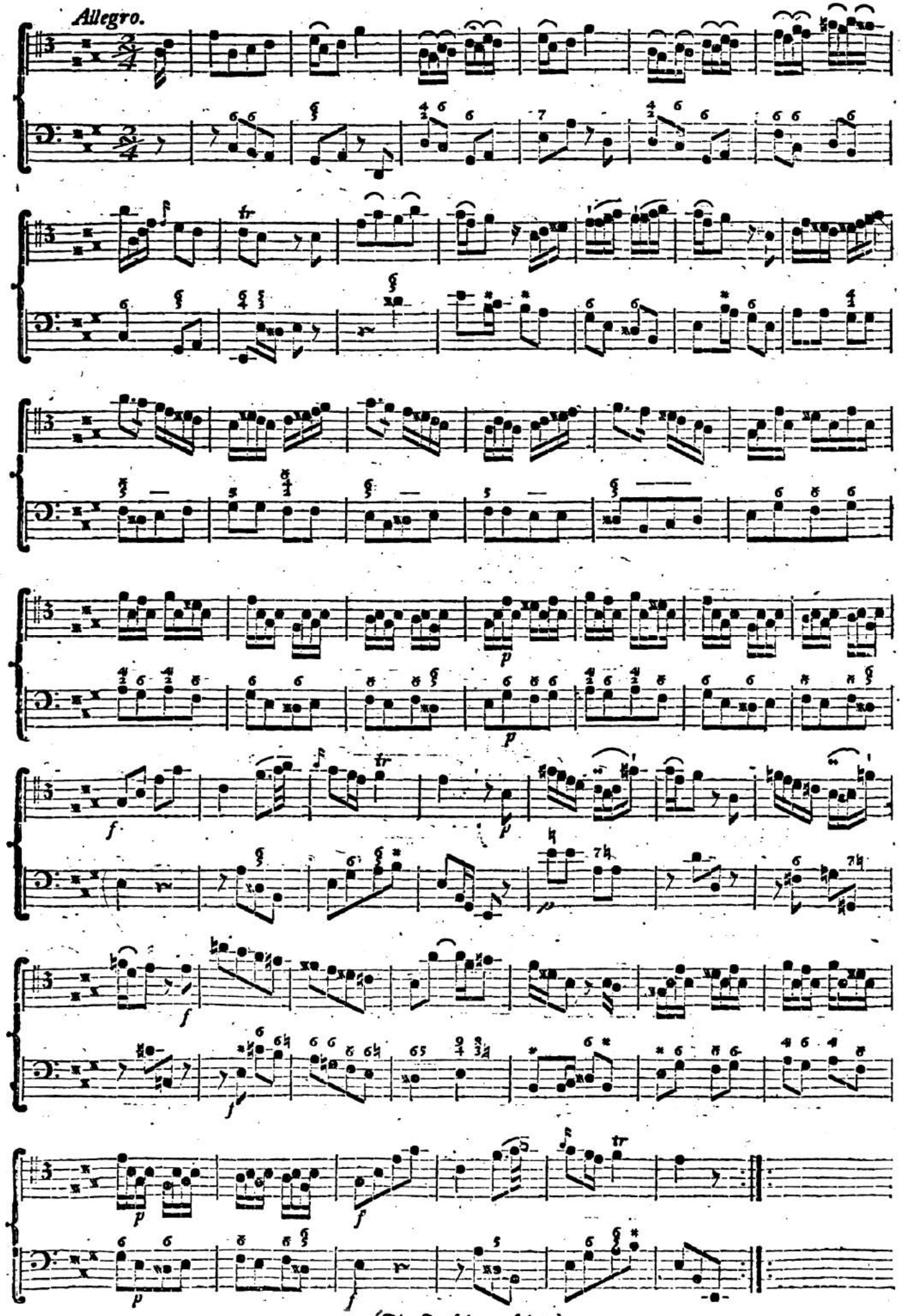
Violoncell-Solo.

Vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach, in Bückeburg.

Larghetto.

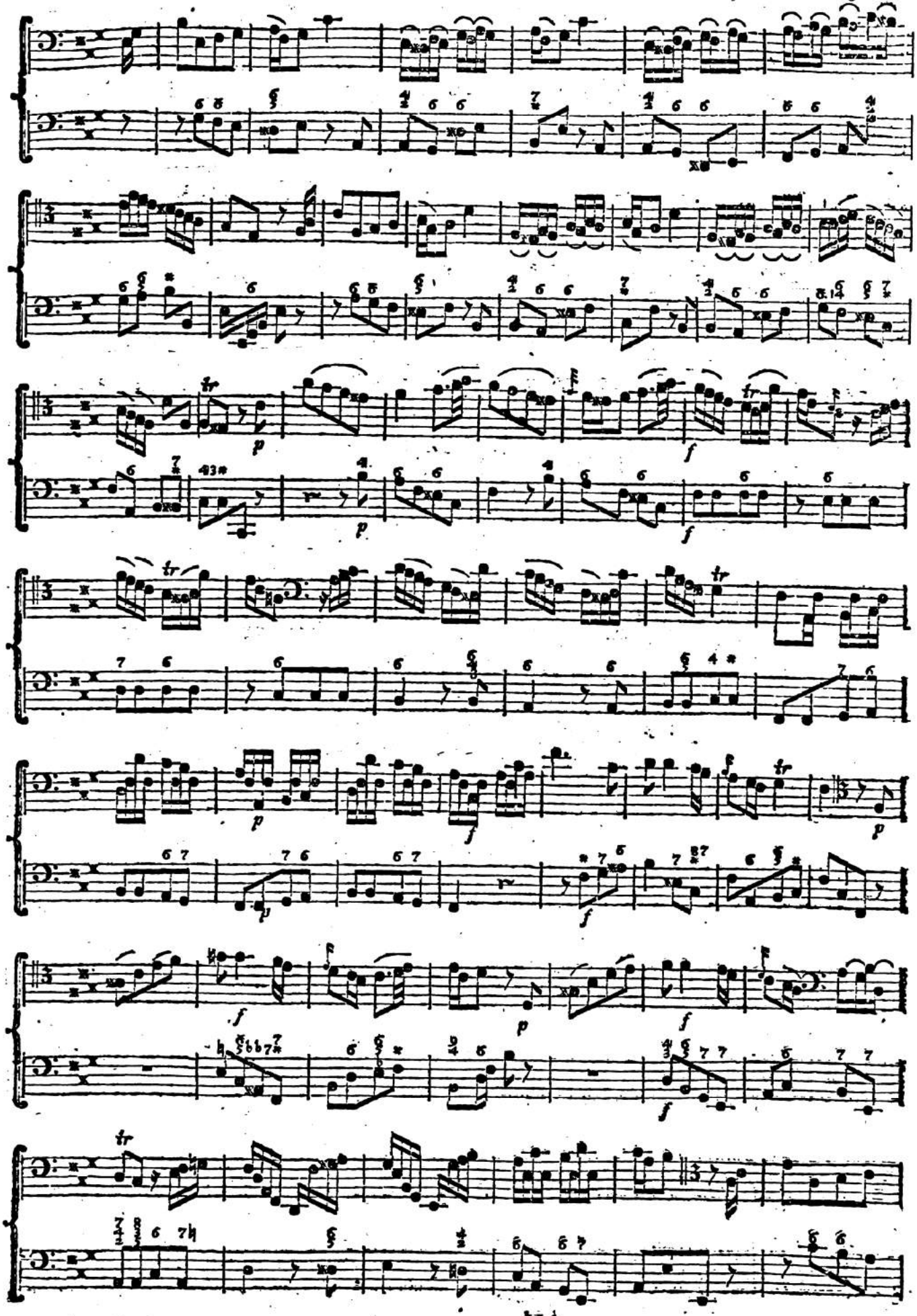


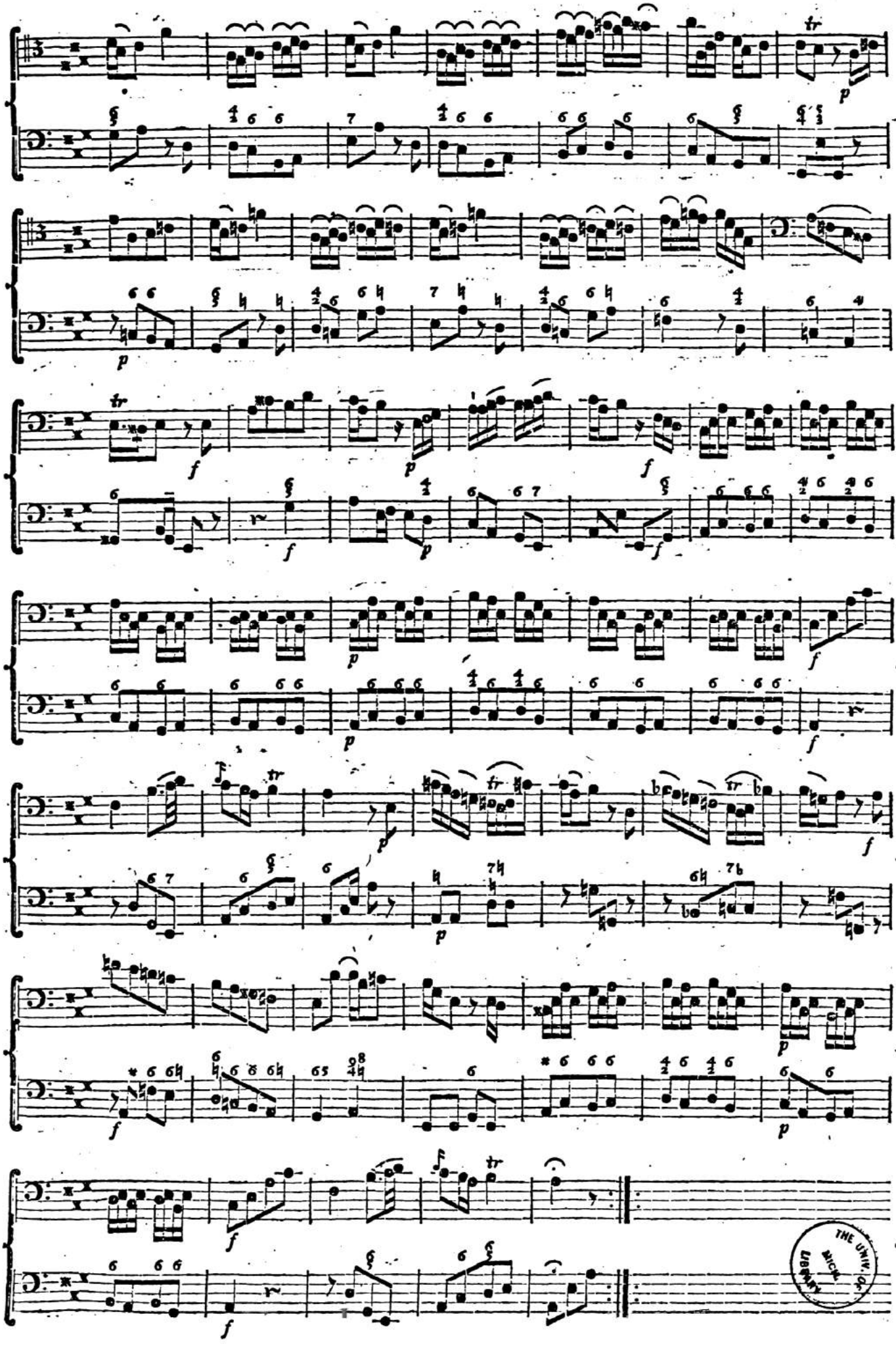




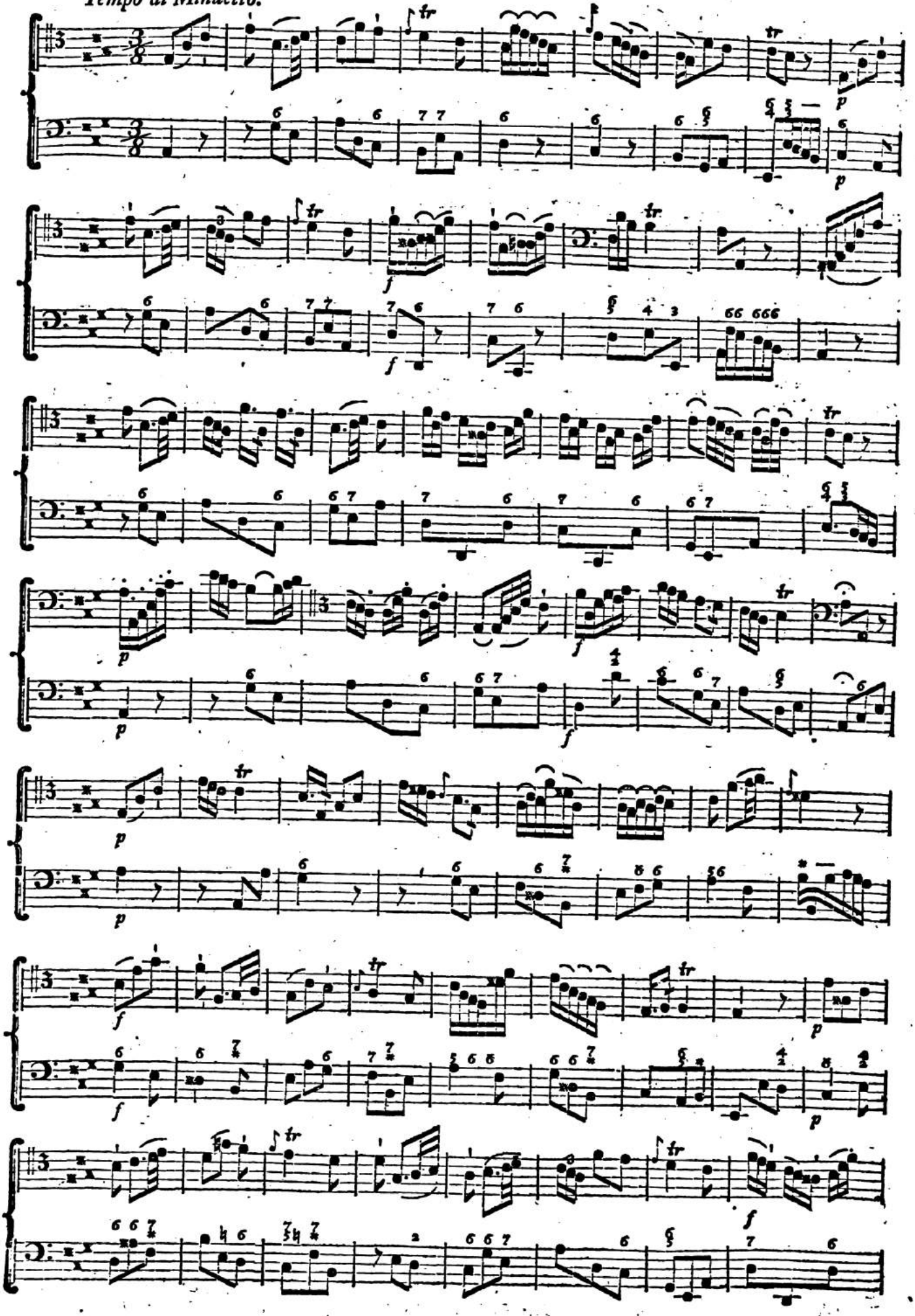
(Die Fortſetzung folgt.)

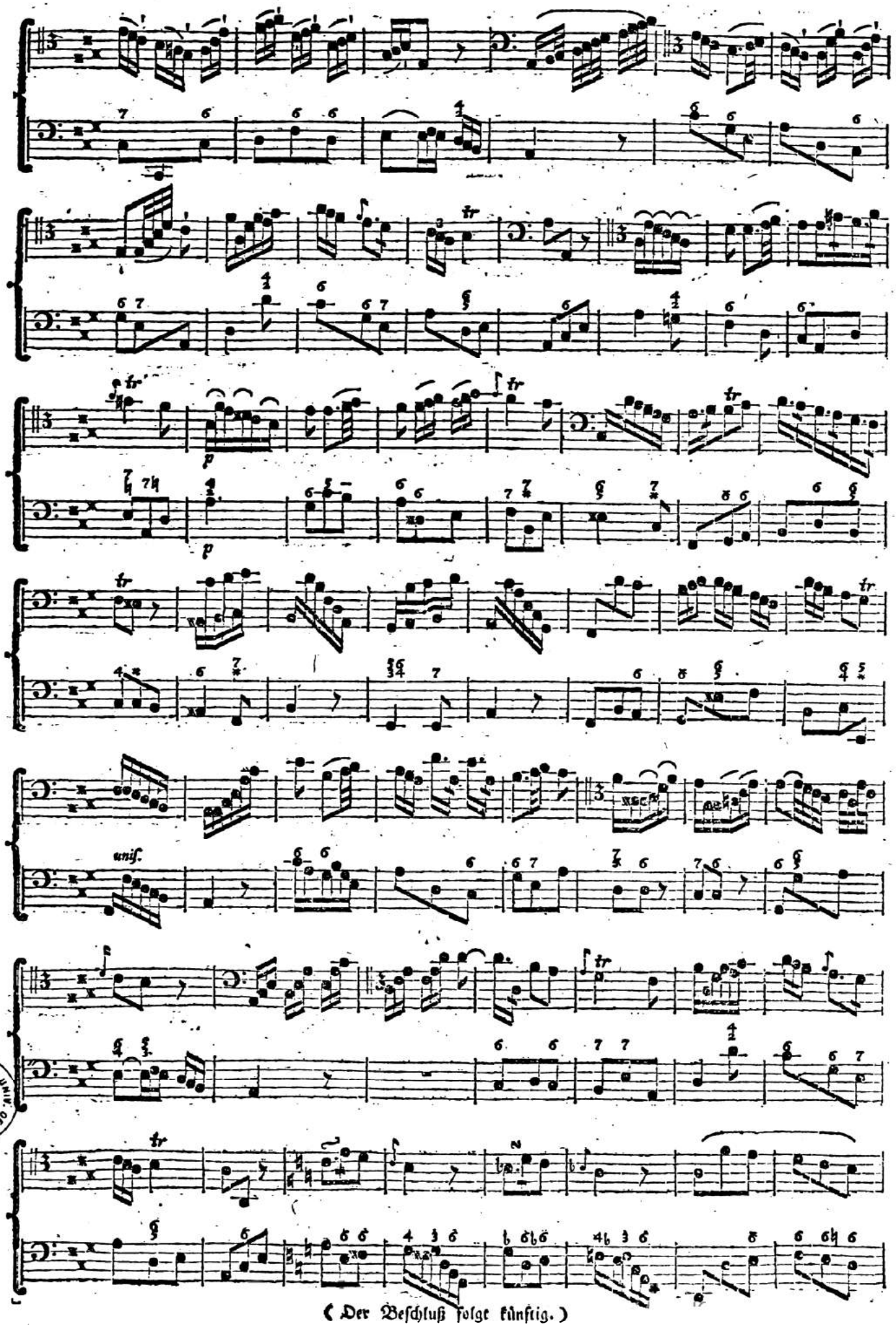
Fortsetzung des abgebrochenen Solo vom Herrn Concertmeister J. C. F. Bach in Bückeburg.




THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

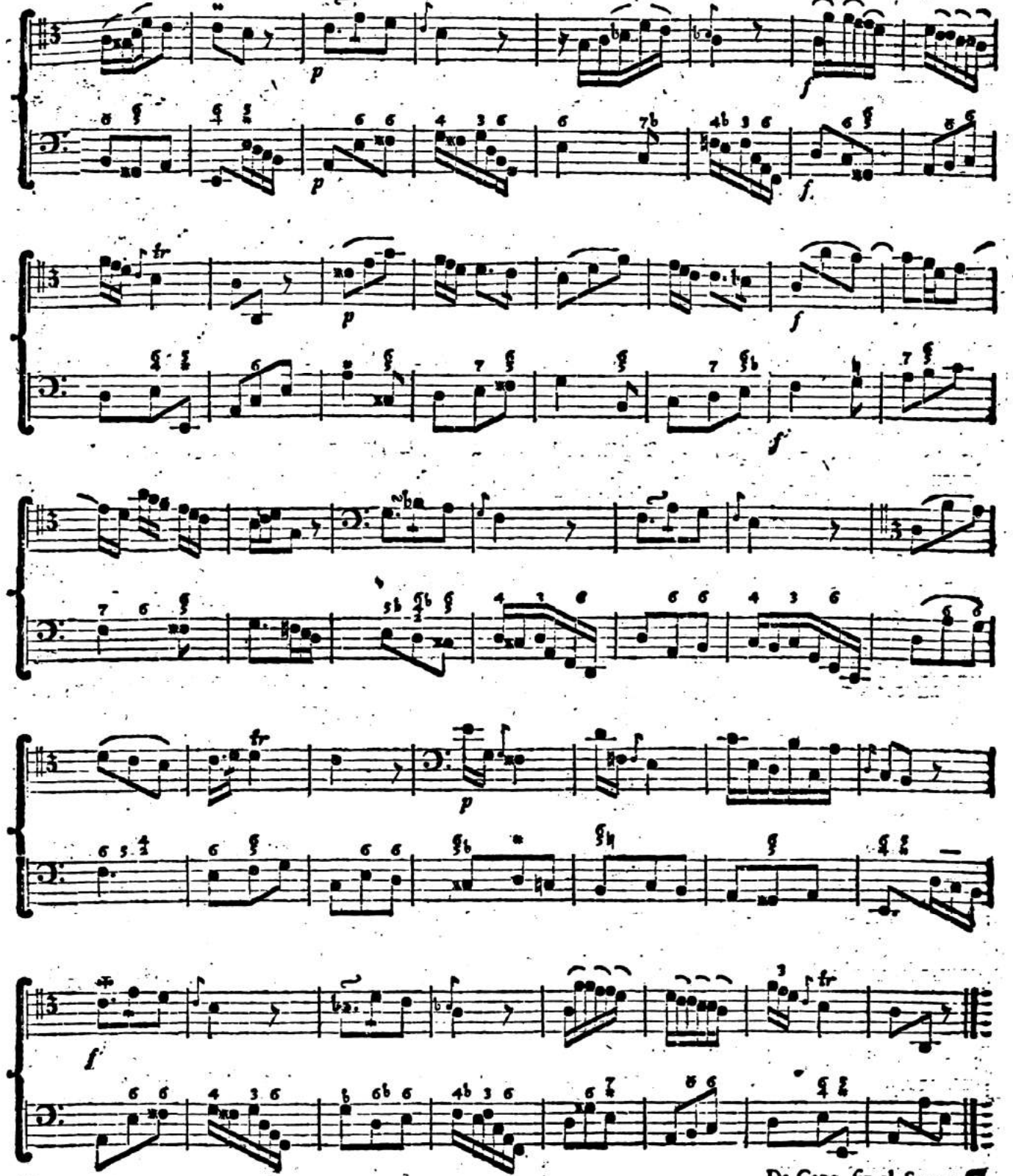
Tempo di Minuetto.





(Der Beſchluß folge künftig.)

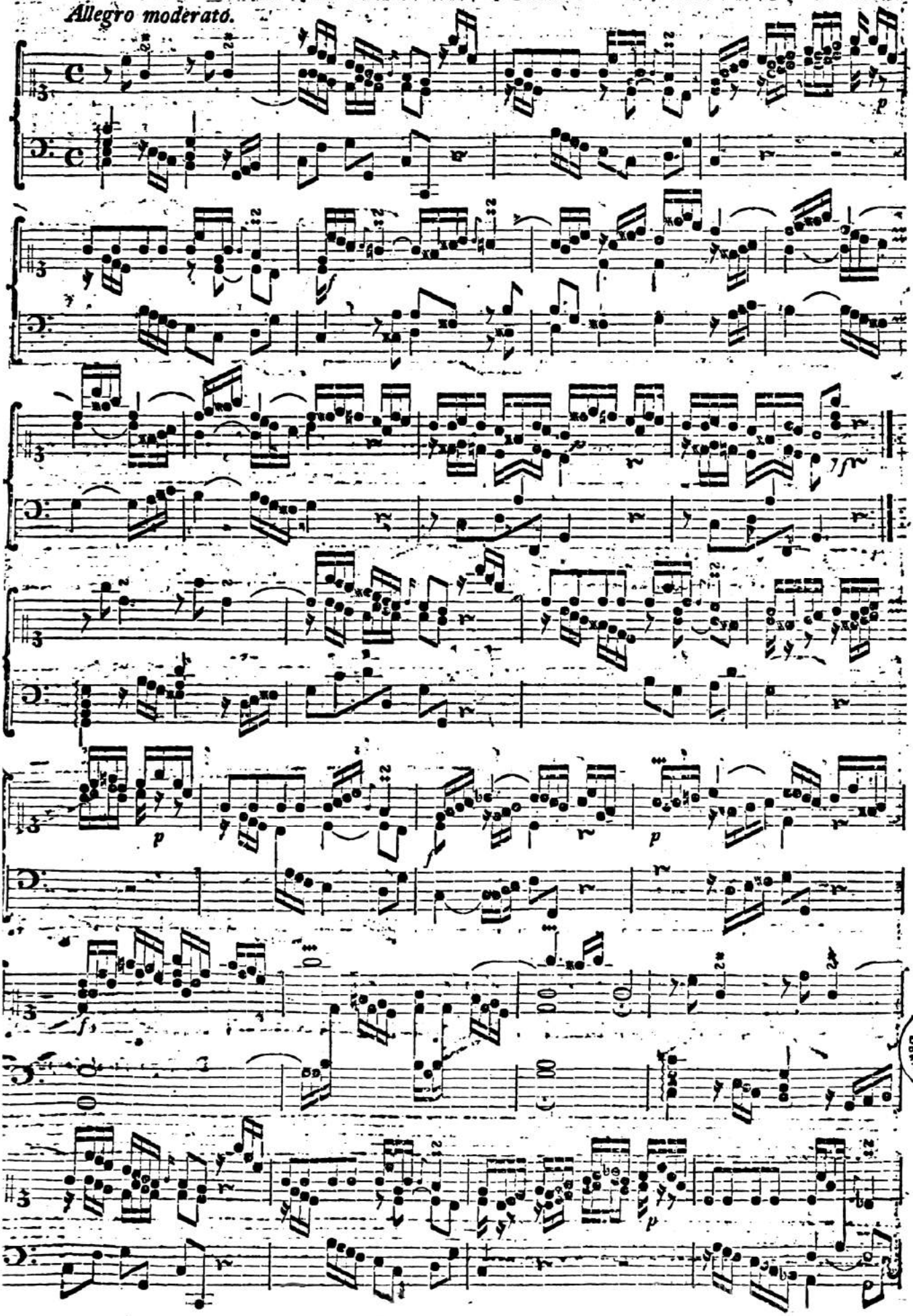
Beſchluß des abgebrochenen Solo vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach in Bückeburg.

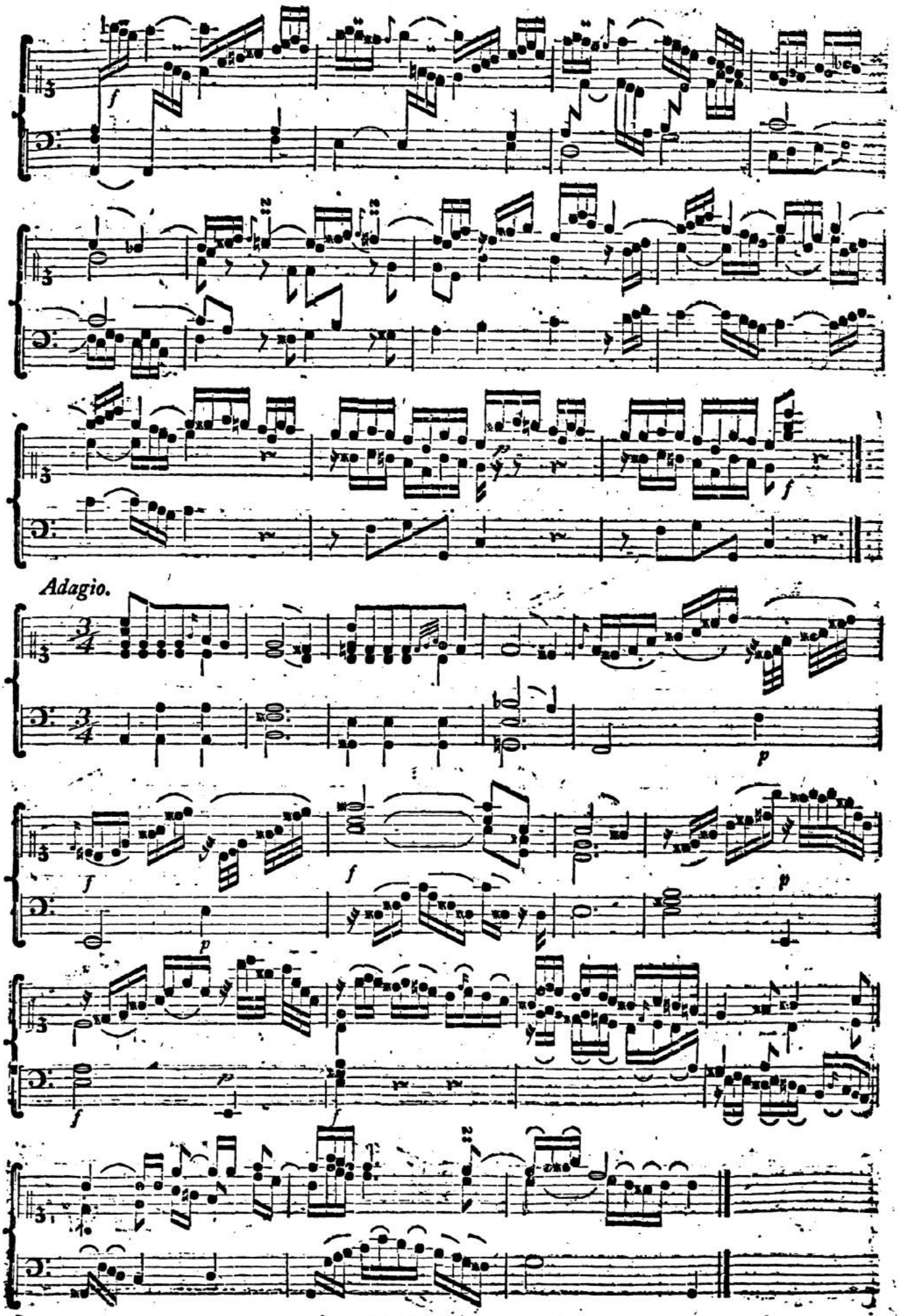


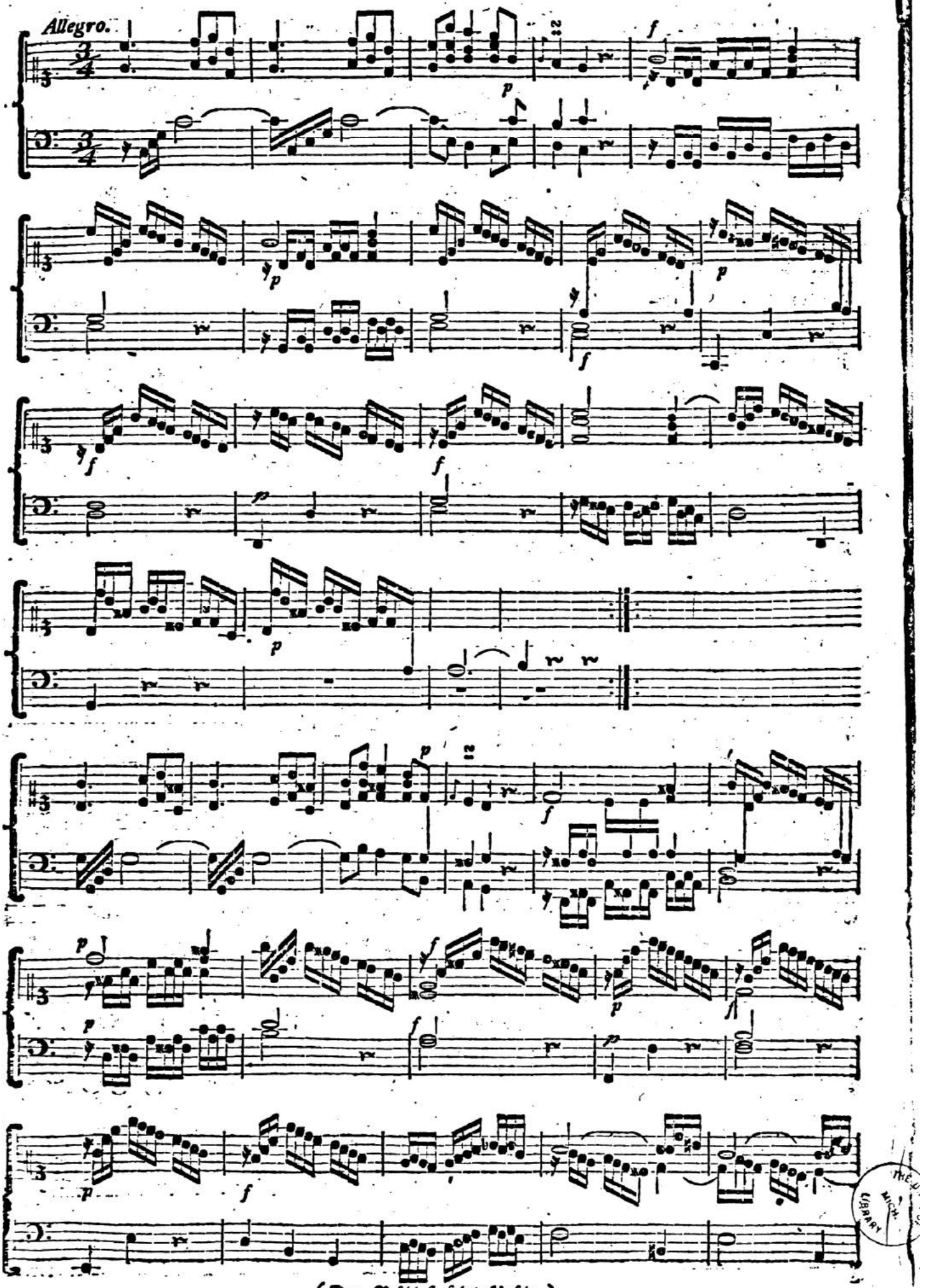
Orgel-Sonate,

vom Herrn Cammer-Muſico Cramer in Gotha.

Allegro moderato.

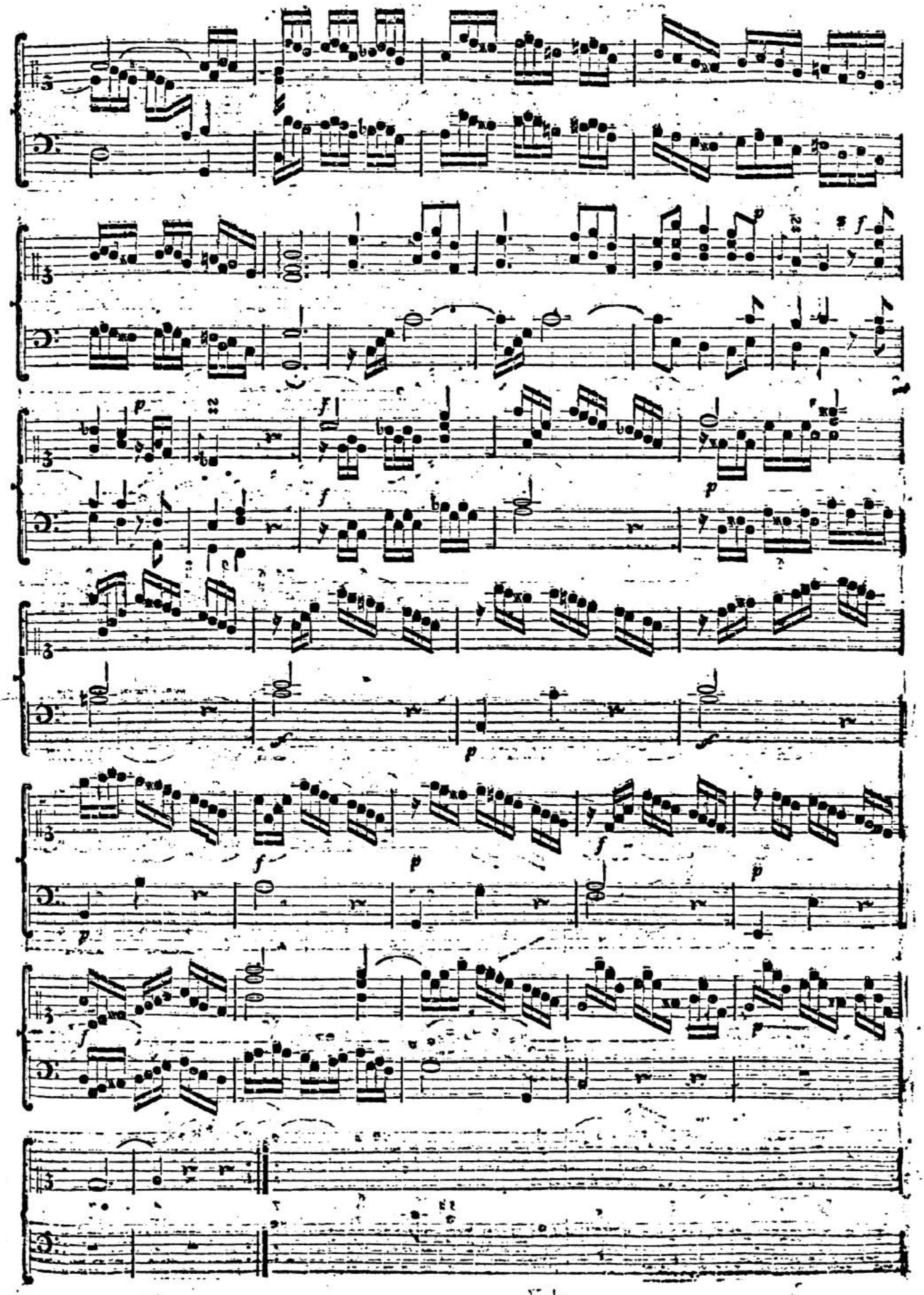



Adagio.



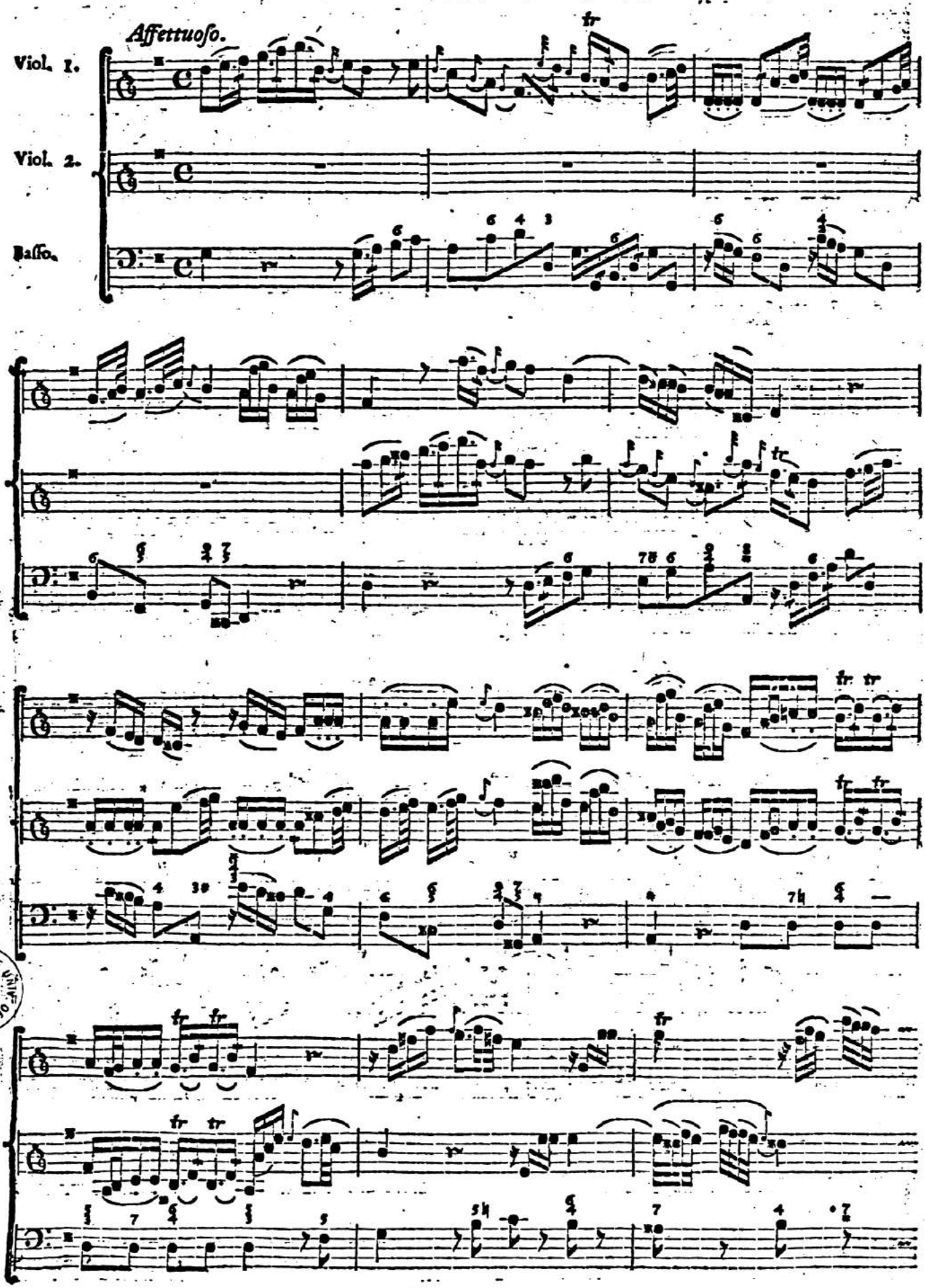
(Der Beſchluß folgt künftig.)

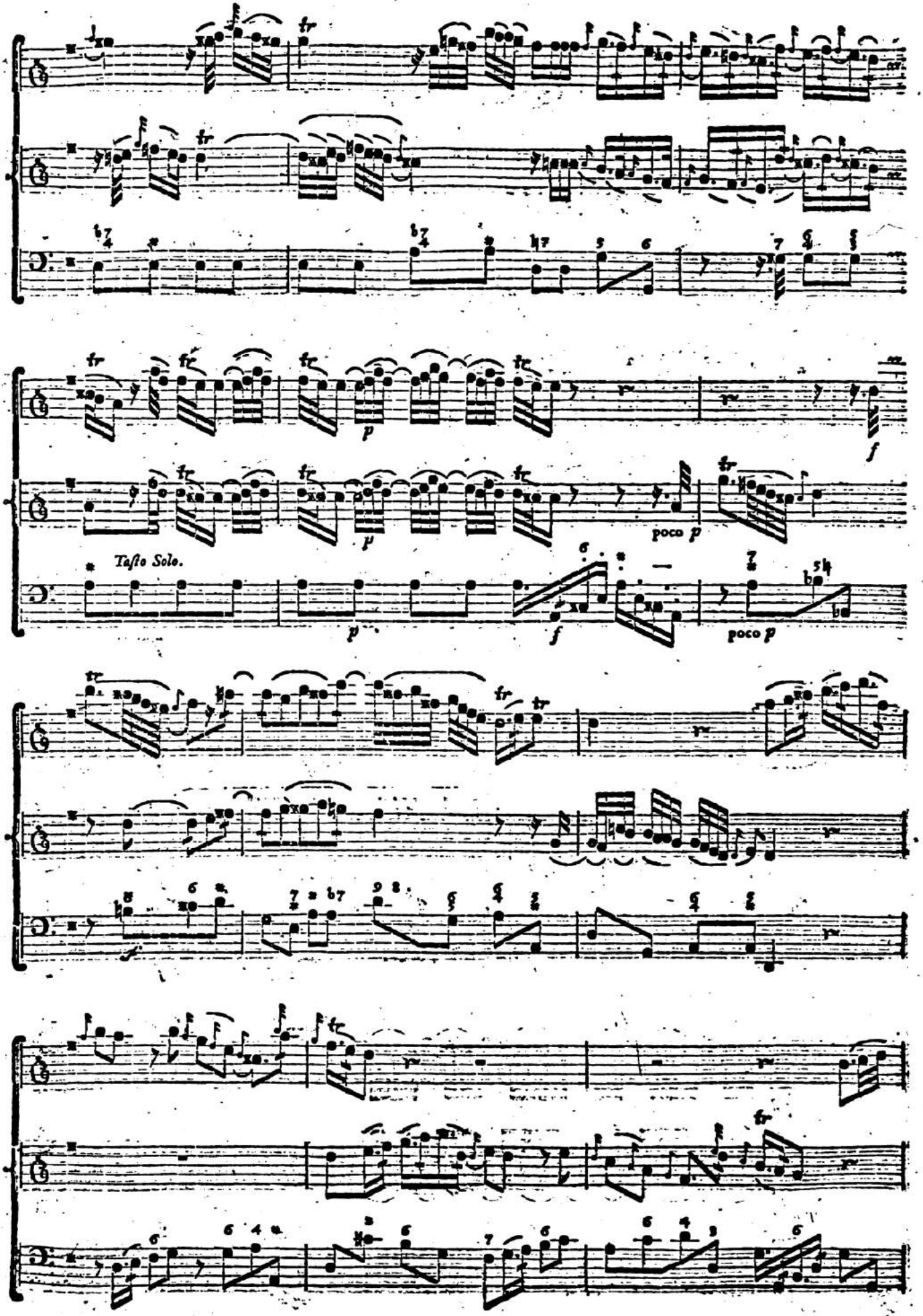
Beſchluß der Orgel-Sonate des Herrn Cammer-Muſici **Cramer** in Gotha.

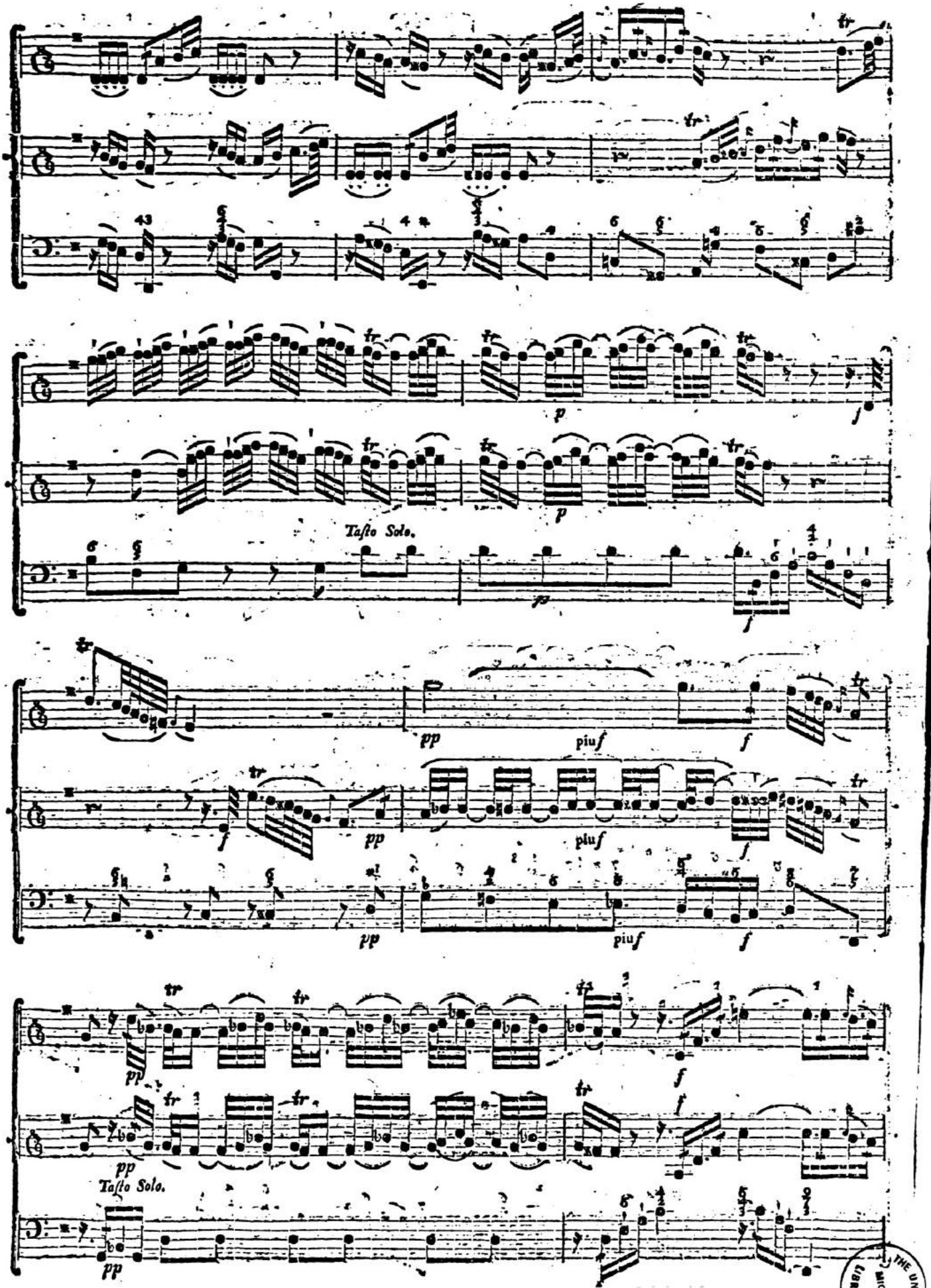


TRIO,

Vom Herrn Concertmeiſter Graun in Berlin.

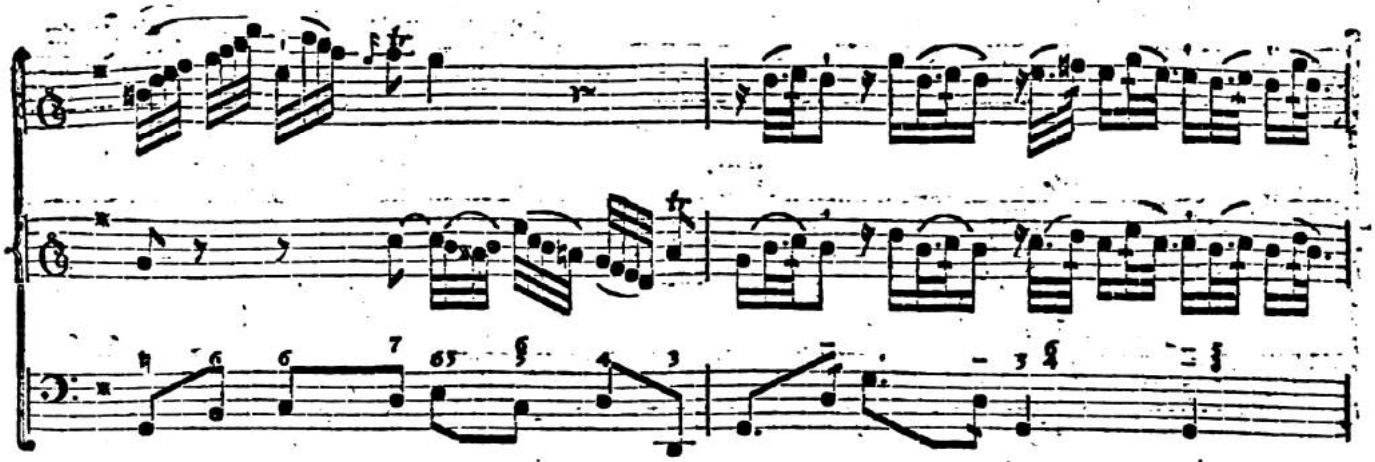


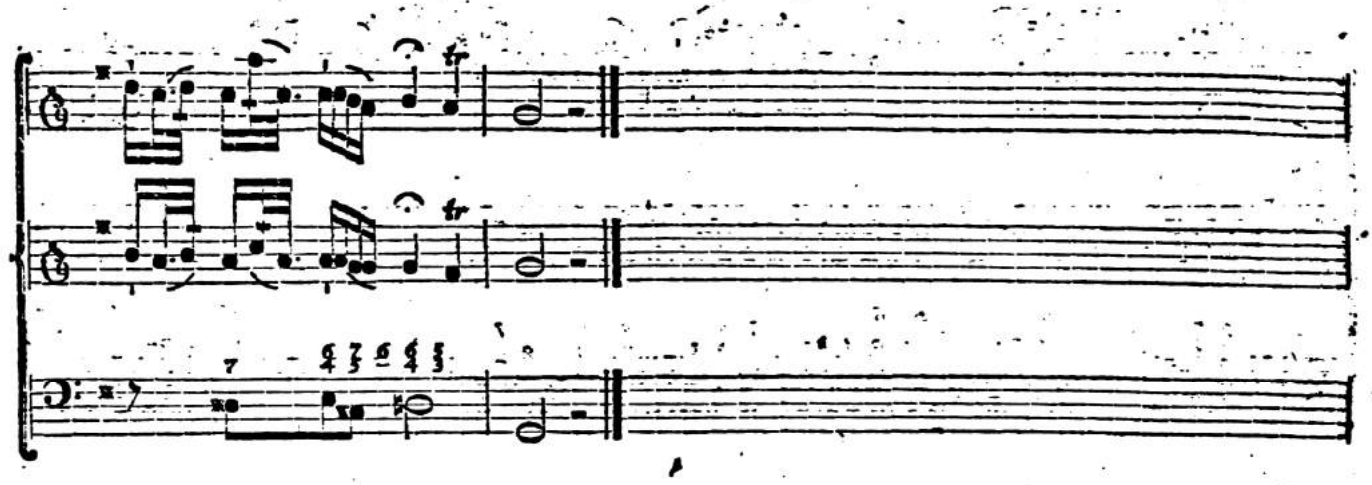

Taſto Solo.
poco p
poco p



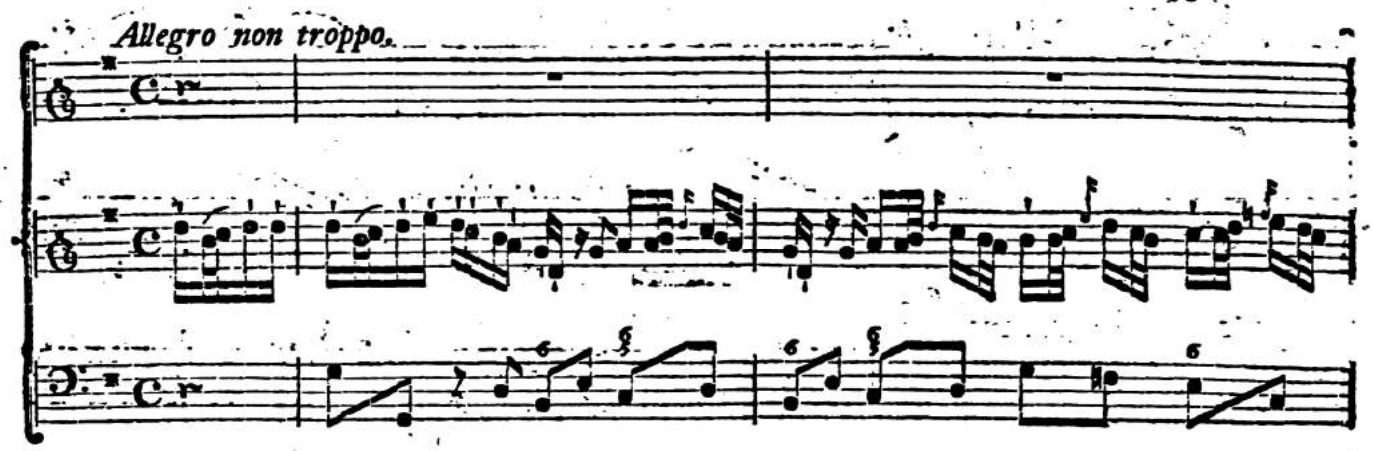
(Die Fortſetzung folgt.)

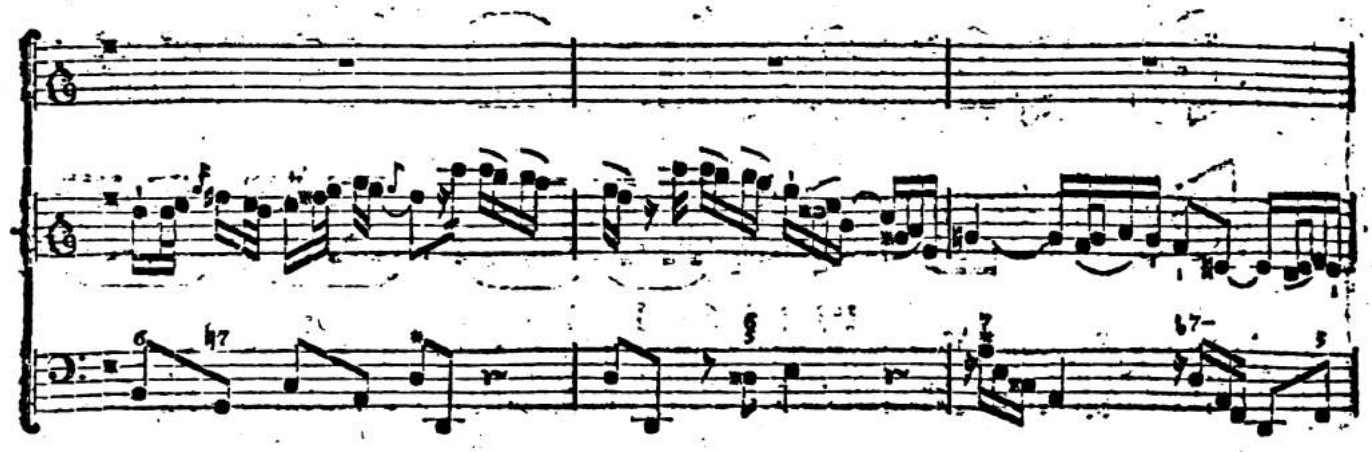
Fortſetzung des abgebrochenen Trio vom Herrn Concertmeiſter **Graun** in Berlin.

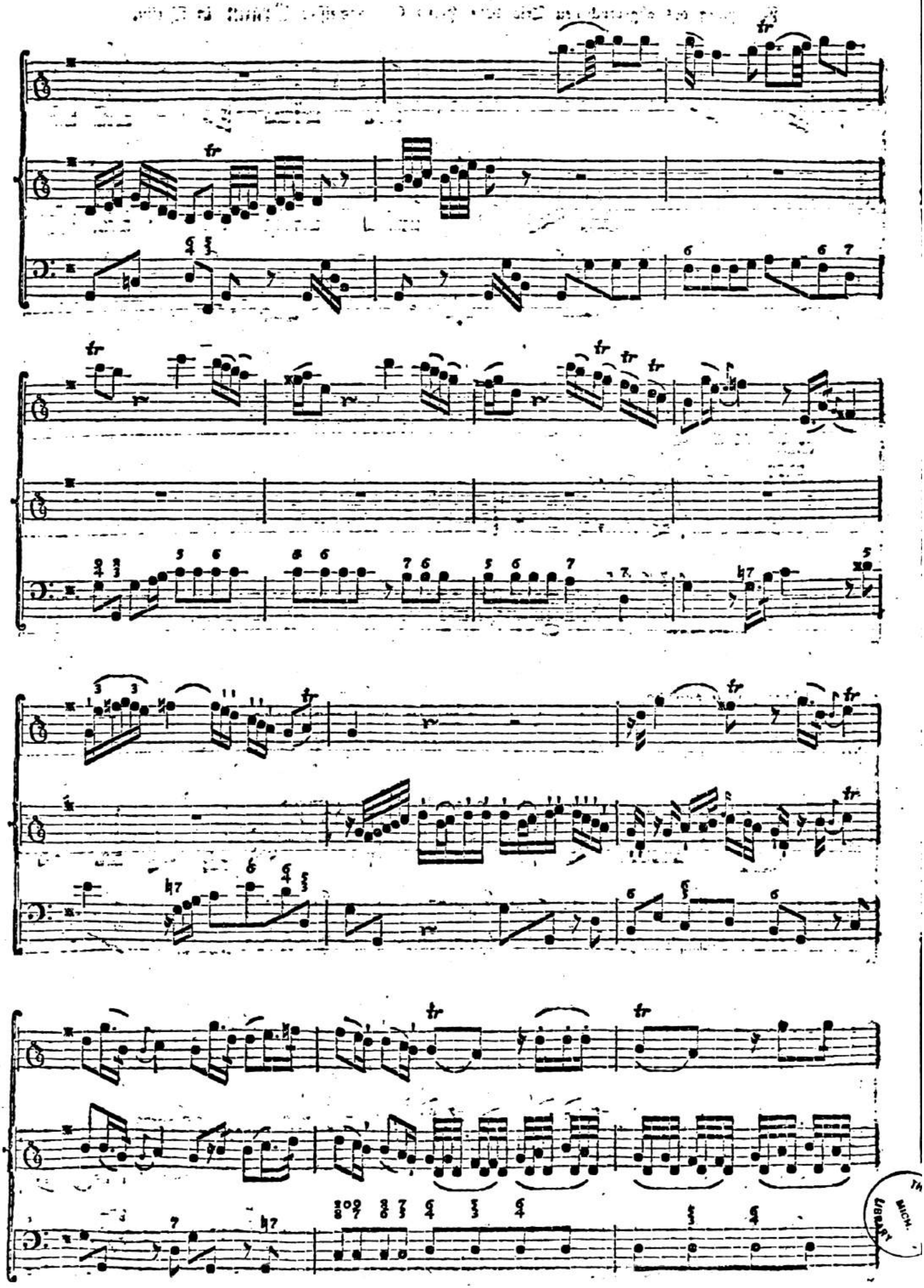


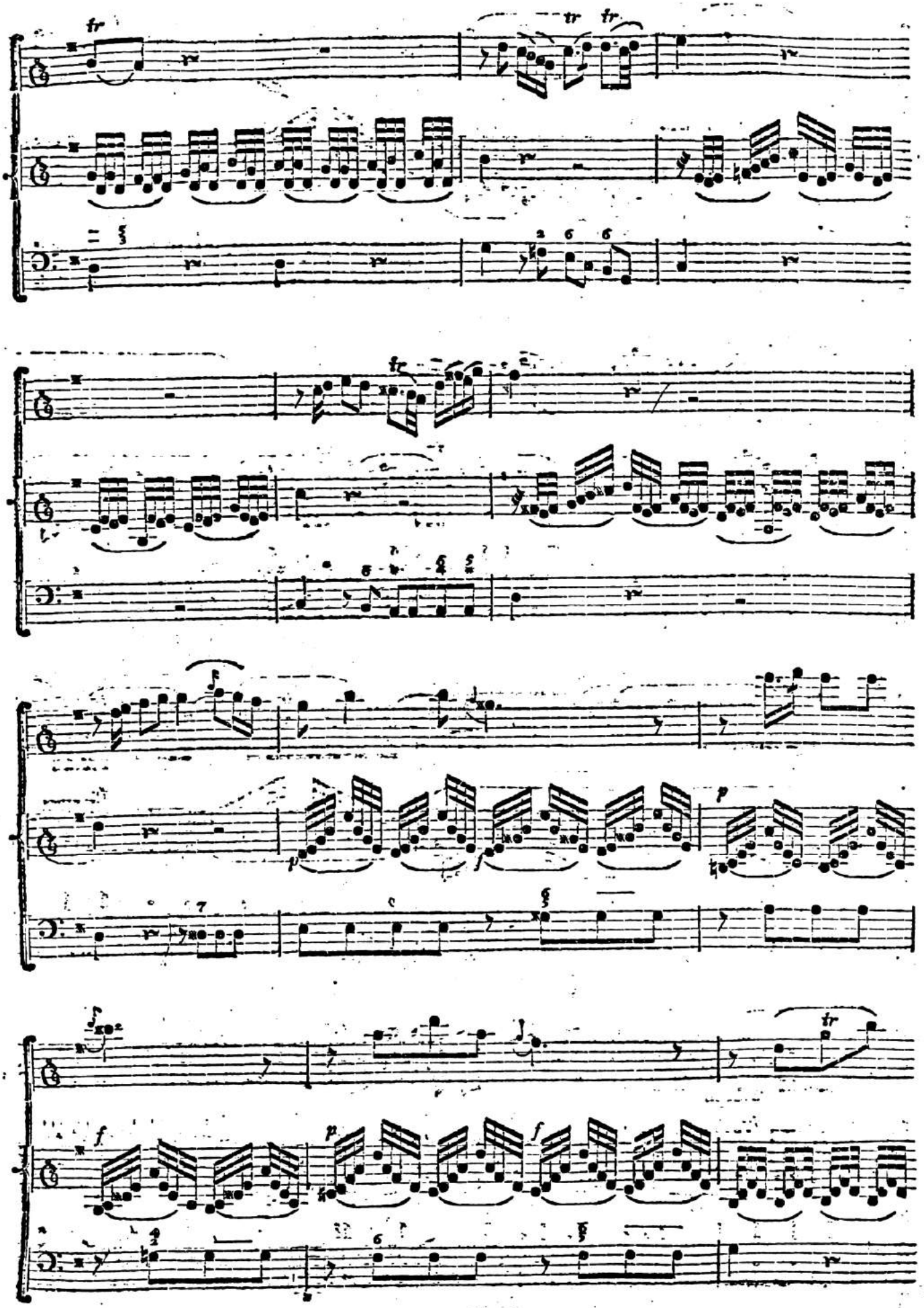


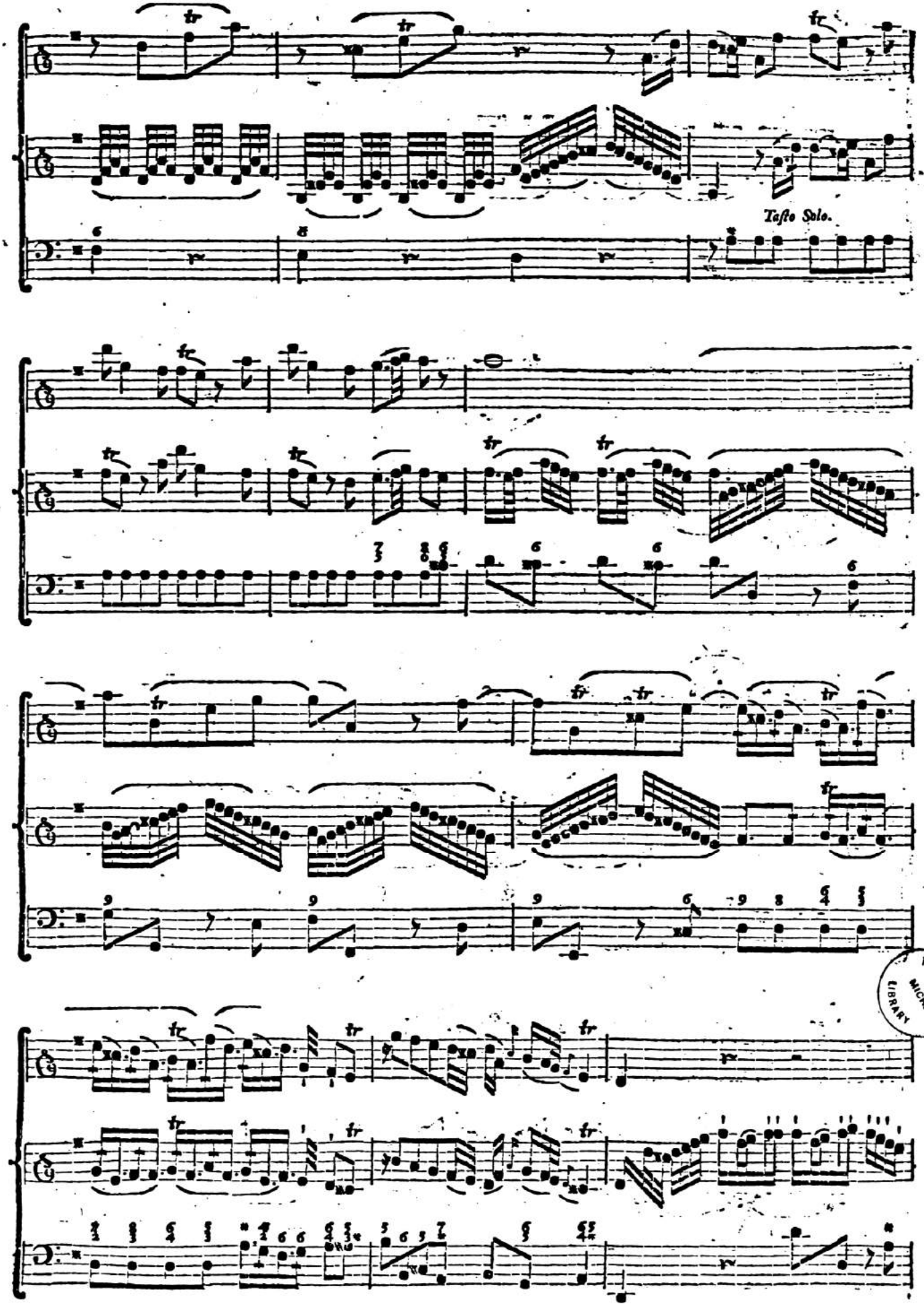
Allegro non troppo.







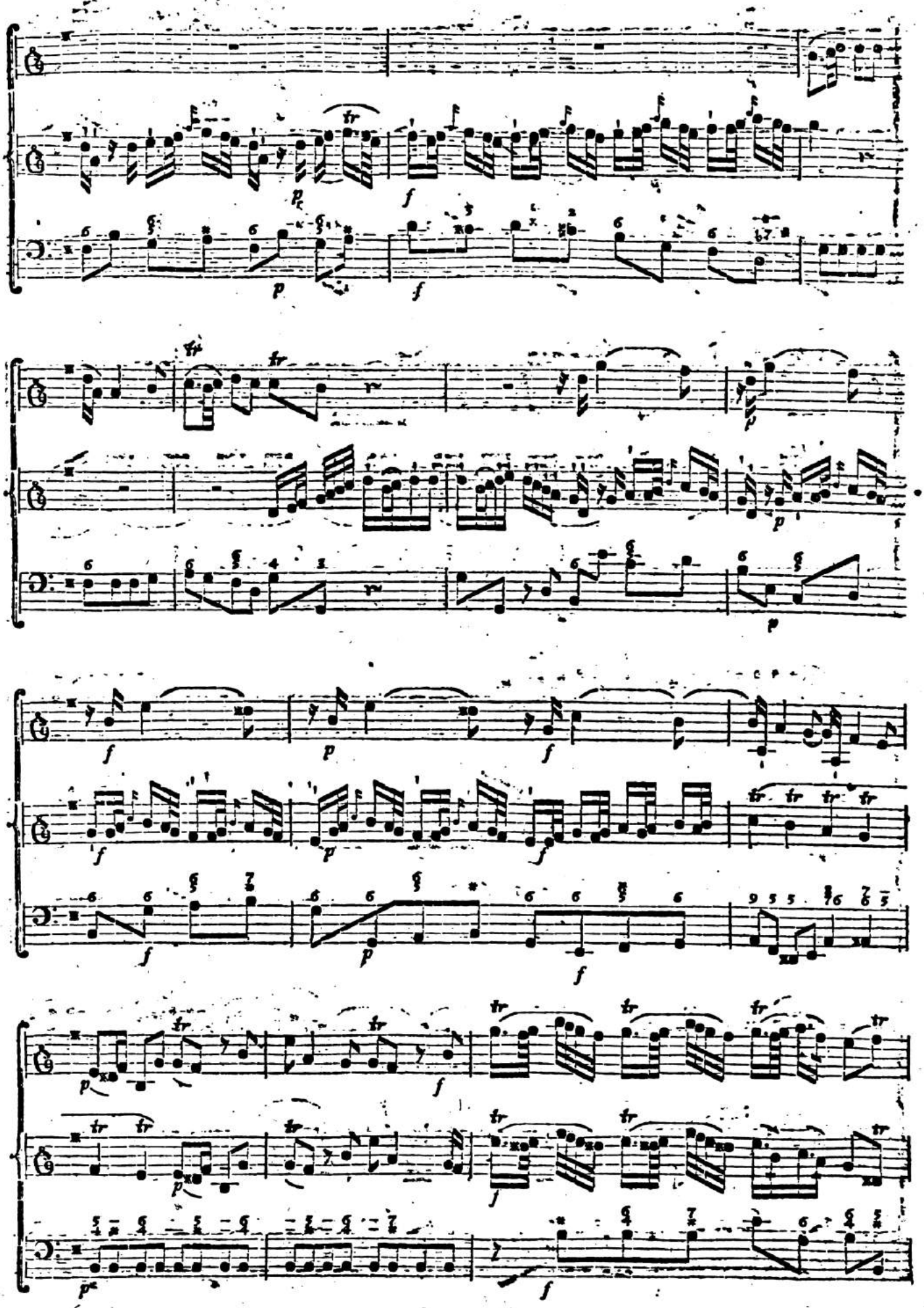

tr
tr
tr
tr
p
p
f
f
p
f
tr

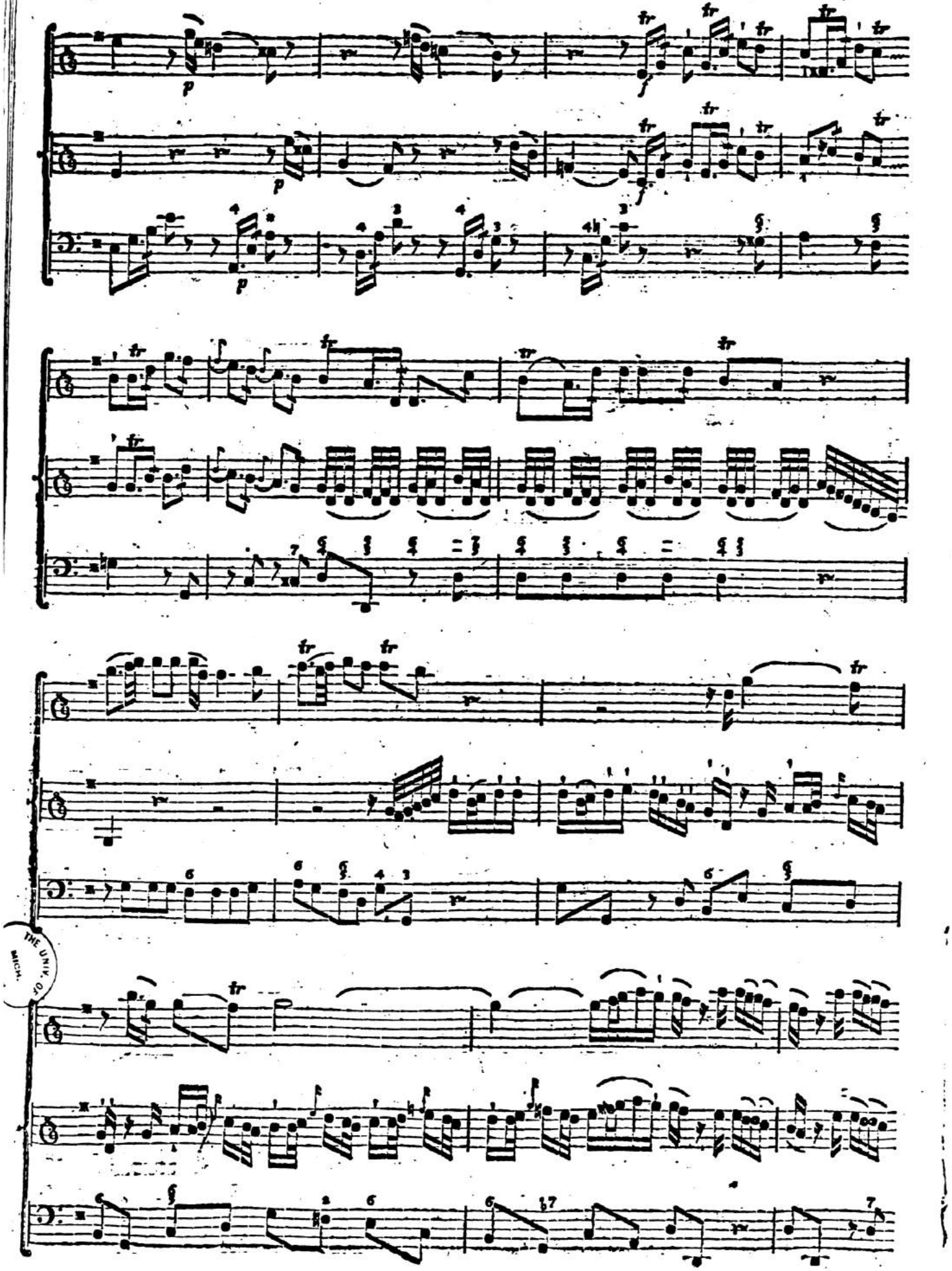


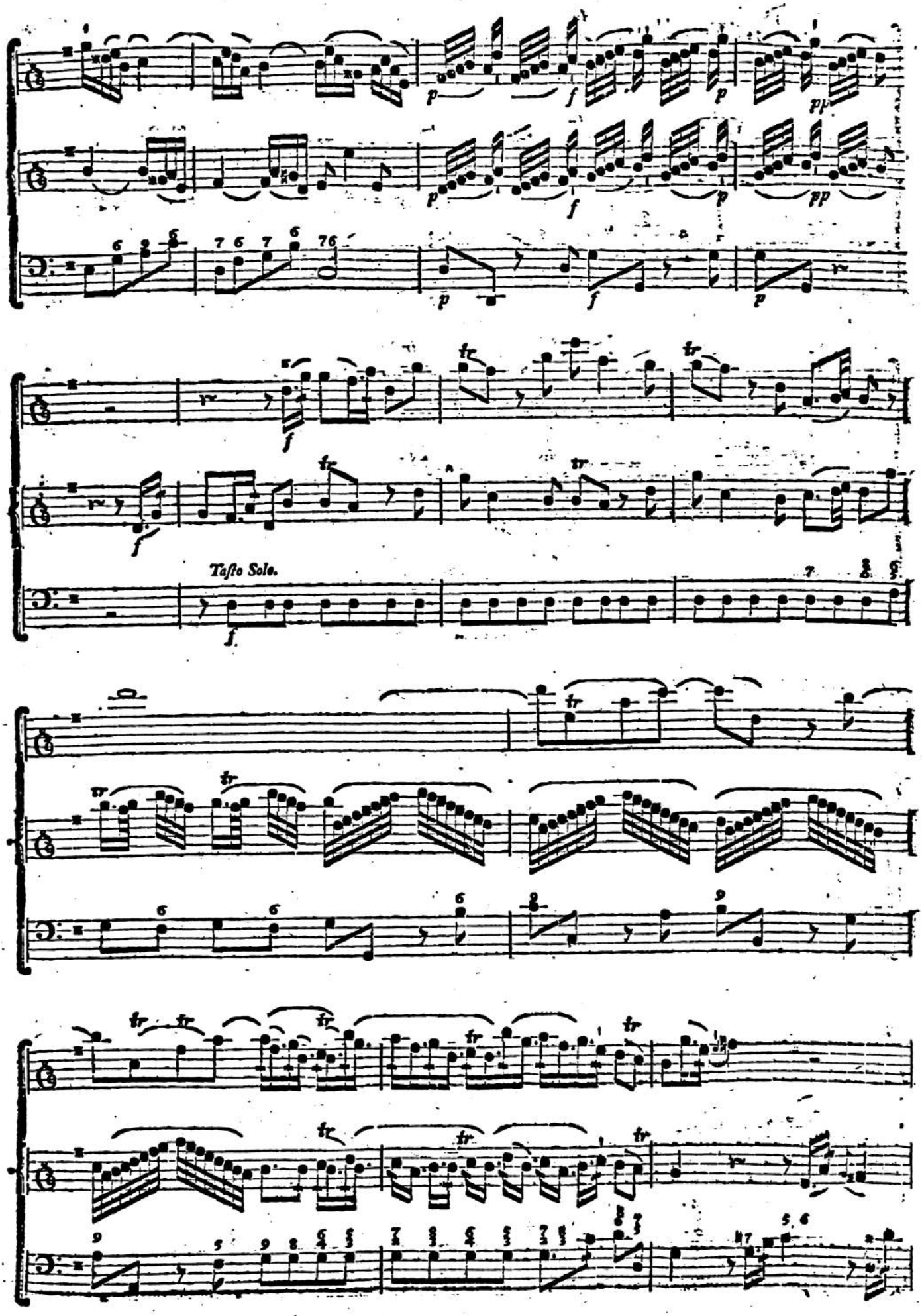
THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

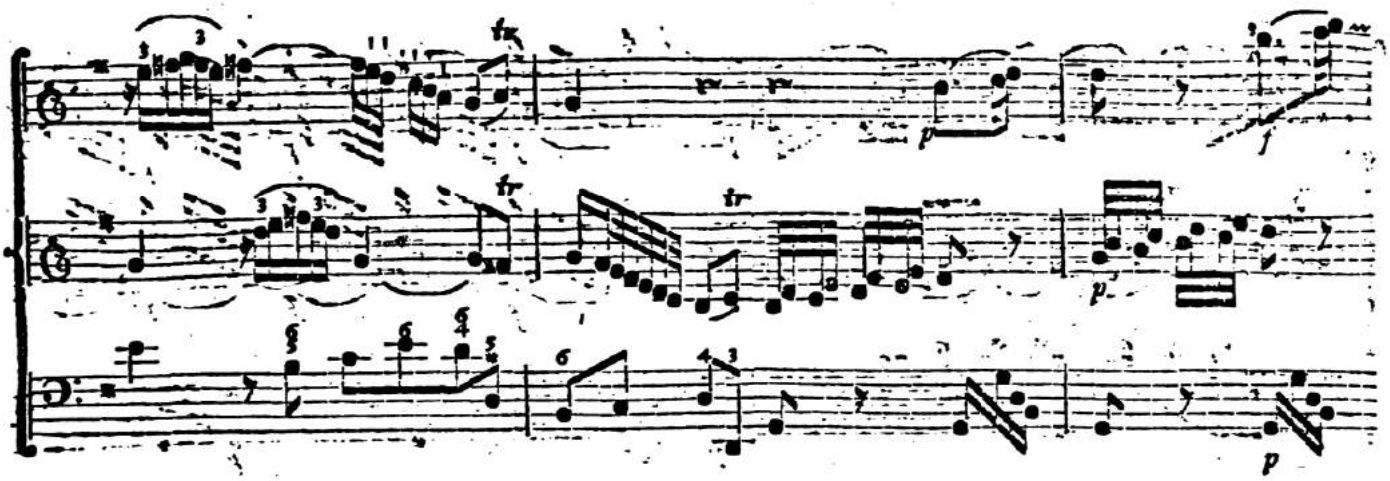
(Die Fortſetzung folgt.)

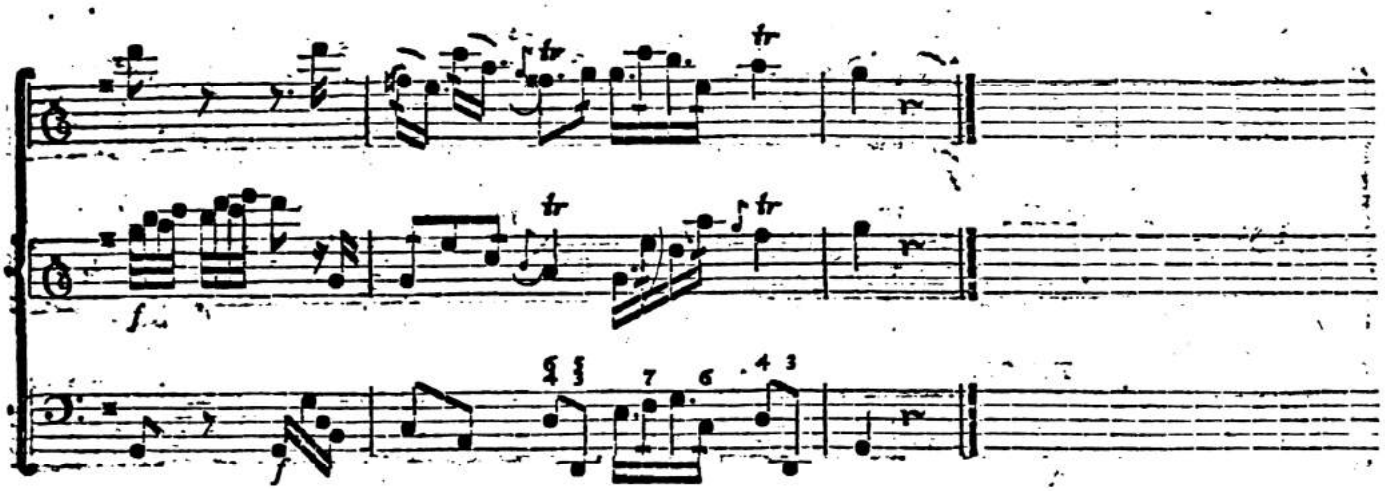
Fortsetzung des abgebrochenen Trio vom Herrn Concertmeister **Graun** in Berlin.



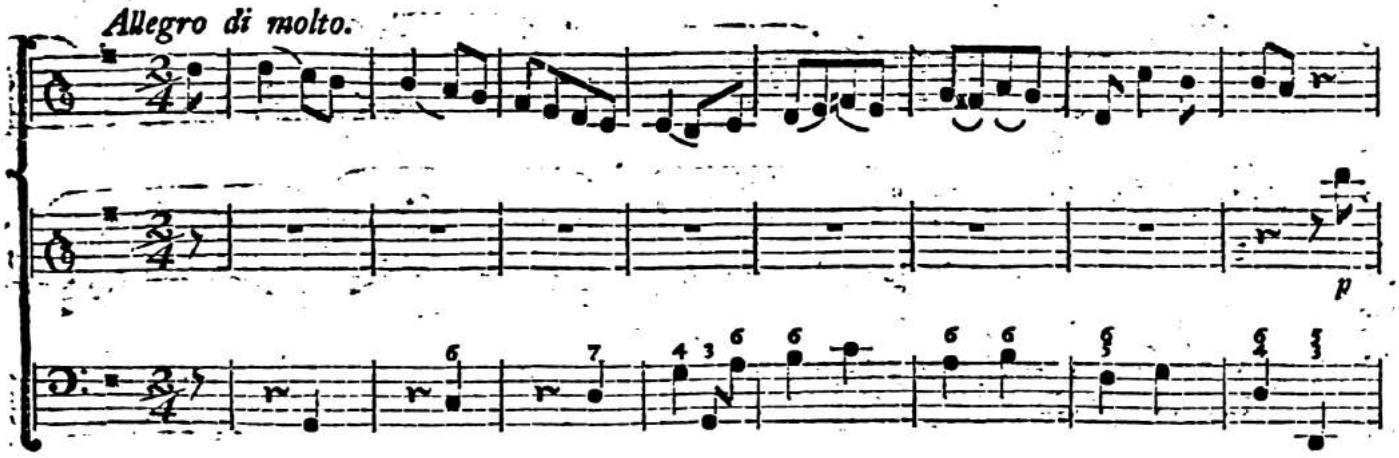


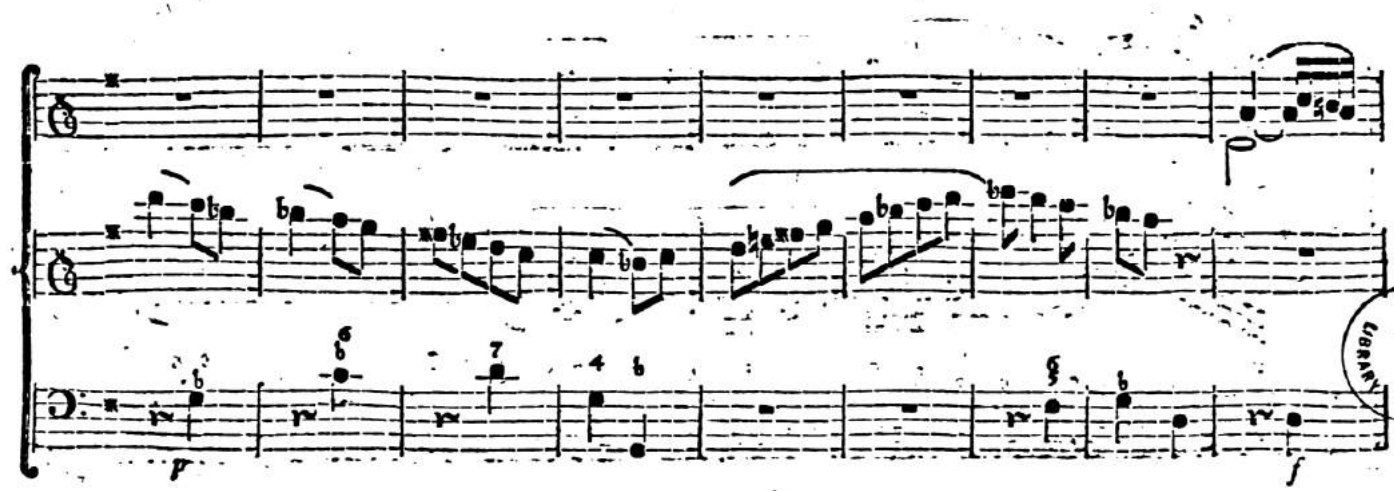

Taſto Solo.





Allegro di molto.

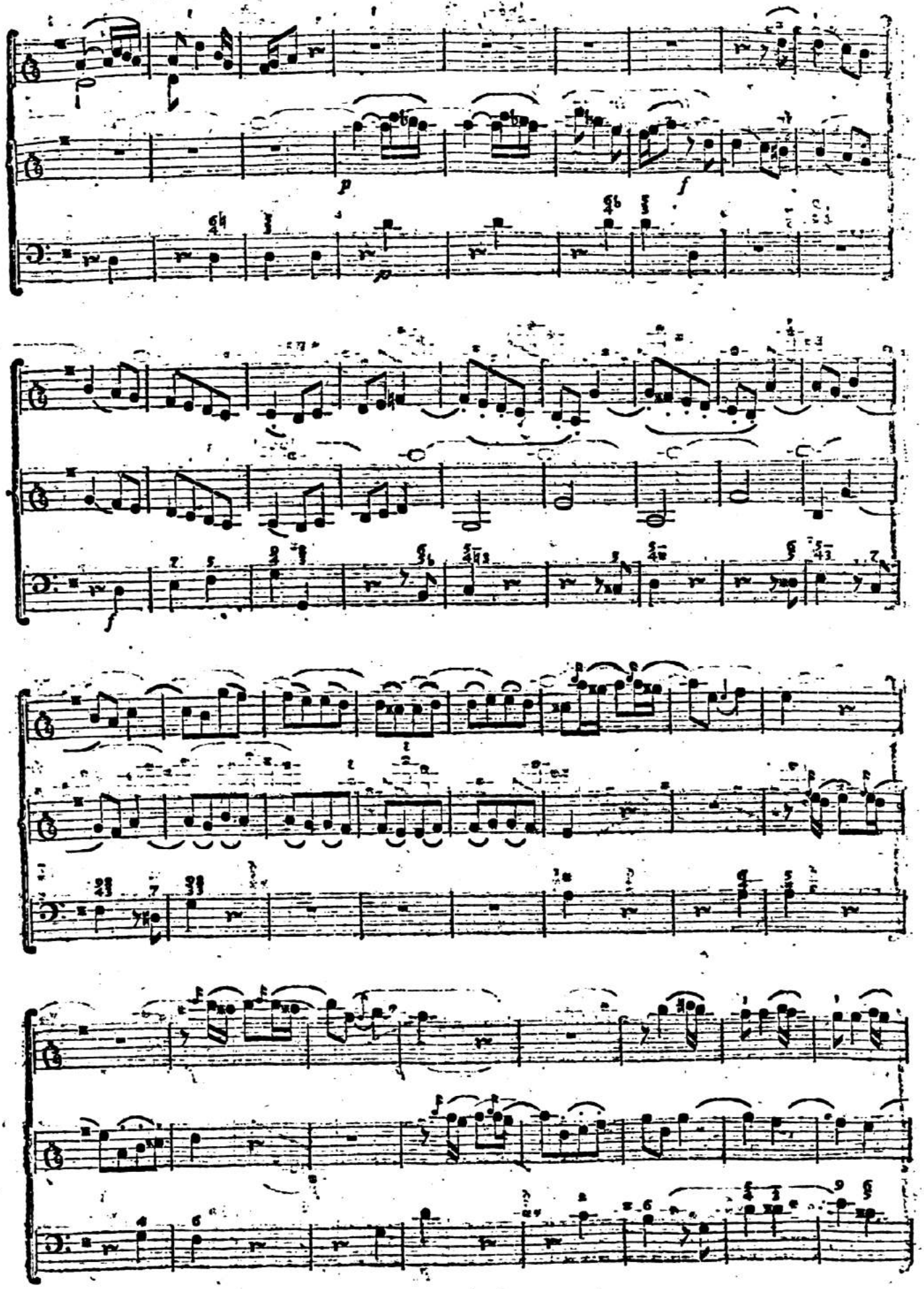


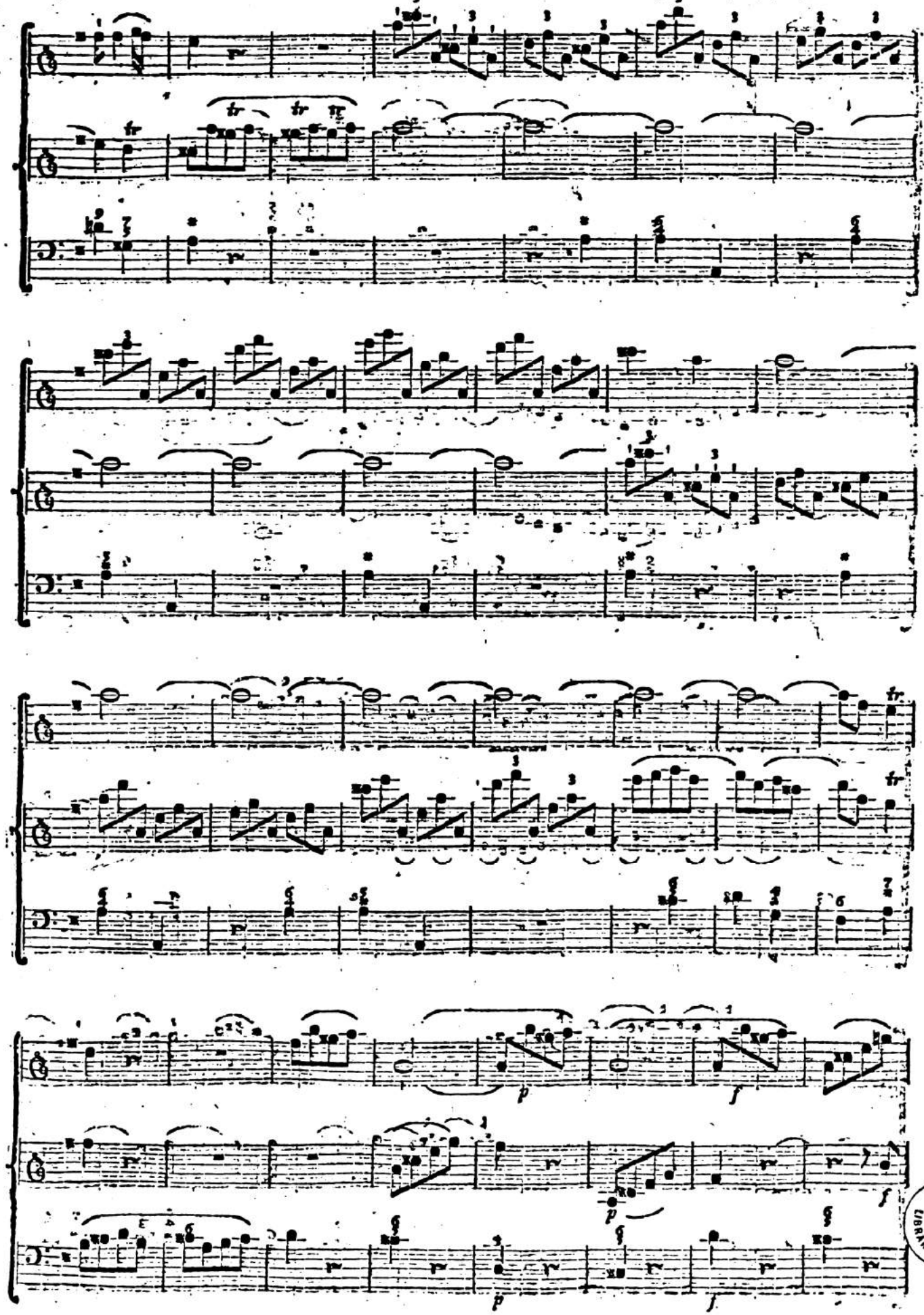


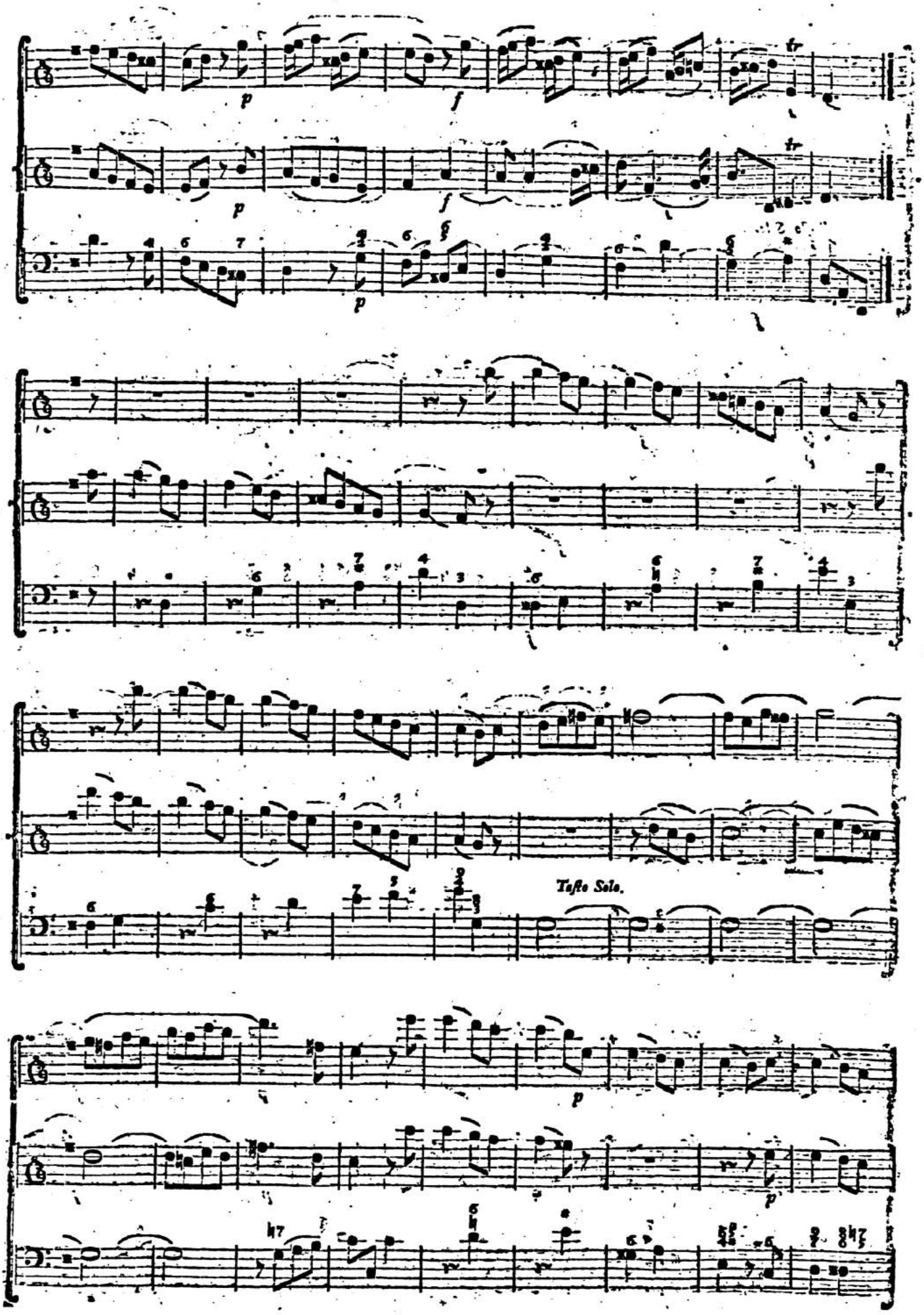
MUSIC LIBRARY

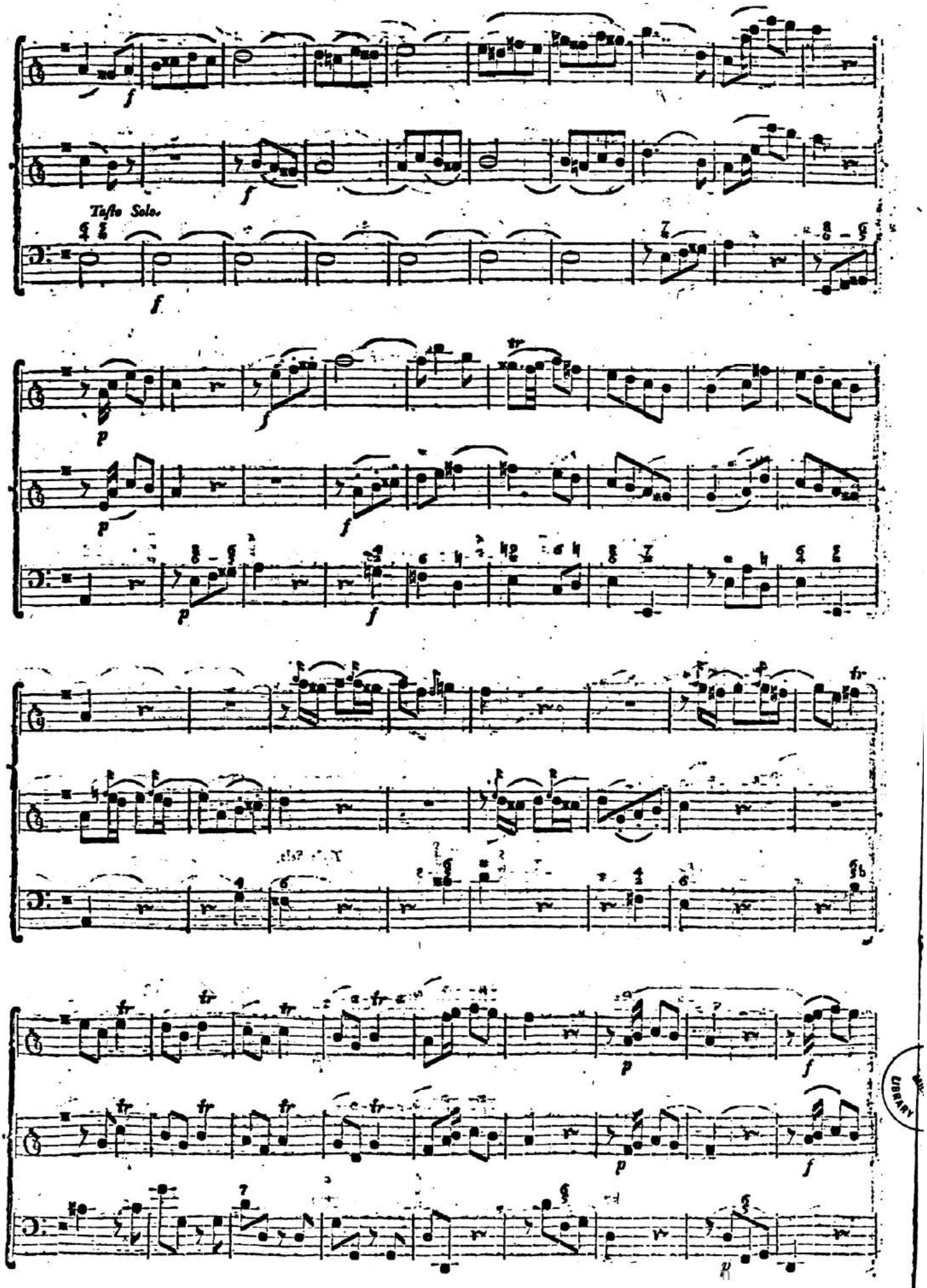
(Die Fortſetzung folgt.)

Fortſetzung des abgebrochenen Trio vom Herrn Concertmeiſter **Graun** in Berlin.



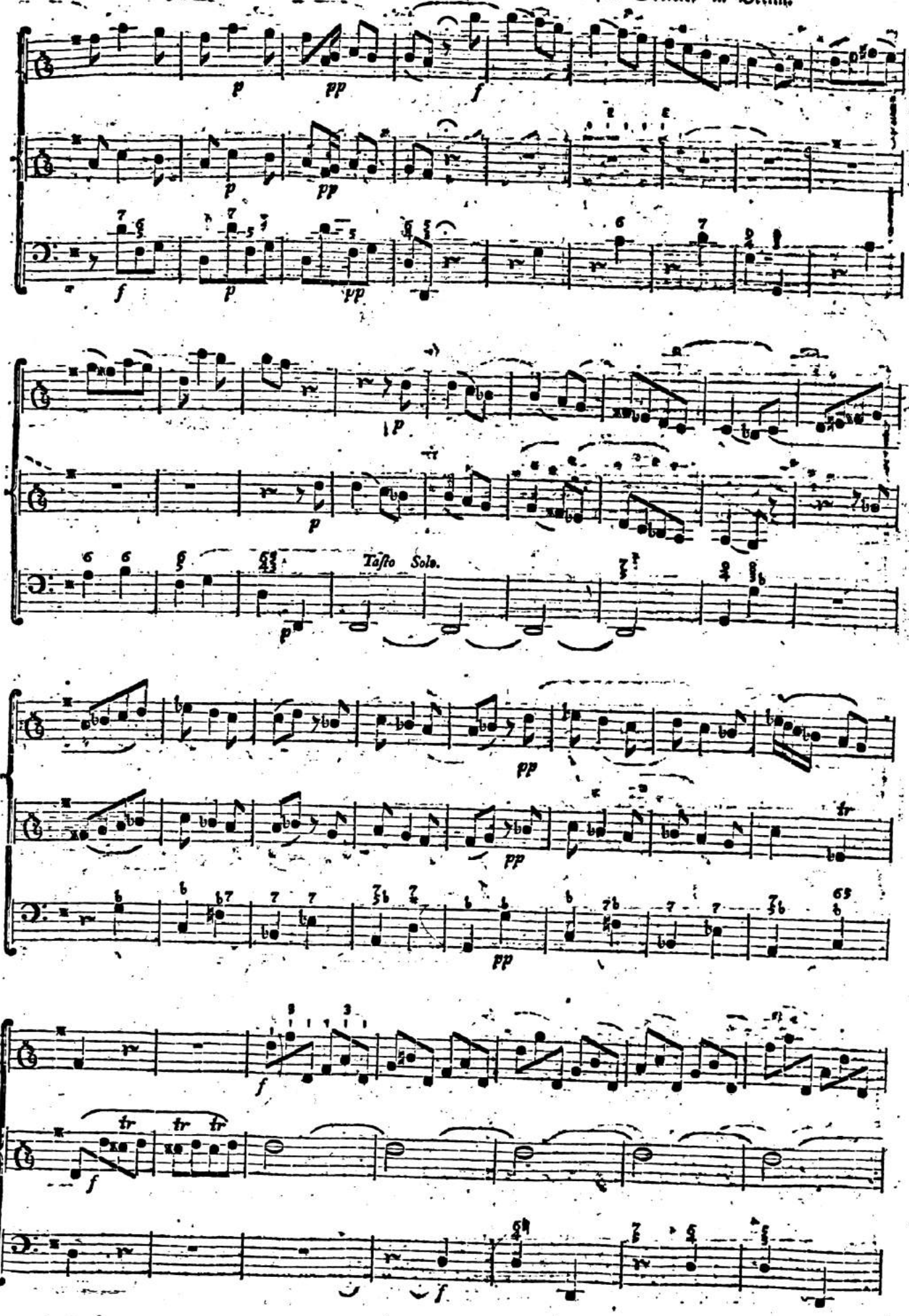

p
f
p
f
p
f

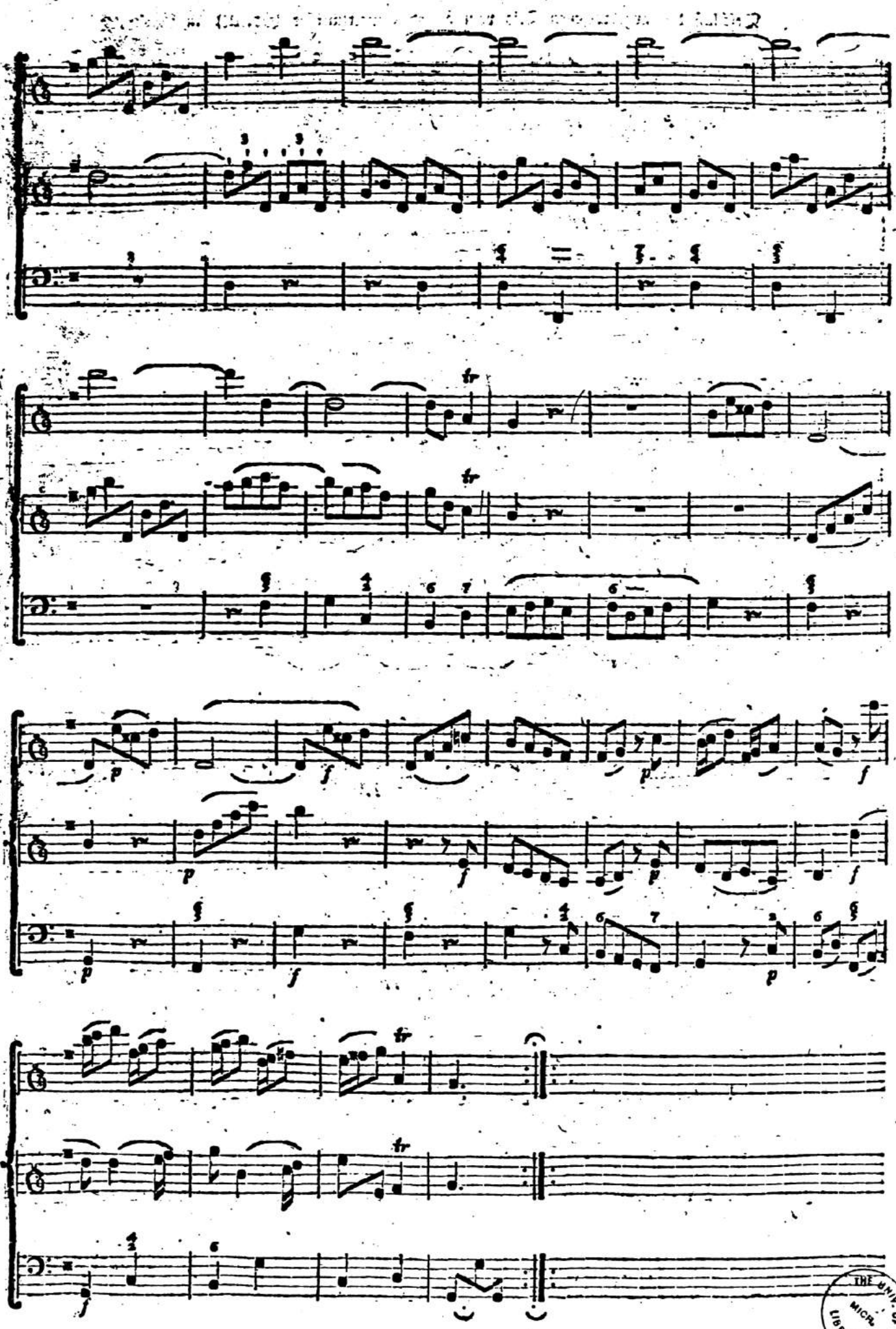

Taſto Solo.



(Der Beſchluß folgt künftig.)

Beſchluß des abgebrochenen Trio vom Herrn Concertmeiſter **Graun** in Berlin.

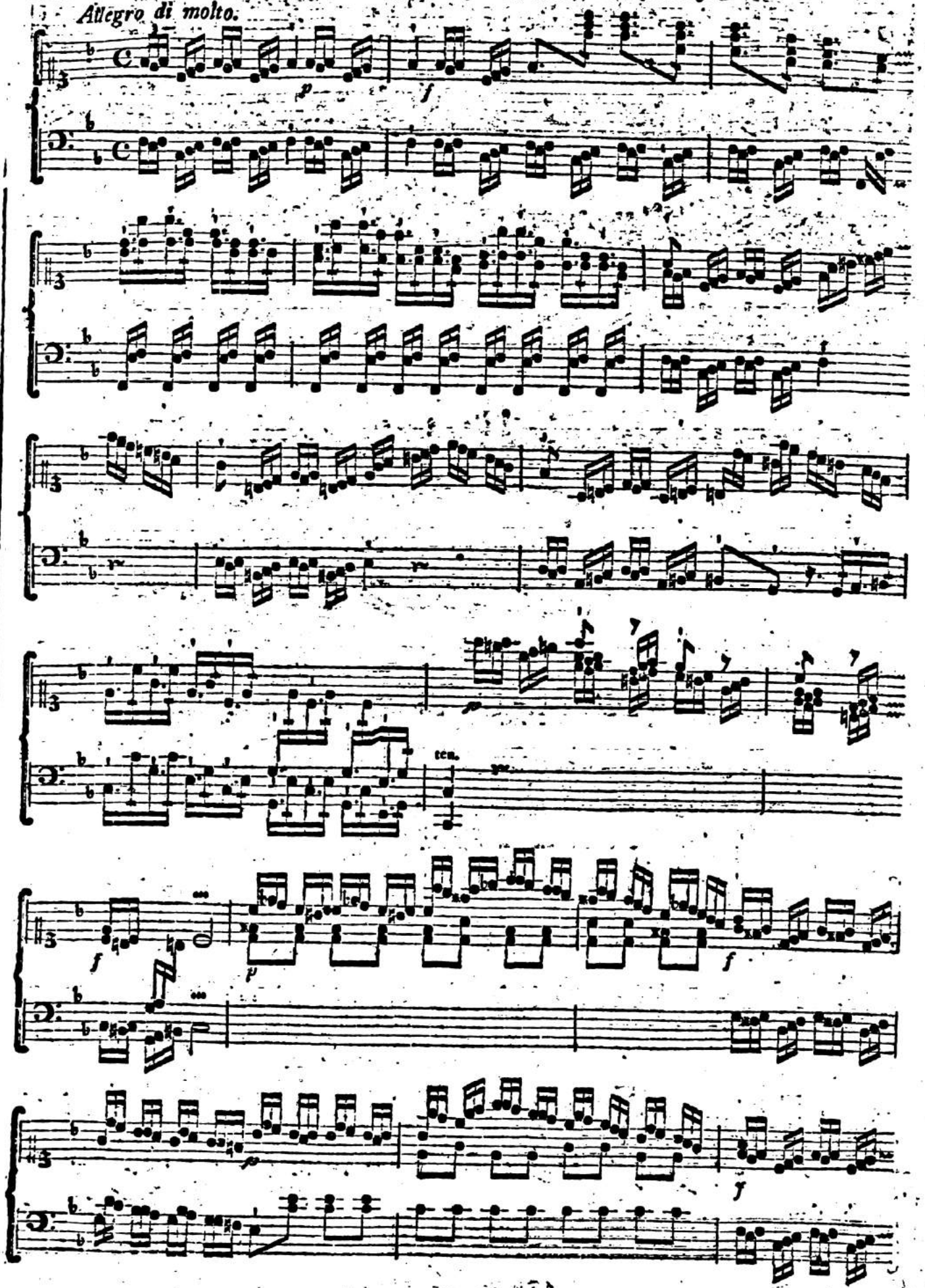


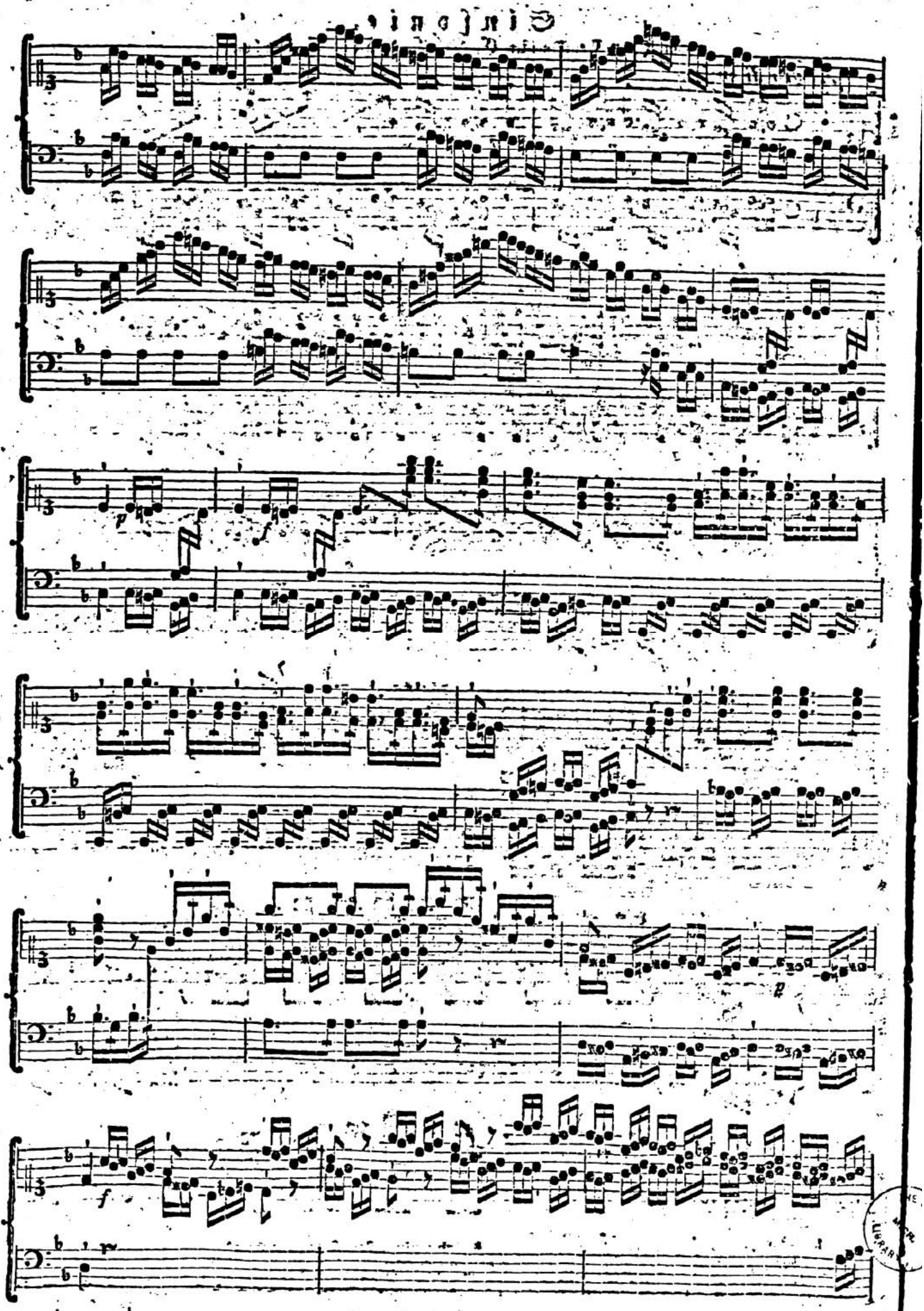


THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

Sinfonie,

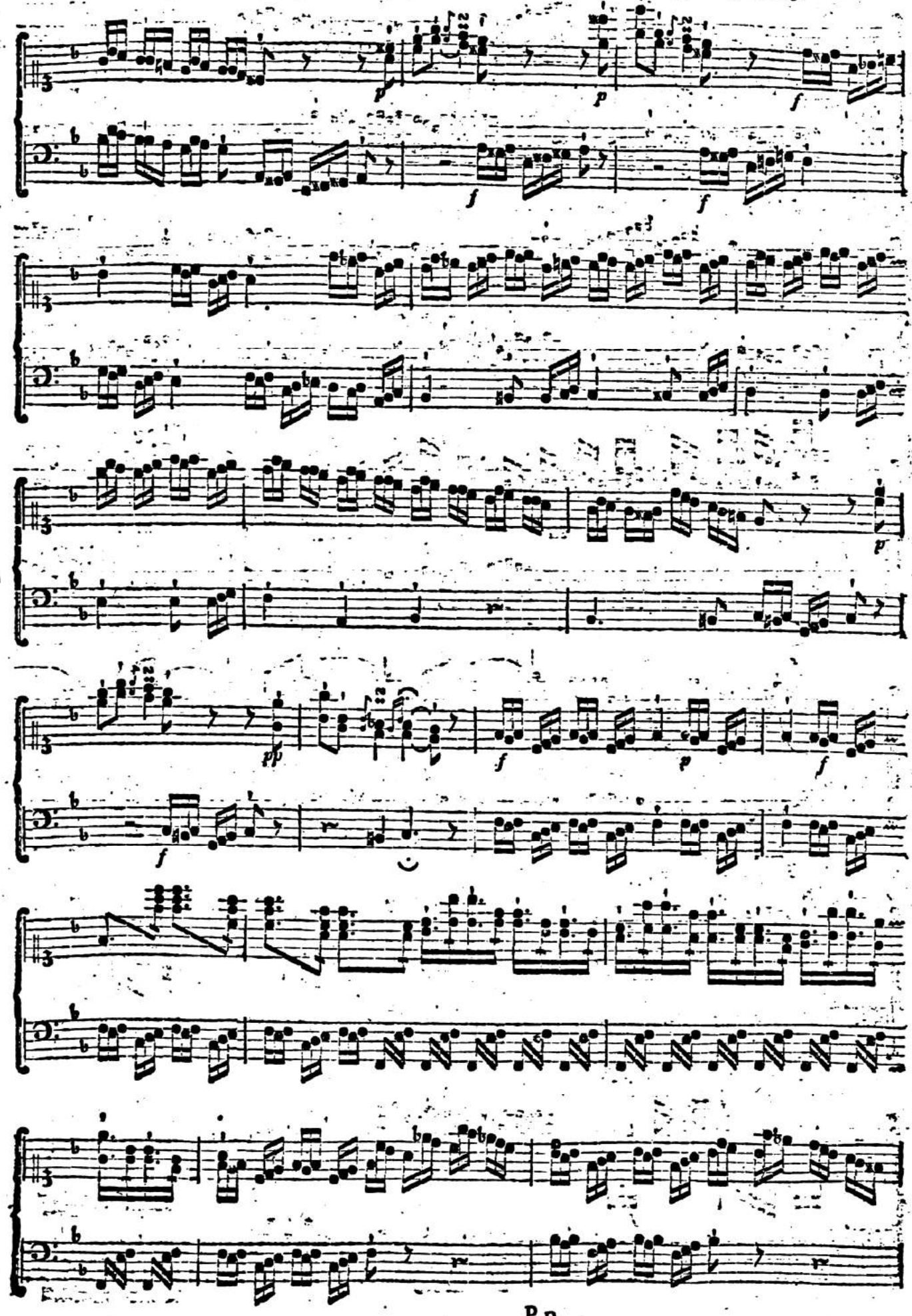
vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach, in Hamburg.



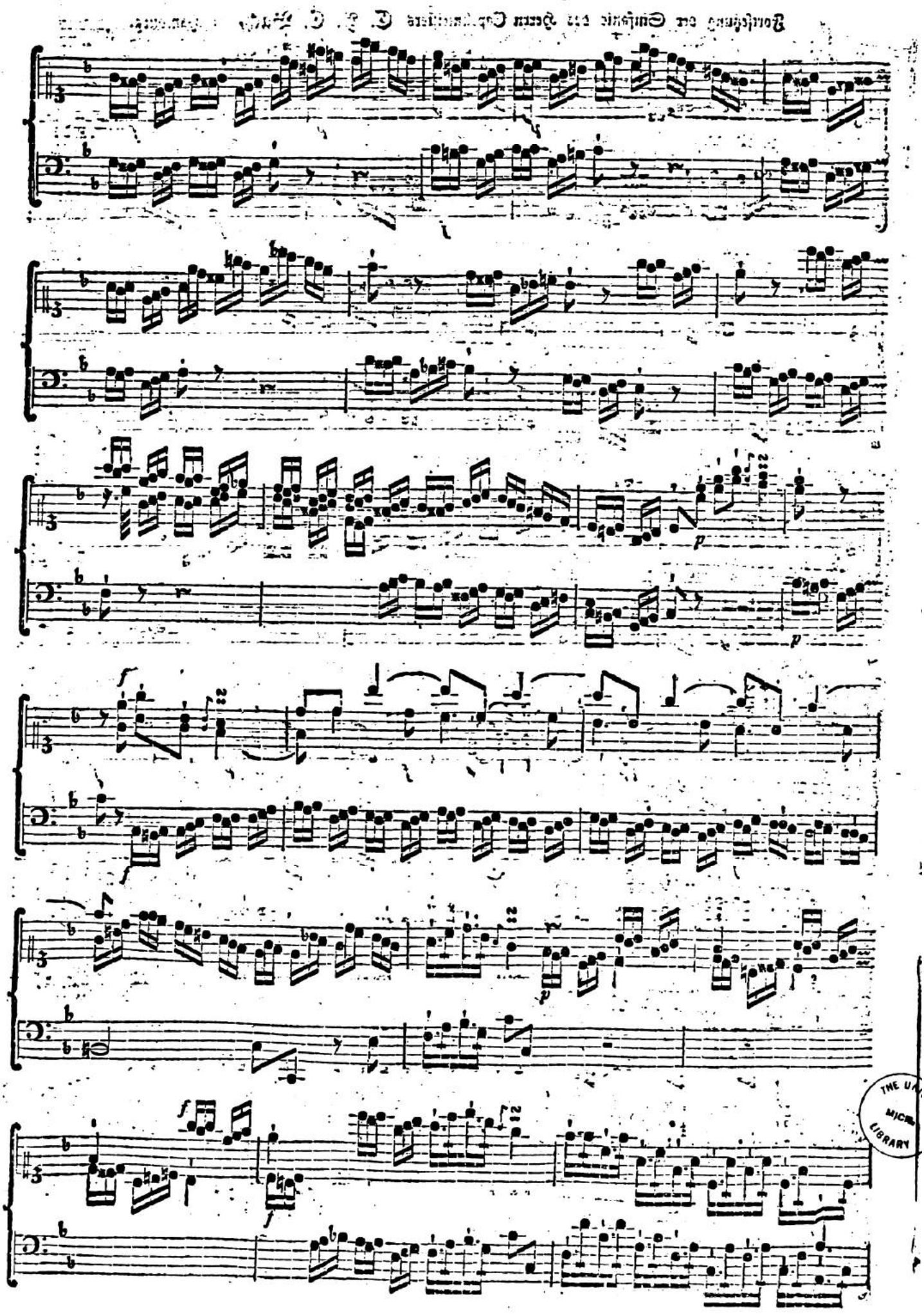


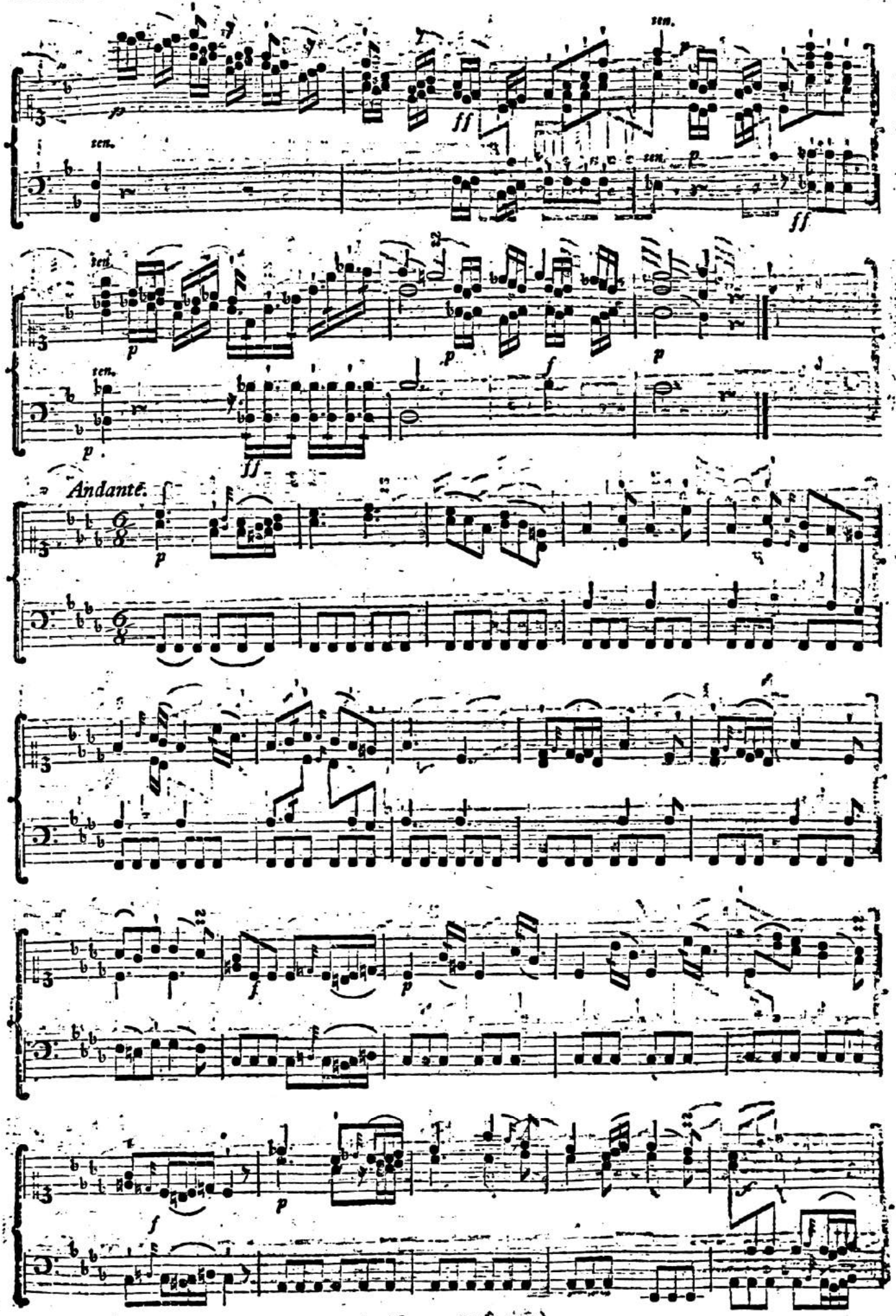
(Die Fortſetzung folgt.)

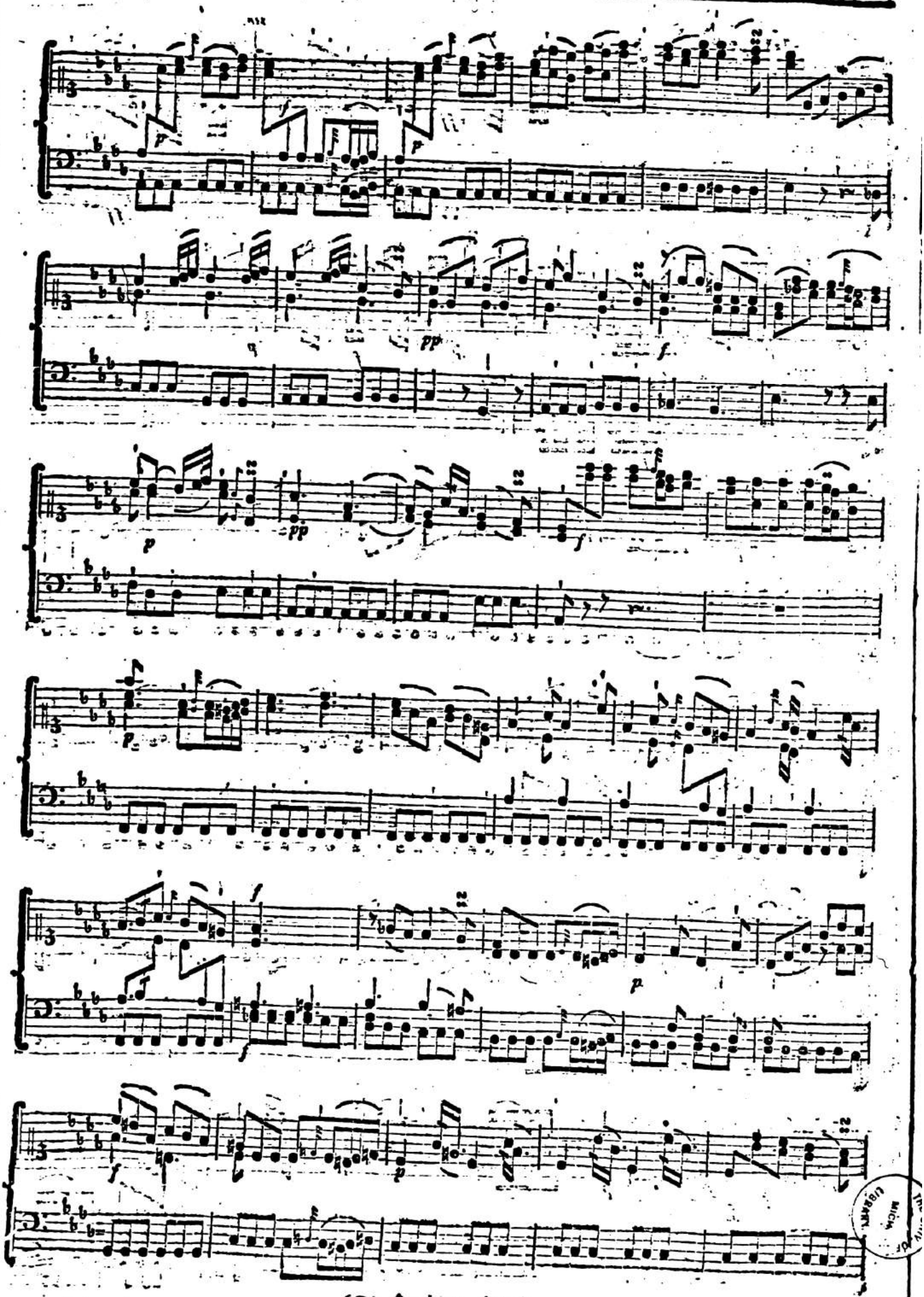
Fortſetzung der Sinfonie des Herrn Capellmeiſters C. P. E. Bach, in Hamburg.



Pp

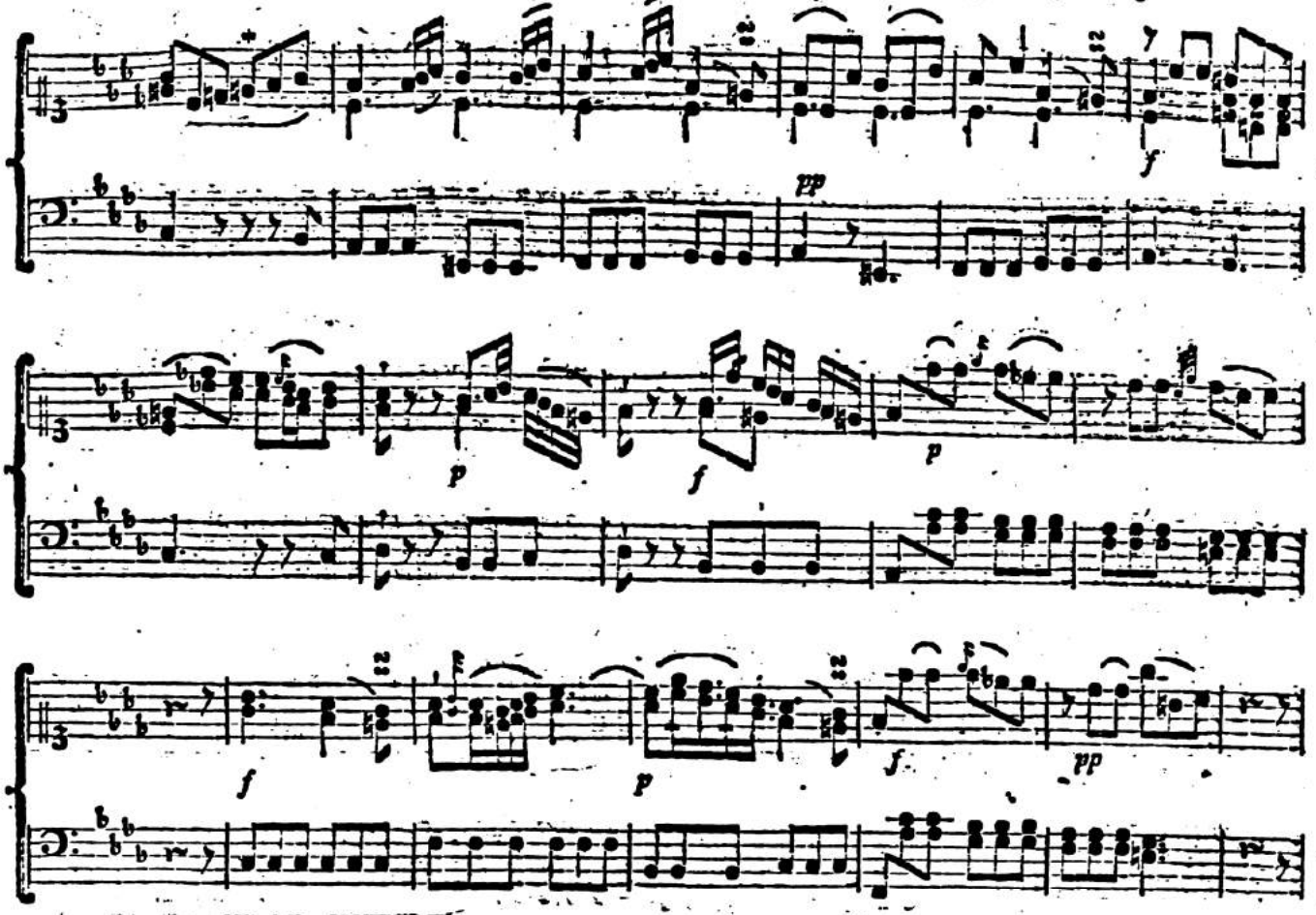



ten.
Andante.

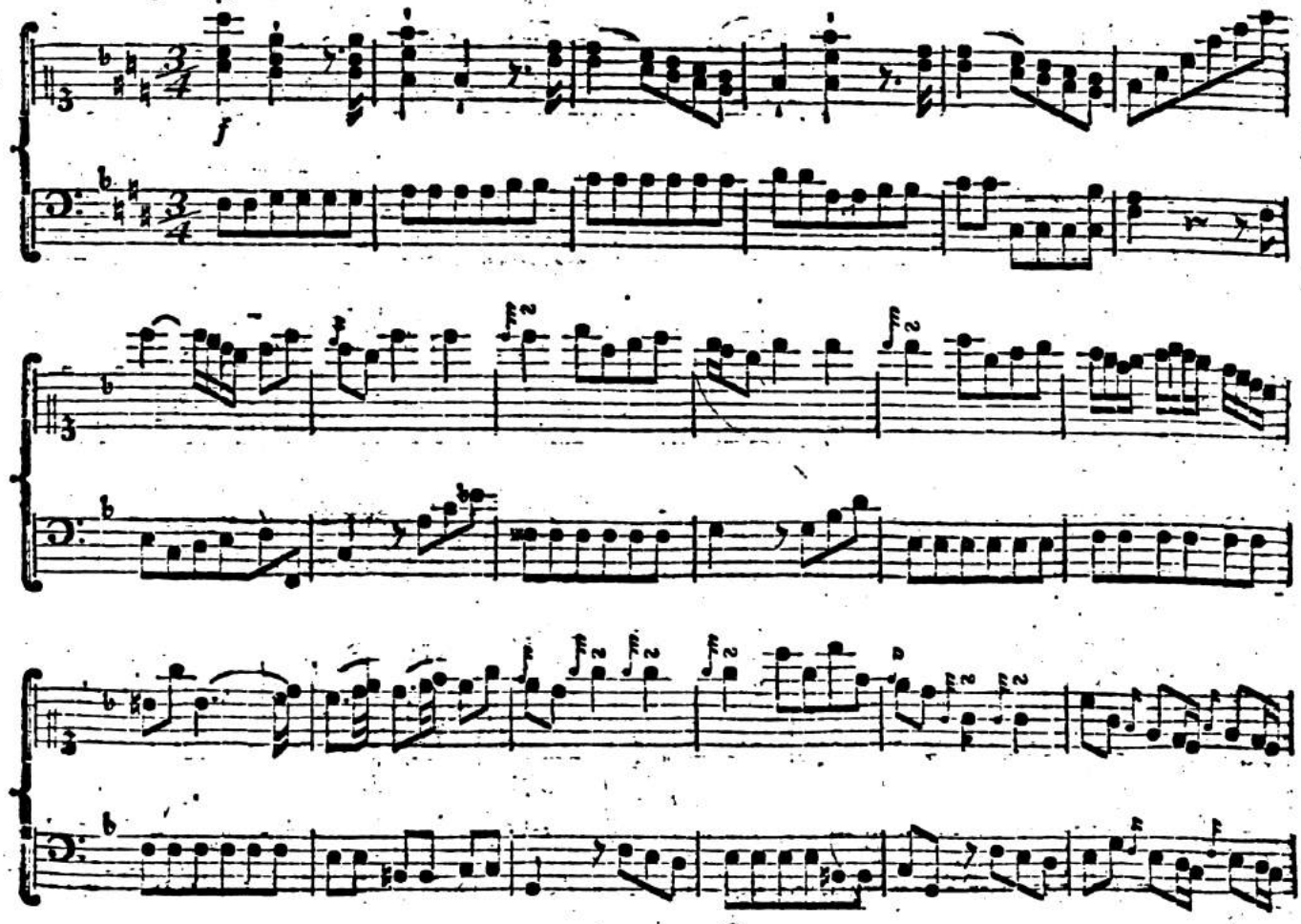


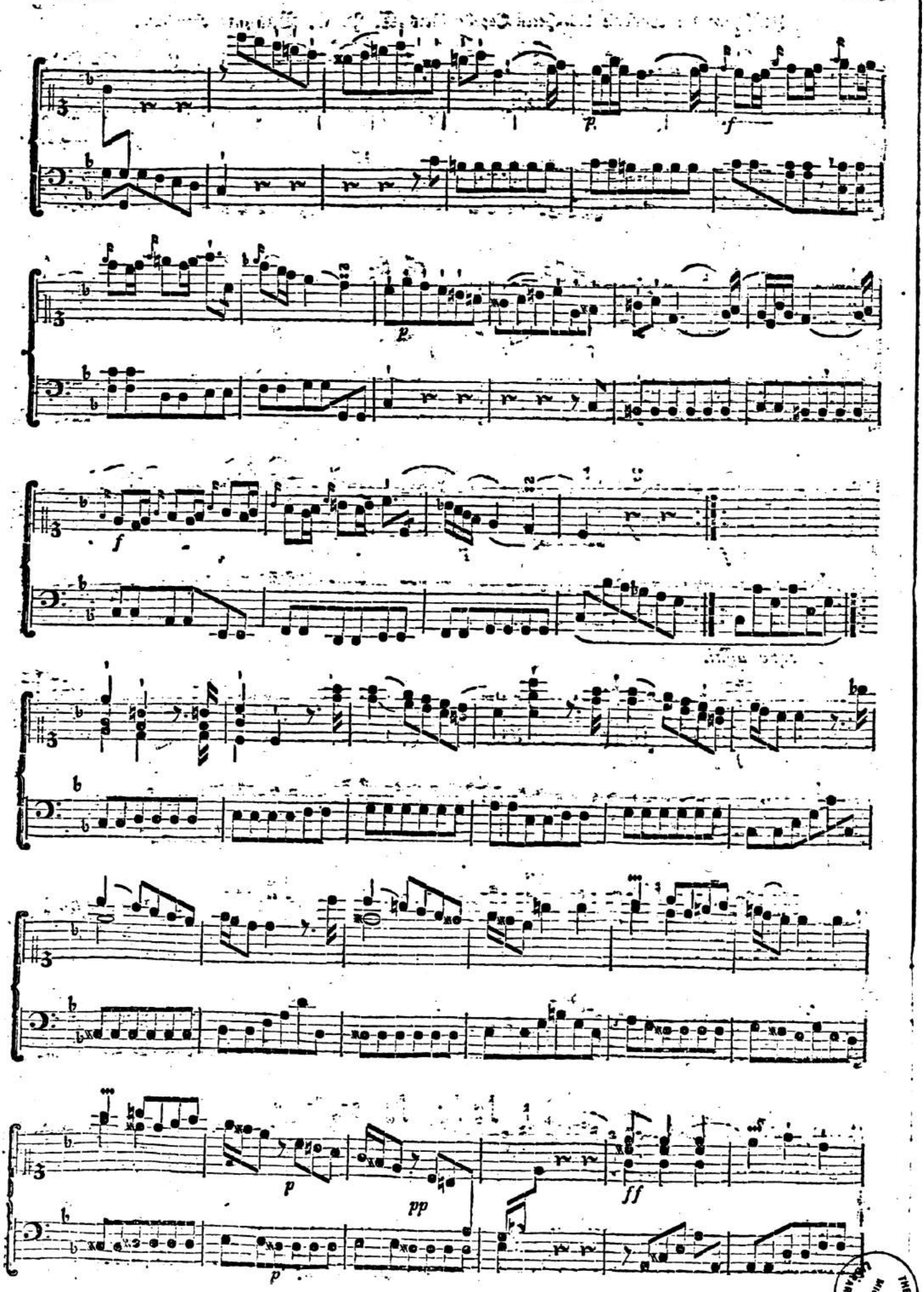
(Die Fortſetzung folgt.)

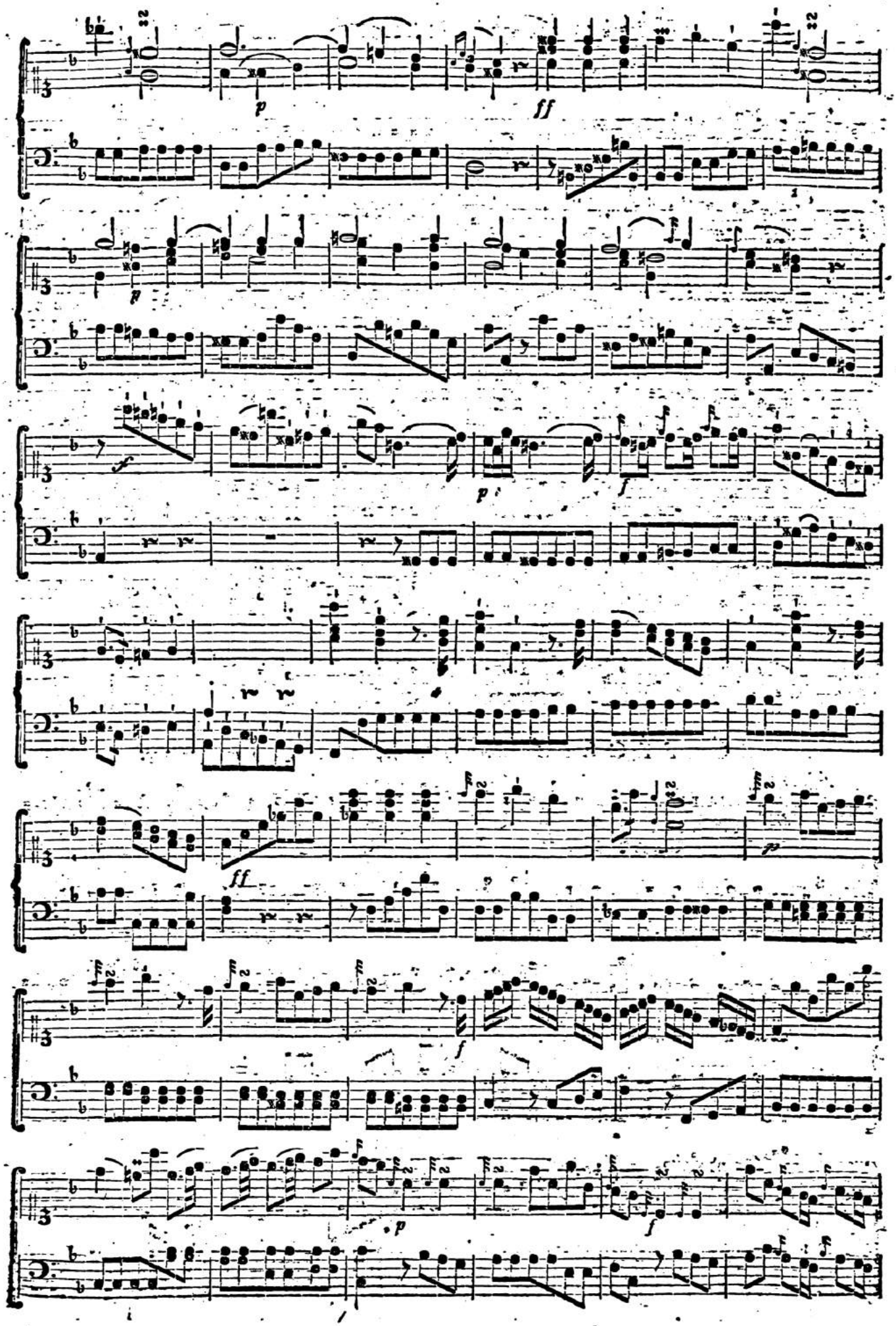
Fortſetzung der Sinfonie des Herrn Capellmeiſters C. P. E. Bach, in Hamburg.

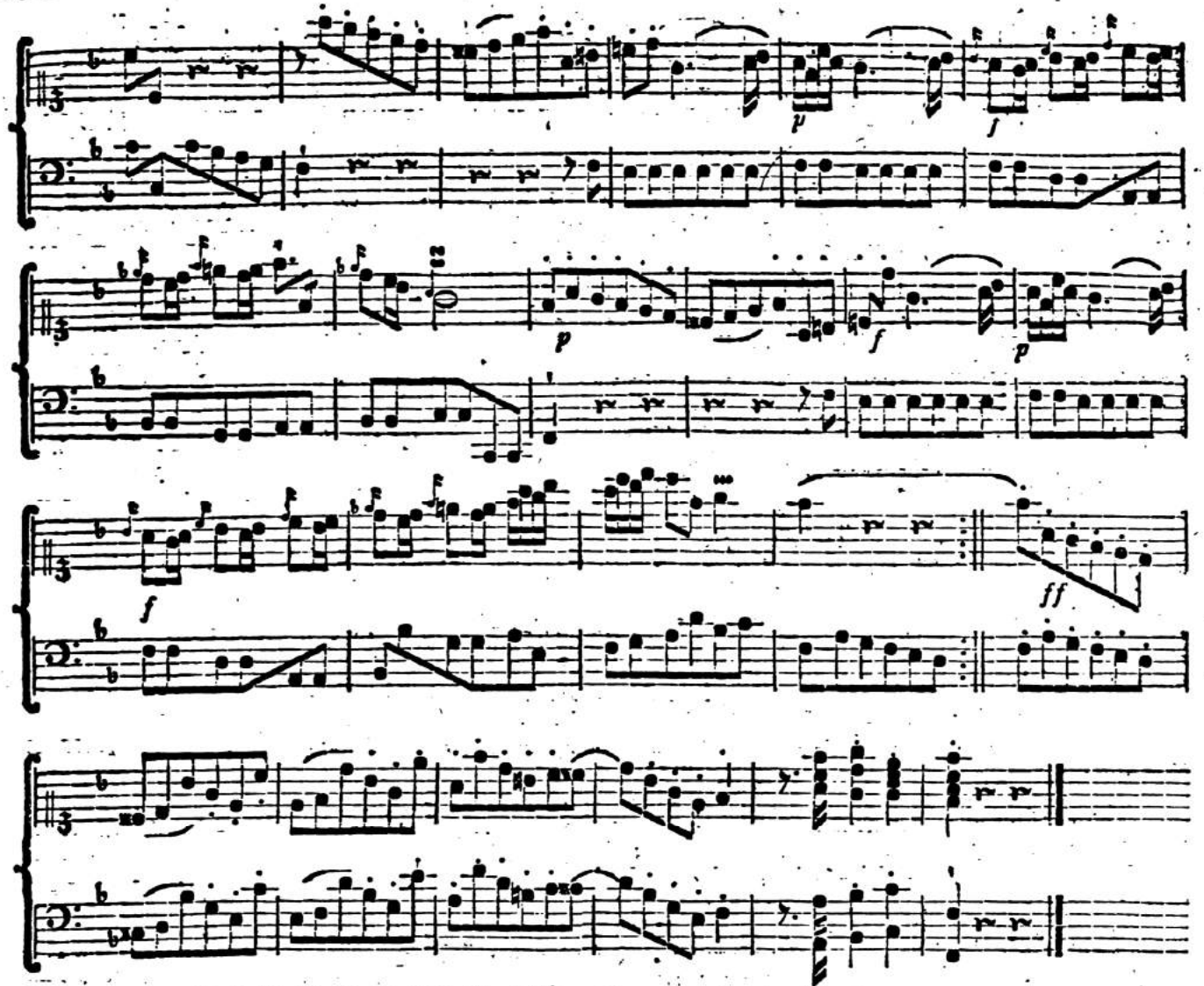


Allegro aſſai.

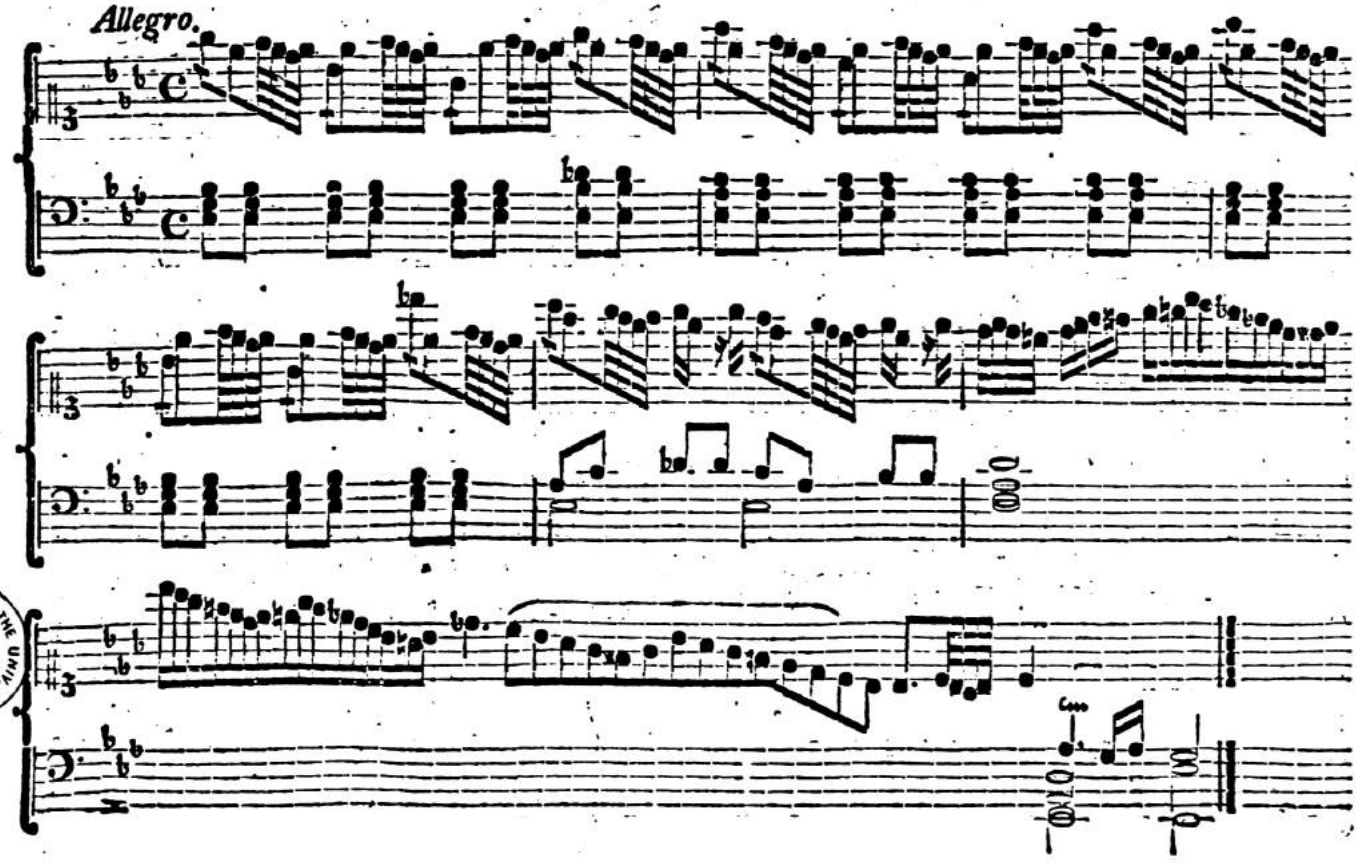



p
f
p
f
pp
ff
p

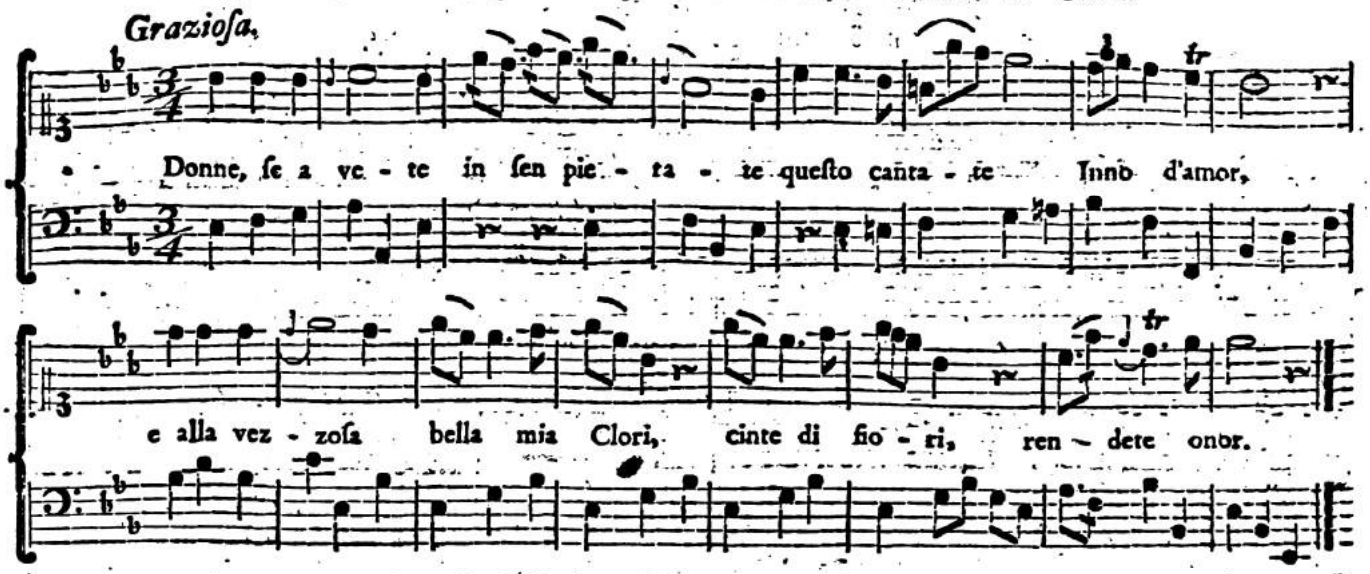

p
ff
p
f
p
f
ff
p
f
p
f



SOLFEGGIO. Vom Herrn Capellmeiſter Bach in Hamburg.



ARIETTA, vom Herrn Concertmeiſter Graun in Berlin.



CANZONETTA.

Clori ſomiglia
La vaga Aurora,
Quando eſce fuora
Il dì ſereno;

Sembran le gote
Due roſe intatte;
E ſon di latte
Il collo, e il ſen.

Là ſull' aduſto
Africo lido
La bella Dido
Tal ſi moſtrò,

Quando ad Enea
Con dolce dardo
D'acuto ſguardo,
Il ſen piagò.

Occhi leggiadri
D'amor il nido,
Albergo fido
Del mio piacer:

Più che degli aſtri
I giri ignoti,
I voſtri moti
Bramo veder.

Il tumidetto
Piccol ſuo labro,
Che di cinabro
Amor le fè;

Come conchiglia
Perle lucenti,
Coſì i bei denti
Racchiude in ſe.

Se il biondo crine,
Da nodi ſciolto,
Sparſo, ed incolto
Lascia vagar:

Sembra d'Europa
La chioma d'oro,
Quando ſul Toro
Solcava il Mar.

Se di coturno
Il piede cinge,
E in mano ſtringe
L'arco, e lo ſtrale:

Sembra Diana,
Che per le Selve
Porta alle belve
Colpo mortal.

Dunque pietate
Donne, ſe avete,
Queſti ſciogliete
Verſi d'amor:

Ed alla bella
Gentil mia Clori,
Cinte di fiori,
Rendete onor.

Le grazie Giove
In lei ripoſe,
E la compoſe,
Di propria man;

Onde Ciprigna,
Madre d'Amore,
Del primo onore
Si pregia invan.

Bella ſe piange,
Se langue, e prega;
Bella ſe ſpiega
Genio crudel.

Quel Boreale
Splendor ſomiglia
Che fa vermiglia
La terra, e il ciel.

Donne mie belle,
Deh per pietate
Mai non ceſſate
Di farle onor.

Queſto cantate
Alla mia Clori,
Cinta di fiori,
Laude d'Amor.

Jo l'amo tanto
Ch'ogni mia fibra
Inveſte, e cribra
L'avido ardor.

Di tanto fuoco
Non è ripieno
Dell' Etna il ſeno:
Quant' è il mio cuor.

Nò, che non porta
Il mar tant' onde,
Ne tante fronde
Il verde April;

Quanti penſieri
Per te riſente
L'acceſa mente,
Clori gentil.

Vedrai, mia bella,
Il fiume al monte,
Tornare, e al fonte,
D'onde n'uſcì:

Prima che manchi,
Dentro al mio petto,
Quel dolce affetto
Che l'invaghì.

E mancheranno
Al prato i fiori,
I grati odori
D'Arabia al ſtuol.

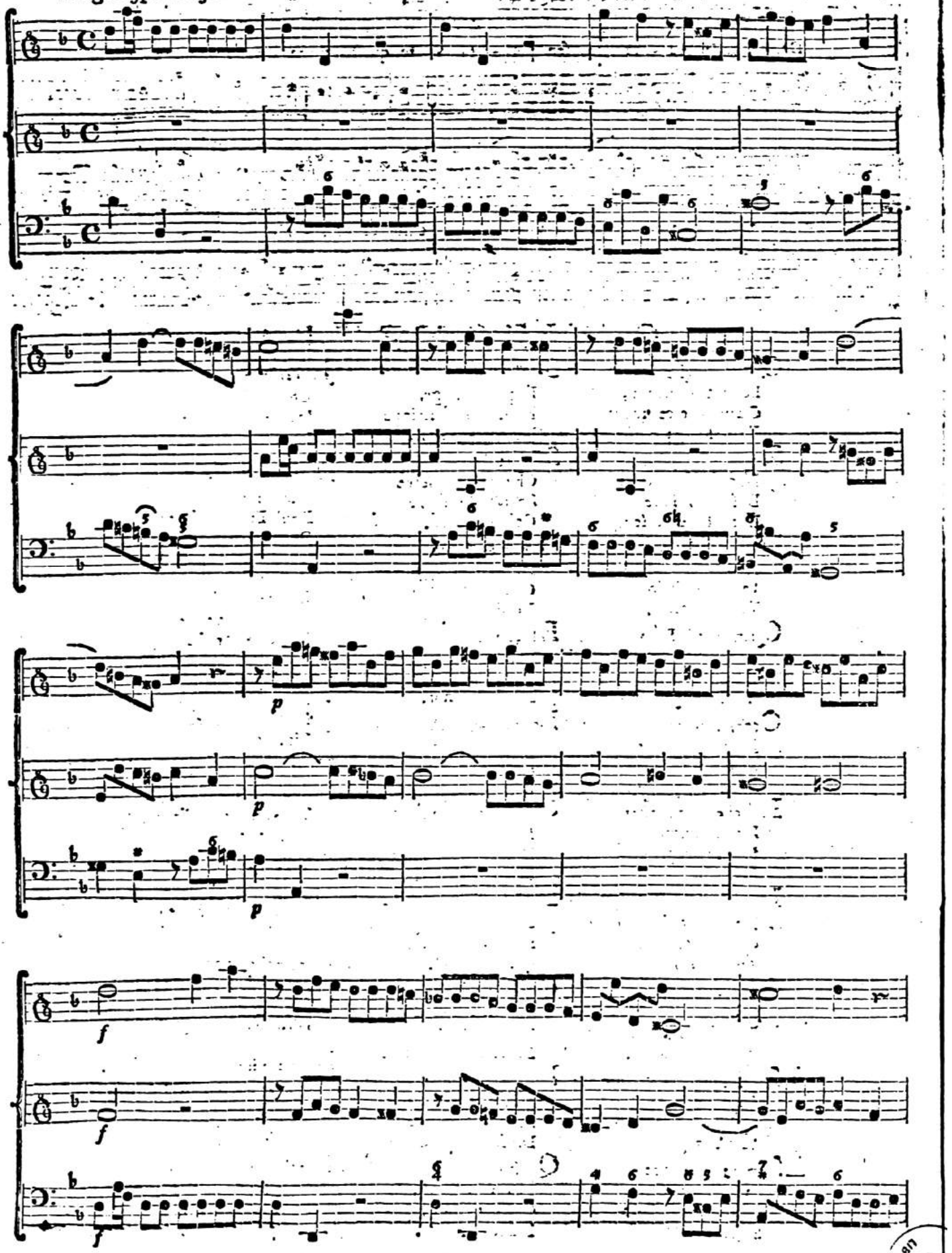
Donne pietate
Se in ſen nutrite:
Queſti ridite
Carmi d'Amor;

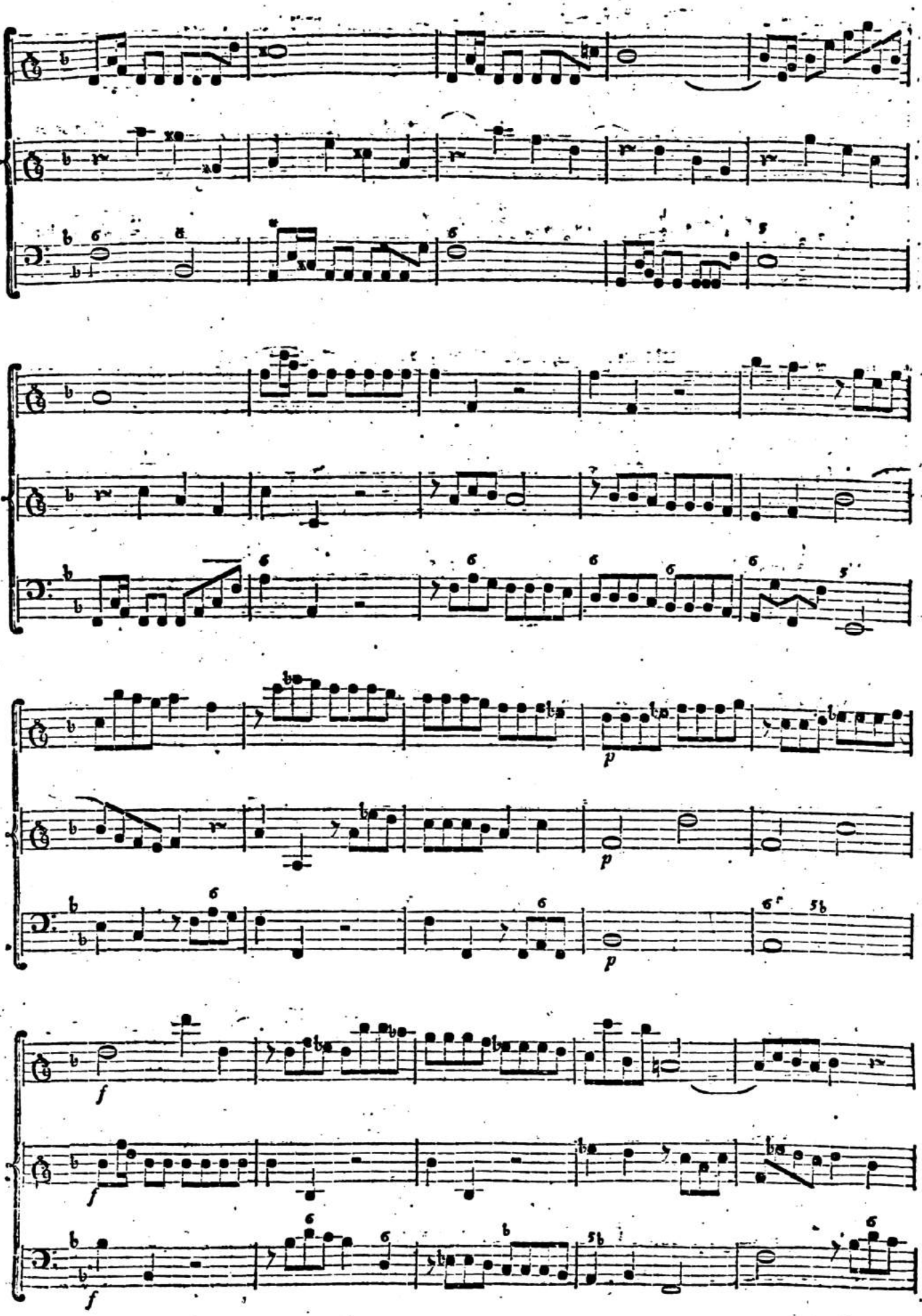
E tolga amore,
Che la mia Diva
Si moſtri ſchiva
Di queſto onor.

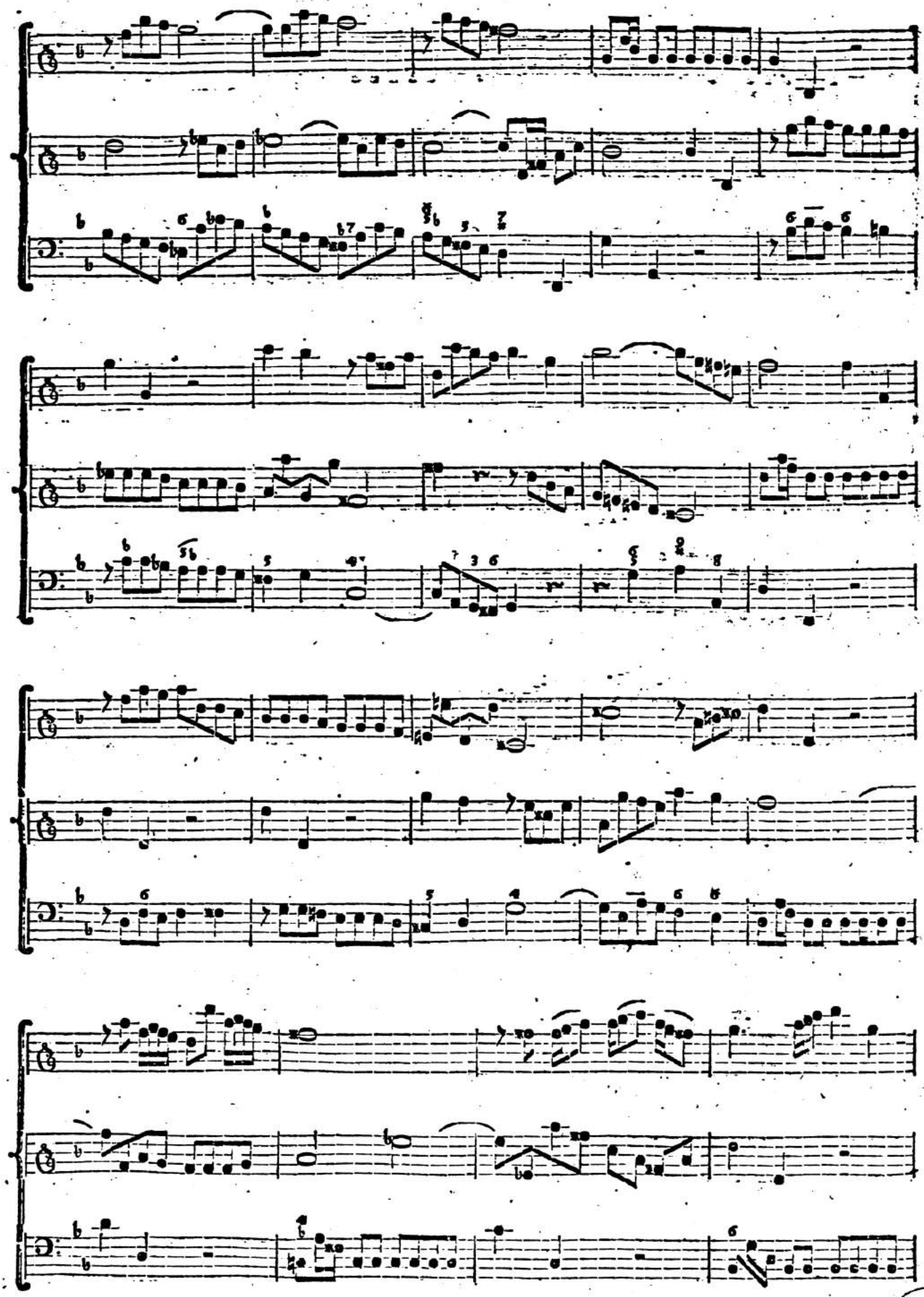
Parthie mit zwo Violinen und Baß,

vom Herrn Concertmeiſter Carl Höckh in Zerbſt.

Allegro ſpirituoſo.

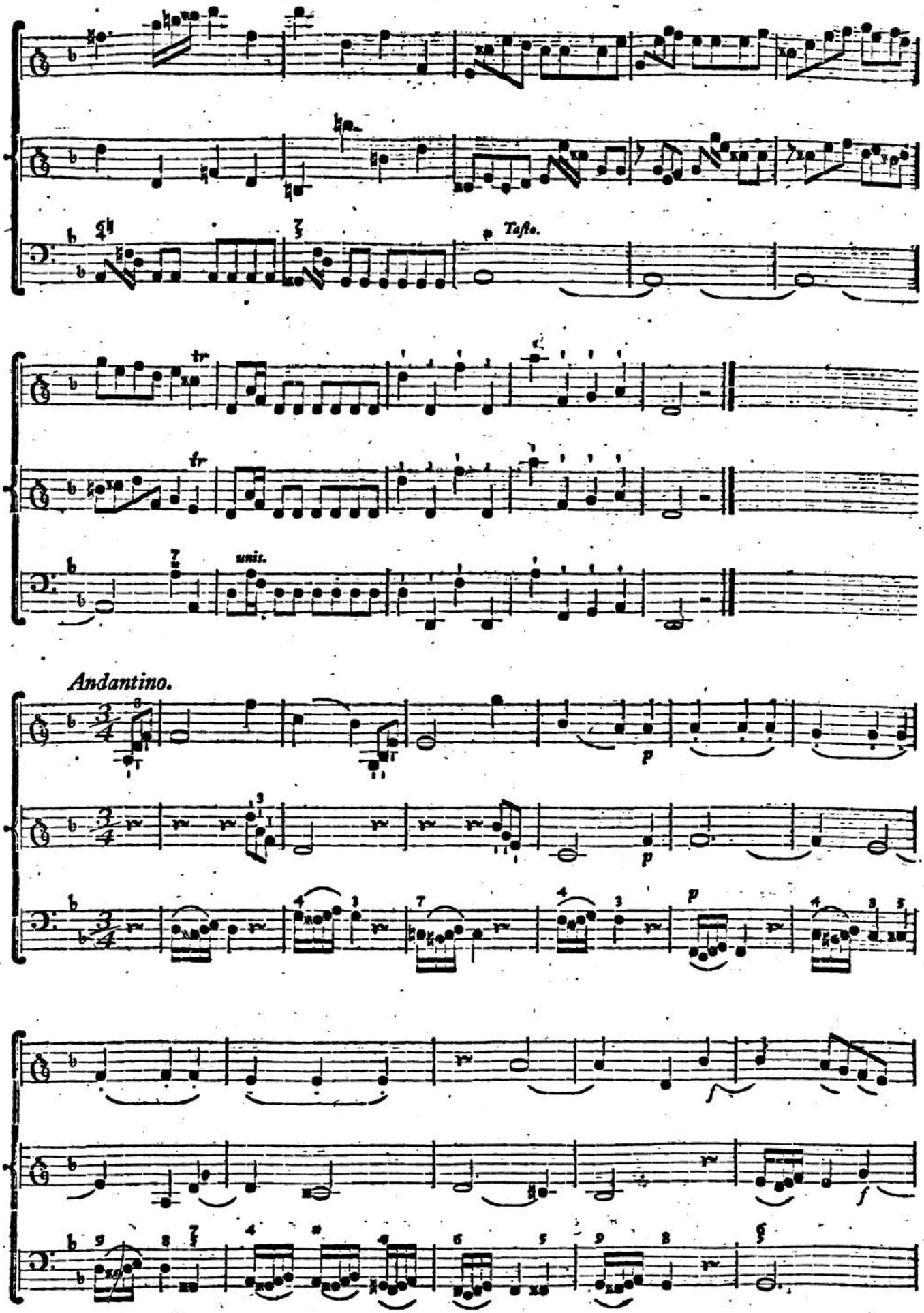


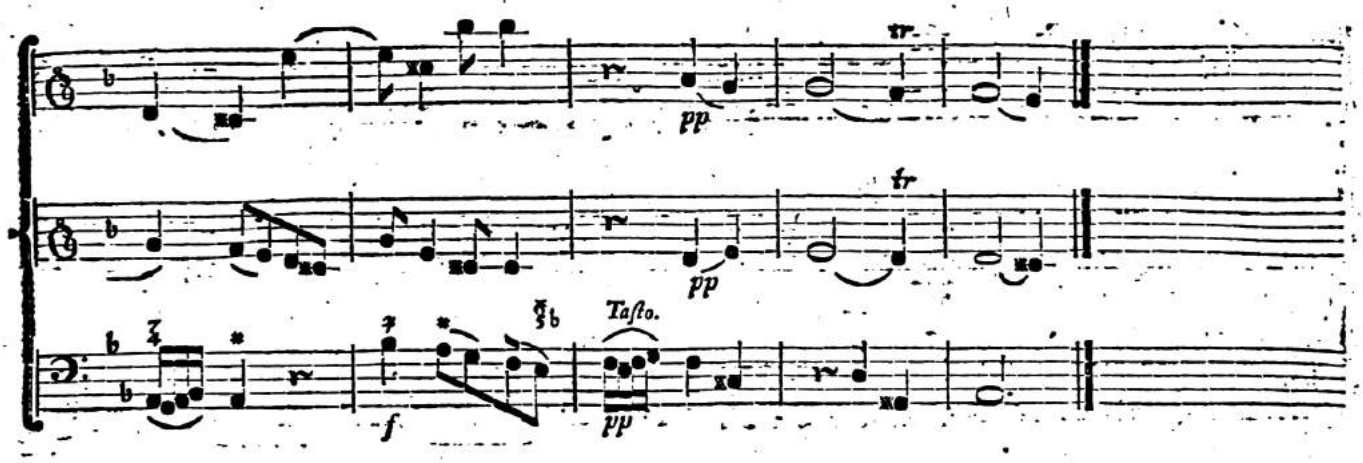

p
p
p
f
f
f



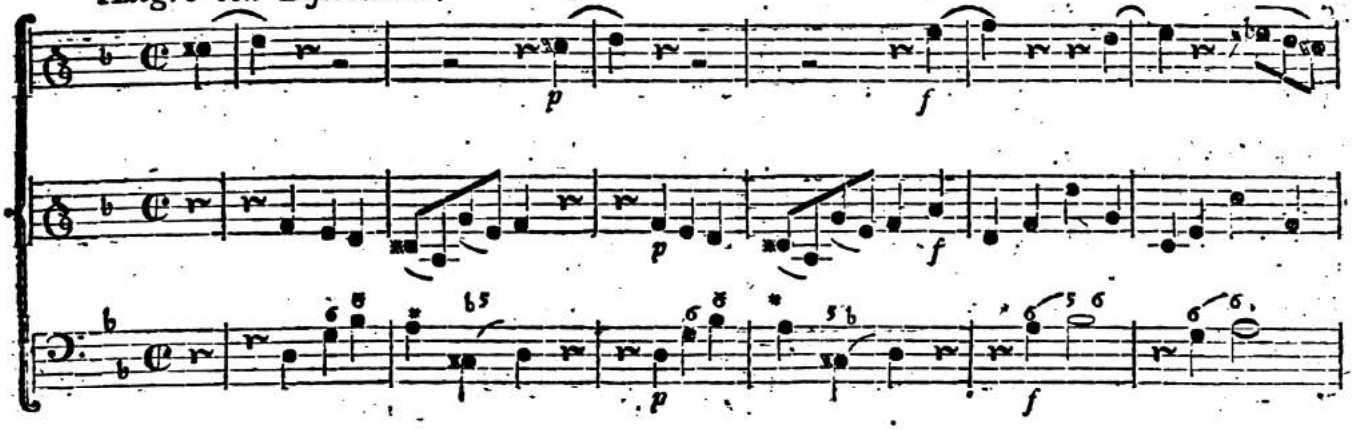
(Die Fortſetzung folgt.)

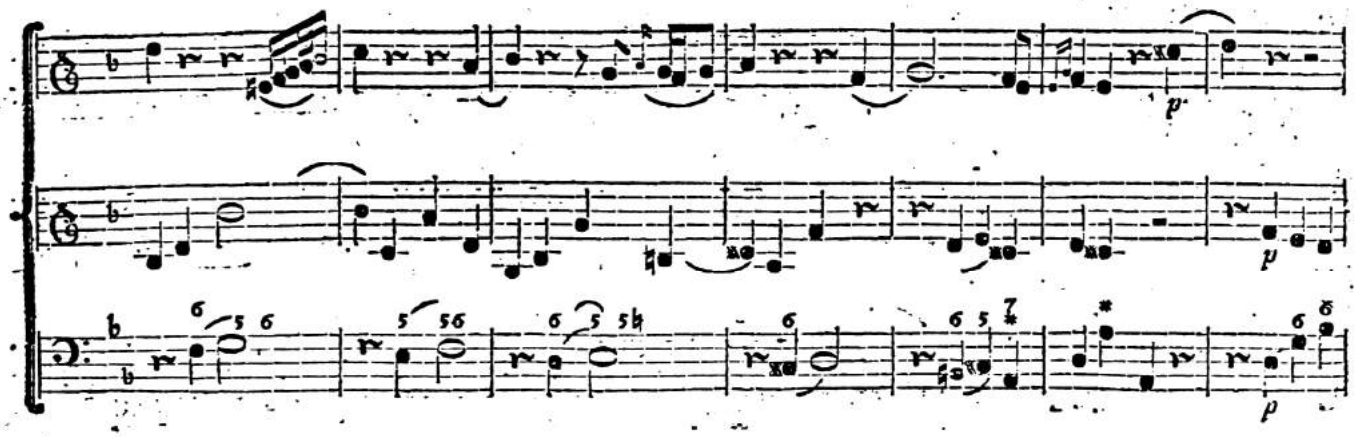
Fortſetzung der abgebrochenen Parthie des Herrn Concertmeiſters Höckh in Zerbſt.

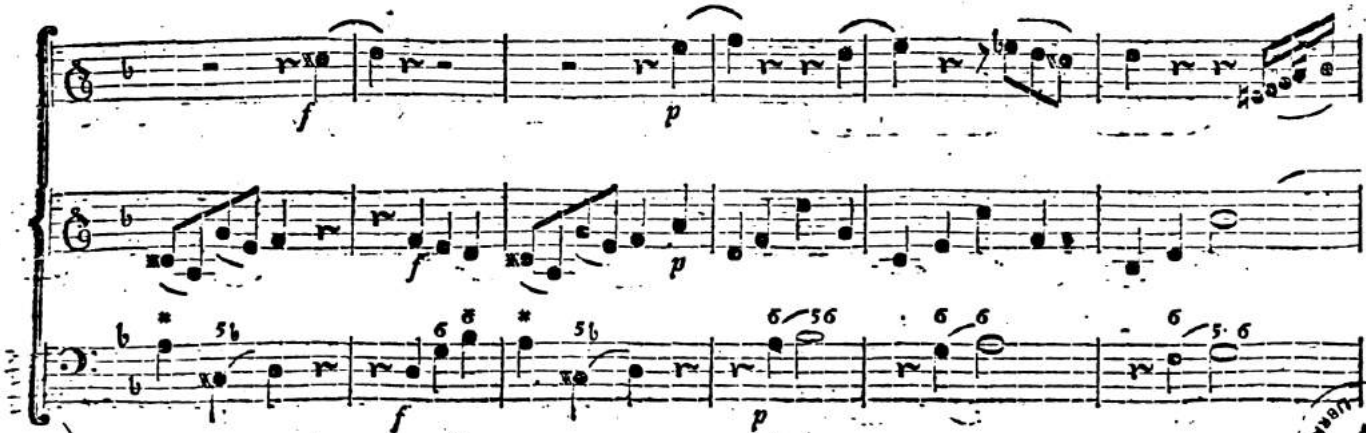




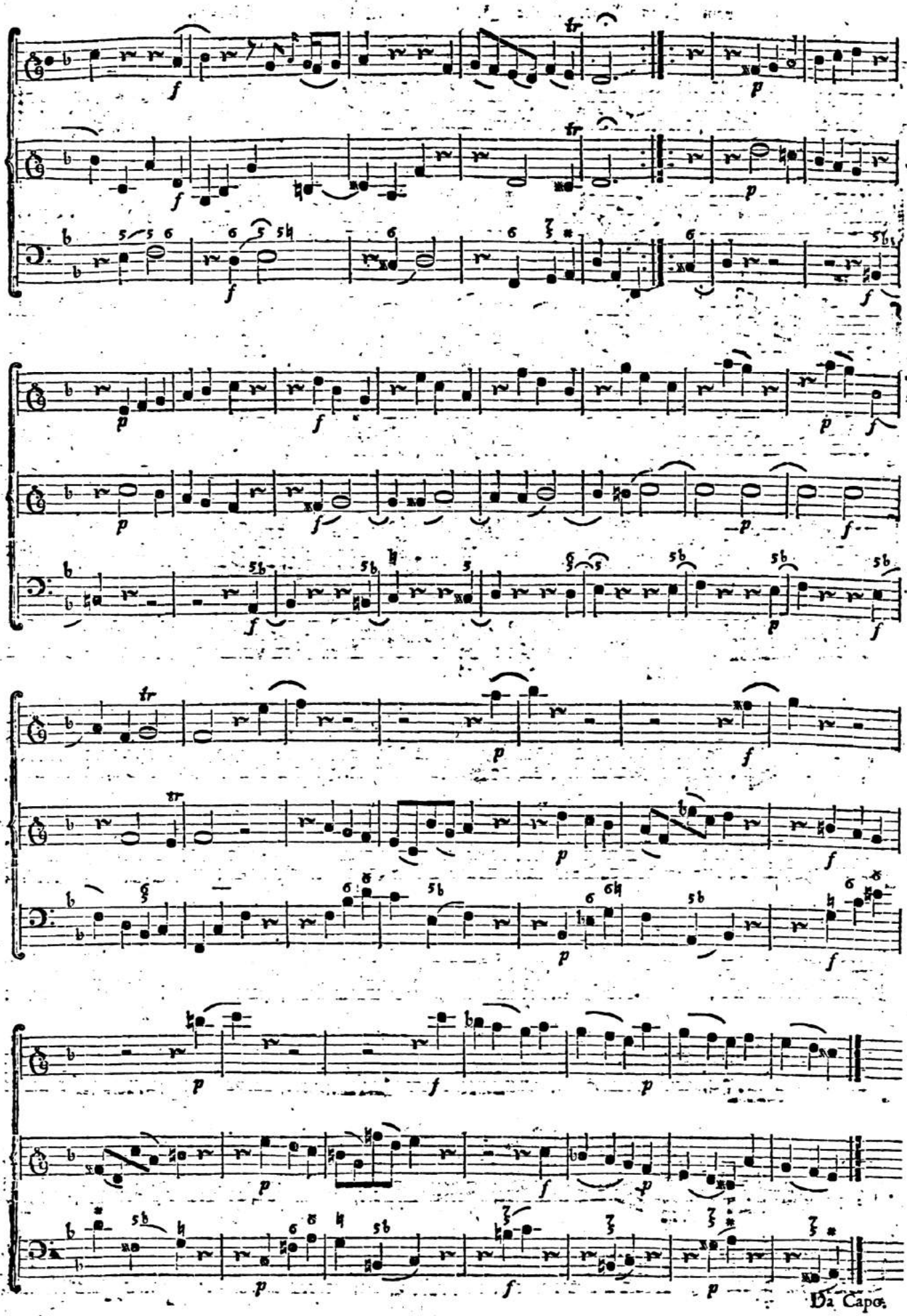
Allegro con Diſcrezione.







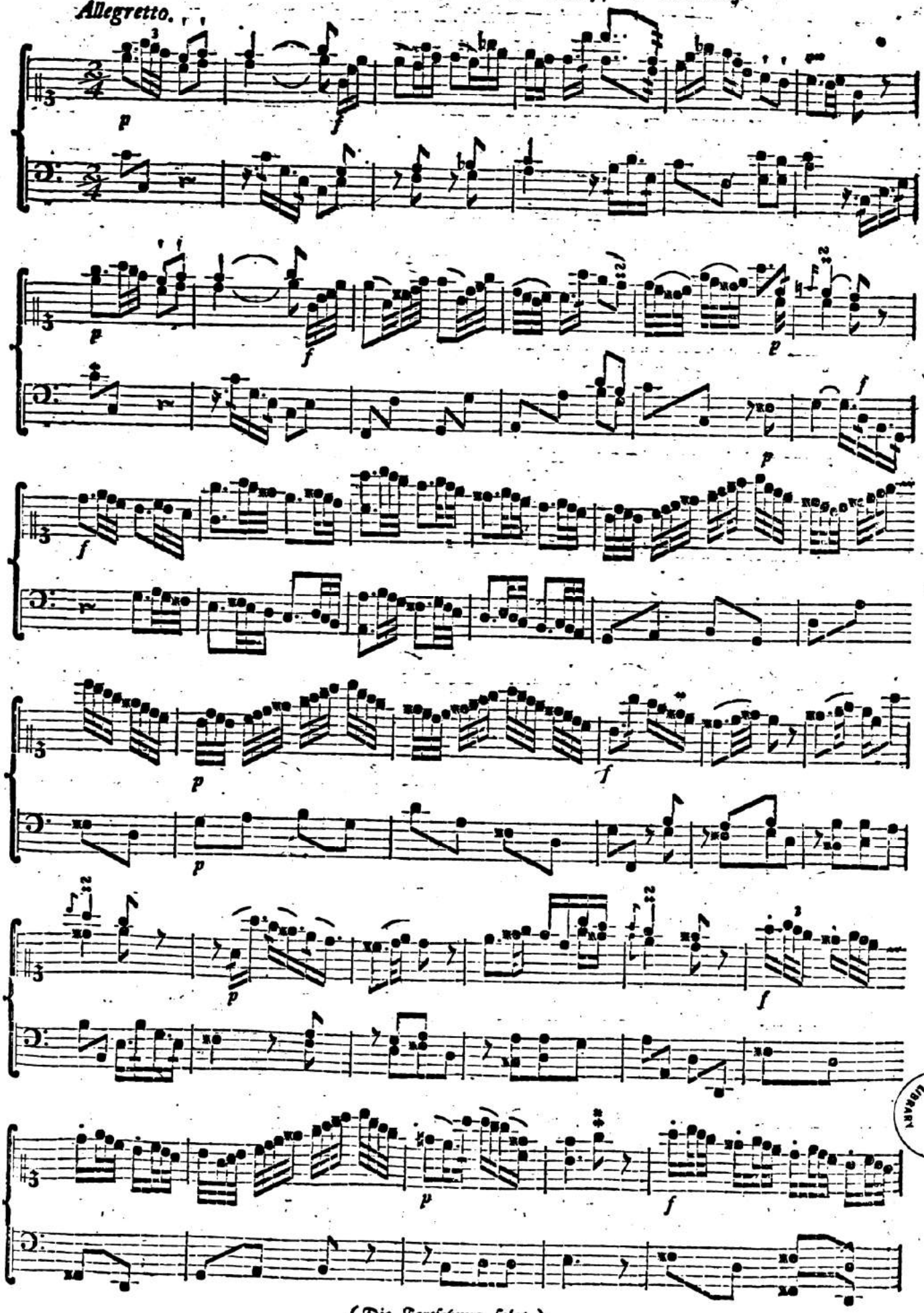
THE UNIV. OF MICH. LIBRARY


Da Capo.

Clavier-Sonate,

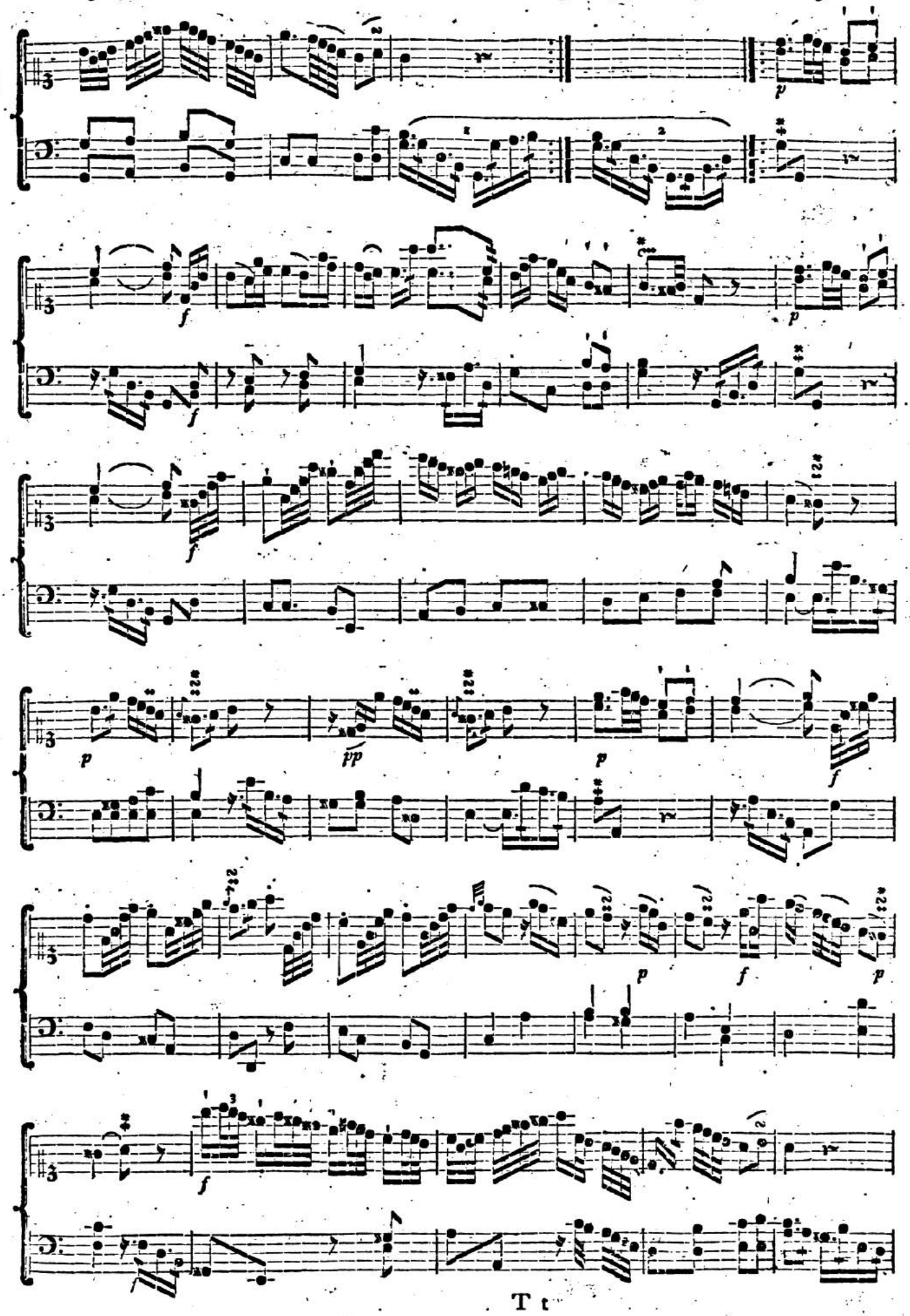
vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach, in Bückeburg.

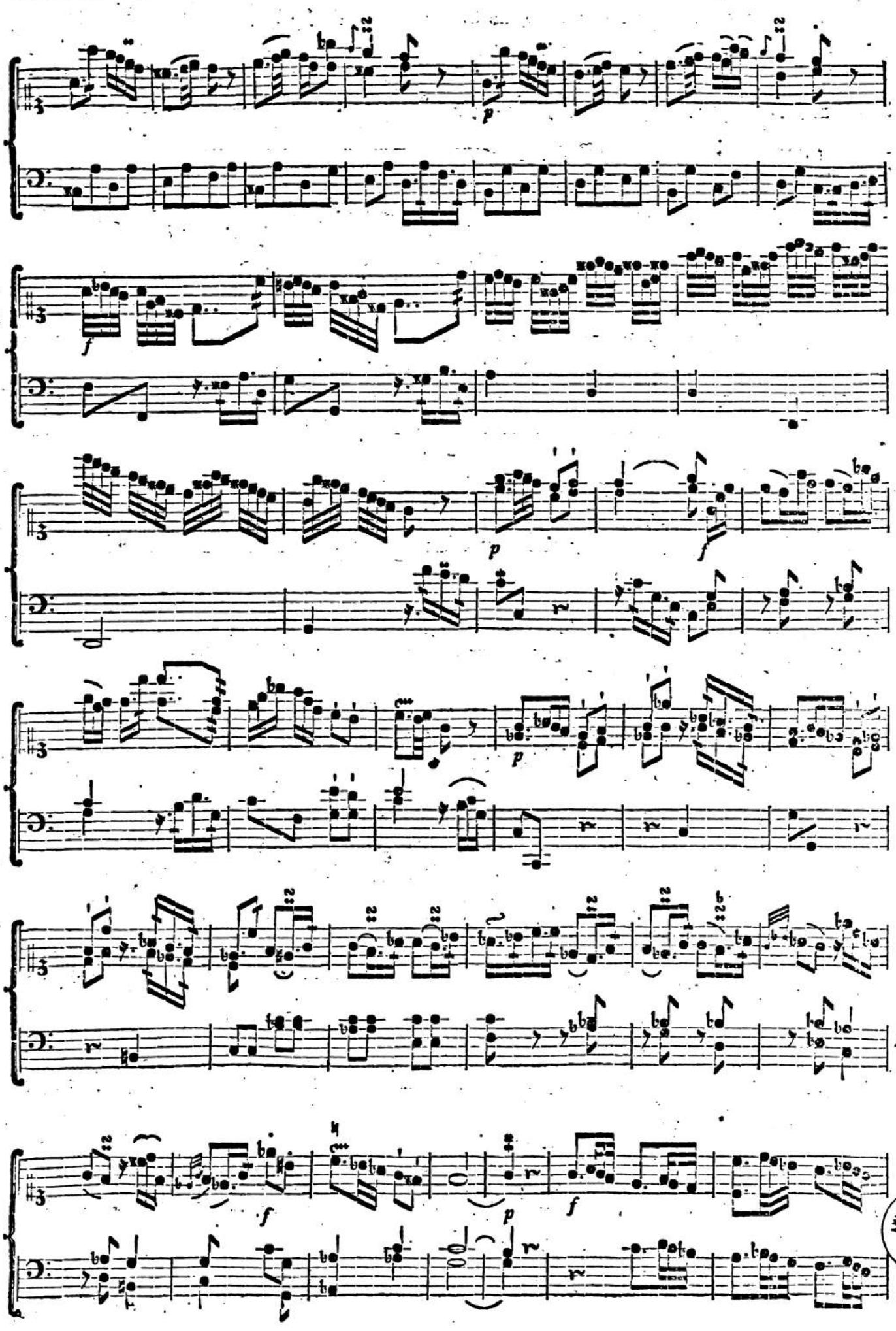
Allegretto.

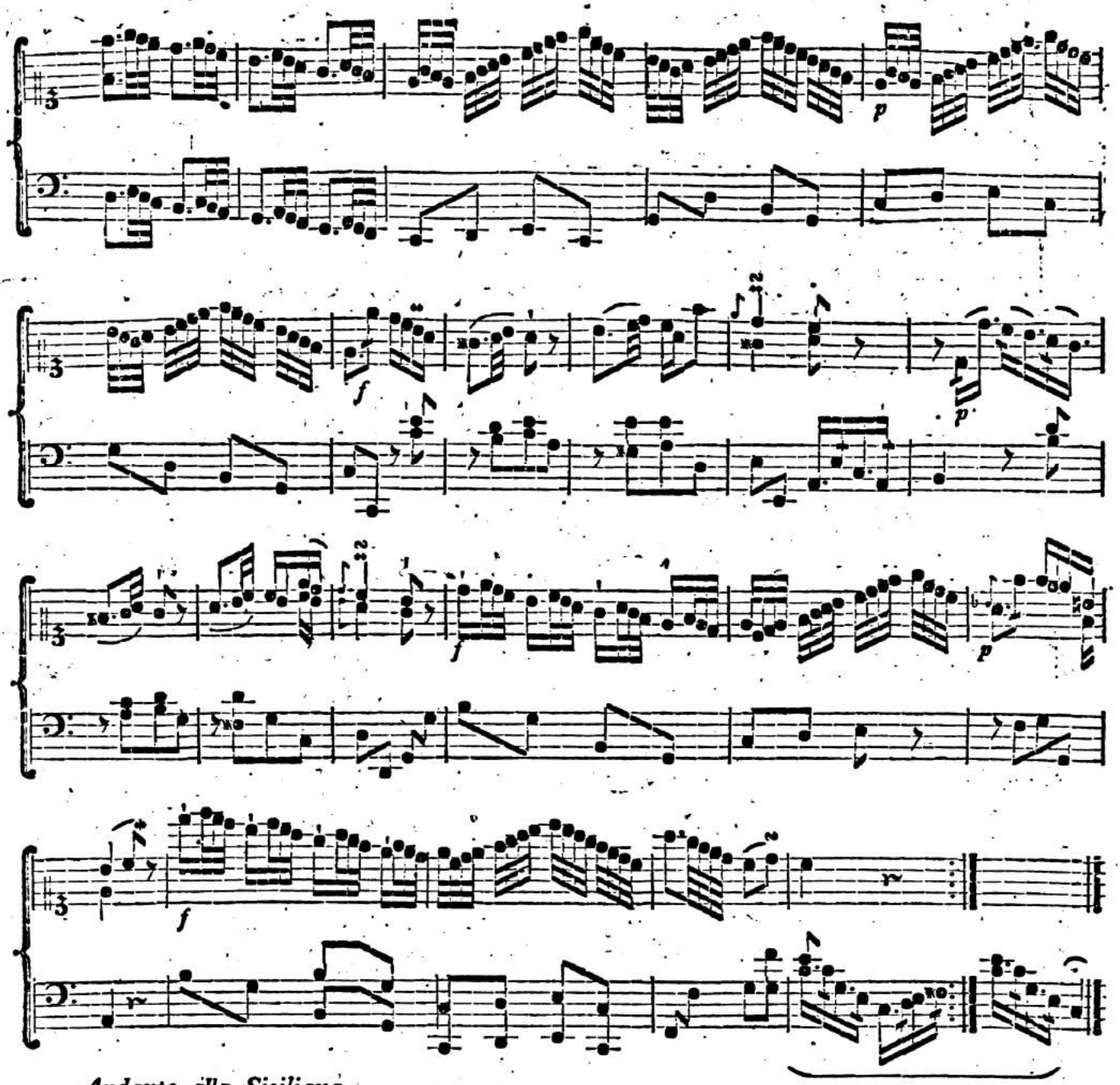


(Die Fortſetzung folgt.)

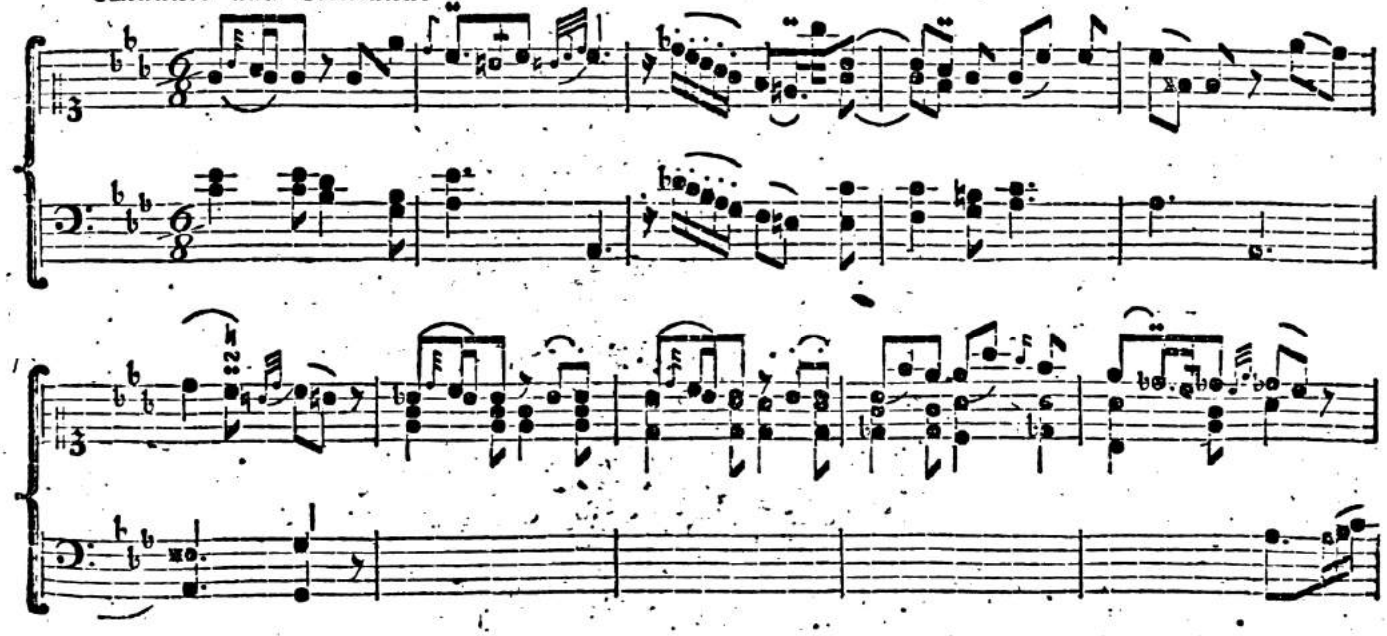
Fortſetzung der Clavier-Sonate des Herrn Concertmeiſters J. C. F. Bach, in Bückeburg.

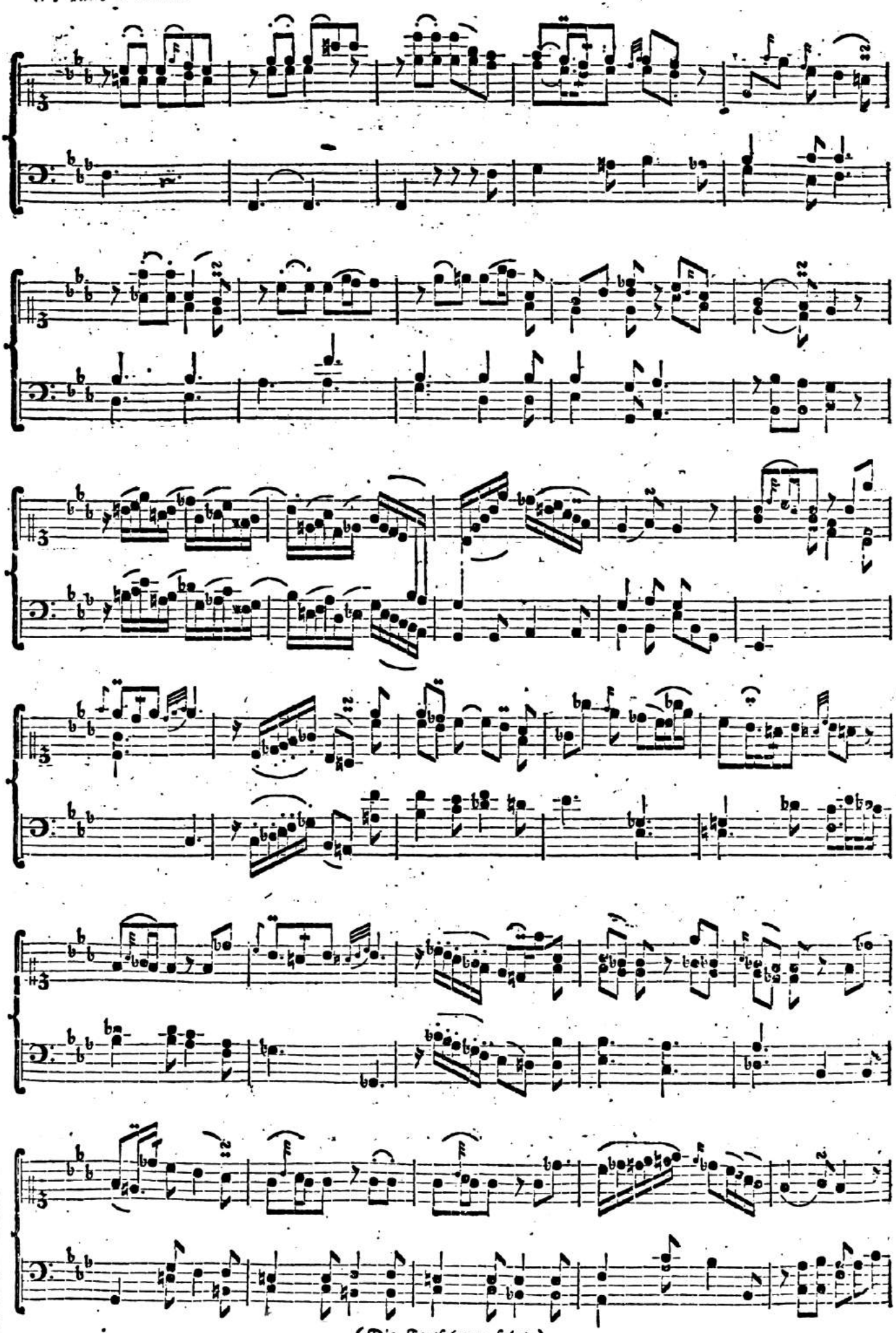



p
f
p
f
p
f
p
f



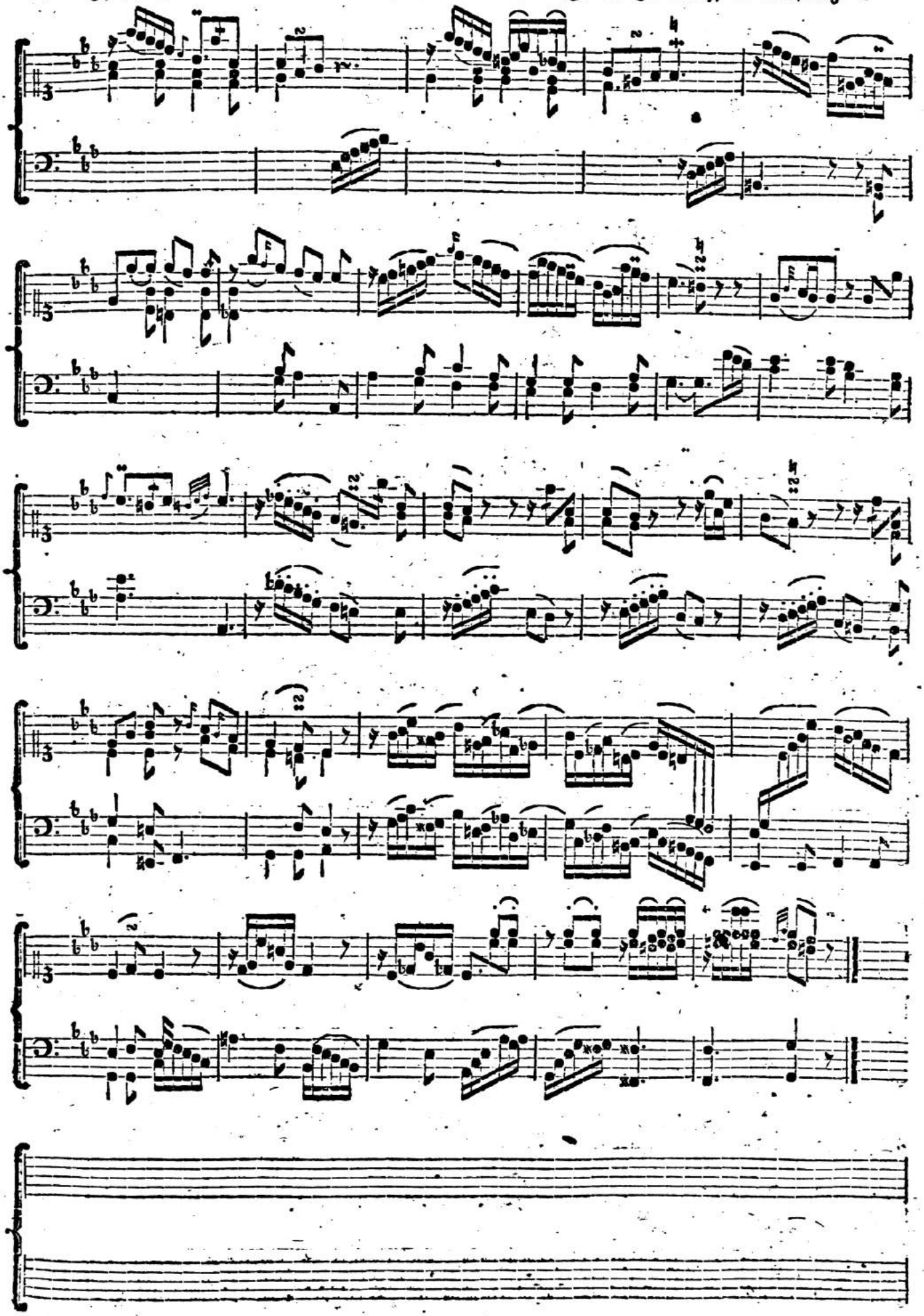
Andante alla Siciliana.



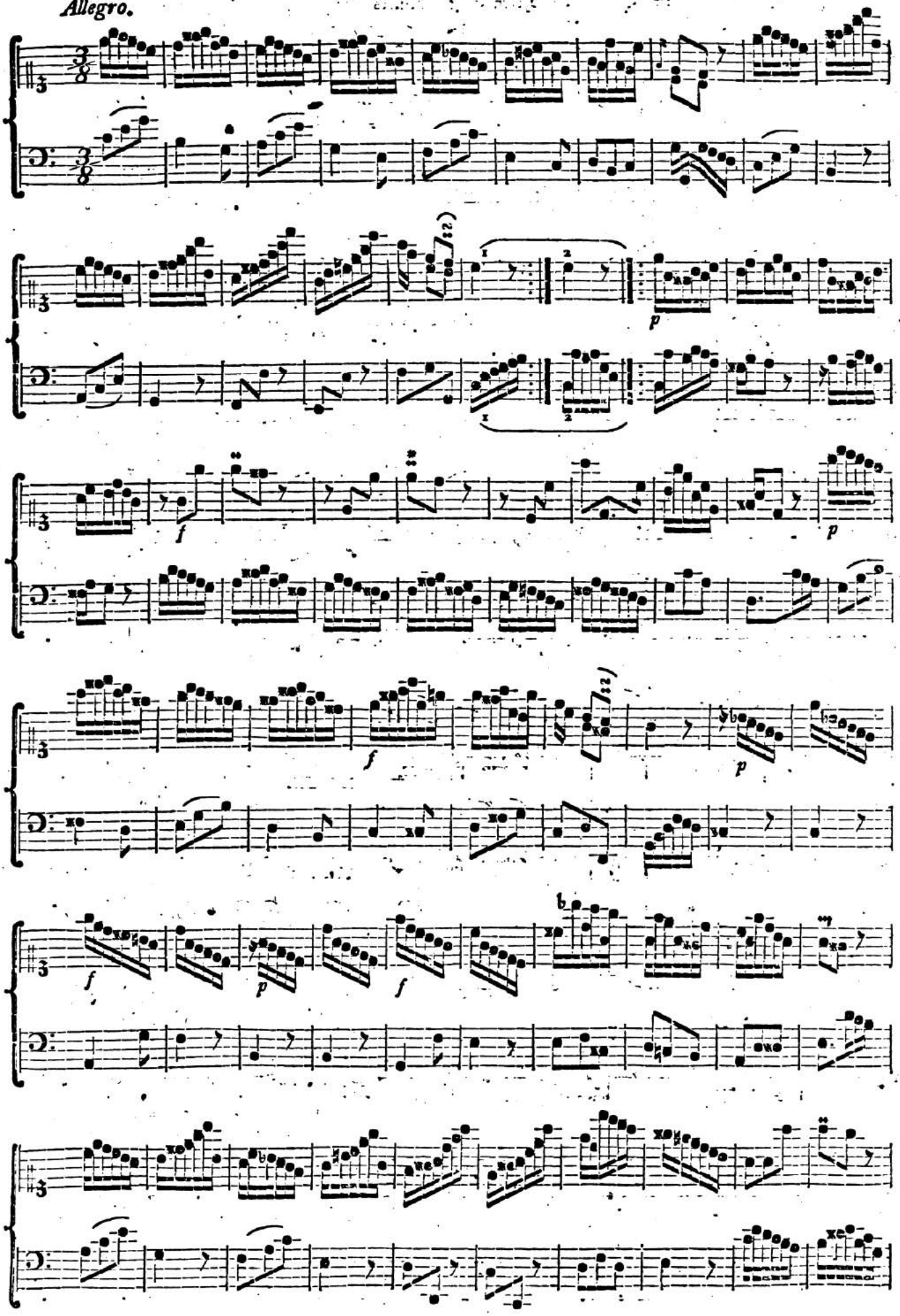


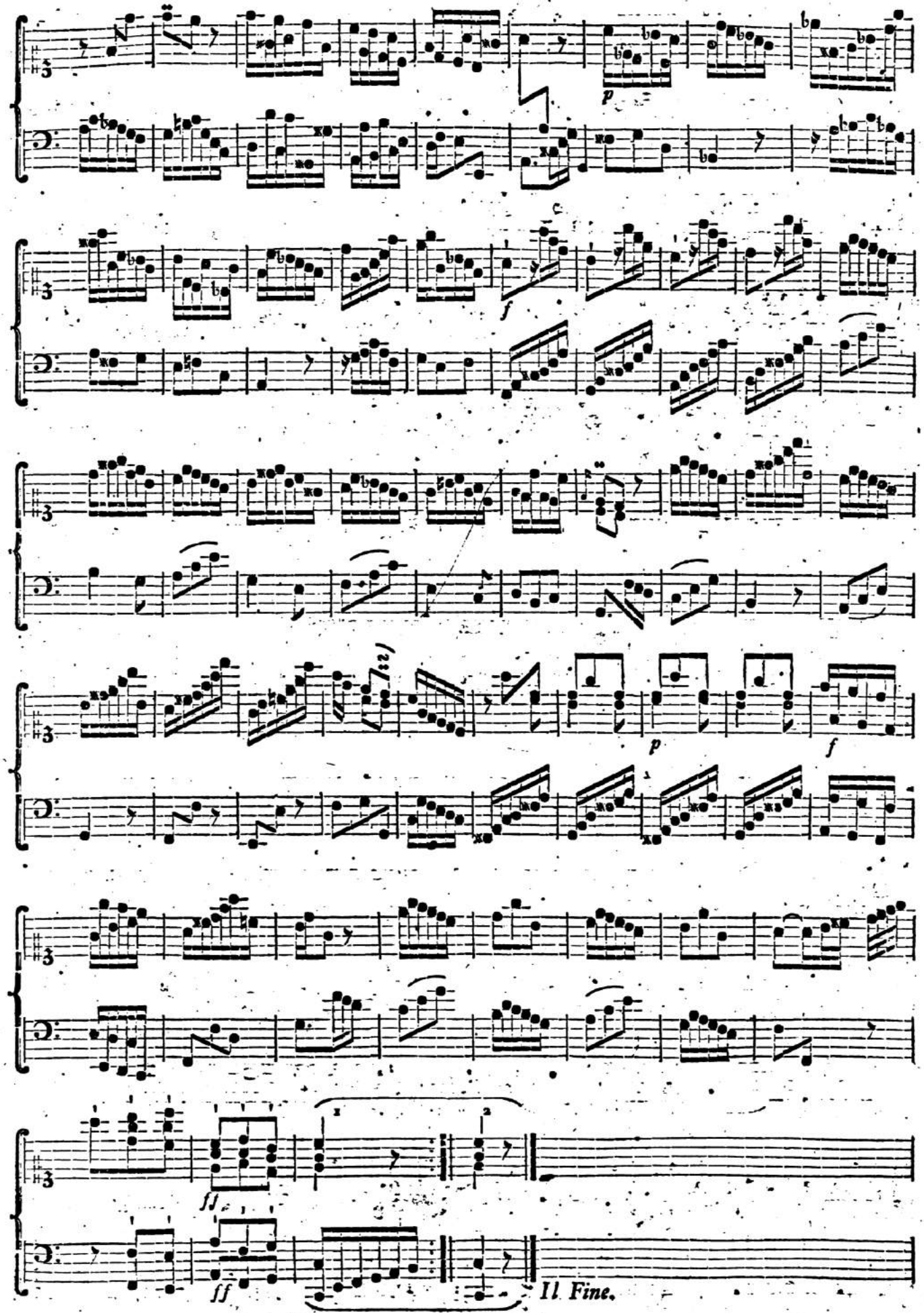
(Die Fortſetzung folgt.)

Fortſetzung der Clavier-Sonate des Herrn Concertmeiſters J. C. F. Bach, in Bückeburg.

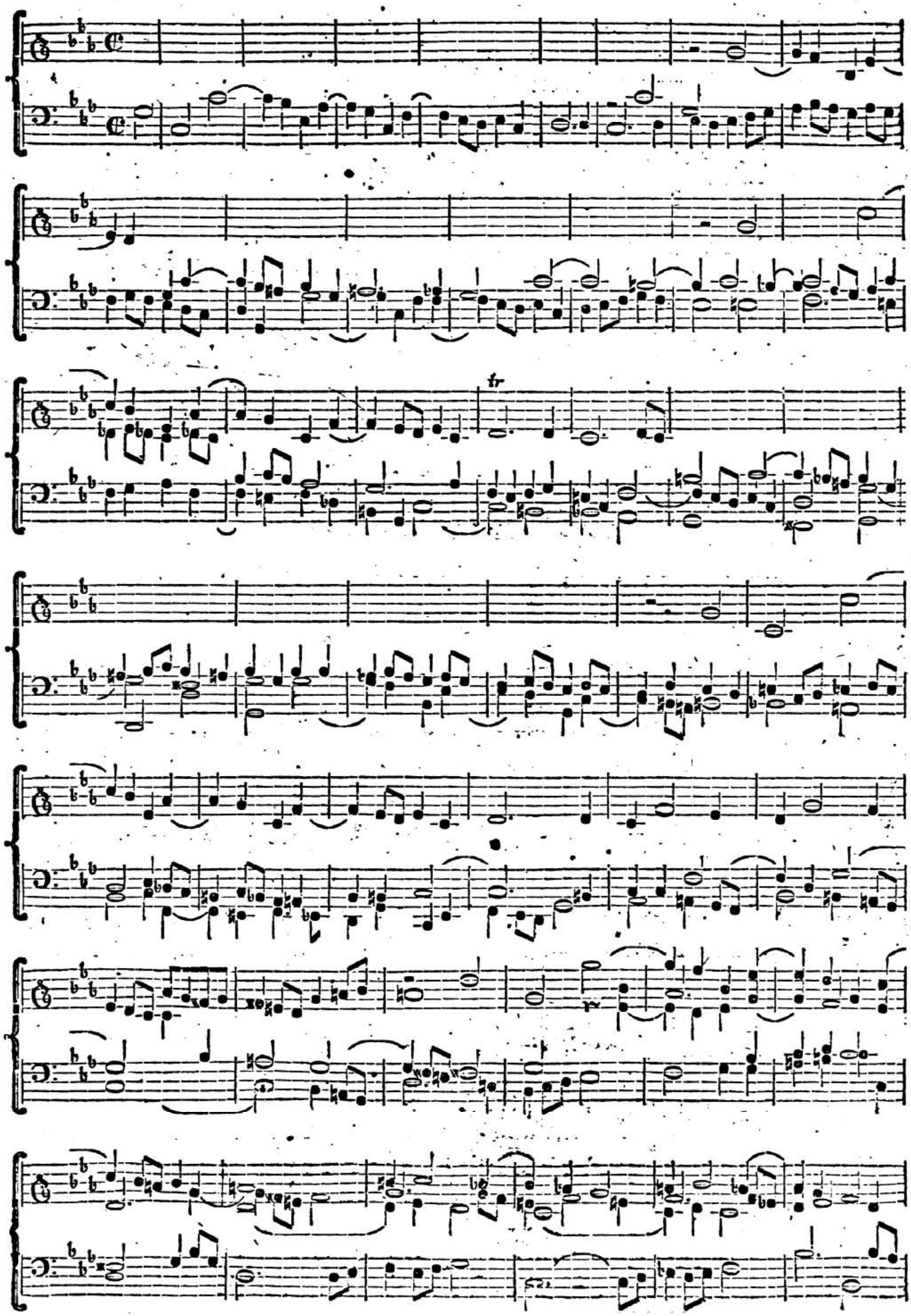


Allegro.



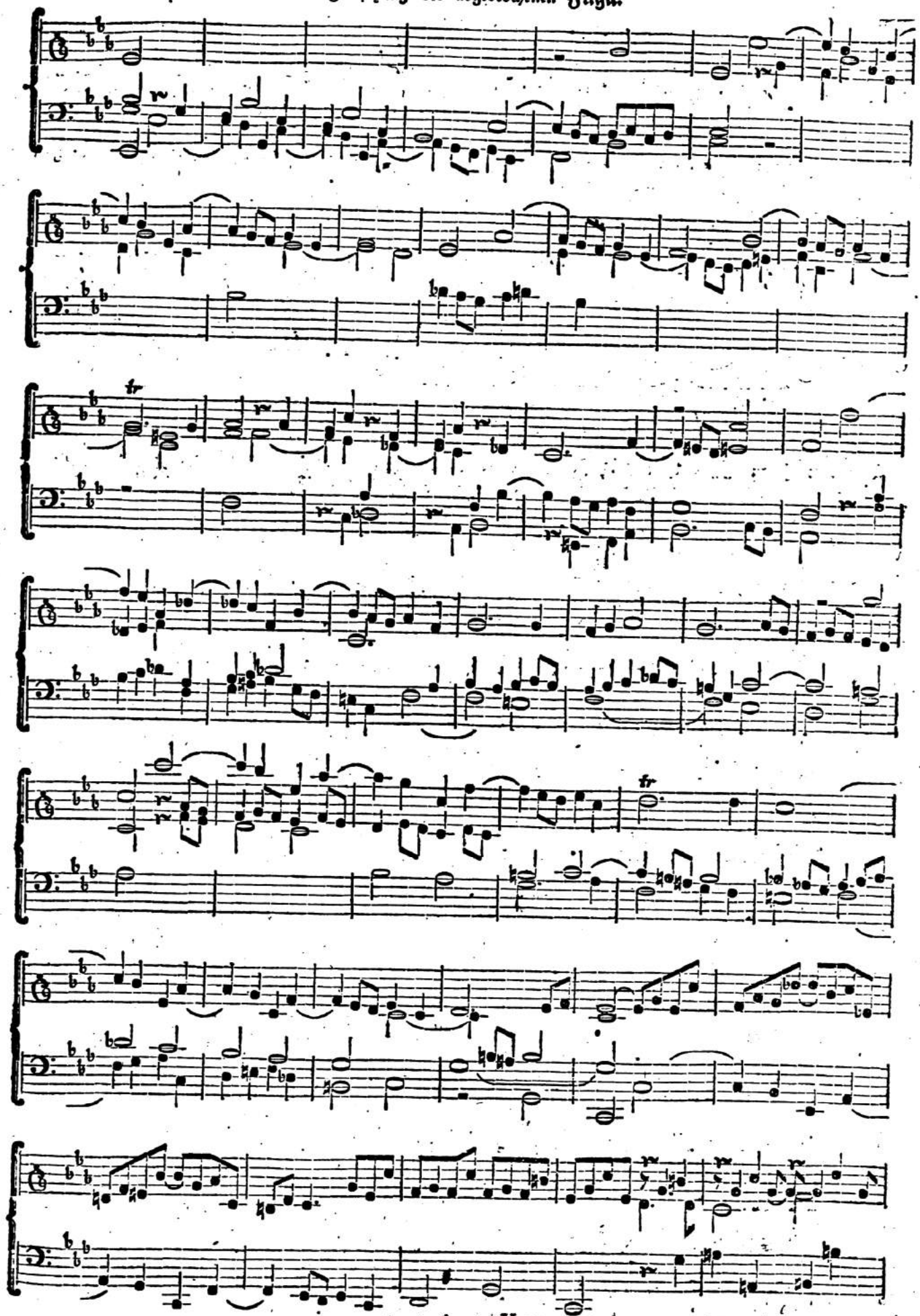

p
f
p
f
ff
ff
Il Fine.

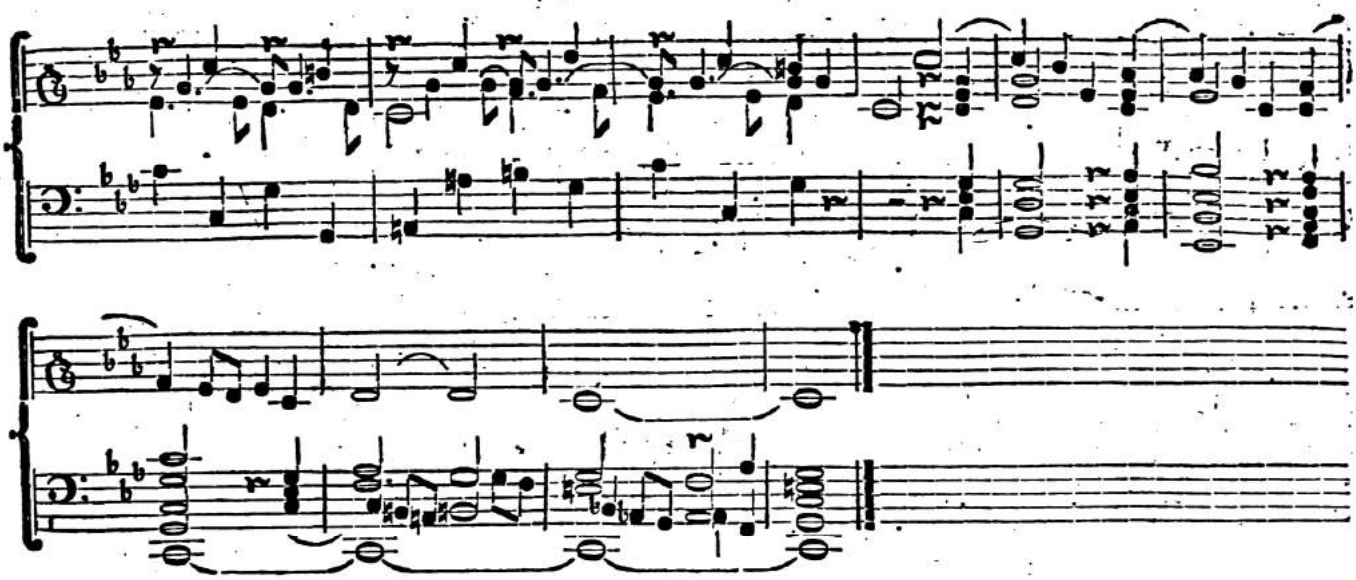
FUGA.



(Die Fortſetzung folgt.)

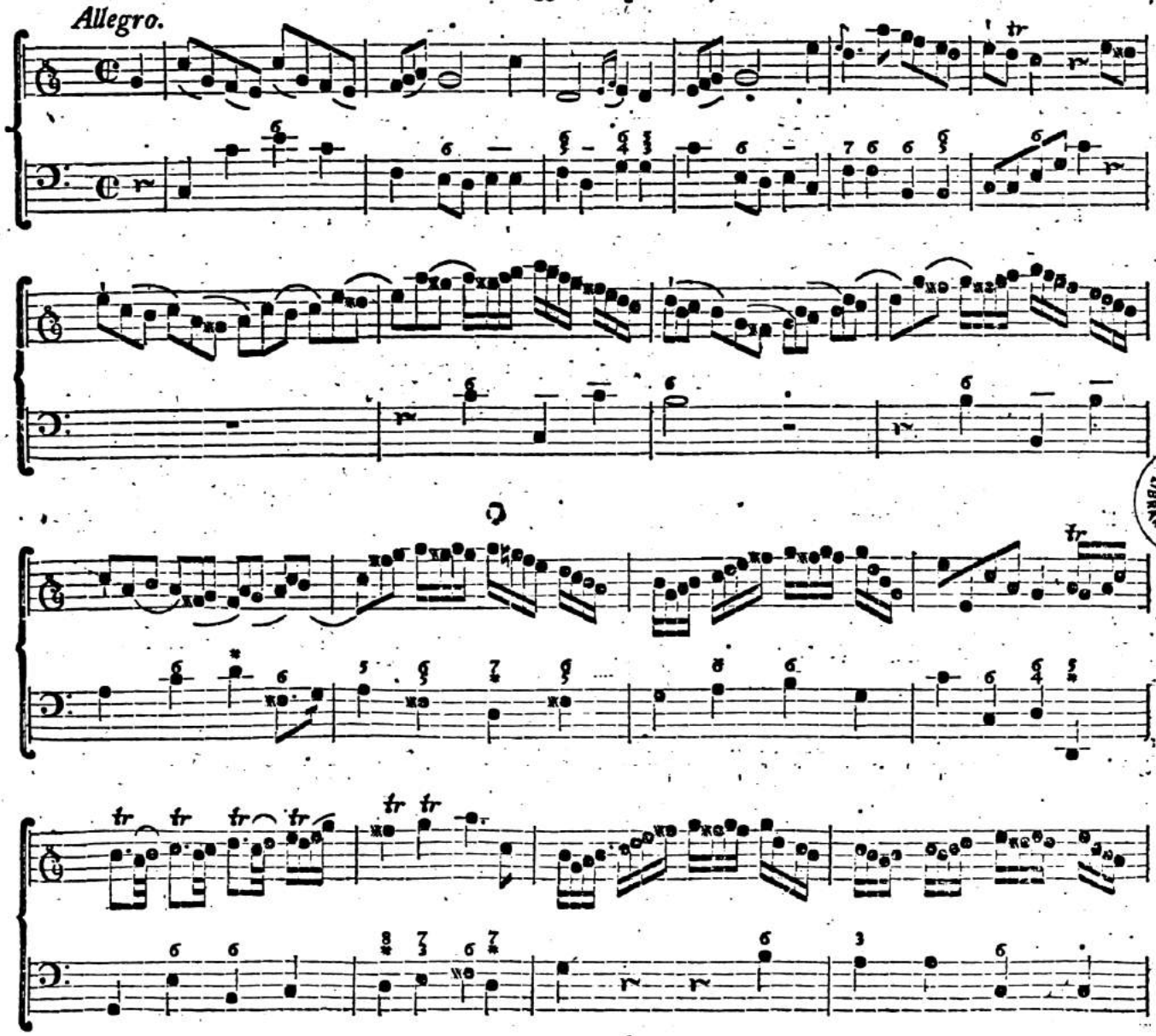
Fortsetzung des abgebrochenen Fuga.

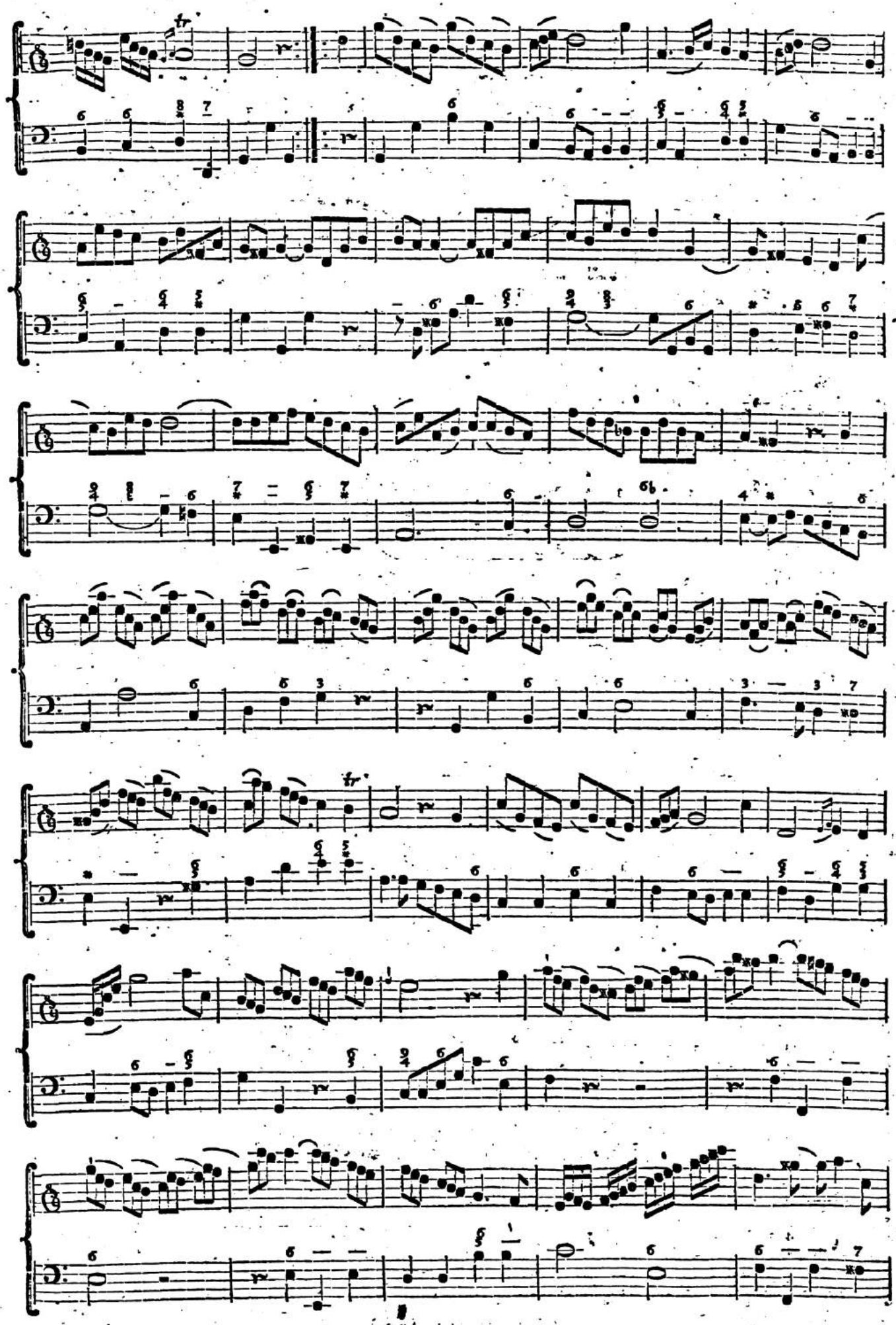


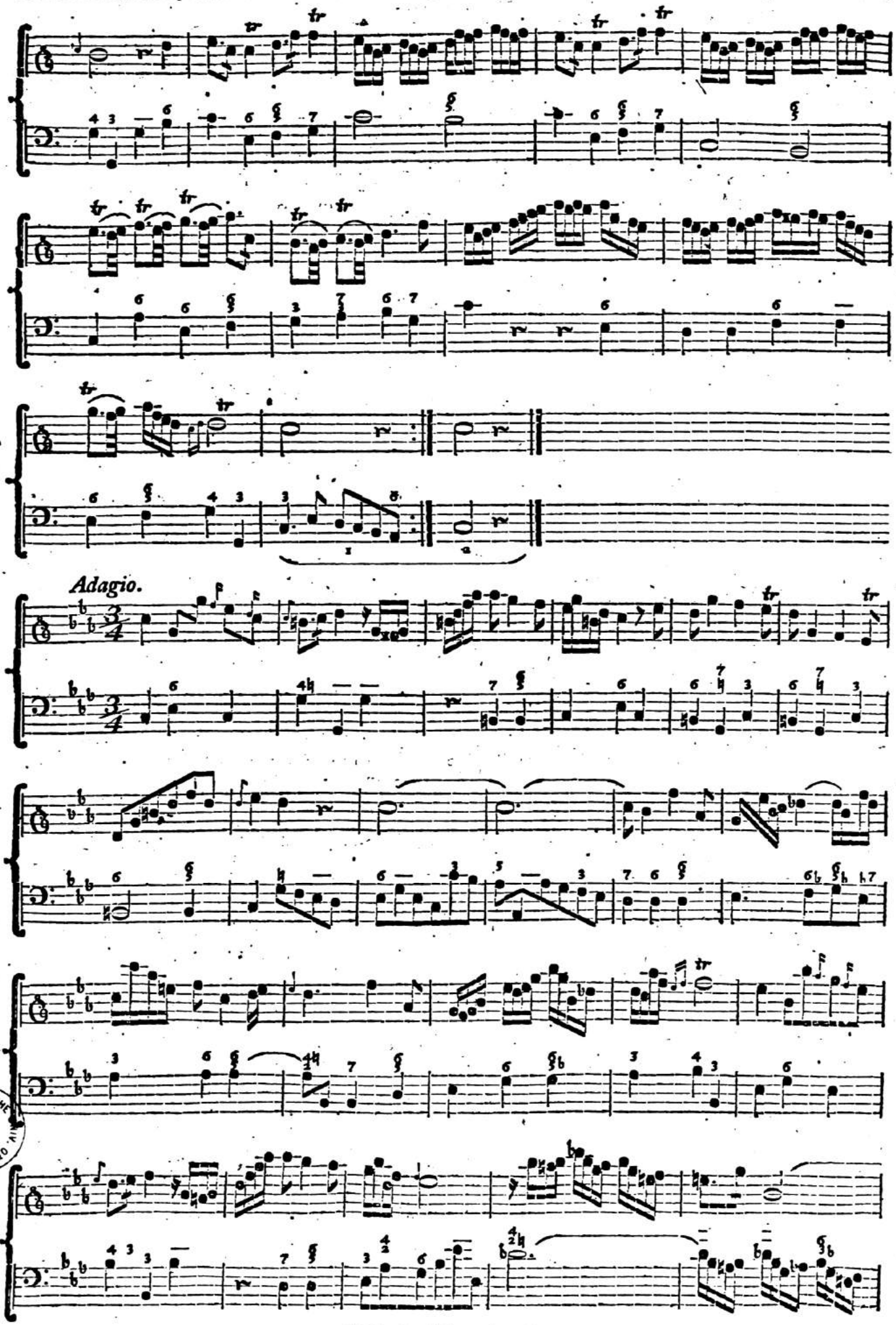


Sonate für die Hautbois.

Von dem Herrn **Carl Ludewig Matthes** in Berlin, Cammer = Muſicus bey Sr. Königl. Hoheit dem Marggrafen **Heinrich**.

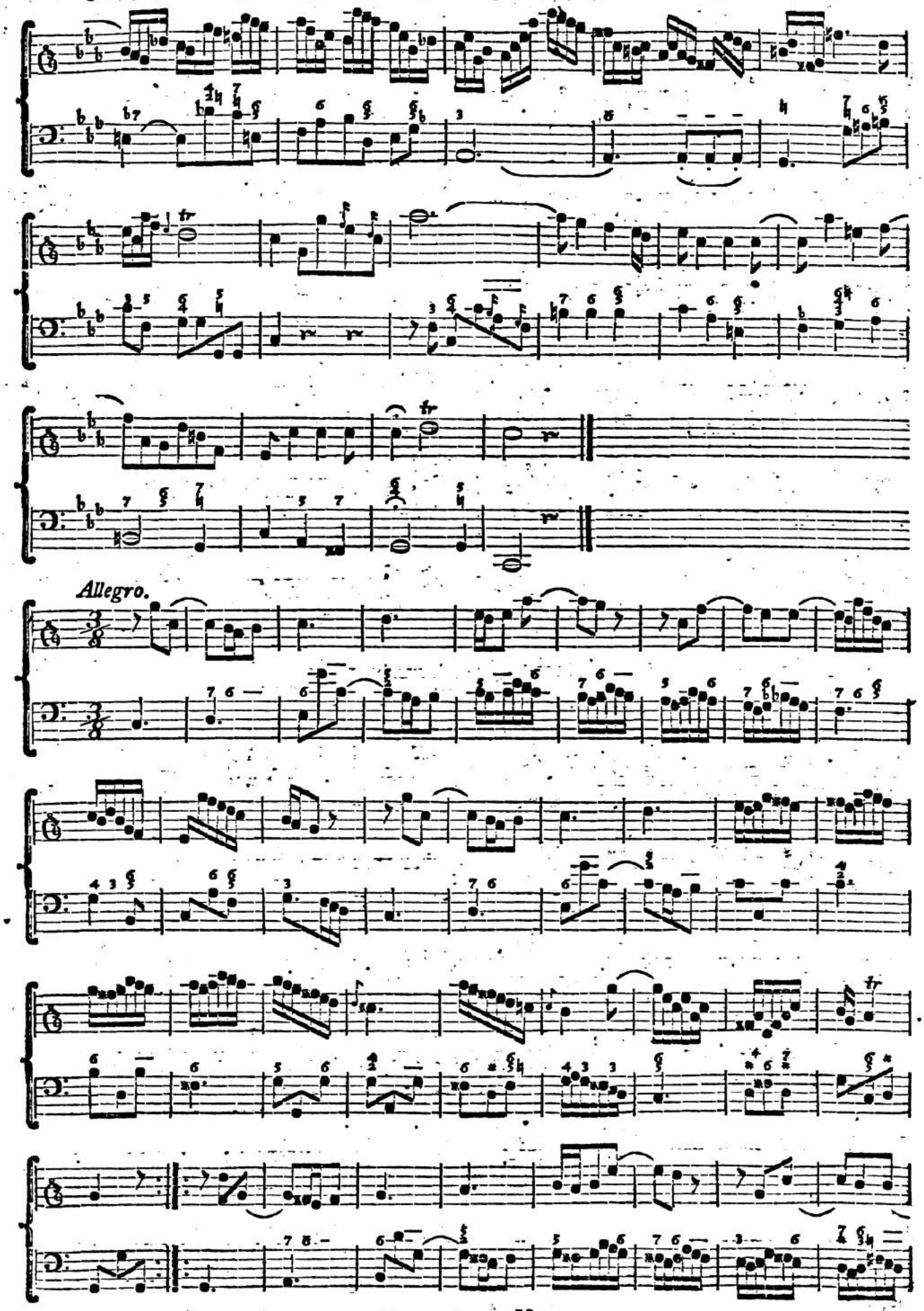


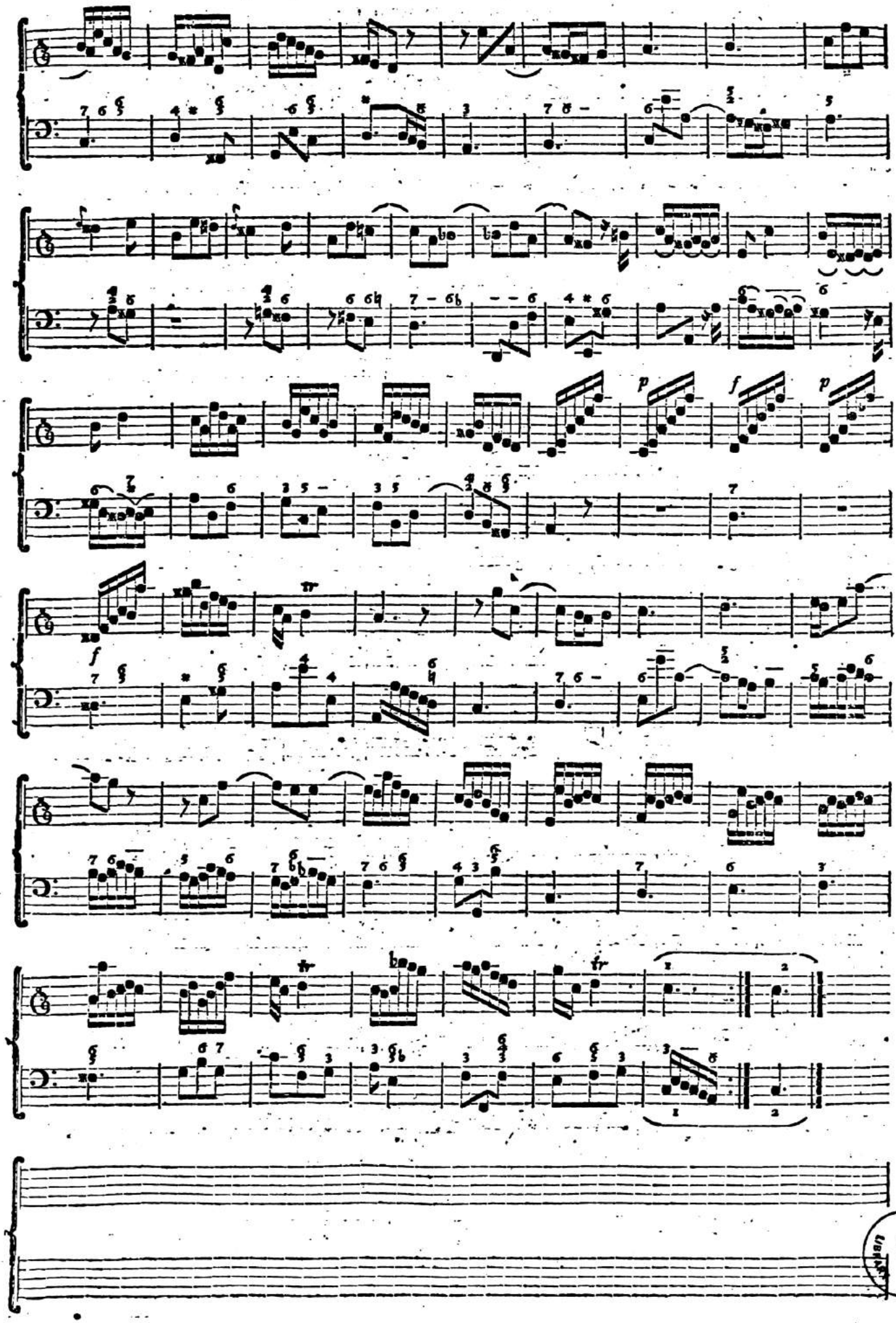




(Die Fortſetzung folgt.)

Fortſetzung der Sonate des Herrn **Carl Ludewig Matthes**, Cammer-Muſicus in Berlin.

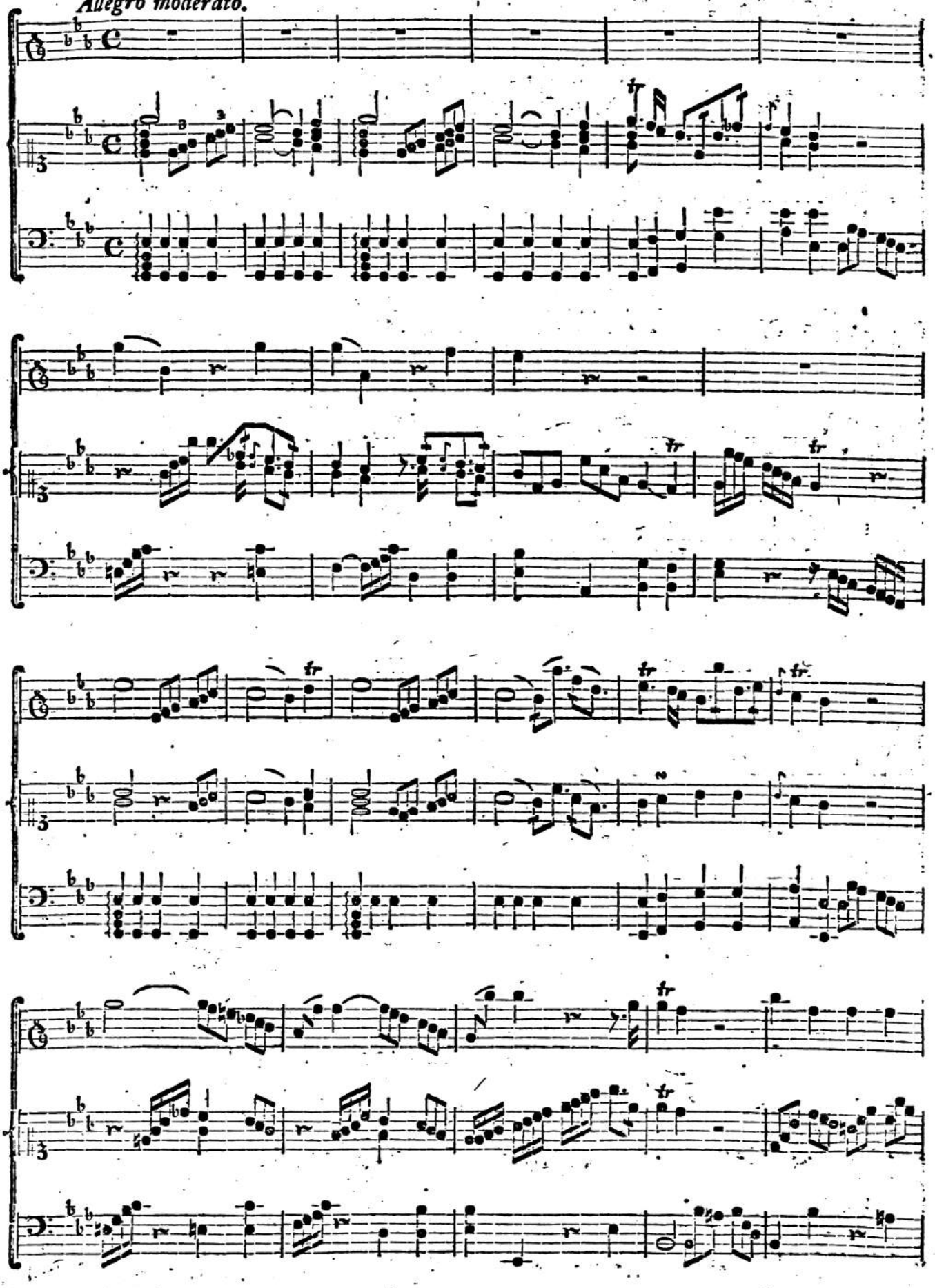


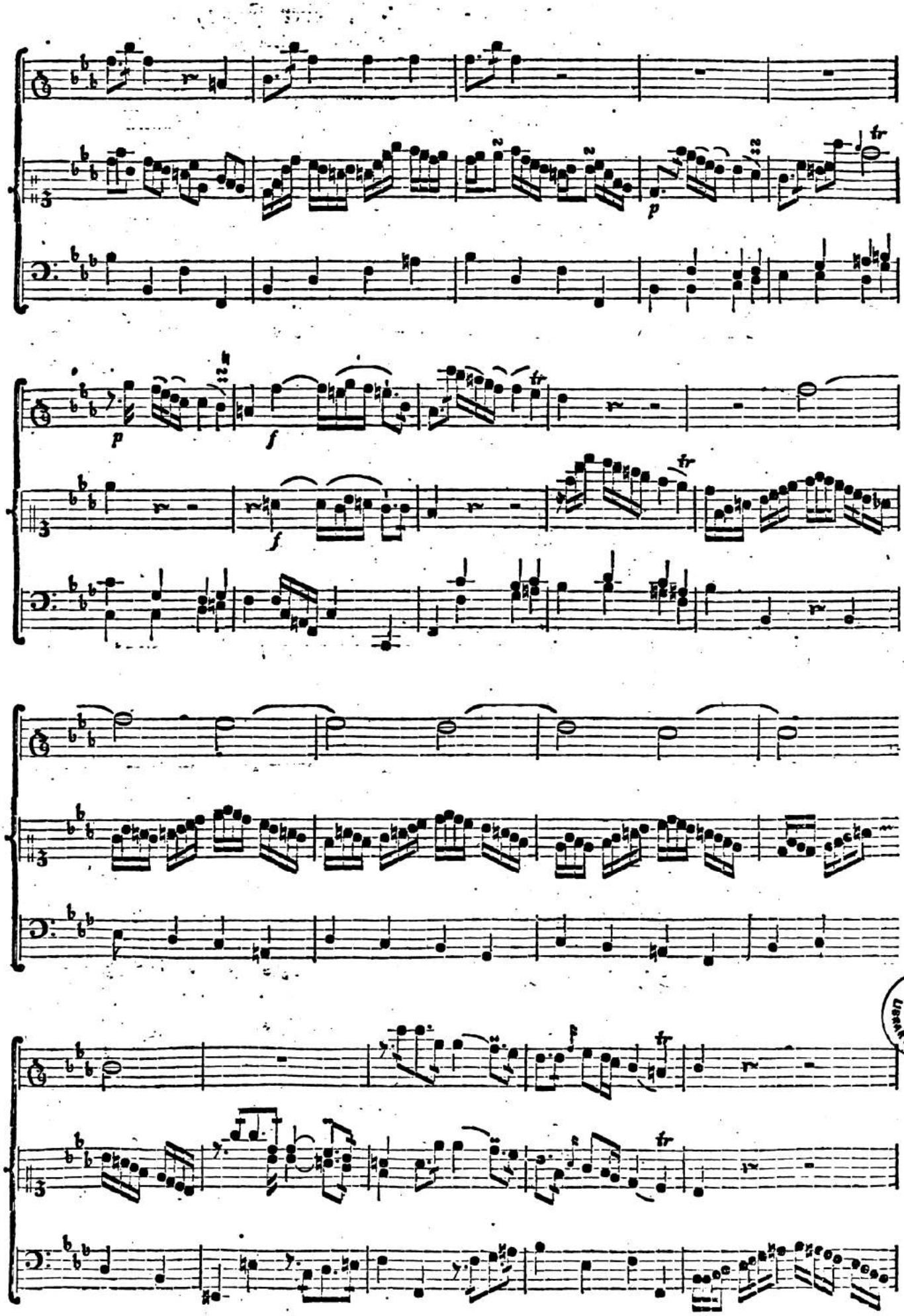


Trio fürs Clavier mit einer Violine oder Flöte,

vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach, in Bückeburg.

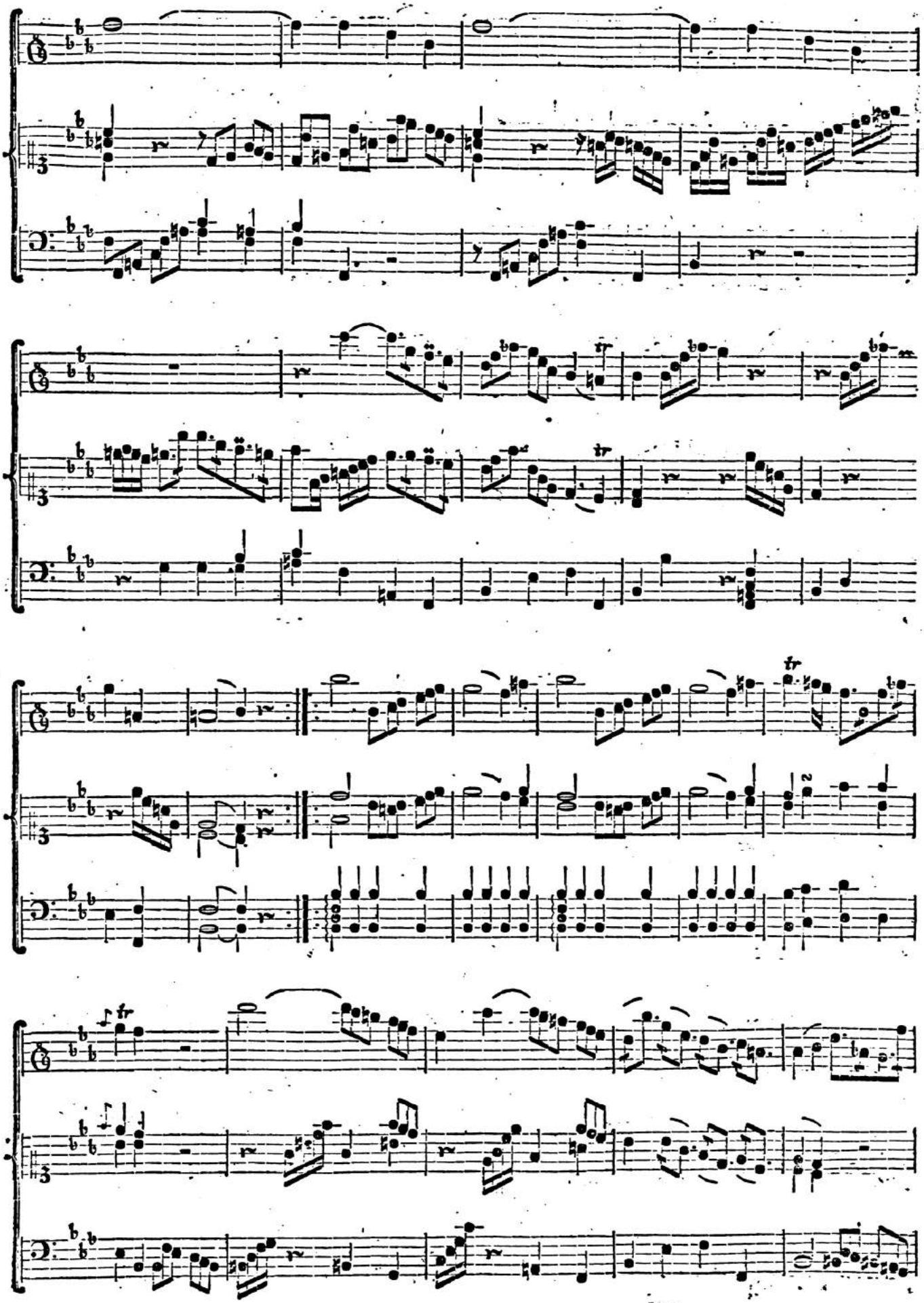
Allegro moderato.

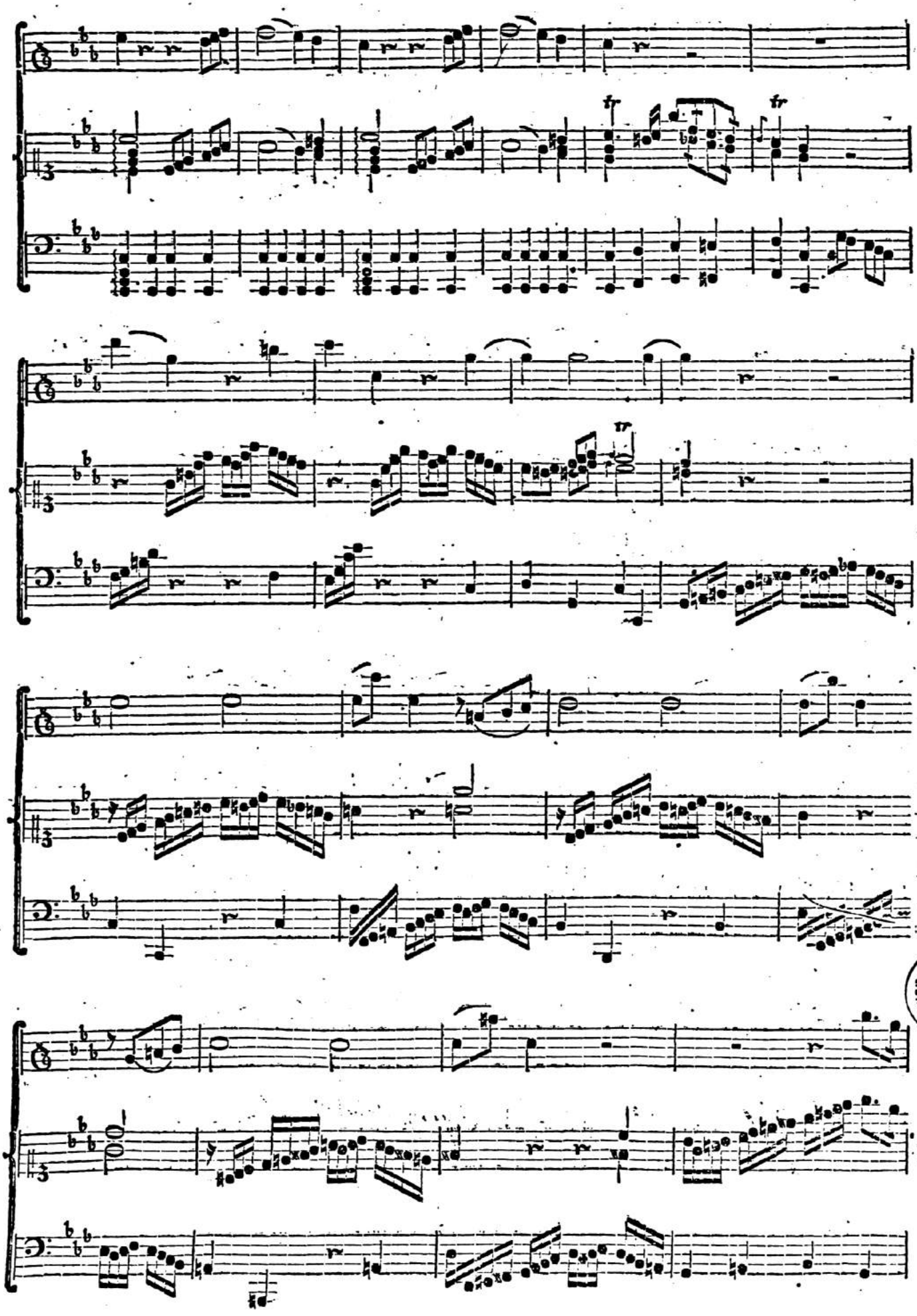


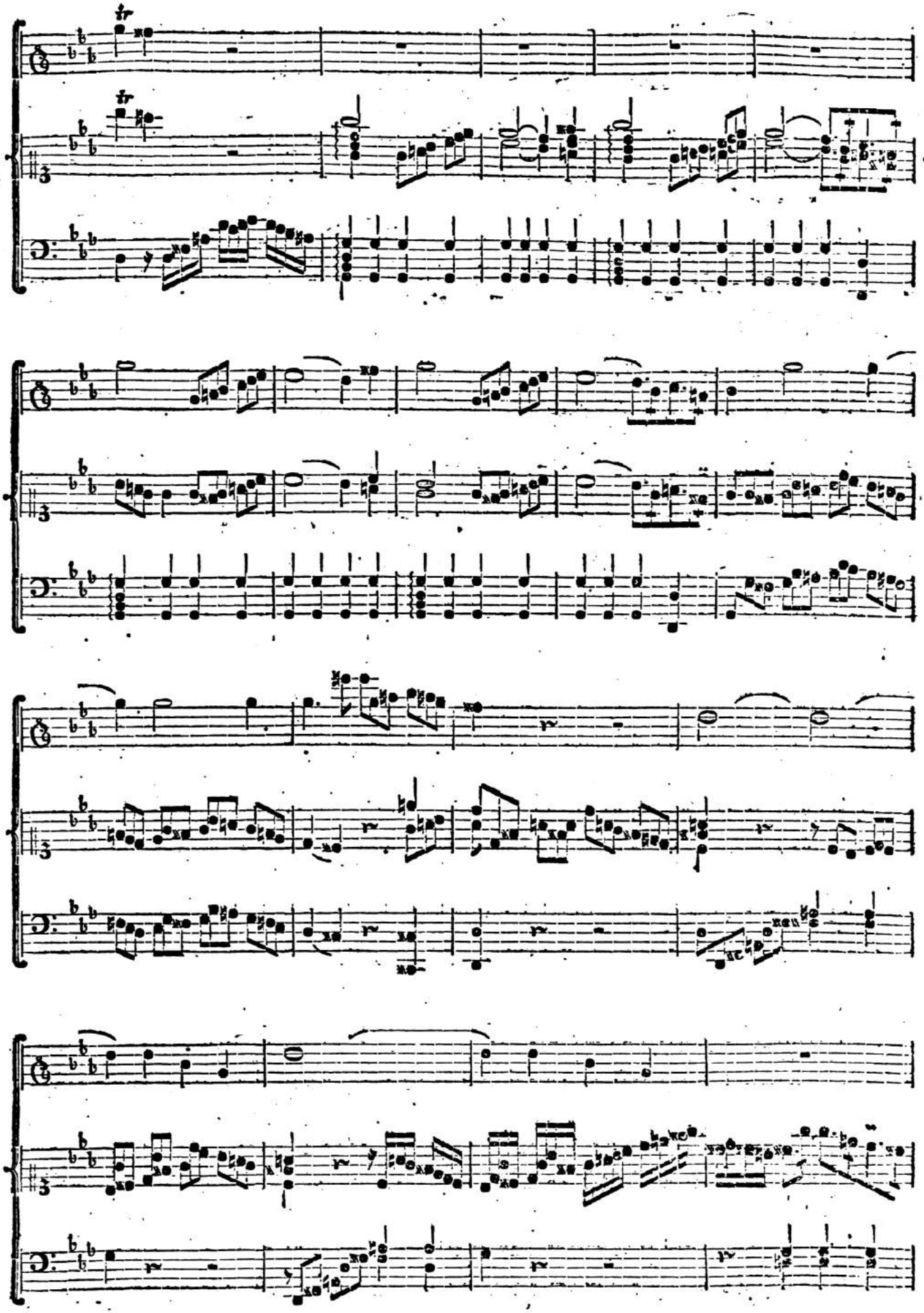


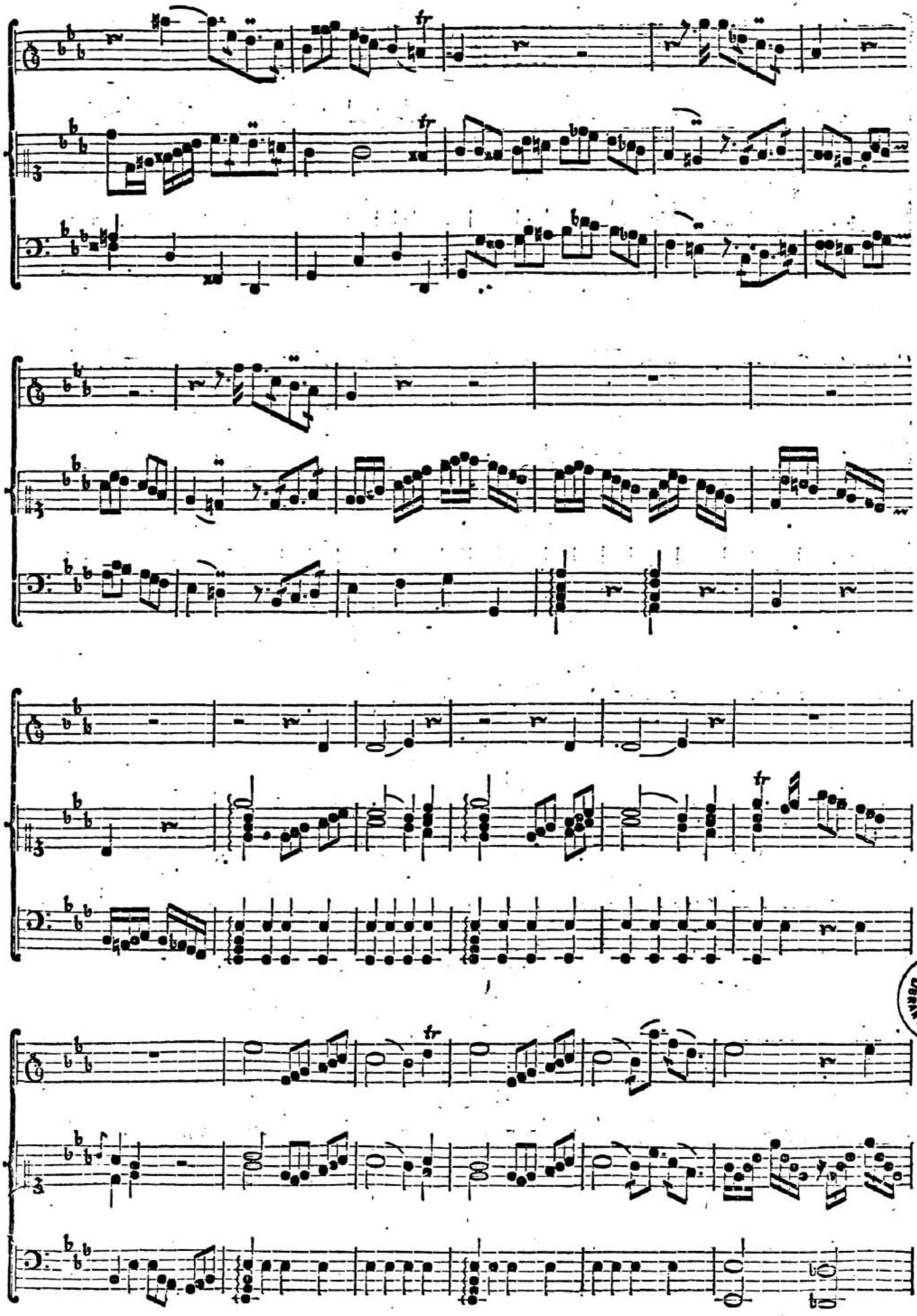
(Die Fortſetzung folgt.)

Fortsetzung des Trio vom Herrn Concertmeister J. C. F. Bach in Bückeburg.



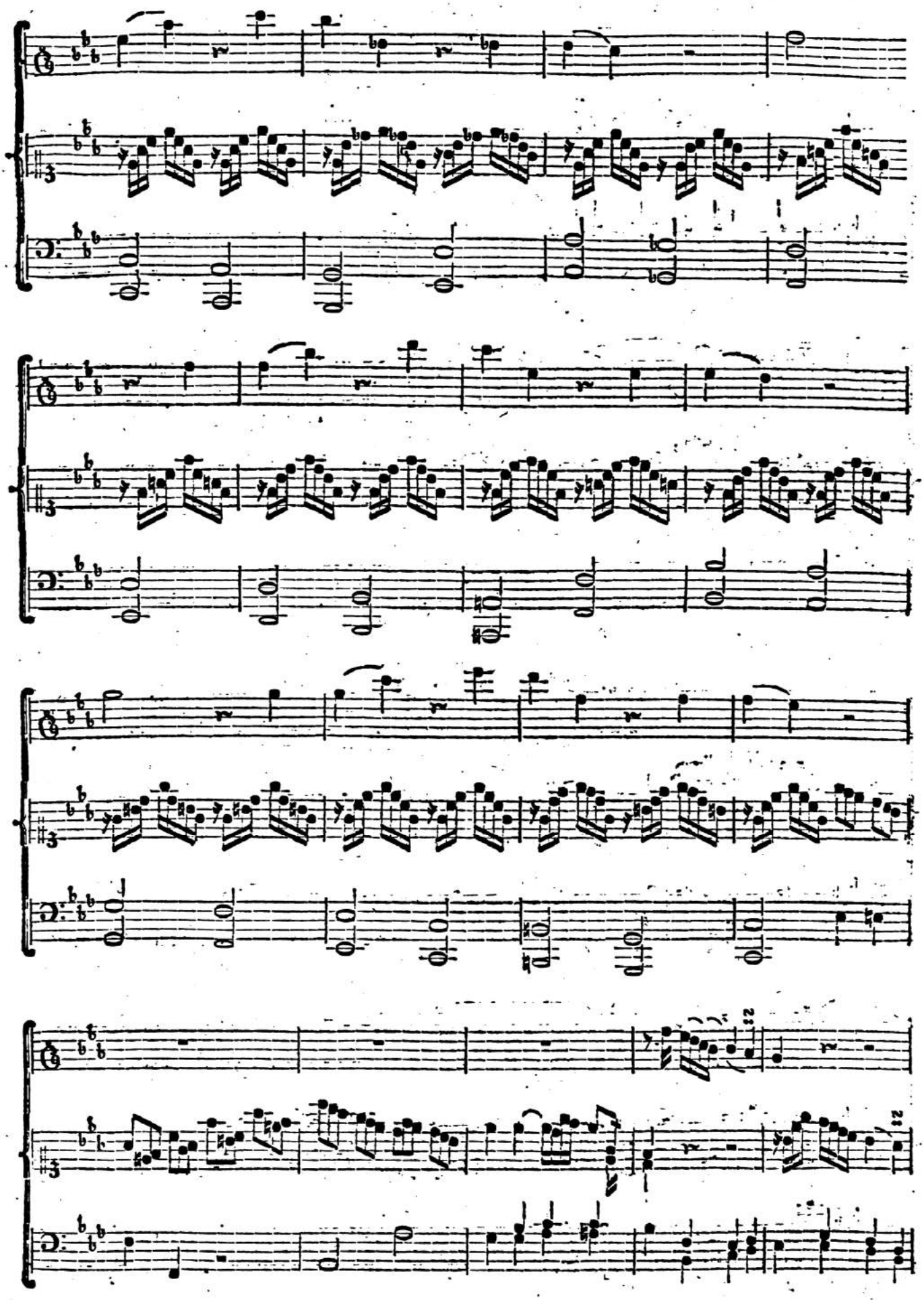

tr
tr
tr

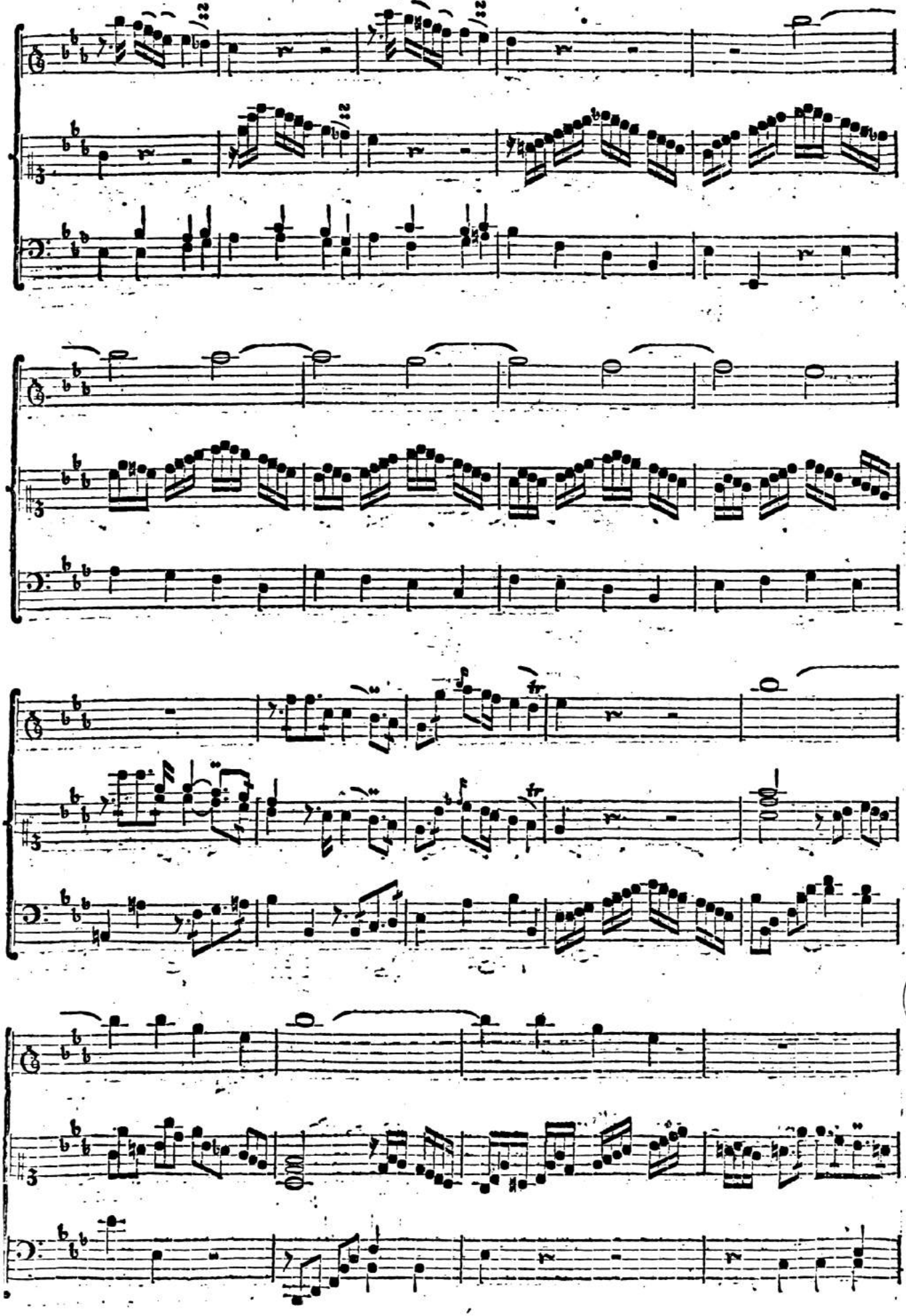


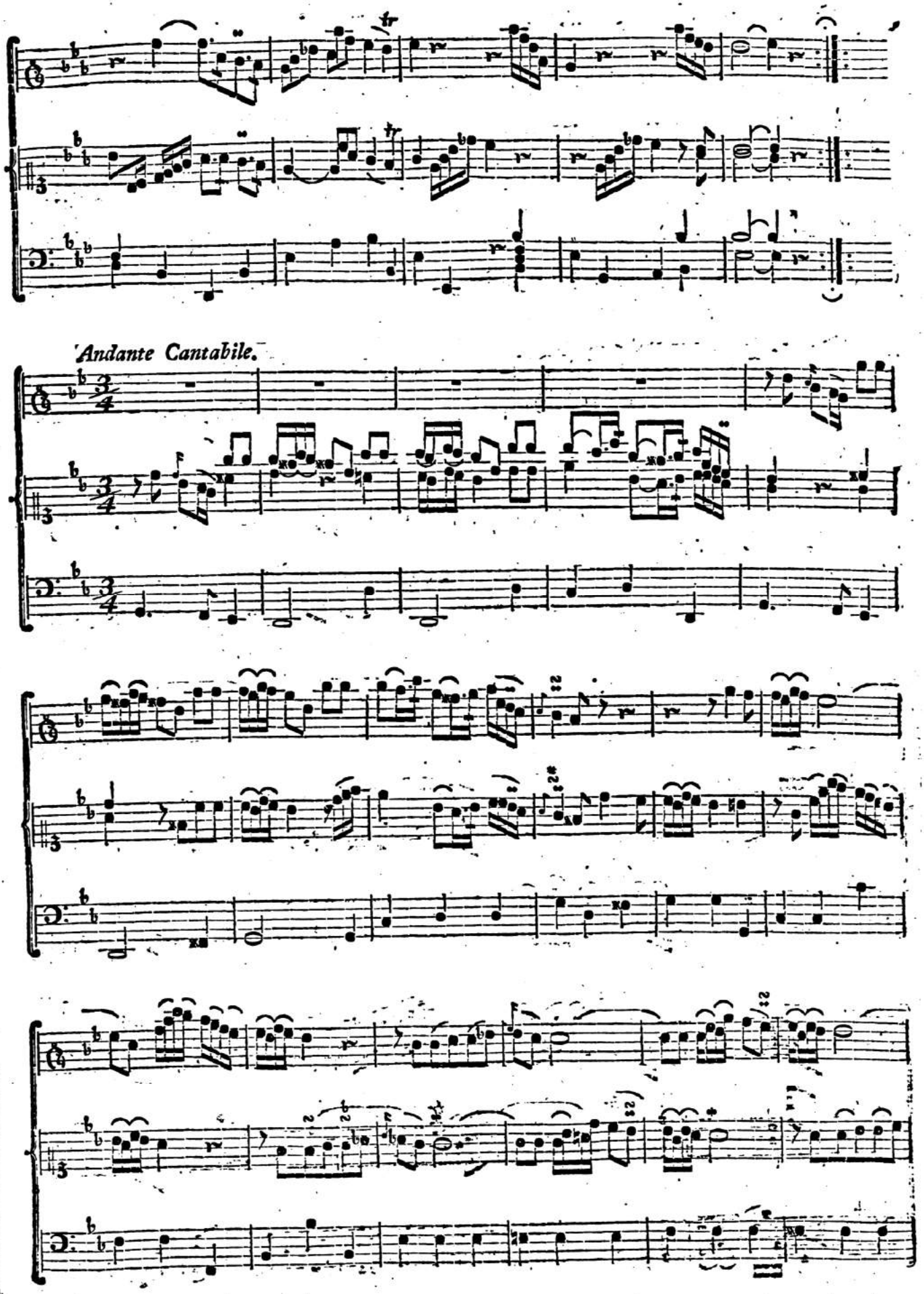


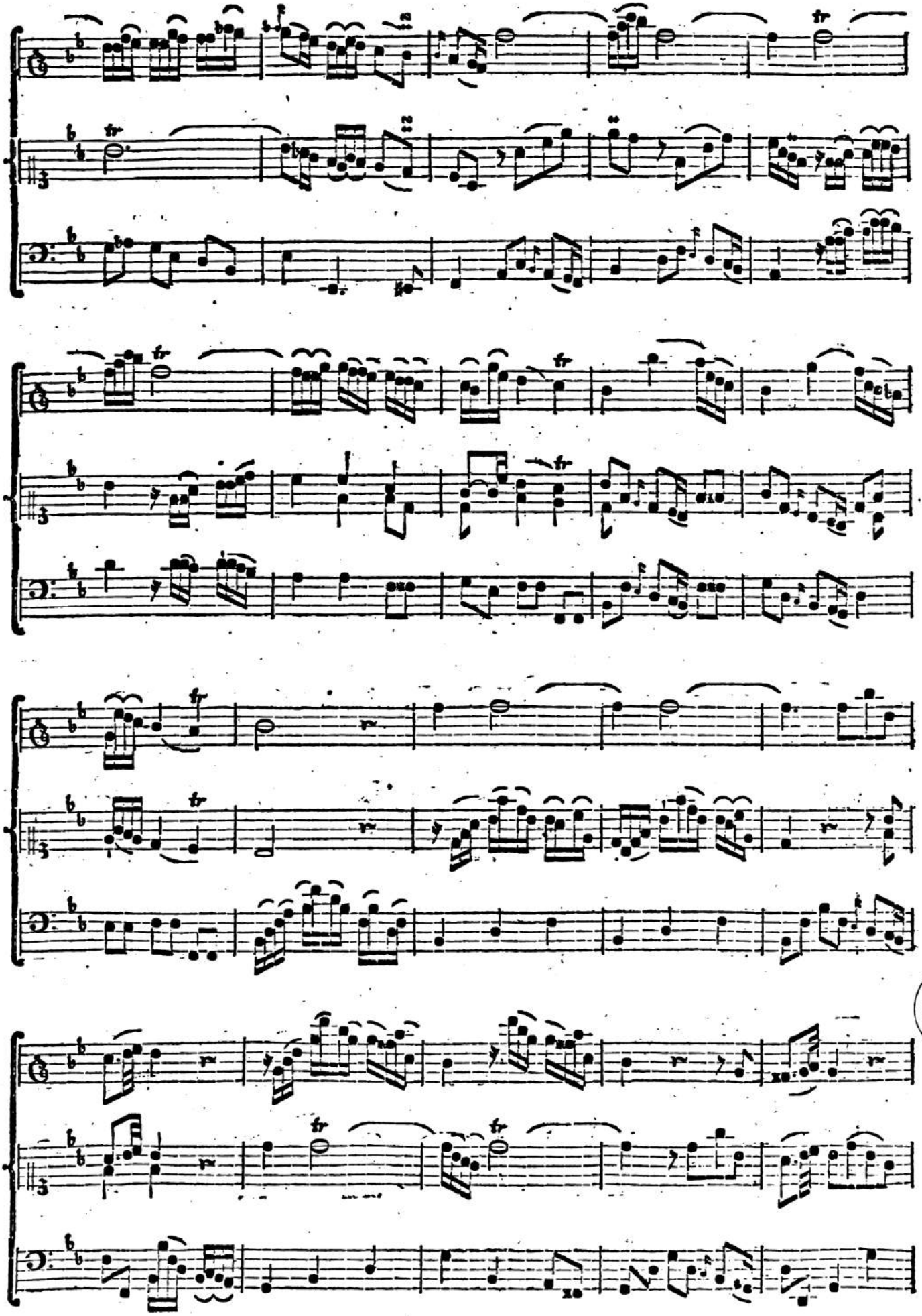
(Die Fortſetzung folgt.)

Fortſetzung des Trio vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach in Bückeburg.



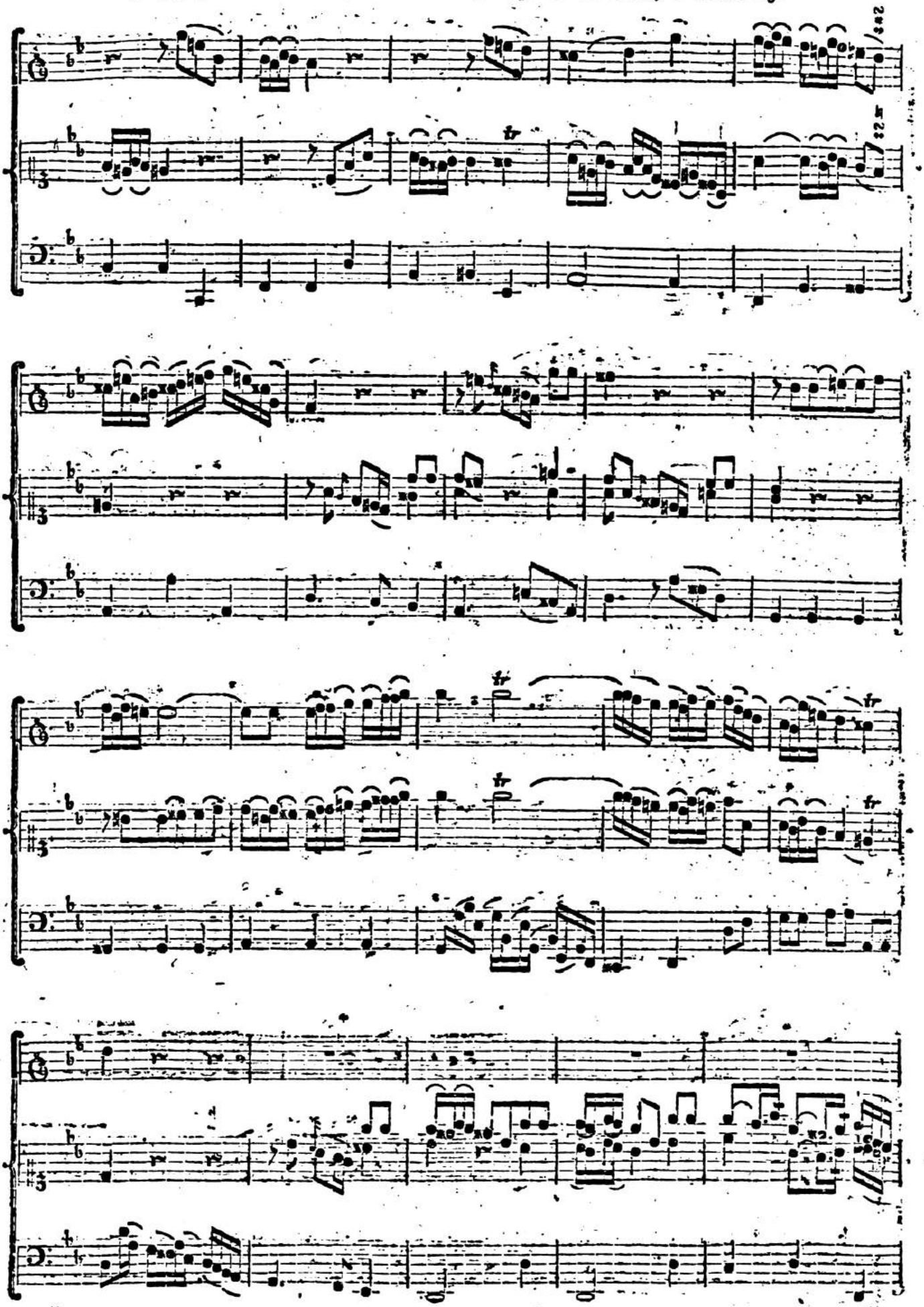


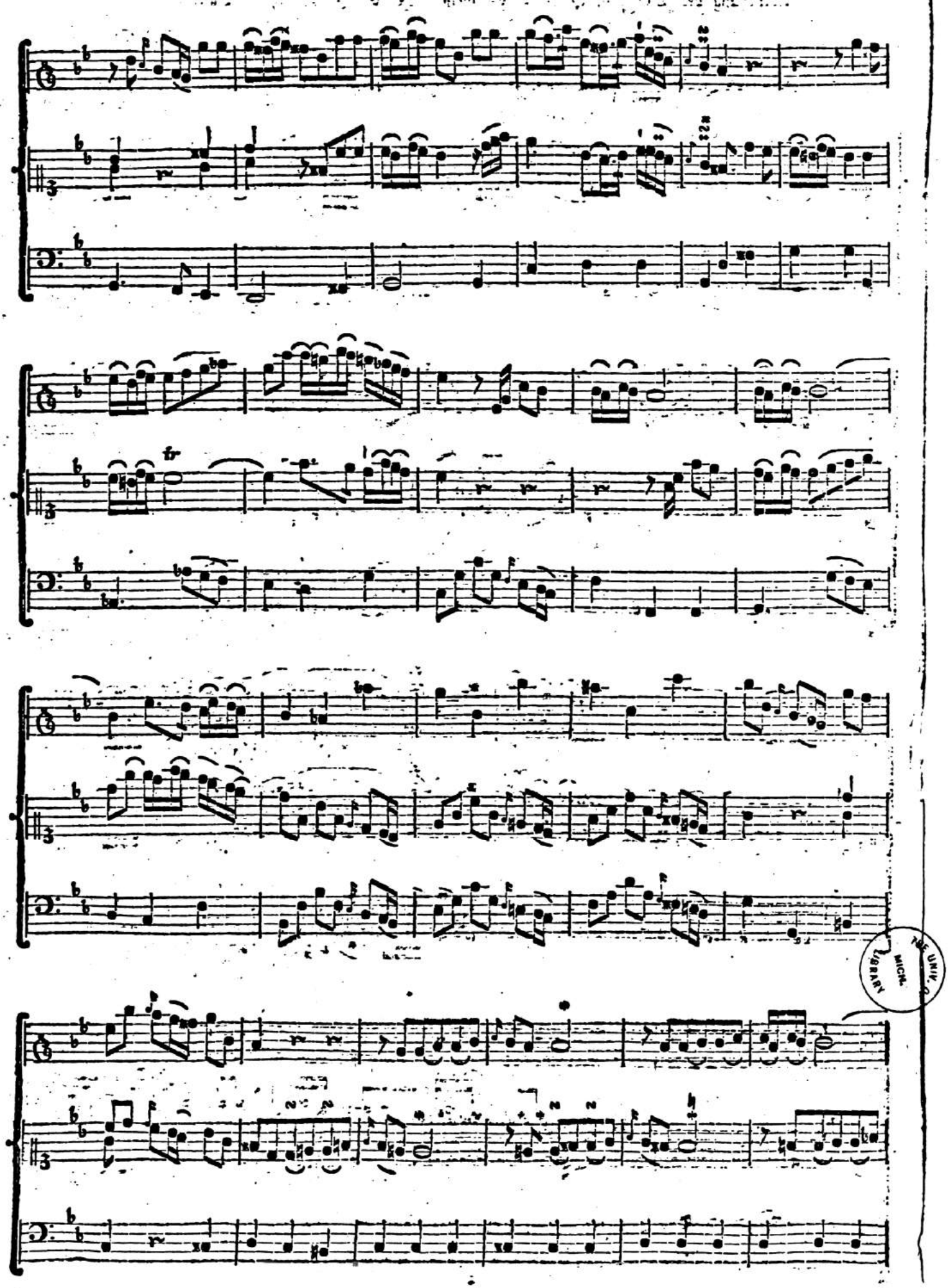

Andante Cantabile.



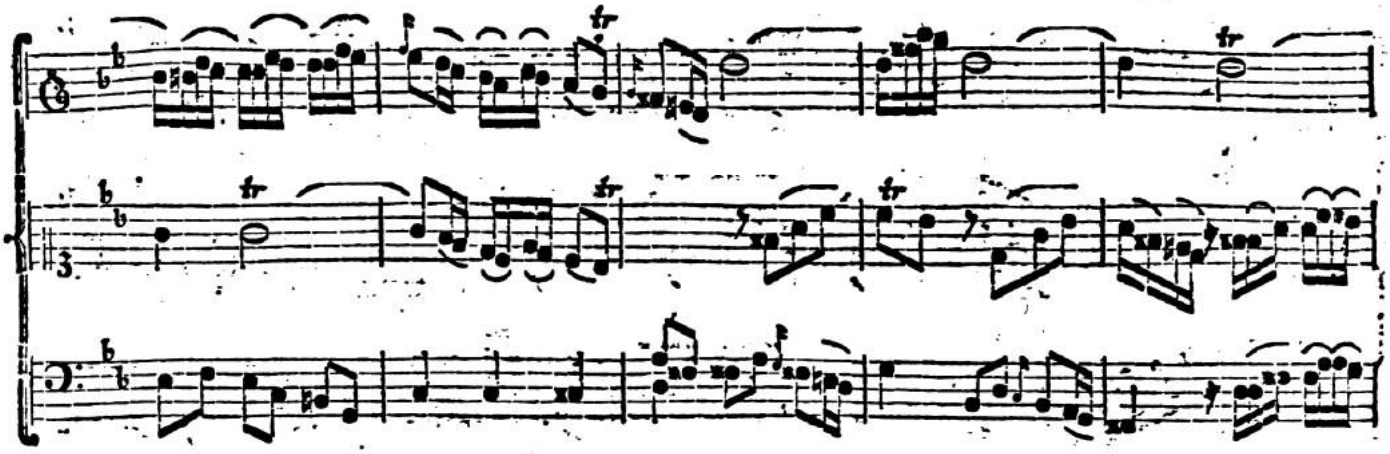
(Die Fortſetzung folgt.)

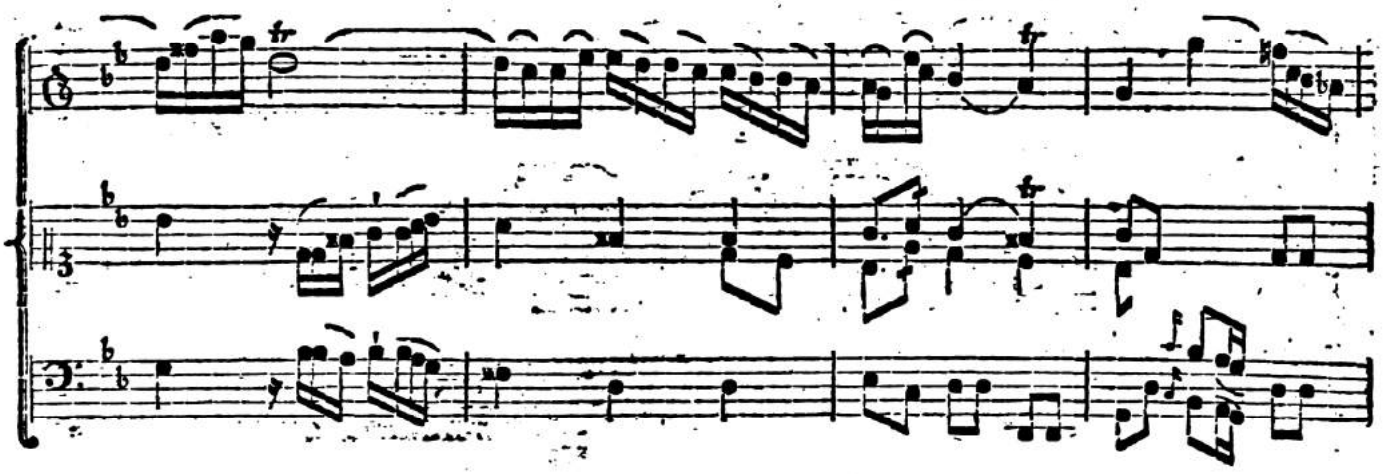
Fortſetzung des Trio vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach in Bückeburg.

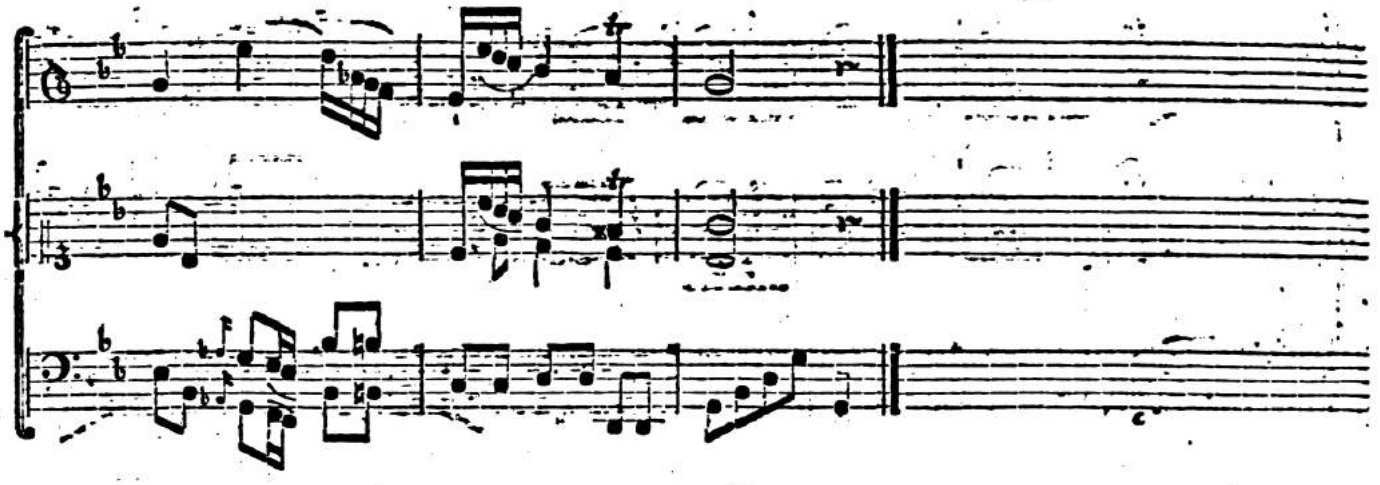




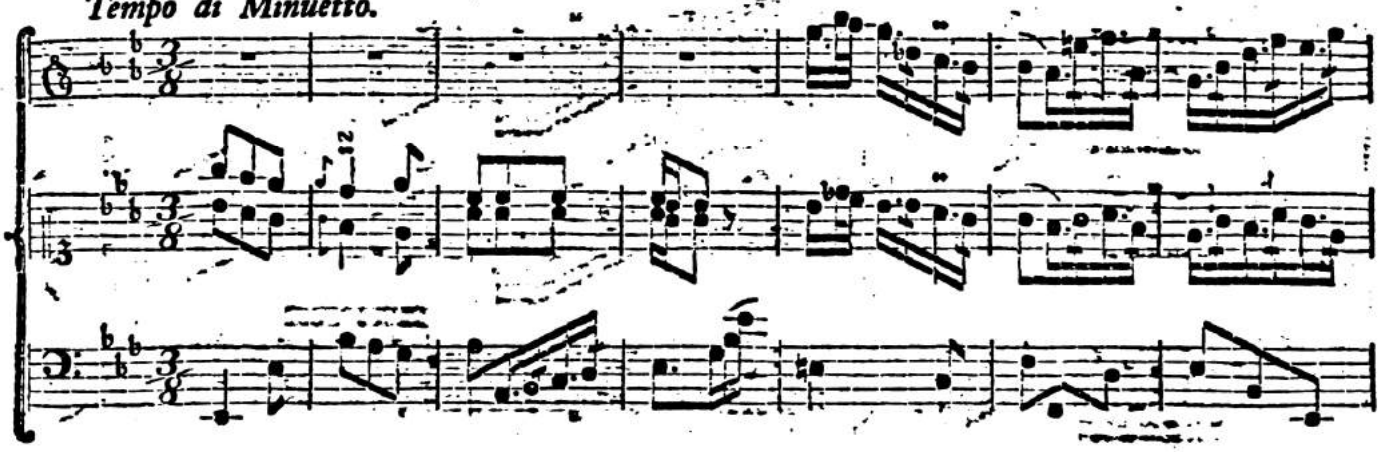
THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

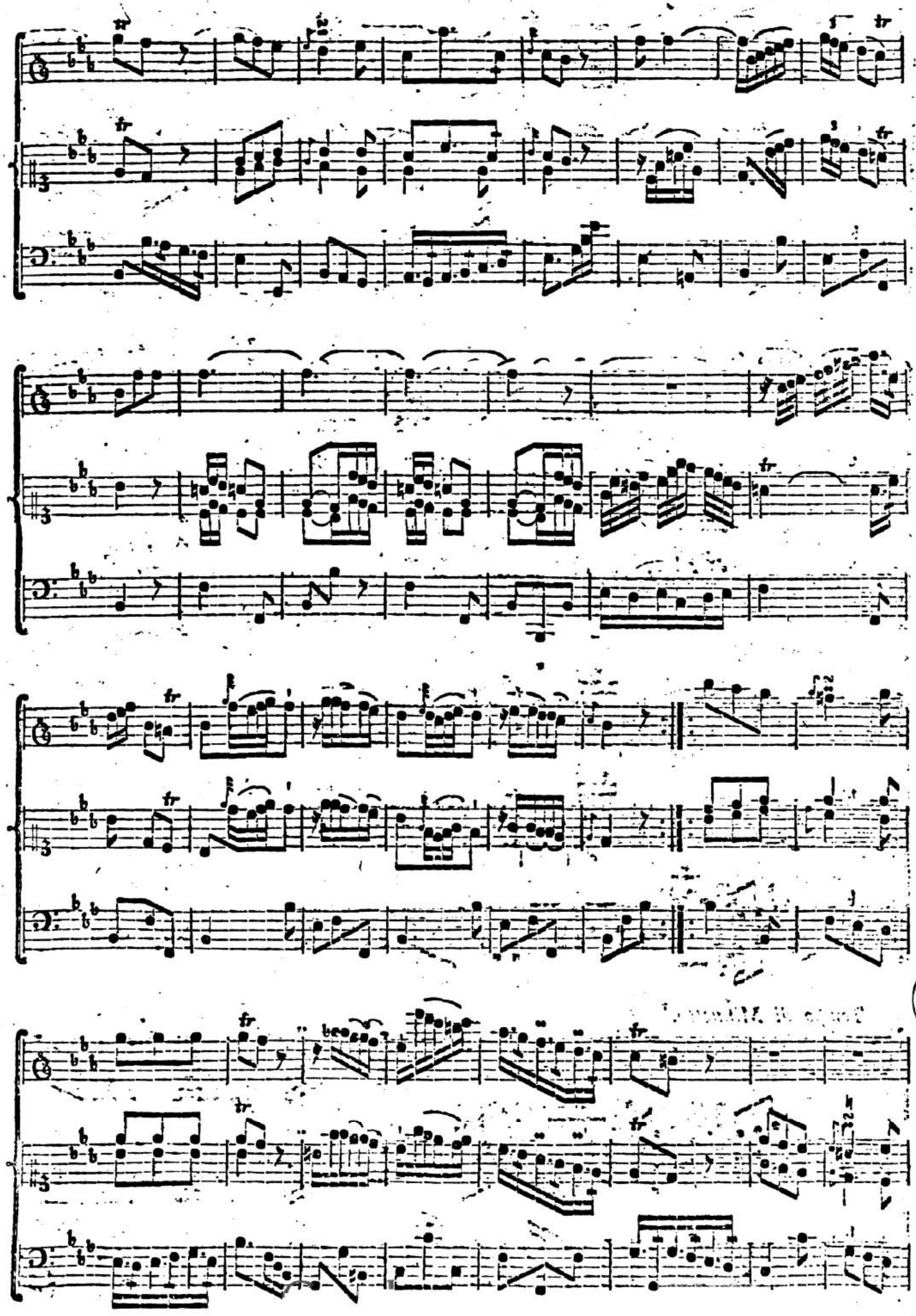




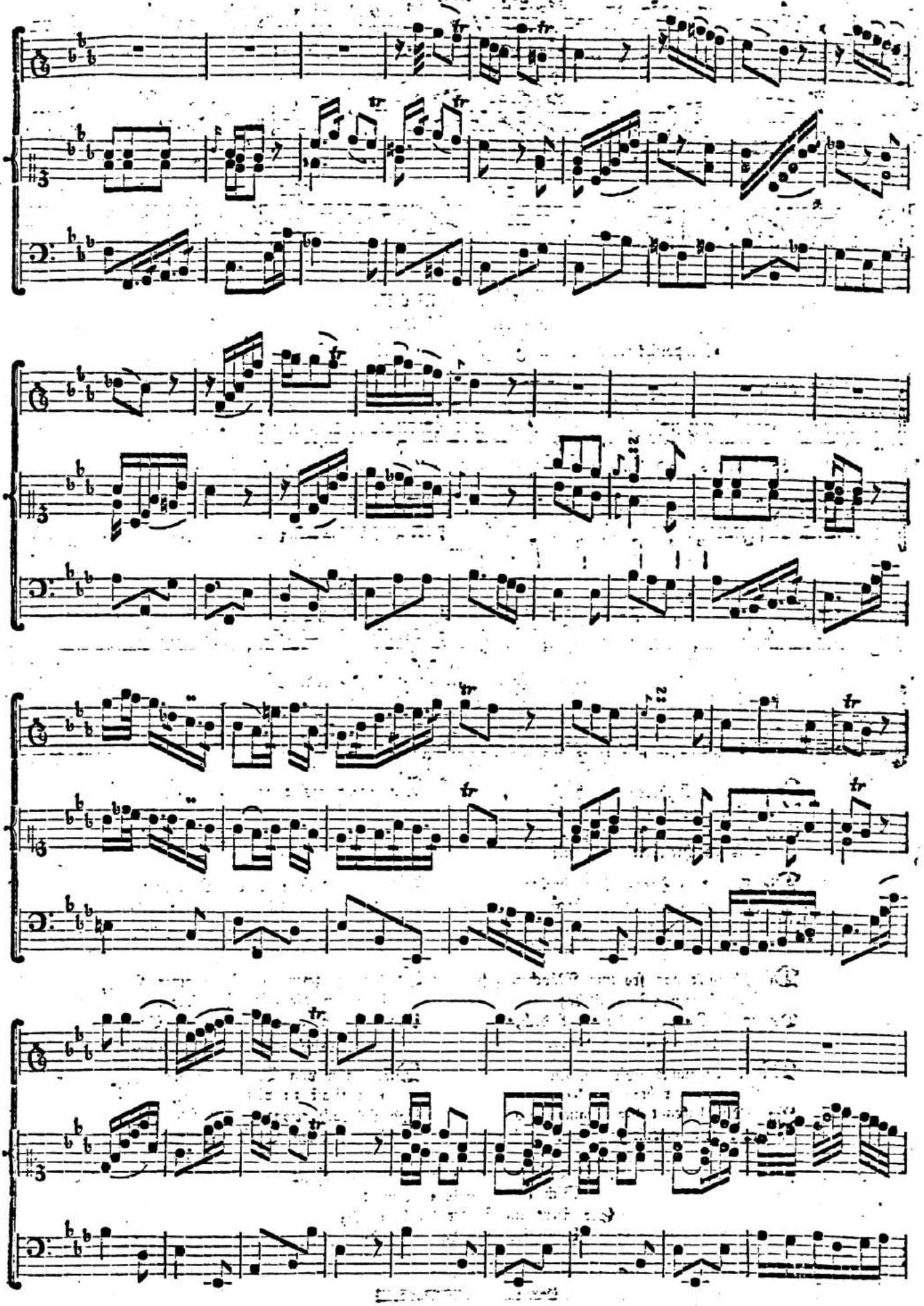


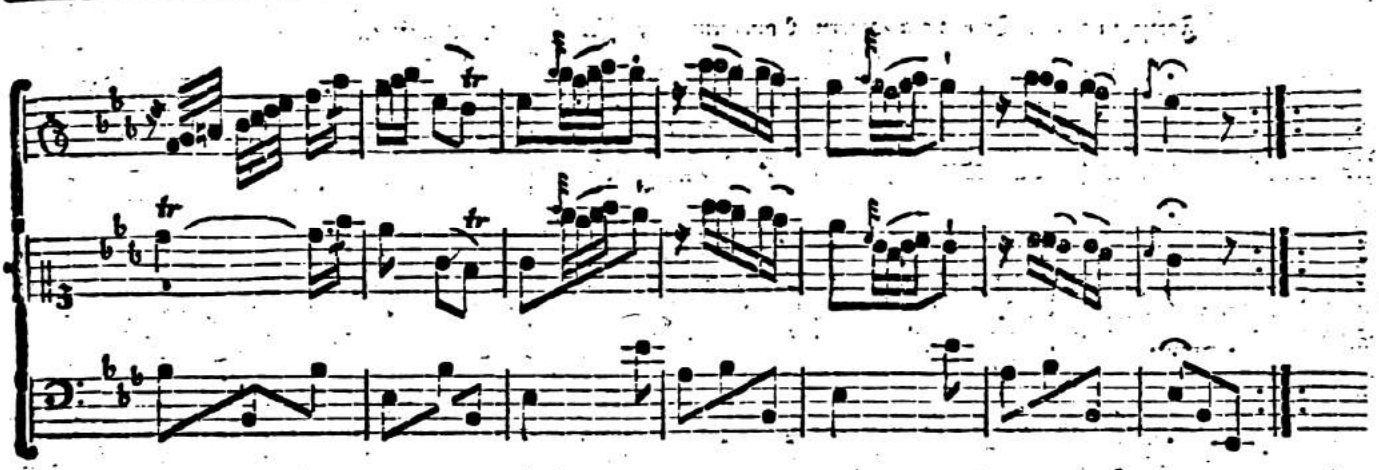
Tempo di Minuetto.





Fortſetzung des Trio vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach in Bückeburg.

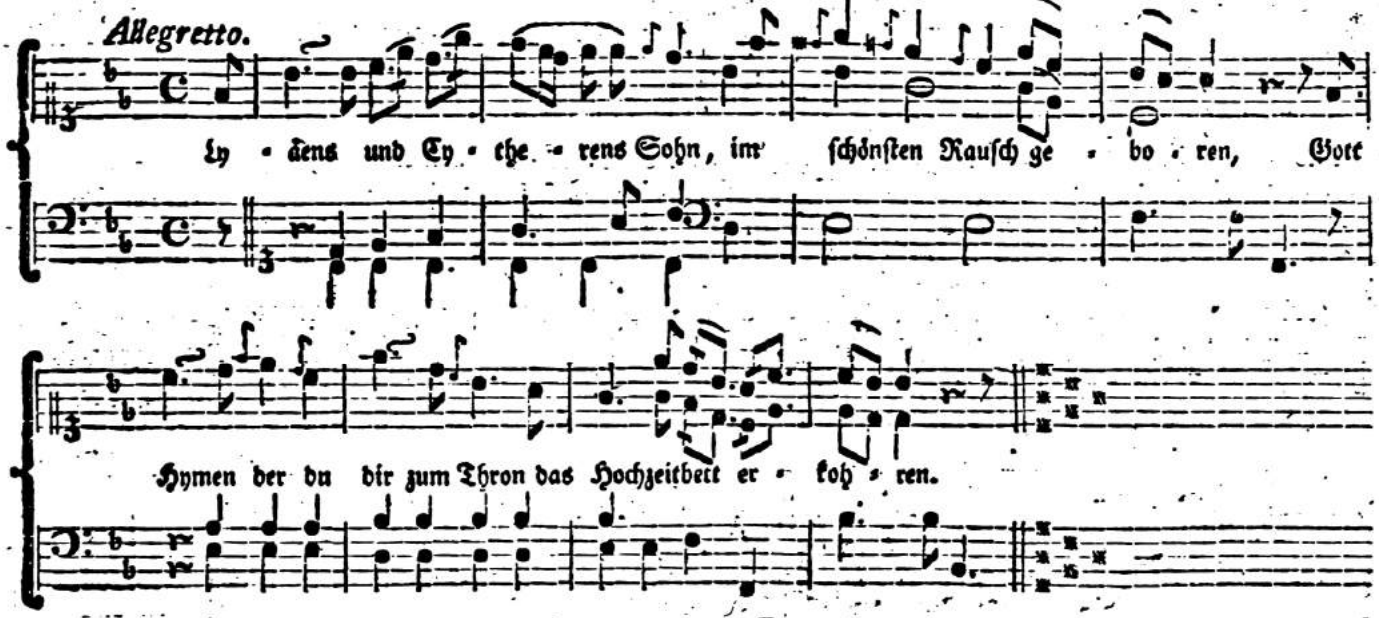




An Hymen.

Vom Herrn A. W. Ramler.

Componirt vom Herrn F. P. Schönfeld in Braunschweig.



Lyäens und Cytherens Sohn,
Im schönsten Rausch geboren,
Gott Hymen, der du dir zum Thron
Das Hochzeitbett erkohren!

Dir flehet der Sorgenvolle Greis:
O Stifter der Geschlechter,
Nimm, was ich nicht zu schützen weiß,
Nimm mir die großen Töchter.

Dir schmückt das fromme Mädchen sich
Bey seinem Morgenliede;
Der weise Jüngling hofft auf dich,
Des falschen Amors müde.

Dich rufen junge Wittwen an
Im hochbetrübten Schleyer;
Im Flohr bekennt der Trauermann
Dir sein gewaltig Feuer.

Du, mehr als andre Götter werth,
Dir flehen auch die Prinzen:
Erfülle, was der Krieg geleert,
Erfüll' uns die Provinzen!

O! wenn dich noch ein Opferschmaus
Herab vom Himmel ziehet:
So komm in meines Leukons Haus,
Der am Altare knieet!

O komm! zwey Ring' an einer Hand,
Und um die Schläfe Myrthen,
Und um den Arm ein goldnes Band
Das Knie der Braut zu gürten,

Die, wann von Wein und Liebe voll,
Ein Gast zu viel begehret,
Und sie doch etwas missen soll,
Am liebsten Band entbehret.

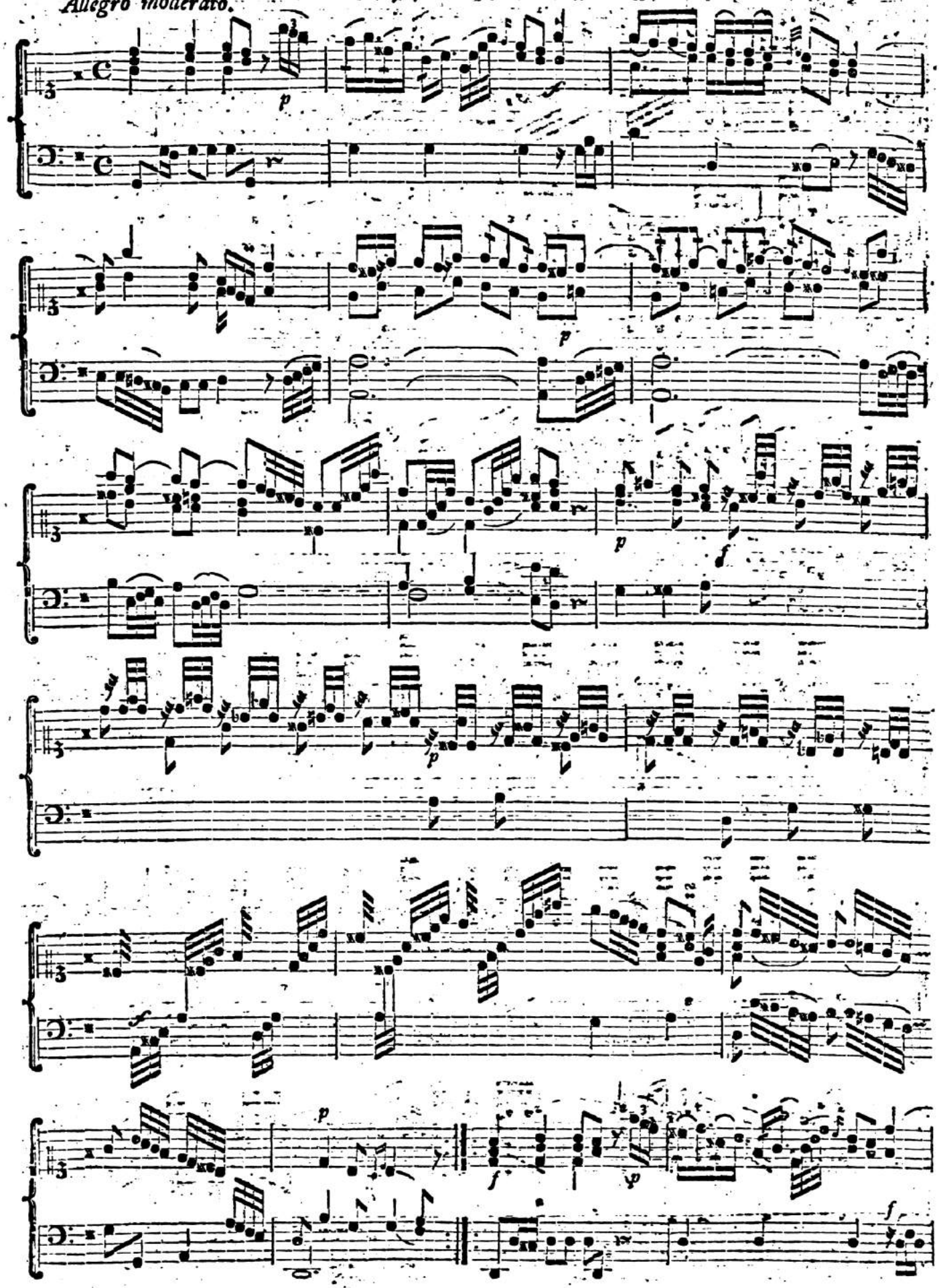
Die Schaar der trunknen Räuber theilt
Sich in die goldne Beute:
Sie flieht indeß, der Liebling eilt,
Und giebt ihr das Geleite.

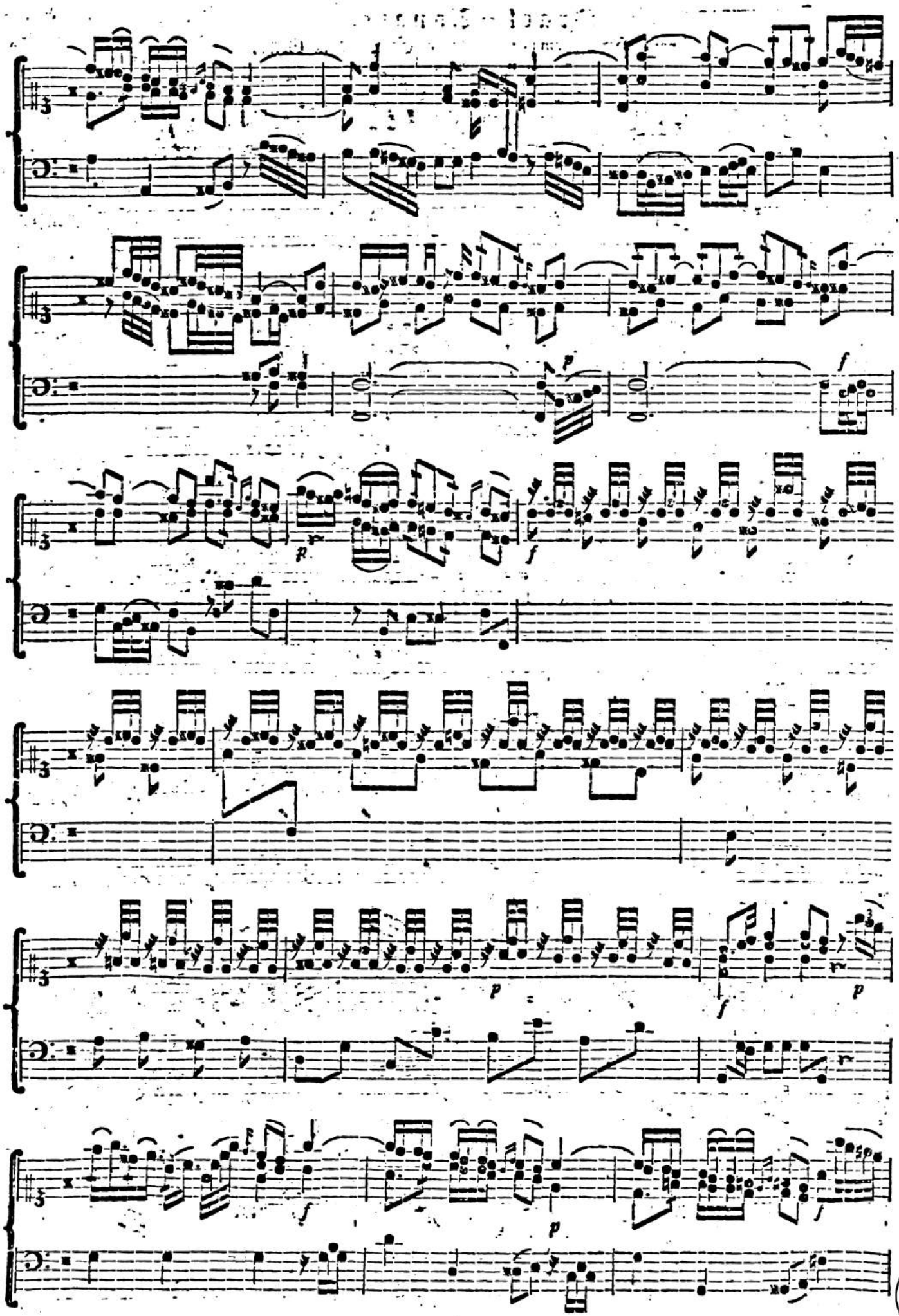
THE UNIV. OF MICH. LIBRARY

Orgel-Sonate,

vom Herrn Cammer-Muſico Cramer in Gotha.

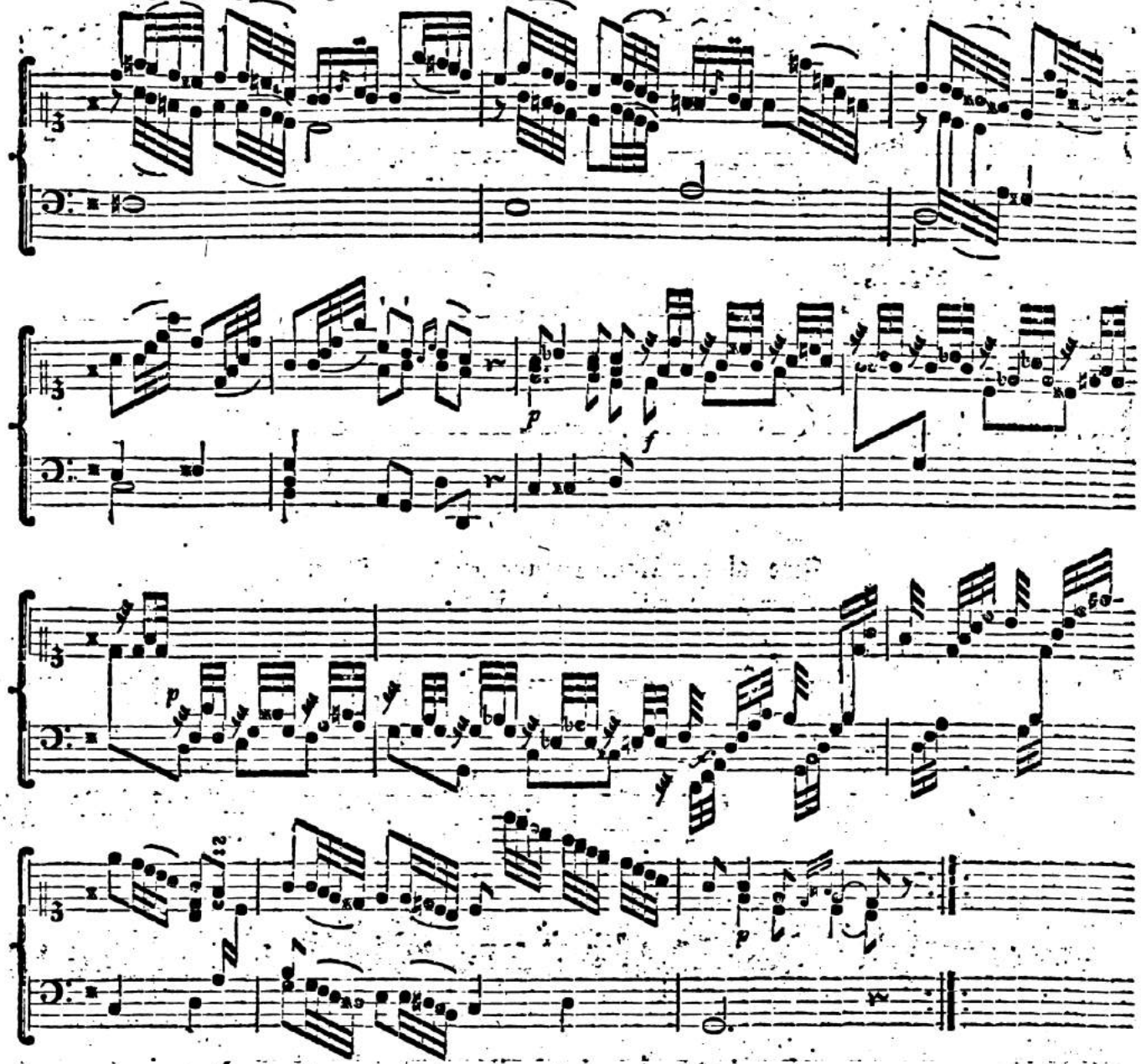
Allegro moderato.





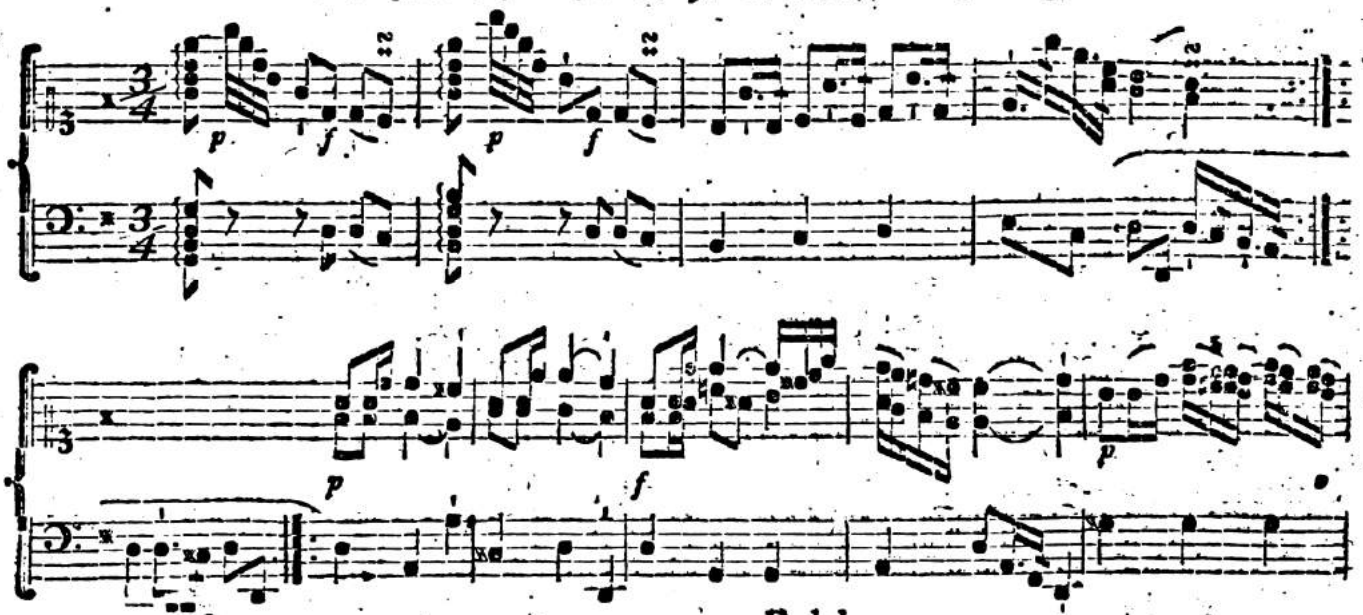
(Die Fortsetzung folgt.)

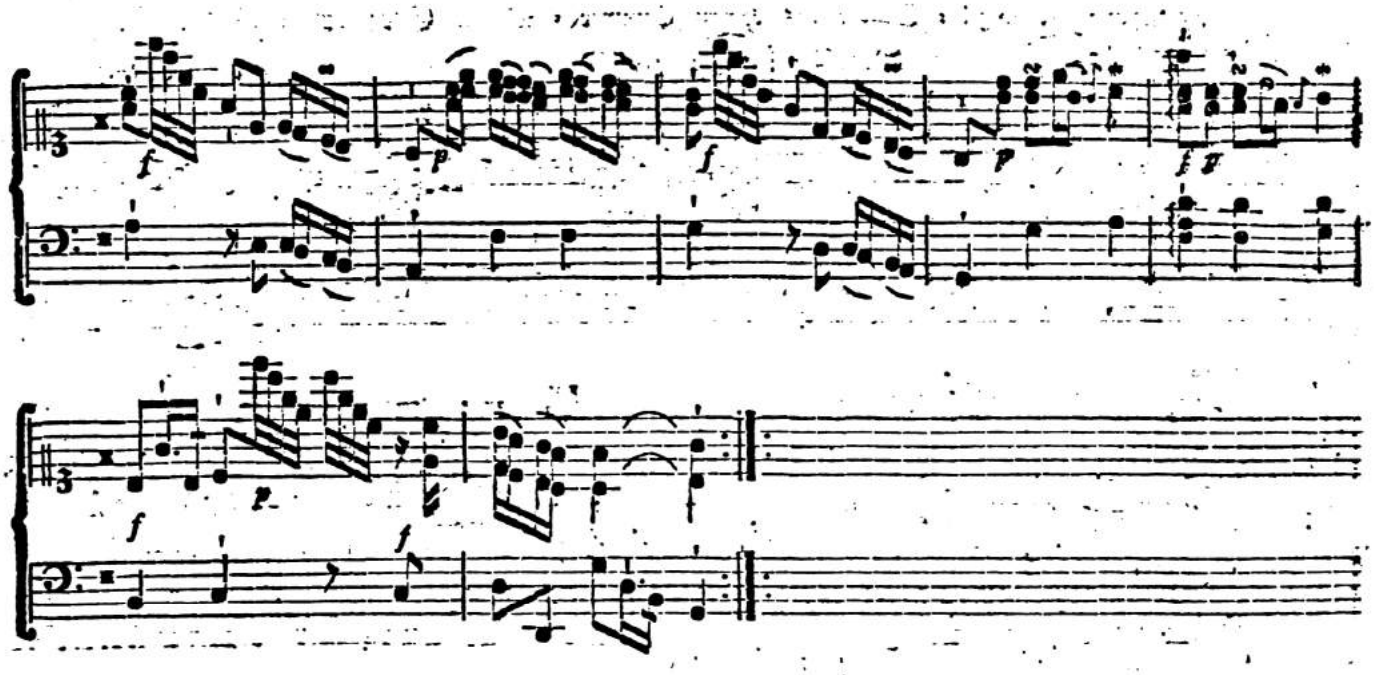
Fortſetzung der Orgel-Sonate des Herrn Cammer-Muſici Cramer in Gotha.



ALLA POLACCA

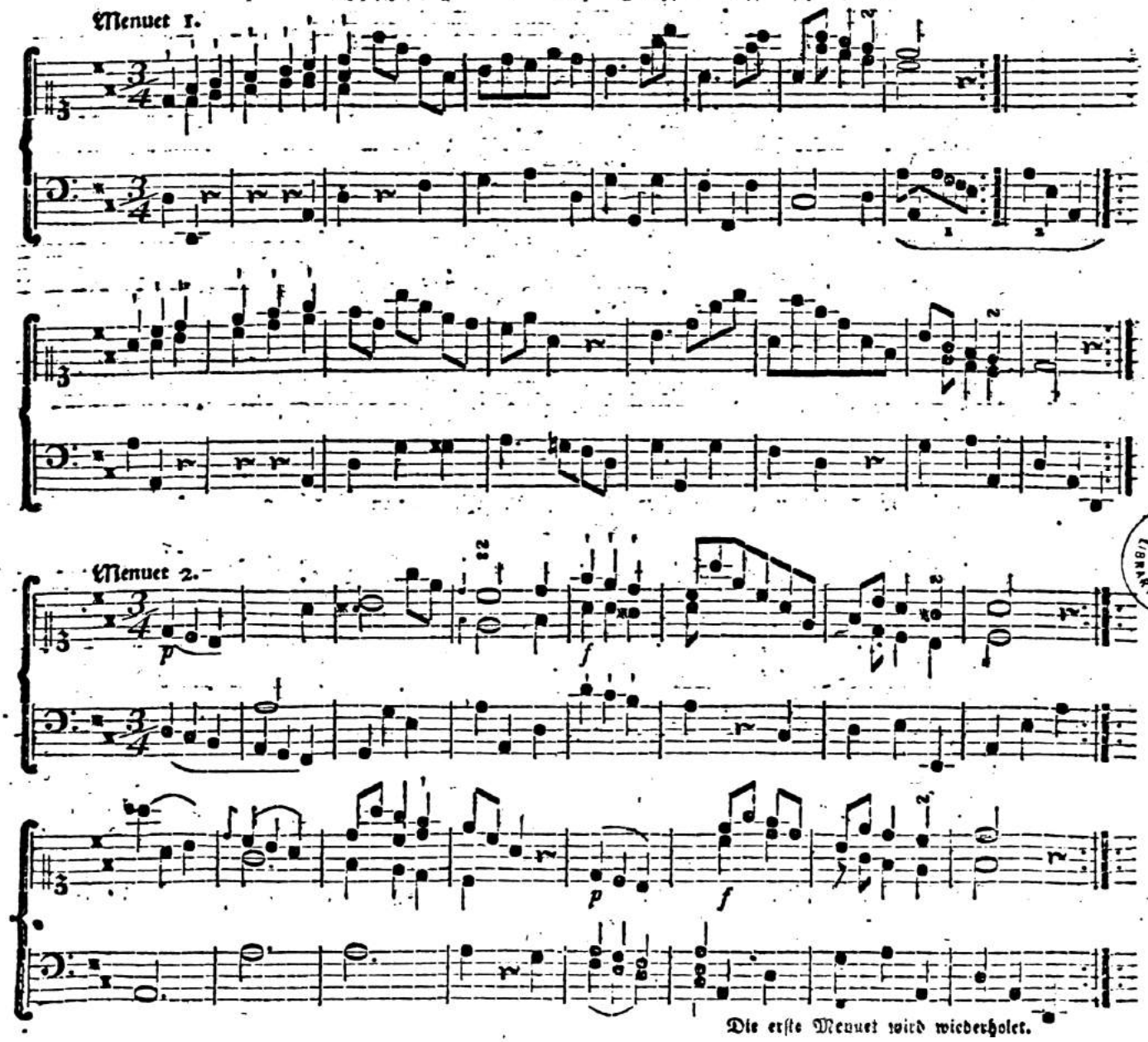
Vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach, in Hamburg.





Zwo abwechſelnde Menuetten zum Tanz.

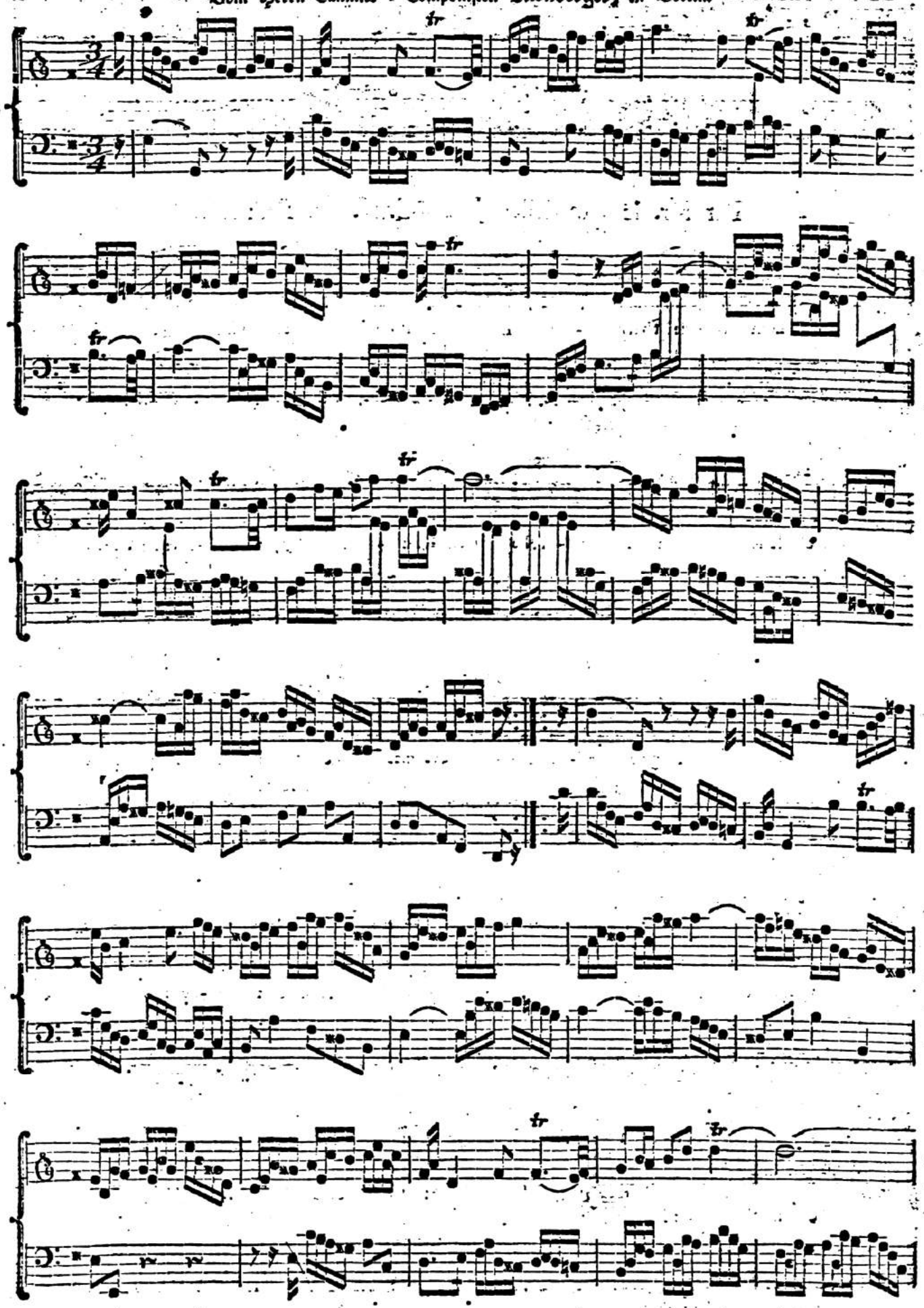
von Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach in Bückeburg.

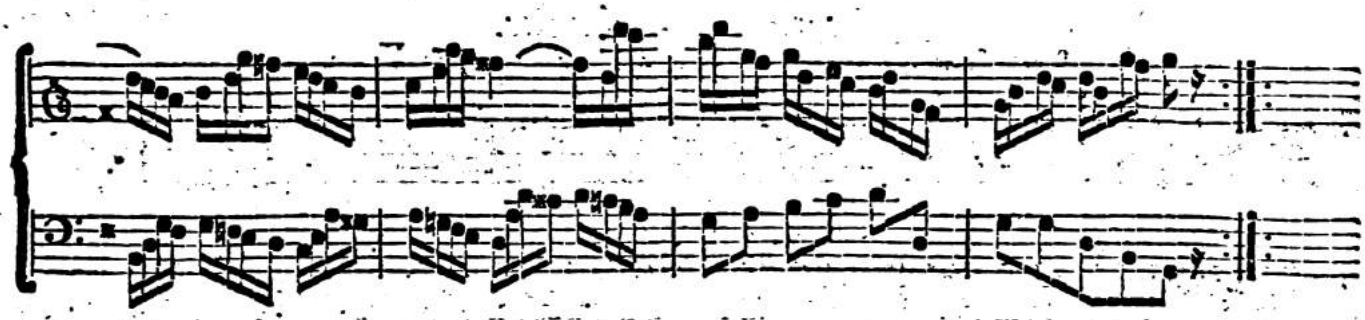


Die erſte Menuet wird wiederholet.

Allegro fürs Clavier.

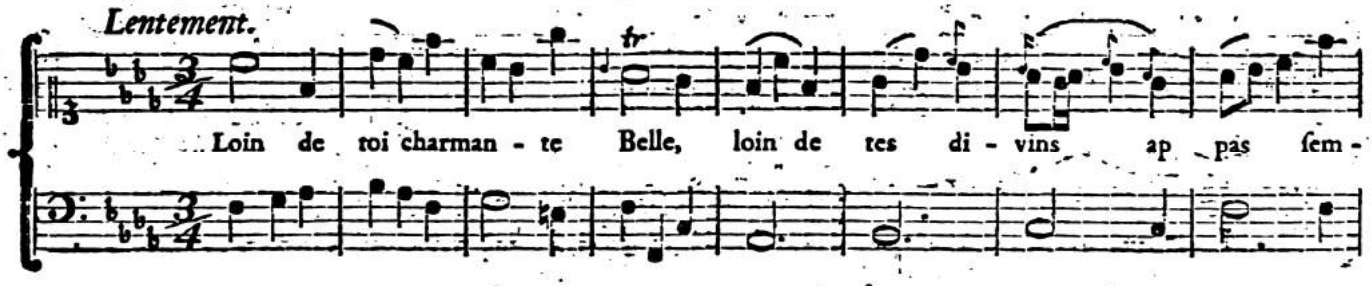
Vom Herrn Cammer-Componiſten Kirnberger, in Berlin.

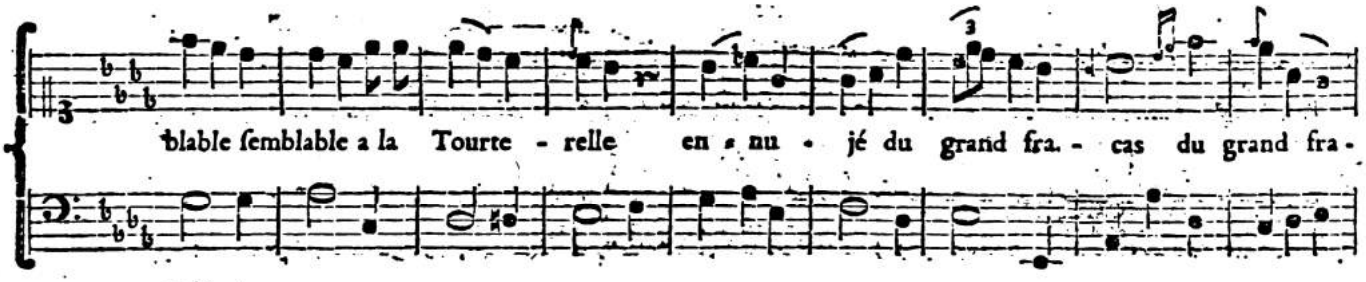


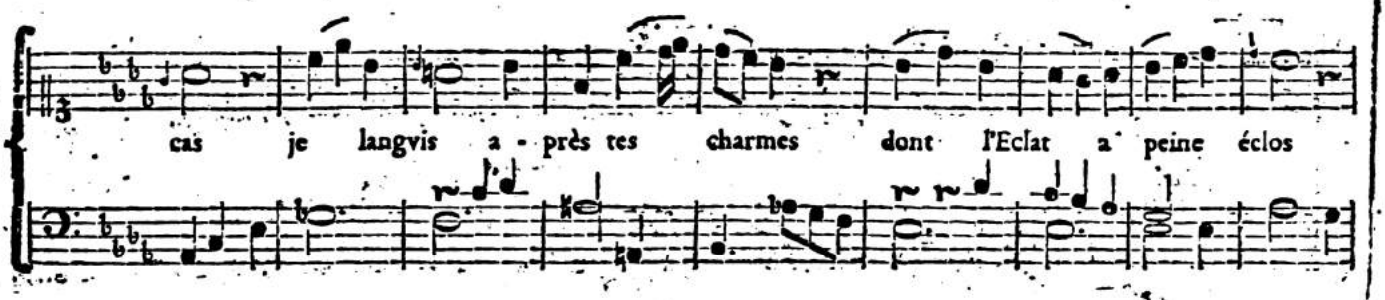


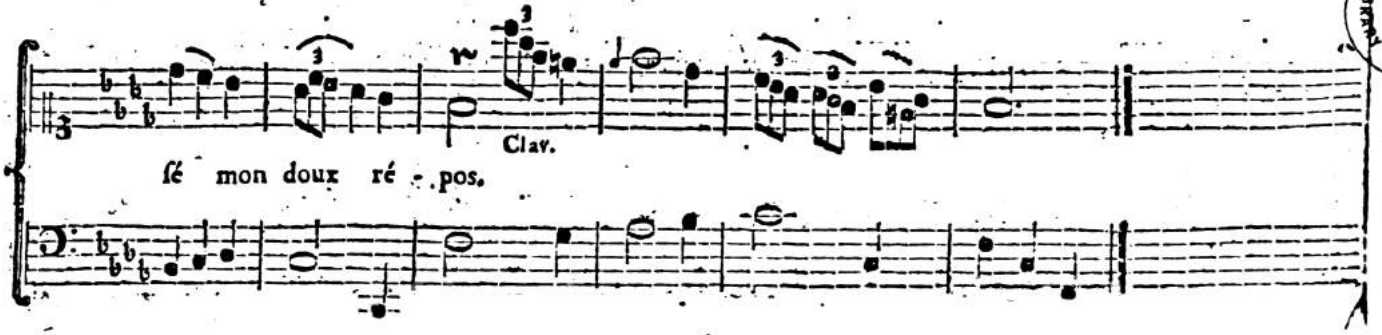
Par Mr. le Conſeiller J. F. Græfe, à Bronsvic.

Lentement.



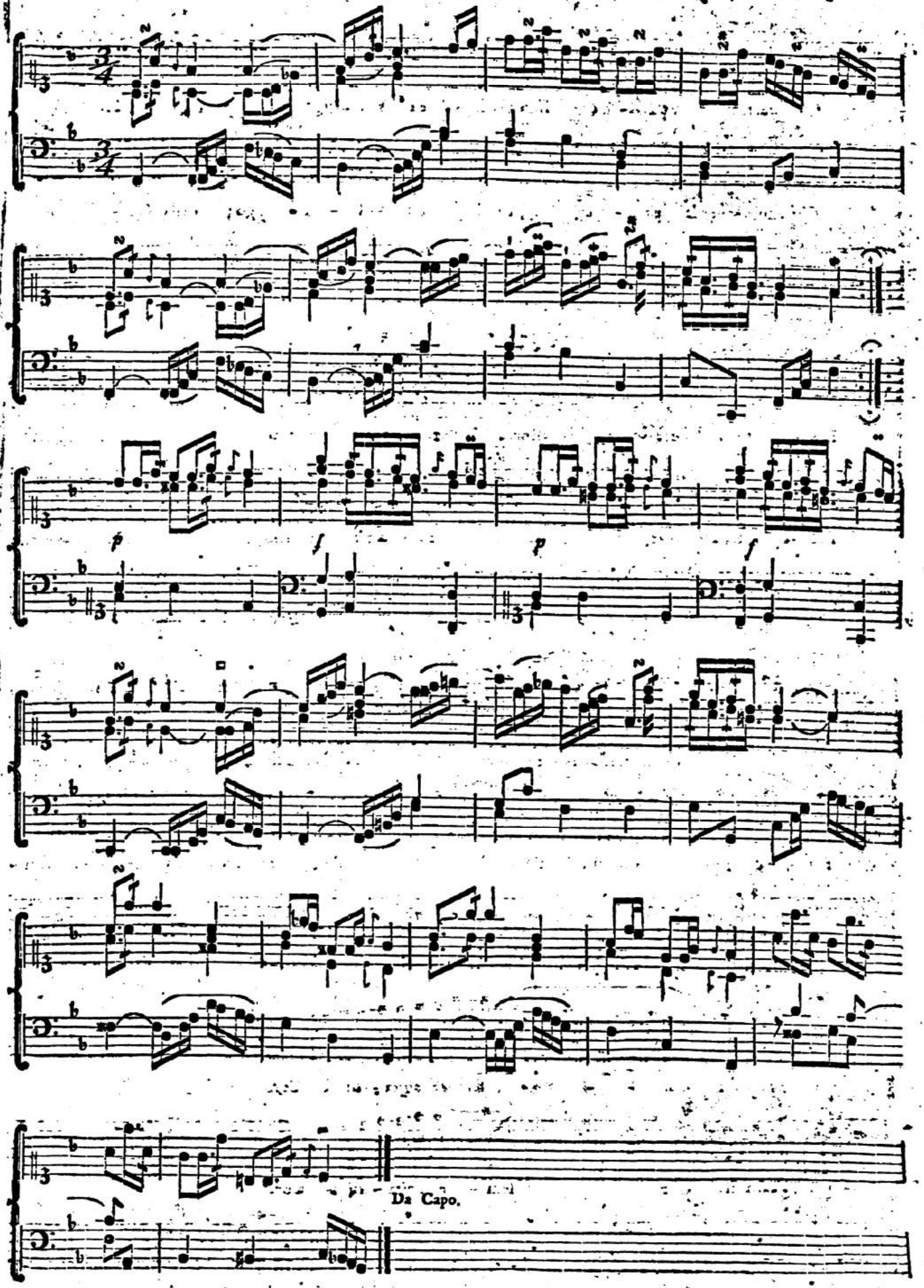






ALLA POLACCA.

Vom Herrn Concertmeiſter J. C. F. Bach, in Bückeburg.



Die Poeſie iſt von dem Herrn Abe **Landi**, Königlich Preußiſchen Hof-Poeten, und die Compoſition vom Herrn **Carl Faſch**, Königl. Preußiſchen Cammer Virtuoſen in Berlin

Chi vuol trovar la pa - ce, fugga la folla e'l Vol - go; della Cit - tà lo

Chi vuol trovar la pa - ce, fugga la folla e'l Vol - go; della Cit - tà lo

ſtre - pi to re - car non può ri - ſtor, re - car non può riſtor Frà le ſuperbe

ſtre - pi to re - car non può ri - ſtor, re - car non può riſtor. Frà le ſuperbe

mura, ſot - to le torri al - tie - ri deſia, ſoſpira e pal - pi - ta ſem -

mura, ſot - to le torri al - tie - ri deſia, ſoſpira e pal - pi - ta ſem -

pre agitato il Cor. - - - ſempre agita - to il Cor.

pre agitato il Cor ſem - pre agita - to il Cor.

MICH. LIBRARY

CANZONETTA.

Chi vuol trovar la pace,
Fugga la folla, e'l volgo.
Della Città lo ſtrepito
Recar non può riſtor.
Fra le ſuperbe mura,
Sotto le torri altieri
Deſia, ſoſpira e palpita
Sempre agitato il Cor.

Dalle dorate travi
Fugge'l contento e'l riſo,
E le capanne povere
Ad abitar ſe n'và;
E mentre'l pianto e'l duolo
Turban la pompa, e'l faſto:
Quel Paſtorello ſemplice
Onde temer con ha.

Nelle materne vene
L'oro celava il volto,
E pur dell'oro il Secolo
Nel mondo allor fiorì;
Ne la ſuperba fronte
Ergean le torri al Cielo,
Quando felici ſcorſero
Per le Campagne i dì.

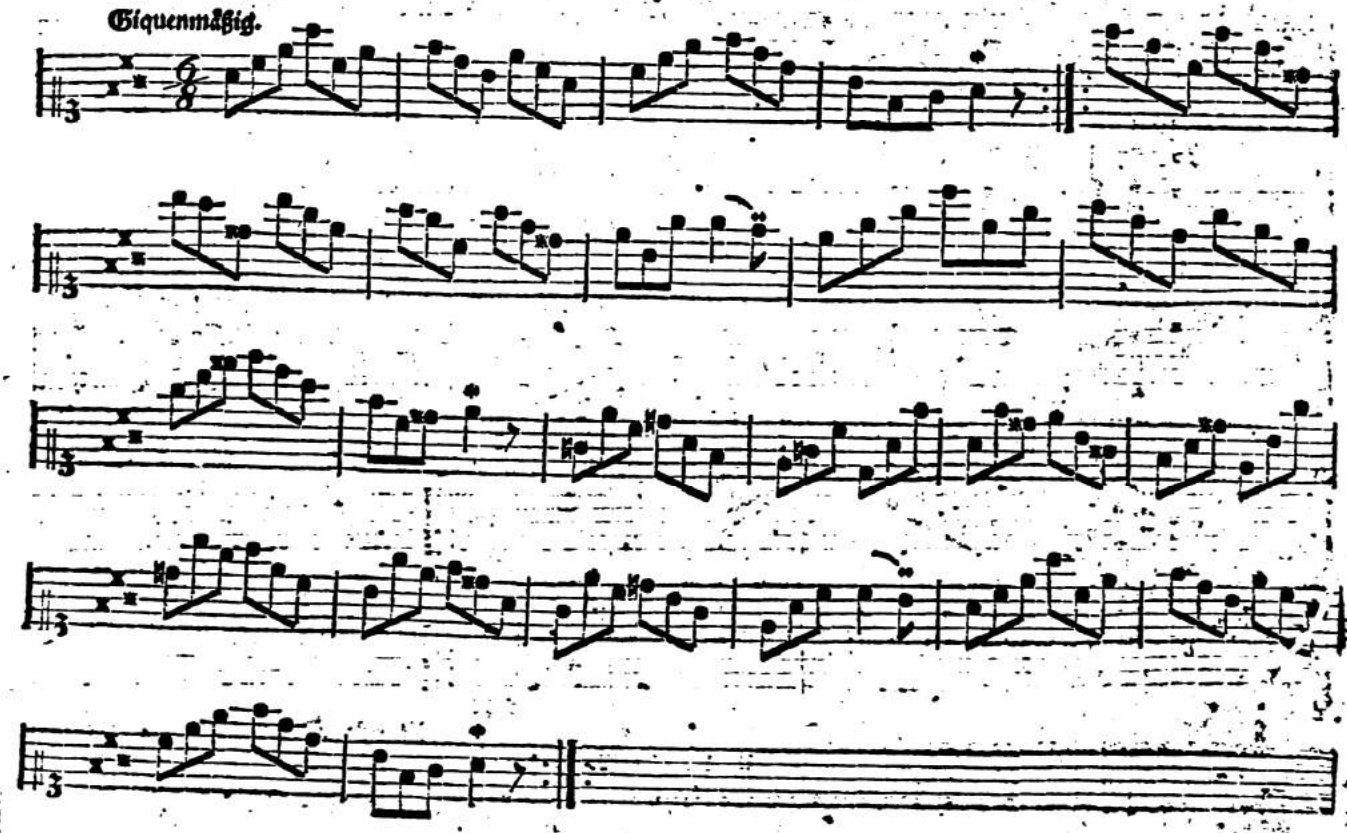
Delle delizie l'Orto;
Non di ſplendenti gemme,
Ne fini marmi candidi
Il Creator formò.
Beltà, ma ſol natìa,
Grazia, mà pura e ſchietta,
Amenità, ma ſemplice,
Un Paradiſo ornò.

Ah, di Natura i vanti,
Rozza per anche e incolta
Co' ſforzi più magnifici
L'Arte adegnar non ſà.
Queſta ſi amira, e loda:
Quella ci alletta, e piace:
Ma l'una ſpeſſo n'agita,
L'altra goder ci fà.

Dunque la ſelva, e'l prato
Calchi ſovente il piede;
Ed il ſincero giubbilo
Inonderanne'l cor.
Oh care ſelve! oh cari
Monti, ruſcelli e prati!
Oh dolce ſolitudine!
Oh fortunato orror!

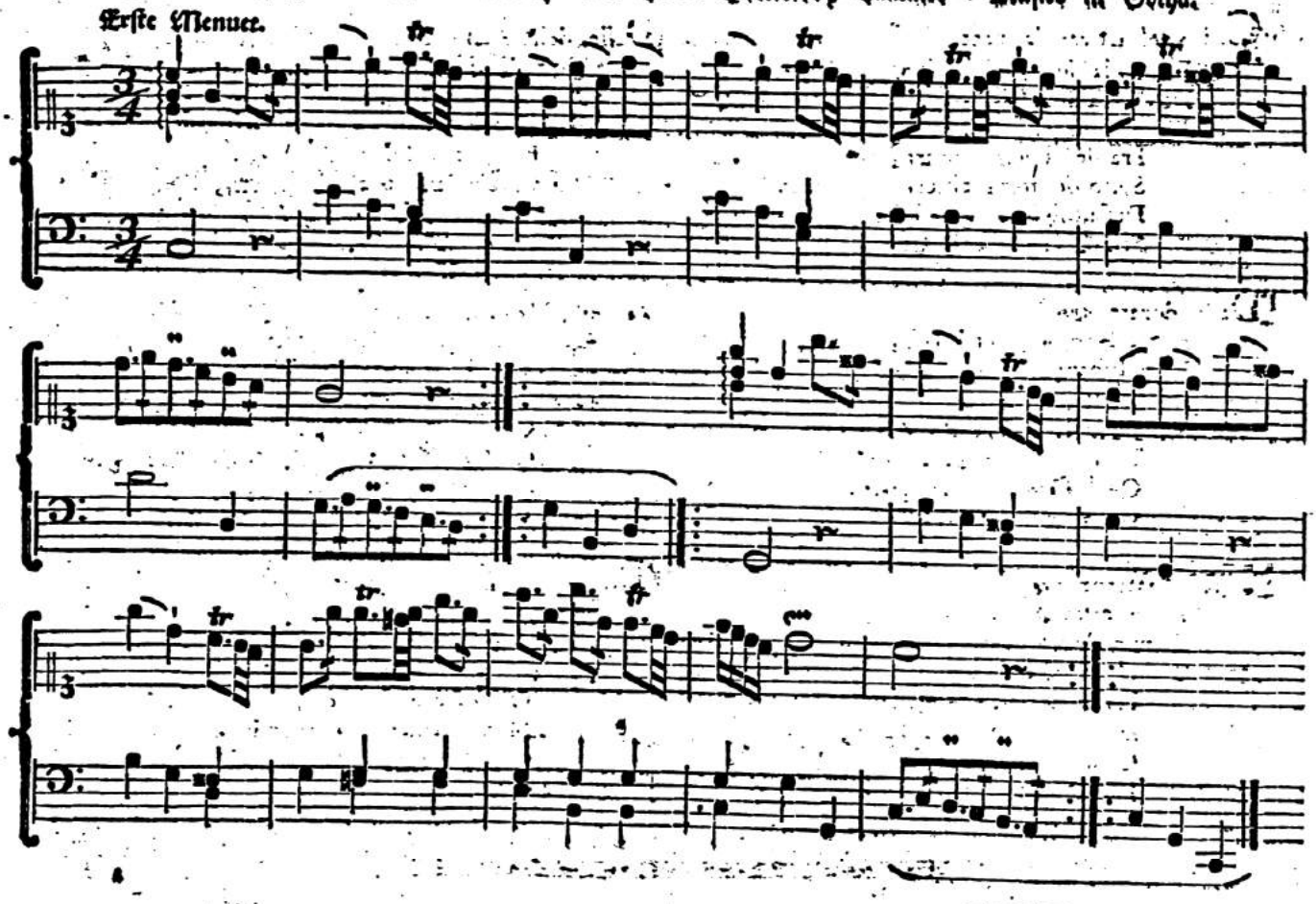
Clavierſtück für die rechte oder linke Hand allein.

Vom Herrn Capellmeiſter C. P. E. Bach, in Hamburg.

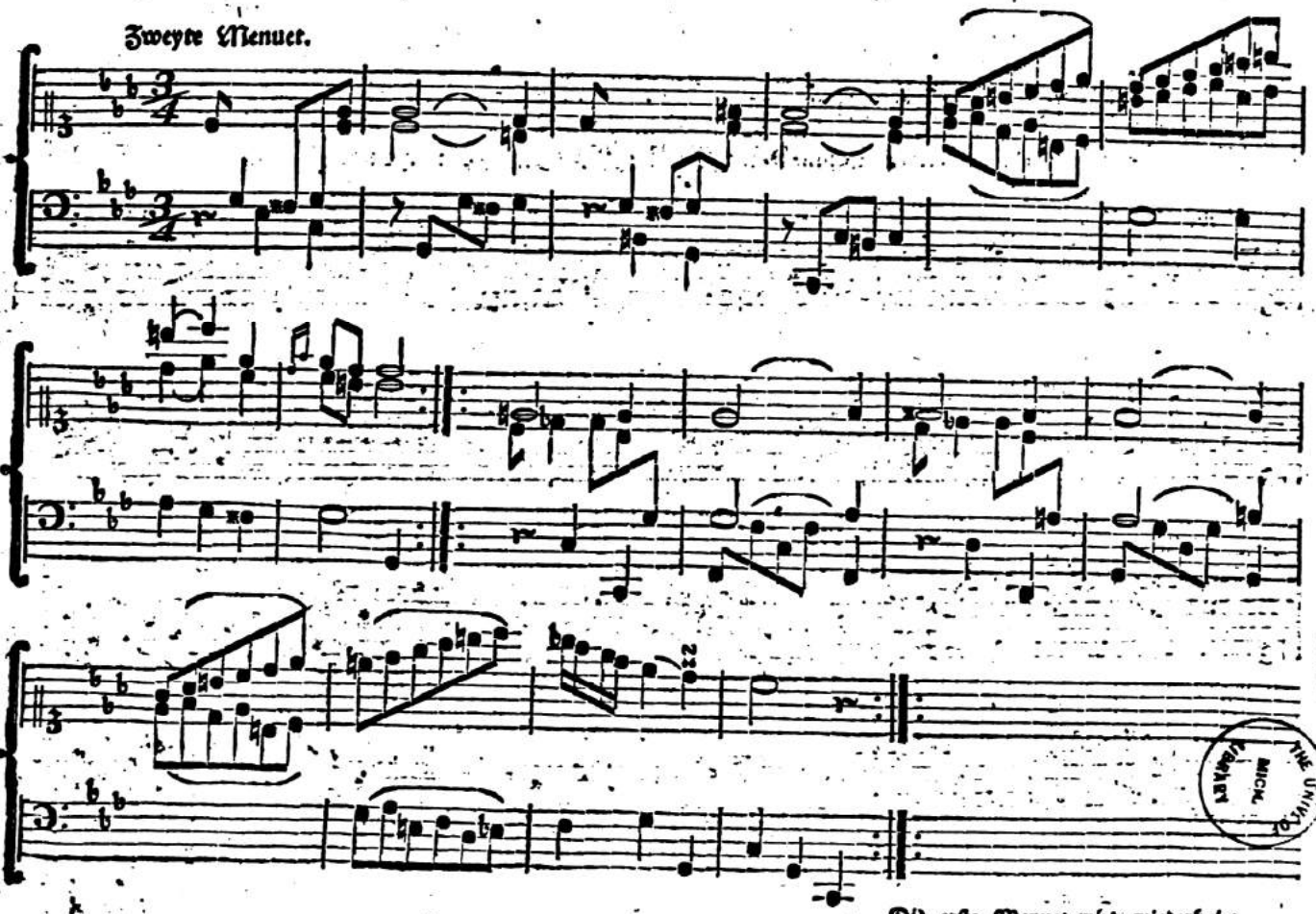


Zwo abwechſelnde Menuetten, vom Herrn Cramer, Cammer-Musico in Gotha.

Erſte Menuet.



Zweyte Menuet.



Die erſte Menuet wird wiederholet.

ENDE.